

STATISTISCHES JAHRBUCH 2015



Klagenfurt am Wörthersee

Die Landeshauptstadt

Berichtsjahr 2014/15

Auszugsweiser Nachdruck nur mit Quellenangabe

Medieninhaber (Herausgeber): Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee,
Bevölkerungswesen
Statistik
9010 Klagenfurt am Wörthersee, Kumpfgasse 20
Tel.: + 43 (0)463 537 4620
FAX: + 43 (0)463 537 6296
E-Mail: statistik@klagenfurt.at

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt: Dr. Gabriele Stoiser

Bearbeiter: Michaela Jernej, Dietmar Konic, Giuseppe Ferrara

Verfassung der Chronik: Abt. Präsidium

Druck: StadtDruckerei

Das Statistische Jahrbuch gibt es auch im Internet:
<http://www.klagenfurt.at> unter der Rubrik "Die Stadt" - Statistik

September 2015

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!



Mit dem Statistischen Jahrbuch 2015, das Sie hier in Händen halten, liegt wieder ein wichtiger und informativer Überblick über die Entwicklung unserer Landeshauptstadt vor.

Die Expertinnen und Experten der Statistikgruppe haben umfangreiches Zahlen- und Datenmaterial aus jedem Klagenfurter Lebensbereich gesammelt, übersichtlich zusammengefasst und den Vergleich mit den Vorjahren anschaulich dargestellt. Daraus ergibt sich ein detailliertes Bild unserer Stadt und ihrer Entwicklung. Dieses Bild ist eine wichtige Basis für politische Entscheidungen über die Zukunft unserer Stadt. Nur wer die sozialen, ökonomischen, demographischen, gesellschaftlichen, kulturellen und finanziellen Entwicklungen und Veränderungen genau kennt, sich mit ihnen beschäftigt, kann fundierte, gute Lösungen für unsere Stadt erarbeiten.

Das Statistische Jahrbuch ist genauso wichtiges Nachschlagewerk, wie interessante Lektüre. Hier erfahren Sie wieviele Schulpendinger aus welchen Bezirken nach Klagenfurt kommen, erhalten Einblick in die Zahlen des Gesundheitswesens, der Lebensmittelaufsicht, von Bildung, Sport und Kultur, um nur einige Beispiele zu nennen.

Ganz herzlich möchte ich dem Statistik-Team des Rathauses um Dr. Gabriele Stoiser für die perfekte Arbeit danken. Das Statistische Jahrbuch und weitere interessante Informationen finden Sie natürlich auch Online unter dem Link <http://www.klagenfurt.at/die-stadt/statistik.html>.

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'M. Mathiaschitz', written in a cursive style.

*Dr. Maria-Luise Mathiaschitz
Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee*



INHALTSVERZEICHNIS

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee im Jahre 2014

Chronik der wichtigsten Ereignisse	XV - XXV
Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee	XXVI
Bürgermeister, Vizebürgermeister und weitere Mitglieder des Stadtsenates (Stand: April 2015)	XXVII
Übrige Mitglieder des Gemeinderates (Stand: April 2015)	XXVII
Zusammensetzung der Gemeinderatsausschüsse (Stand: April 2015)	XXVIII - XXIX
Sitzungen des Gemeinderates, des Stadtsenates und der Ausschüsse	XXIX
Städtebeziehungen	XXX
Ehrenbürger von Klagenfurt seit 1945	XXX
Ehrengräber in Klagenfurt	XXX
Träger des Ehrenringes der Landeshauptstadt Klagenfurt	XXXI
Literatur-Preisträger	XXXI - XXXII
Verleihung der Goldenen Medaille von Klagenfurt	XXXIII - XXXIV
Auszeichnungen mit dem Lindwurm-Award	XXXIV
Verleihungen "Steinerner Fischer"	XXXV
Verleihungen Humbert Fink-Literaturpreis	XXXV
Verleihungen Gert-Jonke-Preis	XXXV
Verleihungen der Robert-Musil-Medaille	XXXVI

1. Geographische Übersichten und administrative Einteilung

Tab. 1.1 Historischer Überblick	2
Karte 1.1 Das Stadtgebiet von Klagenfurt	3
Tab. 1.2 Geographische Lage	3
Karte 1.2 Gliederung des Stadtgebietes in Wahl- bzw. Zählsprenkel und Stadtbezirke	4 - 5
Karte 1.3 Eingemeindungen der Stadt Klagenfurt	6
Karte 1.4 Gliederung des Stadtgebietes in Katastralgemeinden	6
Tab. 1.3 Allgemeines zum Stadtgebiet	7
Grafik 1.1 Grundstücksflächen n. Benützungsarten	7
Tab. 1.4 Anzahl und Lage der Grundstücke nach Katastralgemeinden	8
Tab. 1.5 Größe der Grundstücke nach Katastralgemeinden und Benützungsarten	8
Tab. 1.6 Größe der Gewässer nach Katastralgemeinden	9
Tab. 1.7 Größe sonstiger Grundstücke nach Katastralgemeinden	9

2. Klima

Tab. 2.1 Luftdruck und Bewölkung	10
Tab. 2.2 Lufttemperaturen	11
Tab. 2.3 Niederschläge	12
Tab. 2.4 Sonnenscheindauer, relative Feuchtigkeit, maximale Schneehöhe	12

Grafik 2.1 Monatliches absolutes Maximum und Minimum der Lufttemperaturen und ihre langjährigen Durchschnitte	13
Grafik 2.2 Monatliche Niederschlagsmenge im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt	13
Tab. 2.5 Wind und Wetter	14
Grafik 2.3 Windrichtungen nach Tage	14
Grafik 2.4 Sonnenscheindauer in Stunden	15
Grafik 2.5 Bewölkung nach Monaten	15
Tab. 2.6 Wassertemperaturen des Wörthersees	16
Grafik 2.6 Wassertemperaturen des Wörthersees	16
Tab. 2.7 Wasserstand des Wörthersees	17
Tab. 2.8 Wasserstand der Glanfurt	17
Grafik 2.7 Wasserstand des Wörthersees und der Glanfurt	17
Tab. 2.9 Sommerzeit – Beginn und Ende seit 1916	18

3. Bevölkerung und Kultuswesen

Tab. 3.1 Bevölkerungsentwicklung	19
Grafik 3.1 Bevölkerungsentwicklung (Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erfassung)	20
Grafik 3.2 Entwicklung der Wohnbevölkerung (Volkszählungsergebnisse) – Gebietsstand 1.1.1973	20
Tab. 3.2 Wohnbevölkerung 1869 – 2011 (VZ-Ergebnisse)	21
Tab. 3.3 Veränderung der Wohnbevölkerung VZ 2011 gegenüber der VZ 2001	21
Tab. 3.4 Haushalte nach der Größe (VZ 2011)	22
Tab. 3.5 Wohnbevölkerung nach bestimmten Merkmalen (VZ 2011)	22
Tab. 3.6 Erwerbspersonen und Nicht-Erwerbspersonen nach Geschlecht (VZ 2011)	23
Tab. 3.7 Erwerbspersonen (Klagenfurter) und Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht (VZ 2011)	23
Tab. 3.8 Wohnbevölkerung über 15 Jahre nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung (VZ 2011)	24
Tab. 3.9 Wohnbevölkerung nach dem Lebensunterhalt (VZ 2011)	24
Tab. 3.10 Erwerbstätige am Wohnort Klagenfurt, Nichtpendler, Ein-, Aus- und Binnenpendler und Erwerbspersonen am Arbeitsort (VZ 2011)	24
Tab. 3.11 Bevölkerung, Bevölkerungsdichte, Geschlechtsproportion, Haushalte und Fläche nach Zählsprenkeln	25 - 28
Tab. 3.12 Ausländer	29
Grafik 3.3 Ausländer	29
Grafik 3.4 Altersaufbau der Klagenfurter Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand	30
Karte 3.1 %-Anteil der unter 15-Jährigen nach Statistischen Bezirken	31
Karte 3.2 Die Bevölkerungsdichte nach Zählsprenkeln	32, 33



Karte 3.3	%-Anteil der 60+-Jährigen nach Statistischen Bezirken	34	Tab. 3.35	Islam – Gebetshäuser und religiöse Handlungen	56
Tab. 3.13	Wohnbevölkerung nach Jahrgängen, Geschlecht und Familienstand	35, 36	Tab. 3.36	Änderungen des Religionsbekenntnisses	56
Tab. 3.14	Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen – Prozentanteile	37	Tab. 3.37	Religionsaustritte nach Altersgruppen und Bekenntnissen	57
Tab. 3.15	Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	38 - 40	Grafik 3.15	Religionsaustritte	57
Grafik 3.5	Familienstand der Wohnbevölkerung	41	4. Gesundheit		
Tab. 3.16	Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungsbewegung	41	Tab. 4.1	Apotheken, Ambulatorien, Krankenanstalten, Sanitätspersonal	58
Tab. 3.17	Natürliche Bevölkerungsbewegung	42	Tab. 4.2	Krankenanstalten, Betten und Anstaltspersonal	58
Grafik 3.6	Natürliche Bevölkerungsbewegung auf 1.000 der Wohnbevölkerung	43	Tab. 4.3	Ärzte in Krankenanstalten	59
Grafik 3.7	Wanderungsbewegung	44	Grafik 4.1	Krankenanstalten	59
Grafik 3.8	Wanderungsbewegung n. Altersgruppen	44	Tab. 4.4	Betten, Pflage tage, Belagstage nach Klassen in Krankenanstalten	60
Tab. 3.18	Wanderungsbewegung nach In- und Ausländern (Statistik Austria)	45	Tab. 4.5	Aufgenommene Pfleglinge in Krankenanstalten nach dem Herkunftsort	60
Tab. 3.19	Wanderungsbewegung n. Altersgruppen	45	Tab. 4.6	Pfleglingsbewegung in Krankenanstalten	61
Tab. 3.20	Wanderungsbewegung nach In- und Ausländern	45	Tab. 4.7	Belagstage, Bettenauslastung, mittlere Verweildauer	61
Tab. 3.21	Lebendgeborene, Totgeborene und Geborene mit Missbildungen nach Monaten	46	Tab. 4.8	Frequenz an ambulanten Patienten im Klinikum Klagenfurt Wörthersee	61
Grafik 3.9	Prozentueller Anteil der unehelich Lebendgeborenen an den Lebendgeborenen insgesamt	46	Tab. 4.9	Bettenstand, Zugänge, Abgänge, Belagstage und Verweildauer in Klagenfurter Krankenanstalten nach Fachstationen	62, 63
Tab. 3.22	Die häufigsten Knaben- und Mädchennamen nach dem Rang	47	Tab. 4.10	Niedergelassene Ärzte	63
Tab. 3.23	Gestorbene nach Monaten und Altersgruppen	48	Tab. 4.11	Niedergelassene Ärzte nach Altersgruppen und Geschlecht	64
Tab. 3.24	Gestorbene nach Familienstand und Altersgruppen	48	Tab. 4.12	Niedergelassene Fachärzte nach Geschlecht und Fachrichtungen	64
Grafik 3.10	Gestorbene auf 1.000 der Wohnbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe	49	Tab. 4.13	Arbeitsunfälle	65
Grafik 3.11	Gestorbene nach Todesursachen	49	Tab. 4.14	Krankenstände	65
Tab. 3.25	Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht	50	Tab. 4.15	Österreichischer Herzverband	65
Grafik 3.12	Säuglingssterblichkeit	50	Tab. 4.16	Österreichische Diabetikervereinigung	66
Tab. 3.26	Eheschließungen, Ersterhen, Wiederverheiratungen und Legitimierungen nach Monaten	51	Tab. 4.17	Österreichische Rheumaliga – Landesgruppe Kärnten	66
Grafik 3.13	Eheschließungen nach Altersgruppen	51	Tab. 4.18	Giftbezugs lizenzen u. Giftbezugs schein e ...	66
Tab. 3.27	Natürliche Bevölkerungsbewegung von Ortsansässigen nach dem Ereignisort	52	Tab. 4.19	Gesundheitsamt	66
Tab. 3.28	Natürliche Bevölkerungsbewegung von Ortsfremden nach deren Wohnort (Ereignisort Klagenfurt)	52	Tab. 4.20	Angezeigte Fälle übertragb. Krankheiten	67
Tab. 3.29	Ehescheidungen	53	Tab. 4.21	Prostituierte nach dem Alter	67
Grafik 3.14	Entwicklung der Eheschließungen und Ehescheidungen (1976 = 100)	53	Tab. 4.22	Diphtherie-, Tetanus-, Keuchhusten- und Polioimpfungen des Gesundheitsamtes	67
Tab. 3.30	Römisch-katholische Kirche – Pfarren, Klerus	54	Tab. 4.23	Frühsommer-Meningoencephalitis-Impfungen des Gesundheitsamtes	68
Tab. 3.31	Römisch-katholische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen	54	Tab. 4.24	Masern-Mumps-Rötelnimpfungen	68
Tab. 3.32	Pfarrämter und Kirchen	55	Tab. 4.25	Grippeimpfungen des Gesundheitsamtes	68
Tab. 3.33	Evangelische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen	56	Tab. 4.26	Sonstige Impfungen d. Gesundheitsamtes ...	69
Tab. 3.34	Altkatholische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen	56	Tab. 4.27	Sozial- und Gesundheitssprengel	69
			Tab. 4.28	Diät- und Ernährungsberatungsstelle beim Magistrat Klagenfurt	70
			Tab. 4.29	Schwangeren-Turnen	70
			Tab. 4.30	Befall durch Läuse bzw . Nissen	71
			Tab. 4.31	Städtische Desinfektionsanstalt	71
			Tab. 4.32	Schulgesundheit – Untersuchte Kinder	71



Tab. 4.33	Untersuchung des Trinkwassers in Klagenfurt	72	Tab. 6.2	Leistungen der Sozialhilfe	90
Tab. 4.34	Lebensmittelaufsicht – Anzahl der Betriebe und durchgeführte Revisionen	73	Tab. 6.3	BezieherInnen von Geldleistungen im Rahmen der Mindestsicherung	91
Tab. 4.35	Lebensmittelaufsicht – Gezogene Proben und Beanstandungen	74, 75	Tab. 6.4	Bezugsdauer von Geldleistungen im Rahmen der Mindestsicherung	91
Tab. 4.36	Österreichisches Rotes Kreuz – Transporte und beförderte Personen	75	Tab. 6.5	Jugendwohlfahrt – Gesetzliche Verletzung Minderjähriger (31.12.)	92
Tab. 4.37	Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Mitglieder	75	Tab. 6.6	Jugendwohlfahrt – Abstammungsverfahren	92
Tab. 4.38	Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Kurse	76	Tab. 6.7	Unterhaltsvorschüsse	92
Tab. 4.39	Österreichisches Rotes Kreuz – Einsätze des Notarzteinsetzfahrzeuges	76	Tab. 6.8	Mutter/Elternberatung – Beratungssuchende und Beratungstage	93
Tab. 4.40	Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Geleistete Stunden	76	Tab. 6.9	Jugendwohlfahrt – Pflegekinder	93
Tab. 4.41	Flugrettung ÖAMTC, Christophorus 11 – Einsätze	77	Tab. 6.10	Josefinum	93
Tab. 4.42	Flugrettung ÖAMTC, Christophorus 11 – Einsätze nach Notfallkategorien	77	Tab. 6.11	Jugend am Werk	94
5. Umwelt			Tab. 6.12	Beschäftigungswerkstätten für Behinderte ..	94
Tab. 5.1	Luftuntersuchungen durch das Umweltamt der Kärntner Landesregierung	78	Tab. 6.13	Heime für Behinderte	94
Tab. 5.2	Förderung von Umweltschutzmaßnahmen ..	78	Tab. 6.14	Pro Mente	95
Erläuterungen zu den Luftgütemessungen		79	Tab. 6.15	Pro Mente – Reha-Klinik für seelische Gesundheit	95
Karte 5.1	Luftgüte-Messstellen in Klagenfurt am Wörthersee	80	Tab. 6.16	Volkshilfe – BeWo – Sozial, Betreut, Wohnen	95
Tab. 5.3	Feinstaubmessungen	81	Tab. 6.17	Kolping – Stadtresidenz	95
Tab. 5.4	Anzahl der Grenzwertüberschreitungen nach Messstellen	82	Tab. 6.18	Alters-, Bürger- und Pflegeheime	96
Grafik 5.1	Anzahl der Grenzwertüberschreitungen	82	Tab. 6.19	Obdachlosenheim	96
Grafik 5.2	Feinstaub – Anzahl der Überschreitungen ..	83	Tab. 6.20	Tagesheim der Caritas für Personen unstillen Aufenthaltes	97
Tab. 5.5	Erhebungen auf Grund von Umweltbeschwerden	83	Tab. 6.21	Städtische Volksküche u. Essenzustelldienst ..	97
Tab. 5.6	Badewassergüte	84	Tab. 6.22	Essenzustelldienst – Frequenz	98
Tab. 5.7	Wasservogelzählung an der Glanfurt – Winter	84	Grafik 6.2	Essenzustelldienst – Betreute Personen zum Jahresende	98
Tab. 5.8	Fließgewässer von Klagenfurt – Auswahl charakteristischer Probenentnahmestellen ..	85	Tab. 6.23	Essenzustelldienst – Betreute Personen nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht	98
Tab. 5.9	Müllabfuhr – Erfasste Liegenschaften, aufgestellte Mülltonnen	86	Tab. 6.24	Essenzustelldienst – Gründe für die Einbeziehung	99
Grafik 5.3	Durch die Müllabfuhr erfasste Liegenschaften	86	Tab. 6.25	Hilfswerk Kärnten – Bezirk Klagenfurt-Stadt ..	99
Tab. 5.10	Müllabfuhr nach Monaten (bescheidmäßig) ..	87	Tab. 6.26	Hilfswerk Kärnten – Bezirk Klagenfurt-Stadt – MitarbeiterInnen	99
Grafik 5.4	Sperrmüll in Tonnen	87	Tab. 6.27	Senioren- und Pensionistenclubs	100
Grafik 5.5	Müllabfuhr	88	Tab. 6.28	MobiCura - Mobile Pflege & Betreuung – Frequenz	101
Tab. 5.11	Deponieablagerung in Hörtdorf und Weiterlieferung in die Verbrennungsanlage nach Arnoldstein	89	Tab. 6.29	MobiCura - Mobile Pflege & Betreuung – Betreute Personen nach Familienstand und Altersgruppen	101
Tab. 5.12	Problemstoffsammlung (gefährliche Abfälle) ..	89	Tab. 6.30	Hauskrankenhilfe – Frequenz	101
6. Soziales			Tab. 6.31	Hauskrankenhilfe – Betreute Personen nach Familienstand und Altersgruppen	102
Tab. 6.1	Mindestsicherung	90	Grafik 6.3	Hauskrankenhilfe – Betreute Personen nach dem Geschlecht	102
Grafik 6.1	Leistungen der Sozialhilfe und der Sozialen Dienste	90	Tab. 6.32	VIVA - Drogenberatungsstelle der Stadt Klagenfurt – Betreute Personen	103
			Tab. 6.33	OIKOS Verein für Suchtkranke - Beratungsstelle und Cannabisambulanz	103
			Tab. 6.34	Drogenberatungsstelle Grüner Kreis – Zugänge	104
			Tab. 6.35	Alkoholberatungsstelle der Stadt Klagenfurt	104



Tab. 6.36	Beratungsstelle für Suchtgefahren des Kärntner Caritasverbandes	104	Tab. 7.2	Neue Mittelschulen (Hauptschulen) – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand	121
Tab. 6.37	Sektenberatungsstelle	105	Tab. 7.3	Polytechnische Schule – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand	121
Tab. 6.38	Spielsuchtberatung	105	Tab. 7.4	Sonderschulen – Klassen-, Lehrer- und Schüler- stand	122
Tab. 6.39	Streetwork Klagenfurt am Wörthersee	105	Tab. 7.5	Rudolf-Steiner-Schule – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand	122
Tab. 6.40	Psychosoziales Beratungszentrum – Arbeitsvereinigung Sozialhilfe Kärnten	106	Tab. 7.6	Crea Vita Montessori-Privatschule – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand	122
Tab. 6.41	Psychosoziales Beratungszentrum – Klienten	106	Tab. 7.7	Allgemeinbildende Pflichtschulen insgesamt – Klassen, Lehrer und Schüler	122
Tab. 6.42	Psychosoziales Beratungszentrum – Maßnahmen und Behandlungsdauer	106	Grafik 7.1	Entwicklung des Schülerstandes an Allgemeinbildenden Pflichtschulen	123
Tab. 6.43	Jugendnotschlafstelle	107	Tab. 7.8	Allgemeinbildende Pflichtschulen – Klassen, Schüler und Lehrer 2014/15	124
Tab. 6.44	Jugendnotschlafstelle – Neuaufnahmen	107	Tab. 7.9	Rudolf-Steiner-Schule – Schüler nach Schulstufen 2014/15	125
Tab. 6.45	Frauennotschlafstelle	108	Grafik 7.2	Rudolf-Steiner-Schule – Entwicklung des Schülerstandes	125
Tab. 6.46	Frauenhaus	108	Tab. 7.10	Allgemeinbildende Pflichtschulen – Schüler nach Schulstufen 2014/15	125
Tab. 6.47	Frauenhaus – Aufgenommene Frauen und Kinder	109	Tab. 7.11	Standorte der Allgemeinbildenden Pflichtschulen in Klagenfurt	126
Tab. 6.48	Familienberatung der Stadt Klagenfurt am Wörthersee – Frequenz nach Monaten	110	Tab. 7.12	Allgemeinbildende Pflichtschulen – Lehrer ...	126
Tab. 6.49	Familienberatung der Stadt Klagenfurt am Wörthersee – Beratungen nach vorgetragenen Anliegen	110	Grafik 7.3	Allgemeinbildende Pflichtschulen – Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse bzw. auf 1 Lehrer	127
Tab. 6.50	Familienservice der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee	111	Tab. 7.13	Allgemeinbildende Pflichtschulen – Einpendler nach Wohngemeinden bzw. Bezirken 2014/15	128
Tab. 6.51	Caritas Lebensberatung – Betreute Klienten	111	Tab. 7.14	Berufsbildende Pflichtschulen – Schülerstand	129
Tab. 6.52	Caritas Lebensberatung – Maßnahmen	111	Tab. 7.15	Berufsbildende Pflichtschulen – Klassen und Schüler 2014/15	129
Tab. 6.53	Caritas Lebensberatung – Elternseminare ...	112	Grafik 7.4	Entwicklung des Berufsschülerstandes	129
Tab. 6.54	Jugendforum Mozarthof – Besucherfrequenz	112	Tab. 7.16	Berufsbildende Pflichtschulen – Schüler nach Gewerbegruppen 2014/15	130
Tab. 6.55	Jugendforum Mozarthof – Aktivitäten	112	Tab. 7.17	Berufsbildende Pflichtschulen – Schüler nach Schulklassen 2014/15	130
Tab. 6.56	Rainbows – Anzahl der Gruppen und Kinder (Scheidungskinder)	113	Tab. 7.18	Berufsbildende Pflichtschulen – V orbildung der Schüler in der 1. Klasse	131
Tab. 6.57	Rainbows – Betreute Kinder nach dem Alter (Scheidungskinder)	113	Grafik 7.5	Berufsbildende Pflichtschulen – Durchschnittl. Anzahl der Schüler pro Klasse	131
Tab. 6.58	Rainbows – Betreuung nach Todesfällen	113	Tab. 7.19	Berufsbildende Pflichtschulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2014/15	131
Tab. 6.59	Youth Points	114	Tab. 7.20	Allgemeinbildende höhere Schulen – Klassen, Schüler und Lehrpersonen	132
Tab. 6.60	Sommerkinderbetreuung	114	Grafik 7.6	Entwicklung des Schülerstandes an allgemeinbildenden höheren Schulen	132
Tab. 6.61	Aktion Tagesmutter	114	Tab. 7.21	Allgemeinbildende höhere Schulen – Klassen und Schüler 2014/15	133
Tab. 6.62	Kindertagesstätten – Eingeschriebene Kinder	115	Tab. 7.22	Allgemeinbildende höhere Schulen – Schüler nach Schulklassen 2014/15	133
Tab. 6.63	Kindertagesstätten – Anzahl	115	Tab. 7.23	Allgemeinbildende höhere Schulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2014/15	133
Grafik 6.4	Eingeschriebene Kinder in Kindertagesstätten	116	Tab. 7.24	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Klassen und Lehrpersonen	134
Tab. 6.64	Kindergärten – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal	117			
Tab. 6.65	Horte – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal	118			
Tab. 6.66	Krippen und Krabbelstuben – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal	119			
Tab. 6.67	Kinderbetreuungsstelle "Kinderwerkstadt" ..	120			
Tab. 6.68	Lehrlings-, Schüler- und Studentenheime	120			
7.	Unterricht, kulturelle Einrichtungen und Sport				
Tab. 7.1	Volksschulen – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand	121			



Grafik 7.7	Entwicklung des Schülerstandes an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen	134	Grafik 7.11	Studienabschlüsse 2013/14 nach Fakultäten	152
Tab. 7.25	Berufsbildende höhere Schulen – Schülerstand	135	Tab. 7.49	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt – Wissenschaftliches Personal	153
Tab. 7.26	Berufsbildende mittlere Schulen – Schülerstand	135	Tab. 7.50	Klagenfurter ord. Hörer an wissenschaftlichen Universitäten Österreichs	153
Tab. 7.27	Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik – Schülerstand	135	Tab. 7.51	Studienberechtigungsprüfungen – Zulassungen und Abschlüsse	154
Tab. 7.28	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Schüler nach Schulklassen 2014/15	136	Grafik 7.12	Studienberechtigungsprüfungen - Entwicklung der Zulassungen und Abschlüsse	154
Tab. 7.29	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Klassen und Schüler 2014/15	137	Tab. 7.52	Bildungsstand der Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren	155
Tab. 7.30	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2014/15	138	Tab. 7.53	Volkshochschule Klagenfurt – Kurse und Teilnehmer	155
Tab. 7.31	Lehrpersonen an mittleren und höheren Schulen nach Altersgruppen 2014/15	138	Tab. 7.54	Volkshochschule Klagenfurt – Teilnehmer nach sozialer Stellung und nach Altersgruppen	155
Tab. 7.32	Reifeprüfungen an höheren Schulen	139	Tab. 7.55	Volkshochschule Klagenfurt – Kurse und Teilnehmer nach Fachbereichen	156
Tab. 7.33	Pädagogische Hochschule Kärnten – Studierende, Lehramtsprüfungen und Lehrpersonen	139	Tab. 7.56	Berufsförderungsinstitut	156
Grafik 7.8	Entwicklung der Studierenden an der Pädagogischen Hochschule Kärnten	140	Tab. 7.57	Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt – Schüler	156
Tab. 7.34	Pädagogische Hochschule Kärnten – Studierende nach Semester und Art der Ausbildung	140	Tab. 7.58	Wirtschaftsförderungsinstitut	157
Tab. 7.35	Pädagogische Hochschule Kärnten – Studierende im 1. Semester nach der Art des Reifezeugnisses	141	Tab. 7.59	Landeskonservatorium 2013/14 – Prüfungen	157
Tab. 7.36	Pädagogische Hochschule Kärnten – Lehramtsprüfungen	141	Tab. 7.60	Landeskonservatorium 2013/14 – Lehrgänge	157
Tab. 7.37	Pädagogische Hochschule Kärnten – Lehrpersonen nach Altersgruppen	141	Tab. 7.61	Landeskonservatorium 2013/14 – Schülerstand	158
Tab. 7.38	Katholische Pädagogische Hochschuleeinrichtung Kärnten	141	Tab. 7.62	Katholisches Bildungswerk – Veranstaltungen	159
Tab. 7.39	Schule für Gesundheits- u. Krankenpflege ..	142	Tab. 7.63	Katholisches Bildungswerk – Veranstaltungsbereiche	159
Tab. 7.40	Private Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung der Caritas	142	Tab. 7.64	Bibliotheken	159
Tab. 7.41	Landwirtschaftliche Fachschule und Gartenbaufachschule 2014/15	142	Tab. 7.65	Lange Nacht der Museen	159
Tab. 7.42	Fachhochschule – Studierende nach Studiengang	143	Tab. 7.66	Museen	160
Tab. 7.43	Fachhochschule – Studienabschlüsse	143	Tab. 7.67	Galerien	160
Tab. 7.44	Klagenfurter ordentliche Hörer an Fachhochschulen Österreichs	144	Tab. 7.68	Stadtpfarrturm	161
Tab. 7.45	Ortsansässige Schüler, Studenten und Einpendler nach Schultypen und Herkunft ...	145	Tab. 7.69	Minimundus	161
Karte 7.1	Schulpendler nach Klagenfurt nach Politischen Bezirken	146	Tab. 7.70	Planetarium	161
Grafik 7.9	Schulpendler nach Klagenfurt nach der Schulart	146	Tab. 7.71	Reptilienzoo	162
Tab. 7.46	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt – Ordentliche und außerordentliche Studierende (WS 2014/15)	147	Tab. 7.72	Sternwarte Klagenfurt	162
Grafik 7.10	Entwicklung der Studierenden an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt	147	Tab. 7.73	Bergbaumuseum, Felsenhalle – Veranstaltungen	162
Tab. 7.47	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt – Studierende (WS 2014/15)	148, 149	Tab. 7.74	Veranstaltungen der Abteilung Kultur des Magistrates Klagenfurt	163
Tab. 7.48	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt – Studienabschlüsse nach Studienfächern (2013/14)	150 - 152	Tab. 7.75	Städtische Kulturhäuser – Veranstaltungen und Besucher	163
			Tab. 7.76	Messegelände – Veranstaltungen und Besucher	164, 165
			Tab. 7.77	Klagenfurter Messe – Veranstaltungen und Besucher im Eissportzentrum	165
			Tab. 7.78	Sporteinrichtungen	166
			Tab. 7.79	Sportvereine	166
			Tab. 7.80	Mehrzwecksporthallen	166
			Tab. 7.81	Sportpark Klagenfurt	167
			Tab. 7.82	Sportzentrum Fischl	167
			Tab. 7.83	Sportschnuppern in Klagenfurt	168



Tab. 7.84	Bewilligte Radio- und Fernsehapparate	168	Tab. 8.24	Einbürgerungen	182
Tab. 7.85	ORF-Theater – Veranstaltungen und Besucher	168	Tab. 8.25	Einbürgerungen nach der bisherigen Staatsbürgerschaft	183
Tab. 7.86	Konzerthaus – V eranstaltungen und Besucher	169	Grafik 8.3	Entwicklung der Anzahl der Einbürgerungen	183
Tab. 7.87	Stadttheater Klagenfurt – Aufführungen und Besucher 2013/14	169	Tab. 8.26	Einbürgerungen n. bestimmten Merkmalen ...	184
Tab. 7.88	Stadttheater Klagenfurt – Aufführungen und Besucher	170	Tab. 8.27	Anträge auf Erteilung eines Aufenthaltstitels	184
Tab. 7.89	Wörtherseebühne	170	Tab. 8.28	Polizeiliche Kriminalstatistik – Straftaten, Aufklärungsquote	185
Tab. 7.90	Jazz-Club	170	Tab. 8.29	Polizeiliche Kriminalstatistik – Tatverdächtige nach Altersgruppen	185
Tab. 7.91	Musikforum Viktring	171	Grafik 8.4	Polizeiliche Kriminalstatistik – Tatverdächtige nach Altersgruppen	185
Tab. 7.92	Jugendkulturzentrum Kwadrat und blue cube & kidsmobil	171	Tab. 8.30	Polizeiliche Kriminalstatistik – Angezeigte Fälle, Aufklärungsquote	186
Tab. 7.93	Klagenfurter Ensemble	171	Tab. 8.31	Polizeiliche Kriminalstatistik – Straftaten und Aufklärungsquoten	186, 187
Tab. 7.94	UNIKUM	171	Tab. 8.32	Polizeiliche Kriminalstatistik – Tatverdächtige n. Altersgruppen (Mehrfachzählungen)	188, 189
Tab. 7.95	Lichtspieltheater	172	Tab. 8.33	Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945 (Europawahlen, Nationalratswahlen)	190
Grafik 7.13	Entwicklung der Besucherzahlen des Stadttheaters	172	Tab. 8.34	Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945 (Landtagswahlen)	191
Grafik 7.14	Entwicklung der Besucherzahlen in den Kinos	172	Tab. 8.35	Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945 (Gemeinderatswahlen)	192
8.	Städtisches Personal, Verwaltung, Rechtswesen, Wahlen		Grafik 8.5	Wahlbeteiligung in Klagenfurt seit 1945	193
Tab. 8.1	Bedienstete der Stadt	173	Tab. 8.36	Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010 ..	194
Tab. 8.2	Bedienstete der Stadt nach Altersgruppen ...	173	Tab. 8.37	Europawahl am 25. Mai 2014	194
Tab. 8.3	Bedienstete der Stadt nach Abteilungen bzw. Dienststellen	174	Tab. 8.38	Nationalratswahl am 29. September 2013	195
Grafik 8.1	Entwicklung des Bedienstetenstandes der Stadt (1973 = 100)	175	Grafik 8.6	Nationalratswahl am 29. September 2013	195
Grafik 8.2	Bedienstete der Stadt nach Altersgruppen ...	175	Tab. 8.39	Landtagswahl am 3. März 2013	196
Tab. 8.4	Bedienstete der Stadt nach Verwendungsguppen	176	Grafik 8.7	Landtagswahl am 3. März 2013	196
Tab. 8.5	Bedienstete der Stadt nach der Dauer der Zugehörigkeit	176	Tab. 8.40	Mandatsverteilung im Klagenfurter Gemeinderat und Stadtsenat seit 1946	197
Tab. 8.6	Durchschnittsalter der städtischen Bediensteten	177	Tab. 8.41	GRW 2015 – Ermittlung der Mandate	197
Tab. 8.7	Lehrlinge der Stadt	177	Tab. 8.42	Ergebnisse der Bürgermeisterwahlen	198
Tab. 8.8	Pensionempfänger der Stadt Klagenfurt	177	Grafik 8.8	Bürgermeisterwahl 2015 (1. und 2. Wahlgang)	198
Tab. 8.9	Vereine	178	Tab. 8.43	Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen .	199
Tab. 8.10	Versammlungen	178	Grafik 8.9	Bundespräsidentenwahlen – Erzielter Stimmenanteil des gewählten Kandidaten	200
Tab. 8.11	Polizeianhaltezentrum	178	Tab. 8.44	Gemeindevolksbegehren	200
Tab. 8.12	Justizanstalt	179	Tab. 8.45	Volksbegehren – Ergebnisse	201
Tab. 8.13	Reisepässe, Personalausweise	179	Tab. 8.46	Volksabstimmungsergebnisse	202
Tab. 8.14	Waffen- und Sprengmittelangelegenheiten ...	179	Tab. 8.47	Volksbefragungsergebnisse auf Landesebene	202
Tab. 8.15	Polizeistrafsachen	180	Tab. 8.48	Volksbefragungsergebnisse auf Bundesebene	202
Tab. 8.16	Abgängige Personen	180	Tab. 8.49	Urabstimmung über das neue Tourismusgesetz	202
Tab. 8.17	Funde und Verluste	180	Tab. 8.50	Arbeiterkammerwahlen	203
Tab. 8.18	Delogierungen	180	Tab. 8.51	Landwirtschaftskammerwahlen	203
Tab. 8.19	Ordnungsamt	181	Tab. 8.52	Landarbeiterkammerwahl in Kärnten	203
Tab. 8.20	Insolvenzen in Klagenfurt	181	9.	Städtische Finanzen	
Tab. 8.21	Gewerbliche Insolvenzen nach Berufsgruppen	181	Tab. 9.1	Rechnungsabschluss 2014 – Ordentlicher Haushalt	204
Tab. 8.22	Betretungsverbote	182			
Tab. 8.23	Rechtsanwaltschaft und Notariate	182			



Tab. 9.2	Rechnungsabschluss 2014 – Außerordentlicher Haushalt	204	Tab. 10.9	Bevölkerung nach Erwerbsstatus 2012	217
Grafik 9.1	Entwicklung der Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt	205	Tab. 10.10	Erwerbs- und Schulpendler/-innen nach Entfernungskategorie 2012	218
Tab. 9.3	Abgaben, Ertragsanteile, Zuweisungen (Rechnungsabschluss 2014)	205	Grafik 10.2	Erwerbs- und Schulpendler/-innen	218
Grafik 9.2	Entwicklung von ausgewählten Gemeindeabgaben	206	Tab. 10.11	Erwerbsspendler nach Pendelziel 2012	219 -222
Tab. 9.4	Abgaben, Ertragsanteile, Zuweisungen (Rechnungsabschluss)	207	Tab. 10.12	Lehrlinge in Klagenfurt	222
Tab. 9.5	Aufwand für Personal und Pensionen in der Hoheitsverwaltung (Rechnungsabschluss)	207	Tab. 10.13	Lehrlinge in Klagenfurt nach Geschlecht und Lehrberufen	222
Grafik 9.3	Entwicklung des Personal- und Pensionsaufwandes (Rechnungsabschluss)	207	Tab. 10.14	Lehrlinge in Klagenfurt nach Sparten	223
Grafik 9.4	Ertragsanteile und Gemeindeabgaben pro Kopf der Wohnbevölkerung	208	Grafik 10.3	Lehrlinge in Klagenfurt und Kärnten	223
Grafik 9.5	Finanz- und Bedarfszuweisungen pro Kopf der Wohnbevölkerung	208	Tab. 10.15	Vorgemerkte Arbeitslose, Lehrstellensuchende und offene Stellen in Klagenfurt	224
Tab. 9.6	Rentierliche und unrentierliche Schulden in der Hoheitsverwaltung (Rechnungsabschluss)	209	Grafik 10.4	Vorgemerkte Arbeitslose und gemeldete offene Stellen	225
Tab. 9.7	Schuldendienst	209	Tab. 10.16	Nettoeinkommen von Arbeitnehmern und Pensionisten nach dem Geschlecht 2013 (Lohnsteuerstatistik)	225
Grafik 9.6	Entwicklung des Schuldenstandes (1973 = 100)	209	Tab. 10.17	Lohnsteuerepflichtige und jährliche Brutto-Durchschnittsbezüge in Klagenfurt nach dem Geschlecht	226
Tab. 9.8	Voranschlag für das Jahr 2015 – Ordentlicher Haushalt	210	Tab. 10.18	Einkommensteuer – Veranlagungsfälle und Gesamtbetrag der Einkünfte	226
Tab. 9.9	Voranschlag für das Jahr 2015 – Außerordentlicher Haushalt	210	Tab. 10.19	Integrierte Lohn- und Einkommensteuer	227
Tab. 9.10	Gemeindeabgaben, Ertragsanteile und Zuweisungen (Voranschlag 2015)	211	Tab. 10.20	Kammer der gewerbl. Wirtschaft – Sektions- und Kammermitglieder in Klagenfurt	227
Tab. 9.11	Abschreibung und offene Forderungen	211	Tab. 10.21	Arbeiterkammer – Rechtsschutzbilanz in Klagenfurt	227
Tab. 9.12	Dividenden	211	Tab. 10.22	Klagenfurter Messe – Ausstellungsflächen und Besucher	228
Tab. 9.13	Stadtwerke Klagenfurt AG – Bilanzen	212	Tab. 10.23	Klagenfurter Messe – Aussteller und Firmenvertretungen	228
Tab. 9.14	Währungen und Währungsumstellungen seit 1800 in Österreich	212	Tab. 10.24	Gewerbeberechtigungen	228
10.	Wirtschaft und Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Einkommen		Tab. 10.25	Gewerbebewegungen	229 - 231
Tab. 10.1	Entwicklung der Anzahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach Beschäftigtengrößen- gruppen (Arbeitsstättenzählung 2011)	213	Tab. 10.26	Gewerbeamt – S traferkenntnisse	231
Tab. 10.2	Entwicklung der Anzahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach Beschäftigtengrößen- gruppen (Arbeitsstättenzählung 1981, 1991 und 2001)	213	11.	Verbraucherpreisindex, Baukostenindex	
Tab. 10.3	Beschäftigte nach dem Geschlecht (Arbeitsstättenzählung 2011)	213	Tab. 11.1	Verbraucherpreisindex 2010 nach Hauptgruppen	232
Tab. 10.4	Beschäftigte nach der Stellung im Beruf (Arbeitsstättenzählung 2011)	213	Tab. 11.2	Verbraucherpreisindex 2010	232
Tab. 10.5	Arbeitsstätten und Beschäftigte nach ÖNACE 2008 (Arbeitsstättenzählung 2011)	214, 215	Tab. 11.3	Verbraucherpreisindex 2005	233
Grafik 10.1	Arbeitsstättenzählung 2011 - %-Anteil der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach der Größe	215	Tab. 11.4	Verbraucherpreisindex 2000	233
Tab. 10.6	Förderungen nach Bezirken	216	Tab. 11.5	Verbraucherpreisindex 1996	234
Tab. 10.7	Unternehmensneugründungen nach Regionen	216	Tab. 11.6	Verbraucherpreisindex 1986	234
Tab. 10.8	Gründungsintensität je 1.000 Einwohner nach Regionen in %	216	Tab. 11.7	Verbraucherpreisindex 1976	235
			Grafik 11.1	Entwicklung der Verbraucherpreise, der Inflationsrate sowie des Pensionisten- und Energieindex	236
			Tab. 11.8	Verbraucherpreisindex 1966	237
			Tab. 11.9	Verbraucherpreisindex 1958 (I)	238
			Tab. 11.10	Verbraucherpreisindex 1958 (II)	239
			Tab. 11.11	Baukostenindex	240
			Grafik 11.2	Entwicklung des Baukostenindex	240
			Tab. 11.12	Baupreisindex	241
			Grafik 11.3	Entwicklung des Baupreisindex	241



12. Bau- und Wohnungswesen, Städtischer Grundbestiz, Grünanlagen	
Tab. 12.1 Gebäude und Wohnungen (GWZ 1971, 1981, 1991, 2001 und 2011)	242
Tab. 12.2 Gebäude und Wohnungen nach dem Eigentümer (GWZ 2011)	242
Tab. 12.3 Gebäude und Wohnungen nach der überwiegenden Nutzung (GWZ 2011)	242
Tab. 12.4 Gebäude nach der Anzahl der Wohnungen (GWZ 2011)	243
Tab. 12.5 Wohnungen nach der Nutzfläche (GWZ 2011)	243
Tab. 12.6 Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume (GWZ 2011)	243
Tab. 12.7 Wohnungen nach dem Rechtsverhältnis (GWZ 2011)	244
Tab. 12.8 Wohnungen nach Ausstattungstypen (GWZ 2011)	244
Tab. 12.9 Wohnhafte Personen in Wohnungen nach dem Rechtsverhältnis für die Wohnungsbenützung und nach Ausstattungstypen (GWZ 2011)	244
Grafik 12.1 GWZ 2011 – Gebäude und Wohnungen	245
Grafik 12.2 GWZ 2011 – Ausstattungstypen der Wohnungen	245
Grafik 12.3 GWZ 2011 – Wohnungen nach dem Eigentümer	245
Tab. 12.10 Bautätigkeit seit 1945	246
Tab. 12.11 Entwicklung der Bautätigkeit	247
Tab. 12.12 Gebäude u. Wohnungen n. bestimmten Kriterien am Ende des Berichtsjahres 2014	247, 248
Tab. 12.13 Nutzungseinheiten in Gebäuden nach bestimmten Kriterien am Ende des Berichtsjahres 2014	249
Tab. 12.14 Baubewilligungen und Fertigstellungen nach Nutzungseinheiten (Neubauten)	250
Tab. 12.15 Baubewilligungen und Baufertigstellungen nach Nutzungseinheiten und bestimmten Kriterien (Neubauten)	250
Tab. 12.16 Baubewilligungen und Baufertigstellungen (Neubauten)	251
Tab. 12.17 Städtische Objekte mit Wohnungen	252
Tab. 12.18 Vorgemerkte Wohnungssuchende und Wohnungen mit Einweisungsrecht d. Städt. ..	252
Tab. 12.19 Durch die Städt. Klagenfurt zugewiesene Wohnungen	252
Tab. 12.20 Veränderungen des städtischen Grundbesitzes (Privatbesitz)	253
Tab. 12.21 Grundbesitz außerhalb von Klagenfurt nach Katastralgemeinden	253
Tab. 12.22 Bauverwaltung – Bauansuchen und deren Erledigung	253
Tab. 12.23 Wohnbauförderung – Art der geförderten Objekte	254
Tab. 12.24 Landes-, Wohn- und Siedlungsfonds – Art der geförderten Objekte	254
Tab. 12.25 Wohnbeihilfe	255
Tab. 12.26 Grundverkehrsstatistik	255
Tab. 12.27 Stadtplanung	256
Tab. 12.28 Länge der öffentlichen Straßen	256
Tab. 12.29 Straßenbau und Straßenerhaltung	257
Tab. 12.30 Winterdienst	257
Grafik 12.4 Öffentliche Straßen	258
Grafik 12.5 Kanalisation	258
Grafik 12.6 Öffentliche Beleuchtung	258
Grafik 12.7 Radrouten	258
Tab. 12.31 Straßenbeleuchtung	259
Tab. 12.32 Kanalisation	259
Tab. 12.33 Großkläranlage	259
Tab. 12.34 Gemeinschaftsgärten	259
Tab. 12.35 Grün- und Waldflächen	260
Tab. 12.36 Schrebergärten	260
Tab. 12.37 Städtische Kinderspielflächen, Fußgängerzonen, Radrouten	260
13. Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung	
Tab. 13.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Agrarstrukturerhebung 2010)	261
Tab. 13.2 Betriebsinhaber, Familienangehörige und familienfremde Arbeitskräfte (Agrarstrukturerhebung)	261
Tab. 13.3 Bodennutzung (Agrarstrukturerhebung 2010)	261
Tab. 13.4 Viehbesitzer	262
Tab. 13.5 Viehbestand	262
Tab. 13.6 Angemeldete Hunde	262
Tab. 13.7 Tierschutzkompetenzzentrum	263
Tab. 13.8 Jagd	263
Tab. 13.9 Fischerei	264
Tab. 13.10 Wildabschuss	264
14. Feuerwehren	
Tab. 14.1 Berufsfeuerwehr – Einsätze	265
Tab. 14.2 Brände nach dem Brandobjekt, Brandort und der Brandlage	265
Tab. 14.3 Hilfeleistungseinsätze	265
Tab. 14.4 Einsatzpersonal und -fahrzeuge, Einsatzstunden, gefahrene Kilometer	266
Grafik 14.1 Einsätze der Berufsfeuerwehr	266
Tab. 14.5 Freiwillige Feuerwehr – Übersicht über Mannschaftsstand	267
Grafik 14.2 Freiwillige Feuerwehr – Mannschaftsstand ..	267
Tab. 14.6 Freiwillige Feuerwehr – Eingesetzte Männer und Frauen	268
Tab. 14.7 Freiwillige Feuerwehr – Einsätze und geleistete Stunden	268
Grafik 14.3 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr	269
Tab. 14.8 Betriebsfeuerwehren	269
Tab. 14.9 Betriebsfeuerwehr – Einsätze und geleistete Stunden	269
15. Tourismus	
Tab. 15.1 Beherbergungsbetriebe und Betten	270
Tab. 15.2 Ankünfte nach Art des Betriebes und Herkunft	271



Tab. 15.3	Übernachtungen nach Art des Betriebes und Herkunft	271	Tab. 16.16	Führerscheine, Anträge	286
Grafik 15.1	Übernachtungen insgesamt nach In- und Ausländern	272	Tab. 16.17	Park & Ride-Parkplätze	286
Grafik 15.2	Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben nach Nationen	272	Tab. 16.18	Nachttaxi – Verkaufte Bons	287
Tab. 15.4	Ankünfte nach Art des Betriebes und nach Monaten	273	Tab. 16.19	Taxistandplätze	287
Tab. 15.5	Übernachtungen nach Art des Betriebes und nach Monaten	273	Tab. 16.20	Auto-Stellplatzangebot in der Innenstadt (innerhalb, entlang und außerhalb des Ringes)	288
Grafik 15.3	Übernachtungen	274	Tab. 16.21	Öffentliche Hoch- und Tiefgaragen und gebührenpflichtige Abstellplätze	288
Tab. 15.6	Ankünfte im Sommer- und Winterhalbjahr nach der Art des Betriebes	275	Tab. 16.22	Parkgenehmigungen in der Innenstadt (Blaue Zone)	289
Tab. 15.7	Übernachtungen im Sommer- und Winterhalbjahr nach der Art des Betriebes ..	275	Tab. 16.23	Parkgebühren – Verkaufte Parkscheine für Kurzparkzonen	289
Tab. 15.8	Bettenauslastung im Sommerhalbjahr nach der Art des Betriebes	276	Tab. 16.24	Parkgebühren – Einnahmen nach Monaten ..	290
Tab. 15.9	Bettenauslastung im Winterhalbjahr nach der Art des Betriebes (ohne Campingplätze)	276	Grafik 16.6	Parkgebühren – Einnahmen	290
Grafik 15.4	Bettenauslastung	276	Tab. 16.25	Verkehrszählung	291, 292
16.	Verkehr, Strassenverkehrssicherheit, Nachrichtenübermittlung		17.	Versorgungsbetriebe	
Tab. 16.1	Flughafen Klagenfurt-Wörthersee – An- und Abflüge, Passagieraufkommen im Linien- und Charterverkehr	277	Tab. 17.1	Elektrizitätsaufbringung und Bedarf	293
Tab. 16.2	Flughafen Klagenfurt-Wörthersee – Bewegungen bzw. Starts im zivilen Luftverkehr und Fluggäste nach Linien- und Charterverkehr	277	Tab. 17.2	Jahreshöchstleistung, mit Strom versorgte Anlagen	293
Tab. 16.3	Stadtwerke Klagenfurt AG – Autobusverkehr	278	Tab. 17.3	Elektrische Hausanschlüsse	293
Grafik 16.1	Stadtwerke AG – Entwicklung der Anzahl der Fahrgäste	278	Tab. 17.4	Länge des Leitungsnetzes	294
Tab. 16.4	Postämter, Briefkästen, Zustellbezirke und Schließfächer in Klagenfurt	279	Tab. 17.5	Telekommunikation – Anlagen	294
Tab. 16.5	Postämter in Klagenfurt	279	Tab. 17.6	Gaswerk	294
Tab. 16.6	Postbusverkehr	279	Tab. 17.7	Gaswerk – Vertrieb (Kunden im Netz der EKG)	294
Tab. 16.7	Mobilfunksender	279	Tab. 17.8	Fernwärmeversorgung	295
Tab. 16.8	Kraftfahrzeugbestand	280	Tab. 17.9	Heizgradtage	295
Grafik 16.2	Entwicklung des PKW-Bestandes	280	Grafik 17.1	Gas- und Fernwärmeversorgung	296
Tab. 16.9	Straßenverkehrsunfälle	281	Tab. 17.10	Wasserversorgung – Eigene Förderung und Bezug	297
Erläuternde Bemerkungen S	traßenverkehrsunfallstatistik ..	281	Tab. 17.11	Wasserrförderung und Wasserabgabe	297
Grafik 16.3	Entwicklung des PKW-Bestandes und der Straßenverkehrsunfälle (1973 = 100)	282	Tab. 17.12	Wasserwerk – Anlagen	298
Tab. 16.10	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Monaten	282	Tab. 17.13	Wasserrförderung – Jahreshöchstleistung und durchschnittliche Tagesförderung	298
Tab. 16.11	Straßenverkehrsunfälle nach Tageszeiten ...	283	Grafik 17.2	Wasserversorgung	299
Tab. 16.12	Straßenverkehrsunfälle nach Monaten und Wochentagen	283	Grafik 17.3	Grundwasserspiegel der Klagenfurter Trinkwasserbrunnen	300
Grafik 16.4	Straßenverkehrsunfälle nach W ochentagen, Monaten und der Uhrzeit	284	18.	Sonstige Betriebe	
Tab. 16.13	Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Straßenverkehrsunfällen	285	Tab. 18.1	Städtisches Strandbad	301
Grafik 16.5	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen	285	Tab. 18.2	Strandbad Maiernigg und Maria Loretto	301
Tab. 16.14	Theoretische Lenkerprüfungen	286	Grafik 18.1	Entwicklung der Besucherzahlen im Strandbad, Maiernigg und Maria Loretto	301
Tab. 16.15	Praktische Lenkerprüfungen	286	Tab. 18.3	Städtisches Hallenbad	302
			Grafik 18.2	Entwicklung der Besucherzahlen im städtischen Hallenbad und in der Sauna	302
			Tab. 18.4	Bestattung Kärnten	303
			Tab. 18.5	PAX Bestattung	303
			Tab. 18.6	Gesundheitsamt – Aufträge	303
			Tab. 18.7	Friedhofverwaltung – Aufträge	303



Tab. 18.8	Friedhofverwaltung	304	Tab. 19.10	Finanzschulden 2013	309
Tab. 18.9	Plakatierung – PSG PosterService GmbH	304	Tab. 19.11	Nationalratswahl 2013	309
19.	Städtevergleich, Gemeindeergebnisse, Gebietseinteilungen		Tab. 19.12	Lohnsteuer – Steuerpflichtige Arbeitnehmer und Bruttobezüge 2013	310
Tab. 19.1	Fläche und Wohnbevölkerung (31.12.2013)	305	Tab. 19.13	Lohnsteuer – Steuerpflichtige Arbeitnehmer und Bruttobezüge nach Politischen Bezirken 2013	310
Tab. 19.2	Natürliche Bevölkerungsbewegung, Ehescheidungen 2013	305	Tab. 19.14	Einkommensteuer – Veranlagungsfälle und Gesamtbetrag der Einkünfte 2012	311
Tab. 19.3	Kindertagesstätten 2013/14 und Tagesmütter/ väter 2013	305	Tab. 19.15	Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrs- unfälle 2013	311
Tab. 19.4	Tourismus – Beherbergungsbetriebe und Betten 2013	306	Tab. 19.16	Wohnbevölkerung, Seehöhe und Kataster- fläche Kärntner Gemeinden	312 - 314
Tab. 19.5	Tourismus – Ankünfte und Übernachtungen 2013	306	Karte 19.1	Gliederung des Bundeslandes Kärnten in Politische Bezirke und Gemeinden mit Gemeindekennziffer	315
Grafik 19.1	Städtetourismus – Entwicklung der Übernachtungen	307	Karte 19.2	NUTS-Gliederung Österreichs der Ebenen 1 bis 3	316
Tab. 19.6	Universitäten 2013/14	307			
Tab. 19.7	Ärzte 2013	307			
Tab. 19.8	Rechnungsabschluss 2013	308			
Tab. 19.9	Abgaben auf Grund der Rechnungsabschlüsse 2013	308			
				Literatur zum Thema Statistik	317 - 319
				Alphabetisches Stichwortverzeichnis	320 - 324

CHRONIK DER WICHTIGSTEN EREIGNISSE

Verfasst von der Abteilung Präsidium

- 14.01. Stadtrat Reinisch und Mitarbeiter der Abt. IVK Wohnungen Besitzverwaltung informieren im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung die Mieter über die Erhöhung der Mieten in gewissen IVK Wohnungen.
- 16.01. Zum 70. Jahrestag der 1. Bombardierung Klagenfurts legt Bürgermeister Christian Scheider vor dem Rathaus einen Kranz nieder.
- 18.01. Aus Anlass des 70. Geburtstages von Frau Dr. Claudia Fräss-Ehrfeld gratuliert Herr Bürgermeister Christian Scheider mit einem Klagenfurt-Aquarell.
- 23.01. Anlässlich ihrer Pensionierung wird Frau Dr. Annelies Tschurtschenthaler von Herrn Bürgermeister Christian Scheider im Festsaal empfangen. Er bedankt sich für ihre jahrelange gute Arbeit und wünscht alles Gute. Dr. Tschurtschenthaler war viele Jahre Leiterin der Gemeinderatskanzlei und zuständig für die Protokollierung der Stadtsenatssitzungen.
- 26.01. Bereits zum zweiten Mal findet im Napoleonstadel über Organisation der Stadt Klagenfurt eine Matinee zum internationalen Holocaust Gedenktag statt. Ernst Grube - Überlebender und Zeitzeuge - aus der Partnerstadt Dachau hält einen Festvortrag zum Thema „Die Notwendigkeit der Erinnerung heute“. Schülerinnen und Schüler des Ingeborg Bachmann Gymnasiums lesen aus Biographien von Dachauer KZ-Häftlingen. Die würdevolle Veranstaltung wird vom Ensemble wort.klang.art musikalisch umrahmt. Gleichzeitig werden einige Werke des Künstlers Manfred Bockelmann aus der Reihe „Zeichen gegen das Vergessen“ präsentiert. Als Ehrengast nimmt Marko Feingold, Präsident der Kultusgemeinde Salzburg, daran teil.
28. – 29.01. Frau Stadträtin Andrea Wulz und Herr Landesrat Rolf Holub informieren bei der Startveranstaltung Energiemasterplan Kärnten in Klagenfurt die Bürgerinnen und Bürger über das Zukunftsthema Energiewende. 200 Expertinnen und Experten haben in 11 Arbeitsgruppen am Energiemasterplan für Kärnten gearbeitet.
- 30.01. Stadträtin Andrea Wulz begrüßt die Teilnehmer beim Jahresauftakt des Klagenfurter Familien-Forums im Rathaus. Bürgermeister und Sozial- und Seniorenreferent Christian Scheider begrüßt alle Teilnehmer bei der Seniorenjahresauf-taktfeier 2014 im Bergbaumuseum.
- 01.02. Bürgermeister Christian Scheider bedankt sich bei den Mitarbeitern des Winterdienstes für ihren unermüdlichen Einsatz, der aufgrund der Schneemassen eine besondere Herausforderung darstellte, mit einer kleinen Jause.
01. – 02.02. Hochzeitsinteressierte Paare haben die Möglichkeit, sich auf der Hochzeitsmesse am Messegelände Klagenfurt bei den zahlreichen Ausstellern rund um das Thema Hochzeit zu informieren. Auch die Landeshauptstadt war mit einem Informationsstand der Abteilung Bevölkerungswesen vertreten.
- 08.02. Larissa Marolt, erfolgreiche Teilnehmerin im Dschungel-Camp von RTL, wird im Rathaus empfangen und Dank und Anerkennung ausgesprochen und der Special Lindwurm Award verliehen.
- 09.02. Bürgermeister Christian Scheider lädt Kinder und ihre Familien zum gratis Familien-Eislaufnachmittag in die Sepp-Puschnig-Eishalle als Stärkung gibt es Krapfen und Tee.
- 18.02. Der Bürgermeister empfängt die Teilnehmer des Comenius Projektes und lädt anschließend zu einem kleinen Imbiss.
- 21.02. Bürgermeister Christian Scheider bedankt sich anlässlich der Jubiläumsfeier 100 Jahre Geriatrie Klinikum Klagenfurt bei den Verantwortlichen für ihren immerwährenden Einsatz zum Wohle der Patienten und übergibt ein Apfelbäumchen als Geschenk.
- 24.02. Der Bürgermeister verteilt an die Schülerinnen und Schüler der VS 20 die Kinder-Sicherheits-Regenschirme, um die Kinder im Straßenverkehr gut sichtbar zu machen und damit Unfälle zu vermeiden.
- 25.02. Der Bürgermeister bedankt sich für den unermüdlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren und überreicht Jausensackerln an die Feuerwehrmänner.
- 26.02. Bürgermeister Christian Scheider verteilt an die Schülerinnen und Schüler der VS 9 Sicherheits-Regenschirme, um die Kinder im Straßenverkehr gut sichtbar zu machen und damit Unfälle zu vermeiden.
- 01.03. Der Bürgermeister gratuliert Herrn Stadthauptpfarrer Kanonikus Monsignore Dr. Markus Mairitsch anlässlich einer Feierstunde in der Pfarre St. Egid zu seinem 70. Geburtstag und überreicht ihm ein Klagenfurt-Aquarell mit einer persönlichen Widmung.
- 03.03. Bürgermeister Christian Scheider unterstützt den Rosenball des BG und BRG Viktring mit einer Rosenspende und wünscht den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg für die bevorstehende Matura.



- 04.03. Wie jedes Jahr findet am Faschingdienstag der Rathausfasching statt.
- 06.03. Der Bürgermeister verteilt an die Volksschulkinder der VS 24 Kinder-Sicherheits-Regenschirme, um die Kinder im Straßenverkehr gut sichtbar zu machen und damit Unfälle zu vermeiden.
- 12.03. Herr Bürgermeister verteilt an die Schülerinnen und Schüler der VS 8 Kinder-Sicherheits-Regenschirme, um die Kinder im Straßenverkehr gut sichtbar zu machen und damit Unfälle zu vermeiden.
- 14.03. Herr Bürgermeister verteilt an die Schülerinnen und Schüler der Praxisvolksschule Kinder-Sicherheits-Regenschirme, um diese im Straßenverkehr gut sichtbar zu machen und damit Unfälle zu vermeiden.
- 17.03. Herrn Monsignore Dr. Markus Mairitsch wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen im kirchlichen, geistlichen, intellektuellen und künstlerischen Bereich, sowie aus Anlass seines 70. Geburtstages, die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee verliehen.
- 21.03. Herrn Markus Salcher wird in Würdigung und Anerkennung seiner herausragenden sportlichen Leistungen bei den Paralympischen Winterspielen in Sochi 2014 (2x Gold in der Abfahrt und im Super-G, 1x Bronze im RTL), sowie für seine Verdienste um die nationale und internationale Bedeutung des Behindertensports die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee verliehen.
- 22.03. Der Bürgermeister begrüßt die Eltern mit ihren Erdenbürgern, die in der Zeit vom 1.7. bis 31.12. zur Welt gekommen sind. Bei dieser Veranstaltung können sich die Eltern über die umfangreichen Angebote der Stadt und private Betreuungseinrichtungen für Babies und Kinder informieren. Seitens der Kirche (Dompfarrer und evangelische Kirche) werden die Kinder gesegnet und Schutzengelkettchen überreicht.
- Anlässlich ihres 80. Geburtstages überreicht Herr Bürgermeister Christian Scheider Schwester Johanna Schwab eine Geldspende für die Umsetzung der Hilfsprojekte im Kosovo. Für ihren Einsatz erhält sie eine Urkunde mit welcher ihr Dank und Anerkennung in Würdigung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen auf humanitärem Gebiet ausgesprochen werden.
- 28.03. Herrn Generaldirektor Dkfm. Dr. Heimo Penker wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen im wirtschaftlichen Bereich, insbesondere auf dem Gebiet des Banken- und Versicherungswesens in der Landeshauptstadt Klagenfurt, die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee verliehen.
28. – 30.03. Der Rzeszower Jagdverband präsentiert sich erstmals auf der Internationalen Fachmesse für Jagd und Fischerei in Klagenfurt.
- 29.03. Die Stadt Klagenfurt nimmt, wie bereits in den letzten Jahren, auch heuer wieder an der Earth Hour teil. Als Zeichen für den Klimaschutz wird in der Zeit von 20.30 bis 21.30 Uhr die Beleuchtung des Rathauses und Lindwurms ausgeschaltet.
01. – 03.04. Zum zwölften Mal findet in der Zeit vom 1. bis 3. April die Inclusia statt, eine internationale Begegnung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung. Als Gäste konnte eine Gruppe behinderter Menschen aus der Partnerstadt Nova Gorica begrüßt werden.
02. – 03.04. Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder der Sitzung des Fachausschusses für Statistik und wünscht ihnen viel Erfolg für die Tagung.
02. – 04.04. Im Rahmen der Kooperation zwischen den Behinderteneinrichtungen „Franziskuswerk Schönbrunn“ aus Dachau und „autArK Klagenfurt“ findet erstmals in Klagenfurt eine gemeinsame Klausurtagung mit Workshops zum Thema „Förderung der beruflichen Entwicklung behinderter Menschen“ statt.
- 03.04. Der Fahrschule Janeschitz wird in Erfüllung der richtliniengemäßen Voraussetzungen, sowie in Würdigung und Anerkennung der besonderen Verdienste und Leistungen im wirtschaftlichen und verkehrserzieherischen Bereich, das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen.
- Vertreter des Tourismusvereines aus der ungarischen Partnerstadt Zalaegerszeg absolvieren ein Arbeitsprogramm in Klagenfurt.
- Wie jedes Jahr eröffnet der Bürgermeister mit den Stadtsenatsmitgliedern den traditionellen Ostermarkt am Neuen Platz, der wie immer von den Gartenbaubetrieben Hübner, Lustig und Mattuschka, gemeinsam mit der Abteilung Stadtgarten und dem Markt, in eine wunderbare Frühlingslandschaft verwandelt wird.
- 09.04. Dem Friseurbetrieb Coiffeur Messier wird in Würdigung und Anerkennung seiner Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen.
- Zum mittlerweile 43. Mal überbringt die Familie Montanera Herrn Bürgermeister Christian Scheider Palmzweige aus der spanischen Partnerstadt Tarragona.
11. – 13.04. Aus Anlass des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums präsentiert sich die Stadt Dachau auf der FREIZEITMESSE in Klagenfurt.
14. – 17.04. Bürgermeister Christian Scheider empfängt die Kinder der Kindergärten im Klinikum und des Kärntner Hilfswerkes und überreicht ihnen ein kleines Geschenk.

16. – 17.04. Bürgermeister Nermin Ogresovic aus dem in Nordwesten Bosniens gelegenen Cazin besucht die Stadt Klagenfurt und informiert sich über die Möglichkeiten einer wirtschaftlichen Kooperation.
- 17.04. 200 Stück Osterschokohasen werden von Bürgermeister Christian Scheider an die Bewohner des Seniorenheimes Hülgerthpark bei der Osterfeier verteilt.
Bürgermeister Christian Scheider, Stadtrat Wolfgang Germ und Dompfarrer Dr. Peter Allmaier verteilen an die Besucher des Ostermarktes eine Fastensuppe.
- 25.04. Der Eishockeylegende Sepp Puschnig wird in Würdigung und Anerkennung für die großartigen Verdienste und Leistungen im Eishockeysport, insbesondere für die Serienerfolge beim EC-KAC, die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee verliehen.
Der Traditionsverband Czernowitzer Pennäler hält sein 20. Jahrestreffen in Klagenfurt ab. Bürgermeister Christian Scheider lädt aus diesem Anlass in das Konzerthaus Klagenfurt ein.
- 30.04. Bürgermeister Christian Scheider besucht die Eröffnung der Kindergruppe im Kindergarten Schleppealm und überreicht als Geschenk einen Büchergutschein im Wert von € 100,- von der Buchhandlung Heyn.
Herr Bürgermeister und die Stadtwerke Klagenfurt Gruppe laden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum gemeinsamen Frühlingfest in das Strandbad Klagenfurt ein.
- 01.05. Auf der Kreuzbergl-Spielwiese findet das traditionelle SPÖ-Familienfest für alle Altersgruppen statt.
06. – 16.05. Bürgermeister Christian Scheider lädt die Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Klagenfurt zu den Seniorentagen ein. Als Auftakt gibt es ein Platzkonzert der Stadtkapelle sowie eine Wörtherseeschiffahrt.
09. – 11.05. 20 Gästeführerinnen und Gästeführer aus der Partnerstadt Dachau besuchen im Jubiläumsjahr (40 Jahre Städtepartnerschaft) Klagenfurt und absolvieren ein umfangreiches Arbeits- und Besuchsprogramm.
- 09.05. Der Firma Libero Torbau Erdetschnig GmbH wird, anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet, das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen.
10. – 11.05. Die Österreichischen Meisterschaften des ASKÖ Kelag Kärnten im Badminton finden in der Ballspielhalle St. Ruprecht statt.
- 14.05. Antrittsbesuch S.E. Botschafter Giorgio Marrapodi aus Italien. Begleitet wird er vom italienischen Honorarkonsul und Eduard Winkler von der BKS Bank AG.
15. – 20.05. Der Polizeichef Köln besucht Klagenfurt und wird von Bürgermeister Christian Scheider im Rathaus empfangen. Anschließend haben die Teilnehmer die Gelegenheit, Klagenfurt bei einer Altstadtführung näher kennenzulernen.
16. – 17.05. Herr Bürgermeister lädt die Teilnehmer des Alpen-Adria-Energy-Awards zu einem Abendessen ein.
- 16.05. 14 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 7b des BG/BRG Lerchenfeld Klagenfurt, unter der pädagogischen Begleitung von Prof. Kallos, präsentieren im Gemeinderatssaal Entwürfe für ein Erinnerungsprojekt im ehemaligen Gestapo-Hauptquartier im Burghof.
17. – 18.05. Die Freiwillige Feuerwehr Haidach lädt zur Fahrzeugsegnung auf das Feuerwergelände ihrer Wehr ein.
Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung 150 Jahre Johanneskirche Klagenfurt übergibt Herr Bürgermeister die Gratulationswünsche der Stadt.
- 20.05. Antrittsbesuch S.E. Botschafter Hubert Würth von Luxemburg bei Bürgermeister Christian Scheider.
- 22.05. Mit Kirschen, Wein und Karstschinken, sowie der Harmonikagruppe Briski harmonikasi und der Sängerin Rosana Persolja, sowie Vertretern der Gemeinde Goriska Brda, mit ihrem Bürgermeister Franc Muziè aus der westlichsten Region Sloweniens, wird das Kirschenfest in Klagenfurt umrahmt.
22. – 24.05. Die Kärntner „Initiative Kunst Hand Werk“ veranstaltet bereits zum 4. Mal den Alpe-Adria-Kunsthandwerksmarkt am Neuen Platz mit interessierten Teilnehmern.
- 22.05. Bürgermeister Christian Scheider gratuliert der HBLA Pitzelstätten zu ihrem 60-jährigen Jubiläum und wünscht den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg für den weiteren Lebensweg.
Die Schülerinnen und Schüler der 3C Klasse der Volksschule St. Ursula besuchen Herrn Bürgermeister und werden von ihm mit einem kleinen Geschenk überrascht.
23. – 25.05. Aus Anlass der Stadtwappenverleihung an den Schützenverein zu Klagenfurt besuchen die Dachauer Schützen die Landeshauptstadt Klagenfurt und absolvieren ein umfangreiches Besuchs- und Besichtigungsprogramm.
- 23.05. Antrittsbesuch, SE Edgars Skuje mit Gattin, bei Bürgermeister Christian Scheider im Rathaus.
Anlässlich der Eröffnung des Murauer Bier Depots in Klagenfurt überreicht Herr Bürgermeister als Geschenk einen handgeschnitzten Bierkorken aus Holz.



- 24.05. Dem Schützenverein zu Klagenfurt wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen im sportlichen Bereich das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen.
- 26.05. Im Rahmen einer Europatournee besucht ein Schülerchor aus Miami das Ingeborg Bachmann Gymnasium und gestaltet in der Christkönigskirche ein Konzert. Seitens der Stadt Klagenfurt werden die Schülerinnen und Schüler zu einer Schifffahrt eingeladen.
- 29.05. – 01.06. Das von der ip media marketing GmbH organisierte Alpen Adria Hafenfest in der Wörthersee-Ostbucht wird wieder von vielen Klagenfurterinnen und Klagenfurtern, aber auch zahlreichen Gästen, frequentiert.
- 30.05. Bürgermeister Christian Scheider empfängt Vertreter des österreichischen Vereins für deutsche Schäferhunde und bedankt sich bei ihnen für die großartige Arbeit und den Einsatz für die Hunde.
- 30.05. Eine 40-köpfige Schülergruppe aus der ungarischen Partnerstadt Zalaegerszeg absolviert ein umfangreiches Besuchs- und Besichtigungsprogramm in Klagenfurt.
- 31.05. Dem Eisstockverein Edelweiss Klagenfurt wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf sportlichem Gebiet, sowie aus Anlass des 50-jährigen Bestehens, das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen.
- 02.06. Herrn Thomas Truppe wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen im wirtschaftlichen Bereich, sowie aus Anlass des 40-jährigen Bestehens von Morle-Eis bei der Steinernen Brücke, Dank und Anerkennung durch Herrn Bürgermeister Christian Scheider ausgesprochen.
07. – 09.06. 10 Jugendliche aus Dachau nehmen an einem freundschaftlichen Fußballspiel teil. Die U12 Mannschaft TSV Dachau 1965 spielt dabei gegen den Klagenfurter Fußballverein SV Donau.
10. – 14.06. Fünf weltberühmte Komponisten, aufgewachsen in der k.u.k. Monarchie, lebten und arbeiteten am Wörthersee: Gustav Mahler, Alban Berg und Anton von Webern, der Wahlwiener Johannes Brahms und Hugo Wolf. Seit nunmehr 12 Jahren werden die schönsten Werke dieser Komponisten eine Woche lang aufgeführt.
- 12.06. Der Kärntner Forstverein veranstaltet am Neuen Platz in Klagenfurt den diesjährigen Walderlebnistag.
- Den Sportlern der Wörthersee Löwen Volleyball und des KAC Floorball wird in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen im sportlichen Bereich, insbesondere als österreichische Mannschaftsmeister, Dank und Anerkennung durch Bürgermeister Christian Scheider ausgesprochen.
12. – 17.06. In Klagenfurt finden die 6. Nationalen Special Olympics Sommerspiele Herzschlag 2014 statt. Insgesamt nehmen an dieser besonderen Sportveranstaltung 2100 Athleten mit ihren Trainern an 17 verschiedenen Sportarten teil.
- 14.06. Bürgermeister Christian Scheider gratuliert Frau Edith Speiser von ÖZIV mit einer Geburtstagstorte zum 70. Geburtstag herzlich.
- 19.06. An der Fronleichnamtsfeier der Dompfarre St. Peter und Paul, mit anschließender Prozession durch die Klagenfurter Innenstadt, nehmen zahlreiche Klagenfurterinnen und Klagenfurter, aber auch Gäste aus dem benachbarten Ausland teil.
19. – 22.06. Eine 14-köpfige Sportlergruppe aus der Partnerstadt Gladsaxe besucht bereits zum 6. Mal die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee.
- Wie schon im Vorjahr nehmen auch an den diesjährigen United World Games Sportlerinnen und Sportler aus der italienischen Partnerstadt Gorizia teil. Die Gäste sind im Gemeindezentrum Waidmannsdorf untergebracht.
- 20.06. Im Rahmen einer partnerschaftlich organisierten, gemeinsamen Radtour von je 2 Bikern aus Gorizia und Klagenfurt, wird die knapp 200 Kilometer lange Distanz zwischen den beiden Partnerstädten mit dem Fahrrad absolviert.
- 21.06. Bürgermeister Christian Scheider und Stadtgartenreferent Wolfgang Germ eröffnen den neuen Kinderspielplatz im Europapark. Viele Eltern mit ihren Kindern nützen diese Gelegenheit die neuen Spielgeräte auszuprobieren. Aus der Eröffnung wurde ein großes Familienfest.
- 21.06. Herrn Dompfarrer Kons. Rat Dr. Peter Allmaier wird in Würdigung und Anerkennung seiner Verdienste und Leistungen im kirchlichen aber auch humanitären Bereich, sowie aus Anlass seines 50. Geburtstages, die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee verliehen.
- 24.06. Bürgermeister Christian Scheider eröffnet die Ausstellung der Kärntner Kindermalschulen Europagymnasium, Museum für Moderne Kunst Kärnten, Hörtendorf, Waidmannsdorf und der Gastkinder aus Feistritz im Rosental. Die Ausstellung ist 2 Wochen im Rathaus zu sehen.
- 25.06. Herrn Univ.-Prof. Dr. Klaus Amann wird in Würdigung und Anerkennung seiner Verdienste und Leistungen um Robert Musil, sowie als langjährigem Leiter des Robert Musil Instituts, die Robert-Musil-Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.
- 26.06. In der Neuen Mittelschule Waidmannsdorf findet die diesjährige Sicherheitsolympiade statt. Bürgermeister Christian Scheider besucht die Schüler und gibt ihnen zahlreiche Tipps rund um den sicheren Umgang im Straßenverkehr.

- 27.06. Zehn SchülerInnen des BG/BRG Lerchenfeld säubern im Vorfeld der Stolpersteinverlegung am 4. Juli 2014 die bisher verlegten Steine und würdigen mit dieser Aktion die Opfer.
- Herrn Hermann Miklautz und Herrn Walter Ruppig wird in Würdigung und Anerkennung ihrer langjährigen Vereinstätigkeit innerhalb der Sängerrunde Magistrat Klagenfurt Dank und Anerkennung durch Bürgermeister Christian Scheider ausgesprochen.
- Bürgermeister Christian Scheider besucht die Feier des Eltern Kind Zentrums anlässlich des 25-jährigen Bestehens und überreicht als Präsent einen Gutschein im Wert von € 100,- von der Firma Öbau Egger.
- Im Rahmen des Schulabschlussfestes erhielt das nach der Klagenfurter Dichterin Ingeborg Bachmann benannte Gymnasium auch die gleichnamige Adresse: Ingeborg Bachmann Platz 1.
27. – 28.06. Aus Anlass des 20-jährigen Partnerschaftsjubiläums besuchen Bürgermeister Ballesteros Casanova und Vizebürgermeister Pau Perez die Landeshauptstadt Klagenfurt und werden dabei von Bürgermeister Christian Scheider im Rathaus herzlich willkommen geheißen.
- 29.06. Schwester Emanuela Faimann wird in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen im sozialen Bereich sowie aus Anlass ihrer 30jährigen Tätigkeit in der Pfarre St. Hemma Dank und Anerkennung ausgesprochen.
- 30.06. Bürgermeister Christian Scheider zeichnet die besten Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschulen und der Polytechnischen Schule von Klagenfurt mit einer Urkunde für ihre hervorragenden schulische Leistungen aus.
- 01.07. Das Klagenfurter Wörthersee-Stadion ist Austragungsort der diesjährigen Fußballeuropameisterschaft der Justizwachebeamten. Teams aus Österreich, Frankreich, Slowakei, Griechenland, Schweiz, Rumänien, Moldawien und Bulgarien kämpfen dabei um den Titel bei der „Euro4prison 2014“.
- 02.07. Herr MMag. Gerald Jarnig veranstaltet bereits zum dritten Mal die Sportveranstaltung „Kinder in Bewegung“ mit Kindern der Klagenfurter Volksschulen in der Leopold-Wagner-Leichtathletikarena.
- 03.07. Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee verleiht Herrn Hofrat Direktor Mag. Kurt Haber in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen im pädagogischen Bereich als langjähriger Direktor des Oberstufenrealgymnasiums St. Ursula, sowie aus Anlass des Übertrittes in den wohlverdienten Ruhestand den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- Im ORF Theater Klagenfurt findet die Schlusslesung des Junior-Bachmann-Literaturwettbewerbes statt. Bürgermeister Christian Scheider spendet einen Büchergutschein im Wert von 100,- Euro.
- 300 Gäste sind beim Bürgermeisterempfang der 38. Tage der deutschsprachigen Literatur im Schloss Maria Loretto anwesend. Bürgermeister Christian Scheider begrüßt Autoren und Juroren, Kritiker, Literaturagenten und Verleger in der Literaturstadt Klagenfurt am Wörthersee. Mit dabei sind auch die Teilnehmer des diesjährigen Junior-Bachmann-Literaturwettbewerb.
- 04.07. In der zweiten Phase dieses internationalen Projektes werden weitere 12 Stolpersteine verlegt, die an die Opfer des Widerstandes, der Euthanasie und an die jüdischen Bürgerinnen und Bürger, die in Klagenfurt gewohnt, gelebt und gearbeitet haben, die von den Nazis deportiert und in weiterer Folge in den Konzentrationslager ermordet wurden, erinnern sollen. Ron Itzhaki aus Israel, Urenkel der im KZ Treblinka ermordeten Eleonora Ostermann, nimmt an dieser Gedenkveranstaltung teil. Annerose Stanglmayr und Brigitte Fiedler vertreten die Partnerstadt Dachau.
- Eine 60-köpfige Folklore Gruppe aus Griechenland, unter der Leitung von Dr. Konstantin Risovalis, beehrt die Stadt Klagenfurt mit einem Besuch. Nach der Begrüßung durch Vizebürgermeister Albert Gunzer im Rathaus zeigt die Gruppe am Alten Platz ihr Können bei einer Vorführung.
- Im Rahmen der 38. Tage der deutschsprachigen Literatur findet im Lendhafen die Veranstaltung „Ukrainische Lyrik & Lyrik aus Czernowitz“ statt. Eine aus 10 Personen bestehende Abordnung unter der Leitung des neu gewählten Bürgermeisters Oleksii Kaspruk nimmt auch am Ingeborg-Bachmann-Empfang im Schloss Maria Loretto teil.
04. – 05.07. Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Gemischten Chores Koschatwiege Viktring empfängt Bürgermeister Christian Scheider den jubilierenden Chor, als auch die Sängerinnen und Sänger des Gastchores aus Kladno im Festsaal des Rathaus.
06. – 26.07. Vitalii Osatschuk aus der Partnerstadt Czernowitz absolviert an der Alpen Adria Universität einen 3 Wochen dauernden Kurs „Deutsch für Ausländer“ und gehört unter den 120 Teilnehmern zu den 10 Besten.
06. – 19.07. Anlässlich des Projektes Next Generation Enterprise Modelling setzen sich Jugendliche für mehr Toleranz und Akzeptanz in der Welt ein. Bürgermeister Christian Scheider begrüßt die Jugendlichen und wünscht ihnen viel Erfolg.
- 09.07. Herr Anton Sobe wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen als Schuhmachermeister, sowie anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums Dank und Anerkennung ausgesprochen.



- 09.07. Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee verleiht Herrn Oberbrandinspektor Johann Rebernik in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen im Bereich des Feuerwehrwesens, insbesondere für seine 30-jährige Tätigkeit als Kommandant der FF Ebenthal, den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- 11.07. Zum Gedenken an den 11. Juli 1995, veranstaltet die Muslimische Jugend Österreich im Europahaus eine Gedenkveranstaltung, um an die tausende Opfer dieses Massakers zu erinnern.
18. – 20.07. Über Organisation der ip-media marketing GmbH findet auf der Wörtherseebühne in der Ostbucht von Klagenfurt die internationale Schlagerveranstaltung „Starnacht am Wörthersee“ statt.
20. – 25.07. Vier Schüler der Merchant Taylor Privatschule nahe London sind wie jedes Jahr eine Woche in Klagenfurt zu Besuch und können in einzelnen Magistratsabteilungen erste Arbeitserfahrungen sammeln.
- 22.07. Bürgermeister Christian Scheider lädt Vertreter der Klagenfurter Kulturvereine aus Bosnien Herzegowina, Kroatien und der Republik Serbien zu einem Grillabend, um für ihren persönlichen Einsatz im Rahmen des Hochwasser im Südosteuropa zu danken. Auch die Stadt unterstützt mit EUR 3.000,- die Opfer dieses Hochwassers.
- 23.07. Die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, Frau Charlotte Knobloch, stattet Herrn Bürgermeister Christian Scheider einen offiziellen Besuch ab und tritt mit den Mitgliedern des Beirates für Erinnerungs- und Gedenkkultur, sowie der Österreich - Israelischen Gesellschaft in Kontakt. Am Programm stehen u.a. ein Besuch des Israelitischen Friedhofes und Besichtigung der ehemaligen Außenstelle des KZ Mauthausen am Loiblpass.
- 24.07. Mit der Verlegung des letzten Stolpersteines in der zweiten Phase des internationalen Projektes wird an Anton Falle erinnert.
- Bürgermeister Christian Scheider empfängt die Teilnehmer des EU-Projektes Body and Mind im Gemeinderatssaal. Im Rahmen von Workshops geht es in erster Linie um die Erweiterung von Wissen, den Abbau von Vorurteilen und um Toleranz gegenüber interkultureller Vielfalt.
- 25.07. Der Bürgermeister verleiht der Klagenfurter Professorin Christa Udell-Goll in Würdigung und Anerkennung ihrer langjährigen Verdienste und Leistungen, Schülern aus der Merchant Taylor School/naher London ein Arbeitspraktikum in der Stadtverwaltung Klagenfurt zu ermöglichen, den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
27. – 30.07. Experten aus Czernowitz/Ukraine, Suceava/Rumänien und Drochia/Republik Moldau absolvieren im Rahmen eines EU-Umweltschutzprojektes ein umfangreiches Arbeitsprogramm in der Kläranlage Klagenfurt und führen Fachgespräche mit Vertretern des Wasserverbandes Wörthersee Ost.
- 31.07. – 02.08. Am Neuen Platz gehen die 15. Internationalen Keramiktage mit dem beliebten Töpfermarkt bei regem Publikumsinteresse über die Bühne.
- 31.07. Bürgermeister Christian Scheider begrüßt die Teilnehmer bei der Preisverleihung des 2. Fotowettbewerbs Pixathlon Klagenfurt und nimmt die Preisverleihung zusammen mit dem Veranstalter Daniel Zawarczynski vor. Vizebürgermeister Albert Gunzer eröffnet die Ausstellung und lädt anschließend zu einem kleinen Imbiss.
07. – 10.08. Aus Anlass des 20-jährigen Partnerschaftsjubiläums zwischen Klagenfurt und Tarragona nimmt eine 4-köpfige Abordnung aus Tarragona, unter der Leitung des Stadtrates Francisco Zapater Estaben, an der Festveranstaltung im Klagenfurter Rathaus teil. Die Gäste aus Spanien absolvieren ein umfangreiches Besichtigungsprogramm und besuchen dabei auch den traditionellen Altstadtzauber.
- 10.08. Dem Kärntner Motor Veteranen Club wird in Erfüllung der richtliniengemäßen Voraussetzungen, sowie in Würdigung und Anerkennung der besonderen Verdienste und Leistungen im Bereich der Oldtimerkultur, sowie aus Anlass des 40-jährigen Bestehens das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen.
- 12.08. Eine 40-köpfige Volkstanzgruppe aus Ungarn verbringt einige Tage in Klagenfurt und nimmt an einer Stadtführung teil.
- 15.08. Die traditionelle Marienschiffsprozession am Maria Himmelfahrtstag wird durch ein Platzkonzert der Bundesbahner Stadtkapelle bei der Schiffsanlegestelle Klagenfurt See festlich umrahmt. Alle Wörtherseeschiffe sind ausgebucht und fahren bis nach Velden und wieder zurück.
- 16.08. Die Gesellschaft zur Förderung der Rockmusik in Kärnten veranstaltet auf der MS Wörthersee das Musikevent The Rock Boat.
18. – 23.08. In der Landeshauptstadt Klagenfurt findet über Initiative des Vereines Pro Handball Kärnten die Kärnten Trophy 2014 statt.
- 22.08. Der Installationsfirma Johann Wank & Söhne GmbH wird in Würdigung und Anerkennung seiner Verdienste und Leistungen im wirtschaftlichen Bereich das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen.
22. – 24.08. Kärntens teilnehmerstärkste Sportveranstaltung „Kärnten läuft“ mit Bewegungsprogrammen für alle Altersklassen hat neben einem regionalen Gesundheits- auch Breitensportcharakter.
- 23.08. Dieses Jahr findet der Wassersicherheitstag im Strandbad Klagenfurt gemeinsam mit der Wasserrettung, dem Zivilschutzverband, der Polizei und anderen Rettungsorganisationen statt.

- 25.08. 30 Professorinnen und Professoren aus allen Regionen Italiens nehmen an einem von der Pädagogischen Hochschule Kärntens organisierten Fortbildungsseminar teil und werden im Gemeinderatssaal des Rathauses offiziell begrüßt.
29. – 31.08. Vizebürgermeister Albert Gunzer begrüßt den Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau in Klagenfurt. Die Teilnehmer aus der Partnerstadt lernen Klagenfurt bei einer Altstadtführung kennen und führen Gespräche mit dem politischen Vertreter der Stadt Klagenfurt.
- 01.09. Im Rahmen der Konzertreise durch Kärnten absolvieren Sängerinnen und Sänger des Gospelchores Gospical aus Wiesbaden ein interessantes Besichtigungsprogramm in der Partnerstadt Klagenfurt und werden auch von Vizebürgermeister Albert Gunzer im Rathaus offiziell begrüßt.
Frau Nadine Weratschnig wird in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen im sportlichen Bereich, insbesondere für die Goldmedaille im Canadier-Einer bei den Olympischen Sommerspielen der Jugend in Nanjing, Dank und Anerkennung ausgesprochen.
- 03.09. Im Beisein von namhaften Vertretern der Südafrikanischen Botschaft in Österreich, gemeinsam mit der Honorarkonsulin und des initiierten Gemeinderates, wird die Glanbrücke von der Prof. Deutsch Gasse zur Georg-Lora-Straße von Bürgermeister Christian Scheider nach den Südafrikanischen Apartheids Kämpfer und Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela benannt.
Der Bürgermeister verleiht Herrn Dr. Abdul Latif Al-Abbassy in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen für seine mittlerweile 40-jährige Tätigkeit als gerichtlich beeideter Dolmetsch für die arabische Sprache am Landesgericht Klagenfurt den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee.
05. – 06.09. Bereits zum 18. Mal findet am Neuen Platz das Alpe-Adria-Biofest, organisiert vom Verein Bio Austria Kärnten, statt.
- 06.09. 250 Landkreisbürgerinnen und -bürger aus Passau unternehmen eine Erlebnisreise mit einem Sonderzug. Die letzte Station ist Klagenfurt, wo die Reisenden von Mag. Wilfried Kammerer namens der Stadt Klagenfurt begrüßt werden.
- 10.09. Zu Schulbeginn verteilt Herr Bürgermeister Christian Scheider reflektierende Sicherheits-Klickarmbänder an die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der Volksschule St. Ursula, im Rahmen einer Sicherheitsaktion im Straßenverkehr.
11. – 13.09. Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der FF Hauptwache Klagenfurt bedankt sich der Bürgermeister bei den Feuerwehrmännern für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht weiterhin alles Gute.
- 12.09. Im Rahmen eines EU-Projektes lernt eine Schülergruppe aus Padua im Zuge einer Altstadtwanderung die Landeshauptstadt Klagenfurt kennen.
Der Gärtnerei Jordan wird in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen im wirtschaftlichen Bereich, sowie in Erfüllung der richtliniengemäßen Voraussetzungen und aus Anlass des 85-jährigen Bestehens das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens verliehen.
- 13.09. Herr Thomas Kuscher wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet, insbesondere im Bereich des Hafnerhandwerks, von Herrn Bürgermeister Dank und Anerkennung ausgesprochen.
- 14.09. Bürgermeister Christian Scheider eröffnet den autofreien Tag rund um den Wörthersee. Diese Sport- und Gesundheitsveranstaltung lockt wieder zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland an.
17. – 21.09. Bei der Herbstmesse gibt es auch einen Stand des Bürgermeisters, wo man sich über seine Referate (Feuerwehr, Soziales und Bürgerservice) informieren kann.
- 19.09. Anlässlich des 3. Lindwurm Tennisturniers der Amputiertensportler im allround Tenniscenter Welzenegg lädt Bürgermeister Christian Scheider die Sportler zu einem Mittagessen ein.
- 21.09. Die Klagenfurter Bürgerfrauen feiern auf Schloss Maria Loretto ihr 60-jähriges Bestehen. Der ehemaligen Obfrau Gertraud Simschitz wird dabei in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen auf volkskulturellem Gebiet der Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen.
- 24.09. Bürgermeister Christian Scheider verleiht Herrn Landesarchivdirektor Dr. Wilhelm Wadl in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf kulturellem, geschichtlichem, aber auch archivarischem und wissenschaftlichem Gebiet, sowie aus Anlass seines 60. Geburtstages die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- 26.09. Bürgermeister Christian Scheider gratuliert zum Jubiläum 80 Jahre Autohaus Ford Sintschnig und überreicht als Überraschungsgeschenk ein Holzauto mit dem Ford-Logo.
- 30.09. – 30.10. Die Stadtteilgespräche mit Bürgermeister Christian Scheider, Vertretern des Stadtsenates, der Polizei, Feuerwehr und mit Beamten des Magistrates finden in allen Stadtteilen statt und zahlreiche Klagenfurter Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Gelegenheit, um direkt Wünsche, Beschwerden und Anregungen in den verschiedensten Bereichen, in erster Linie im Verkehrsbereich, vorzutragen
- 02.10. Präsidiälchef Arnulf Rainer begrüßt in Vertretung von Bürgermeister Christian Scheider die Weihkollegen des Herrn Dompfarrers Dr. Peter Allmaier im Rahmen einer Weinverkostung im Stadtweingarten auf der Seewiese.



- 02.10. Herr Bürgermeister lädt die Vertreter der Medien zu einem Empfang in das Schweizerhaus ein und bedankt sich für ihre wertvolle, aber auch verantwortungsvolle Arbeit.
- 03.10. Frau Eve-Külli Kala, IE Botschafterin aus Estland, wird von Bürgermeister Christian Scheider im Rathaus empfangen und tauscht sich mit ihm in wirtschaftlichen Angelegenheiten aus.
Frau Sabine Rom wird für ihre Verdienste und Leistungen im Bereich des körperlichen Wohlbefindens, sowie aus Anlass ihres 20-jährigen Firmenjubiläums schön & g'sund Dank und Anerkennung seitens des Bürgermeisters ausgesprochen.
- 05.10. Die österreichische Diabetikervereinigung lädt zum Diabetikertag in die Messehalle 5, um die Besucherinnen und Besucher über diese Krankheit zu informieren und aufzuklären.
09. -12.10. Eine 50-köpfige Abordnung des Dachauer Stadtrates unter der Leitung des Oberbürgermeisters Florian Hartmann, eine Abordnung der Behinderteneinrichtung Franziskuswerk Schönbrunn Dachau, Menschen mit Beeinträchtigung von autArK Klagenfurt, Repräsentanten des Klagenfurter Stadtsenates und des Gemeinderates, sowie zahlreiche Vertreter von Klagenfurter Vereinen und Verbänden, die mit Dachauer Organisationen befreundet und verpartnert sind, kommen nach Klagenfurt und nehmen am Tag der Kärntner Volksabstimmung an der Festveranstaltung anlässlich des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums von Klagenfurt und Dachau im Gemeinderatssaal des Rathauses teil. Bei der Gelegenheit trägt sich Oberbürgermeister Florian Hartmann in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Klagenfurt ein.
- 10.10. Die Feierlichkeiten aus Anlass der Volksabstimmung um den 10. Oktober 1920 werden auch heuer wieder am Friedhof Annabichl und im Landhaushof abgehalten.
Aus Anlass des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums stellen Menschen mit Beeinträchtigung von autArK Klagenfurt und dem Franziskuswerk Schönbrunn ihre Kunstwerke im Klagenfurter Rathaus gemeinsam aus.
- 11.10. Im Rahmen der Partnerschaftsfeierlichkeit wird im Stadtteil Welzenegg eine Parkfläche nach unserer Partnerstadt Dachau benannt. Der Enthüllung wohnen die beiden Stadtoberhäupter Christian Scheider und Florian Hartmann bei. Vereinbart wird, dass die Gestaltung gemeinsam vorgenommen wird.
- 13.10. Bürgermeister Christian Scheider unterstützt das Schüleraustausch-Projekt der WIMO Klagenfurt und lädt die Schülerinnen und Schüler aus Venedig zu einem Mittagessen ein.
- 19.10. Der Männerchor Straßenbau begeht mit dem MGV Fidelio im Rahmen eines Jahreskonzertes das 25-jährige Partnerschaftsjubiläum im Konzerthaus Klagenfurt.
- 20.10. Im Rahmen der seit 25 Jahren bestehenden Chorpartnerschaft zwischen dem Männerchor Straßenbau Klagenfurt und dem MGV Fidelio 1891 aus Wiesbaden - Bibrich besuchen 45 Sängerinnen und Sänger die Partnerstadt Klagenfurt und werden durch Vizebürgermeister Albert Gunzer im Rathaus begrüßt.
20. – 26.10. Im Europahaus Klagenfurt veranstaltet der Verein "Die GEFASSTEN" Klagenfurter Seniorinnen-Theater wieder ein spannendes Theaterprogramm für alle Theaterfreunde.
21. – 24.10. Wencke Fogsgaard, Charlotte Nyggaard Nielsen und Thine Buch Lauresen aus Gladsaxe besuchen im Rahmen des Personalaustausches die Partnerstadt Klagenfurt, um sich mit den Präventionsprojekten und der neuen Schulpädagogik vertraut zu machen.
- 21.10. Bürgermeister Christian Scheider empfängt die Klagenfurter Nahversorger, um sich bei ihnen für ihre tägliche Arbeit zum Wohle der Klagenfurter Bevölkerung zu bedanken.
23. – 26.10. Im Rahmen des Projektes Childrens Smile besuchen von der Hochwasserkatastrophe in Südosteuropa betroffene bosnische Kinder Klagenfurt, die von der Stadt zu einem gemeinsamen Abendessen in die Uni-Pizzeria eingeladen werden.
- 27.10. Mag. Arnulf Rainer empfängt in Vertretung von Bürgermeister Christian Scheider englischsprachige Fremdsprachenassistenten, die in der Zeit von Oktober 2014 bis Mai 2015 Studierende und Schüler im Fremdsprachenunterricht unterstützen werden.
- 30.10. 14 beeinträchtigte Menschen und deren Betreuer von autArK, Standort St. Salvator, besuchen die Kunstaussstellung „Klagenfurt - Dachau - 40 Jahre gemeinsam“ im Rathaus.
- 31.10. Im Rahmen eines von Herrn Stadtrat Germ initiierten Friedhofrundganges am Klagenfurter Zentralfriedhof Annabichl werden gemeinsam mit Vertretern der Dompfarre und der Bestattung ausgewählte Ehrengräber besucht.
Anlässlich des Weltspartages besucht Bürgermeister Christian Scheider mit einem Kollegen aus dem Stadtsenat wie jedes Jahr die Banken in der Innenstadt von Klagenfurt, um sich über die wirtschaftliche Situation zu informieren.
- 03.11. Den Betrieben Fleischerei Raimund Fuchs, Konditorei Korbelius, Fleischerei Raimund Plautz, Fleischerei Fritz Josef Kranzelbinder, Vollkornbäckerei Günther Sommer und der Fleischerei Wolfgang Mossegger wird für ihre Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet, insbesondere als Lebensmittelnahversorger in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Dank und Anerkennung ausgesprochen.
- 05.11. Bürgermeister Christian Scheider verleiht Herrn Medizinalrat Dr. Herbert Holzer in Würdigung und Anerkennung seiner großartigen Verdienste und Leistungen im Tennissport, insbesondere als zweimaliger ÄrtzWeltmeister im Einzel, sowie Mannschaftseuropameister und Mannschaftsweltcupsieger der Senioren, aber auch auf medizinischem Gebiet als langjähriger Anstaltsarzt des Landesgefängenhauses Klagenfurt die Goldene Medaille der Landeshauptstadt.

- 07.11. Der Bildungseinrichtung Projektgruppe Frauen wird für ihre Verdienste und Leistungen auf dem Gebiet der interkulturellen Verständigung und ihren unermüdlichen Einsatz für die emanzipatorische Stärkung der Frauen, sowie aus Anlass des 30-jährigen Bestehens Dank und Anerkennung ausgesprochen.
Bürgermeister Christian Scheider besucht die Eröffnungsfeier des Tischlerei- und Einrichtungsstudios Grünwald in der Villacher Straße und überreicht als originelles Geschenk einen Hobel.
- 08.11. Bürgermeister Christian Scheider begrüßt bei einem Empfang im Stadthaus Jubiläumshochzeitspaare (25 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre und darüber), das älteste Hochzeitspaar ist 67 Jahre verheiratet.
- 09.11. Bürgermeister Christian Scheider nimmt an der Einweihung der neuen Koptisch-Orthodoxen Kirche in Klagenfurt teil.
09. – 12.11. Das Elithe-Ensemble für Literatur und Theater veranstaltet im Europahaus Klagenfurt die Theateraufführung „Der Kleine Prinz“.
- 10.11. Den Unternehmen Fleischerei Woschitz, Lebensmittelgeschäft Feinkost Darrer, Feinkostgeschäft Delikatessen Jäger, Kiosk Piccolino Klagenfurt wird für ihre Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet, insbesondere als Lebensmittelnahversorger in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Dank und Anerkennung ausgesprochen.
- 13.11. Den Unternehmen Bäckerei Albin Luser e.U., Fleischerei Jäger Michael, Fleischerei Rigelnik, Fleischerei Günter Schmauzer wird für ihre Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet, insbesondere als Lebensmittelnahversorger in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Dank und Anerkennung durch den Bürgermeister ausgesprochen.
- 13.11. Im Gemeindezentrum Waidmannsdorf findet die diesjährige Feuerwehrereichenverleihung statt. Verdienten Feuerwehrmännern werden Ehrungen des Landesfeuerwehrverbandes, der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee und des Landes Kärnten zuteil. Ebenso werden im Rahmen dieser Veranstaltung die Jungfeuerwehrkameradinnen und Kameraden angelobt.
14. – 16.11. Das Bürgerservice-Seniorenbüro in Halle 5, das Familienservice in Halle 2, der Sozial- und Gesundheitsprengel in Halle 1 präsentieren sich auf der Familien-, Brauchtums- und Gesundheitsmesse.
Vier Damen des Vereins arttextil aus Dachau präsentieren auf der Brauchtumsmesse ihr kunsthandwerkliches Können. Ebenso sind auch Aussteller aus der rumänischen Partnerstadt Sibiu/Hermannstadt mit Handwerksarbeiten vertreten.
- 14.11. Herrn Ewald Winter wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen als dienstältester Kapitän der Wörtherseeschiffahrt, sowie aus Anlass seines Übertrittes in den wohlverdienten Ruhestand Dank und Anerkennung ausgesprochen.
Am Internationalen Tag des Apfels verteilt der Bürgermeister an alle Magistratsmitarbeiter in verschiedenen Amtsbäuden Äpfel zur Gesundheitsprophylaxe.
- 15.11. Bürgermeister Christian Scheider empfängt im VIP-Bereich des Stadions die im Zeitraum von 1.1. bis 30.6. geborenen Klagenfurter Erdenbürger mit ihren Eltern. Dabei haben sie die Gelegenheit sich bei dem städtischen und privaten Beratungsstellen „Alles rund um das Baby“ zu informieren. Kirchlichen Segen gab es von Dompfarrer Peter Allmaier und dem evangelischen Pfarrer Johannes Hülser, die gemeinsam mit dem Bürgermeister Schutzengelkettchen verteilten.
Bürgermeister Christian Scheider verleiht der Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen im volkskulturellen Bereich, sowie aus Anlass ihres 25-jährigen Bestehens das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens.
- 17.11. Den Betrieben Konditorei Fahrnberger, Fleischerei/Tiernahrung Steiner, Süßwaren Jörg Cimzar und Bäckerei Puntschart wird für ihre besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet, insbesondere als Lebensmittelnahversorger in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Dank und Anerkennung durch Herrn Bürgermeister Christian Scheider ausgesprochen.
- 17.11. – 08.12. Vizebürgermeister Wolfgang Germ und Stadträtin Brigitte Schmelzer eröffnen die Krampus-Ausstellung der Gebrüder Botka im Europahaus und dürfen die Verantwortlichen des Landesmuseums, Herrn Direktor Mag. Thomas Jerger und Herrn Ing. MMag. Dr. Karl Ruttig-Wurzer, herzlich begrüßen. Zu sehen sind 100 Exponate von Krampussen.
- 18.11. In Würdigung und Anerkennung der besonderen Verdienste und Leistungen auf wirtschaftlichem Gebiet, sowie aus Anlass des 20-jährigen Firmenjubiläums spricht Bürgermeister Christian Scheider der KFZ Reparaturwerkstätte Peter Kobald Dank und Anerkennung aus.
- 20.11. Herr Bürgermeister besucht die älteste Klagenfurterin, Frau Albine Warl, und gratuliert ihr zum 106. Geburtstag mit einer Geburtstagstorte.
In Würdigung und Anerkennung ihrer Verdienste und Leistungen im sozialen Bereich, insbesondere als langjährige Präsidentin der Landesorganisation Kärnten des Österreichischen Kinderrettungswerkes und anlässlich des 35-jährigen Bestehens dieser Organisation, wird Frau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen. Gleichzeitig erhält Frau Ilse Sandriesser in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen als langjähriges Vorstandsmitglied den Ehrpfennig aus den Händen des Bürgermeisters.
- 21.11. Herr Bürgermeister gratuliert den Vertretern der Kleinen Zeitung zum 110-jährigen Jubiläum mit dem Wappentier von Klagenfurt.
- 22.11. Bürgermeister Christian Scheider eröffnet den Christkindmarkt am Neuen Platz. Für stimmungsvolle Musik sorgen Sandra Pires und Marine Salon Big Band Wörthersee. Das Angebot beinhaltet eine ideale Mischung aus Tradition und Moderne und wird wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region anlocken.



- 29.11. Bürgermeister Christian Scheider lädt die städtischen Hausbesorgerinnen und Hausbesorger zur Weihnachtsfeier in den Gasthof Krall ein und bedankt sich für ihre Arbeit und ihren unermüdlischen Einsatz.
- In der Klagenfurter Innenstadt geht Österreichs größter Krampuslauf, organisiert vom Kärntner Brauchtumsverband, bei starkem Publikums- und Medieninteresse über die Bühne. Über 1000 Krampusse laufen vom Bahnhof bis zum Alten Platz.
- 30.11. Im Freizeitpark Welzenegg findet über Organisation der SPÖ Klagenfurt das traditionelle Nikolospringen statt.
- 01.12. Bürgermeister Christian Scheider ist in der Vorweihnachtszeit bei vielen Advent- und Weihnachtsfeiern von Klagenfurter Vereinen, Institutionen usw. eingeladen und verteilt dort kleine Adventweihnachtsgeschenke.
- 02.12. Herrn Prälat Mag. Horst-Michael Rauter wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen im kirchlichen Bereich der Stadt Klagenfurt, sowie aus Anlass seines 75. Geburtstages aus den Händen von Bürgermeister Christian Scheider die Ehrenurkunde der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen. Nach wie vor präsent ist der Geistliche am Benediktinermarkt in Klagenfurt.
- 04.12. Die Abteilung Soziales organisiert zusammen mit dem Bundesgymnasium Tanzenberg eine Nikoloaktion für bedürftige und alleinstehende Klagenfurterinnen und Klagenfurter. Die Schüler besuchen die Betroffenen und verteilen Nikolosackerln.
- 05.12. Herr Bürgermeister gratuliert Herrn Karl Klassek zu seinem 50. Geburtstag und überreicht ihm einen Glaspokal. Klassek war ein erfolgreicher nationaler Tennisspieler.
- 06.12. Das jährliche Galakonzert der Stadtkapelle findet heuer wieder im Konzerthaus Klagenfurt statt. Bürgermeister Christian Scheider bedankt sich bei den Musikern für ihre hervorragenden Leistungen und verleiht bei der Gelegenheit Herrn Christian Hensel den Ehrentitel Stadtkapellmeister. Er löst den langjährigen Leiter Michael Janesch in seiner Funktion ab und leitet erstmals das Stadtorchester.
- 07.12. Über Initiative von Dompfarrer Dr. Peter Allmaier gestaltet ein Chor aus der italienischen Partnerstadt Gorizia die heilige Messe im Dom zu Klagenfurt.
- 08.12. Bürgermeister Christian Scheider verleiht Frau Anni Wernig in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen als Obfrau der Sozialen Hilfsgemeinschaft Klagenfurt sowie aus Anlass ihres 40-jährigen sozialen Engagements den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt.
- 10.12. Bürgermeister Christian Scheider lädt alle runden Geburtstagsjubilare des November in das Messeresaurant zu Kaffee und Kuchen. Als Mitbringsel gab es für jeden einen kleinen Weihnachtsstern.
- 11.12.– 01.02. Aus Anlass des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums präsentieren Margot Krottenthaler, Barbara Trommeter und Georg Szabó aus Dachau mit Alexander Kandut und Wolfgang Walkensteiner aus Klagenfurt, im Rahmen der TwinTownArt - Ausstellung ihre Werke zum Thema „Erinnern“ in der Alpen Adria Galerie.
- 11.12. Die symbolische Schlüsselübergabe in der Gendarmeriestraße 4 übernimmt Herr Bürgermeister Christian Scheider und überreicht den neuen Mietern traditionell Salz und Brot.
- 12.12. Bürgermeister Christian Scheider gratuliert Herrn Primarius Prof. Dr. Rudolf Likar aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums der Palliativstation am Klinikum Klagenfurt und überreicht für die Mitarbeiter einen Geschenkskorb mit Kärntner Spezialitäten.
- 13.12. Anlässlich der Weihnachtsfeier der Bundesbahner Stadtkapelle lädt Herr Bürgermeister die Musikerinnen und Musiker zum Abendessen ein und bedankt sich für die zahlreichen Auftritte im In- und Ausland und würdigt die hochqualitativen musikalischen Leistungen des Stadtorchesters.
- Viele Jahre schon kommt in der Vorweihnachtszeit eine Bürgerreise aus Gorizia unter der Leitung von Gemeinderat Franco Hassek nach Klagenfurt um den Christkindlmarkt zu besuchen und überbringt dabei musikalische Grüße mit der Musikgruppe „Amici della Musica“.
- 14.12. Über Initiative von Dompfarrer Dr. Peter Allmaier gestaltet ein weiterer Chor aus der Partnerstadt Gorizia die heilige Messe im Dom zu Klagenfurt.
- 17.12. Frau Generaloberin Schwester Consolata Hassler wird in Würdigung und Anerkennung ihres wertvollen Dienstes im sozialen und gesundheitlichen Bereich innerhalb des Krankenhauses der Elisabethinen, sowie aus Anlass ihrer Goldenen Profess die Ehrenurkunde der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee verliehen.
- 18.12. In Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen im sozialen und integrativen Bereich sowie aus Anlass des 30-jährigen Bestehens wird dem Verein Projektgruppe Frauen das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens von Bürgermeister Christian Scheider verliehen.
- In Würdigung und Anerkennung seiner nunmehr 25-jährigen pastoralen Tätigkeit in unterschiedlichen Funktionen, im Bereich der Stadthauptpfarre Klagenfurt St. Egid, verleiht Bürgermeister Christian Scheider Herrn Helmut Nagele den Ehrpfennig der Landeshauptstadt Klagenfurt. Auch Msgr. Dr. Maritisch ist anwesend und gratuliert seinem Mitarbeiter.
- 24.12. Bürgermeister Christian Scheider bedankt sich mit seinen Senatskollegen Vizebürgermeister Wolfgang Germ und Stadtrat Gerhard Reinisch bei den Einsatzorganisationen Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz und Stadtwerke für ihre tägliche Arbeit und speziell über die Feiertage mit einer Flasche Wein.

- 29.12. In Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste und Leistungen auf kulturellem Gebiet insbesondere als langjähriger Obmann der Klagenfurter Fahnschwinge, sowie aus Anlass seines 90. Geburtstages überreicht Bürgermeister Christian Scheider an Herrn David Werdinig den Ehrpfennig.
- 31.12. Herr Bürgermeister Christian Scheider lädt die Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste und Besucher der Stadt zu einem Glas Sekt am Silvestertag am Christkindlmarkt am Neuen Platz ein und hält um 12.00 Uhr eine Silvesteransprache und überbringt seine Neujahrswünsche.
- Bürgermeister Christian Scheider, Vizebürgermeister Wolfgang Germ und Stadtrat Gerhard Reinisch besuchen die sich im Einsatz befindlichen Einsatzorganisationen Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz und STW und überbringen einen Prosecco zum bevorstehenden Jahreswechsel.

ZEICHENERKLÄRUNG

0	ist mehr als Null, aber in der gewählten Maßeinheit nicht mehr ausdrückbar
-	nichts vorhanden (Null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	Zahlenwert unbekannt, keine statistische Erhebung oder Wert ist geheimzuhalten
Ø	Durchschnitt
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
VZ	Volkszählung
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung

Bewegungszahlen beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf das Jahr 2014, Bestandszahlen auf den 31.12.2014



Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

Amtszeit von ... bis	Name	Amtszeit von ... bis	Name
1588	Christoph Windisch	1744 - 1746	Pankraz Samernigg
1589 - 1590	Georg Lebmacher	1747 - 1749	Ferdinand Florentin
1591 - 1592	Primus Windisch	1750	Franz Gabriel Lang
1593 - 1594	Christoph Windisch	1753 - 1754	Max Seyfried von Khevell
1595	Peter Amtmann	1759	Johann Franz Heller
1596 - 1597	Christop Windisch	1760 - 1766	Franz Anton Rohr von Rohrau
1597 - 1600	Jakob Sembler	1766 - 1769	Kaspar Balthasar Schütz
1601 - 1606	Georg Griuz	1770 - 1773	Matthias Christoph Bischof
1607 - 1609	Kaspar Weit	1774 - 1775	Philipp Eggendorfer
1611	Georg Griuz	1776 - 1780	Florian Baptista Bergamin
1612 - 1614	Achaz Winkler	1781 - 1782	Kajetan Gottlieb Grundtner
1615 - 1616	Tobias Steidler	1783 - 1784	Franz Anton Rutter
1617 - 1618	Georg Hainsitsch	1785 - 1793	Franz Borgias Vitali
1619 - 1621	Andrä Windisch	1793 - 1796	Josef Scheranz
1622	Tobias Steidler	1798 - 1802	Franz Borgias Vitali
1623	Georg Lebmacher	1803 - 1814	Ignaz Umhauer
1624 - 1627	Georg Mirnigg	1819 - 1820	Anton Prettner
1628 - 1629	Tobias Steidler	1822 - 1850	Josef Truck
1629 - 1632	Georg Mirnigg	1850 - 1852	Dr. Andreas Koller
1633 - 1637	Sebastian Suggarth	1852 - 1861	Mag. Ferdinand Hauser
1638 - 1640	Alexander Schurian	1861 - 1865	Gabriel Ritter von Jessernigg
1641 - 1646	Georg Krabath	1865 - 1870	Leopold Nagel
1648 - 1656	Anton Pewall	1870 - 1887	Gabriel Ritter von Jessernigg
1656 - 1660	Mathias Stepnitzer	1887 - 1890	Mag. Franz Erwein
1661	Hans Pewall	1890 - 1892	Franz Glöckner
1662 - 1663	Mathias Stepnitzer	1892 - 1896	Dr. Friedrich Posch
1664 - 1668	Georg Gassarister	1896 - 1905	Julius Christof Neuner
1669 - 1671	Hans Pewall	1905 - 1906	Johann Franz Suppan
1672 - 1674	Simon Brandstetter	1906 - 1909	Julius Christof Neuner
1675 - 1678	Jacob Neyss	1909 - 1915	Gustav Ritter von Metnitz
1679	Simon Brandstetter	1916 - 1921	Friedrich Freiherr von Wetzlar-Plankenstern
1680 - 1682	Tobias von Schurian	1921 - 1926	Prof. Friedrich Wolsegger
1683 - 1687	Blasius Kollienz	1926 - 1931	Dr. Heinrich Bercht
1688	Jacob Neyss	1931 - 1934	Dipl. Ing. Franz Pichler-Mandorf
1689 - 1691	Christian Krabath	1934 - 1938	KR Ing. Adolf Wolf
1694 - 1695	Ferdinand Gänster		(zum Regierungskommissar mit Aufgaben eines Bürgermeisters bestellt!)
1696	Christian Krabath		Dr. Friedrich von Franz
1697	Ferdinand Gänster	1938 - 1945	(zum Oberbürgermeister ernannt)
1698 - 1703	Johann Christoph Scheffer		Friedrich Schatzmayr
1704 - 1705	Johann Anton Zechner	11.5.1945 - 29.2.1952	(1945 kommissarisch als Bürgermeister eingesetzt, 1946 bei Konstituierung des Gemeinderates bestätigt!)
1705 - 1709	Franz Ferdinand Koch		Peter Graf
1710 - 1714	Valentin Matschnigg		HR Hans Ausserwinkler
1715 - 1717	Johann Franz von Högen		HR Mag.iur Leopold Guggenberger
1718 - 1722	Johann Michael von Fresacher	28.3.1952 - 12.11.1957	Dkfm. Harald Scheucher
1723 - 1729	Johann Franz von Högen	12.11.1957 - 2.5.1973	Christian Scheider
1730 - 1732	Marx Anton von Schurian	2.5.1973 - 18.4.1997	Dr. Maria-Luise Mathiaschitz
1732 - 1737	Johann Michael von Fresacher	18.4.1997 - 8.4.2009	
1737 - 1739	Marx Anton von Schurian	8.4.2009 - 7.4.2015	
1739 - 1743	Anton Josef Greimbl	ab 7.4.2015	

Das Klagenfurter Bürgermeisteramt wurde von den Stadtherren, den Ständen, im Jahre 1588 eingerichtet. Damals wurde Christoph Windisch "in der purkh" (Landhaus) zum ersten Bürgermeister der Stadt "confirmiert". Diesem oblag die Vertretung der Stadt nach innen und außen. Die Gerichtsbarkeit wurde zwischen ihm und dem Stadtrichter (seit 1213 urkundlich erwähnt) geteilt.

In der Folge finden bis um die Mitte des 18. Jahrhunderts jährliche Bürgermeisterwahlen statt, bis die Verwaltungsreform von Maria Theresia einschneidende Veränderungen brachte. Josef II. hob die städtische Selbstverwaltung überhaupt auf, das Stadtoberhaupt und die 4 Räte wurden auf Lebenszeit ernannt. Seit 1807 wurde die Stadt von einem "geprüften" Bürgermeister und einem "geprüften" Rat, deren Posten öffentlich ausgeschrieben wurden, verwaltet. Der letzte Bürgermeister dieser Periode war Josef Truck (1822-1850).

Nach der März-Revolution 1848 wurde aufgrund eines provisorischen Gemeindegesetzes (5.10.1850) der Gemeinderat und aus seiner Mitte am 11. 11. 1850 der Bürgermeister gewählt. Erst seit 1920 findet die Wahl des Gemeinderates und des Stadtoberhauptes aufgrund des allgemeinen, gleichen und geheimen Wahlrechtes statt. Die Verfassung von 1934 ordnete die indirekte Wahl (aus der Mitte der kulturellen Gemeinschaften und der Berufsstände) des "Gemeindetages" an. In der Nationalsozialistischen Zeit wurden die Gemeindevertretungen ernannt.

Das vorläufige Gemeindegesetz von 1945 und die Gemeindeverfassungsnovelle 1962 formulierten dann die gemeinderechtliche Selbstverwaltung. Darauf stützt sich das Klagenfurter Stadtrecht von 1967. Seit März 1991 wird der Bürgermeister von Klagenfurt vom Volk direkt gewählt.

Zusammengestellt von Dr. Dieter Jandl

Bürgermeister, Vizebürgermeister und weitere Mitglieder des Stadtsenates (Stand: April 2015)

Bürgermeisterin	Dr. Maria-Luise Mathiaschitz (SPÖ)	Referentin für Finanzen und Kultur
1. Vizebgm.	Jürgen Pfeiler (SPÖ)	Referent für Soziales, Personal, Gesundheit, Sport und Märkte
2. Vizebgm.	Christian Scheider (FPÖ)	Referent für Feuerwehr, Friedhöfe und Straßenbau
Stadträtin	Ruth Feistritzer (SPÖ)	Referentin für Bildung, Familie und Integration
Stadtrat	Wolfgang Germ (FPÖ)	Referent für Entsorgung und Wasserschutz
Stadtrat	Frank Frey (GRÜNE)	Referent für Umwelt, Energie, öffentlicher Personennahverkehr, Stadtgarten und Wohnungswesen
Stadtrat	Otto Umlauf (ÖVP)	Referent für Stadtplanung, Wirtschaft und Tourismus, Land- und Forstwirtschaft

Übrige Mitglieder des Gemeinderates (Stand: April 2015)

Sozialdemokratische Partei Klagenfurt (SPÖ) Ambrozy Michaela Glück Christian Lemmerhofer Martin, Mag. Leitner Gerhard, Dr. Mertel Manfred, Dr. Michael Judith, Dipl.-Ing. Dr. Münzer Robert Petritz Franz, Mag. Rabitsch Ronald Steiner Sarah Trannacher Sieglinde, Mag. Zlydnyk Johann	Freiheitliche Partei (FPÖ) Gregoritsch Iris, Mag. Herzig Ulrike Kernle Lucia Rebernik Johann Reinisch Gerhard Scheider-Schmid Günther Schmelzer Brigitte Skorianz Andreas, Dr. Sucher Ferdinand Wassermann Sandra Bürger Allianz (BA) Kotschnig Klaus NEOS Jandl Klaus-Jürgen	Klagenfurter Volkspartei (ÖVP) Geiger Markus Hager Susanne, Mag. Hairitsch-Zaufel Petra Jantscher Manfred, Mag. Krainz Horst, MAS Taschek Herbert, Ing. Voitischek Karl Wappis Erich, Mag. Die Grünen Klagenfurt (GRÜNE) Molitschnig Elias, Dipl.-Ing. Motschiunig Margit, Mag. Ruppert Karin, Mag. Schmid-Tarmann Evelyn Winter-Holzinger Thomas Wulz Andrea, Mag.
--	--	--


Zusammensetzung der Gemeinderatsausschüsse (Stand: April 2015)

<p>Ausschuss für Finanzen Vorsitz: Mag. Petritz Franz (SPÖ) Stv.: Ing. Taschek Herbert (ÖVP) StR Frey Frank (GRÜNE) Dr. Mertel Manfred (SPÖ) DI Dr. Michael Judith (SPÖ) Mag. Gregoritsch Iris (FPÖ) Rebernig Johann (FPÖ)</p> <p>Ausschuss für Personal Vorsitz: Mag. Jantscher Manfred (ÖVP) Stv.: Münzer Robert (SPÖ) Rabitsch Ronald (SPÖ) StR Germ Wolfgang (FPÖ) Schmelzer Brigitte (FPÖ) Hairitsch-Zaufel Petra (ÖVP) Mag. Motschiunig Margit (GRÜNE)</p> <p>Hauptausschuss und Kultur Vorsitz: Mag. Wappis Erich (ÖVP) Stv.: Mag. Gregoritsch Iris (FPÖ) Mag. Petritz Franz (SPÖ) Steiner Sarah (SPÖ) Sucher Ferdinand (FPÖ) MAS Krainz Horst (ÖVP) Schmid-Tarmann Evelyn (GRÜNE)</p> <p>Ausschuss für Wohnungswesen Vorsitz: Mag. Hager Susanne (ÖVP) Stv.: Schmelzer Brigitte (FPÖ) Zlydnyk Johann (SPÖ) Ambrozy Michaela (SPÖ) Reinisch Gerhard (FPÖ) Mag. Jantscher Manfred (ÖVP) DI Molitschnig Elias (GRÜNE)</p> <p>Kontrollausschuss Vorsitz: Winter-Holzinger Thomas (GRÜNE) Stv.: Geiger Markus (ÖVP) Dr. Skoriansz Andreas (FPÖ) Wassermann Sandra (FPÖ) DI Dr. Michael Judith (SPÖ) Mag. Trannacher Sieglinde (SPÖ) Voitischek Karl (ÖVP)</p> <p>Ausschuss für Bildung Vorsitz: Mag. Motschiunig Margit (GRÜNE) Stv.: Münzer Robert (SPÖ) DI Dr. Michael Judith (SPÖ) Ambrozy Michaela (SPÖ) Wassermann Sandra (FPÖ) Mag. Gregoritsch Iris (FPÖ) MAS Krainz Horst (ÖVP)</p>	<p>Ausschuss für Soziales Vorsitz: Mag. Trannacher Sieglinde (SPÖ) Stv.: Vzbgm. Scheider Christian (FPÖ) Dr. Leitner Gerhard (SPÖ) Rabitsch Ronald (SPÖ) Mag. Hager Susanne (ÖVP) Mag. Motschiunig Margit (GRÜNE) Kotschnig Klaus (Bürger Allianz)</p> <p>Ausschuss für Feuerwehr und Friedhöfe Vorsitz: Sucher Ferdinand (FPÖ) Stv.: Mag. Wulz Andrea (GRÜNE) Zlydnyk Johann (SPÖ) Steiner Sarah (SPÖ) Rebernig Johann (FPÖ) Mag. Jantscher Manfred (ÖVP) Kotschnig Klaus (Bürger Allianz)</p> <p>Ausschuss für Entsorgung und Wasserschutz Vorsitz: Zlydnyk Johann (SPÖ) Stv.: StR. Mag. Umlauf Otto (ÖVP) Mag. Lemmerhofer Martin (SPÖ) Scheider-Schmid Günther (FPÖ) Rebernig Johann (FPÖ) Mag. Ruppert Karin (GRÜNE) Jandl Klaus-Jürgen (NEOS)</p> <p>Ausschuss für Umwelt, Energie, ÖPNV und Stadtgarten Vorsitz: Dr. Leitner Gerhard (SPÖ) Stv.: DI Molitschnig Elias (GRÜNE) Glück Christian (SPÖ) Scheider-Schmid Günther (FPÖ) Schmelzer Brigitte (FPÖ) Geiger Markus (ÖVP) Hairitsch-Zaufel Petra (ÖVP)</p> <p>Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus Vorsitz: Wassermann Sandra (FPÖ) Stv.: Voitischek Karl (ÖVP) Dr. Mertel Manfred (SPÖ) Dr. Leitner Gerhard (SPÖ) Kernle Lucia (FPÖ) Schmid-Tarmann Evelyn (GRÜNE) Jandl Klaus-Jürgen (NEOS)</p> <p>Ausschuss für Straßenbau Vorsitz: Dr. Skoriansz Andreas (FPÖ) Stv.: Zlydnyk Johann (SPÖ) Glück Christian (SPÖ) Sucher Ferdinand (FPÖ) StR Mag. Umlauf Otto (ÖVP) Mag. Wulz Andrea (GRÜNE) Kotschnig Klaus (Bürger Allianz)</p>
--	---

Zusammensetzung der Gemeinderatsausschüsse – Schluss (Stand: April 2015)

<p>Ausschuss für Frauen, Familie und Integration Vorsitz: Mag. Wulz Andrea (GRÜNE) Stv.: Ambrozy Michaela (SPÖ) Steiner Sarah (SPÖ) Herzig Ulrike (FPÖ) Kernle Lucia (FPÖ) Hairitsch-Zaufel Petra (ÖVP) Glück Christian (SPÖ)</p> <p>Ausschuss für Stadtplanung Vorsitz: Mag. Lemmerhofer Martin (SPÖ) Stv.: DI Molitschnig Elias (GRÜNE) Münzer Robert (SPÖ) Dr. Skorianz Andreas (FPÖ) Geiger Markus (ÖVP) Mag. Wappis Erich (ÖVP) Schmid-Tarmann Evelyn (GRÜNE)</p>	<p>Ausschuss für Gesundheit, Sport und Märkte Vorsitz: Herzig Ulrike (FPÖ) Stv.: Mag. Petritz Franz (SPO) Rabitsch Ronald (SPO) Kernle Lucia (FPO) Ing. Taschek Herbert (OVP) Mag. Ruppert Karin (GRÜNE) Jandl Klaus-Jürgen (NEOS)</p>
--	--

Sitzungen des Gemeinderates, des Stadtsenates und der Ausschüsse

Jahr	Anzahl der Sitzungen des (der)		
	Stadtsenates	Gemeinderates	Gemeinderatsausschüsse
1980	22	6	77
1985	24	4	88
1990	25	10	77
1992	28	6	89
1993	26	6	87
1994	24	4	83
1995	23	6	72
1996	19	6	68
1997	20	6	70
1998	24	6	93
1999	26	5	89
2000	28	12	70
2001	27	7	81
2002	27	7	86
2003	25	9	60
2004	30	8	62
2005	30	7	70
2006	25	7	69
2007	26	7	55
2008	24	6	49
2009	21	6	65
2010	26	6	86
2011	24	7	80
2012	21	5	81
2013	21	6	70
2014	25	6	63



Städtebeziehungen

Partnerstädte
Dachau (Deutschland), Dessau-Rosslau (Deutschland), Duschanbe (Tadschikistan), Gladsaxe (Dänemark), Gorizia/Görz (Italien), Laval (Kanada), Nanning (VR China), Nazareth-Ilit (Israel), Nova Gorica/Neugörz (Slowenien), Rzeszow (Polen), Sibiu/Hermannstadt (Rumänien), Tarragona (Spanien), Czernowitz (Ukraine), Wiesbaden (Deutschland), Zalaegerzeg (Ungarn).
Städtefreundschaften
Ljubljana/Laibach (Slowenien), Novi Sad/Neusatz (Serbien), Jesolo (Italien), Köln (Deutschland).

Ehrenbürger von Klagenfurt seit 1945

Name	Funktion / Beruf	Beschluss des Gemeinderates vom
Dr. Karl Renner	Bundespräsident	07.08.1946
Miss Russel Roberts	Leiterin des Britischen Roten Kreuzes	27.06.1947
Prof. Josef Friedrich Perkonig	Dichter, Professor	04.08.1950
Ferdinand Wedenig	Altlandeshauptmann	13.05.1965
Peter Graf	Altbürgermeister	14.01.1966
HR Mag.iur. Leopold Guggenberger	Altbürgermeister	01.07.1997
Leopold Wagner	Altlandeshauptmann	14.09.1999
Prof. Udo Jürgens	Sänger	29.05.2001
Walter Dermuth	Vizebürgermeister a.D.	01.03.2011

Ehrengräber in Klagenfurt

Name	Funktion / Beruf	Gest. (am)	Grabstätte in
Ehrengräber			
Bucher Georg	Schauspieler	12.10.1972	Annabichl
Dobernig Josef Wolfgang	Ehrenbürger, Reichstagsabgeordneter	24.07.1918	Kapellengruft - Annabichl
Hauser Ferdinand	Altbürgermeister	16.09.1868	St. Ruprecht
Helldorff Ferdinand Heinrich Wilhelm	Herrschafts- und Werkbesitzer	02.08.1921	Annabichl
Herbert Franz Paul	Bleifabrikant	03.08.1884	St. Ruprecht
Jaksch-Wartenhorst August, Dr.	Landesarchivdirektor i.R.	03.01.1932	Kapellengruft - Annabichl
Klimann Thomas	Abwehrkämpfer Oberst a.D.	25.10.1942	Annabichl
Koller Andreas	K.K. Hof- und Gerichtsadvokat, BGM	23.05.1875	St. Ruprecht
Koschat Thomas	Komponist	19.05.1914	Kapellengruft - Annabichl
Kristler Emmerich	Kärntner Freiheitskämpfer	04.06.1919	Annabichl
Meinhardt Paul	Turnlehrer	29.12.1896	St. Ruprecht
Gustav Adolf Ritter von Metnitz	Altbürgermeister	23.12.1915	Annabichl
Max Ritter von Moro (Moro-Morozzo-Botka)	Tuchfabrikant	1800	Viktring
Perkonig Josef Friedrich	Schriftsteller	08.02.1959	Kapellengruft - Annabichl
Pichler-Mandorf Franz Josef, DI	Altbürgermeister	07.07.1972	Ehrengräberfeld - Annabichl
Purtscher Othmar, Dr.	Begründer d. Augenheilkunde in Ktn.	12.12.1927	St. Ruprecht
Renn Paul	Dichter	15.11.1860	St. Ruprecht
Riese Arnold	Reichstagsabgeordneter u. Redakteur	20.01.1912	Annabichl
Rosthorn Alfons	Gynäkologe	19.08.1909	Viktring
Schumy Vinzenz	Vizekanzler und Landeshauptmann	13.12.1962	Ehrengräberfeld - Annabichl
Suppan Peter	Volksliedersänger und Komponist	03.11.1902	Annabichl
Tangl Michael, Dr.	Universitätsprofessor und Historiker	07.09.1921	Annabichl
Tschabuschnig Adolf	K.K. Justizminister	01.11.1877	St. Ruprecht
Wedenig Ferdinand	Altlandeshauptmann	11.11.1975	Ehrengräberfeld - Annabichl
Yllam Julius	Kärntner Freiheitskämpfer	15.01.1942	Annabichl
In Pflege und Erhaltung der Stadt			
Bachmann Ingeborg	Schriftstellerin	17.10.1973	Annabichl
Grabner Pepo	Maler	02.10.1991	Annabichl
Gröger Florian	Altlandeshauptmann	19.05.1927	Annabichl
Pernhart Marcus	Landschaftsmaler	1891	St. Ruprecht
Rudan Othmar, Dr.	Buchautor, Landesamtsdirektorstellv.	21.02.1985	Annabichl
Strutz Herbert, Prof.	Schriftsteller	01.10.1973	Annabichl
Taurer von Gallenstein Johann Nepomuk, Dr.	Schöpfer d. Kärntner Heimatliedes	19.06.1927	Annabichl
Wodley Franz	Advokat, Werkbesitzer	31.01.1890	St. Ruprecht

Träger des Ehrenringes der Landeshauptstadt Klagenfurt

Name	Funktion / Beruf	Beschluss des Gemeinderates vom
Prof. Herbert Boeckl	Akad. Maler, Professor der Akademie der bildenden Künste in Wien	21.10.1954
LAbg. Hans Ausserwinkler	Altbürgermeister von Klagenfurt	18.12.1973
Bischof Dr. Egon Kapellari	Bischof der Diözese Gurk	20.03.2001
KR Walter Dermuth	Messepräsident	13.09.2003
KR Mag. Josef Stockbauer	Vorstandsdirektor der Vereinigten Kärntner Brauereien AG	05.02.2004
Prof. Herbert Wochinz	Stadttheaterdirektor	06.12.2005
Prof. Dr. Walter Kraxner	Pädagoge, Sänger, Liederschreiber und Buchautor	21.11.2007
Dr. Alois Schwarz	Diözesanbischof	12.06.2012
Dr. Günther Antesberger	Komponist, Instrumentalist	29.06.2013

Literatur-Preisträger

Jahr	Name (Preisträger)	Werk
INGEBORG-BACHMANN-PREIS		
1977	Gert Jonke	Erster Entwurf zum Beginn einer sehr langen Erzählung
1978	Ulrich Plenzdorf	kein runter kein fern
1979	Gert Hofmann	Die Fistelstimme
1980	Sten Nadolny	Kopenhagen 1801
1981	Urs Jaeggi	Ruth
1982	Jürg Aman	Rondo
1983	Friederike Roth	Ausschnitt aus dem 1. Band einer Trilogie mit dem Titel: Das Buch des Lebens - ein Plagiat
1984	Erica Pedretti	Das Modell und sein Maler
1985	Hermann Burger	Die Wasserfallfinsternis von Badgastein
1986	Katja Lange-Müller	Kaspar Mauser - Die Feigheit vorm Freund
1987	Uwe Saeger	Ohne Behinderung, ohne falsche Bewegung
1988	Angela Krauß	Der Dienst, Ein Entwicklungsroman
1989	Wolfgang Hilbig	Eine Übertragung
1990	Birgit Vanderbeke	Das Muschelessen
1991	Emine Sevgi Özdamar	Das Leben ist eine Karawanserei
1992	Alissa Walser	Geschenkt
1993	Kurt Drawert	Haus ohne Menschen. Ein Zustand
1994	Reto Hänni	Guai
1995	Franzobel (eigentl. Stefan Griebel)	Die Krautflut
1996	Jan Peter Bremer	Der Fürst spricht
1997	Norbert Niemann	Wie man's nimmt
1998	Sibylle Lewitscharoff	Pong
1999	Terézia Mora	Der Fall Ophelia
2000	Georg Klein	Auszug aus einem langen Prosatext
2001	Michael Lentz	Muttersterben
2002	Peter Glaser	Geschichte vom Nichts
2003	Inka Parei	Anfang eines längeren Textes
2004	Uwe Tellkamp	Der Schlaf in den Uhren
2005	Thomas Lang	Am Seil
2006	Kathrin Passig	Sie befinden sich hier
2007	Lutz Seiler	Turksib
2008	Tilman Rammstedt	Der Kaiser von China
2009	Jens Petersen	Bis dass der Tod
2010	Peter Wawerzinek	Rabenliebe
2011	Maja Haderlap	Engel des Vergessens
2012	Olga Martynova	Ich werde sagen: "Hi!"
2013	Katja Petrowskaja	Vielleicht Esther
2014	Tex Rubinowitz	Wir waren niemals hier
2015	Nora Gomringer	Recherche



Literatur-Preisträger – Schluss

Jahr	Name (Preisträger)	Werk
ERNST-WILLNER-STIPENDIUM - ab 1988 ERNST-WILLNER-PREIS		
1983	Wolfgang Linder Bodo Morshäuser	Dunst Nur die Liebe
1984	Helen Meier Thomas Strittmatter	Lichtempfindlich Der Schwarzwursthammer
1985	Lilian Faschinger Dante Andrea Franzetti	Die neue Scheherazade Cosimo und Hamlet
1986	Daniel Grolle Arnulf Ploder	Sieger und Da ist was da unten Erdschwere
1987	Irina Liebmann	Hast du die Nacht genutzt?
1988	Michael Wildenhain	Enger Ort
1989	Sabine Peters	drei fragen
1990	Ludwig Roman Fleischer	Rakontimer
1991	Marcel Beyer	Flughunde
1992	Ulrich Holbein	Universum schlaflos
1993	Sandra Kellein	Hochformat
1994	Stefanie Menzinger	Der Gärtner, der Kater und ich
1995	Ingo Schulze	33 Augenblicke des Glücks
1996	Felicitas Hoppe	Das Richtfest
1997	Bettina Galvagni	Die letzte Ikone
1998	John von Düffel	Fliegenfischen. Kapitel IV aus dem Roman "Vom Wasser"
1999	Thor L. Kunkel	Das Doppelleben der Amöbe
2000	Andreas Maier	Diagnosestunde
2001	Antje Ravic Strubel	Das Märchen von der selbstgewählten Entführung
2002	Mirko Bonné	Auszeit
2003	Ulla Lenze	Schwester und Bruder (Romanauszug)
2004	Simona Sabato	Beginn eines Romans
2005	Natalie Balkow	Oben, wo nichts mehr ist
2006	Angelika Overath	Das Aquarium
2007	Jan Böttcher	Freundwärts
2008	Clemens J. Setz	Die Waage
2009	Katharina Born	Fifty Fifty
2010	Aleks Scholz	Google earth
2011	Leif Randt	Schimmernder Dunst über Cobycounty
2012	Inger-Maria Mahlke	Text über eine alleinerziehende Mutter, die sich als Domina versucht
2013	Heinz Helle	Wir sind schön
2014 ¹⁾	Katharina Gericke	Down, down, down
2015	Dana Grigorcea	Das primäre Gefühl der Schuldlosigkeit

¹⁾ Seit 2014 wird der Preis ausschließlich durch die Klagenfurter Buchhandlung Heyn gestiftet und nennt sich Mr. Heyn's Ernst-Willner-Preis.

Verleihung der Goldenen Medaille von Klagenfurt

Name	Funktion / Beruf	Beschluss des Stadt senates vom
KR Heinz Ridiger	Kommerzialrat	08.10.1964
Wirkl. HR i.R. Dipl.Ing. Max Schmid	Landesbaudirektor	21.02.1966
Ir.F.J. Philips	Präsident i.R.	27.08.1968
Dr. Rudolf Egger	Universitätsprofessor	29.08.1967
KR Dr. Hans Neuner	Industrieller	18.11.1969
Wirkl. HR Dr. Franz Kahler	Universitätsprofessor	22.06.1970
Dr. Ingo Findenegg	Universitätsprofessor	28.01.1971
Prof. Anton Anderluh	Professor	24.02.1971
HR Dr. Gotbert Moro	Universitätsprofessor	17.02.1972
Wirkl. HR Dr. Othmar Rudan	Landesamtsdirektor-StV. i. R.	05.12.1972
DI Dr. Gustav Heinisch	Präsident, Bergrat	05.12.1972
Georg Buch	Präsident	25.09.1973
HR Dr. Peter Zojer	Landesbeamter	18.03.1974
Dr. Erwin Deutsch	Universitätsprofessor	16.07.1974
Ing. Dr. Erwin Aichinger	Universitätsprofessor	16.07.1974
Dr. Walther Fresacher	Professor i.R.	16.07.1974
HR Dr. Karl Schmidt	Direktor i.R.	12.12.1978
Dr. Eduard Skudnigg	Direktor i.R.	20.06.1979
Rudi Schmitt	Oberbürgermeister von Wiesbaden a.D.	11.12.1979
Kurt Lonquich	Stadtverordnetenvorsteher	10.06.1980
OMR Dr. Gottfried Heller	Präsident des Institutes für Allgemeinmedizin	24.11.1981
Theo Knapp	Professor	17.12.1982
Dr. Oskar Moser	Universitätsprofessor	17.01.1984
Hofrat Dr. Franz Koschier	Landesbeamter	04.09.1984
Marcel Reich-Ranicki	Professor	03.06.1986
HR Dr. Siegfried Hartwagner	Landeskonservator i.R.	14.09.1986
Dr. Josef Platzer	Magistratsdirektor a.D.	25.11.1986
Dr. Antonio Scarano	Bürgermeister von Görz	14.01.1992
Dr. Lore Kutschera	Professor	24.09.1997
Lotte Spinka	Stadtrat a.D.	17.08.1999
KR Michael Krainz	Generaldirektor i.R.	27.10.1999
Dr. Gero Ferrari-Brunnenfeld	Stadtrat a.D.	09.11.1999
OMR Dr. Hellmuth Reichel	Medizin, Sport	09.05.2000
Univ.Prof. Dr. Helmut Rumpler	Universitätsprofessor	12.09.2000
Prof. Herbert Wochinz	Intendant i.R.	28.11.2000
KR Martin Schützelhofer	Senator h.c., Generaldirektor i. R.	28.11.2000
Dr. Carlo Kos	Kunstförderer	16.01.2001
Dkfm. Dr. Leopold Goess	Unternehmer	16.01.2001
Kurt Peterle	Stadtrat a.D.	19.07.2001
Ing. Johann Lettner	Kommerzialrat	01.10.2002
Rudolf Rainer	Hotelier (Salzamt)	14.01.2003
Hans Wagner	Sportlegende	14.01.2003
Otto Dermuth	Kommerzialrat	23.01.2003
Heribert Medweschek	Vizebürgermeister a.D.	11.02.2003
Robert Kanduth	Hotelier (Sandwirth)	11.02.2003
Georg Wurmitzer	Landesrat	01.04.2003
Ing. Wilhelm Goerner	Kommerzialrat	18.06.2003
Ing. Sepp Prugger	Konsul, Brauchtumsforscher	26.11.2003
DI Johann Glantschnig	Stadtwerkedirektor	02.12.2003
Dr. Claudia Fräss-Ehrfeld	Historikerin	16.01.2004
KR Anton Pletzer	Südpark - Chef	31.08.2004
Dkfm. Rudolf Peck	Stadtwerkedirektor i.R.	11.11.2005
Dr. Klaus Pekarek	Generaldirektor	05.12.2006
Mag. Gerd Ebner	Generalmajor	27.12.2006
Mag. Dr. Viktor Omelko	Caritasdirektor	27.12.2006
Karl Nedwed	Vorstandsdirektor	28.03.2007
Günter Polainar	Brigadier	11.12.2007
DI Dr.DDr. Adolf Melezinek	Universitätsprofessor	27.11.2007
Dkfm. MMag. Dr. Karl Greyer	Steuerberater	08.04.2008
DDr. Mag. Dieter Klammer	Projektentwickler	13.05.2009



Verleihung der Goldenen Medaille von Klagenfurt – Schluss

Name	Funktion / Beruf	Beschluss des Stadtsenates vom
Prim. Dr. Volker Schalk	Primarius	21.07.2009
Karl "Charly" Egger	Unternehmer (ÖBAU-Gründer)	01.09.2009
Werner Lössl	Kunstmaler und Bildhauer	15.09.2009
Dr. Kurt Puanigg	Lungenfacharzt	27.10.2009
Prof. Ernst Fuchs	Maler, Bildhauer	02.03.2010
Arnulf Wadl	Trafikant, Obmann der Volkstanzgruppe Edelweiß	10.06.2010
Dr. Dieter Kalt	Hofrat	07.12.2010
Walfried Wutscher	Ökonomierat	01.02.2011
Dr. Alfred Ogris	Universitätsdozent	22.02.2011
Alfred Laas	Kommerzialrat	30.09.2011
Prof. Hans Streiner	Liedermacher	18.10.2011
Dr. Wolfgang Lattacher	Obmann des Kärntner Brauchtumverbandes	22.11.2011
Willi Haslitzer	ORF-Landesdirektor	20.12.2011
Hannes Jagerhofer	Event-Manager	06.03.2012
Dalai Lama	Oberhaupt der Tibeter	24.04.2012
Univ.-Doz. DDr. Friedrich Chiari	Primarius	19.02.2013
Harry Jeschofnig	Professor	19.02.2013
O.Univ.-Prof Dr. Heinrich C. Mayr	Universitätsprofessor	19.03.2013
Ing. Erich Hallegger	Direktor	23.04.2013
Mag. Erich Wappis	Direktor i.R.	10.09.2013
Manfred Bockelmann	Maler, Fotograf	05.11.2013
Dr. Markus Mairitsch	Stadtpfarrer und Monsignore	18.02.2014
Markus Salcher	Behindertensportler	18.03.2014
Dr. Heimo Penker	Generaldirektor	18.03.2014
Sepp Puschnig	Eishockeyspieler	26.03.2014
Kons.Rat Dr. Peter Allmaier	Dompfarrer	20.05.2014
Dr. Wilhelm Wadl	Direktor	09.09.2014
Dr. Herbert Holzer	Medizinalrat	07.10.2014
Mag. Elisabeth Scheucher	Vorsitzende Kinderrettungswerk	20.11.2014
Dr. Peter Gstettner	Universitätsprofessor	18.01.2015

Auszeichnungen mit dem Lindwurm-Award

Jahr	Name	Auszeichnung als
2004	Thomas Gottschalk	Entertainer (Wetten dass ...)
2004	Hannes Jagerhofer	Event-Guru (Beachvolleyball)
2005	Vinzenz Stimpfl-Abele	Organisator "Smart-Treffen"
2006	Karl Moik	Entertainer (Musikantenstadel)
2014	Larissa Marolt	Model (Dschungelcampprinzessin 2014)

**Verleihungen "Steinerne Fischer"**

Jahr	Name	Auszeichnung als
2006	Nikola Toschkow	Marktstandler
2010	Walter Gasser	Marktkaufmann
2012	Silvia Kundig	Gärtnerin
2012	Villiam Tolazzi	Marktstandler

Verleihungen Humbert Fink-Literaturpreis

Jahr	Name	Funktion / Beruf
2014	Antonio Fian	Schriftsteller

Verleihungen Gert-Jonke-Preis

Jahr	Name	Kategorie
2011	Alois Hotschnig	Prosa
2013	Friederike Röth und Händl Klaus	Dramatik
2015	Julian Schutting	Lyrik



Verleihungen der Robert-Musil-Medaille

Name	Funktion / Beruf	Name	Funktion / Beruf
Dr. Bruno Kreisky	Bundeskanzler a.D.	Janez Gradisnik	Professor
Dr. Hertha Firnberg	Bundesministerin a.D.	Dr. Renate von Heydebrand	Universitätsprofessorin
Dr. Fred Sinowatz	Bundeskanzler a.D.	Dr. Claudio Magris	Universitätsprofessor
Dr. Hermann Lein	Sektionschef a.D.	Dr. Egon Naganowski	Professor
Erwin Frühbauer	Landeshauptmann-Stv. a. D.	Erika Pluhar	Schauspielerin
Dr. Adolf Frisé	Professor	OStR. Karl-Heinz Danner	Professor, Musilsammler
Heinrich Maria Ledig-Rowohlt	Verleger	Dr. Hans Brunmayr	Ministerrat i.R.
Dr. Ernst Schönwiese	Professor	Piero Rismondo	Kritiker, Freund
Dr. Marie-Louise Roth	Universitätsprofessorin	DDr. Hans Mayer	Universitätsprofessor
Dr. Karl Corino	Musilforscher	Sergio Checconi	Verleger
HR Dr. Siegfried Hartwagner	Landeskonservator	Dr. Luciana Bergamini	Professorin
Humbert Fink	Schriftsteller	Hans Weigel	Schriftsteller
Fritz Blaha	Restaurator	Dr. Beda Allemann	o.Univ.Professor
ÖR. Anton Mloki	Banker, Förderer	Solomon Konstantinowitsch	Übersetzer
Edgar Rosenthal	Stiefenkel, Nachlaßbearbeiter	Dr. Italo A. Chiusano	Journalist, Übersetzer
Dr. Karl Dinklage (verst. 1987)	Universitätsprofessor	Dr. Hans-Heinz Hahl	Journalist
Dr. Otto Pächt	Professor	Dr. Sakae Hamakawa	Universitätsprofessor
Dr. Walter Zettl	Professor	Dr. Martin Flinker	Buchhändler, Freund und Förd.
Alexander Sadjina	Direktor	Dr. Bianca Cetti-Marinoni	Universitätsprofessorin
Dr. Friedbert Aspetsberger	Universitätsprofessor	Dr. Cesare Cases	Universitätsprofessor
Walther Nowotny	Professor	Dr. Philip Payne	Universitätsprofessor
Dr. Uwe Baur	Universitätsprofessor	Dr. Wilhelm Braun	Universitätsprofessor
Harald Baruschke (verst. 1984)	Mitarbeiter und Freund	Mathieu Carrière	Schauspieler
Milan Dubrovic	Professor	Dr. Hannah Hickman	Professorin
Stella Ehrenfeld	Fördererin	Wolfgang Gasser	Kammerschauspieler
Bernhard Guillemin	Literaturkritiker	Kurt Julius Schwarz	Regisseur
Dr. Wolf-Dietrich Rasch	Professor	Grazia Lodeserto	Bildende Künstlerin
Dr. Helmut Arntzen	Professor	Dr. Burton Pike	Professor
Dr. Ulrich Karthaus	Professor	Jiro Kato	Professor
Philippe Jaccottet	Übersetzer	Dr. Karl Eibl	Universitätsprofessor
Dr. Gerhart Baumann	Universitätsprofessor	Giulano Vasilico	Theaterregisseur
Lessly Bunton	Schauspielerin	Nanao Hayasaka	Professor
Dr. Dietmar Goltschnigg	Universitätsprofessor	Dr. Klaus Amann	Universitätsprofessor

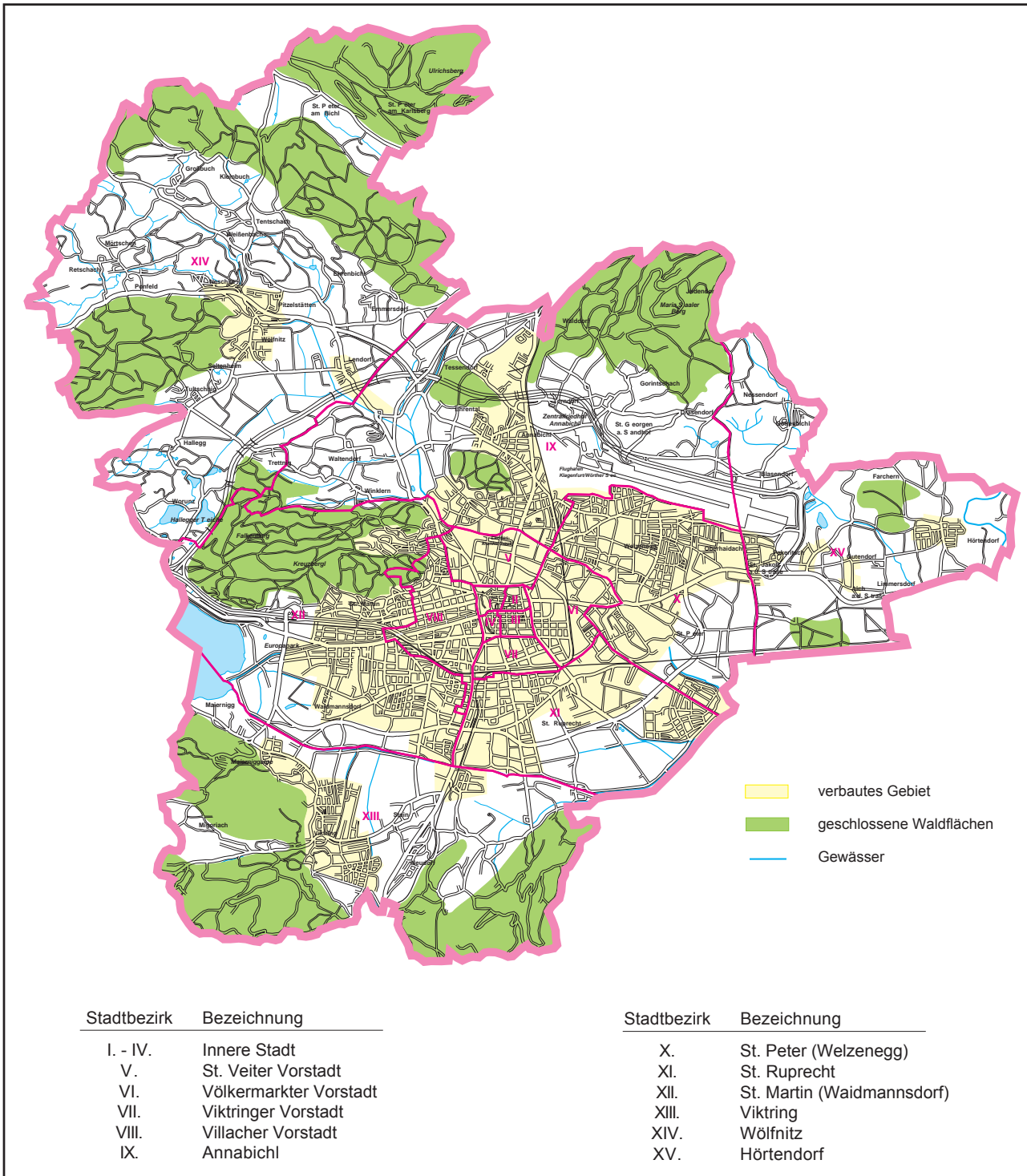
INHALT

GEOGRAPHISCHE ÜBERSICHTEN UND ADMINISTRATIVE EINTEILUNG	1
KLIMA	2
BEVÖLKERUNG UND KULTUSWESEN	3
GESUNDHEIT	4
UMWELT	5
SOZIALES	6
UNTERRICHT, KULTURELLE EINRICHTUNGEN UND SPORT	7
STÄDTISCHES PERSONAL, VERWALTUNG, RECHTSWESEN, WAHLEN	8
STÄDTISCHE FINANZEN	9
WIRTSCHAFT UND BESCHÄFTIGUNG, ARBEITSMARKT, EINKOMMEN	10
INDEX DER VERBRAUCHERPREISE, BAUKOSTENINDEX	11
BAU- UND WOHNUNGSWESEN, STÄDTISCHER GRUNDBESITZ, GRÜNANLAGEN	12
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG	13
FEUERWEHREN	14
TOURISMUS	15
VERKEHR, STRASSENVERKEHRSSICHERHEIT, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	16
VERSORGUNGSBETRIEBE	17
SONSTIGE BETRIEBE	18
STÄDTEVERGLEICH, GEMEINDEERGEBNISSE, GEBIETSEINTEILUNGEN	19



Tab. 1.1 Historischer Überblick

1161-1181	Herzog Hermann von Spanheim gründet den offenen Markt Chlagenvurth.	1963	Der Straßenbahn- und Obusverkehr wird auf den Omnibusverkehr umgestellt.
1193 - 1199	Herzog Ulrich II. Der Name Klagenfurt wird zum ersten Mal 1199 in einer Urkunde genannt.	1965	Zur Rettung des Wörthersees wird der Wasserverband Wörthersee-Ost gegründet. Die Großkläranlage wird gebaut und im Jahre 1967 fertiggestellt.
1246 - 1252	Verlegung des Marktes unter Herzog Bernhard, der als Begründer der Stadt Klagenfurt betrachtet wird.		Fertigstellung des Europaparkes.
1279	Klagenfurt wird im Testament Philipps, des letzten Spanheimers, schon als Stadt bezeichnet.	1967	Klagenfurt erhält ein neues Stadtrecht.
1287	Ältestes Stadtsiegel mit dem heutigen Stadtwappen.	1970	Grundsteinlegung für die Klagenfurter Universität, die im Jahre 1973 ihren Vorlesungsbetrieb aufnimmt.
1338	Bestätigung des althergebrachten Klagenfurter Stadtrechtes durch Albrecht II.	1973	Mit Inkrafttreten des Gemeindestrukturverbesserungsgesetzes am 1. Jänner 1973 kommen die Gemeinden Hörterndorf, Viktring und Wölfnitz sowie Teile von St. Peter a. B. und Ebental zu Klagenfurt. Geringfügige Grenzkorrekturen finden weiters mit den Gemeinden St. Veit a. d. Glan, Maria Saal, Köttmannsdorf, Moosburg, Liebenfels, Poggersdorf und Ebental statt.
1514	Brandkatastrophe.		
1516	Erhebung zur Landeshauptstadt.		
1518	Schenkungsbrief Maximilians I. Er übergibt Klagenfurt den Landständen.		
1527	Beginn des Aushubes des Lendkanals.		
1535	Brandkatastrophe.	1977	Das Gebäude der Klagenfurter Universität wird seiner Bestimmung übergeben.
1541	Errichtung der Stadtmauern und Basteien.	1981	Fertigstellung des neuen Feuerwehrzentrums in der Hans-Sachs-Straße.
1588	Christoph Windisch wird als erster Bürgermeister eingesetzt.	1982	Der Autobusbahnhof mit dem neuen AK-Gebäude und die Heiligengeistplatzverbauung werden fertiggestellt.
1690	Erdbeben.	1984	Neugestaltung der Bahnhofstraße.
1723	Große Teile der Stadt fallen wiederum einer Brandkatastrophe zum Opfer.	1988	Das fast 80 Jahre alte Wörthersee-Schiff "Thalia" wird nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten wieder in Betrieb genommen.
1809 - 1810	Klagenfurt erleidet durch die unsachgemäße Sprengung der Stadtbefestigungen schwere bauliche Schäden.	1991	Mit dem Anschlag des Falkenbergtunnels wird mit dem Bau der Autobahnumfahrung Klagenfurt offiziell begonnen.
1850	Klagenfurt erhält ein eigenes Statut.	1996	Fertigstellung der Autobahnumfahrung Klagenfurt bis zum Knoten Klagenfurt - Ost.
1863	Eröffnung der Südbahnlinie nach Marburg. Beginn des Eisenbahnzeitalters in Klagenfurt (1857 Spatenstich).	1997	Generalsanierung des Lindwurmbrunnens abgeschlossen.
1883	Gründung der Wörthersee-Schiffahrtsgesellschaft.	1999	Lückenschluss der A2-Südautobahn.
1902	Die Gasbeleuchtung wird durch das elektrische Licht ersetzt.	2000	Zubau der Universität Klagenfurt eröffnet.
1919	Jugoslawische Militärverbände besetzen am 6. Juni Klagenfurt und räumen die Stadt am 31. Juli 1919.	2005	Eröffnung des Lakesideparks.
1920	Volksabstimmung.	2005	Neueröffnung Hauptbahnhof Klagenfurt.
1938	Die selbständigen Gemeinden St. Ruprecht, St. Martin, Annabichl und St. Peter werden am 15. Oktober 1938 in das Stadtgebiet eingegliedert.	2006	Fertigstellung der City-Arkaden.
1944 - 1945	Vom 16. Jänner 1944 bis 26. April 1945 wird Klagenfurt durch 51 Luftangriffe, die 526 Menschenleben fordern, schwer in Mitleidenschaft gezogen. 60 % der Wohnungen und 84 Industrie- und Gewerbebetriebe werden beschädigt.	2007	Fertigstellung der Hypo-Group-Arena (Fußballstadion).
1945	Britische und kurzfristig auch jugoslawische Kampftruppen besetzen am 8. Mai kampflos Klagenfurt. Der Wiederaufbau setzt in vollem Umfang ein.	2008	Ab 1. Feber 2008 Führung des Gemeindepamens „Klagenfurt am Wörthersee“.
1948	Der 1. Flächenwidmungs- und Regulierungsplan der Landeshauptstadt Klagenfurt wird beschlossen.		Neugestaltung des Neuen Platzes.
1956	Endgültige fachliche Ausrichtung der Kärntner Messe zur Österreichischen Holzmesse.		Fußballeuropameisterschaft in Klagenfurt am Wörthersee.
1958	Ausbau und Eröffnung des Flughafens Klagenfurt-Wörthersee.	2010	Eröffnung Klinikum Klagenfurt am Wörthersee.
			100-Jahr Jubiläum Stadttheater.
		2012	Eröffnung Leopold-Wagner-Arena (Leichtathletik-Stadion).

Karte 1.1 Das Stadtgebiet von Klagenfurt am Wörthersee


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Vermessung und Geoinformation

Tab. 1.2 Geographische Lage








SEEHÖHE: Lindwurmbrunnen, Neuer Platz, 445,90 m	
GEOGRAPHISCHE BREITE: 46° 37' 29" nördl.	GEOGRAPHISCHE LÄNGE: 14° 18' 29" östl. Greenwich

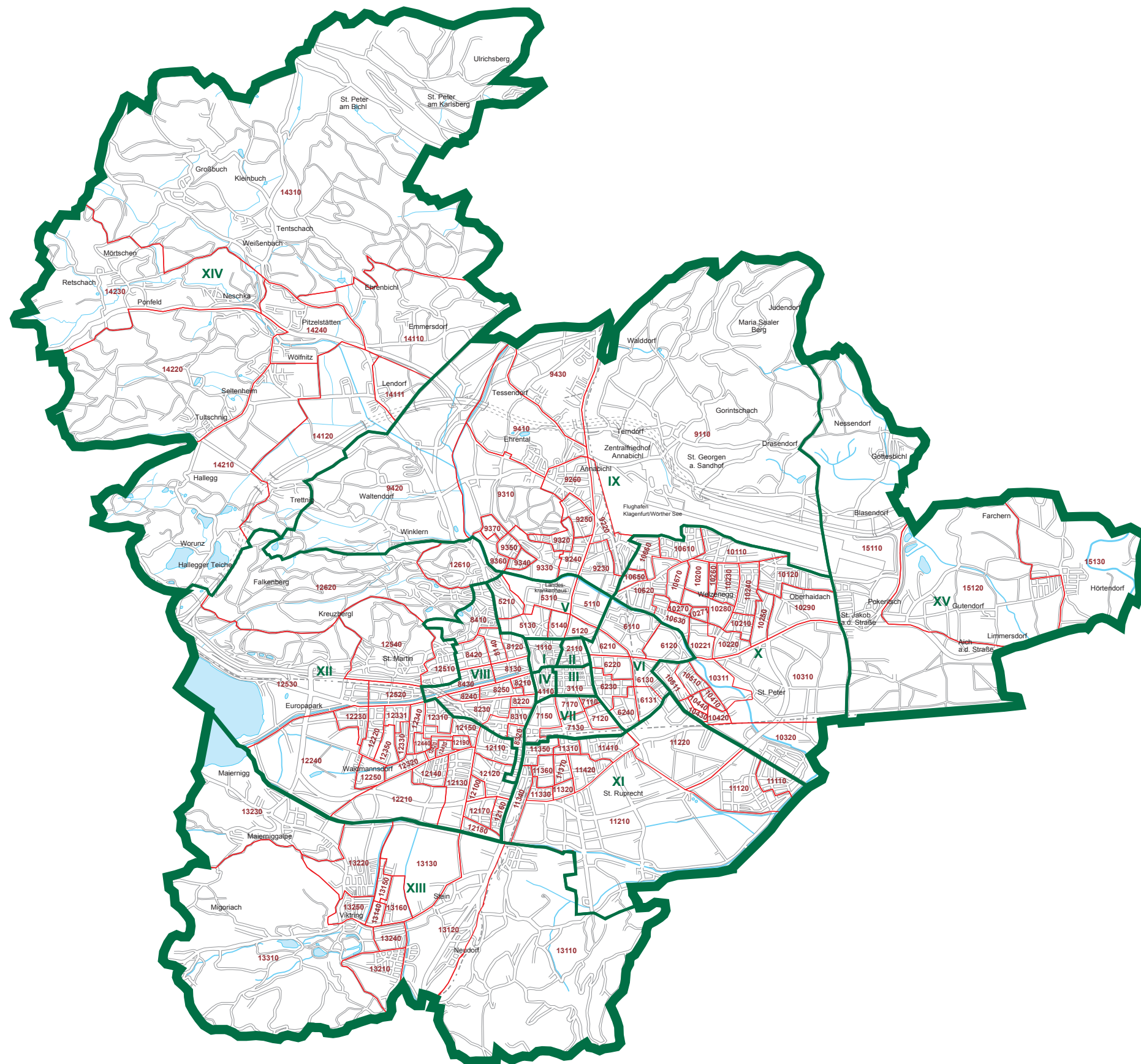
Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Vermessung und Geoinformation



Landeshauptstadt KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE

Karte 1.2
Gliederung des Stadtgebietes
in Wahl- bzw. Zählsprengele
und Stadtbezirke

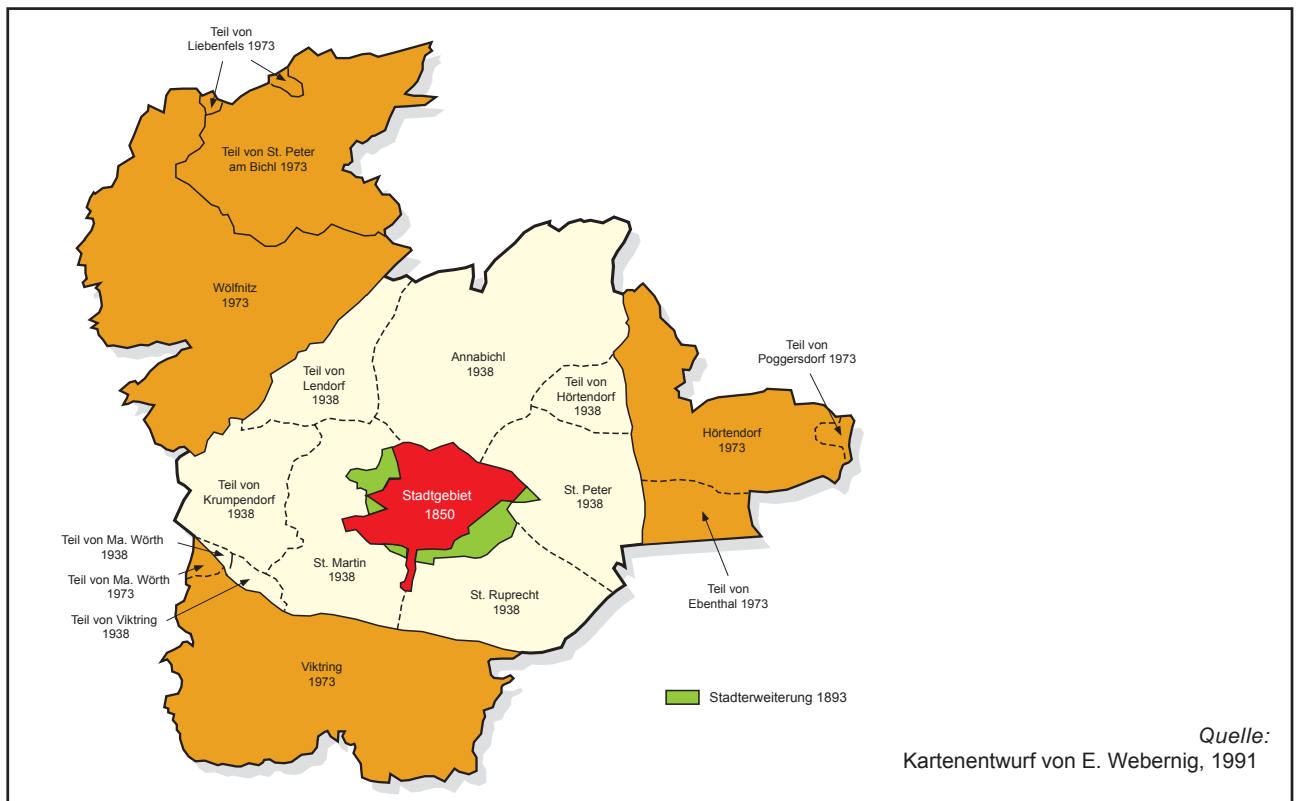
-  Wahl- bzw. Zählsprengele
-  Stadtbezirksgrenzen
-  Stadtgrenze
-  6110, 12330 usw. Nummern der Wahl- bzw. Zählsprengele
-  III, X, XV usw. Nummern der Stadtbezirke
-  Eisenbahn
-  Gewässer



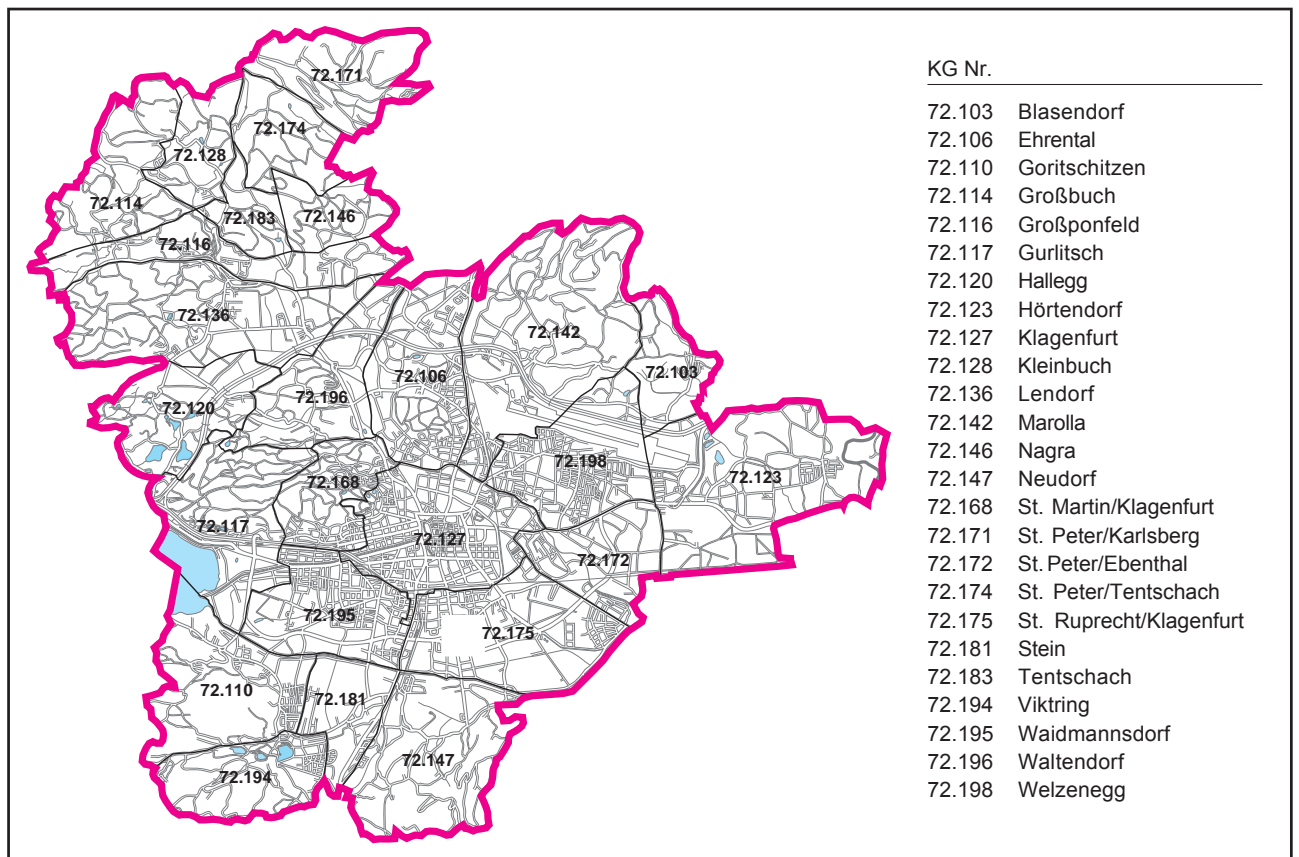


1

Karte 1.3 Eingemeindungen der Stadt Klagenfurt



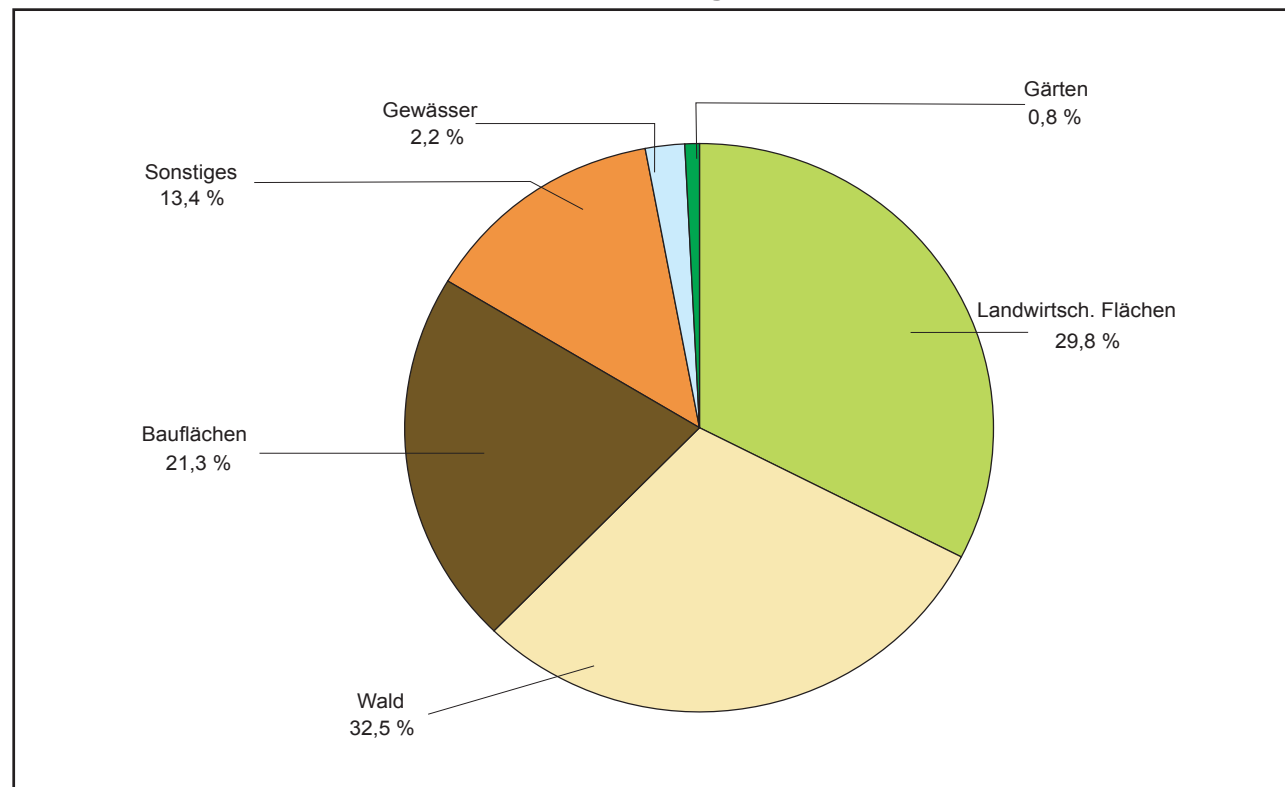
Karte 1.4 Gliederung des Stadtgebietes in Katastralgemeinden



Tab. 1.3 Allgemeines zum Stadtgebiet

Fläche des Stadtgebietes 120,07 km ² Umfang des Stadtgebietes 81,2 km Zahl der Katastralgemeinden 25 Zahl der Stadtbezirke 15 Zahl der stat. Zähl- bzw. Wahlsprengel . 147 Zahl der stat. Zählbezirke 41 Anzahl der Straßenbezeichnungen 1.395 Höchster Punkt: Ulrichsberg 1.022 m Tiefster Punkt: Gurkerbrücke 420 m Nord-Süd-Ausdehnung 14,8 km Ost-West-Ausdehnung 15,6 km Höchstes Gebäude: Stadtpfarrturm 91 m	<p style="text-align: center;">Gewässer:</p> <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Flüsse und Bäche:</td> <td style="vertical-align: top;">Teiche:</td> </tr> <tr> <td>Gurk</td> <td>Ehrentaler Teich</td> </tr> <tr> <td>Glan</td> <td>Fabriksteich</td> </tr> <tr> <td>Glanfurt</td> <td>Hallegger Teiche</td> </tr> <tr> <td>Lendkanal</td> <td>Krastowitz Teich</td> </tr> <tr> <td>Wölfnitzbach</td> <td>Kreuzbergleiche</td> </tr> <tr> <td>Rababach</td> <td>Kulleteiche</td> </tr> <tr> <td>Seebach</td> <td>Schleppeteich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schloßteich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Treimischer Teich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ziegelteich</td> </tr> </table>	Flüsse und Bäche:	Teiche:	Gurk	Ehrentaler Teich	Glan	Fabriksteich	Glanfurt	Hallegger Teiche	Lendkanal	Krastowitz Teich	Wölfnitzbach	Kreuzbergleiche	Rababach	Kulleteiche	Seebach	Schleppeteich		Schloßteich		Treimischer Teich		Ziegelteich
Flüsse und Bäche:	Teiche:																						
Gurk	Ehrentaler Teich																						
Glan	Fabriksteich																						
Glanfurt	Hallegger Teiche																						
Lendkanal	Krastowitz Teich																						
Wölfnitzbach	Kreuzbergleiche																						
Rababach	Kulleteiche																						
Seebach	Schleppeteich																						
	Schloßteich																						
	Treimischer Teich																						
	Ziegelteich																						
Wörthersee, dem Stadtgebiet zugehörige Fläche 1,201316 km ² dem Stadtgebiet zugehörige Uferlänge ca. 2.800 m																							

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Vermessung und Geoinformation

Grafik 1.1 Grundstücksflächen nach Benützungarten


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Vermessung und Geoinformation



1

Tab. 1.4 Anzahl und Lage der Grundstücke nach Katastralgemeinden¹⁾

Katastral- gemeinde	Anzahl der		Höhe über Adria (in m)	Länge östl. Greenw.	nördliche Breite	Ort (Messpunkt)
	Grundbuchs- einlagen	Grund- stücke				
Blasendorf	175	485	451	14°21'42"	46°38'40"	Zentrum Blasendorf
Ehrental	1.598	2.874	476	14°18'15"	46°39'13"	Schloss Ehrental
Goritschitzen	1.030	2.040	475	14°15'48"	46°36'06"	Zentrum Goritschitzen
Großbuch	289	1.083	520	14°14'07"	46°40'41"	Kirche St. Martin/Wölfnitz
Großponfeld	910	1.889	484	14°13'53"	46°40'15"	Zentrum Ponfeld
Gurlitsch	292	701	440	14°15'50"	46°37'01"	Universität Klagenfurt
Hallegg	212	736	470	14°14'28"	46°38'59"	Schloss Hallegg
Hörtendorf	931	2.011	465	14°24'01"	46°38'27"	Kirche St. Margarethen
Klagenfurt	2.945	4.946	445	14°18'29"	46°37'29"	Neuer Platz
Kleinbuch	199	514	632	14°14'48"	46°41'26"	Kirche Großbuch
Lendorf	651	1.390	451	14°16'39"	46°39'29"	Kirche Lendorf
Marolla	875	2.274	480	14°19'53"	46°39'17"	Kirche St. Georgen
Nagra	21	233	594	14°16'26"	46°40'40"	Zentrum Nagra
Neudorf	423	1.734	470	14°17'43"	46°35'26"	Zentrum Neudorf
St. Martin/Klagenfurt	1.121	1.899	455	14°16'50"	46°37'29"	Kirche St. Martin
St. Peter/Karlsberg	74	252	580	14°16'20"	46°42'05"	Zentrum St. Peter/Karlsberg
St. Peter/Ebenthal	763	1.221	439	14°19'46"	46°37'30"	Kirche St. Peter
St. Peter/Tentschach	55	293	572	14°16'07"	46°41'52"	Kirche St. Peter am Bichl
St. Ruprecht/Klagenfurt	1.752	2.897	439	14°18'48"	46°36'47"	Kirche St. Ruprecht
Stein	514	888	448	14°17'08"	46°35'40"	Kirche Stein
Tentschach	117	380	630	14°15'41"	46°40'58"	Schloss Tentschach
Viktring	531	879	453	14°16'16"	46°35'28"	Kirche Viktring
Waidmannsdorf	1.873	3.193	441	14°17'03"	46°36'46"	Kirche St. Josef
Waltendorf	345	1.039	490	14°16'31"	46°39'00"	Zentrum Waltendorf
Welzenegg	2.195	3.566	441	14°20'16"	46°38'07"	Klagenfurt/Edisonstraße
Insgesamt	19.891	39.417	x	x	x	x

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Vermessung und Geoinformation

Tab. 1.5 Größe der Grundstücke nach Katastralgemeinden und Benützungsarten¹⁾

Katastral- gemeinde	Fläche in m ² insgesamt	davon nach Benützungsarten						
		Bau- flächen	Landw. gen. Flächen	Gärten	Wein- gärten	Wälder	Gewässer	Sonstiges
Blasendorf	2.407.477	200.845	1.808.570	-	-	234.872	9.668	153.522
Ehrental	5.493.623	1.858.129	1.510.516	129.362	-	1.081.969	69.894	843.753
Goritschitzen	5.715.058	999.859	995.134	22.152	-	2.921.848	328.565	447.500
Großbuch	4.466.764	228.070	2.166.524	64.445	-	1.836.899	3.339	167.487
Großponfeld	6.650.690	953.681	2.465.654	99.375	-	2.577.318	48.240	506.422
Gurlitsch	6.254.918	516.461	440.740	-	4.788	3.269.950	961.939	1.061.040
Hallegg	4.259.146	232.702	1.391.042	10.561	-	1.813.225	277.027	534.589
Hörtendorf	9.463.273	1.205.913	4.867.898	13.434	-	1.708.683	210.326	1.457.019
Klagenfurt	6.298.653	4.345.853	60.040	55.908	-	176.314	63.982	1.596.556
Kleinbuch	2.203.644	206.765	832.310	13.353	-	1.056.831	20.843	73.542
Lendorf	5.803.546	637.416	2.820.802	112.232	-	1.180.577	61.420	991.099
Marolla	9.782.034	902.301	1.848.716	98.777	-	5.133.974	15.624	1.782.642
Nagra	2.018.306	7.594	694.908	19.758	-	1.276.647	886	18.513
Neudorf	6.597.750	525.243	2.557.523	13.535	-	3.169.520	30.057	301.872
St. Martin/Klagenfurt	3.481.393	1.162.188	207.917	18.192	-	1.702.894	32.368	357.834
St. Peter/Karlsberg	3.533.009	21.231	580.103	1.457	-	2.825.377	384	104.457
St. Peter/Ebenthal	3.583.626	1.374.870	1.367.148	18.518	-	256.573	72.694	493.823
St. Peter/Tentschach	2.466.015	17.185	956.412	19.016	-	1.395.189	5.142	73.071
St. Ruprecht/Klagenfurt	6.530.924	2.858.204	1.777.246	33.819	-	26.478	95.776	1.739.401
Stein	2.667.015	824.301	1.384.789	63.787	-	80.088	32.431	281.619
Tentschach	2.223.673	100.142	952.957	40.429	-	1.003.757	1.918	124.470
Viktring	3.682.976	573.809	359.984	13.326	-	2.476.087	108.730	151.040
Waidmannsdorf	4.301.094	2.477.416	822.635	106.969	-	165.025	32.068	696.981
Waltendorf	4.422.387	644.600	2.095.705	26.098	-	1.093.867	73.599	488.518
Welzenegg	5.779.533	2.677.850	815.466	10.339	-	532.934	40.422	1.702.522
Insgesamt	120.086.528	25.552.628	35.780.739	1.004.842	4.788	38.996.897	2.597.342	16.149.292

¹⁾ Stand Jänner 2015

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Vermessung und Geoinformation

Tab. 1.6 Größe der Gewässer nach Katastralgemeinden ¹⁾

Katastral- gemeinde	Fläche in m ² insgesamt	darunter		
		fließend	stehend	Sümpfe
Blasendorf	9.668	9.668	-	-
Ehrental	69.894	59.852	10.042	-
Goritschitzen	328.565	26.554	302.011	-
Großbuch	3.339	1.557	1.782	-
Großponfeld	48.240	38.114	10.126	-
Gurlitsch	961.939	45.803	913.341	2.795
Hallegg	277.027	1.716	272.398	2.913
Hörtendorf	210.326	113.111	79.548	17.667
Klagenfurt	63.982	53.905	10.077	-
Kleinbuch	20.843	-	20.843	-
Lendorf	61.420	39.614	13.498	8.308
Marolla	15.624	13.792	1.832	-
Nagra	886	-	886	-
Neudorf	30.057	30.057	-	-
St. Martin/Klagenfurt	32.368	26.032	6.336	-
St. Peter/Karlsberg	384	-	384	-
St. Peter/Ebenthal	72.694	68.488	4.206	-
St. Peter/Tentschach	5.142	-	5.142	-
St. Ruprecht/Klagenfurt	95.776	95.776	-	-
Stein	32.431	32.431	-	-
Tentschach	1.918	-	1.918	-
Viktring	108.730	19.277	89.453	-
Waidmannsdorf	32.068	25.431	6.296	341
Waltendorf	73.599	37.032	13.297	23.270
Welzenegg	40.422	28.966	11.456	-
Insgesamt	2.597.342	767.176	1.774.872	55.294

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Vermessung und Geoinformation

Tab. 1.7 Größe sonstiger Grundstücke nach Katastralgemeinden ¹⁾

Katastral- gemeinde	Fläche in m ² insgesamt	darunter				
		Straßen- anlagen	Bahn- anlagen	Abbau- flächen	Ödland	nicht näher unterschieden
Blasendorf	153.522	84.685	-	52.942	-	15.895
Ehrental	843.753	547.489	-	-	30	296.234
Goritschitzen	447.500	250.307	-	-	-	197.193
Großbuch	167.487	126.007	-	-	1.613	39.867
Großponfeld	506.422	333.010	-	-	-	173.412
Gurlitsch	1.061.040	632.041	45.680	2.295	9.296	371.728
Hallegg	534.589	292.986	-	-	-	241.603
Hörtendorf	1.457.018	639.760	82.695	25.563	-	709.000
Klagenfurt	1.596.556	1.099.818	175.173	-	388	321.177
Kleinbuch	73.542	55.334	-	-	1.857	16.351
Lendorf	991.099	289.301	-	559	-	701.239
Marolla	1.782.642	427.532	77.504	4.572	-	1.273.034
Nagra	18.513	17.084	-	-	-	1.429
Neudorf	301.872	221.746	51.627	-	12.126	16.373
St. Martin/Klagenfurt	357.834	310.933	21.480	13.695	-	11.726
St. Peter/Karlsberg	104.457	38.268	-	-	-	66.189
St. Peter/Ebenthal	493.823	334.987	64.826	-	2.313	91.697
St. Peter/Tentschach	73.071	40.102	-	-	913	32.056
St. Ruprecht/Klagenfurt	1.739.401	582.848	139.194	-	-	1.017.359
Stein	281.619	213.223	-	-	899	67.497
Tentschach	124.470	92.250	-	-	-	32.220
Viktring	151.040	112.625	-	-	-	38.415
Waidmannsdorf	696.981	551.924	-	-	-	145.057
Waltendorf	488.519	407.440	-	1.738	2.650	76.691
Welzenegg	1.702.522	670.262	9.720	27.193	-	995.347
Insgesamt	16.149.292	8.371.962	667.899	128.557	32.085	6.948.789

¹⁾ Stand Jänner 2015

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Vermessung und Geoinformation



2

Tab. 2.1 Luftdruck und Bewölkung

Monat / Jahr	Luftdruck in hPa ¹⁾					Bewölkung				
	Monats-/ Jahres- mittel	Maximum		Minimum		Monats-/ Jahres- mittel ²⁾	Heitere	Schöne	Trübe	Nebel
			am		am						Tage ^{3)}
Jänner	960,0	972,9	08.	947,8	28.	8,8	-	1	22	12
Feber	960,9	971,2	24.	948,5	09.	8,3	-	1	16	9
März	963,1	979,6	09.	944,2	03.	5,1	7	14	8	1
April	960,3	969,6	16.	952,2	27.	6,6	1	8	8	4
Mai	961,6	967,0	14.	953,0	11.	5,8	2	10	7	4
Juni	963,5	970,2	12.	955,7	25.	5,8	3	9	4	1
Juli	961,4	974,3	03.	952,7	08.	6,6	1	9	11	-
August	962,2	968,6	29.	954,3	13.	6,5	2	7	10	1
September	965,0	976,7	28.	958,2	22.	7,3	1	5	13	5
Oktober	965,9	976,0	27.	954,1	21.	5,9	-	10	5	8
November	963,0	974,8	23.	950,4	18.	8,9	-	1	24	12
Dezember	965,9	981,3	31.	949,0	28.	7,7	-	6	16	11
Insgesamt	962,7	981,3	31.12.	944,2	03.03.	6,9	17	81	144	68
2013	962,7	983,2	16.12.	938,7	18.03.	6,7	30	108	145	67
2012	963,6	982,3	21.03.	935,8	27.10.	6,0	38	140	110	61
2011	965,5	985,1	27.12.	936,8	16.12.	6,1	40	118	112	80
2010	960,6	976,8	25.01.	931,0	08.11.	6,5	25	115	128	67
2009	962,2	981,1	11.01.	929,0	05.03.	6,3	28	121	119	89
2008	963,6	988,7	17.02.	935,4	21.03.	6,4	28	120	128	71
2007	963,8	983,6	20.12.	935,4	20.03.	5,6	56	150	99	71
2006	964,8	986,8	23.12.	939,6	05.03.	6,2	31	116	115	103
2005	963,7	984,8	11.12.	940,1	16.12.	6,1	42	129	112	59
2004	962,7	981,6	16.03.	937,2	06.05.	6,4	22	117	126	65
2003	964,3	981,0	05.11.	936,8	04.02.	5,7	44	148	103	67
2002	963,7	984,5	09.12.	947,2	21.02.	6,1	34	115	111	54
2001	962,9	985,9	10.12.	942,0	03.03.	5,9	31	133	88	82
2000	962,5	981,8	04.02.	939,1	07.11.	6,0	45	126	108	83
1999	961,7	982,3	28.11.	929,0	28.12.	6,5	21	106	118	97
1998	962,4	980,1	18.02.	938,3	12.09.	5,9	42	135	104	73
1997	962,8	981,9	29.10.	940,2	06.05.	6,3	39	120	125	84
1996	960,9	979,4	17.01.	938,6	20.11.	6,5	35	110	130	93
1995	963,6	981,7	16.01.	938,1	13.05.	6,4	28	112	121	96
1994	964,8	983,2	02.12.	945,4	19.05.	6,4	29	118	126	102
1993	965,6	989,9	05.01.	941,5	25.12.	6,1	40	122	122	86
1992	965,4	985,5	28.12.	936,8	26.03.	5,8	59	148	110	84
1991	965,2	987,5	11.12.	941,6	16.02.	5,9	48	142	109	111
1990	965,1	987,0	18.03.	932,7	15.02.	5,7	57	152	110	78
1989	965,5	988,8	31.01.	918,1	26.02.	5,6	48	153	93	107
1988	963,2	984,8	30.12.	936,5	30.01.	5,8	40	145	97	97
1987	963,7	983,3	05.11.	945,2	11.01.	6,1	38	119	112	90
1986	963,9	983,7	28.11.	937,5	24.01.	6,1	36	130	117	98
1985	962,3	981,2	25.10.	942,1	06.11.	5,9	47	141	114	109
1984	963,0	980,7	08.12.	936,3	24.01.	6,3	36	117	125	94
1983 ¹⁾	723,7	738,7	25.01.	702,2	27.11.	5,5	58	157	87	97
1982	723,7	738,1	05.02.	702,2	18.12.	6,0	46	131	113	95
1981	722,0	738,3	28.01.	701,4	16.12.	5,6	44	147	79	82
1980	722,0	738,8	29.12.	702,8	20.03.	6,5	35	103	133	101
1979	721,8	737,2	07.01.	701,8	11.01.	6,2	39	134	118	82
1978	721,9	737,9	23.11.	700,6	29.01.	6,4	23	117	124	121
1977	722,3	737,1	16.12.	706,0	12.01.	6,3	27	124	114	117
1976	722,3	738,8	25.02.	688,6	02.12.	5,9	40	140	109	94
1975	723,4	736,6	17.02.	705,5	28.03.	6,0	50	140	113	100
1974	721,8	734,7	23.12.	695,1	06.02.	6,3	31	124	115	100

¹⁾ 1983 und früher wurde der Luftdruck in mm gemessen, ab 1984 in Hektopascal.

²⁾ Ausgedrückt in Flächenzehntel des sichtbaren Himmels.

³⁾ Heitere Tage = Bewölkungsmittel unter 20 %; schöne Tage = Bewölkungsmittel unter 50 %; trübe Tage = Bewölkungsmittel über 80 %.

Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Kundenservice Kärnten

Tab. 2.2 Lufttemperaturen

Monat / Jahr	Temperatur in Celsiusgraden									
	um ... Uhr			Monats-/ Jahres- mittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum		Absolutes Minimum	
	07:00	14:00	19:00				am	am		
Jänner	0,4	3,2	1,5	1,4	3,8	-0,2	10,1	21.	-4,8	30.
Feber	-0,1	4,6	2,7	2,0	5,7	-0,4	12,9	27.	-3,8	13.
März	2,3	13,1	10,0	7,1	14,5	1,5	23,9	17.	-2,1	09.
April	7,7	16,3	13,4	11,3	17,7	6,3	22,1	08.	-1,4	17.
Mai	11,3	18,9	16,4	14,1	20,6	8,0	29,4	22.	1,3	05.
Juni	15,7	23,4	20,9	18,6	25,5	12,5	34,2	11.	6,8	02.
Juli	16,7	24,1	21,5	19,7	25,9	14,6	32,7	20.	9,4	01.
August	15,3	22,2	19,6	18,1	23,9	13,6	29,7	09.	9,1	17.
September	12,2	19,0	15,6	14,8	20,0	11,3	26,4	09.	4,9	24.
Oktober	8,3	16,6	12,3	11,4	17,6	7,5	25,2	11.	-1,4	30.
November	6,4	8,9	7,3	7,2	9,4	5,6	16,1	05.	0,9	23.
Dezember	-1,7	2,3	0,1	-0,3	3,0	-2,5	9,3	21.	-17,7	30.
Insgesamt	7,9	14,4	11,8	10,5	15,6	6,5	34,2	11.06.	-17,7	30.12.
2013	6,9	13,4	10,9	9,5	14,7	5,4	38,1	28.07.	-14,5	11.02.
2012	6,4	14,0	11,2	9,5	15,6	4,9	34,9	01.07.	-16,7	13.12.
2011	6,4	13,8	10,9	9,3	15,4	4,8	34,2	22.08.	-14,2	06.01.
2010	6,2	12,9	10,2	8,8	14,2	4,6	35,7	22.7.	-15,4	02.02.
2009	6,7	13,8	10,9	9,4	15,1	5,1	32,7	15.07.	-18,2	21.12.
2008	6,9	14,1	11,0	9,7	15,4	5,4	32,2	27.05.	-11,9	02.01.
2007	6,4	14,7	11,3	9,7	16,1	5,0	35,8	18.07.	-10,2	30.12.
2006	5,5	12,9	10,1	8,5	14,2	4,0	35,6	21.07.	-22,0	25.01.
2005	5,3	12,7	9,8	8,2	13,9	3,8	33,4	25.06.	-18,8	01.03.
2004	5,6	12,6	9,8	8,4	14,0	4,1	32,0	10.06.	-16,7	24.01.
2003	5,8	14,1	10,7	9,0	15,5	4,2	36,6	13.08.	-18,8	12.01.
2002	6,6	14,2	11,2	9,6	15,5	5,1	35,3	23.06.	-18,0	05.01.
2001	6,1	13,9	10,6	9,1	15,2	4,3	33,0	03.08.	-16,9	24.12.
2000	6,6	14,1	11,1	9,5	15,5	4,9	34,0	20.08.	-17,3	25./26.01.
1999	5,7	12,8	9,9	8,5	14,1	4,3	33,0	04.07.	-18,8	31.01.
1998	5,7	13,7	10,5	8,9	15,0	4,2	32,8	2./13.8.	-13,5	9.12.
1997	5,9	13,5	10,4	8,8	14,6	4,3	29,5	12.06.	-15,2	02.01.
1996	5,1	11,8	9,1	7,7	13,0	3,6	33,0	09.06.	-15,2	27.12.
1995	5,5	13,1	9,7	8,4	14,3	4,1	34,2	22.07.	-15,9	14.01.
1994	6,8	14,2	11,1	9,7	15,5	5,3	34,5	18.07.	-15,4	17.02.
1993	5,5	12,9	9,7	8,3	14,2	3,8	32,6	04.07.	-17,9	02.01.
1992	5,9	13,6	10,2	8,7	14,8	4,0	35,5	20.08.	-15,2	30.12.
1991	4,7	12,0	8,7	7,3	13,1	2,8	33,3	12.07.	-19,4	15.02.
1990	5,4	13,4	9,8	8,2	14,4	3,2	30,9	30.07.	-13,4	15.01.
1989	5,0	13,3	9,2	7,8	14,2	3,0	29,2	08.07.	-12,7	29.01.
1988	5,4	12,7	9,4	8,5	13,8	3,3	33,0	15.08.	-17,4	23.11.
1987	4,6	11,8	8,8	7,2	12,8	2,5	31,2	01.07.	-25,6	01.02.
1986	4,5	11,8	8,5	7,1	13,0	2,3	32,1	04.08.	-21,8	26.12.
1985	4,4	11,9	8,7	7,1	13,2	2,2	31,2	06.06.	-23,1	08.01.
1984	5,0	11,7	8,8	7,4	13,1	2,8	35,8	12.07.	-17,9	27.01.
1983	4,9	12,9	9,3	7,8	14,3	2,8	35,0	19.07.	-19,6	23.02.
1982	5,6	12,6	9,3	8,2	14,1	3,7	32,0	13.08.	-16,7	08.01.
1981	4,0	12,5	8,7	7,2	14,1	2,1	32,0	03.08.	-22,6	09.01.
1980	4,4	11,2	8,1	6,9	12,4	2,6	33,1	14.06.	-21,3	04.01.
1979	5,0	11,9	8,9	7,6	13,2	3,2	30,0	1.u.2.7.	-16,7	20.01.
1978	4,4	11,2	7,9	6,8	12,4	2,5	29,8	03.08.	-15,5	01.12.
1977	5,6	12,7	9,7	8,3	14,0	3,9	31,2	13.06.	-15,0	19.01.
1976	5,0	12,6	9,2	7,8	13,7	3,2	33,2	17.07.	-19,1	12.03.
1975	5,6	12,9	9,5	8,3	14,0	4,1	30,4	15.07.	-12,9	25.11.
1974	5,3	12,6	9,4	8,0	13,7	3,7	31,5	17.08.	-10,9	24.12.

Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Kundenservice Kärnten



2

Tab. 2.3 Niederschläge

Monat / Jahr	Gesamtmenge in mm	Maximum an einem Tag in mm		Tage mit						
				0,1 bis 4,9	5,0 bis 9,9	10,0 und mehr	Schneefall	Schneefall und Regen	Gewitter	Sturm (≥ 60 km/h)
				mm						
		am	Niederschläge							
Jänner	130	28	05.	12	8	5	2	4	-	-
Feber	181	46	16.	13	11	7	-	11	2	-
März	24	22	23.	6	1	1	-	-	-	-
April	71	18	19.	16	6	2	-	-	7	-
Mai	84	38	11.	13	5	2	-	-	6	1
Juni	188	68	23.	14	6	4	-	-	7	-
Juli	125	41	26.	18	4	3	-	-	4	1
August	185	38	31.	17	10	7	-	-	6	-
September	133	36	12.	15	6	4	-	-	2	-
Oktober	27	18	21.	5	2	1	-	-	1	2
November	145	47	06.	14	6	5	-	-	2	-
Dezember	47	21	01.	10	3	2	3	1	-	-
Insgesamt	1.340	68	23.06.	153	68	43	5	16	37	4
2013	973	81	09.11.	147	63	30	24	16	27	3
2012	1.141	61	12.05.	127	58	41	11	8	39	1
2011	810	77	08.08.	97	42	25	3	5	43	7
2010	984	68	17.09.	132	60	39	18	15	28	1
2005	1.012	48	21.08.	138	59	34	19	16	33	1
2000	1.051	42	24.06.	133	61	41	2	8	54	5
1995	768	38	26.12.	125	44	.	17	14	.	.
1990	860	56	27.10.	133	46	.	7	13	.	.

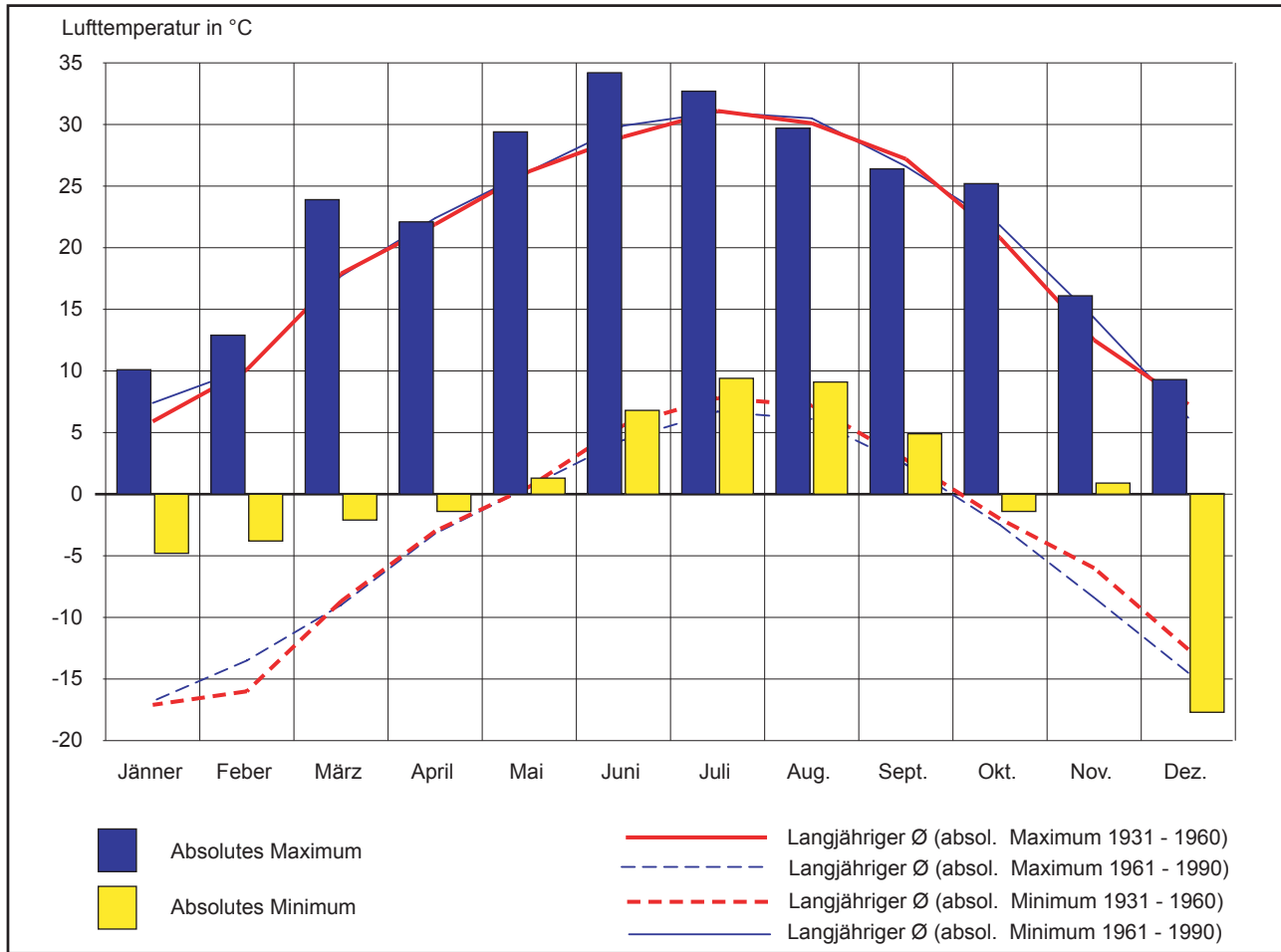
Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Kundenservice Kärnten

Tab. 2.4 Sonnenscheindauer, relative Feuchtigkeit, maximale Schneehöhe

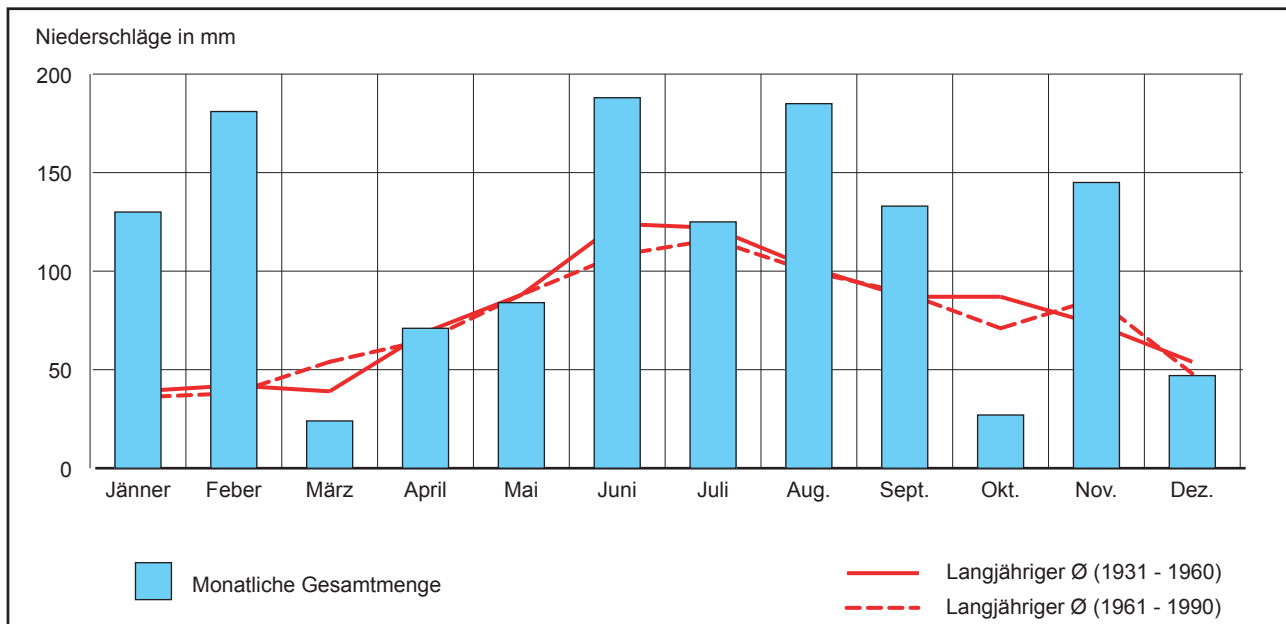
Monat / Jahr	Sonnenscheindauer in Stunden	Mittlere relative Feuchtigkeit in %	Maximale Schneehöhe in cm	Tage mit Schneedecke	Eistage ¹⁾	Frosttage ²⁾	Sommertage ³⁾	Tropentage ⁴⁾
Jänner	35	95	25	5	3	15	-	-
Feber	60	92	21	17	-	12	-	-
März	217	73	-	-	-	8	-	-
April	191	72	-	-	-	3	-	-
Mai	252	66	-	-	-	-	4	-
Juni	250	64	-	-	-	-	15	5
Juli	211	72	-	-	-	-	20	3
August	216	78	-	-	-	-	14	-
September	146	84	-	-	-	-	3	-
Oktober	189	81	-	-	-	2	1	-
November	22	92	-	-	-	-	-	-
Dezember	60	92	12	4	6	21	-	-
Insgesamt	1.849	80	25	26	9	61	57	8
2013	1.928	78	48	68	27	103	76	28
2012	2.267	81	12	40	34	105	86	28
2011	2.224	82	9	43	32	115	84	19
2010	1.966	79	33	94	49	116	67	23
2005	2.061	78	48	62	36	127	59	15
2000	2.180	78	24	51	26	97	65	15
1995	1.793	76	30	85	26	130	57	15
1990	2.011	79	8	27	22	123	48	4

¹⁾ Maximum unter 0°C²⁾ Minimum unter 0°C³⁾ Maximum 25°C oder mehr⁴⁾ Maximum 30°C oder mehr

Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Kundenservice Kärnten

Grafik 2.1 Monatliches absolutes Maximum und Minimum der Lufttemperaturen und ihre langjährigen Durchschnitte


Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Kundenservice Kärnten

Grafik 2.2 Monatliche Niederschlagsmenge im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt


Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Kundenservice Kärnten



2

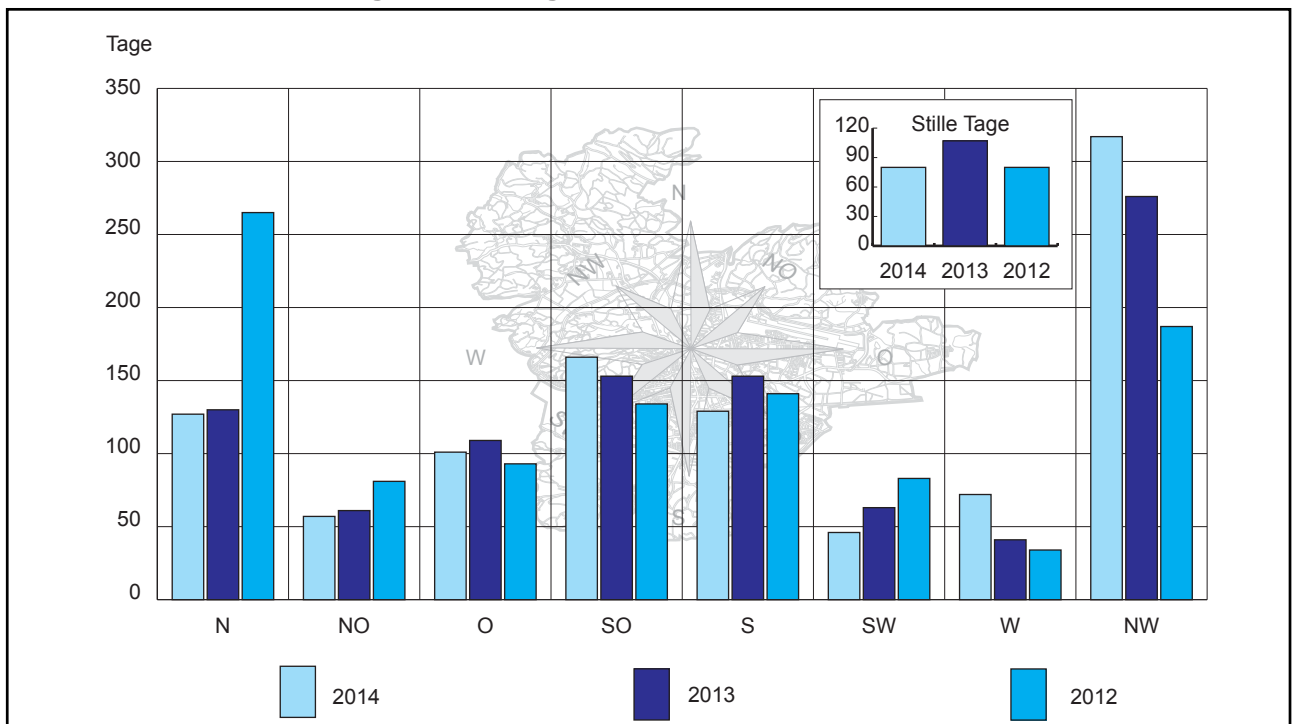
Tab. 2.5 Wind und Wetter ¹⁾

Monat / Jahr	Tage mit								
	Wind- stille	der Windrichtung							
		N	NO	O	SO	S	SW	W	NW
Jänner	10	7	3	8	10	11	5	11	28
Feber	5	7	2	9	7	12	5	7	30
März	2	18	5	5	11	9	4	6	33
April	5	11	5	9	13	9	3	7	28
Mai	9	14	6	6	11	17	7	8	15
Juni	5	8	7	14	21	12	2	2	19
Juli	6	4	4	9	24	10	6	9	21
August	7	12	6	11	16	9	5	3	24
September	3	17	6	7	11	10	3	6	27
Oktober	5	14	5	5	10	14	1	5	34
November	9	8	6	9	17	8	2	5	26
Dezember	14	7	2	9	15	8	3	3	32
Insgesamt	80	127	57	101	166	129	46	72	317
2013	107	130	61	109	153	153	63	41	278
2012	80	265	81	93	134	141	83	34	187
2011	61	264	89	78	144	155	52	29	223
2010	86	185	64	80	129	147	92	58	254
2005	37	118	94	112	207	74	41	109	303
2000	73	88	54	95	185	90	64	132	317
1995	47	80	74	123	190	67	55	143	316
1990	133	81	93	261	67	38	59	163	200

¹⁾ Täglich 3 Messungen.

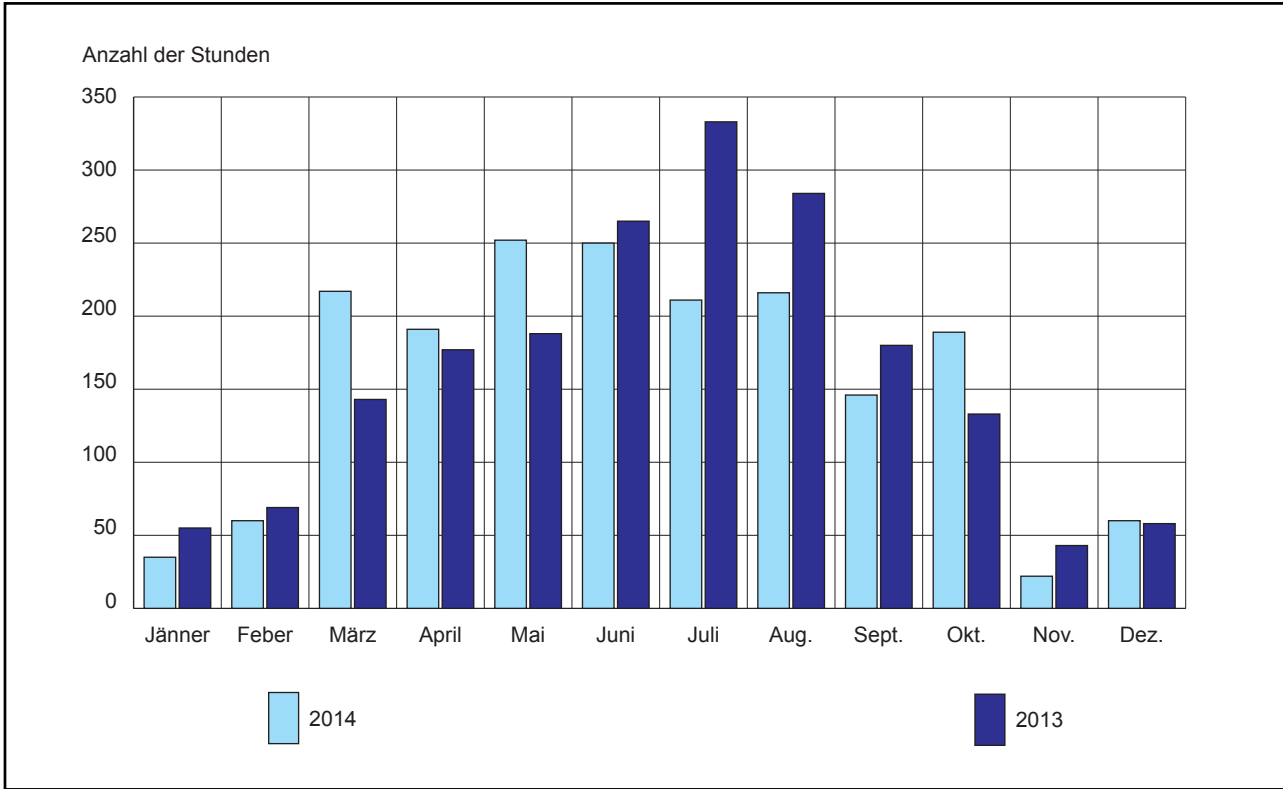
Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Kundenservice Kärnten

Grafik 2.3 Windrichtungen nach Tage



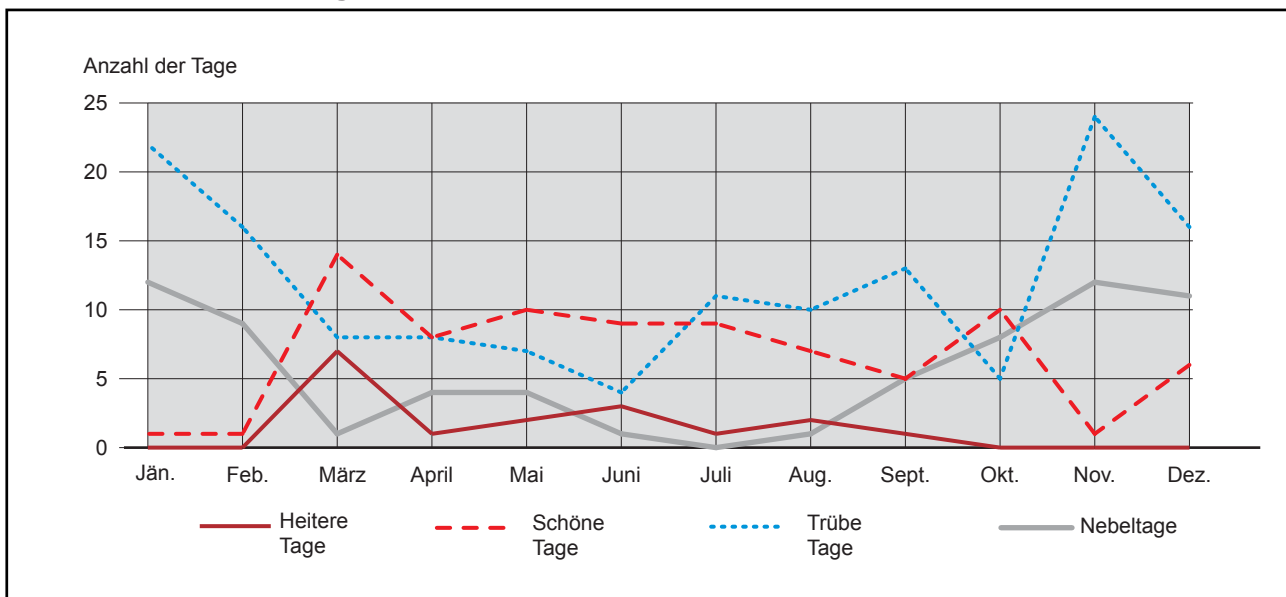
Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Kundenservice Kärnten

Grafik 2.4 Sonnenscheindauer in Stunden



Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Kundenservice Kärnten

Grafik 2.5 Bewölkung nach Monaten



Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Kundenservice Kärnten



2

Tab. 2.6 Wassertemperaturen des Wörthersees ¹⁾

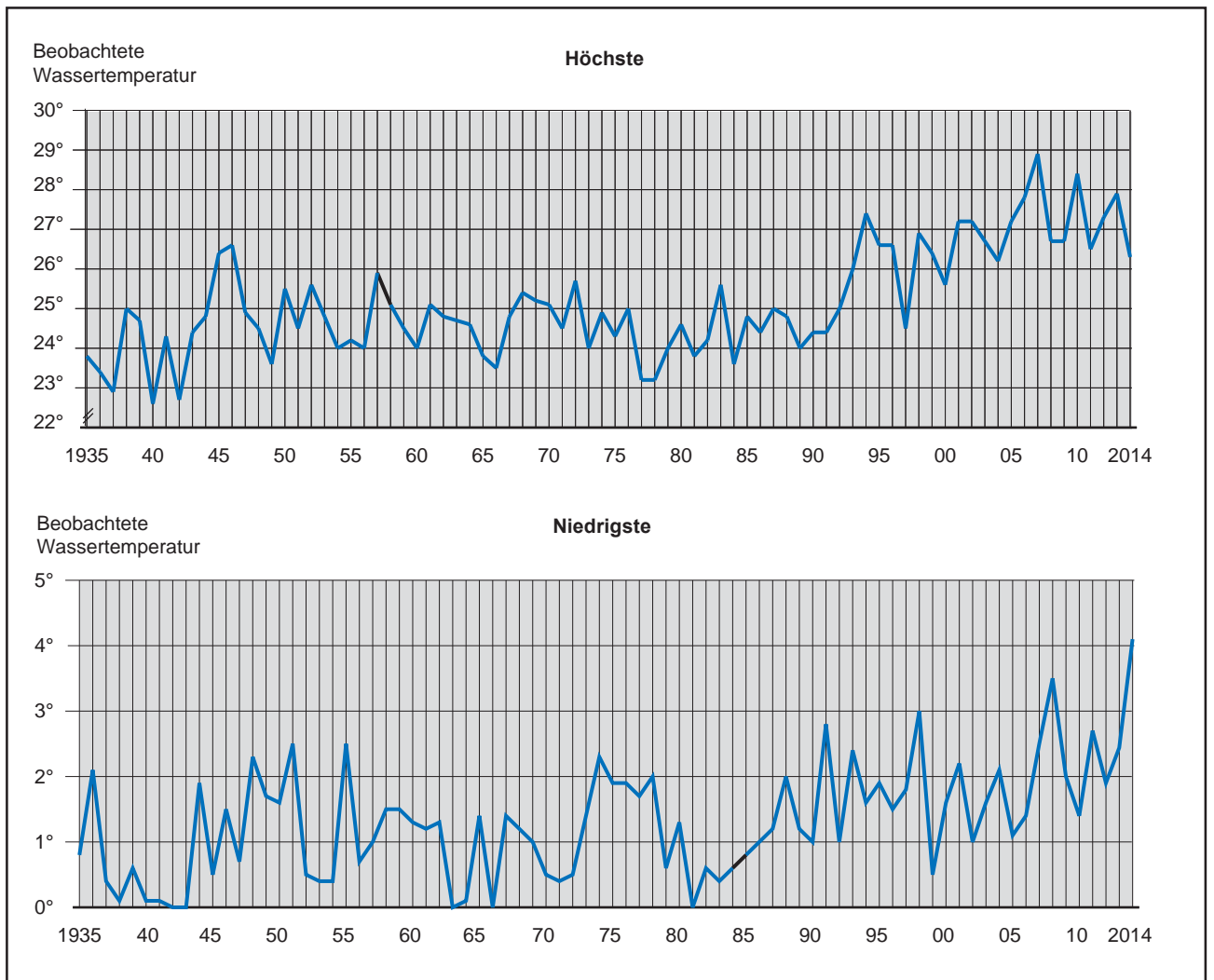
Jahr	Monatsmittel in °C												Jahresmittel in °C	Höchste		Niedrigste	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII		beobachtete Wassertemperatur			
	°C	am ²⁾	°C	am ²⁾	°C	am ²⁾	°C	am ²⁾	°C	am ²⁾	°C	am ²⁾		°C	am ²⁾	°C	am ²⁾
1990	1,8	4,3	7,3	8,5	16,4	19,0	21,8	23,1	19,3	15,5	9,4	5,0	12,6	24,4	VII.ö.	1,0	I.ö.
1995	3,5	3,1	4,4	9,0	16,0	19,0	23,8	23,5	19,1	16,1	10,0	5,6	12,8	26,6	24.7.	1,9	6.2.
2000	2,7	3,9	5,8	11,1	18,7	22,4	22,3	23,2	20,5	16,1	11,5	7,6	13,8	25,6	20.8.	1,6	14.1.
2005	3,7	3,1	4,5	9,1	16,8	21,3	23,1	22,5	20,5	15,5	11,0	5,5	13,1	27,2	30.7.	1,1	31.1.
2010	4,1	2,7	4,7	10,1	15,9	20,6	25,0	23,4	19,4	15,1	10,6	5,8	13,1	28,4	17.7.	1,4	12.2.
2011	3,7	3,4	5,0	12,4	17,9	21,8	23,2	23,9	22,6	16,3	10,3	6,2	13,9	26,5	24.8.	2,7	24.1.
2012	4,1	2,8	5,9	10,1	16,5	21,6	24,4	24,9	21,3	16,7	11,1	6,8	13,9	27,3	30.6.	1,9	07.2.
2013	4,8	3,6	5,3	10,3	16,4	20,5	24,5	24,7	20,6	15,5	11,5	6,4	13,7	27,9	07.8.	2,4	14.2.
2014	5,3	4,8	7,2	12,4	16,9	21,5	23,1	23,0	19,9	17,4	12,4	8,1	14,3	26,3	11.6.	4,1	31.1.

¹⁾ Messstelle Pörschach, Beobachtungszeit ca. 7.00 Uhr.

²⁾ ö. = im betreffenden Monat öfter aufgetreten.

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. Hydrographischer Dienst

Grafik 2.6 Wassertemperaturen des Wörthersees



Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. Hydrographischer Dienst

Tab. 2.7 Wasserstand des Wörthersees ¹⁾

Jahr	Wasserstand in cm												Jahres- durchschnitt in cm	Höchster	Niedrigster
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII		Wasserstand in cm	
1990	132	133	131	136	129	137	142	136	131	135	152	146	137	161	128
1995	120	120	134	128	124	128	129	120	123	123	124	125	125	137	116
2000	125	120	120	123	124	123	121	122	116	128	153	142	127	180	113
2005	117	110	112	127	128	119	124	129	123	127	116	119	121	142	108
2010	126	119	128	126	124	120	113	112	129	127	139	133	125	144	104
2011	128	120	121	123	118	127	124	129	122	120	121	112	122	136	110
2012	109	109	110	116	123	121	125	124	127	131	149	129	123	165	106
2013	124	126	139	140	129	128	114	100	97	97	122	129	120	149	93
2014	139	151	148	129	128	122	124	127	140	123	128	131	132	172	112

¹⁾ Messstelle Station Pörschach am Wörthersee.

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. Hydrographischer Dienst

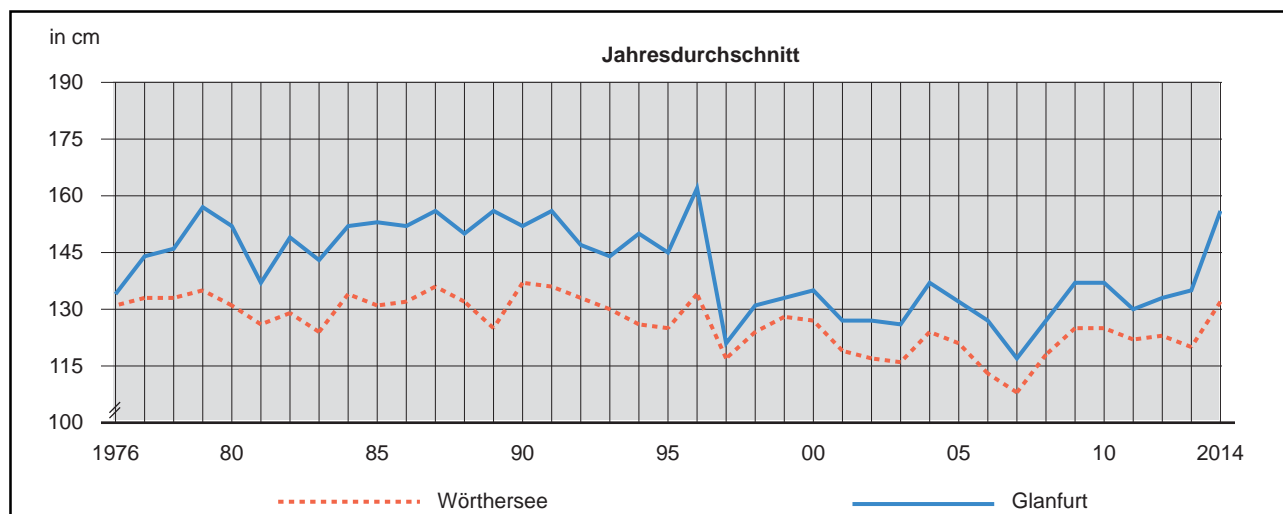
Tab. 2.8 Wasserstand der Glanfurt ¹⁾

Jahr	Wasserstand in cm												Jahres- durchschnitt in cm	Höchster	Niedrigster
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII		Wasserstand in cm	
1990	150	146	141	160	129	134	158	142	128	158	196	183	152	216	117
1995	151	159	186	164	142	140	138	129	138	131	128	137	145	209	114
2000	129	124	124	127	126	124	124	125	118	135	196	172	135	247	99
2005	155	120	118	141	134	120	126	142	139	147	129	132	132	194	101
2010	146	131	138	135	128	123	116	115	141	145	168	160	137	202	97
2011	147	131	127	127	121	133	125	136	127	132	131	122	130	186	103
2012	118	116	116	120	124	122	140	128	132	151	187	147	133	222	99
2013	136	131	164	169	135	137	117	114	115	113	140	145	135	198	99
2014	170	194	187	139	132	124	125	137	174	137	151	153	156	231	75

¹⁾ Messstelle Station Weinländer/Glanfurt.

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. Hydrographischer Dienst

Grafik 2.7 Wasserstand des Wörthersees und der Glanfurt



Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. Hydrographischer Dienst



2

Tab. 2.9 Sommerzeit – Beginn und Ende seit 1916

Jahr	Sommerzeit					
	Beginn			Ende		
	Datum / Uhr					
1916	30.4.	23 Uhr	=	24 Uhr	1.10.	1 Uhr = 0 Uhr
1917	16.4.	3 Uhr	=	4 Uhr	17.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1918	15.4.	3 Uhr	=	4 Uhr	16.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1919	28.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	29.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1920	5.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	13.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1940	1.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	2.11.1942	3 Uhr = 2 Uhr
1943	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	4.10.	3 Uhr = 2 Uhr
1944	3.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	2.10.	3 Uhr = 2 Uhr
1945	2.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	23.4.	3 Uhr = 2 Uhr
1946	14.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	7.10.	3 Uhr = 2 Uhr
1947	6.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	5.10.	3 Uhr = 2 Uhr
1948	18.4.	2 Uhr	=	3 Uhr	3.10.	3 Uhr = 2 Uhr
1980	6.4.	0 Uhr	=	1 Uhr	27.9.	24 Uhr = 23 Uhr
1981	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1982	28.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1983	27.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	25.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1984	25.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	30.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1985	31.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	29.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1986	30.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	28.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1987	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	27.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1988	27.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	25.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1989	26.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	24.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1990	25.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	30.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1991	31.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	29.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1992	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	27.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1993	28.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1994	27.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	25.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1995	26.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	24.9.	3 Uhr = 2 Uhr
1996	31.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	27.10.	3 Uhr = 2 Uhr
1997	30.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.10.	3 Uhr = 2 Uhr
1998 ¹⁾	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	25.10.	3 Uhr = 2 Uhr
1999 ¹⁾	28.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	31.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2000 ¹⁾	26.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	29.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2001 ¹⁾	25.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	28.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2002 ²⁾	31.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	27.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2003 ²⁾	30.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2004 ²⁾	28.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	31.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2005 ²⁾	27.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	30.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2006 ²⁾	26.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	29.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2007 ²⁾	25.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	28.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2008 ³⁾	30.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2009 ³⁾	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	25.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2010 ³⁾	28.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	31.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2011 ³⁾	27.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	30.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2012 ⁴⁾	25.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	28.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2013 ⁴⁾	31.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	27.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2014 ⁴⁾	30.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	26.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2015 ⁴⁾	29.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	25.10.	3 Uhr = 2 Uhr
2016 ⁴⁾	27.3.	2 Uhr	=	3 Uhr	30.10.	3 Uhr = 2 Uhr

¹⁾ Auf Grund der Verordnung der Bundesregierung, BGBl 1997/337.

²⁾ Auf Grund der Verordnung der Bundesregierung, BGBl 2001/209.

³⁾ Auf Grund der Verordnung der Bundesregierung, BGBl 2006/461.

⁴⁾ Auf Grund der Verordnung der Bundesregierung, BGBl 2011/309.

Quelle: Bundesgesetzblatt

Tab. 3.1 Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Zählmerkmal ¹⁾	Personen mit Hauptwohnsitz			Jahr	Zählmerkmal ¹⁾	Personen mit Hauptwohnsitz		
		m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
um 1400	.	.	.	3.000	1973 ³⁾	F	38.286	45.674	83.960
1750	.	.	.	7.000	1974	ED	38.520	45.990	84.510
1794	.	.	.	9.584	1975	ED	38.824	46.396	85.220
1811	.	.	.	8.802	1976	ED	38.933	46.558	85.491
1820	.	.	.	10.100	1977	ED	38.631	46.185	84.816
1830	.	.	.	12.337	1978	ED	38.488	46.094	84.582
1846	.	.	.	12.054	1979	ED	38.583	46.241	84.824
1851	.	.	.	12.101	1980	ED	38.723	46.382	85.105
1857	.	.	.	13.441	1981	VZ	39.678	47.643	87.321
1869	VZ	7.313	7.972	15.285	1981	ED	38.568	46.382	84.950
1880	VZ	9.911	8.836	18.747	1982	ED	38.795	46.638	85.433
1890	VZ	10.195	9.561	19.756	1983	ED	38.951	46.820	85.771
1900	VZ	12.571	11.713	24.284	1984	ED	39.106	46.981	86.087
1910	VZ	14.856	14.055	28.911	1985	ED	39.314	47.178	86.492
1920	VZ	12.149	13.998	26.147	1986	ED	39.700	47.462	87.162
1923	VZ	13.087	14.336	27.423	1987	ED	40.022	47.596	87.618
1931	.	.	.	29.055	1988	ED	40.218	47.775	87.993
1934	VZ	14.082	15.589	29.671	1989	ED	40.370	47.738	88.108
1939 ²⁾	VZ	29.194	27.507	56.701	1990	ED	40.784	47.911	88.695
1949	P	29.430	33.323	62.753	1991	VZ	41.171	48.244	89.415
1950	F	30.323	34.032	64.355	1991	ED	41.330	48.269	89.599
1951	VZ	28.952	33.830	62.782	1992	ED	41.724	48.689	90.413
1951	F	29.151	34.063	63.214	1993	ED	41.607	48.658	90.265
1952	F	29.435	34.415	63.850	1994	ED	41.838	48.819	90.657
1953	F	29.594	34.881	64.475	1995	ED	41.750	48.858	90.608
1954	F	29.820	35.290	65.110	1996	ED	41.593	48.809	90.402
1955	P	30.048	35.702	65.750	1997	ED	41.651	48.944	90.595
1956	F	30.274	36.116	66.390	1998	ED	41.783	48.982	90.765
1957	F	30.497	36.528	67.025	1999	ED	41.884	49.257	91.141
1958	F	30.718	36.942	67.660	2000	ED	41.889	49.227	91.116
1959	F	31.008	37.292	68.300	2001	VZ	41.396	48.745	90.141
1960	F	31.294	37.636	68.930	2001	ED	41.946	49.153	91.099
1961	VZ	31.360	37.858	69.218	2002	ED	42.154	49.261	91.415
1961	F	31.525	38.058	69.583	2003	ED	42.123	49.114	91.237
1962	F	31.582	38.136	69.718	2004	ED	42.537	49.404	91.941
1963	F	31.766	38.357	70.123	2005	ED	42.806	49.598	92.404
1964	F	32.020	38.664	70.684	2006	ED	42.961	49.583	92.544
1965	F	32.100	38.761	70.861	2007	ED	43.169	49.693	92.862
1966	F	32.357	39.085	71.442	2008	ED	43.579	49.979	93.558
1967	F	32.725	39.547	72.272	2009	ED	43.973	50.066	94.039
1968	F	33.050	39.941	72.991	2010	ED	44.126	50.257	94.383
1969	F	33.121	40.042	73.163	2011	ED	44.384	50.498	94.882
1970	F	33.359	40.345	73.704	2011	VZ	44.168	50.315	94.483
1971	VZ	33.639	40.687	74.326	2012	ED	44.910	51.018	95.928
1971	F	33.747	40.758	74.505	2013	ED	45.393	51.524	96.917
1972	F	33.980	41.154	75.134	2014	ED	46.130	51.956	98.086

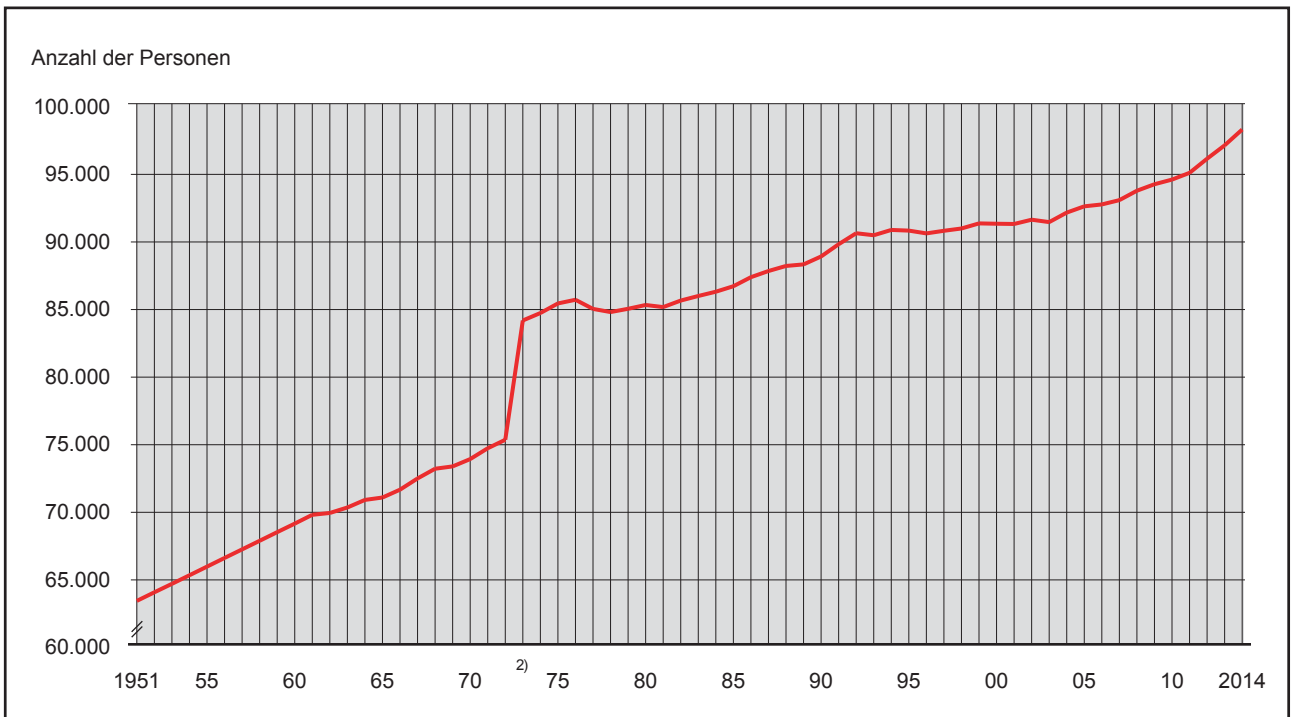
¹⁾ VZ = Volkszählung (Stichtag), P = Personenstandsaufnahme (Stichtag), F = Fortschreibung (Stand 31.12.), ED = Auswertung der Einwohnerdatei (Personen mit Hauptwohnsitz in Klagenfurt nach dem Meldegesetz mit dem Stand 31.12.). 2011 VZ = Registerzählung vom 31.10.2011.

²⁾ 1938 Eingemeindung von Annabichl, St. Peter, St. Ruprecht und St. Martin.

³⁾ 1973 Eingemeindung von Hörtendorf, Viktring, Wölfnitz u. St. Peter/Bichl, Bevölkerungszuwachs: 8.636 Personen, dav. 4.407 Frauen.



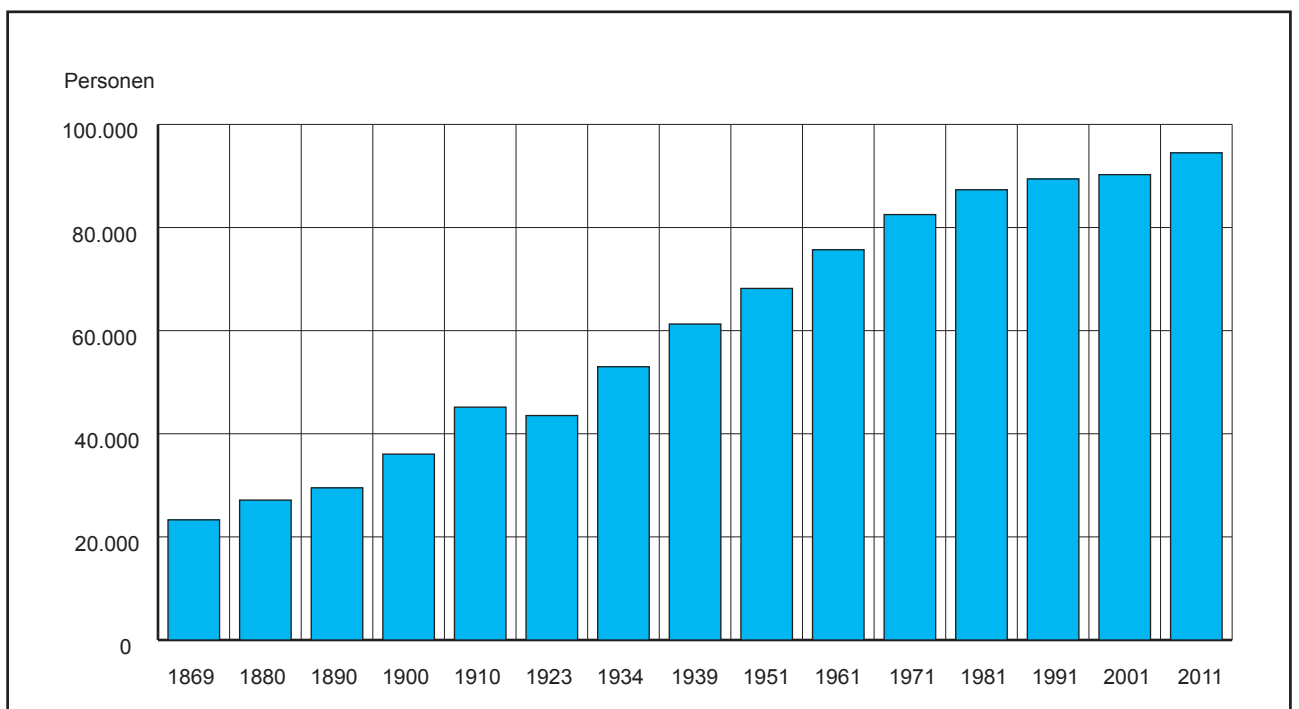
3

Grafik 3.1 Bevölkerungsentwicklung (Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erfassung)¹⁾


¹⁾ Personen mit Hauptwohnsitz in Klagenfurt nach dem Meldegesetz mit dem Stand 31.12.

²⁾ 1973 Eingemeindung von Hörtenorf, Viktring, Wölfnitz u. St. Peter/Bichl

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

Grafik 3.2 Entwicklung der Wohnbevölkerung (Volkszählungsergebnisse) – Gebietsstand 1.1.1973


Quelle: Statistik Austria

Tab. 3.2 Wohnbevölkerung 1869 – 2011 (VZ-Ergebnisse) ¹⁾

Gebietsstand	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren														
	2011 ⁴⁾	2001 ³⁾	1991	1981	1971	1961	1951	1939	1934 ²⁾	1923	1910	1900	1890	1880	1869
1. Jänner 1973	94.483	90.145	89.415	87.321	82.512	75.684	68.187	61.286	53.000	43.536	45.161	36.057	29.511	27.137	23.302
Zählungszeitpunkt	94.483	90.145	89.415	87.321	74.326	69.218	62.782	56.701	29.671	27.423	28.911	24.284	19.756	18.747	15.285

¹⁾ Eingemeindung siehe Fußnoten bei Tab. 3.1.

²⁾ 1869 - 1934 anwesende Bevölkerung.

³⁾ Rechtlich verbindliches Ergebnis (siehe auch nachstehende Erläuterungen zu den Volkszählungsergebnissen).

⁴⁾ Registerzählung vom 31.10.2011.

Quelle: Statistik Austria

Erläuterungen zu den Volkszählungsergebnissen

Stichtag: 31. Oktober 2011

Wohnbevölkerung: Personen, die am Zähltag (Stichtag) ihren Hauptwohnsitz in Klagenfurt hatten. Als Hauptwohnsitz ist der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen zu verstehen.

Nebenwohnsitze: Sind weitere Wohnsitze. Da eine Person nur einen Hauptwohnsitz, aber mehrere Nebenwohnsitze haben kann, steht die Zahl für Nebenwohnsitzfälle.

Bürgerzahl: Österreichische Staatsbürger, die in Klagenfurt zum Zähltag den Hauptwohnsitz hatten. Die Differenz zwischen der Wohnbevölkerung und Österreichern (Bürgerzahl) stellt die Zahl der ausländischen Staatsangehörigen dar.

2011 fand erstmalig eine Registerzählung statt. Die Informationen wurden nicht mehr mittels Fragebögen von den Bürgerinnen und Bürgern eingeholt, sondern den vorliegenden Verwaltungsregistern entnommen.

Die Registerzählung hat mit dem Registerzählungsgesetz BGBl. I Nr. 33/2006 vom 16. März 2006 die traditionelle Volkszählung abgelöst.

Tab. 3.3 Veränderung der Wohnbevölkerung VZ 2011 ¹⁾ gegenüber der VZ 2001

Volkszählungsjahr/ Bezeichnung	Wohnbevölkerung insgesamt
2001	90.145 ²⁾
2011	94.483
Veränderung	+ 4.338
in %	+ 4,8%
durch Geburtenbilanz	- 786
in %	- 0,9%
durch Wanderungsbilanz	5.124
in %	+ 5,7%

¹⁾ Registerzählung.

²⁾ Rechtlich verbindliches Ergebnis; statistisches Ergebnis: 90.141

Quelle: Statistik Austria



Tab. 3.4 Haushalte nach der Größe (VZ 2011)

Haushalte insgesamt ¹⁾	Privathaushalte											Anstalts-haushalte	
	insgesamt	mit ... Personen						Ø Haushaltsgröße					
		1	2	3	4	5	6 und mehr	2011	2001	1991	1981		1971
47.404	47.336	21.633	13.939	6.241	3.875	1.105	543	1,96	2,09	2,24	2,37	2,51	39

¹⁾ Inklusive 68 Nichtprivathaushalte ohne Angabe einer Kategorie.

Quelle: Statistik Austria

Tab. 3.5 Wohnbevölkerung nach bestimmten Merkmalen (VZ 2011)

Bezeichnung	Wohnbevölkerung insgesamt	in % der Gesamtbevölkerung	davon	
			m.	w.
Klagenfurt insgesamt	94.483	100,0	44.168	50.315
%	100,0		46,7	53,3
Altersgruppen				
bis 4	4.092	4,3	2.119	1.973
5 bis 9	4.130	4,4	2.145	1.985
10 bis 14	4.303	4,6	2.179	2.124
15 bis 19	4.971	5,3	2.543	2.428
20 bis 24	5.660	6,0	2.750	2.910
25 bis 29	6.403	6,8	3.109	3.294
30 bis 34	5.959	6,3	2.930	3.029
35 bis 39	6.198	6,6	2.964	3.234
40 bis 44	7.491	7,9	3.511	3.980
45 bis 49	8.134	8,6	3.906	4.228
50 bis 54	7.444	7,9	3.569	3.875
55 bis 59	6.281	6,6	2.881	3.400
60 bis 64	5.516	5,8	2.530	2.986
65 bis 69	5.118	5,4	2.259	2.859
70 bis 74	4.809	5,1	2.158	2.651
75 bis 79	2.690	2,8	1.046	1.644
80 bis 84	2.513	2,7	849	1.664
85 bis 89	1.878	2,0	513	1.365
90 und älter	893	0,9	207	686
Familienstand				
ledig	42.736	45,2	21.637	21.099
verheiratet	35.148	37,2	17.618	17.530
verwitwet	6.996	7,4	1.006	5.990
geschieden	9.603	10,2	3.907	5.696
Staatsangehörigkeit				
Österreich	84.133	89,0	38.901	45.232
Nicht-Österreich	10.350	11,0	5.267	5.083
davon				
Beitrittsländer bis 1995 (EU-14) ¹⁾	2.298	2,4	1.157	1.141
Beitrittsländer 2004 und 2007 (EU-12) ²⁾	1.370	1,4	616	754
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien), Türkei	4.546	4,8	2.423	2.123
Übr. Staaten (einschl. staatenlos, unbek., ungeklärt)	2.136	2,3	1.071	1.065
Geburtsland				
Österreich	80.021	84,7	37.268	42.753
Nicht-Österreich	14.462	15,3	6.900	7.562
davon				
Beitrittsländer bis 1995 (EU-14) ¹⁾	3.496	3,7	1.582	1.914
Beitrittsländer 2004 und 2007 (EU-12) ²⁾	2.446	2,6	985	1.461
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien), Türkei	5.689	6,0	2.908	2.781
Übrige Staaten (einschließlich unbekannt)	2.831	3,0	1.425	1.406

Quelle: Statistik Austria

Tab. 3.6 Erwerbspersonen und Nicht-Erwerbspersonen nach Geschlecht (VZ 2011)

Bezeichnung	Wohnbevölkerung		
	insgesamt	davon	
		m.	w.
Erwerbspersonen insgesamt ¹⁾	47.296	23.885	23.411
davon erwerbstätig (einschließlich geringfügig erwerbstätig)	43.954	22.086	21.868
arbeitslos	3.342	1.799	1.543
Nicht-Erwerbspersonen insgesamt	47.187	20.283	26.904
davon Personen unter 15 Jahren	12.525	6.443	6.082
Personen mit Pensionsbezug	23.120	9.480	13.640
Schüler, Studierende 15 Jahre und älter	4.480	1.994	2.486
sonstige Nicht-Erwerbspersonen	7.062	2.366	4.696
Insgesamt	94.483	44.168	50.315

¹⁾ Als Erwerbspersonen gelten, wer in Voll- oder Teilzeit sowie geringfügig erwerbstätig, arbeitslos, in Elternkarenz- oder Mutterschutz, Präsenz- oder Zivildienst ist.

Quelle: Statistik Austria

3
Tab. 3.7 Erwerbspersonen (Klagenfurter) und Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht (VZ 2011) ¹⁾

Altersgruppen	Erwerbs- personen insgesamt	davon		Von 100 Einwohnern waren berufstätig		
		m.	w.	insgesamt	davon	
					m.	w.
bis 4 Jahre	.	.	.	.	.	.
5 bis 9 Jahre	.	.	.	.	.	.
10 bis 14 Jahre	.	.	.	.	.	.
15 bis 19 Jahre	1.859	1.059	800	37,4	41,6	32,9
20 bis 24 Jahre	3.834	1.941	1.893	67,7	70,6	65,1
25 bis 29 Jahre	5.250	2.609	2.641	82,0	83,9	80,2
30 bis 34 Jahre	5.148	2.612	2.536	86,4	89,1	83,7
35 bis 39 Jahre	5.479	2.670	2.809	88,4	90,1	86,9
40 bis 44 Jahre	6.649	3.177	3.472	88,8	90,5	87,2
45 bis 49 Jahre	7.123	3.461	3.662	87,6	88,6	86,6
50 bis 54 Jahre	6.145	3.015	3.130	82,5	84,5	80,8
55 bis 59 Jahre	3.872	2.111	1.761	61,6	73,3	51,8
60 bis 64 Jahre	1.191	785	406	21,6	31,0	13,6
65 bis 69 Jahre	430	256	174	8,4	11,3	6,1
70 bis 74 Jahre	234	140	94	4,9	6,5	3,5
75 bis 79 Jahre	53	31	22	2,0	3,0	1,3
80 bis 84 Jahre	21	11	10	0,8	1,3	0,6
85 bis 89 Jahre	6	6	-	0,3	1,2	-
90 und älter	2	1	1	0,2	0,5	0,1
VZ 2011	47.296	23.885	23.411	50,1	54,1	46,5
VZ 2001	44.379	22.851	21.528	49,2	55,2	44,2
VZ 1991	43.055	23.116	19.939	48,2	56,1	41,3
VZ 1981	40.164	22.191	17.973	46,0	55,9	37,7
VZ 1971	36.272	21.297	14.975	48,8	63,3	36,8

¹⁾ Bezogen auf die gesamte Wohnbevölkerung.

Quelle: Statistik Austria



3

Tab. 3.8 Wohnbevölkerung über 15 Jahre nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung (VZ 2011)

Abgeschlossene Schulbildung	Insgesamt	in % der Wohnbevölkerung über 15 Jahre	davon	
			m.	w.
Allgemeinbildende Pflichtschule	18.639	22,7	7.005	11.634
Lehre	24.110	29,4	14.052	10.058
Berufsbildende mittlere Schule	11.158	13,6	3.681	7.477
Allgemeinbildende höhere Schule	6.057	7,4	2.776	3.281
Berufsbildende höhere Schule	8.090	9,9	3.800	4.290
Kolleg	646	0,8	194	452
Hochschulverwandte Lehranstalt	1.997	2,4	461	1.536
Hochschule	11.261	13,7	5.756	5.505
Insgesamt	81.958	100,0	37.725	44.233

Quelle: Statistik Austria

Tab. 3.9 Wohnbevölkerung nach dem Lebensunterhalt (VZ 2011)

Lebensunterhalt	Wohnbevölkerung insgesamt	davon	
		m.	w.
Erwerbstätig in Vollzeit	29.351	17.129	12.222
Erwerbstätig in Teilzeit	9.391	1.988	7.403
Erwerbstätig (unbekannt, ob in Vollzeit oder Teilzeit)	4.112	2.707	1.405
Grundwehrdienst, Ausbildungsdienst, Zivildienst ¹⁾	205	204	1
Mutterschutz, Elternkarenz ¹⁾	762	5	757
Andere temporäre Abwesenheit ¹⁾	133	53	80
Arbeitslos	3.342	1.799	1.543
Personen unter 15 Jahren	12.525	6.443	6.082
Personen mit Pensionsbezug	23.120	9.480	13.640
Schülerinnen, Schüler, Studierende (15 Jahre und älter)	4.480	1.994	2.486
Sonstige Nicht-Erwerbspersonen	7.062	2.366	4.696
Insgesamt	94.483	44.168	50.315

¹⁾ Annahme aufrechtes Dienstverhältnis.

Quelle: Statistik Austria

Tab. 3.10 Erwerbstätige am Wohnort Klagenfurt, Nichtpendler, Ein-, Aus- und Binnenpendler und Erwerbspersonen am Arbeitsort (VZ 2011)

Erwerbstätige ¹⁾ am Wohnort	davon			Einpendler	Erwerbspersonen am Arbeitsort Klagenfurt (Beschäftigte am Wohnort + Einpendler - Auspendler)	In % der Beschäftigten am Wohnort			
	Nichtpendler	Binnenpendler	Auspendler			Auspendler	Einpendler	Erwerbspersonen am Arbeitsort	Aus- plus Einpendler (Pendervolumen)
43.059	2.575	29.989	10.495	35.654	68.218	24,4	82,8	158,4	107,2

¹⁾ Ohne temporär von der Arbeit abwesende Personen (Personen in Mutterschutz, Elternkarenz, Bildungskarenz, Familienhospizkarenz, Waffen- oder Kaderübung des Bundesheeres oder längerem Krankenstand).

Quelle: Statistik Austria

Tab. 3.11 Bevölkerung, Bevölkerungsdichte, Geschlechtsproportion, Haushalte und Fläche nach Zählsprengelein

Stat. Bezirk / Stadtbezirk	Zählsprengelein	Wohnbevölkerung						Nebenwohnsitze in Klagenfurt ¹⁾	Bevölkerungsdichte (Einwohner pro ha)	Fläche in ar
		Personen mit Hauptwohnsitz			Frauen auf 100 Männer	Ausländer				
		m.	w.	zus.		abs.	in % der WB			
1110		364	131	495	36,0	274	55,4	183	25,6	1.936
11	zus.	364	131	495	36,0	274	55,4	183	25,6	1.936
I. Bezirk		364	131	495	36,0	274	55,4	183	25,6	1.936
2110		342	360	702	105,3	169	24,1	119	44,3	1.584
21	zus.	342	360	702	105,3	169	24,1	119	44,3	1.584
II. Bezirk		342	360	702	105,3	169	24,1	119	44,3	1.584
3110		414	354	768	85,5	225	29,3	193	36,1	2.127
31	zus.	414	354	768	85,5	225	29,3	193	36,1	2.127
III. Bezirk		414	354	768	85,5	225	29,3	193	36,1	2.127
4110		339	339	678	100,0	123	18,1	100	55,3	1.227
41	zus.	339	339	678	100,0	123	18,1	100	55,3	1.227
IV. Bezirk		339	339	678	100,0	123	18,1	100	55,3	1.227
5110		423	511	934	120,8	124	13,3	67	40,6	2.302
5120		231	270	501	116,9	74	14,8	53	44,4	1.128
5130		188	221	409	117,6	37	9,0	31	18,1	2.264
5140		333	383	716	115,0	108	15,1	64	74,8	957
51	zus.	1.175	1.385	2.560	117,9	343	13,4	215	38,5	6.651
5210		366	473	839	129,2	131	15,6	86	42,7	1.966
52	zus.	366	473	839	129,2	131	15,6	86	42,7	1.966
5310		29	24	53	82,8	4	7,5	174	1,2	4.491
53	zus.	29	24	53	82,8	4	7,5	174	1,2	4.491
V. Bezirk		1.570	1.882	3.452	119,9	478	13,8	475	26,3	13.108
6110		214	249	463	116,4	69	14,9	39	11,8	3.936
6120		235	233	468	99,1	60	12,8	11	17,6	2.655
6130		251	279	530	111,2	140	26,4	23	29,7	1.784
6131		302	403	705	133,4	94	13,3	18	66,7	1.057
61	zus.	1.002	1.164	2.166	116,2	363	16,8	91	23,0	9.431
6210		178	206	384	115,7	119	31,0	54	29,0	1.324
6220		364	478	842	131,3	127	15,1	94	48,9	1.723
6230		368	398	766	108,2	103	13,4	103	41,9	1.827
6240		281	229	510	81,5	142	27,8	43	30,8	1.655
62	zus.	1.191	1.311	2.502	110,1	491	19,6	294	38,3	6.530
VI. Bezirk		2.193	2.475	4.668	112,9	854	18,3	385	29,2	15.961
7110		197	203	400	103,0	83	20,8	67	99,3	403
7120		279	243	522	87,1	147	28,2	43	42,2	1.236
7130		489	515	1.004	105,3	345	34,4	135	48,2	2.084
7150		411	494	905	120,2	203	22,4	105	41,9	2.160
7170		193	335	528	173,6	85	16,1	47	49,1	1.075
71	zus.	1.569	1.790	3.359	114,1	863	25,7	397	48,3	6.958
VII. Bezirk		1.569	1.790	3.359	114,1	863	25,7	397	48,3	6.958
8120		354	453	807	128,0	109	13,5	131	76,0	1.062
8130		356	400	756	112,4	169	22,4	119	55,4	1.365
8140		234	340	574	145,3	58	10,1	63	45,1	1.272
81	zus.	944	1.193	2.137	126,4	336	15,7	313	57,8	3.699

¹⁾ Zahl der weiteren Wohnsitze in Klagenfurt (nicht Zahl der Personen), der Hauptwohnsitz befindet sich außerhalb von Klagenfurt.



Tab. 3.11 Fortsetzung

Stat. Bezirk / Stadtbezirk	Zähl- spreng- gel	Wohnbevölkerung						Neben- wohn- sitze in Klagen- furt ¹⁾	Bevölke- rungs- dichte (Ein- wohner pro ha)	Fläche in ar
		Personen mit Hauptwohnsitz			Frauen auf 100 Männer	Ausländer				
		m.	w.	zus.		abs.	in % der WB			
	8210	251	282	533	112,4	103	19,3	81	73,5	725
	8220	279	380	659	136,2	175	26,6	106	99,2	664
	8230	389	472	861	121,3	170	19,7	124	32,7	2.633
	8240	249	307	556	123,3	110	19,8	68	74,2	749
	8250	296	367	663	124,0	110	16,6	98	54,8	1.209
82	zus.	1.464	1.808	3.272	123,5	668	20,4	477	54,7	5.980
	8310	343	354	697	103,2	157	22,5	100	53,1	1.312
	8320	293	360	653	122,9	97	14,9	85	50,1	1.303
83	zus.	636	714	1.350	112,3	254	18,8	185	51,6	2.615
	8410	226	262	488	115,9	26	5,3	78	11,6	4.217
	8420	218	281	499	128,9	64	12,8	93	28,5	1.750
	8430	244	295	539	120,9	65	12,1	102	27,0	2.000
84	zus.	688	838	1.526	121,8	155	10,2	273	19,2	7.968
	VIII. Bezirk	3.732	4.553	8.285	122,0	1.413	17,1	1.248	40,9	20.261
	9110	260	249	509	95,8	33	6,5	56	0,5	112.446
91	zus.	260	249	509	95,8	33	6,5	56	0,5	112.446
	9220	378	444	822	117,5	143	17,4	77	22,2	3.703
	9230	365	412	777	112,9	69	8,9	85	25,1	3.095
	9240	325	447	772	137,5	82	10,6	70	51,8	1.491
	9250	250	262	512	104,8	66	12,9	39	24,4	2.099
	9260	367	412	779	112,3	50	6,4	62	23,4	3.329
92	zus.	1.685	1.977	3.662	117,3	410	11,2	333	26,7	13.717
	9310	350	425	775	121,4	28	3,6	40	5,4	14.230
	9320	242	289	531	119,4	33	6,2	63	45,1	1.177
	9330	307	374	681	121,8	67	9,8	78	41,3	1.648
	9340	270	361	631	133,7	57	9,0	97	55,8	1.130
	9350	335	428	763	127,8	91	11,9	61	96,6	790
	9360	296	412	708	139,2	31	4,4	49	54,1	1.309
	9370	228	321	549	140,8	19	3,5	44	56,1	978
93	zus.	2.028	2.610	4.638	128,7	326	7,0	432	21,8	21.261
	9410	385	453	838	117,7	46	5,5	51	6,5	12.936
	9420	406	378	784	93,1	37	4,7	60	1,8	44.200
	9430	343	359	702	104,7	55	7,8	43	5,1	13.852
94	zus.	1.134	1.190	2.324	104,9	138	5,9	154	3,3	70.988
	IX. Bezirk	5.107	6.026	11.133	118,0	907	8,1	975	5,1	218.412
	10110	339	361	700	106,5	83	11,9	26	22,4	3.130
	10120	282	299	581	106,0	50	8,6	33	15,7	3.712
101	zus.	621	660	1.281	106,3	133	10,4	59	18,7	6.842
	10200	495	620	1.115	125,3	92	8,3	37	77,9	1.431
	10210	315	353	668	112,1	85	12,7	67	62,6	1.068
	10220	279	295	574	105,7	84	14,6	57	32,0	1.793
	10221	247	288	535	116,6	26	4,9	15	34,6	1.546
	10230	280	281	561	100,4	89	15,9	45	33,6	1.670
	10240	308	297	605	96,4	67	11,1	53	28,8	2.103
	10250	422	471	893	111,6	96	10,8	25	55,1	1.621
	10260	240	311	551	129,6	25	4,5	23	92,1	598
	10270	263	337	600	128,1	54	9,0	23	120,5	498
	10271	310	352	662	113,5	64	9,7	18	145,5	455
	10280	295	359	654	121,7	58	8,9	27	40,0	1.634
	10290	423	524	947	123,9	69	7,3	59	20,3	4.661
102	zus.	3.877	4.488	8.365	115,8	809	9,7	449	43,8	19.077
	10310	214	316	530	147,7	49	9,2	60	2,6	20.500
	10311	301	364	665	120,9	47	7,1	21	28,9	2.299

Tab. 3.11 Fortsetzung

Stat. Bezirk / Stadtbezirk	Zähl- spreng- gel	Wohnbevölkerung						Neben- wohn- sitze in Klagen- furt ¹⁾	Bevölke- rungs- dichte (Ein- wohner pro ha)	Fläche in ar
		Personen mit Hauptwohnsitz			Frauen auf 100 Männer	Ausländer				
		m.	w.	zus.		abs.	in % der WB			
103	10320	434	390	824	89,9	113	13,7	62	10,5	7.873
	zus.	949	1.070	2.019	112,8	209	10,4	143	6,6	30.672
104	10410	344	335	679	97,4	39	5,7	18	125,9	539
	10420	276	333	609	120,7	76	12,5	20	93,2	654
	10430	187	239	426	127,8	99	23,2	32	91,6	465
	10440	322	348	670	108,1	204	30,4	18	117,0	573
	zus.	1.129	1.255	2.384	111,2	418	17,5	88	106,9	2.231
	10510	408	411	819	100,7	281	34,3	53	64,9	1.261
105	10511	316	324	640	102,5	110	17,2	22	46,0	1.392
	zus.	724	735	1.459	101,5	391	26,8	75	55,0	2.653
106	10610	259	273	532	105,4	33	6,2	36	26,4	2.013
	10620	453	487	940	107,5	189	20,1	85	31,8	2.960
	10630	320	416	736	130,0	32	4,3	56	52,5	1.401
	10650	395	446	841	112,9	144	17,1	51	105,1	801
	10660	186	184	370	98,9	34	9,2	26	22,7	1.627
	10670	382	461	843	120,7	47	5,6	34	55,8	1.511
	zus.	1.995	2.267	4.262	113,6	479	11,2	288	41,3	10.312
	X. Bezirk		9.295	10.475	19.770	112,7	2.439	12,3	1.102	27,5	71.787
111	11110	236	242	478	102,5	98	20,5	39	24,6	1.944
	11120	386	384	770	99,5	82	10,6	55	11,2	6.897
zus.	622	626	1.248	100,6	180	14,4	94	14,1	8.840	
112	11210	426	398	824	93,4	195	23,7	82	2,4	33.976
	11220	288	296	584	102,8	125	21,4	44	5,2	11.303
zus.	714	694	1.408	97,2	320	22,7	126	3,1	45.280	
113	11310	351	257	608	73,2	259	42,6	50	77,3	786
	11320	216	208	424	96,3	60	14,2	36	70,1	605
	11330	149	193	342	129,5	64	18,7	42	41,7	820
	11340	260	264	524	101,5	187	35,7	40	28,9	1.814
	11350	265	238	503	89,8	185	36,8	39	43,9	1.146
	11360	192	194	386	101,0	82	21,2	36	31,0	1.244
	11370	322	302	624	93,8	160	25,6	27	71,8	869
	zus.	1.755	1.656	3.411	94,4	997	29,2	270	46,8	7.286
114	11410	302	351	653	116,2	160	24,5	65	31,4	2.082
	11420	362	418	780	115,5	183	23,5	83	36,8	2.120
zus.	664	769	1.433	115,8	343	23,9	148	34,1	4.202	
XI. Bezirk		3.755	3.745	7.500	99,7	1.840	24,5	638	11,4	65.608
121	12100	281	335	616	119,2	66	10,7	44	74,6	826
	12110	340	387	727	113,8	91	12,5	92	34,9	2.085
	12120	357	418	775	117,1	116	15,0	83	33,9	2.288
	12130	489	588	1.077	120,2	108	10,0	90	30,5	3.537
	12140	258	279	537	108,1	48	8,9	64	32,9	1.630
	12150	492	448	940	91,1	179	19,0	101	64,6	1.455
	12160	219	298	517	136,1	100	19,3	82	59,9	864
	12170	336	415	751	123,5	62	8,3	64	54,5	1.378
	12180	193	254	447	131,6	33	7,4	62	48,1	929
	12190	231	291	522	126,0	69	13,2	34	105,7	494
	zus.	3.196	3.713	6.909	116,2	872	12,6	716	44,6	15.485
	12210	337	358	695	106,2	133	19,1	96	8,7	8.009
	12220	372	458	830	123,1	94	11,3	92	47,1	1.763
	12230	466	581	1.047	124,7	323	30,9	323	57,9	1.808
12240	447	563	1.010	126,0	119	11,8	142	6,4	15.755	
12250	391	481	872	123,0	69	7,9	76	58,6	1.489	
zus.	2.013	2.441	4.454	121,3	738	16,6	729	15,5	28.825	



Tab. 3.11 Schluss

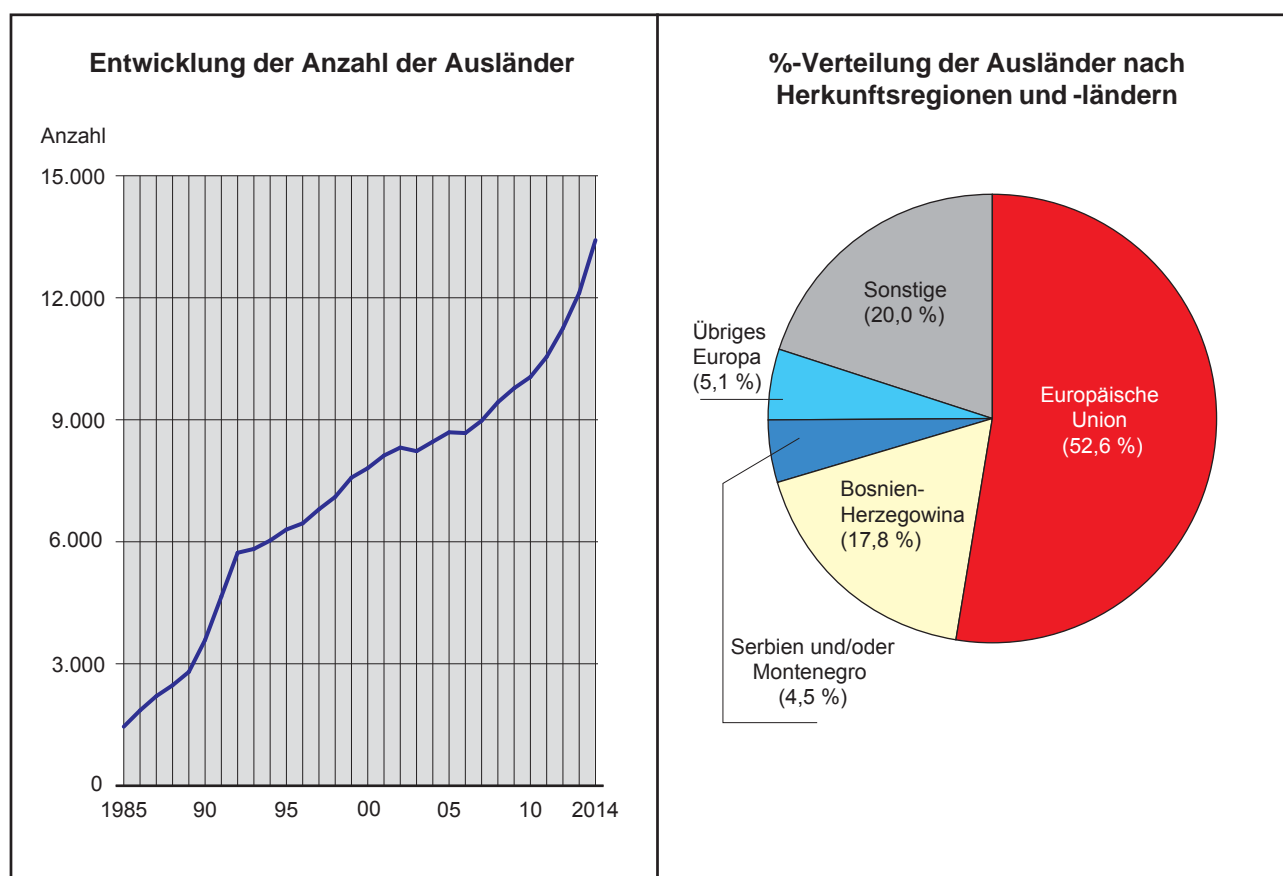
Stat. Bezirk / Stadtbezirk	Zählspren- gel	Wohnbevölkerung						Neben- wohn- sitze in Klagen- furt ¹⁾	Bevölke- rungs- dichte (Ein- wohner pro ha)	Fläche in ar
		Personen mit Hauptwohnsitz			Frauen auf 100 Männer	Ausländer				
		m.	w.	zus.		abs.	in % der WB			
12310		240	301	541	125,4	76	14,0	58	38,5	1.406
12320		367	340	707	92,6	117	16,5	40	67,1	1.053
12330		269	325	594	120,8	154	25,9	102	77,5	766
12331		253	258	511	102,0	38	7,4	49	43,3	1.181
12340		262	308	570	117,6	62	10,9	84	43,2	1.320
12350		342	417	759	121,9	78	10,3	104	58,7	1.294
123 zus.		1.733	1.949	3.682	112,5	525	14,3	437	52,5	7.020
12420		230	269	499	117,0	103	20,6	32	118,5	421
12430		212	303	515	142,9	52	10,1	47	107,2	480
12440		256	317	573	123,8	95	16,6	38	141,3	406
124 zus.		698	889	1.587	127,4	250	15,8	117	121,4	1.307
12510		308	393	701	127,6	40	5,7	134	25,9	2.703
12520		406	503	909	123,9	97	10,7	95	46,3	1.964
12530		386	444	830	115,0	113	13,6	212	2,4	33.921
12540		335	453	788	135,2	54	6,9	108	6,2	12.647
125 zus.		1.435	1.793	3.228	124,9	304	9,4	549	6,3	51.234
12610		247	272	519	110,1	49	9,4	62	9,7	5.352
12620		226	275	501	121,7	29	5,8	82	1,6	31.135
126 zus.		473	547	1.020	115,6	78	7,6	144	2,8	36.487
XII. Bezirk		9.548	11.332	20.880	118,7	2.767	13,3	2.692	14,9	140.358
13110		355	386	741	108,7	83	11,2	65	1,2	62.971
13120		526	575	1.101	109,3	102	9,3	62	6,9	15.968
13130		258	305	563	118,2	49	8,7	21	5,5	10.150
13140		233	298	531	127,9	42	7,9	58	79,9	665
13150		333	399	732	119,8	47	6,4	47	92,3	793
13160		388	496	884	127,8	59	6,7	38	39,5	2.236
131 zus.		2.093	2.459	4.552	117,5	382	8,4	291	4,9	92.782
13210		418	453	871	108,4	37	4,2	77	20,9	4.163
13220		262	267	529	101,9	10	1,9	45	7,8	6.769
13230		459	467	926	101,7	44	4,8	113	4,0	23.388
13240		340	387	727	113,8	54	7,4	47	32,5	2.238
13250		255	311	566	122,0	80	14,1	64	34,3	1.650
132 zus.		1.734	1.885	3.619	108,7	225	6,2	346	9,5	38.209
13310		351	344	695	98,0	67	9,6	118	1,2	55.744
133 zus.		351	344	695	98,0	67	9,6	118	1,2	55.744
XIII. Bezirk		4.178	4.688	8.866	112,2	674	7,6	755	4,7	186.735
14110		470	458	928	97,4	38	4,1	41	4,1	22.812
14111		171	184	355	107,6	12	3,4	18	8,2	4.346
14120		282	309	591	109,6	18	3,0	41	2,8	21.451
141 zus.		923	951	1.874	103,0	68	3,6	100	3,9	48.609
14210		268	254	522	94,8	23	4,4	32	1,2	44.529
14220		364	352	716	96,7	47	6,6	75	1,6	44.617
14230		348	366	714	105,2	26	3,6	55	2,1	33.650
14240		281	280	561	99,6	45	8,0	72	5,6	9.959
142 zus.		1.261	1.252	2.513	99,3	141	5,6	234	1,9	132.755
14310		415	427	842	102,9	26	3,1	75	0,5	154.856
143 zus.		415	427	842	102,9	26	3,1	75	0,5	154.856
XIV. Bezirk		2.599	2.630	5.229	101,2	235	4,5	409	1,6	336.221
15110		404	419	823	103,7	64	7,8	69	1,4	60.758
15120		429	441	870	102,8	72	8,3	70	2,4	36.205
15130		292	316	608	108,2	20	3,3	43	2,8	21.783
151 zus.		1.125	1.176	2.301	104,5	156	6,8	182	1,9	118.746
XV. Bezirk		1.125	1.176	2.301	104,5	156	6,8	182	1,9	118.746
Insgesamt		46.130	51.956	98.086	112,6	13.417	13,7	9.853	8,2	1.201.028

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

Tab. 3.12 Ausländer

Jahr	Ausländer insgesamt	davon		% - Anteil an der Gesamtbevölkerung	Veränderung ggü. dem Vorjahr in %
		m.	w.		
1993	5.824	3.269	2.555	6,5	+ 1,6
1995	6.301	3.388	2.913	7,0	+ 4,5
2000	7.810	3.975	3.835	8,6	+ 3,1
2005	8.692	4.468	4.224	9,4	+ 2,7
2010	10.052	5.162	4.890	10,7	+ 2,8
2011	10.548	5.375	5.173	11,1	+ 4,9
2012	11.252	5.754	5.498	11,7	+ 6,7
2013	12.117	6.222	5.895	12,5	+ 7,7
2014	13.417	6.975	6.442	13,7	+ 10,7

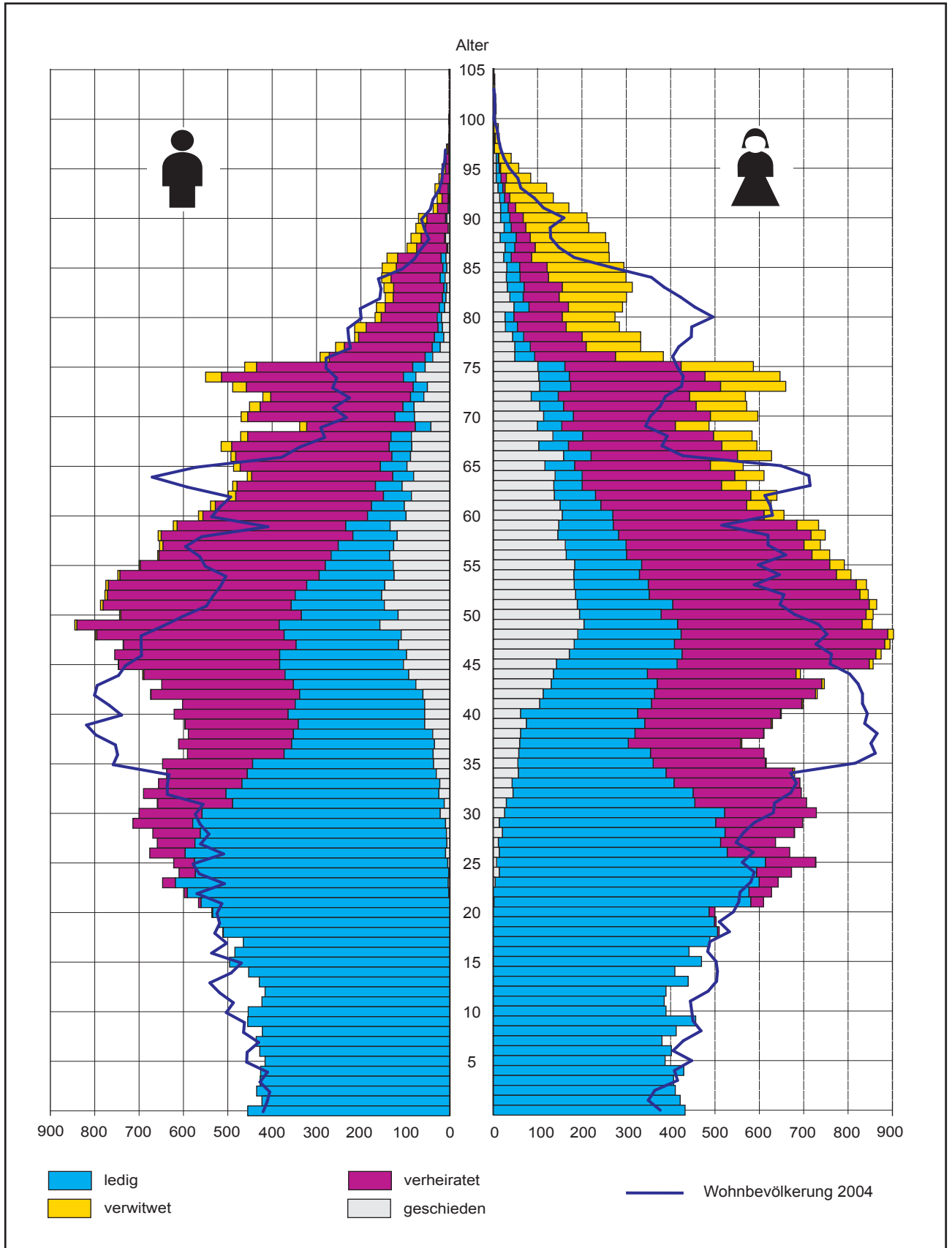
Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

3
Grafik 3.3 Ausländer


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

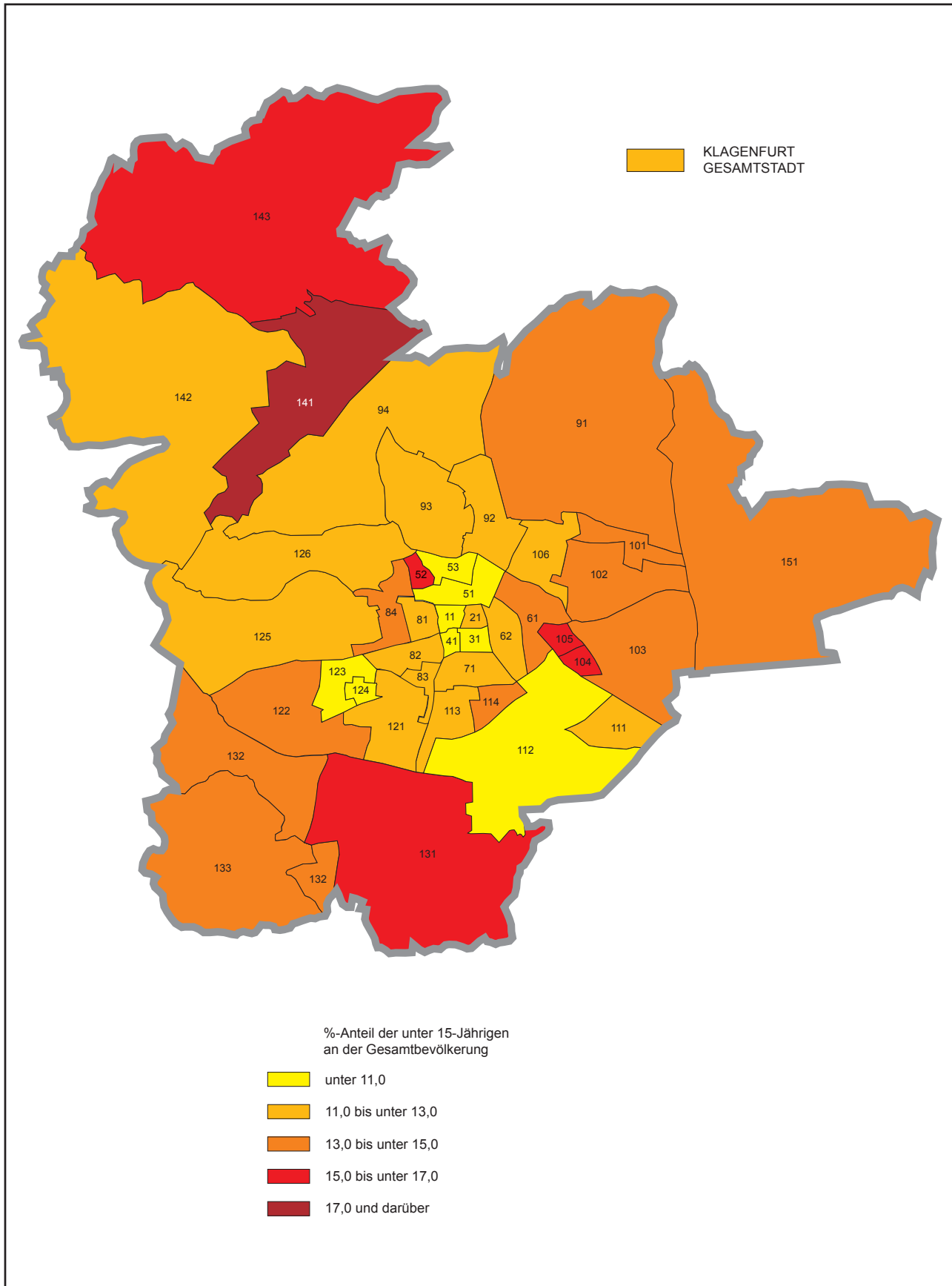


Grafik 3.4 Altersaufbau der Klagenfurter Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand



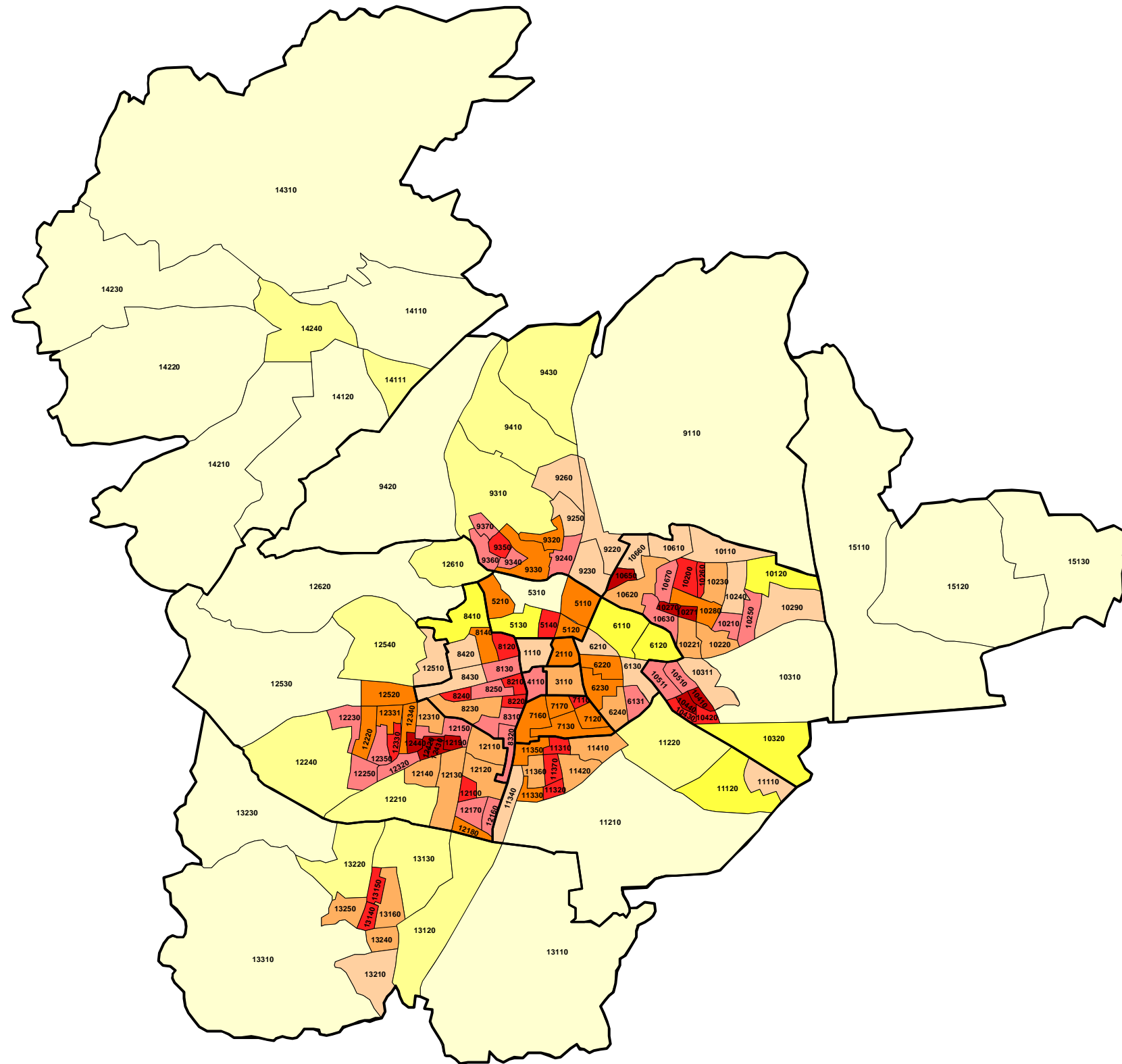
Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

Karte 3.1 %-Anteil der unter 15-Jährigen nach Statistischen Bezirken

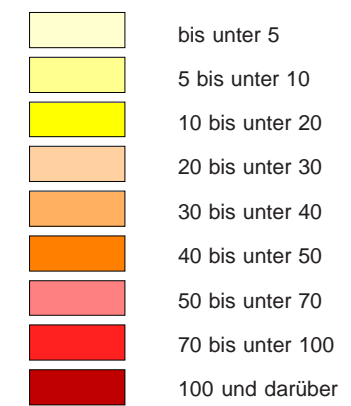




Landeshauptstadt KLAGENFURT AM WÖRTHERRSEE

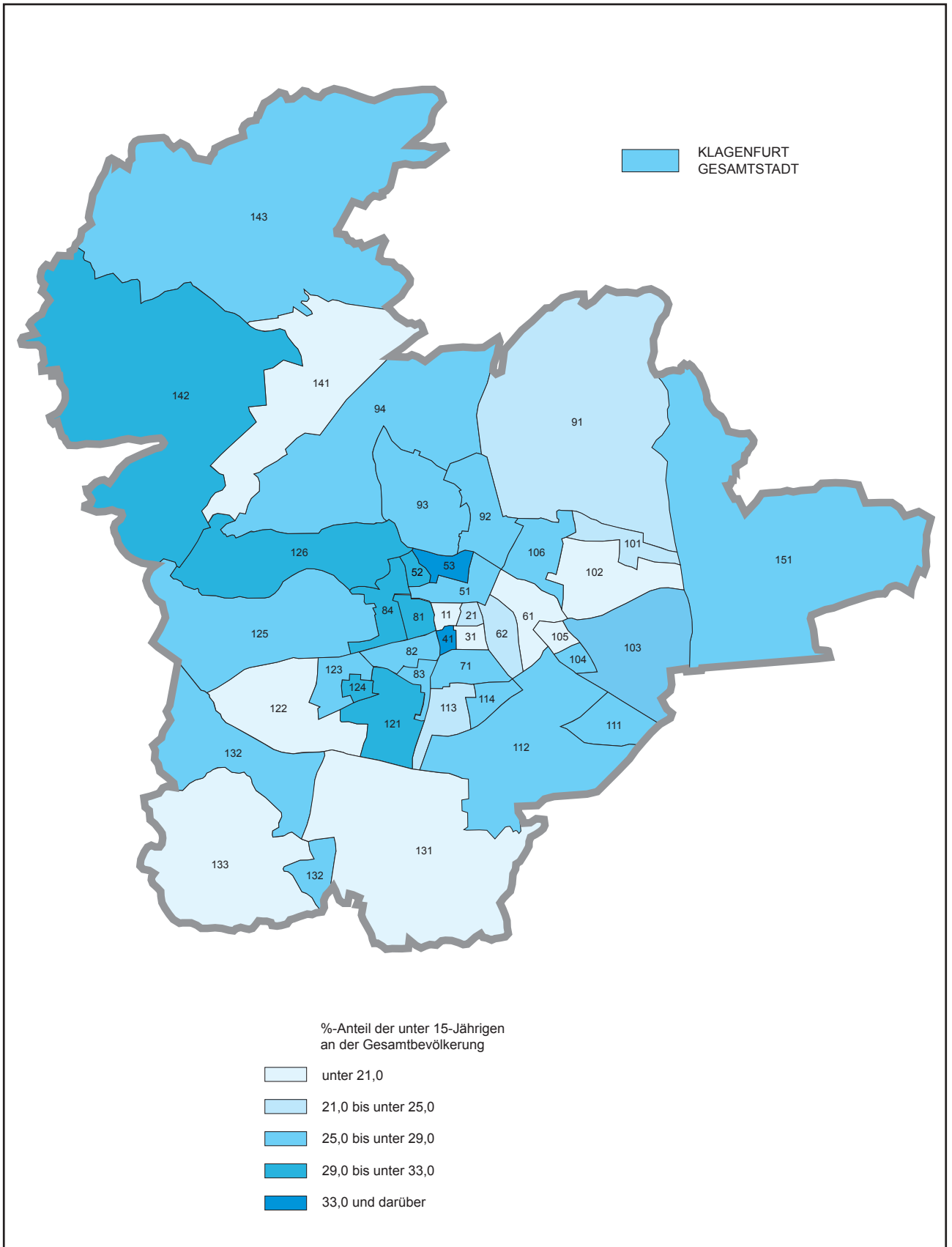


Karte 3.2 Die Bevölkerungsdichte nach Zählsprenkeln





Karte 3.3 %-Anteil der 60+-Jährigen nach Statistischen Bezirken



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

Tab. 3.13 Wohnbevölkerung nach Jahrgängen, Geschlecht und Familienstand

Jahrgang	Personen mit Hauptwohnsitz insgesamt			davon nach dem Familienstand							
				ledig		verheiratet ¹⁾		verwitwet		geschieden ²⁾	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
2014	455	432	887	455	432	-	-	-	-	-	-
2013	423	421	844	423	421	-	-	-	-	-	-
2012	435	410	845	435	410	-	-	-	-	-	-
2011	427	406	833	427	406	-	-	-	-	-	-
2010	426	429	855	426	429	-	-	-	-	-	-
2009	416	387	803	416	387	-	-	-	-	-	-
2008	428	401	829	428	401	-	-	-	-	-	-
2007	436	380	816	436	380	-	-	-	-	-	-
2006	422	412	834	422	412	-	-	-	-	-	-
2005	455	456	911	455	456	-	-	-	-	-	-
2004	454	389	843	454	389	-	-	-	-	-	-
2003	423	385	808	423	385	-	-	-	-	-	-
2002	416	389	805	416	389	-	-	-	-	-	-
2001	429	439	868	429	439	-	-	-	-	-	-
2000	453	409	862	453	409	-	-	-	-	-	-
1999	496	469	965	496	469	-	-	-	-	-	-
1998	484	441	925	484	441	-	-	-	-	-	-
1997	465	488	953	465	488	-	-	-	-	-	-
1996	511	509	1.020	510	505	1	4	-	-	-	-
1995	521	502	1.023	519	498	2	4	-	-	-	-
1994	536	499	1.035	534	486	2	13	-	-	-	-
1993	566	609	1.175	560	579	6	29	-	-	-	1
1992	598	627	1.225	589	576	7	51	-	-	2	-
1991	647	642	1.289	615	595	29	43	-	-	3	4
1990	610	672	1.282	571	580	37	79	-	-	2	13
1989	622	727	1.349	571	606	47	113	-	1	4	7
1988	676	668	1.344	587	514	80	141	-	-	9	13
1987	659	636	1.295	568	501	85	124	-	-	6	11
1986	669	679	1.348	555	502	107	156	-	1	7	20
1985	714	697	1.411	570	488	135	196	-	-	9	13
1984	700	728	1.428	537	496	142	207	-	-	21	25
1983	659	706	1.365	477	425	169	252	1	-	12	29
1982	690	694	1.384	480	406	186	244	-	-	24	44
1981	656	691	1.347	446	365	188	284	-	-	22	42
1980	638	679	1.317	426	333	182	286	-	4	30	56
1979	647	615	1.262	408	305	203	253	-	2	36	55
1978	591	610	1.201	336	297	218	256	-	-	37	57
1977	611	560	1.171	322	245	255	253	-	3	34	59
1976	589	610	1.199	314	258	237	290	-	1	38	61
1975	597	629	1.226	285	267	255	285	1	3	56	74
1974	621	649	1.270	308	264	257	322	-	2	56	61
1973	602	698	1.300	292	252	254	339	-	3	56	104
1972	674	730	1.404	278	251	335	363	1	4	60	112
1971	649	746	1.395	276	239	297	371	-	6	76	130
1970	692	692	1.384	279	212	318	335	3	10	92	135
1969	747	856	1.603	279	272	363	433	1	9	104	142
1968	755	874	1.629	286	254	372	437	-	12	97	171
1967	736	894	1.630	231	226	389	474	1	12	115	182
1966	798	902	1.700	264	233	422	466	3	13	109	190
1965	845	854	1.699	227	211	456	416	5	23	157	204
1964	744	856	1.600	218	184	407	462	3	16	116	194
1963	787	864	1.651	210	215	424	443	6	17	147	189
1962	777	845	1.622	195	166	423	475	6	19	153	185
1961	775	841	1.616	176	167	447	469	6	23	146	182



Tab. 3.13 Schluss

Jahrgang	Personen mit Hauptwohnsitz insgesamt			davon nach dem Familienstand							
				ledig		verheiratet ¹⁾		verwitwet		geschieden ²⁾	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1960	748	806	1.554	169	148	449	444	5	33	125	181
1959	700	791	1.491	153	151	417	424	3	33	127	183
1958	658	758	1.416	132	136	388	418	3	40	135	164
1957	654	737	1.391	125	137	395	401	8	37	126	162
1956	657	748	1.405	100	137	432	434	7	32	118	145
1955	623	733	1.356	100	123	380	414	9	49	134	147
1954	566	655	1.221	87	114	371	341	10	45	98	155
1953	539	626	1.165	74	92	352	329	11	55	102	150
1952	499	639	1.138	63	93	333	350	17	59	86	137
1951	489	570	1.059	60	64	312	314	10	56	107	136
1950	456	610	1.066	47	61	318	344	10	66	81	139
1949	487	563	1.050	60	67	316	306	15	74	96	116
1948	493	627	1.120	42	62	352	330	11	77	88	158
1947	515	594	1.109	51	67	355	346	24	79	85	102
1946	471	583	1.054	46	67	323	295	16	87	86	134
1945	338	486	824	35	55	245	256	16	76	42	99
1944	470	596	1.066	44	67	332	309	15	107	79	113
1943	451	571	1.022	25	54	322	299	24	114	80	104
1942	421	568	989	30	61	315	296	18	126	58	85
1941	489	659	1.148	32	70	376	338	31	147	50	104
1940	550	646	1.196	28	69	410	306	36	169	76	102
1939	462	586	1.048	28	61	352	262	27	163	55	100
1938	292	383	675	17	45	216	182	21	108	38	48
1937	257	332	589	18	35	198	126	20	123	21	48
1936	214	332	546	21	25	171	132	9	132	13	43
1935	214	284	498	10	27	162	110	26	120	16	27
1934	168	274	442	10	20	126	109	14	119	18	26
1933	165	291	456	12	34	122	89	20	122	11	46
1932	145	300	445	8	30	111	81	18	152	8	37
1931	148	313	461	7	38	113	86	22	158	6	31
1930	153	299	452	11	31	111	64	21	175	10	29
1929	152	294	446	9	29	105	62	32	173	6	30
1928	141	261	402	11	17	98	46	24	175	8	23
1927	96	260	356	2	22	68	46	22	166	4	26
1926	87	253	340	2	36	53	32	23	170	9	15
1925	76	215	291	-	16	51	33	22	142	3	24
1924	70	211	281	3	21	42	30	19	144	6	16
1923	37	170	207	3	17	24	17	10	120	-	16
1922	28	135	163	1	11	14	12	11	98	2	14
1921	33	120	153	3	11	19	5	11	94	-	10
1920	24	84	108	-	11	16	12	8	55	-	6
1919	17	57	74	1	7	8	3	8	41	-	6
1918	12	40	52	1	5	7	1	4	28	-	6
1917	7	16	23	1	2	3	-	3	14	-	-
1916	2	13	15	-	2	1	1	1	9	-	1
1915	1	11	12	-	-	-	-	1	10	-	1
1914	2	5	7	-	-	1	-	-	4	1	1
1913	-	6	6	-	-	-	-	-	6	-	-
1912	-	5	5	-	1	-	-	-	4	-	-
1911	-	3	3	-	-	-	-	-	3	-	-
1910	-	3	3	-	1	-	-	-	2	-	-
1909	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
1908	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Klgtf.	46.130	51.956	98.086	23.924	22.966	17.422	18.203	734	4.576	4.050	6.211

¹⁾ Inklusive 34 Männer und 31 Frauen in eingetragener Partnerschaft.

²⁾ Inklusive 7 Männer und 9 Frauen in aufgelöster Partnerschaft.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

Tab. 3.14 Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen – Prozentanteile

Jahr	Geschlecht	Personen mit Hauptwohnsitz insgesamt	davon nach ausgewählten Altersgruppen				
			0	6	16	20	65 und darüber
			bis unter				
			6	16	20	65	
1990	männlich	40.784	2.792	4.723	2.155	25.836	5.278
	weiblich	47.911	2.686	4.569	2.142	28.730	9.784
	zusammen	88.695	5.478	9.292	4.297	54.566	15.062
	%	100,0	6,2	10,5	4,8	61,5	17,0
1995	männlich	41.750	2.914	4.877	1.969	26.604	5.386
	weiblich	48.858	2.762	4.910	1.836	29.289	10.061
	zusammen	90.608	5.676	9.787	3.805	55.893	15.447
	%	100,0	6,3	10,8	4,2	61,7	17,0
2000	männlich	41.889	2.548	4.915	1.936	27.274	5.216
	weiblich	49.227	2.562	4.768	2.079	30.062	9.756
	zusammen	91.116	5.110	9.683	4.015	57.336	14.972
	%	100,0	5,6	10,6	4,4	62,9	16,4
2005	männlich	42.806	2.504	4.777	2.067	27.493	5.965
	weiblich	49.598	2.349	4.606	2.027	30.529	10.087
	zusammen	92.404	4.853	9.383	4.094	58.022	16.052
	%	100,0	5,3	10,2	4,4	62,8	17,4
2006	männlich	42.961	2.529	4.716	2.046	27.453	6.217
	weiblich	49.583	2.310	4.531	2.031	30.430	10.281
	zusammen	92.544	4.839	9.247	4.077	57.883	16.498
	%	100,0	5,2	10,0	4,4	62,5	17,8
2007	männlich	43.169	2.523	4.580	2.104	27.568	6.394
	weiblich	49.693	2.240	4.438	2.089	30.496	10.430
	zusammen	92.862	4.763	9.018	4.193	58.064	16.824
	%	100,0	5,1	9,7	4,5	62,5	18,1
2008	männlich	43.579	2.584	4.512	2.097	27.796	6.590
	weiblich	49.979	2.344	4.324	2.094	30.653	10.564
	zusammen	93.558	4.928	8.836	4.191	58.449	17.154
	%	100,0	5,3	9,4	4,5	62,5	18,3
2009	männlich	43.973	2.567	4.427	2.136	28.010	6.833
	weiblich	50.066	2.330	4.240	2.045	30.724	10.727
	zusammen	94.039	4.897	8.667	4.181	58.734	17.560
	%	100,0	5,2	9,2	4,4	62,5	18,7
2010	männlich	44.126	2.512	4.372	2.165	28.170	6.907
	weiblich	50.257	2.384	4.205	1.960	30.943	10.765
	zusammen	94.383	4.896	8.577	4.125	59.113	17.672
	%	100,0	5,2	9,1	4,4	62,6	18,7
2011	männlich	44.384	2.531	4.362	2.067	28.359	7.065
	weiblich	50.498	2.348	4.190	1.961	31.079	10.920
	zusammen	94.882	4.879	8.552	4.028	59.438	17.985
	%	100,0	5,1	9,0	4,2	62,6	19,0
2012	männlich	44.910	2.528	4.366	2.033	28.660	7.323
	weiblich	51.018	2.389	4.146	1.956	31.448	11.079
	zusammen	95.928	4.917	8.512	3.989	60.108	18.402
	%	100,0	5,1	8,9	4,2	62,7	19,2
2013	männlich	45.393	2.548	4.376	1.967	28.983	7.519
	weiblich	51.524	2.432	4.100	1.939	31.758	11.295
	zusammen	96.917	4.980	8.476	3.906	60.741	18.814
	%	100,0	5,1	8,7	4,0	62,7	19,4
2014	männlich	46.130	2.582	4.412	1.981	29.466	7.689
	weiblich	51.956	2.485	4.129	1.940	31.952	11.450
	zusammen	98.086	5.067	8.541	3.921	61.418	19.139
	%	100,0	5,2	8,7	4,0	62,6	19,5

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie



Tab. 3.15 Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Personen mit				% - Anteil der Ausländer an der Gesamt- bevölkerung	% - Anteil der Ausländer an den Ausländern insgesamt
	Hauptwohnsitz			Neben- wohnsitz		
	m.	w.	zus.			
	in Klagenfurt					
Österreich	39.155	45.514	84.669	7.642	.	.
Ausland insgesamt	6.975	6.442	13.417	2.194	13,679	100,000
% - Anteil	15,1	12,4	13,7	22,3	.	.
davon EU (ohne Österreich)	3.546	3.504	7.050	1.929	7,188	52,545
dav. Belgien	8	2	10	3	0,010	0,075
Bulgarien	43	51	94	54	0,096	0,701
Dänemark	2	2	4	2	0,004	0,030
Deutschland	903	999	1.902	399	1,939	14,176
Estland	5	9	14	1	0,014	0,104
Finnland	6	10	16	1	0,016	0,119
Frankreich	29	25	54	8	0,055	0,402
Griechenland	59	31	90	7	0,092	0,671
Irland	5	5	10	-	0,010	0,075
Italien	352	231	583	116	0,594	4,345
Kroatien	833	723	1.556	91	1,586	11,597
Lettland	7	12	19	6	0,019	0,142
Litauen	3	12	15	32	0,015	0,112
Luxemburg	-	3	3	3	0,003	0,022
Malta	-	1	1	-	0,001	0,007
Niederlande	44	30	74	2	0,075	0,552
Polen	54	81	135	33	0,138	1,006
Portugal	12	6	18	4	0,018	0,134
Rumänien	292	372	664	557	0,677	4,949
Schweden	18	20	38	3	0,039	0,283
Slowakei	44	62	106	272	0,108	0,790
Slowenien	556	484	1.040	220	1,060	7,751
Spanien	31	51	82	12	0,084	0,611
Tschechische Republik	22	33	55	13	0,056	0,410
Ungarn	181	202	383	77	0,390	2,855
Vereinigtes Königreich	37	47	84	13	0,086	0,626
Zypern	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	1.898	1.787	3.685	188	3,757	27,465
dav. Albanien	11	8	19	2	0,019	0,142
Belarus (Weißrussland)	7	28	35	2	0,036	0,261
Bosnien-Herzegowina	1.289	1.105	2.394	120	2,441	17,843
Island	2	-	2	-	0,002	0,015
Jugoslawien	29	21	50	2	0,051	0,373
Kosovo	150	135	285	10	0,291	2,124
Liechtenstein	-	-	-	2	-	-
Mazedonien	43	50	93	9	0,095	0,693
Moldau	10	4	14	1	0,014	0,104
Montenegro	11	18	29	1	0,030	0,216
Norwegen	-	6	6	1	0,006	0,045
San Marino	-	-	-	1	-	-
Schweiz	31	33	64	13	0,065	0,477
Serbien	240	252	492	23	0,502	3,667
Serbien und Montenegro	44	40	84	1	0,086	0,626
Ukraine	31	87	118	-	0,120	0,879

Tab. 3.15 Fortsetzung

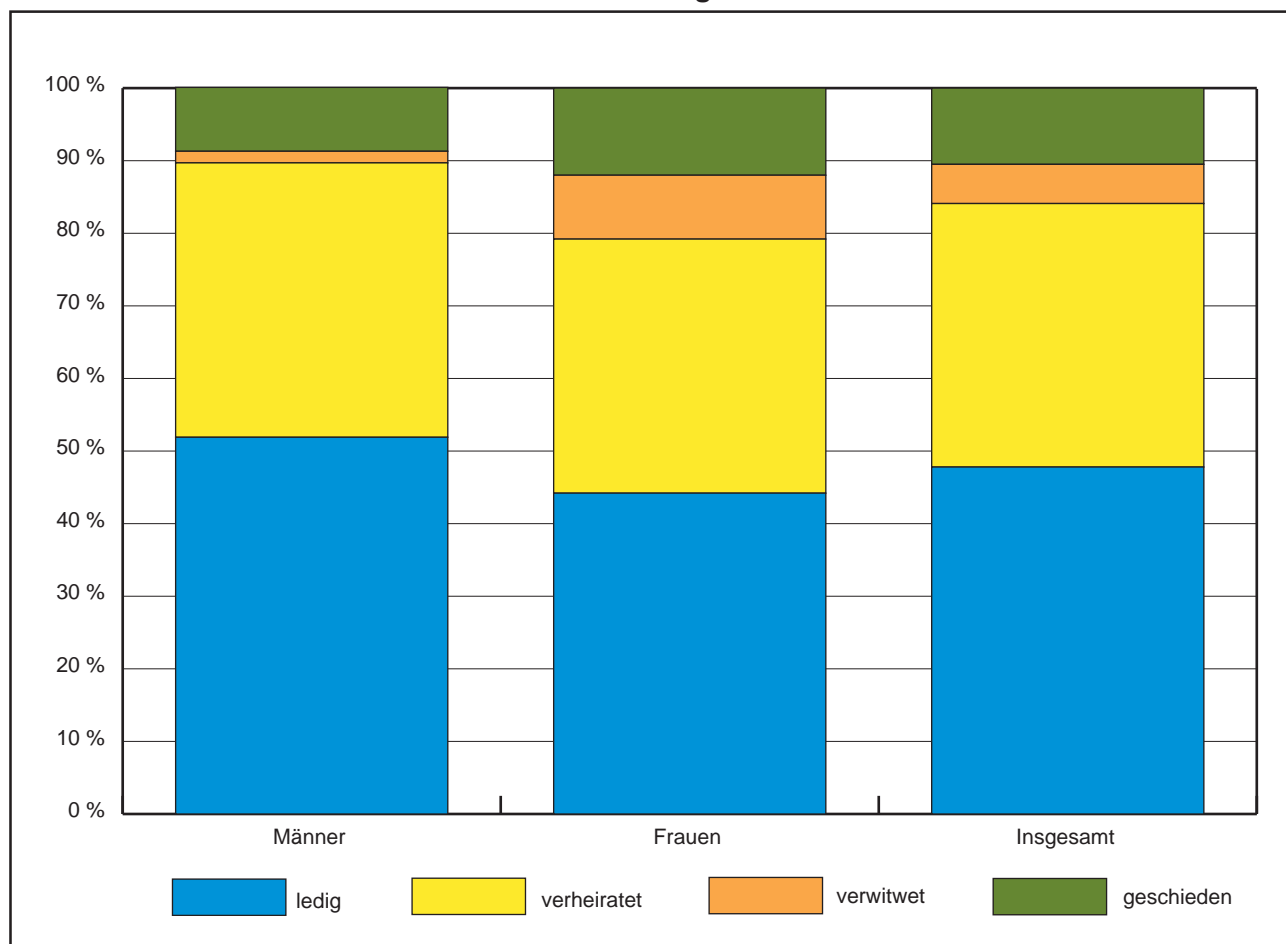
Staatsangehörigkeit	Personen mit				% - Anteil der Ausländer an der Gesamt- bevölkerung	% - Anteil der Ausländer an den Ausländern insgesamt
	Hauptwohnsitz			Neben- wohnsitz		
	m.	w.	zus.			
	in Klagenfurt					
Asien	745	530	1.275	30	1,300	9,503
dav. Afghanistan	174	55	229	2	0,233	1,707
Armenien	34	48	82	1	0,084	0,611
Aserbajdschan	4	3	7	1	0,007	0,052
Bangladesch	11	4	15	-	0,015	0,112
China, Volksrepublik	82	99	181	7	0,185	1,349
Georgien	46	28	74	-	0,075	0,552
Indien	116	55	171	5	0,174	1,275
Indonesien	3	6	9	1	0,009	0,067
Irak	31	6	37	1	0,038	0,276
Iran	25	18	43	1	0,044	0,320
Israel	4	2	6	-	0,006	0,045
Japan	2	14	16	-	0,016	0,119
Jemen	1	1	2	-	0,002	0,015
Jordanien	3	-	3	-	0,003	0,022
Kambodscha	-	1	1	-	0,001	0,007
Kasachstan	4	14	18	-	0,018	0,134
Kirgisistan	-	5	5	1	0,005	0,037
Korea	6	24	30	3	0,031	0,224
Libanon	1	-	1	-	0,001	0,007
Malaysia	2	3	5	-	0,005	0,037
Mongolei	10	22	32	-	0,033	0,239
Myanmar	2	2	4	-	0,004	0,030
Nepal	7	4	11	-	0,011	0,082
Pakistan	76	9	85	3	0,087	0,634
Philippinen	6	9	15	2	0,015	0,112
Sri Lanka	2	-	2	1	0,002	0,015
Syrien	77	26	103	-	0,105	0,768
Tadschikistan	6	4	10	-	0,010	0,075
Thailand	9	60	69	1	0,070	0,514
Turkmenistan	1	2	3	-	0,003	0,022
Usbekistan	-	1	1	-	0,001	0,007
Vietnam	-	5	5	-	0,005	0,037
Übriges Europa/Asien	246	272	518	9	0,528	3,861
dav. Russland	147	184	331	4	0,337	2,467
Türkei	99	88	187	5	0,191	1,394
Afrika	383	185	568	15	0,579	4,233
dav. Ägypten	75	68	143	-	0,146	1,066
Algerien	18	2	20	1	0,020	0,149
Angola	1	1	2	-	0,002	0,015
Benin	1	-	1	-	0,001	0,007
Burkina Faso	-	1	1	-	0,001	0,007
Elfenbeinküste (Cote d'Ivoire)	3	3	6	-	0,006	0,045
Eritrea	5	1	6	-	0,006	0,045
Gabun	2	-	2	-	0,002	0,015
Gambia	18	1	19	1	0,019	0,142
Ghana	11	7	18	-	0,018	0,134
Guinea-Bissau	4	-	4	1	0,004	0,030
Guinea	2	-	2	-	0,002	0,015



Tab. 3.15 Schluss

Staatsangehörigkeit	Personen mit				% - Anteil der Ausländer an der Gesamt- bevölkerung	% - Anteil der Ausländer an den Ausländern insgesamt
	Hauptwohnsitz			Neben- wohnsitz		
	m.	w.	zus.			
	in Klagenfurt					
Kamerun	12	12	24	-	0,024	0,179
Kenia	2	11	13	-	0,013	0,097
Komoren	1	-	1	-	0,001	0,007
Kongo	12	8	20	-	0,020	0,149
Liberia	9	-	9	-	0,009	0,067
Libyen	1	-	1	-	0,001	0,007
Madagaskar	-	1	1	-	0,001	0,007
Mali	5	-	5	-	0,005	0,037
Marokko	12	7	19	1	0,019	0,142
Mauretanien	2	-	2	-	0,002	0,015
Mauritius	1	-	1	-	0,001	0,007
Nigeria	118	39	157	6	0,160	1,170
Niger	4	-	4	-	0,004	0,030
Ruanda	2	-	2	-	0,002	0,015
Senegal	5	2	7	-	0,007	0,052
Sierra Leone	7	-	7	-	0,007	0,052
Simbabwe	2	3	5	1	0,005	0,037
Somalia	17	8	25	-	0,025	0,186
Südafrika	2	2	4	-	0,004	0,030
Sudan	9	3	12	1	0,012	0,089
Tansania	1	-	1	-	0,001	0,007
Togo	3	-	3	-	0,003	0,022
Tschad	1	-	1	-	0,001	0,007
Tunesien	14	3	17	3	0,017	0,127
Uganda	1	2	3	-	0,003	0,022
Amerika	115	146	261	21	0,266	1,945
dav. Argentinien	3	2	5	-	0,005	0,037
Bolivien	1	-	1	1	0,001	0,007
Brasilien	5	24	29	4	0,030	0,216
Chile	4	7	11	-	0,011	0,082
Dominikanische Republik	20	32	52	2	0,053	0,388
Ecuador	3	1	4	-	0,004	0,030
El Salvador	1	-	1	-	0,001	0,007
Honduras	-	1	1	-	0,001	0,007
Jamaika	1	-	1	-	0,001	0,007
Kanada	18	14	32	3	0,033	0,239
Kolumbien	5	1	6	1	0,006	0,045
Kuba	2	8	10	-	0,010	0,075
Mexiko	3	6	9	-	0,009	0,067
Nicaragua	-	1	1	-	0,001	0,007
Paraguay	1	-	1	-	0,001	0,007
Peru	2	7	9	-	0,009	0,067
Uruguay	-	1	1	-	0,001	0,007
USA	45	38	83	8	0,085	0,619
Venezuela	1	3	4	2	0,004	0,030
Australien und Ozeanien	9	5	14	2	0,014	0,104
dav. Australien	8	4	12	2	0,012	0,089
Neuseeland	1	1	2	-	0,002	0,015
Staatenlos	25	9	34	-	0,035	0,253
Ungeklärt, Unbekannt	6	4	10	-	0,010	0,075
Konventionsflüchtlinge	2	-	2	-	0,002	0,015
Insgesamt	46.130	51.956	98.086	9.836	.	.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

Grafik 3.5 Familienstand der Wohnbevölkerung

3

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

Tab. 3.16 Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungsbewegung

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung			Innerstädtische Umzüge
	Lebendgeborene	Gestorbene	Bilanz	Zuzugene	Fortgezogene	Bilanz	
1990	934	952	- 18	4.098	3.409	+ 689	4.629
1995	899	899	-	3.724	3.696	+ 28	6.368
2000	805	896	- 91	3.406	3.373	+ 33	6.099
2005	869	912	- 43	4.755	4.260	+ 495	6.567
2010	846	935	- 89	5.340	4.587	+ 753	7.189
2011	851	907	- 56	5.851	5.004	+ 847	7.018
2012	847	965	- 118	6.488	5.090	+ 1.398	7.867
2013	858	947	- 89	6.671	5.412	+ 1.259	7.373
2014	912	968	- 56	6.923	5.449	+ 1.474	7.643

Quelle: Statistik Austria und Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie



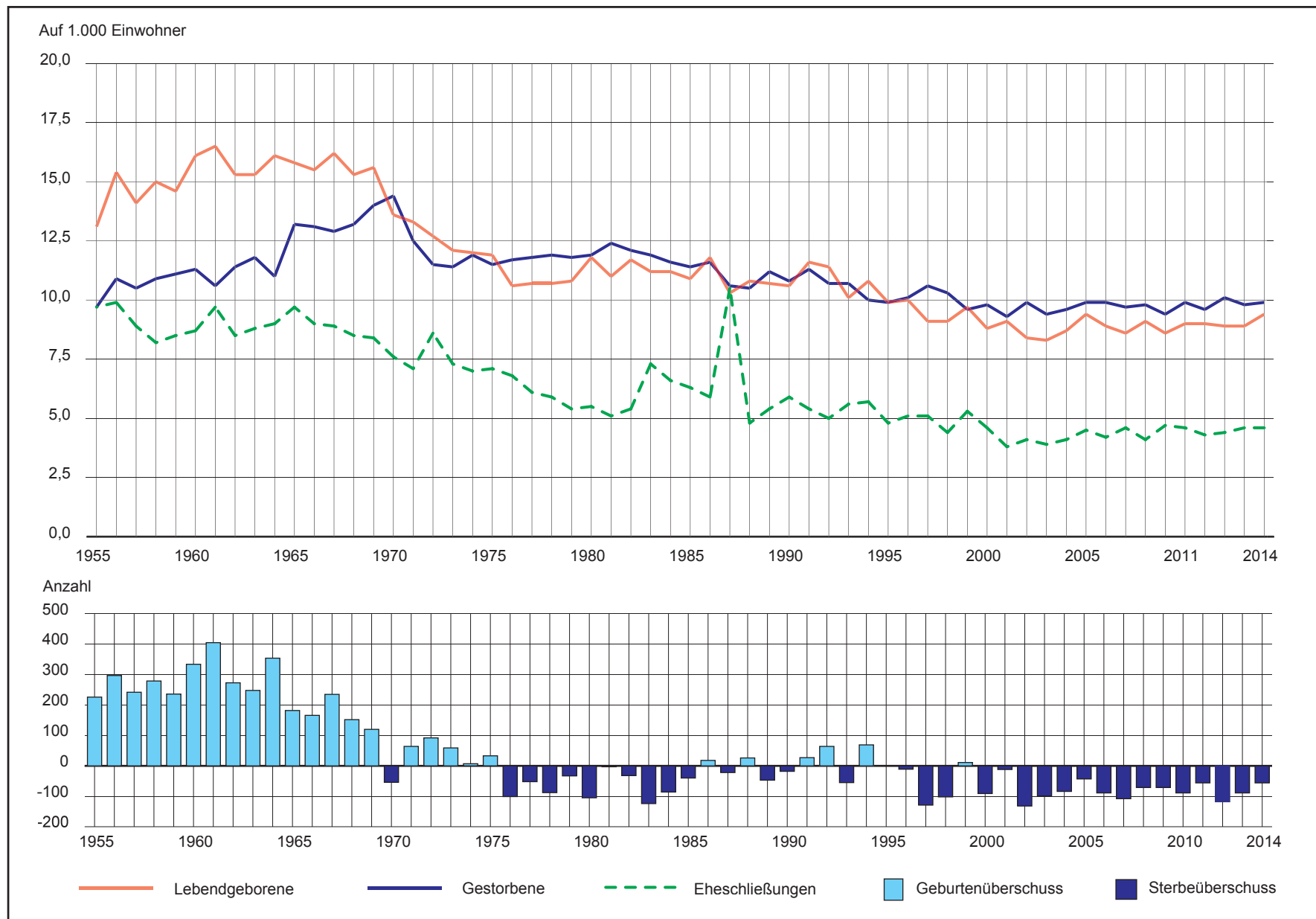
Tab. 3.17 Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Mittlere Wohnbevölkerung ¹⁾	Eheschließungen			Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene				Bilanz (Lebendgeborene minus Gestorbene)
		insgesamt		darunter Erstehen	insgesamt		darunter unehelich		absolut	auf 1.000 Lebendgeborene	insgesamt		darunter im 1. Lebensjahr		
		absolut	auf 1.000 der Wohnbevölkerung		absolut	auf 1.000 der Wohnbevölkerung	absolut	%			absolut	auf 1.000 der Wohnbevölkerung	absolut	auf 1.000 Lebendgeborene	
1939	.	1.314	.	.	1.166	.	217	18,6	20	17,2	725	.	67	57,5	+ 441
1940	.	1.027	.	.	1.409	.	224	15,9	25	17,7	679	.	92	65,3	+ 730
1945	.	265	.	.	595	.	193	32,4	10	16,8	901	.	111	186,6	- 306
1950	.	664	.	.	836	.	233	27,9	12	14,4	658	.	64	76,6	+ 178
1951	62.782 ²⁾	674	10,7	.	818	13,0	207	25,3	13	15,9	597	9,5	50	61,1	+ 221
1955	65.430	634	9,7	.	860	13,1	140	16,3	11	12,8	634	9,7	42	48,8	+ 226
1960	68.615	600	8,7	.	1.107	16,1	192	17,3	19	17,2	773	11,3	50	45,2	+ 334
1965	70.772	687	9,7	.	1.116	15,8	178	15,9	8	7,2	934	13,2	32	28,7	+ 182
1966	71.151	639	9,0	.	1.101	15,5	161	14,6	17	15,4	935	13,1	30	27,2	+ 166
1967	71.857	636	8,9	.	1.163	16,2	185	15,9	9	7,7	928	12,9	28	24,1	+ 235
1968	72.631	620	8,5	.	1.114	15,3	177	15,9	12	10,8	962	13,2	24	21,5	+ 152
1969	73.077	612	8,4	.	1.140	15,6	208	18,2	5	4,4	1.020	14,0	42	36,8	+ 120
1970	73.433	561	7,6	422	1.002	13,6	196	19,6	8	8,0	1.056	14,4	42	41,9	- 54
1971	74.326 ²⁾	526	7,1	368	992	13,3	198	20,0	10	10,1	928	12,5	22	22,2	+ 64
1972	74.819	641	8,6	445	950	12,7	178	18,7	8	8,4	858	11,5	28	29,5	+ 92
1973	83.865	615	7,3	439	1.015	12,1	200	19,7	8	7,9	956	11,4	15	14,8	+ 59
1974	84.235	591	7,0	399	1.013	12,0	190	18,8	11	10,9	1.006	11,9	21	20,7	+ 7
1975	84.865	602	7,1	425	1.007	11,9	179	17,8	7	7,0	974	11,5	23	22,8	+ 33
1976	85.355	582	6,8	399	901	10,6	183	20,3	7	7,8	1.002	11,7	26	28,9	- 101
1977	85.153	522	6,1	436	963	11,3	359	37,3	6	6,2	1.015	11,9	21	21,8	- 52
1978	84.699	498	5,9	375	914	10,8	184	20,1	9	9,8	1.002	11,8	15	16,4	- 88
1979	84.703	458	5,4	373	966	11,4	304	31,5	2	2,1	999	11,8	8	8,3	- 33
1980	84.964	466	5,5	329	905	10,7	221	24,4	3	3,3	1.010	11,9	15	16,6	- 105
1981	85.027	435	5,1	327	1.006	11,8	276	27,4	4	4,0	1.009	11,9	15	14,9	- 3
1982	85.192	463	5,4	305	997	11,7	376	37,7	4	4,0	1.029	12,1	15	15,0	- 32
1983	85.602	624	7,3	298	932	10,9	299	32,1	3	3,2	1.056	12,3	10	10,7	- 124
1984	85.929	564	6,6	280	914	10,6	232	25,4	2	2,2	1.000	11,6	5	5,5	- 86
1985	86.290	543	6,3	350	944	10,9	294	31,1	4	4,2	984	11,4	14	14,8	- 40
1986	86.827	512	5,9	331	1.028	11,8	339	33,0	2	1,9	1.010	11,6	8	7,8	+ 18
1987	87.390	918	10,5	674	901	10,3	299	33,2	3	3,3	923	10,6	6	6,7	- 22
1988	87.805	422	4,8	248	950	10,8	288	30,3	3	3,2	924	10,5	8	8,4	+ 26
1989	88.050	475	5,4	301	943	10,7	315	33,4	6	6,4	990	11,2	6	6,4	- 47
1990	88.402	519	5,9	328	934	10,6	292	31,3	3	3,2	952	10,8	9	9,6	- 18
1991	89.147	485	5,4	307	1.036	11,6	347	33,5	2	1,9	1.009	11,3	5	4,8	+ 27
1992	90.006	449	5,0	280	1.029	11,4	368	35,8	2	1,9	965	10,7	5	4,9	+ 64
1993	90.339	504	5,6	320	912	10,1	321	35,2	4	4,4	967	10,7	7	7,7	- 55
1994	90.461	518	5,7	324	974	10,8	359	36,9	3	3,1	905	10,0	5	5,1	+ 69
1995	90.633	439	4,8	281	899	9,9	349	38,8	8	8,9	899	9,9	7	7,8	-
1996	90.505	460	5,1	286	901	10,0	348	38,6	5	5,5	912	10,1	4	4,4	- 11
1997	90.498	466	5,1	279	828	9,1	310	37,4	6	7,2	957	10,6	3	3,6	- 129
1998	90.680	403	4,4	239	828	9,1	329	39,7	2	2,4	930	10,3	4	4,8	- 102
1999	90.953	478	5,3	283	883	9,7	362	41,0	6	6,8	872	9,6	2	2,3	+ 11
2000	91.129	415	4,6	234	805	8,8	315	39,1	2	2,5	896	9,8	1	1,2	- 91
2001	91.108	350	3,8	194	833	9,1	389	46,7	3	3,6	845	9,3	4	4,8	- 12
2002	91.257	375	4,1	227	767	8,4	344	44,9	4	5,2	899	9,9	3	3,9	- 132
2003	91.326	357	3,9	219	756	8,3	326	43,1	3	4,0	855	9,4	5	6,6	- 99
2004	91.589	374	4,1	205	798	8,7	395	49,5	4	5,0	882	9,6	3	3,8	- 84
2005	92.173	412	4,5	247	869	9,4	405	46,6	1	1,2	912	9,9	3	3,5	- 43
2006	92.474	389	4,2	243	826	8,9	394	47,7	4	4,8	915	9,9	3	3,6	- 89
2007	92.703	429	4,6	261	793	8,6	378	47,7	1	1,3	901	9,7	3	3,8	- 108
2008	93.210	385	4,1	233	844	9,1	408	48,3	2	2,4	915	9,8	5	5,9	- 71
2009	93.799	437	4,7	272	807	8,6	396	49,1	3	3,7	878	9,4	1	1,2	- 71
2010	94.211	430	4,6	271	846	9,0	419	49,5	3	3,5	935	9,9	1	1,2	- 89
2011	94.633	406	4,3	248	851	9,0	411	48,3	3	3,5	907	9,6	-	-	- 56
2012	95.405	416	4,4	254	847	8,9	423	49,9	1	1,2	965	10,1	1	1,2	- 118
2013	96.422	444	4,6	266	858	8,9	429	50,0	4	4,7	947	9,8	-	-	- 89
2014	97.501	453	4,6	292	912	9,4	418	45,8	1	1,1	968	9,9	-	-	- 56

1) Durchschnitt der Wohnbevölkerung am 1.1. und 31.12. jeden Jahres

2) Volkszählungsergebnis

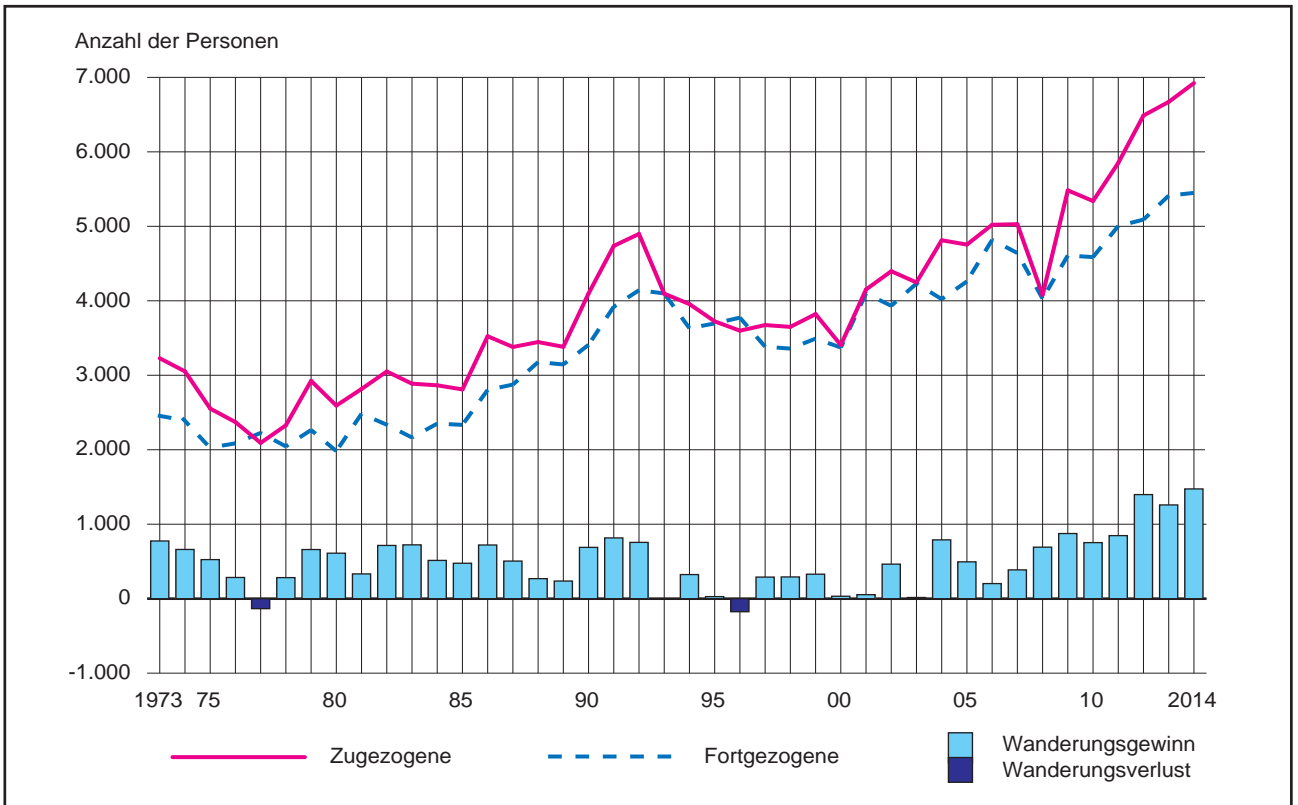
Quelle: Statistik Austria

Grafik 3.6 Natürliche Bevölkerungsbewegung auf 1.000 der Wohnbevölkerung


Quelle: Statistik Austria

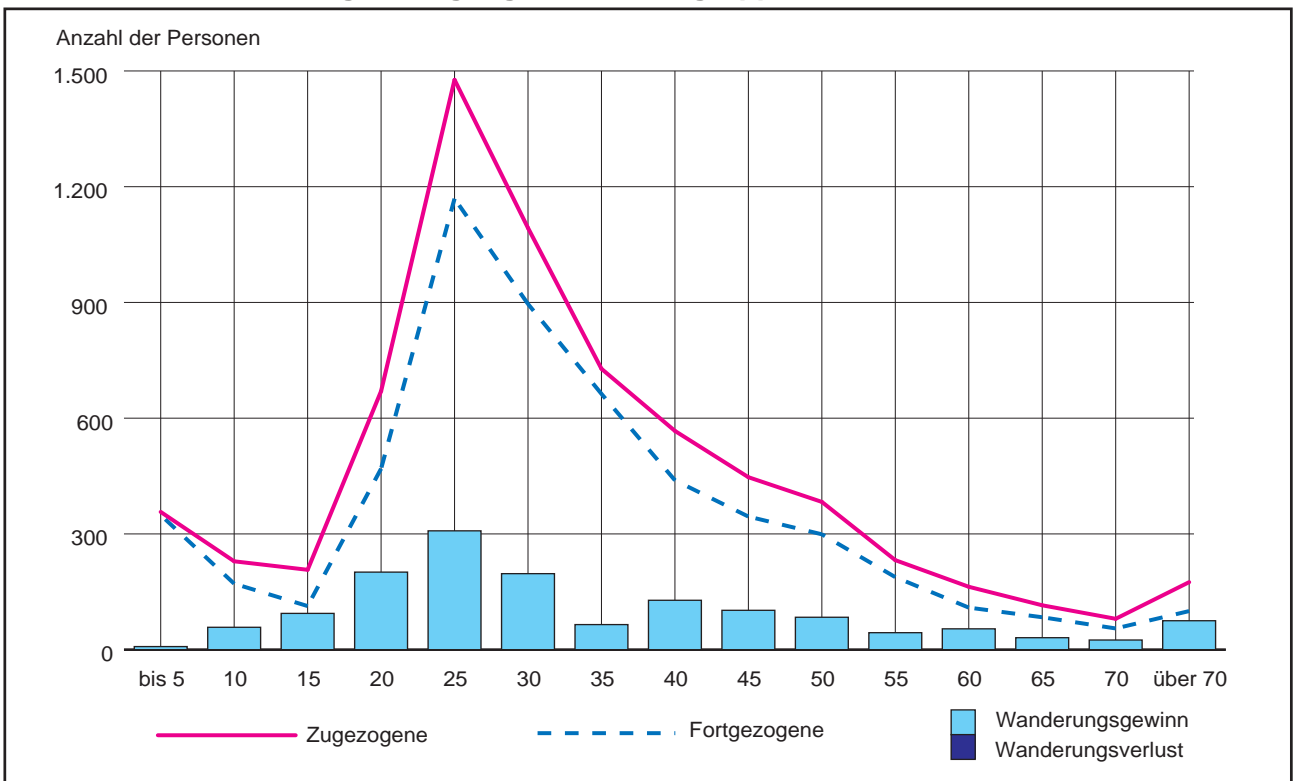


Grafik 3.7 Wanderungsbewegung



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

Grafik 3.8 Wanderungsbewegung nach Altersgruppen



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

Tab. 3.18 Wanderungsbewegung nach In- und Ausländern¹⁾

Jahr	Zugezogene			Fortgezogene		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
2002	4.153	2.935	1.218	3.775	3.005	770
2005	4.303	2.690	1.613	4.331	3.267	1.064
2006	4.533	2.929	1.604	4.324	3.052	1.272
2007	4.702	3.030	1.672	4.188	2.992	1.196
2008	5.094	3.259	1.835	4.402	3.154	1.248
2009	4.966	3.212	1.754	4.411	3.037	1.374
2010	4.864	3.141	1.723	4.419	3.082	1.337
2011	5.212	3.185	2.027	4.685	3.196	1.489
2012	5.823	3.511	2.312	4.805	3.147	1.658
2013	6.134	3.408	2.726	4.869	3.159	1.710
2014	6.510	3.196	3.314	5.230	3.335	1.895

Quelle: Statistik Austria

3
Tab. 3.19 Wanderungsbewegung nach Altersgruppen¹⁾

Altersgruppe	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungssaldo		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
bis 5	179	178	357	177	172	349	2	6	8
6 bis 10	127	102	229	97	74	171	30	28	58
11 bis 15	108	99	207	57	56	113	51	43	94
16 bis 20	311	359	670	205	264	469	106	95	201
21 bis 25	768	709	1.477	583	586	1.169	185	123	308
26 bis 30	658	435	1.093	500	396	896	158	39	197
31 bis 35	450	278	728	394	269	663	56	9	65
36 bis 40	352	215	567	279	160	439	73	55	128
41 bis 45	260	187	447	213	132	345	47	55	102
46 bis 50	233	150	383	200	99	299	33	51	84
51 bis 55	124	108	232	100	88	188	24	20	44
56 bis 60	88	75	163	66	43	109	22	32	54
61 bis 65	63	52	115	51	33	84	12	19	31
66 bis 70	37	43	80	33	22	55	4	21	25
über 70	58	117	175	39	61	100	19	56	75
Insgesamt	3.816	3.107	6.923	2.994	2.455	5.449	822	652	1.474

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

Tab. 3.20 Wanderungsbewegung nach In- und Ausländern¹⁾

Monat	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungssaldo		
	Inländer	Ausländer	insges.	Inländer	Ausländer	insges.	Inländer	Ausländer	insges.
Jänner	314	242	556	242	201	443	+ 72	+ 41	+ 113
Feber	248	247	495	218	226	444	+ 30	+ 21	+ 51
März	240	276	516	212	137	349	+ 28	+ 139	+ 167
April	265	262	527	251	174	425	+ 14	+ 88	+ 102
Mai	221	220	441	227	152	379	- 6	+ 68	+ 62
Juni	239	268	507	263	202	465	- 24	+ 66	+ 42
Juli	332	292	624	331	278	609	+ 1	+ 14	+ 15
August	299	271	570	305	154	459	- 6	+ 117	+ 111
September	384	438	822	418	205	623	- 34	+ 233	+ 199
Oktober	356	434	790	306	181	487	+ 50	+ 253	+ 303
November	275	259	534	234	136	370	+ 41	+ 123	+ 164
Dezember	250	291	541	215	181	396	+ 35	+ 110	+ 145
Insgesamt	3.423	3.500	6.923	3.222	2.227	5.449	+ 201	+ 1.273	+ 1.474

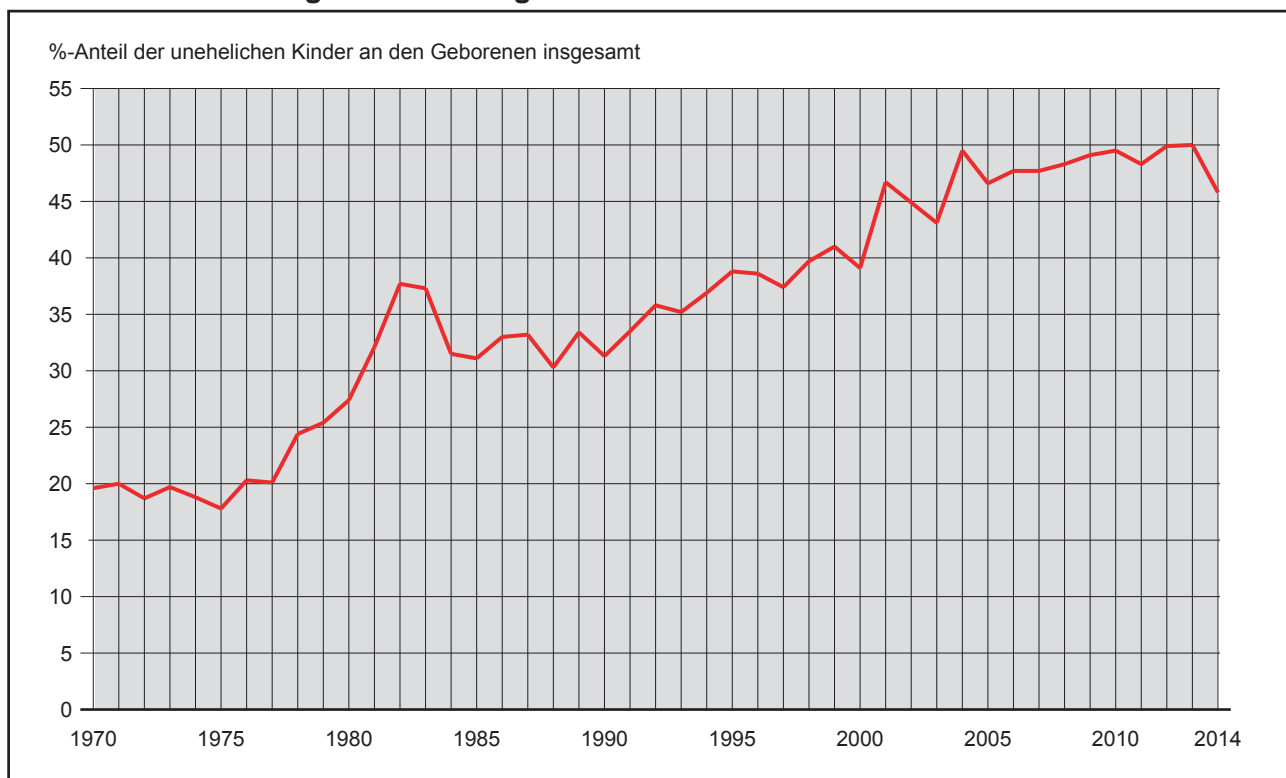
¹⁾ Auswertung des lokalen Melderegisters; Differenzen zur Wanderungsstatistik der Statistik Austria sind durch methodische Unterschiede erklärbar.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie


Tab. 3.21 Lebendgeborene, Totgeborene und Geborene mit Missbildungen nach Monaten

Monat	Lebendgeborene insgesamt			darunter			Totgeborene	Lebendgeborene mit Missbildungen
	m.	w.	zus.	unehelich		Ausländer		
				absolut	%			
Jänner	38	33	71	38	53,5	12	-	1
Feber	32	29	61	27	44,3	7	-	-
März	41	34	75	41	54,7	9	1	1
April	31	44	75	37	49,3	6	-	-
Mai	33	46	79	33	41,8	23	-	-
Juni	46	34	80	32	40,0	14	-	-
Juli	37	50	87	35	40,2	19	-	-
August	34	33	67	31	46,3	16	-	-
September	36	35	71	32	45,1	14	-	-
Oktober	50	27	77	33	42,9	20	-	-
November	33	40	73	40	54,8	14	-	-
Dezember	54	42	96	39	40,6	23	-	-
Insgesamt	465	447	912	418	45,8	177	1	2

Quelle: Statistik Austria

Grafik 3.9 Prozentueller Anteil der unehelich Lebendgeborenen an den Lebendgeborenen insgesamt


Quelle: Statistik Austria

Tab. 3.22 Die häufigsten Knaben- und Mädchennamen nach dem Rang ¹⁾

Vorname	2014		2013		2012		2011	
	Rang	Häufigkeit	Rang	Häufigkeit	Rang	Häufigkeit	Rang	Häufigkeit
Knaben								
David	1	14	3	11	3	10	13	6
Florian	1	14	23	4	20	4	17	5
Elias	3	11	8	7	4	9	3	9
Maximilian	4	10	1	16	1	20	1	11
Felix	4	10	31	3	17	5	17	5
Jonas	4	10	43	2	20	4	13	6
Moritz	7	9	14	5	12	6	30	3
Jakob	8	9	5	10	12	6	30	3
Raphael	8	9	7	8	7	7	1	11
Benjamin	8	9	13	6	12	6	9	7
Lukas	11	7	3	11	2	11	5	8
Noah	12	6	13	6	57	1	5	8
Niklas	12	6	23	4	42	2	17	5
Leon	12	6	31	3	7	7	23	4
Paul	15	5	2	12	5	8	5	8
Luca	15	5	8	7	7	7	23	4
Sebastian	15	5	14	5	29	3	9	7
Lorenz	15	5	23	4	29	3	60	1
Leo	15	5	31	3	20	4	23	4
Luis	15	5	31	3	29	3	39	2
Jonathan	15	5	58	1	-	-	60	1
Christian	15	5	-	-	-	-	30	3
Fabian	23	4	14	5	12	6	13	6
Matteo	23	4	14	5	20	4	39	2
Alexander	23	4	31	3	17	5	23	4
Tim	23	4	58	1	57	1	39	2
Tobias	27	3	5	10	17	5	9	7
Ben	27	3	8	7	29	3	60	1
Mädchen								
Hannah	1	12	11	5	2	9	1	15
Anna	2	11	17	4	2	9	13	5
Mia	3	10	1	9	6	8	13	5
Lena	3	10	4	7	9	7	2	10
Valentina	3	10	7	6	1	15	19	4
Sarah	6	9	4	7	2	9	25	3
Marie	6	9	11	5	6	8	4	9
Lea	8	8	2	8	20	4	19	4
Emily	9	7	7	6	23	3	30	2
Laura	9	7	17	4	6	8	9	7
Sophia	11	5	4	7	2	9	5	8
Helena	11	5	11	5	12	6	30	2
Sophie	13	4	2	8	9	7	19	4
Katharina	13	4	11	5	17	5	11	6
Emma	13	4	11	5	23	3	2	10
Johanna	13	4	17	4	12	6	9	7
Emilia	13	4	17	4	20	4	30	2
Magdalena	13	4	25	3	17	5	11	6
Clara	13	4	34	2	20	4	-	-
Maja	13	4	34	2	32	2	5	8
Theresa	13	4	34	2	57	1	-	-
Melissa	13	4	34	2	-	-	-	-
Nora	13	4	17	4	-	-	30	2
Rebecca	13	4	-	-	-	-	-	-
Lara	25	3	11	5	32	2	19	4
Leonie	25	3	17	4	12	6	13	5
Julia	25	3	25	3	9	7	19	4
Eva	25	3	25	3	32	2	-	-

¹⁾ Sämtliche Vornamen (nur Inländer). Phonetisch gleichlautende Vornamen wurden zusammengefasst.

Quelle: Statistik Austria



Tab. 3.23 Gestorbene nach Monaten und Altersgruppen

Altersgruppe	Gestorbene insgesamt			davon im Monat											
	m.	w.	zus.	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 bis unter 5	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
5 bis unter 10	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
10 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 20	2	1	3	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-
20 bis unter 25	4	3	7	-	-	1	1	1	2	-	1	-	-	1	-
25 bis unter 30	1	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
30 bis unter 35	1	1	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
35 bis unter 40	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 bis unter 45	6	3	9	-	1	1	-	1	1	-	-	3	1	1	-
45 bis unter 50	21	9	30	3	3	-	3	4	3	2	4	1	3	2	2
50 bis unter 55	21	4	25	1	2	1	1	2	-	5	2	1	1	4	5
55 bis unter 60	27	15	42	3	3	-	5	3	4	2	4	4	5	3	6
60 bis unter 65	28	26	54	5	4	6	5	1	6	5	6	5	5	5	1
65 bis unter 70	50	33	83	8	6	8	8	12	7	10	8	4	4	1	7
70 bis unter 75	61	31	92	6	9	8	12	12	4	9	7	9	1	9	6
75 bis unter 80	39	49	88	7	7	3	7	8	11	8	6	6	11	8	6
80 bis unter 85	53	71	124	11	10	9	7	7	8	9	9	11	12	18	13
85 und älter	117	286	403	33	26	33	43	29	25	34	37	35	28	43	37
Insgesamt	433	535	968	78	72	70	93	82	73	84	85	80	72	96	83

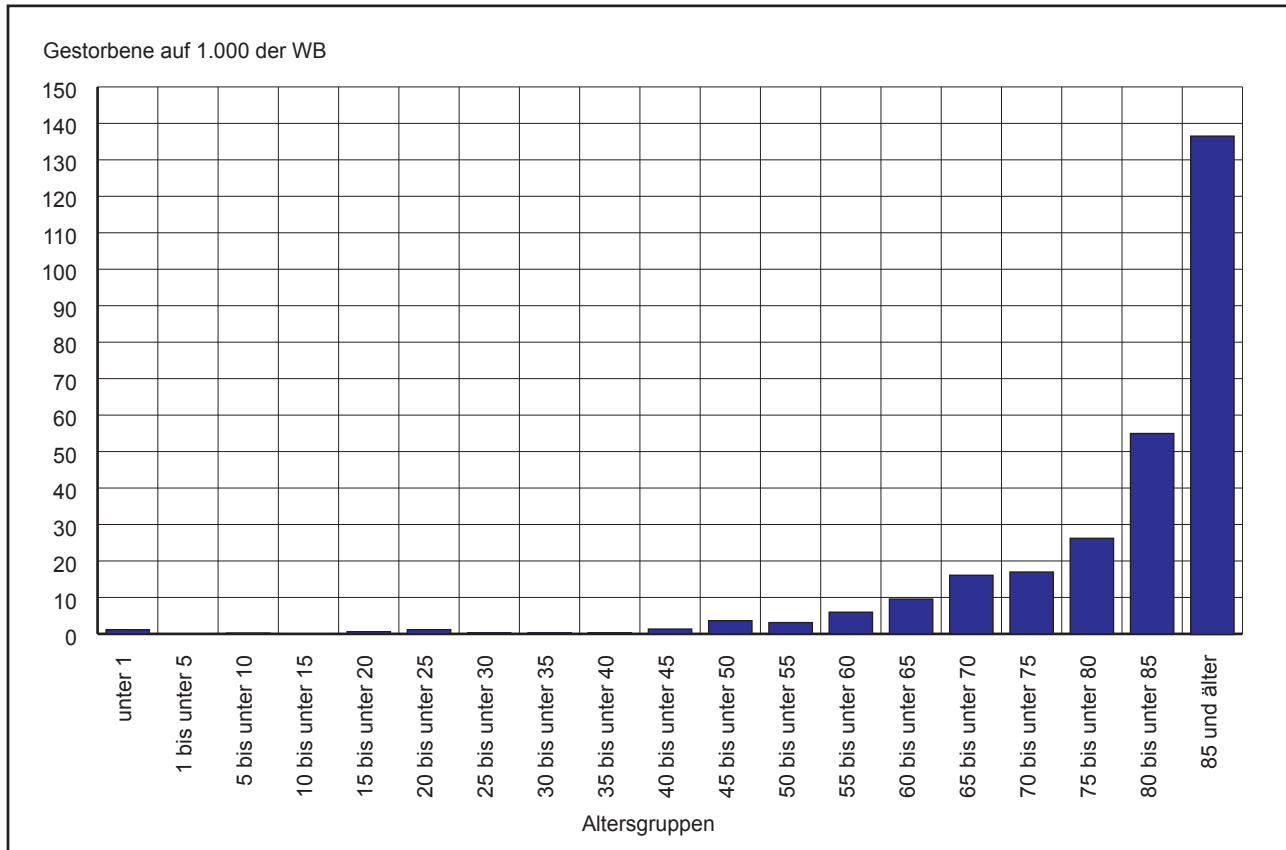
Quelle: Statistik Austria

Tab. 3.24 Gestorbene nach Familienstand und Altersgruppen

Altersgruppe	Gestorbene insgesamt			davon nach dem Familienstand											
				ledig			verheiratet			verwitwet			geschieden		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 bis unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 bis unter 10	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 20	2	1	3	2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis unter 25	4	3	7	4	2	6	-	1	1	-	-	-	-	-	-
25 bis unter 30	1	1	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	1
30 bis unter 35	1	1	2	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
35 bis unter 40	1	1	2	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 bis unter 45	6	3	9	4	1	5	2	1	3	-	-	-	-	1	1
45 bis unter 50	21	9	30	11	3	14	7	1	8	-	1	1	3	4	7
50 bis unter 55	21	4	25	5	1	6	11	1	12	-	1	1	5	1	6
55 bis unter 60	27	15	42	9	5	14	9	4	13	-	2	2	9	4	13
60 bis unter 65	28	26	54	4	5	9	16	12	28	1	1	2	7	8	15
65 bis unter 70	50	33	83	10	5	15	29	10	39	3	8	11	8	10	18
70 bis unter 75	61	31	92	5	3	8	37	11	48	7	11	18	12	6	18
75 bis unter 80	39	49	88	1	7	8	32	9	41	2	24	26	4	9	13
80 bis unter 85	53	71	124	5	3	8	33	10	43	12	52	64	3	6	9
85 und älter	117	286	403	3	31	34	62	12	74	46	215	261	6	28	34
Insgesamt	433	535	968	66	69	135	239	73	312	71	315	386	57	78	135

Quelle: Statistik Austria

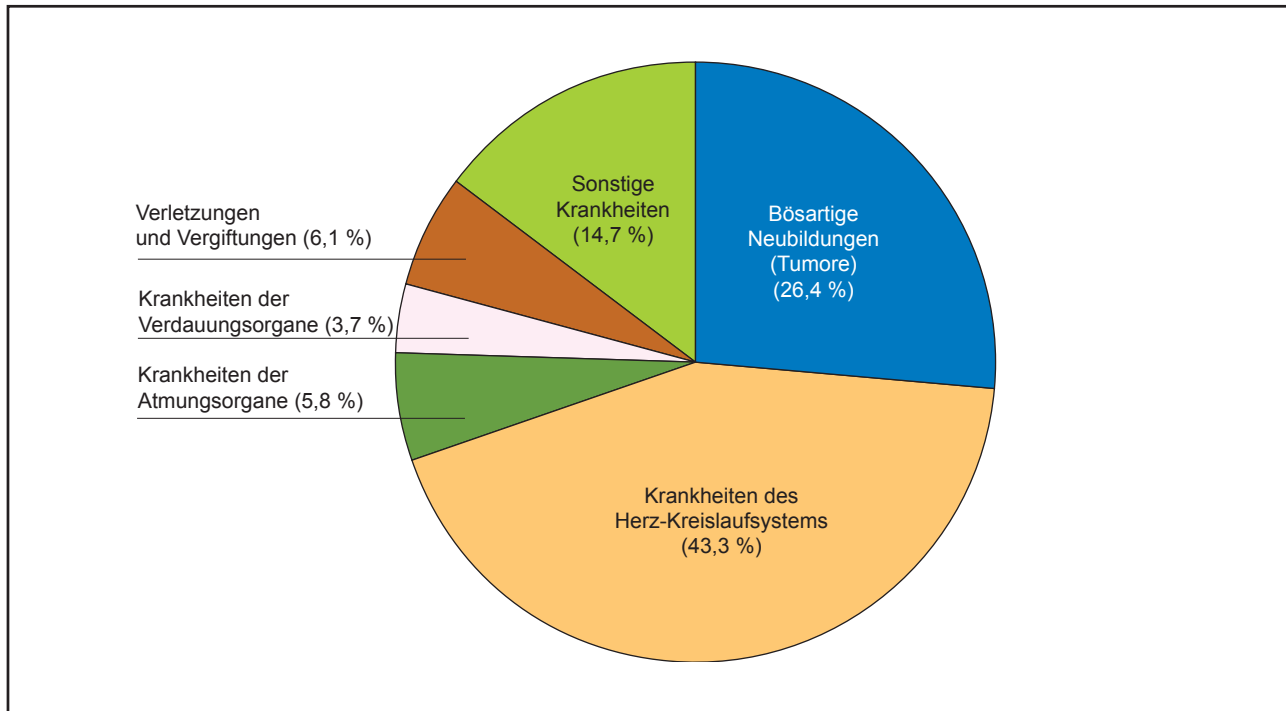
Grafik 3.10 Gestorbene auf 1.000 der Wohnbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe



3

Quelle: Statistik Austria

Grafik 3.11 Gestorbene nach Todesursachen



Quelle: Statistik Austria



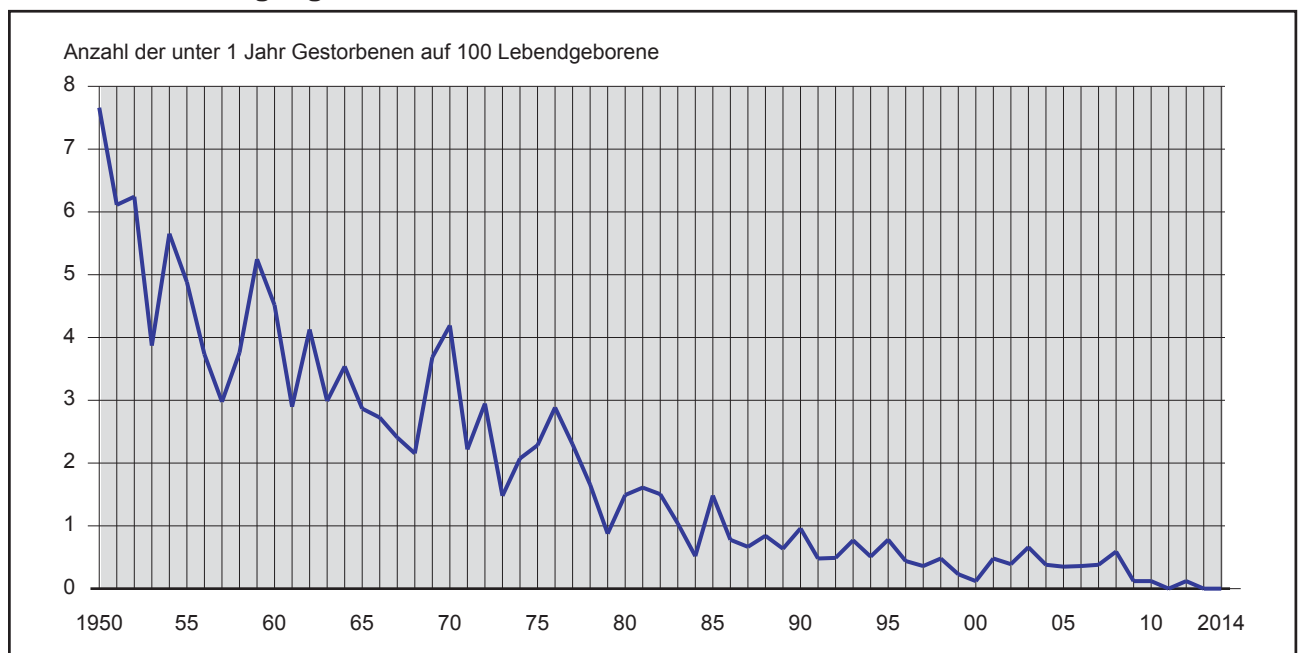
3

Tab. 3.25 Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen	Gestorbene insgesamt		davon			
	abs.	in %	männlich	in %	weiblich	in %
Bösartige Neubildungen	256	26,4	134	30,9	122	22,8
Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems	419	43,3	163	37,6	256	47,9
Krankheiten der Atmungsorgane	56	5,8	29	6,7	27	5,0
Krankheiten der Verdauungsorgane	36	3,7	19	4,4	17	3,2
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkung	59	6,1	31	7,2	28	5,2
Sonstige Krankheiten	142	14,7	57	13,2	85	15,9
Insgesamt	968	100,0	433	100,0	535	100,0

Quelle: Statistik Austria

Grafik 3.12 Säuglingssterblichkeit



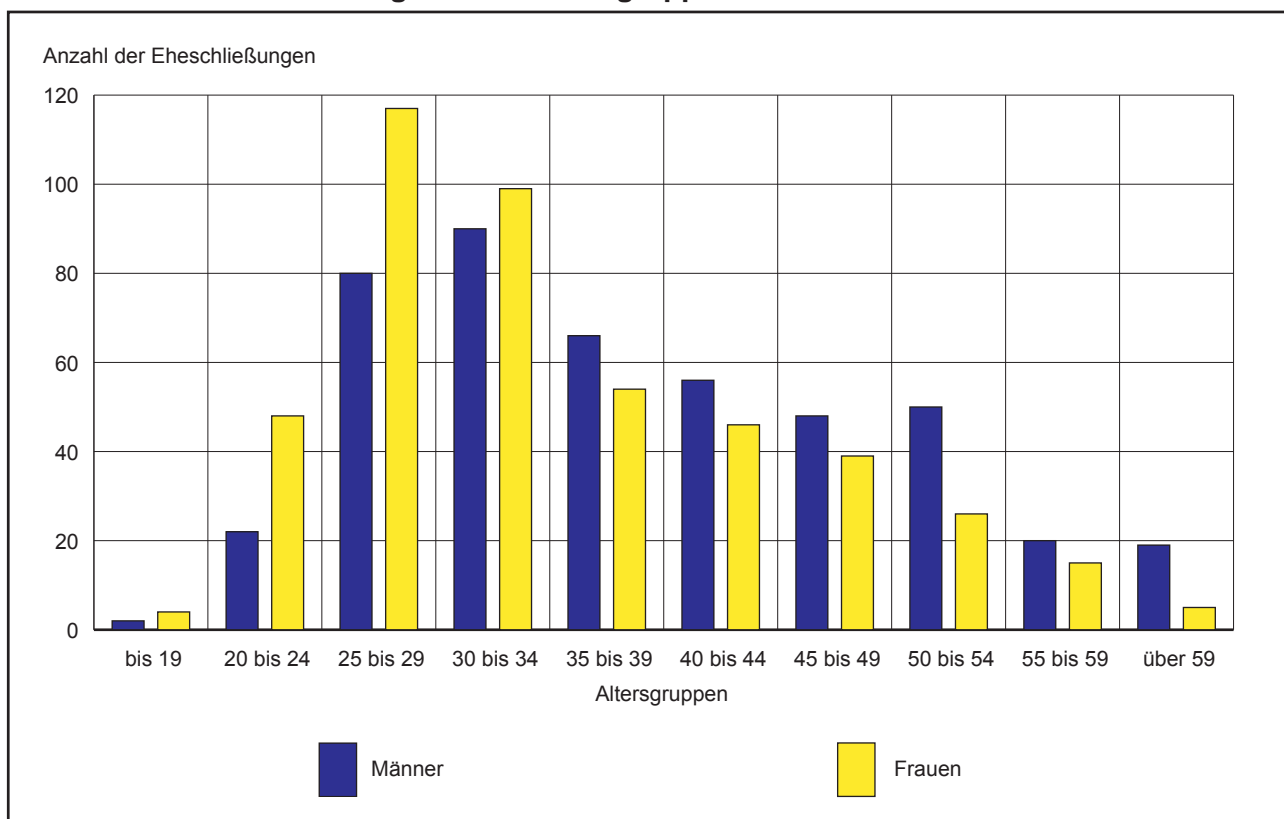
Quelle: Statistik Austria

Tab. 3.26 Eheschließungen, Ersten, Wiederverheiratungen und Legitimierungen nach Monaten ¹⁾

Monat	Eheschließungen insgesamt	davon		Legitimierungen durch Eheschließung	
		Erstehen	Wiederverheiratungen	Eheschließungen	betroffene Kinder
Jänner	15	9	6	4	5
Feber	16	12	4	1	1
März	18	5	13	4	5
April	36	24	12	11	17
Mai	81	55	26	22	29
Juni	73	49	24	15	21
Juli	57	38	19	17	23
August	68	43	25	33	45
September	45	31	14	18	25
Oktober	30	18	12	7	9
November	3	2	1	-	-
Dezember	11	6	5	-	-
Insgesamt	453	292	161	132	180

¹⁾ Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Wohnort des Bräutigams.

Quelle: Statistik Austria

3
Grafik 3.13 Eheschließungen nach Altersgruppen


Quelle: Statistik Austria



3

Tab. 3.27 Natürliche Bevölkerungsbewegung von Ortsansässigen n. dem Ereignisort

Bezirk / Bundesland des Ereignisortes	Eheschließungen von		Lebendgeborene		Gestorbene	
	Männern	Frauen	insgesamt	darunter Haus- geburten	insgesamt	darunter in Anstalten
	der ortsansässigen Wohnbevölkerung					
Klagenfurt/Stadt	284	257	793	23	896	525
Villach/Stadt	7	4	37	1	5	3
Hermagor	1	1	-	-	2	1
Klagenfurt/Land	78	68	-	-	11	-
Bezirk St. Veit an der Glan	13	10	69	-	20	16
Spittal an der Drau	5	5	1	-	-	-
Villach/Land	14	12	-	-	4	1
Völkermarkt	13	9	-	-	2	1
Wolfsberg	7	7	1	-	3	3
Feldkirchen	5	5	-	-	2	1
Kärnten	427	378	901	24	945	551
Burgenland	3	1	-	-	-	-
Niederösterreich	4	3	3	-	1	1
Oberösterreich	-	-	-	-	-	-
Salzburg	4	4	1	-	2	-
Steiermark	8	4	5	-	-	2
Tirol	3	3	-	-	1	1
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-
Wien	4	2	2	-	4	3
unbekannt	-	-	-	-	15	-
Insgesamt	453	395	912	24	968	558

Quelle: Statistik Austria

Tab. 3.28 Natürliche Bevölkerungsbewegung von Ortsfremden nach deren Wohnort (Ereignisort Klagenfurt)¹⁾

Bezirk / Bundesland des Wohnortes	Eheschließungen		Lebend- geborene insgesamt	Gestorbene	
	ortsfremder			insgesamt	darunter in Anstalten
	Männer	Frauen			
Feldkirchen	2	3	70	49	46
Hermagor	1	1	2	9	9
Klagenfurt/Land	21	17	318	233	217
Bezirk St. Veit an der Glan	5	5	89	96	91
Spittal an der Drau	1	1	14	40	40
Villach/Stadt	5	5	4	26	25
Villach/Land	2	1	33	43	43
Völkermarkt	4	4	278	139	136
Wolfsberg	3	1	46	43	43
Kärnten	44	38	854	678	650
Burgenland	1	-	-	-	-
Niederösterreich	1	1	-	3	3
Oberösterreich	1	1	1	2	1
Salzburg	1	-	2	1	1
Steiermark	9	6	11	13	13
Tirol	1	1	3	4	4
Vorarlberg	1	1	-	1	1
Wien	15	10	5	4	4
unbekannt	-	21	-	-	-
Insgesamt	74	79	876	706	677

¹⁾ Nicht zur Klagenfurter Wohnbevölkerung zählende Personen.

Quelle: Statistik Austria

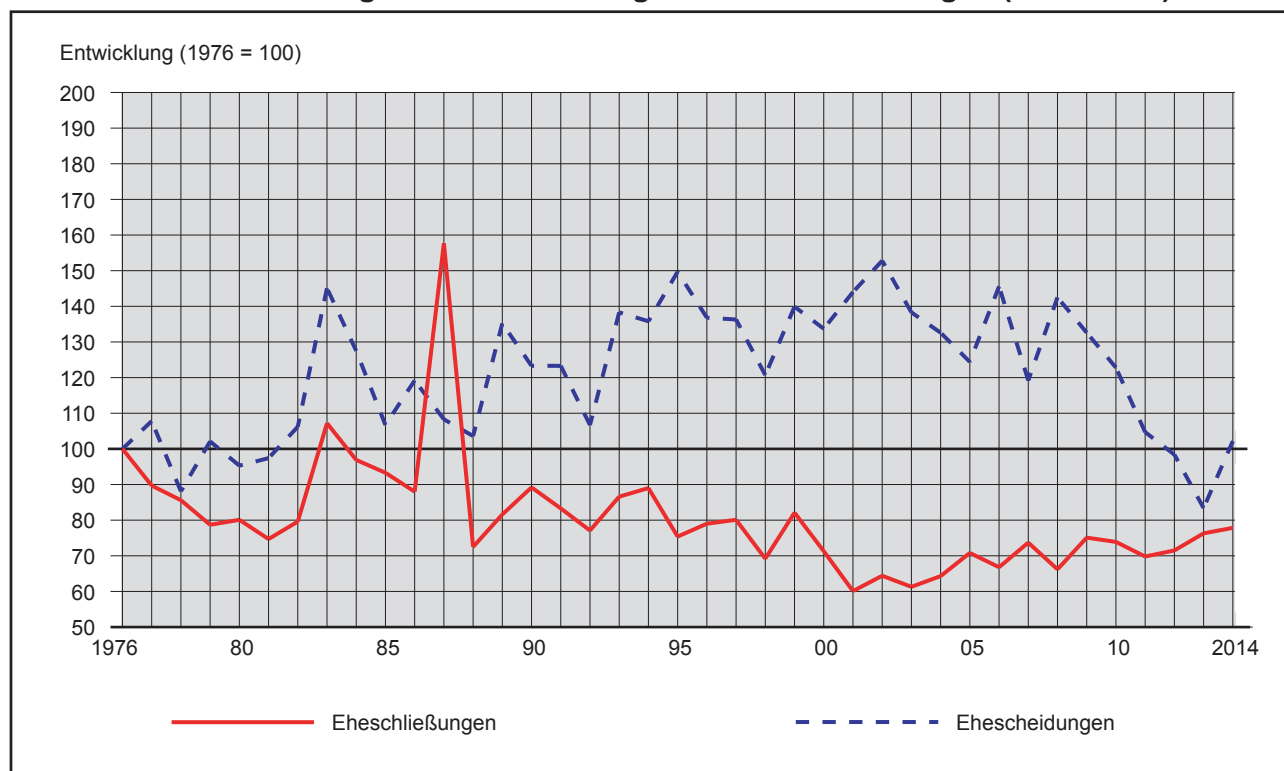
Tab. 3.29 Ehescheidungen

Jahr	Scheidungen ¹⁾	
	absolut	auf 1.000 bestehende Ehen der Wohnbevölkerung
1990	238	12,9
1995	289	15,8
2000	258	14,4
2005	240	13,8
2010	237	13,7
2011	202	11,7
2012	190	10,9
2013	161	9,2
2014	197	11,1

¹⁾ Der regionale Nachweis erfolgt nach dem gemeinsamen Aufenthaltsort der geschiedenen Ehegatten, falls ein solcher nicht gegeben ist, nach dem des Mannes, sollte dieser nicht bekannt sein, nach dem Aufenthaltsort der Frau.

Quelle: Statistik Austria

3

Grafik 3.14 Entwicklung der Eheschließungen und Ehescheidungen (1976 = 100)


Quelle: Statistik Austria



3

Tab. 3.30 Römisch-katholische Kirche – Pfarren, Klerus

Jahr	Pfarrgemeinden	Priester	Ordensklerus									
			Männerorden und Kongregationen					Frauenorden und Kongregationen				
			Zahl	Niederlassungen	Mitglieder			Zahl	Niederlassungen	Mitglieder		
					Priester	sonst.	zus.			Profess-schwester-n	sonst.	zus.
1990	17	41	4	6	26	7	33	14	17	189	1	190
1995	17	36	4	6	26	4	30	14	15	159	1	160
2000	17	36	3	4	20	6	26	14	14	120	-	120
2005	17	38	3	4	17	4	21	14	14	93	-	93
2010	17	35	3	3	11	3	14	14	15	93	-	93
2011	17	38	2	2	10	2	12	14	15	88	-	88
2012	16	38	2	2	14	2	16	13	15	82	-	82
2013	16	35	2	2	14	2	16	13	14	82	3	85
2014	16	43	2	2	17	2	19	13	13	70	-	70

Quelle: Katholische Kirche Kärnten

Tab. 3.31 Römisch-katholische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen

Jahr	Kultstätten			Kirchliche Handlungen				Kirchenbeitragspflichtige Personen
	Kirchen ¹⁾ insgesamt	darunter Pfarrkirchen	Kapellen	Trauungen	Taufen	Begräbnisse	Firmungen	
	am Jahresende							
1990	38	17	29	136	726	609	471	37.079
1995	38	17	29	130	719	619	513	43.039
2000	37	17	30	95	592	588	785	45.617
2005	37	17	30	79	532	675	633	39.610
2010	37	17	30	94	431	706	394	38.259
2011	37	17	30	77	426	675	403	36.302
2012	37	16	30	84	471	626	353	36.801
2013	37	16	30	79	371	662	419	36.546
2014	37	16	30	72	401	711	401	36.797

¹⁾ Bis 1996 befand sich die Kirche der Pfarrgemeinde Tultschnig außerhalb von Klagenfurt.

Quelle: Katholische Kirche Kärnten

Tab. 3.32 Pfarrrämter und Kirchen

Pfarramt	Kirche	Adresse
Römisch-katholische Kirchen und Pfarrrämter		
Dompfarre	Domkirche (Peter und Paul)	Lidmanskýgasse 13
	Bürgerspitalskirche	Lidmanskýgasse 13
	Marienkirche (Benediktinerkirche)	Lidmanskýgasse 20
	Pastoralzentrum/Pastoralni center "Sv. Cirila in Metoda"	Lidmanskýgasse 14
		10.-Oktober-Straße 25/I
Annabichl		Thomas-Schmid-Gasse 10
	Annabichl (Zum Kostbaren Blut)	Thomas-Schmid-Gasse 11
	Filialkirche Tessendorf	Tessendorfer Straße
St. Egid	Kreuzbergkirche	Volkmanngasse 1
	St. Egid	Pfarrhofgasse 4
	Christkönigskirche	Tarviser Straße 30
	Heiligengeistkirche	Ursulinengasse 1
St. Georgen am Sandhof	Kapuzinerkirche	Waaggasse 15
	St. Georgen am Sandhof	Sandhofweg 24
	Filialkirche Krastowitz (St. Ulrich)	Krastowitz
St. Hemma	St. Hemma	Feldkirchner Straße 70
	Filialkirche St. Primus	St. Primus Weg
St. Josef-Siebenhügel	St. Josef-Siebenhügel	Siebenhügelstraße 64
	Don-Bosco-Kirche	Bischof-Köstner-Platz 2
	Seelsorgezentrum Franz von Sales	Franz-von-Sales-Platz 1
St. Jakob an der Straße	St. Jakob an der Straße	Denkmalgasse 3
St. Martin	St. Martin	Dr.-Primus-Lessiak-Weg 5
St. Modestus	St. Modestus	Fischlstraße 59
St. Peter	St. Peter	Völkermarkter Straße 74
	Filialkirche Alte Pfarrkirche	Völkermarkter Straße 74
		Kirchengasse 29
St. Ruprecht	St. Ruprecht	Auer-von-Welsbach-Straße 15
St. Theresia Wölfnitz	St. Theresia	Römerweg 6
		Römerweg 6
	Wölfnitz (Johann d.T.)	Römerweg 6
	Filialkirchen Emmersdorf	Emmersdorfer Straße
	Lendorf	Feldkirchner Straße
	Soldatenkirche Lendorf	Kaserne Lendorf
	St. Andrä zu Seltenheim	Hallegger Straße
Tultschnig	Tultschnig	
Viktring-Stein		Stift-Viktring-Straße 25
	Viktring	Stift-Viktring-Straße 25
	Stein	Steiner Weg
Welzenegg		Afritschstraße 76
	Welzenegg (Herz Jesu)	Afritschstraße 77
St. Martin am Ponfeld	St. Martin am Ponfeld	Ponfeldstraße 90
	Filialkirche Großbuch	
	Filialkirche Hörtendorf (St. Margarethen) - gehört zur Pfarre St. Thomas am Zeiselsberg	
Evangelische Pfarrrämter und Kirchen		
Christuskirche	Christuskirche	Paul-Gerhardt-Straße 17
Johanneskirche	Johanneskirche	Martin-Luther-Platz 1
Altkatholisches Pfarramt und Kirche		
Pfarramt	Markuskirche	Kaufmannngasse 11



3

Tab. 3.33 Evangelische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen

Ort/ Jahr	Pfarrge- meinden	Kirchen	Seel- sorger	Kirchliche Handlungen					Kirchen- beitrags- pflichtige Personen
	am Jahresende			Trau- ungen	Taufen	Beerd- igungen	Abendmahl- empfänger	Konfir- mationen	
Christuskirche	1	1	1	6	9	28	646	10	1.712
Johanneskirche	1	1	3	14	53	41	2.892	45	2.974
Insgesamt	2	2	4	20	62	69	3.538	55	4.686
2013	2	2	4	13	48	64	4.049	62	4.696
2012	2	2	4	11	60	85	3.920	54	4.762
2011	2	2	5	16	92	79	3.703	90	4.900
2010	2	2	7	22	100	82	4.067	105	4.858
2005	2	2	5	32	74	85	3.592	84	5.093
2000	2	2	6	19	63	96	3.398	75	5.299
1995	2	2	5	22	106	98	2.839	87	5.243
1990	2	2	6	31	67	99	4.405	98	4.916

Quelle: Evangelisches Pfarramt - Christuskirche und Johanneskirche

Tab. 3.34 Altkatholische Kirche – Kultstätten und kirchliche Handlungen

Jahr	Pfarrge- meinden	Kirchen	Seel- sorger	Kirchliche Handlungen					Kirchen- beitrags- pflichtige Personen ¹⁾
	am Jahresende			Trau- ungen	Taufen	Beerd- igungen	Abendmahl- empfänger	Firmun- gen	
1990	1	1	1	5	1	135	2.531	4	640
1995	1	1	1	7	6	122	2.768	-	576
2000	1	1	1	5	7	104	2.644	7	577
2005	1	1	1	5	16	85	2.087	-	521
2010	1	1	1	4	10	72	1.140	5	568
2011	1	1	1	7	12	70	1.150	-	570
2012	1	1	1	2	5	49	1.552	-	571
2013	1	1	1	1	4	63	1.704	5	562
2014	1	1	1	2	9	95	1.609	2	561

¹⁾ Geschätzte Zahlen

Quelle: Pfarramt der altkatholischen Kirchengemeinde

Tab. 3.35 Islam – Gebetshäuser und religiöse Handlungen

Anzahl der				
Gebetshäuser	Imame	Beerdigungen	Ramadanfeste, Opferfeste	Ramadangebete, Terawihgebete
5	5	4	2	29

Quelle: Islamische Religionsgemeinde Klagenfurt

Tab. 3.36 Änderungen des Religionsbekenntnisses

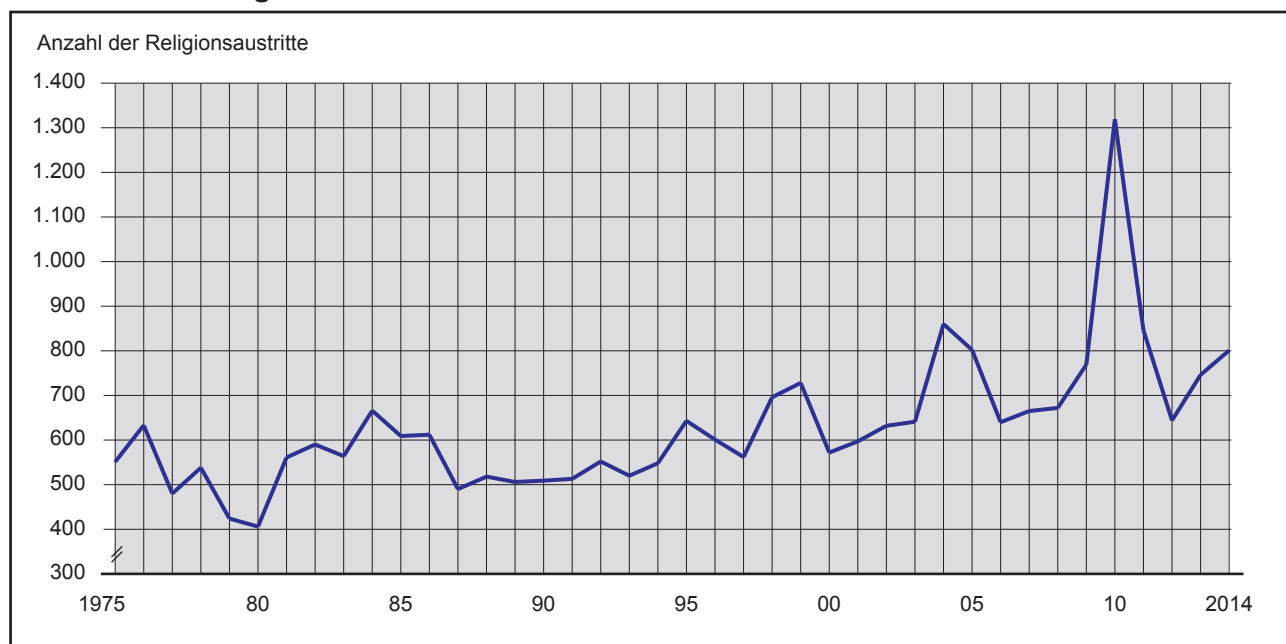
Austritte		davon Übertritte zur			ohne religiöses Bekenntnis
		röm.-kath.	evangelischen	sonstigen	
Bekenntnis	Anzahl	Kirche(n)			
römisch-katholisch	710	x	-	-	710
evangelisch	77	-	x	-	77
sonstiges	14	-	-	x	14
Insgesamt	801	-	-	-	801

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Tab. 3.37 Religionsaustritte nach Altersgruppen und Bekenntnissen

Alters- gruppe/ Jahr	Religionsaustritte insgesamt			davon aus der ... Kirche									
				römisch-katholischen			evangelischen			sonstigen			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
bis 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis 10	2	2	4	1	-	1	-	-	-	1	2	3	
11 bis 15	3	1	4	1	1	2	-	-	-	2	-	2	
16 bis 20	3	5	8	2	4	6	-	1	1	1	-	1	
21 bis 25	89	83	172	83	76	159	4	5	9	2	2	4	
26 bis 30	52	59	111	45	52	97	5	7	12	2	-	2	
31 bis 35	50	49	99	47	42	89	2	7	9	1	-	1	
36 bis 40	31	37	68	28	35	63	3	2	5	-	-	-	
41 bis 45	30	24	54	29	21	50	1	2	3	-	1	1	
46 bis 50	30	44	74	26	37	63	4	7	11	-	-	-	
51 bis 55	30	54	84	27	49	76	3	5	8	-	-	-	
56 bis 60	22	24	46	22	19	41	-	5	5	-	-	-	
61 bis 65	17	15	32	13	12	25	4	3	7	-	-	-	
66 bis 70	7	8	15	6	7	13	1	1	2	-	-	-	
71 bis 75	5	10	15	5	9	14	-	1	1	-	-	-	
76 bis 80	5	4	9	4	3	7	1	1	2	-	-	-	
81 bis 85	1	2	3	1	1	2	-	1	1	-	-	-	
86 bis 90	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	
über 90	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
Insgesamt	377	424	801	340	370	710	28	49	77	9	5	14	
2013	369	377	746	328	331	659	39	42	81	2	4	6	
2012	314	330	644	275	296	571	36	34	70	3	-	3	
2011	405	441	846	363	398	761	38	40	78	4	3	7	
2010	590	729	1.319	557	702	1.259	31	25	56	2	2	4	
2005	365	437	802	341	406	747	22	21	43	2	10	12	
2000	286	286	572	245	242	487	40	42	82	1	2	3	
1995	309	334	643	278	291	569	29	37	66	2	6	8	
1990	274	235	509	240	210	450	32	23	55	2	2	4	

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

3
Grafik 3.15 Religionsaustritte


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen



Tab. 4.1 Apotheken, Ambulatorien, Krankenanstalten, Sanitätspersonal

Bezeichnung		Anzahl
Apotheken	Öffentliche Apotheken	24
	Anstaltsapotheken	2
Ambulatorien und Laboratorien	Röntgenambulatorium	4
	Zahnambulatorium	1
	Internes Ambulatorium	1
	Gynäkologisches Ambulatorium	1
	Medizinisch-chemische Diagnostik - Laboratorium	1
	Gesundenuntersuchungsstelle	1
	Therapiestation	1
	Institut für phys. Medizin	3
Sonstige Ambulatorien	7	
Krankenanstalten ¹⁾	Öffentliche Krankenanstalten	3
	Krankenabteilung - Gefangenenhaus	1
	Privatkliniken	1
	Sonderkrankenanstalt	1
	Kuranstalten	1
Freiberufliches Sanitätspersonal	Freiberufliche Krankenpfleger, DGKS	183
	Freiberufliche Dipl. Physiotherapeuten	307

¹⁾ Das Sanitätszentrum Süd Feldambulanz Klagenfurt in der Khevenhüller-Kaserne wurde aufgelöst und nach Graz verlegt.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 4.2 Krankenanstalten, Betten und Anstaltspersonal ¹⁾

Anstalt/ Jahr	Systemi- sierte Betten ²⁾	Ärzte			Pflegepersonal			Entfallende Betten pro	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Arzt	Pflege- person
Klinikum Klagenfurt Wörthersee ³⁾	1.373	299	281	580	267	1.474	1.741	2,4	0,8
Klinikum Klagenfurt - Abt. für chronisch Kranke	126	-	1	1	10	68	78	126,0	1,6
AUVA-Unfallkrankenhaus	100	45	8	53	19	116	135	1,9	0,7
Allgem. öffentl. Krankenhaus der Elisabethinen	160	28	22	50	20	157	177	3,2	0,9
Privatklinik "Maria Hilf"	160	16	6	22	7	84	91	7,3	1,8
Reha-Klinik für seelische Gesundheit	81	4	6	10	1	10	11	8,1	7,4
Insgesamt	2.000	392	324	716	324	1.909	2.233	2,8	0,9
2013	2.052	370	318	688	341	1.912	2.253	3,0	0,9
2012	2.052	375	308	683	.	.	2.212	3,1	0,9
2011	2.052	.	.	667	.	.	2.236	3,1	0,9
2010	1.892	.	.	635	.	.	2.225	3,0	0,9
2005	2.147	.	.	599	.	.	2.452	3,6	0,9
2000	2.398	.	.	564	.	.	2.760	4,3	0,9
1995	2.444	.	.	531	.	.	2.478	4,6	1,0
1990	2.841	.	.	508	.	.	2.095	5,6	1,4

¹⁾ Ab 1989 nur Personen in tatsächlicher Dienstverwendung, ohne jene auf Karenz- oder Mutterschaftsurlaub, Zivil- oder Präsenzdienst. Die Zahlen sind deshalb mit jenen vorangegangener Jahre nicht vergleichbar.

²⁾ Anzahl der Betten am 31.12., die durch sanitätsbehördliche Bewilligung festgelegt sind.

³⁾ Eröffnung Klinikum - Klagenfurt am Wörthersee am 8.5.2010.

⁴⁾ Das Sanitätszentrum Süd Feldambulanz Klagenfurt in der Khevenhüller-Kaserne wurde aufgelöst und nach Graz verlegt.

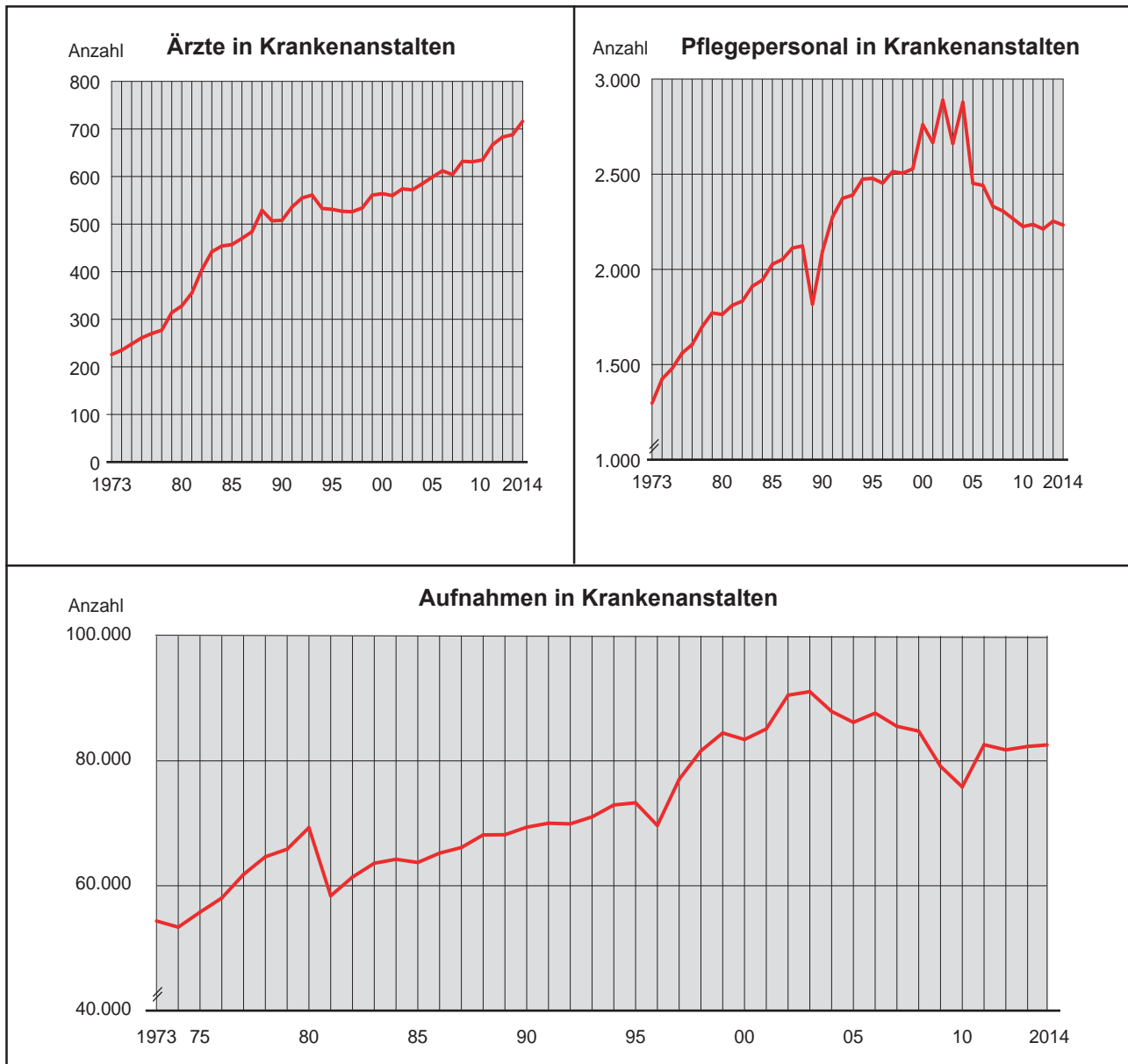
Quelle: Krankenanstalten

Tab. 4.3 Ärzte in Krankenanstalten

Anstalt	Ärzte insgesamt			davon									
				Fach-ärzte		Praktische Ärzte		Ärzte in Ausbildung zum				ausländische Ärzte	
	ins.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Facharzt		prakt. Arzt			
								m.	w.	m.	w.	m.	w.
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee	580	299	281	188	108	5	18	72	96	17	47	17	12
Klinikum Klagenfurt - Abt. für chronisch Kranke	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
AUVA-Unfallkrankenhaus	53	45	8	38	4	5	3	-	-	2	1	-	-
Allgem. öffentl. Krankenhaus der Elisabethinen	50	28	22	21	8	-	3	4	7	1	4	2	-
Privatklinik "Maria Hilf"	22	16	6	15	3	1	1	-	2	-	-	-	-
Reha-Klinik für seelische Gesundheit	10	4	6	2	2	2	3	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	716	392	324	264	126	13	28	76	106	20	52	19	12

Quelle: Krankenanstalten

Grafik 4.1 Krankenanstalten



Quelle: Krankenanstalten



Tab. 4.4 Betten, Pfl egetage, Belagstage nach Klassen in Krankenanstalten

Anstalt	Bezeichnung	Insgesamt	darunter	
			Allgemeine Gebühren- klasse	Sonder- klasse
Klinikum Klagenfurt Wörthersee	Systemisierte Betten Verrechenbare Pfl egetage Belagstage	1.373 438.887 382.043	1.098 392.101 341.360	275 46.786 40.683
Klinikum Klagenfurt Wörthersee Abt. für chronisch Kranke	Systemisierte Betten Verrechenbare Pfl egetage Belagstage	126 37.049 36.909	126 37.049 36.909	- - -
AUVA-Unfallkrankenhaus	Systemisierte Betten Verrechenbare Pfl egetage Belagstage	100 29.583 24.790	85 25.180 20.958	15 4.403 3.832
Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Elisabethinen	Systemisierte Betten Verrechenbare Pfl egetage Belagstage	160 51.344 43.862	120 42.445 36.038	40 8.899 7.811
Privatklinik "Maria Hilf"	Systemisierte Betten Verrechenbare Pfl egetage Belagstage	160 43.624 37.992	- - -	160 43.624 37.992
Reha-Klinik für seelische Gesundheit	Systemisierte Betten Verrechenbare Pfl egetage Belagstage	81 29.135 29.335	81 29.135 29.335	- - -

Quelle: Krankenanstalten

Tab. 4.5 Aufgenommene Pfl eglinge in Krankenanstalten nach dem Herkunftsort

Anstalt	Aufgenommene Pfl eglinge				
	insgesamt	davon aus			
		Klagenfurt Stadt	den übrigen Bezirken in Kärnten	den übrigen Bundes- ländern	dem Ausland
Klinikum Klagenfurt Wörthersee ¹⁾	63.977	20.124	40.778	2.520	555
Klinikum Klagenfurt - Abt. für chronisch Kranke ¹⁾	242	92	150	-	-
AUVA-Unfallkrankenhaus	4.815	1.310	3.244	175	86
Allgem öffentl. Krankenhaus der Elisabethinen	7.683	3.606	3.971	86	20
Privatklinik "Maria Hilf"	5.662	2.367	3.064	219	12
Reha-Klinik für seelische Gesundheit	716	71	178	466	1

¹⁾ Inklusive Überlieger.

Quelle: Krankenanstalten

Tab. 4.6 Pfleglingsbewegung in Krankenanstalten

Anstalt/ Jahr	Aufnahmen	Entlassungen	Verstorbene
	während des Berichtsjahres		
Klinikum Klagenfurt Wörthersee	63.230	62.157	1.069
Klinikum Klagenfurt - Abt. für chronisch Kranke	140	57	81
AUVA-Unfallkrankenhaus	4.815	4.793	3
Allgem. öffentl. Krankenhaus der Elisabethinen	7.649	7.591	74
Privatklinik "Maria Hilf"	5.632	5.630	10
Reha-Klinik für seelische Gesundheit	716	717	-
Insgesamt	82.554	81.318	1.237
2013	82.307	81.001	1.276
2012	81.757	80.434	1.384
2011	82.589	81.376	1.299
2010	75.828	74.474	1.275
2005	86.172	83.993	1.412
2000	83.419	82.077	1.285
1995	73.289	72.027	1.291
1990	69.378	68.039	1.411

Quelle: Krankenanstalten

4

Tab. 4.7 Belagstage, Bettenauslastung, mittlere Verweildauer

Anstalt	Belags- tage	Bettenauslastung in % der möglichen Auslastung ¹⁾			Durchschnittliche Verweildauer in Tagen		
		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
			Allge- meine Gebühren- klasse	Sonder- klasse		Allge- meine Gebühren- klasse	Sonder- klasse
Klinikum Klagenfurt Wörthersee	382.043	76,2	95,3	380,6	6,0	5,9	7,4
Klinikum Klagenfurt - Abt. f. chronisch Kranke	36.909	80,3	80,3	x	265,5	265,5	x
AUVA-Unfallkrankenhaus	24.790	81,1	81,2	80,4	6,1	6,0	7,2
Allg. öff. Krankenhaus der Elisabethinen	43.849	74,7	81,7	53,5	5,6	5,4	6,8
Privatklinik "Maria Hilf"	37.992	65,1	x	65,1	6,7	x	6,7
Reha-Klinik für seelische Gesundheit	29.335	99,2	99,2	x	40,9	40,9	x
Insgesamt	556.308	74,7	x	x	5,3	x	x

¹⁾ Berechnet ohne Berücksichtigung der aufgestellten Notbetten (systemisierter Bettenstand).

Quelle: Krankenanstalten

Tab. 4.8 Frequenz an ambulanten Patienten im Klinikum Klagenfurt Wörthersee ¹⁾

Jahr	Frequenz an ambulanten Patienten
1995	318.808
2000	373.883
2005	368.937
2010	450.918
2011	461.392
2012	471.647
2013	479.331
2014	489.898

¹⁾ Eröffnung Klinikum - Klagenfurt am Wörthersee am 8.5.2010 - vorher LKH Klagenfurt.

Quelle: Klinikum Klagenfurt Wörthersee


**Tab. 4.9 Bettenstand, Zugänge, Abgänge, Belagstage und Verweildauer in
Klagenfurter Krankenanstalten nach Fachstationen**

Abteilung bzw. Fachstation	Systemi- sierte Betten	Zugänge ¹⁾	Abgänge ²⁾ (ohne Verstorbene)	Ver- storbene	Belags- tage	Ø Verweil- dauer in Tagen
1. Medizinische Abteilung - Stat. Bereich (K)	180	8.117	7.972	148	47.381	5,8
1. Medizinische Abteilung - Interdiszip. Chemoth. (K)	8	2.028	2.028	-	4	0,0
1. Medizinische Abteilung - TK - Chirurgie (K)	1	4	4	-	-	-
2. Medizinische Abteilung - Stat. Bereich (K)	60	3.534	3.510	13	17.458	4,9
2. Medizinische Abteilung - Herzüberwachung (K)	4	507	493	13	1.352	2,7
2. Medizinische Abteilung - Intensiv (K)	6	223	179	44	2.086	9,4
2. Medizinische Abteilung - TK - Chirurgie (K)	1	85	85	-	-	-
ID-Schm Th, Onko, Palliativ - Stat. Bereich (K)	14	364	219	148	4.220	11,5
Dermatologische Abt. - Stat. Bereich (K)	40	2.205	2.199	6	10.523	4,8
Kinder- u. Jugendheilkunde - Stat. Bereich (K)	44	3.535	3.538	2	10.984	3,1
Kinder- u. Jugendheilkunde - Neo. u. Früh. Überw. (K)	4	176	179	-	523	2,9
Kinder- u. Jugendheilkunde - Neu u. Frühg. Beh. (K)	8	242	234	1	2.803	11,8
Kinder- u. Jugendheilkunde - Int. - Blumenw. (K)	7	492	487	3	1.851	3,8
Kinder- u. Jugendheilkunde - TK - ELKI (K)	1	92	92	-	-	-
Lungenabteilung - Stat. Bereich (K)	80	3.813	3.735	80	19.326	5,1
Akutgeriatrie/Remo - Stat. Bereich (K)	97	2.212	2.068	142	31.547	14,3
Akutgeriatrie/Remo - Tagklinik (K)	23	909	909	-	10.252	11,3
Neurolog. Abt. - Stat. Bereich (K)	72	2.435	2.399	40	17.694	7,3
Neurolog. Abt. - Rehabilitation (K)	7	127	125	2	2.429	19,1
Neurolog. Abt. - Frührehabilitation (K)	12	127	123	4	4.259	33,5
Neurolog. Abt. - Stroke UNIT (IMC 1) (K)	6	624	610	12	1.703	2,7
Neurolog. Abt. - Intensiv (K)	6	179	160	17	1.901	10,7
Neurolog. Abt. - Schlaflabor (IMC 1) (K)	3	476	476	-	475	1,0
Npsych. Kds. & Jgd. - Stat. Bereich (K)	32	1.790	1.779	-	7.854	4,4
Npsych. Kds. & Jgd. - Stat. E (K)	6	86	86	-	397	4,6
Npsych. Kds. & Jgd. - Intensiv (K)	4	40	42	-	835	20,4
Npsych. Kds. & Jgd. - Tag-Klinik-Beh. (K)	6	243	243	-	2.458	10,1
Psych. & Psychotherap. - Stat. Bereich (K)	34	1.172	1.178	-	10.107	8,6
Psych. & Psychotherap. - Tagklinik (K)	4	176	176	-	750	4,3
Psych. & Psychotherap. - Nachtklinik (K)	3	5	5	-	39	7,8
Psych. & Psychotherap. - TK - Beh. (K)	15	381	381	-	4.130	10,8
Psych. & Psychotherap. - PsySom (K)	12	137	138	-	1.394	10,1
Psych. & Psychotherap. - Akut Bettst. (K)	94	4.135	4.150	-	40.199	9,7
Psych. & Psychotherap. - PsySom Ak	6	92	92	-	941	10,2
Nuklearmed. Abt. - Stat. Bereich (K)	18	1.023	1.022	1	3.850	3,8
Anästhesie - Stat. Bereich (K)	33	2.014	1.733	279	10.401	5,2
Anästhesie - Intermed. Care 2 (K)	4	241	231	10	1.159	4,8
Chirurgie - Stat. Bereich (K)	49	4.404	4.405	6	14.691	3,3
Chirurgie - TK - Chirurgie (K)	3	60	60	-	-	-
Chirurgie - Intermed. Care 2 (K)	4	392	389	3	1.421	3,6
Augenabteilung - Stat. Bereich (K)	32	1.742	1.740	-	4.367	2,5
Augenabteilung - TK - Chir. (K)	13	4.898	4.898	-	6	0,0
Gyn. Abt. / Perinatalz. - Stat. Bereich (K)	32	1.738	1.735	1	5.183	3,0
Gyn. Abt. / Perinatalz. - GebHilfe Stat. (K)	27	2.029	2.033	-	7.272	3,6
Geb.Gyn. Abt. TK - ELKI (K)	1	207	207	-	-	-
Unfallchirurgische Abt. - Stat. Bereich (K)	145	6.347	6.331	8	35.679	5,6
Unfallchirurgische Abt. - TK - Chirurgie (K)	1	216	216	-	-	-
Unfallchirurgische Abt. - Intermed. Care 2 (K)	4	176	175	2	1.320	7,5
Herz-, Thorax- u. Gefäßchirurgie - Stat. Bereich (K)	32	2.244	2.227	10	12.265	5,5
Herz- & Thoraxchirurgie - TK - Chir. (K)	1	18	18	-	-	-
Herz- & Thoraxchirurgie - Intermed. Care 2 (K)	12	804	797	8	3.439	4,3
Plast/Ästh/Rekonstr. Chir. - Stat. Bereich (K)	18	1.022	1.019	-	4.541	4,4
Plast/Ästh/Rekonstr. Chir. - TK - Chir. (K)	2	337	337	-	-	-
Urologische Abt. - Stat. Bereich (K)	60	4.046	4.039	7	16.067	4,0
Urologische Abt. - TK - Chirurgie (K)	3	229	229	-	-	-
Urologische Abt. - Intermed. Care 2 (K)	3	428	425	2	743	1,7
Orthopädische Abt. Stat. Bereich (K)	93	3.684	3.683	3	22.312	6,1
Orthopädische Abt. - TK - Chirurgie (K)	1	293	293	-	1	0,0

Tab. 4.9 Schluss

Abteilung bzw. Fachstation	Systemisierte Betten	Zugänge ¹⁾	Abgänge ²⁾ (ohne Verstorbene)	Verstorbene	Belagstage	Ø Verweildauer in Tagen
Orthopädische Abt. - Intermed. Care 2 (K)	1	98	98	1	220	2,2
Neurochirurgische Abt. - Stat. Bereich (K)	38	1.895	1.893	7	12.741	6,7
Neurochirurgische Abt. - Intensiv (K)	7	322	278	44	2.164	6,7
Neurochirurgische Abt. - TK (K)	1	37	37	-	-	-
Hals-Nasen-Ohrenabt. - Stat. Bereich (K)	52	4.792	4.791	8	13.617	2,8
Mund, Kiefer, Gesichtschirurgie - Stat. Bereich (K)	18	1.315	1.315	2	4.173	3,2
Zentrale Notfallaufnahme - Stat. Bereich (K)	-	6.794	6.727	63	7.648	1,1
Zentrale Notfallaufnahme - Stat. Neuro (K)	-	1.363	1.352	5	1.832	1,3
Zentrale Notfallaufnahme - Stat. Unfall (K)	-	479	478	1	432	0,9
Kinder und Jugendchirurgie - Stat. Bereich (K)	24	2.147	2.148	-	5.276	2,5
Kinderchirurgie - TK - ELKI (K)	1	109	109	-	-	-
Gemischter Belag	160	5.632	5.630	10	37.992	6,7
Psychiatrische Rehabilitation	81	716	717	-	29.335	40,9
Pflegeanstalt für chronisch Kranke	126	141	58	81	36.909	263,6
Insgesamt	2.000	105.195	103.967	1.237	554.931	5,3

¹⁾ Anzahl der Patienten, die einer bettenführenden Abteilung zugewandert sind, wenn dadurch eine Inanspruchnahme der tatsächlich aufgestellten Betten erfolgt. Ein Patient, der von einer bettenführenden Abteilung auf eine andere bettenführende Abteilung überstellt wird (Zutransferierung), ist der empfangenden Abteilung als Zugang zuzurechnen.

²⁾ Anzahl der Patienten, die von einer bettenführenden Abteilung abgewandert sind, nicht jedoch verstorben sind. Ein Patient, der von einer bettenführenden Abteilung auf eine andere bettenführende Abteilung überstellt wird (Abtransferierung), ist der abgebenden Abteilung als Abgang zuzurechnen.

Quelle: Krankenanstalten

4

Tab. 4.10 Niedergelassene Ärzte

Jahr	Niedergelassene ¹⁾				Einwohner auf einen			
	Ärzte für Allgemeinmedizin	Fachärzte	Zahnärzte	Dentisten und Zahn-techniker	Arzt für Allgemeinmedizin	Facharzt	Zahnarzt und Dentisten	niedergelassenen Arzt überhaupt
1990	78	142	59	14	1.133	623	1.211	302
1995	85	168	62	7	1.066	539	1.314	281
2000	106	216	66	6	860	422	1.266	231
2005	117	228	79	2	788	404	1.138	216
2010	115	237	81	1	819	398	1.149	217
2011	114	238	77	1	830	398	1.213	220
2012	122	247	82	-	782	386	1.163	212
2013	111	250	81	-	869	386	1.190	218
2014	117	252	82	-	833	387	1.189	216

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit



Tab. 4.11 Niedergelassene Ärzte nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Ärzte für Allgemeinmedizin			Fachärzte			Zahnärzte, Dentisten			Insgesamt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
bis 29	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	1	2
30 bis 39	3	5	8	2	5	7	6	10	16	11	20	31
40 bis 49	10	16	26	27	15	42	8	10	18	45	41	86
50 bis 59	26	34	60	92	36	128	18	8	26	136	78	214
60 bis 69	12	8	20	49	10	59	13	4	17	74	22	96
70 und mehr	2	1	3	15	1	16	3	-	3	20	2	22
Insgesamt	53	64	117	185	67	252	49	33	82	287	164	451

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

4

Tab. 4.12 Niedergelassene Fachärzte nach Geschlecht und Fachrichtungen

Geschlecht / Jahr	Fachärzte insgesamt	davon nach Fachrichtungen																		
		Anästhesie	Augen	Chirurgie	Frauenheilkunde	Hals, Nase, Ohren	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Innere Medizin	Kinderheilkunde	Lungenkrankheiten	Neurologie und Psychiatrie	Orthopädie und Unfallchirurgie	Physikalische Medizin	Radiologie	Urologie	Chem. Labordiagnostik	Neurochirurgie	Pathologie	Arbeits- und Betriebsmedizin	Hygiene, Mikrobiologie
m.	185	5	6	25	15	5	9	28	6	7	19	38	3	5	4	1	7	2	-	-
w.	67	2	8	5	10	4	3	9	7	2	10	1	1	2	1	1	1	-	-	-
zus.	252	7	14	30	25	9	12	37	13	9	29	39	4	7	5	2	8	2	-	-
2013	250	6	13	31	24	9	12	39	14	7	30	36	4	8	5	2	8	2	-	-
2012	247	5	12	31	25	9	12	37	13	7	29	36	4	9	5	3	8	2	-	-
2011	238	6	11	29	24	8	12	37	11	6	29	34	5	8	6	3	7	2	-	-
2010	237	7	11	30	25	8	12	32	11	5	31	33	6	8	6	3	7	2	-	-
2005	228	16	9	26	26	8	10	33	10	6	26	29	5	6	4	2	7	3	1	1
2000	216	15	11	21	24	7	10	36	10	6	20	29	5	8	4	2	3	3	1	1
1995	168	10	11	17	19	7	5	28	8	4	17	21	3	7	5	2	3	1	-	-
1990	142	9	9	17	14	7	7	23	8	5	12	16	3	5	4	1	2	-	-	-

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 4.13 Arbeitsunfälle

Jahr	Anerkannte Arbeitsunfälle ohne Wegunfälle ¹⁾	Anerkannte Berufskrankheiten
1990	3.190	32
1995	2.994	32
2000	2.936	40
2005	2.885	35
2010	2.889	17
2011	2.758	38
2012	2.621	39
2013	2.621	39
2014	2.509	28

¹⁾ Unfälle in Klagenfurt von in Kärnten Versicherten.

Quelle: AUVA - Hauptstelle Wien

4

Tab. 4.14 Krankenstände ¹⁾

Jahr	Krankenstands-						Ø Zahl an Krankenstandstagen
	fälle			tage			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1991	25.495	20.054	45.549	425.752	357.196	782.948	17,2
1995	26.936	21.441	48.377	418.709	350.143	768.852	15,9
2000	28.043	24.423	52.466	417.110	348.610	765.720	14,6
2005	27.700	24.255	51.955	345.634	314.877	660.511	12,7
2010	26.546	27.318	53.864	333.955	344.738	678.693	12,6
2011	29.482	30.348	59.830	341.645	372.648	714.293	11,9
2012	29.103	29.783	58.886	327.335	354.871	682.206	11,6
2013	29.904	30.664	60.568	326.957	352.825	679.782	11,2
2014	28.628	29.125	57.753	324.736	323.163	647.899	11,2

¹⁾ Klagenfurt-Stadt und Klagenfurt-Land.

Quelle: Kärntner Gebietskrankenkasse

Tab. 4.15 Österreichischer Herzverband

Stand der betreuten Personen am Ende des Berichtsjahres	Zugang	Abgang	Durchgeführte Beratungen (Einzelberatungen)	Gruppenveranstaltungen	
	im Berichtsjahr			Anzahl	Ø teilgenommene Personen pro Veranstaltung
in Kärnten ¹⁾			in Klagenfurt am Wörthersee		
920	85	98	230	35 ²⁾	30

¹⁾ Übrige Beratungsstellen in Kärnten: Villach, Wolfsberg, Bad St. Leonhard, Spittal an der Drau, Althofen und Laas.
Teilgenommene Personen am Kärntner Herztag: 430

²⁾ Je Bezirksgruppe

Quelle: Österreichischer Herzverband - Landesverband Kärnten



Tab. 4.16 Österreichische Diabetikervereinigung

Jahr	Anzahl der			
	Veranstaltungen	Teilnehmer		
		m.	w.	zus.
2000	11	.	.	385
2005	10	.	.	278
2010	10	.	.	251
2011	9	.	.	233
2012 ¹⁾	9	120	101	221
2013	10	74	118	192
2014	8	72	90	162

¹⁾ Erst ab 2012 getrennte Erfassung von Frauen und Männern.

Quelle: Österreichische Diabetikervereinigung

Tab. 4.17 Österreichische Rheumaliga – Landesgruppe Kärnten

Jahr	Im Berichtsjahr		
	ständig betreute Personen	allgemeine Beratungen (Personen)	ärztliche Vorträge
1995	143	.	.
2000	135	.	11
2005	160	.	10
2010	62	30	3
2011	67	20	2
2012	70	24	3
2013	80	50	4
2014	80	50	7

Quelle: Österreichische Rheumaliga - Landesgruppe Kärnten

Tab. 4.18 Giftbezugslicenzen und Giftbezugscheine

Bezeichnung	Anzahl
Giftbescheinigungen	4
Giftbezugslicenzen	-
Giftbezugscheine	-

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Baurecht. Gewerberecht

Tab. 4.19 Gesundheitsamt

Bezeichnung	Anzahl
Wasserprobenentnahmen	42
Bakteriologische Untersuchungen aus der städtischen Wasserleitung	42
Chemische Untersuchungen aus der städtischen Wasserleitung	42
Bakteriologische und chemische Badewasseruntersuchungen öffentlicher Bäder	28
Bakteriologische und chemische Untersuchungen aus Flüssen und Teichen	14
Apothekensitationen	4
GO-Untersuchungen	5.515
Blutuntersuchungen	1.127
Amtsärztliche Untersuchungen (AA-Zeugnisse, Mutterschutz, Heimfähigkeit, Soz.med., Zivildienst, KJBG, Pflegeeltern)	800

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 4.20 Anzeigte Fälle übertragbarer Krankheiten

Infektionskrankheit	Erkrankungen	Sterbefälle
Scharlach	16	-
Tuberkulose der Atmungsorgane	9	-
Salmonellen	22	-
Campylobakter	86	-
Infektiöse Hepatitis	17	-
Pneumokokken Meningitis	4	-
Gonorrhoe	9	-
Lues	1	-
Legionellen	2	-
Clostridium Diffizile	2	1
FSME	3	-
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1
E-Coli	2	-
Listeriose	3	-
Sonstige Sepsis	11	1
STEC/VTEC	3	-

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 4.21 Prostituierte nach dem Alter

Jahr	Anzahl der Bordelle	Prostituierte insgesamt	davon nach Altersgruppen						
			unter 21	21	22 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 und darüber
1990	.	185	15	11	44	60	46	8	1
1995	.	136	2	2	26	43	52	10	1
2000	.	153	5	3	26	39	62	16	2
2005	9	379	25	30	107	118	75	21	3
2010	11	776	91	41	200	171	208	55	10
2011	10	884	83	41	221	206	261	63	9
2012	10	716	68	45	191	149	199	51	13
2013	10	822	66	30	205	218	213	71	19
2014	10	725	45	25	175	201	181	79	19

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 4.22 Diphtherie-, Tetanus-, Keuchhusten- und Polioimpfungen des Gesundheitsamtes ¹⁾

Diphtherie - Tetanus - Keuchhusten- und Polioimpfungen			
Diphtherie - Tetanus - Keuchhustenimpfungen		Diphtherie - Tetanus - Keuchhusten und Polio	
Kinder	Erwachsene	Kinder	Erwachsene
96	238	94	118

¹⁾ Differenzen wegen mangelnden Impfstoff. Impfstoff konnte über ein halbes Jahr nicht geliefert werden.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit



Tab. 4.23 Frühsommer-Meningoencephalitis-Impfungen des Gesundheitsamtes

Jahr	Impfungen insg.	darunter Schul- impfungen ¹⁾	davon											
			1.			2.			3.			Auffrischung		
			Erw.	Kinder	zus.	Erw.	Kinder	zus.	Erw.	Kinder	zus.	Erw.	Kinder	zus.
1990	11.200	.	.	.	1.347	.	.	1.167	.	.	1.215	.	.	7.471
1995	3.508	830	.	.	1.295	.	.	1.252	.	.	961	.	.	7.619
2000	10.490	1.184	.	.	505	.	.	479	.	.	516	.	.	8.990
2005	7.675	399	.	.	521	.	.	513	.	.	466	.	.	6.175
2010	6.107	433	.	.	306	.	.	312	.	.	378	.	.	5.111
2011	9.100	616	.	.	325	.	.	318	.	.	300	.	.	8.157
2012	10.639	641	.	.	480	.	.	482	.	.	351	.	.	9.326
2013	7.849	503	157	171	328	162	180	342	183	211	394	5.668	1.117	6.785
2014	6.899	548	164	156	320	173	167	340	140	210	350	4.650	1.239	5.889

¹⁾ Alle Schulstufen der Volksschulen, Hauptschulen, allgemeinbildenden und berufsbildenden höheren Schulen und allgemeinen Sonderschulen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 4.24 Masern-Mumps-Rtelnimpfungen

Jahr	Masern-Mumps-Röteln-Impfungen	
	insgesamt	darunter Schulimpfungen ¹⁾
1995	1.323	767
2000	1.396	1.179
2005	1.512	1.046
2010	184	6
2011	230	2
2012	279	-
2013	224	2
2014	178	5

¹⁾ 1. Volksschulklassen und allgemeine Sonderschulen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 4.25 Grippeimpfungen des Gesundheitsamtes

Grippe - Impfungen				
2010	2011	2012	2013	2014
3.204	3.401	4.026	4.318	3.133

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 4.26 Sonstige Impfungen des Gesundheitsamtes

Bezeichnung	Anzahl
Polio Salk	392
Hepatitis A	827
Hepatitis B Erwachsene	296
Hepatitis B Kinder	62
Hepatitis AB Erwachsene	918
Hepatitis AB Kinder	114
Meningokokken 4fach	1.082
Meningokokken C	65
Cholera	68
Typhus	284
Lungenentzündung	238
Tollwut	247
Gelbfieber	295
Diphtherie/Tetanus/Pertussis (Boostrix)	369
Diphtherie/Tetanus/Pertussis/Polio (Boostrix+Polio) Erwachsene	212
HPV (Gardasil)	1.347
Japan B Encephalitis (Ixiaro)	60
Meningokokken B	45
Diphtherie / Tetanus (Td-pur)	355
Diphtherie / Tetanus / Polio (Tetravac)	8
Varicellen (Varilix)	5

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

4

Tab. 4.27 Sozial- und Gesundheitssprengel

Jahr	Vermittlungen und Vorsprachen insgesamt	davon	
		Zentrale Bahnhofstraße 35	Informationsstellen ¹⁾
1995	950	644	306
2000	2.907	1.900	1.007
2005	4.003	3.468	535
2010	1.993	1.993	.
2011	1.257	1.257	.
2012	1.236	1.236	.
2013	1.165	1.165	.
2014	1.607	1.607	.

¹⁾ Seit 2010 keine Informationsstellen mehr.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit


Tab. 4.28 Diät- und Ernährungsberatungsstelle beim Magistrat Klagenfurt

Bezeichnung	Anzahl
Ernährungsberatung Kindergärten	10
Ernährungsberatung Schulen	94
Einzelberatungen	20
Vorträge	8
Ernährungsberatung Fortbildung mit LehrerInnen / Teilnahme an Konferenzen	4
Beratungsgespräche für Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen	46
Organisation und Durchführung von Fortbildungen für Küchenverantwortliche	3
Mithilfe an präventiven Veranstaltungen	3

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

4

Tab. 4.29 Schwangeren-Turnen

Jahr	Schwangeren-Turnen			
	Turntage	Besucher	Neuaufnahmen	Durchschnitts- frequenz
1990	93	2.059	294	22
1995	128	1.317	219	10
2000	126	875	135	7
2005	130	1.010	243	8
2010	135	1.114	195	8
2011	136	846	143	6
2012	122	936	169	8
2013	97	1.026	186	11
2014	95	961	150	10

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Jugend und Familie

Tab. 4.30 Befall durch Läuse bzw. Nissen

Jahr	Kontrollierte Kinder in Schulen und Kindergärten		Selbstmeldungen	Zahl der Entlausungen in der Desinfektionsanstalt	Zahl der Selbstentlausungen bzw. Kontrolle nach Befall
	insgesamt	davon befallen mit Kopfläusen bzw. Nissen			
1990	1.898	135	106	241	106
1995	1.343	88	143	179	52
2000	1.059	58	173	231	47
2005	4.483	127	811	938	69
2010	1.249	51	1.198	494	47
2011	2.053	40	443	477	34
2012	1.179	101	212	511	27
2013	1.515	33	201	548	39
2014	1.421	32	444	476	25

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

4

Tab. 4.31 Städtische Desinfektionsanstalt

Jahr	Desinfektionen	Außerhalb der Desinfektionsanstalt							Entwertung von Räumen
		Wohnungen	Schul-klassen	Kinder-garten-räume	Massen-quartiere	Diverse Räume	Räume in Kranken-anstalten	Räume insge-samt	
1990	2.109	39	14	373	-	1.217	1	1.644	132
1995	174	7	-	44	16	105	-	172	394
2000	469	101	51	9	-	264	-	425	594
2005	963	45	3	12	-	89	-	149	95
2010	963	6	-	-	-	44	-	50	201
2011	158	16	-	-	-	28	-	44	138
2012	151	11	-	-	-	62	-	73	127
2013	106	22	-	-	-	30	-	52	163
2014	29	12	-	6	-	51	-	69	124

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 4.32 Schulgesundheit – Untersuchte Kinder ¹⁾

Schuljahr	Untersuchte Kinder insgesamt	davon	
		m.	w.
1990/91	7.908	4.050	3.858
1995/96	8.296	4.206	4.090
2000/01	6.004	2.872	3.132
2005/06	3.902	1.934	1.968
2010/11	3.886	2.119	1.767
2011/12	3.855	2.039	1.816
2012/13	3.725	1.961	1.764
2013/14	3.734	2.002	1.732
2014/15 ²⁾	2.946	1.649	1.297

¹⁾ Untersuchte Kinder in Kindergärten, Volksschulen (ohne 3. Klasse), Hauptschulen, Sonderschulen und Polytechnischen Schulen (ab 2004/05 ohne 2., 3., 6. und 7. Schulstufe).

²⁾ Reduktion aufgrund personeller Ressourcen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit



Tab. 4.33 Untersuchung des Trinkwassers in Klagenfurt

Untersuchung	Einheit	Parameterwert		Brunnenanlage		
		normal ¹⁾	erlaubt ²⁾	Straschitz (Entnahmestelle Brunnen Straschitz I)	Zwirnawald (Entnahmestelle Brunnen Zwirnawald)	Gurk/Rain (Entnahmestelle Brunnen Gurk/Rain)
				Datum der Probenentnahme		
		27. November 2014	13. November 2014	01. Dezember 2014		
Mikrobiologie						
Koloniebildende Einheiten 22°C	in 1 ml	0 - 100		<40	<40	<40
Koloniebildende Einheiten 37°C	in 1 ml	0 - 20		<10	<10	<10
Escherichia coli	in 100 ml		0	0	0	0
Coliforme Bakterien	in 100 ml		0	0	0	0
Enterokokken	in 100 ml		0	0	0	0
Wasserhärte und Sättigungsindex						
Gesamthärte	°dH			17,50	16,80	10,20
Karbonathärte	°dH			16,30	13,80	9,26
Sättigungsindex				0,69	0,39	0,38
Organoleptische Parameter						
Färbung	m ⁻¹	0 - 0,5		<0,1	<0,1	<0,1
Trübung	TEF	0 - 1,5		<0,1	0,2	<0,1
Geruch		ohne		0	0	0
Geschmack		ohne		0	0	0
Physikalisch-chemische Parameter						
pH-Wert (17°C)		6,5 - 9,5		7,78	7,59	7,94
Leitfähigkeit	µS cm ⁻¹			598	598	437
Oxidierbarkeit als O ₂	mg/l	0 - 5		<0,5	0,5	0,8
Ammonium	mg/l	0 - 0,5		<0,1	<0,1	<0,1
Calcium	mg/l			89,6	86,8	53,4
Chlorid	mg/l	0 - 200		10	16	12
Eisen (gesamt)	µg/l	0 - 200		<30	<30	<30
Magnesium	mg/l			21,7	20,5	12,1
Mangan	µg/l	0 - 50		<10	<10	<10
Nitrat	mg/l	0 - 25	50	8	17	11
Nitrit	mg/l		0,1	<0,05	<0,05	<0,05
Sulfat	mg/l	0 - 250		10	35	32

¹⁾ Wert für Indikatorparameter.

²⁾ Parameter (Trinkwasserverordnung - TWV BGBl. II 304/01).

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 4.34 Lebensmittelaufsicht – Anzahl der Betriebe und durchgeführte Revisionen

Betriebsbezeichnung	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Revisionen
Fleischereien und Fleischverarbeiter	28	8
Fleisch- und Wurstfabriken	1	-
Fleisch-, Wurst- und Innereingroßhändler	3	-
Fleisch- und Wurstverkaufsstellen	12	3
Darmgroßhändler	1	-
Fischeinzelhändler	4	1
Milchbe- und -verarbeitungsbetriebe	2	2
Eier-, Geflügelfleischeinzelhändler	3	-
Ei-Sammel- und -packstelle	2	-
Mühlen	1	-
Brot- und Backwarenfabriken	1	-
Teigwarenfabriken und -hersteller	1	1
Bäckereien	12	5
Konditoreien	5	2
Ortsfeste und nicht ortsfeste Speiseeisverkaufsstellen (unverpacktes Eis)	2	-
Gemüse-, Obst- und Pilzgroßhändler	1	-
Gemüse-, Obst- und Pilzeinzelhändler	8	-
Hersteller alkoholfreier Getränke	2	1
Kaffeeröstereien, Hersteller von Kaffee-Ersatz	1	-
Brauereien	2	-
Spirituosenhersteller	3	1
Zusatzstoffhersteller	1	-
Hersteller von diätetischen Lebensmitteln und Kindernahrung	2	2
Großhändler mit diätetischen Lebensmitteln, Kindernahrung und Verzehrsprodukten	3	-
Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln	1	-
Reformwarenhändler, Einzelhändler mit Nahrungsergänzungsmitteln	17	1
Fitness-Studios	14	-
Hersteller von kosmetischen Mitteln	3	-
Großhändler mit kosmetischen Mitteln	6	-
Drogerien, Parfümerien, Einzelhändler mit kosmetischen Mitteln	58	1
Friseure, Kosmetiksalons, Massage-, Fußpflege- und Bräunungsinstitute	335	-
Öffentliche Apotheken	11	3
Hersteller von Spielzeug	1	-
Hersteller von sonstigen Gebrauchsgegenständen	2	-
Großh. v. Materialien u. Gegenständen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen	7	1
Einzelh. v. Materialien u. Gegenständen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen	7	-
Einzelhändler von Spielzeug	7	4
Speisenproduzierende Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung	66	76
Speisenverteilende Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung	82	31
Frühstückspensionen mit Konzession nach der GWO	14	-
Gastgewerbebetriebe einschl. Buschenschänken mit umfangreichem Speiseangebot	137	146
Gastgewerbebetriebe einschl. Buschenschänken mit geringem Speiseangebot	533	293
Hersteller v. Fertiggerichten die nicht unter die Betriebsgruppe 2201 bis 2205 fallen	5	1
Lager- und Kühlhäuser, Logistikzentrum (auch Lagerhaltung der Spediteure)	6	1
Lebensmittelgroßhändler	8	7
Lebensmitteleinzelhändler	228	55
Getränkegroßhändler	6	1
Nicht ortsfeste Verkaufsstände	48	133
Zeltfeste und sonstige vergleichbare Veranstaltungen	23	10
Direktvermarkter von sonstigen Waren	4	1
Sonstige Betriebe	101	49
Insgesamt	1.843	845

4

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit



Tab. 4.35 Lebensmittelaufsicht – Gezogene Proben und Beanstandungen

Warengattung	Gezogene Proben	Beanstandete Proben	
		absolut	%
Rohes Fleisch frisch oder tiefgekühlt	10	5	50,0
Rohes Fleisch zerkleinert, ungewürzt	11	-	-
Fleischzubereitungen	22	5	22,7
Pökel- und Räucherfleisch	8	-	-
Würste	22	2	9,1
Fleischkonserven	2	1	50,0
Meeresfische frisch oder tiefgekühlt	12	2	16,7
Meeresfischerzeugnisse	1	-	-
Süßwasserfische frisch oder tiefgekühlt	9	-	-
Süßwasserfischerzeugnisse	2	-	-
Schalen-, Krusten- und Weichtiere und Erzeugnisse	3	-	-
Milch	15	-	-
Milcherzeugnisse (ausgenommen Käse und Butter)	20	2	10,0
Käse	20	1	5,0
Butter und Butterschmalz	2	2	100,0
Geflügel frisch, tiefgekühlt	4	-	-
Zubereitungen aus Geflügelfleisch	4	1	25,0
Suppen mit und aus Geflügelfleisch	4	2	50,0
Würste aus Geflügelfleisch	1	-	-
Getreide	2	-	-
Erzeugnisse aus Getreide	17	-	-
Brot und Kleingebäck	11	1	9,1
Feinback- und Konditorwaren	8	1	12,5
Teigwaren	9	2	22,2
Dauerbackwaren	4	-	-
Kakao und Kakaoerzeugnisse	3	1	33,3
Gemüse frisch oder tiefgekühlt, Kartoffel, Hülsenfrüchte	20	1	5,0
Gemüse-, Kartoffel- und Hülsenfrüchteezeugnisse	13	2	15,4
Obst frisch oder tiefgekühlt	21	1	4,8
Obsterzeugnisse	7	1	14,3
Gewürze, Gewürzextrakte und Würzsoßen	9	1	11,1
Speisesenf	1	-	-
Wildbret frisch oder tiefgekühlt	2	1	50,0
Alkoholfreie Erfrischungsgetränke	2	-	-
Kaffee und Kaffee-Ersatz; Erzeugnisse daraus	5	-	-
Spirituosen	4	-	-
Sonstige alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von mehr als 1,2% Vol. und weniger als 15% Vol.	1	-	-
Eiswürfel	4	1	25,0
Nahrungsergänzungsmittel (Verzehrprodukte)	9	4	44,4
Kosmetische Mittel	28	12	42,9
Materialien mit Lebensmittelkontakt (ausgenommen Arbeitsgeräte aus der Lebensmittelerzeugung)	5	-	-
Spielwaren	9	1	11,1
Fertiggerichte sterilisiert oder tiefgekühlt	28	-	-
Verzehrfertig zubereitete Speisen zur direkten Abgabe	181	21	11,6
Fischkonserven	2	-	-
Pflanzliche Fette, Margarine	4	2	50,0
Pflanzliche Öle	6	-	-
Tee und teeähnliche Erzeugnisse	3	2	66,7
Natürliches Mineralwasser, Quellwasser	1	-	-
Trinkwasser	37	3	8,1
Kindernährmittel	6	1	16,7
Zucker und Zuckerarten	1	-	-
Honig	6	-	-
Speiseeis aus gewerblicher Erzeugung	4	1	25,0
Speiseeis aus industrieller Erzeugung	2	-	-
Süßwaren	3	-	-
Pilzerzeugnisse	1	-	-

Tab. 4.35 Schluss

Warengattung	Gezogene Proben	Beanstandete Proben	
		absolut	%
Nüsse, Erdnüsse in Schale	8	3	37,5
Geriebene oder geröstete Nüsse	3	1	33,3
Müsli, Müsliriegel	2	-	-
Kerne und Samen	2	-	-
Basis- und trockene Fixprodukte, Fonds	2	-	-
Essig	5	1	20,0
Zusatz- und Aromastoffe	5	-	-
Arbeitsgeräte aus der Lebensmittelerzeugung	1	1	100,0
Rohe Eier	1	-	-
Gekochte Eier	1	-	-
Umfeldproben (Umfeld, Abklatsch und Gullywasser)	8	-	-

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

4

Tab. 4.36 Österreichisches Rotes Kreuz – Transporte und beförderte Personen

Transportierte Personen (nach)	Personen	Transportierte Personen (nach)	Personen
bei Rettungseinsätzen	8.862	Transportierte Personen nach	
bei Ambulanztransporten	20.258	Erkrankungen	32.683
bei qualifizierten Krankentransporten	38.294	Entbindungen	148
		Dialyse-Fahrten	12.744
Gesamtzahl der transportierten Personen	67.414	Therapie-Fahrten	16.427
davon bei Tag (7:00 - 19:00 Uhr)	55.967	sonstigen Fahrten	287
bei Nacht (19:00 - 7.00 Uhr)	11.447	Gesamtzahl sonstige Transportierte	62.289
Transportierte Personen nach Unfällen		Betreute Patienten ohne Transport	
Verkehrsunfällen	633	Erste Hilfe Leistung	373
Arbeitsunfällen	370	Übergabe Rettungshubschrauber	213
Haushaltsunfällen	1.782		
Sportunfällen	1.402		
Sonst. Unfällen (inkl. Schulunfälle)	938		
Gesamtzahl der Unfallpatienten	5.125	Gesamtzahl ohne Transport	586

Quelle: Österreichisches Rotes Kreuz - Bezirksstelle Klagenfurt

Tab. 4.37 Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Mitglieder

Ausübende Mitglieder insgesamt	davon					Unterstützende Mitglieder
	Funktionäre	kooptiert, mit beratender Stimme	Sanitäter, Sanitäterinnen	Helfer(innen) in sonstiger Funktion	Jugendgruppen	
563	18	1	308	221	15	14.325

Quelle: Österreichisches Rotes Kreuz - Bezirksstelle Klagenfurt



Tab. 4.38 Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Kurse

Kurse	Anzahl	Teilnehmer
Erste Hilfe		
Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinwerber	50	733
Erste-Hilfe-Grundkurs	55	814
Erste Hilfe-Wiederholungskurs	33	440
Erste Hilfe bei Kindernotfällen und Säuglingswiederbelebung	13	195
Herz-Lungen-Wiederbelebung-Kurs	11	189
Gesundheits- und Soziale Dienste		
Bewegung bis ins Alter	16	240
Kurse Insgesamt	178	2.611
Mitarbeiter-Kurse im ÖRK-Schulungszentrum Kärnten	.	1.101

Quelle: Österreichisches Rotes Kreuz - Bezirksstelle Klagenfurt

Tab. 4.39 Österreichisches Rotes Kreuz – Einsätze des Notarzteinsetzungsfahrzeuges

Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
Interne Notfälle	1.343	Suchtgiftdelikte, Vergiftungen	61
Verkehrsunfälle	131	Kriminelle Delikte	13
Arbeitsunfälle	34	Haushalts- und Sportunfälle	130
Suizidversuche	32	Chirurgische und sonstige Notfälle	803
Alpinunfälle	-	Insgesamt	2.547

Quelle: Österreichisches Rotes Kreuz - Bezirksstelle Klagenfurt

Tab. 4.40 Österreichisches Rotes Kreuz Klagenfurt – Geleistete Stunden

Bezeichnung	Geleistete Stunden insgesamt	davon von			
		beruflichen Mitarbeitern	geringfügig Beschäftigten	freiwilligen Mitarbeitern	Zivildienstleistenden
Rot-Kreuz-Transporte					
Notarzt-Rettungseinsatz	10.987	9.282	-	1.705	-
Rettungseinsatz	81.430	34.103	-	30.078	17.249
Qualifizierte Krankentransporte	87.852	43.259	-	12.972	31.621
Ambulanztransporte	11.571	8.518	-	829	2.224
Ambulanzdienst	9.033	1.800	-	6.537	696
Großunfall	1.482	1	-	1.471	10
Krisenintervention	2.621	10	-	2.611	-
Rot-Kreuz-Transporte zusammen	204.976	96.973	-	56.203	51.800
Gesundheits- und Soziale Dienste / Sonstige					
Behindertentransporte u. Betreuung	4.396	2.502	-	233	1.661
GSD Hauskrankenpflege	2.347	2.347	-	-	-
GSD Pflegehilfe	7.732	7.441	291	-	-
GSD Heimpflege / Familienhilfe	13.397	12.747	650	-	-
Seniorennotruf	1.381	6	-	98	1.277
Essen auf Rädern	6.483	-	5.303	1.180	-
Sonstiges (Verw. Dienst, Reinigung, u. Schulungsdienst)	22.202	11.232	-	10.970	-
GSD und Sonstige zusammen	57.938	36.275	6.244	12.481	2.938

Quelle: Österreichisches Rotes Kreuz - Bezirksstelle Klagenfurt

Tab. 4.41 Flugrettung ÖAMTC, Christophorus 11 – Einsätze

Jahr	Einsätze insgesamt	davon			Versorgte Personen insgesamt
		Primäreinsätze	Sekundäreinsätze	Fehleinsätze	
2001 ¹⁾	325	239	64	22	304
2005	1.230	1.041	101	88	976
2008	1.126	951	83	92	1.049
2009	1.114	962	68	84	1.037
2010	1.132	998	81	53	1.084
2011	1.176	1.037	69	70	1.119
2012	1.180	1.031	73	76	1.104
2013	1.266	1.087	84	95	1.173
2014	1.181	1.029	66	86	1.097

¹⁾ ab 1.7.2001

Quelle: Christophorus Flugrettungsverein

4

Tab. 4.42 Flugrettung ÖAMTC, Christophorus 11 – Einsätze nach Notfallkategorien

Notfallkategorie	Anzahl	Notfallkategorie	Anzahl
Chirurgischer Notfall	17	Arbeitsunfall	59
Geburtshilflicher Notfall	2	Unfall Haushalt	86
Gynäkologischer Notfall	2	Sport/Freizeitunfall	43
Internistischer Notfall	483	Verkehrsunfall	79
Neurologischer Notfall	202	Vergiftungen	8
Pädiatrischer Notfall	33	Keine Zuordnung	86
Psychiatrischer Notfall	4	Sport/Freizeit Alpin	41
Sonstiger Notfall	13	Insgesamt	1.181
Suizid	23		

Quelle: Christophorus Flugrettungsverein



Tab. 5.1 Luftuntersuchungen durch das Umweltamt der Kärntner Landesregierung

Monat	Schwefeldioxid SO ₂			Staubgehalt PM 10		Stickoxide NO ₂			Kohlenmonoxid CO		Ozon O ₃		
	µg/m ³			µg/m ³		µg/m ³			mg/m ³		µg/m ³		mg/m ³
	HMW ¹⁾	TMW ¹⁾	MMW ¹⁾	TMW ¹⁾	MMW ¹⁾	HMW ¹⁾	TMW ¹⁾	MMW ¹⁾	MW 8 ¹⁾	MMW ¹⁾	MW1 max	MW8 max	MMW ¹⁾
Messstation Sterneckstraße													
Jänner	12	4	2	48	20	73	51	28	.	.	48	41	8
Feber	22	8	2	40	19	89	51	36	.	.	88	70	23
März	8	2	1	36	21	128	47	29	.	.	111	104	36
April	4	1	1	31	16	75	32	18	.	.	116	105	51
Mai	3	1	1	43	12	92	29	14	.	.	118	114	65
Juni	21	1	1	22	13	50	19	13	.	.	114	125	67
Juli	2	1	1	26	13	52	19	11	.	.	125	117	54
August	2	1	1	17	11	44	19	12	.	.	114	105	45
September	49	13	1	26	15	76	27	17	.	.	84	73	28
Oktober	4	2	1	35	19	83	34	23	.	.	88	78	23
November	10	8	2	42	18	85	45	24	.	.	87	55	10
Dezember	9	3	2	36	22	83	50	29	.	.	65	56	7
Messstation Völkermarkter Straße											Messstation Kreuzbergl		
Jänner	.	.	.	46	22	112	66	36	1,4	0,5	.	.	12
Feber	.	.	.	39	20	124	69	46	1,4	0,5	.	.	33
März	.	.	.	36	23	149	56	39	0,7	0,3	.	.	60
April	.	.	.	33	18	107	46	28	0,6	0,3	.	.	68
Mai	.	.	.	43	14	109	48	25	0,4	0,3	.	.	81
Juni	.	.	.	24	14	167	40	24	0,3	0,2	.	.	83
Juli	.	.	.	25	14	79	34	22	0,4	0,2	.	.	68
August	.	.	.	19	13	75	34	22	0,4	0,2	.	.	58
September	.	.	.	27	17	102	44	30	0,5	0,3	.	.	40
Oktober	.	.	.	37	22	109	43	34	0,8	0,4	.	.	35
November	.	.	.	45	21	115	57	32	0,9	0,5	.	.	16
Dezember	.	.	.	42	27	119	65	36	1,3	0,6	.	.	11

¹⁾ TMW = Höchster Tagesmittelwert; HMW = Höchster Halbstundenmittelwert; MW8 max = maximaler gleitender Achtstundenmittelwert des Monats; MMW = Monatsmittelwert; µg/m³: Mikrogramm pro Kubikmeter - mg/m³: Milligramm pro Kubikmeter; MW1 max = maximaler Einstundenmittelwert des Monats;

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Umweltschutz

Tab. 5.2 Förderung von Umweltschutzmaßnahmen

Jahr	Gesamtförderung	davon für die														
		Umstellung auf Ölheizung	Umstellung auf Erdgas	Neuerrichtung auf Erdgas	Umstellung auf Fernwärme	Neuerrichtung auf Fernwärme	Umstellung auf Wärmepumpe	Neuerrichtung einer Wärmepumpe	Umstellung auf Biomasseheizung	Neuerrichtung einer Biomasseheizung	Anschaffung Elektrofahrrad	Errichtung Passivhaus	Errichtung Solaranlage	Lärmschutzfenster	Bauthermografie	Umsiedelung von Insektenvölkern
in Euro																
2005	13.490	300	3.900	-	1.610	4.740	840	180	1.140	780	-	-	-	-	-	-
2010	39.430	-	900	-	13.440	-	480	660	2.850	-	7.900	900	3.660	8.640	-	-
2011	21.120	-	1.680	-	14.760	-	-	-	1.200	-	-	-	1.140	2.340	-	-
2012	25.440	-	1.500	-	10.020	-	240	-	6.450	-	-	-	2.610	4.620	-	-
2013	11.693	-	-	-	960	-	701	-	5.052	-	2.340	-	-	2.520	-	120
2014	16.940	-	-	-	8.040	-	-	-	6.540	-	980	-	240	1.080	-	60

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Umweltschutz

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN LUFTGÜTEMESSUNGEN

Für Luftschadstoffe, die erhebliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit oder auf Ökosysteme und die Vegetation haben können, sind Grenz-, Ziel- oder Schwellenwerte im Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L) bzw. im Ozongesetz festgelegt. Diese Gesetze basieren auf europäischen Richtlinien zur Luftreinhaltung.

Für Stickstoffdioxid wurde auch eine Toleranzmarge festgelegt. Um diese darf der Grenzwert überschritten werden, ohne dass eine Stuserhebung oder ein Luftreinhalteprogramm notwendig ist.

IMMISSIONSGRENZWERTE ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT

Schadstoff	Konzentration	Mittelungszeit
Schwefeldioxid (SO ₂)	120 µg/m ³	Tagesmittelwert
Schwefeldioxid (SO ₂)	200 µg/m ³	Halbstundenmittelwert; bis zu drei Halbstundenmittelwerte pro Tag, jedoch maximal 48 Halbstundenmittelwerte im Kalenderjahr bis zu 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung
Feinstaub mit Durchmesser <10 µm (PM 10)	50 µg/m ³	Tagesmittelwert; pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: bis 2004: 35, von 2005 bis 2009: 30, ab 2010: 25
Feinstaub mit Durchmesser <10 µm (PM 10)	40 µg/m ³	Jahresmittelwert
Kohlenstoffmonoxid (CO)	10 mg/m ³	Gleitender Achtstundenmittelwert
Stickstoffdioxid (NO ₂)	200 µg/m ³	Halbstundenmittelwert
Stickstoffdioxid (NO ₂)	30 µg/m ³ 2009: 40 µg/m ³ inkl. Toleranzmarge	Jahresmittelwert; Der Grenzwert ist ab 1.1.2010 einzuhalten, die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei Inkrafttreten dieses Gesetzes (d.h. 2001) und wird am 1.1. jedes Jahres bis 1.1.2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleich bleibend von 1.1.2005 bis 31.12.2011.

5

ALARMWERTE ZUM SCHUTZ DER MENSCHLICHEN GESUNDHEIT

Schadstoff	Konzentration	Mittelungszeit
Schwefeldioxid (SO ₂)	500 µg/m ³	Gleitender Dreistundenmittelwert
Stickstoffdioxid (NO ₂)	400 µg/m ³	Gleitender Dreistundenmittelwert

ZIELWERTE ZUM SCHUTZ DER MENSCHLICHEN GESUNDHEIT

Schadstoff	Konzentration	Mittelungszeit
Feinstaub mit Durchmesser <10 µm (PM 10)	50 µg/m ³	Tagesmittelwert; bis zu 7 Tagesmittelwerte über 50 µg/m ³ pro Kalenderjahr gelten nicht als Überschreitung
Feinstaub mit Durchmesser <10 µm (PM 10)	20 µg/m ³	Jahresmittelwert
Stickstoffdioxid (NO ₂)	80 µg/m ³	Tagesmittelwert

GRENZ- UND ZIELWERTE ZUM SCHUTZ VON ÖKOSYSTEMEN UND DER VEGETATION

Schadstoff	Konzentration	Mittelungszeit	Art
Schwefeldioxid (SO ₂)	20 µg/m ³	Jahresmittelwert und Wintermittelwert	Grenzwert
Stickstoffdioxid (NO ₂)	80 µg/m ³	Tagesmittelwert	Zielwert
Schwefeldioxid (SO ₂)	50 µg/m ³	Tagesmittelwert	Zielwert

SCHWELLEN- UND ZIELWERTE FÜR OZON

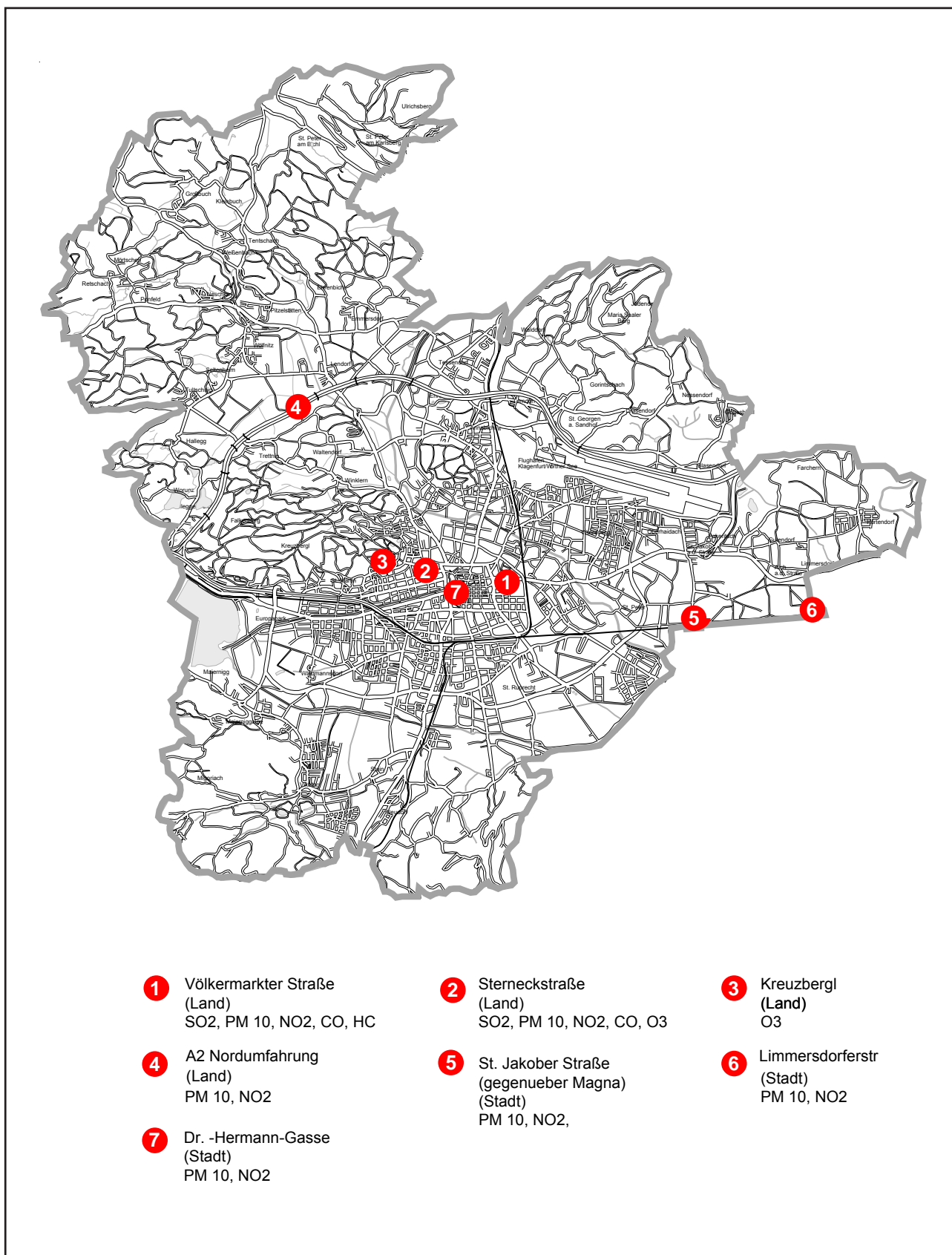
Informations- und Warnwerte		
Informationsschwelle	180 µg/m ³	Einstundenmittelwert
Alarmschwelle	240 µg/m ³	Einstundenmittelwert
Zielwerte		
Gesundheitsschutz	120 µg/m ³	Höchster Achtstundenmittelwert des Tages, darf an höchstens 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden, gemittelt über 3 Jahre
Schutz der Vegetation	18.000 µg/m ³ .h	AOT40, Mai - Juli, 8.00 - 20.00 Uhr (MEZ) gemittelt über 5 Jahre
Langfristige Ziele		
Gesundheitsschutz	120 µg/m ³	Höchster Achtstundenmittelwert des Kalenderjahres
Schutz der Vegetation	6.000 µg/m ³ .h	AOT40, Mai - Juli, 8.00 - 20.00 Uhr (MEZ)

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Umweltschutz



Karte 5.1 Luftgüte-Messstellen in Klagenfurt am Wörthersee

5



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Umweltschutz

Tab. 5.3 Feinstaubmessungen

Bezeichnung ¹⁾	Jahr	Monat											
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Messstelle Völkermarkter Straße													
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	.	46	39	36	33	43	24	25	19	27	37	45	42
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	.	22	20	23	18	14	14	14	13	17	22	21	27
Überschreitungen	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitungen kontinuierlich ²⁾	x	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jahresmittelwert ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW)	19	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Messstelle Sterneckerstraße													
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	.	48	40	36	31	43	22	26	17	26	35	42	36
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	.	20	19	21	16	12	13	13	11	15	19	18	22
Überschreitungen	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitungen kontinuierlich ²⁾	x	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jahresmittelwert ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW)	17	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Messstelle Hörtendorf (Limmersdorfer Straße) ⁵⁾													
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	.	.	.	12	12	7	.	.	.	23	35	44	48
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	.	.	.	8	6	4	.	.	.	12	18	20	25
Überschreitungen	.	.	.	-	-	-	.	.	.	-	-	-	-
Überschreitungen ²⁾	x	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jahresmittelwert ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ JMW) ³⁾	14	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Messstelle Dr.-Hermann-Gasse ⁴⁾													
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	.	38	.	29	33	46	9	.	12	23	33	37	40
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	.	20	.	18	14	12	8	.	7	11	16	17	22
Überschreitungen	.	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
Überschreitungen ²⁾	x	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ges. Mittelwert Messzeit ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	15	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Messstelle St. Jakober Straße (gegenüber von Firma Magna)													
TMW max. [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	.	50	41	40	49	45	26	31	21	31	46	50	58
MMW [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	.	25	22	25	19	13	15	14	11	18	23	23	30
Überschreitungen	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Überschreitungen kontinuierlich ²⁾	x	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ges. Mittelwert Messzeit ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	20	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ TMW = Tagesmittelwert; MMW = Monatsmittelwert.

²⁾ Grenzwert $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ TMW; kontinuierliche Messung.

³⁾ Hintergrundmessstelle für das EU - Projekt Pminter.

Jedoch starker Einfluss der Holzfeuerungen vom südlich gelegenen Zell und Ebenthal.

⁴⁾ Wegen Ausfall des Messgerätes konnten im Feber und Juli keine Messungen durchgeführt werden.

⁵⁾ Wegen Ausfall des Messgerätes konnten im Jänner und Feber sowie Juni bis August keine Messungen durchgeführt werden.


Tab. 5.4 Anzahl der Grenzwertüberschreitungen nach Messstellen ¹⁾

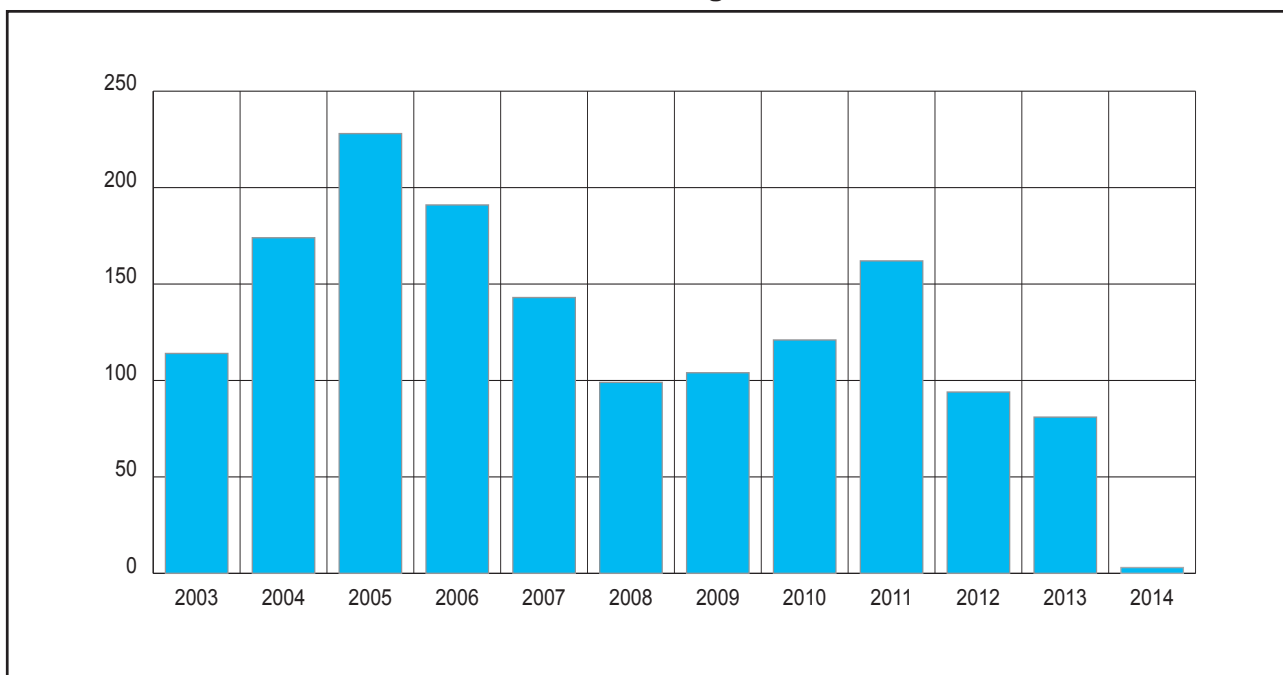
Monat / Jahr	Messstellen						
	Ins-gesamt	Völker-markter Straße	Sterneck-straße	Hörten-dorf	Dr.-Hermann-Gasse	Klinikum nahe der Tennisplätze	St. Jakober Straße
Jänner	1	-	-	-	-	.	1
Feber	-	-	-	-	-	.	-
März	-	-	-	-	-	.	-
April	-	-	-	-	-	.	-
Mai	-	-	-	-	-	.	-
Juni	-	-	-	-	-	.	-
Juli	-	-	-	-	-	.	-
August	-	-	-	-	-	.	-
September	-	-	-	-	-	.	-
Oktober	-	-	-	-	-	.	-
November	-	-	-	-	-	.	-
Dezember	2	-	-	-	-	.	2
Insgesamt	3	-	-	-	-	.	3
2013	81	21	9	-	42	9	.
2012	94	27	10	7	13	.	.
2011	162 ²⁾	46	25	20	-	.	.
2010	121 ²⁾	44	23	12	-	.	.
2005	228	84	-	-	-	.	.

¹⁾ Grenzwert 50 µg/m³ TMW.

²⁾ Inkl. aufgelassener Messstellen. (Koschatstraße, Welzenegg, Neuer Platz, Rauscherpark, St. Veiter Straße, Viktring, Pischeldorfer Straße.)

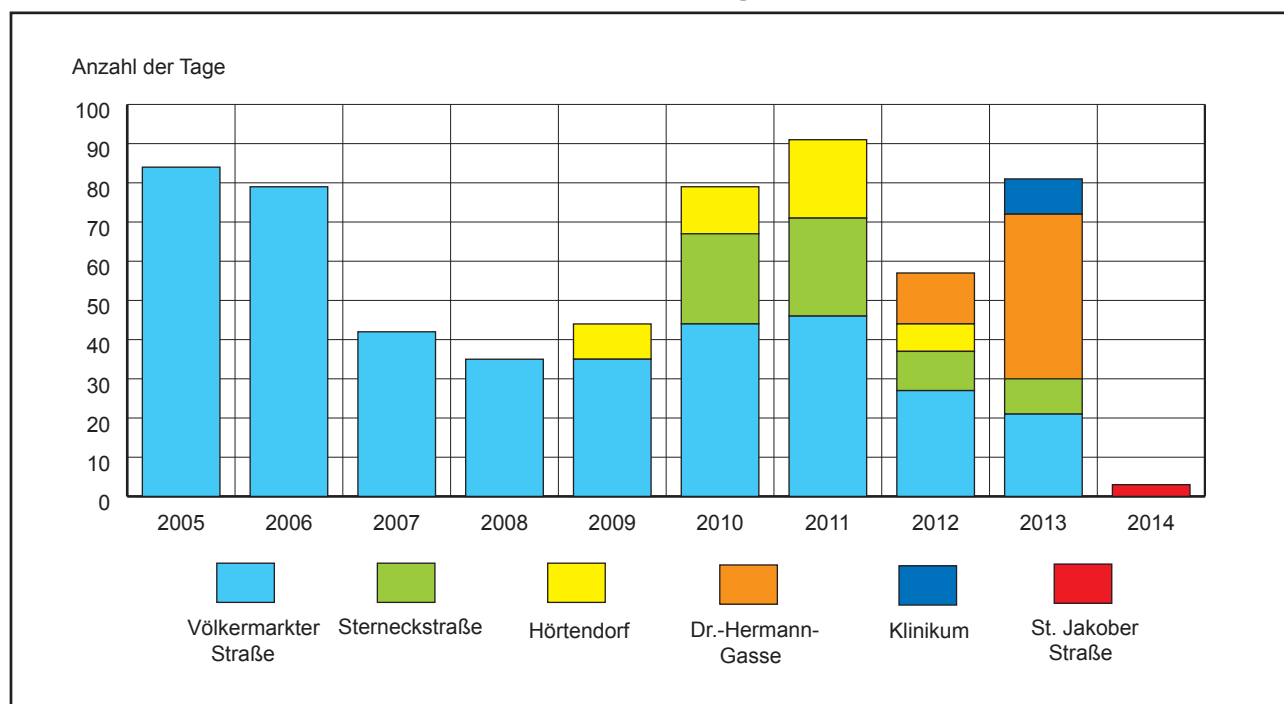
³⁾ Aufgrund der besonderen klimatischen Verhältnisse im Sommer 2014 (sehr feucht) wurde der Feinstaub gut gebunden. Deshalb fast keine Überschreitungen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Umweltschutz

Grafik 5.1 Anzahl der Grenzwertüberschreitungen ¹⁾


¹⁾ Grenzwert 50 µg/m³ TMW.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Umweltschutz

Grafik 5.2 Feinstaub – Anzahl der Überschreitungen²⁾


¹⁾ Messungen erst ab November 2011.

²⁾ Aufgrund der besonderen klimatischen Verhältnisse im Sommer 2014 (sehr feucht) wurde der Feinstaub gut gebunden. Deshalb fast keine Überschreitungen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Umweltschutz

Tab. 5.5 Erhebungen auf Grund von Umweltbeschwerden

Branchen	Lärm/ Erschütterungen	Geruch/ Luft	Missstände - Abfall	Wasser- verun- reinigung	Anschüt- tungen/ Naturge- fährdung	Sonstige
Industriebetriebe	9	25	20	-	-	-
Gaststätten	10	15	-	-	-	-
Baustellen	10	12	-	-	-	-
Druckerei	-	-	-	-	-	-
Lackieranlagen	3	8	-	-	-	-
Bäckerei	-	2	2	-	-	-
Tischlerei	3	4	-	-	-	-
Garagen und Parkplätze	-	2	-	-	-	-
Kfz-Werkstätten und Tankstellen	-	-	-	-	-	-
Wäschereien/Textilreinigung	-	6	-	-	-	-
Sonstige Gewerbebetriebe	30	18	15	-	-	-
Veranstaltungen	10	-	-	-	-	-
Sportstätten	30	-	-	-	-	-
Private Wohnungen/Häuser/Grundstücke	8	10	180	-	-	-
Bundesheer	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	3	3	-	10	15	25
Abfallwirtschaft/Entsorgungsbetriebe	15	10	-	-	-	-
Straßenverkehr	-	-	-	-	-	-
Bahnverkehr	-	-	-	-	-	-
Flugverkehr	-	-	-	-	-	-
Sonstige	10	8	28	-	15	10
Insgesamt	141	123	245	10	30	35

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Umweltschutz



Tab. 5.6 Badewassergüte

Bad		Parameter	
		Intestinale Enterokokken	Escherichia Coli
		KBE/100 ml	
Strandbad Klagenfurt (mittlere Brücke)	min	<15	<15
	Ø	17	24
	max	30	77
Strandbad Maiernigg	min	<15	<15
	Ø	14	14
	max	15	15
Strandbad Loretto	min	<15	<15
	Ø	19	32
	max	46	61
Strandbad Klagenfurt (linke Brücke)	min	<15	<15
	Ø	46	39
	max	144	93
Glanfurt (Freizeitgelände St. Ruprecht)	min	30	179
	Ø	286	424
	max	606	661
Glanfurt (vor Einmündung Viktringer Bach)	min	<15	61
	Ø	140	127
	max	426	195

Anzahl der gezogenen Proben pro Bad: 7 Proben

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 5.7 Wasservogelzählung an der Glanfurt – Winter

Jahr	Wasservogel insgesamt	Artenzahl	Art																						
			Bachstelze	Blässhuhn	Brautente	Eisvogel	Ente unbestimmt	Gebirgsstelze	Graugans	Haubentaucher	Hausgans	Höckerschwan	Hybridente	Kormoran	Krickente	Moschusente	Pfeifente	Reihente	Schellente	Silberreiher	Stockente	Tafelente	Teichhuhn	Wasseramsel	Zwergtaucher
2001	80	6	-	13	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	7	-	3	-	-	44	-	9	-	-
2002	338	11	-	51	-	-	-	-	3	1	5	6	-	-	1	1	-	-	-	-	256	1	8	-	5
2003	87	7	-	26	-	-	2	-	-	-	6	2	-	-	-	6	-	3	-	-	42	-	-	-	-
2004	93	8	-	24	-	1	-	-	2	-	1	4	-	-	-	2	-	-	-	-	58	1	-	-	-
2005	319	8	-	1	-	-	-	1	2	1	-	7	-	-	-	17	-	-	-	-	286	-	4	-	-
2006	331	12	-	36	-	1	-	-	2	1	-	3	-	1	-	13	-	4	1	-	266	1	2	-	-
2007	128	7	-	1	-	3	-	-	-	-	1	4	-	-	-	12	-	-	-	-	105	-	2	-	-
2008	240	8	-	5	-	-	-	1	2	1	-	2	-	-	-	20	-	-	-	-	205	-	4	-	-
2009	201	12	-	19	1	1	-	-	2	1	-	6	-	6	-	22	2	-	-	-	132	1	8	-	-
2010	260	8	-	7	-	1	-	-	2	-	-	3	2	-	-	21	-	-	-	-	218	-	6	-	-
2011	144	9	-	14	-	-	-	-	1	-	-	3	1	1	-	19	-	-	-	1	101	-	3	-	-
2012	170	10	-	7	-	1	-	-	1	-	-	3	-	1	-	15	-	-	-	1	131	-	8	2	-
2013	310	6	-	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	10	-	1	-	-	286	-	7	-	-
2014	322	7	5	8	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	295	-	3	-	-

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Umweltschutz

Tab. 5.8 Fließgewässer von Klagenfurt – Auswahl charakteristischer Probenentnahmestellen

Entnahmestelle	Wasser-temperatur	Leit-fähig-keit	pH-Wert	Sauer-stoff	Sauer-stoff-sätti-gung
Kurzform		K 25	pH	O ₂	O ₂ %
Einheit	°C	µS/cm		mg/l	%
Glanfurt am Beginn	10,6	321,0	8,08	12,7	123,0
Glanfurt vor der Mündung Viktringer Bach	10,6	322,0	8,08	12,4	120,6
Viktringer Bach: Brücke an der Gemeindegrenze (Reauz ober Seebacher)	10,6	332,0	7,77	11,3	109,5
Viktringer Bach: Brücke Wintschnigweg	10,0	322,0	7,99	11,7	111,2
Viktringer Bach: Brücke Keutschacher Straße	10,9	314,0	8,08	11,9	115,2
Viktringer Bach: vor Einmündung in die Glanfurt	11,3	319,0	8,13	12,4	121,6
Steinerbach: Brücke Rotschitzenstraße (vor Teichanlage Motschiunig)	9,6	489,0	7,99	12,4	118,2
Steinerbach: vor Einmündung in den Polsterteich (nach Teichanlage Motschiunig)	9,4	493,0	7,94	11,1	105,3
Steinerbach: Brücke Keutschacher Straße	10,4	499,0	8,11	12,5	122,2
Steinerbach: vor Einmündung in die Glanfurt	10,4	495,0	8,15	12,3	119,9
Glanfurt: Volksbad St. Ruprecht	10,9	333,0	8,15	12,3	121,5
Strugabach-Krebsenbach: vor Einmündung in die Glanfurt	10,8	564,0	7,58	11,0	107,8
Russenkanal: vor Einmündung in die Glanfurt	11,4	570,0	7,73	8,6	84,6
Feuerbach: vor der Mündung	14,7	956,0	8,11	11,5	121,4
Glanfurt Auenweg vor Teilwehr Ebental	11,4	379,0	8,12	11,6	111,5
Lendkanal: im Lendhafen	10,8	335,0	7,75	11,5	108,3
Lendkanal: Anlegestelle Steinerne Brücke	11,1	336,0	7,77	12,3	119,2
Lendkanal: Anlegestelle Planetarium	10,7	338,0	7,89	12,1	114,7
Lendkanal: Anlegestelle Loretto	10,9	320,0	7,98	13,1	126,1
Tultschnigbach: an der Tultschnigstraße	9,8	355,0	8,35	10,9	105,0
Strugabach: an der Worunzstraße	9,2	337,0	7,99	10,6	99,1
Strugabach: an der Tultschnigstraße	11,1	355,0	7,81	7,8	75,5
Gerinne Golfplatz an der Unterkröllstraße	9,3	253,0	7,42	5,0	46,4
Strugabach: Brücke unterhalb Entwässerung Golfplatz Malleweg	11,0	466,0	7,41	8,5	82,1
Strugabach: vor der Mündung Wölfnitzbach	11,0	508,0	7,52	9,5	92,5
Retschacher Bach: Brücke Gabriel	9,4	544,0	8,13	10,2	96,4
Retschacher Bach: Brücke Größnighofstraße	8,2	541,0	8,22	10,9	99,9
Weissenbach: vor der Mündung Wölfnitzbach	7,5	542,0	8,37	11,1	104,4
Wölfnitzbach: Brücke Seigbichl	8,8	376,0	7,98	10,1	95,1
Wölfnitzbach: Brücke Ponfeldstraße	8,8	394,0	8,00	10,6	99,7
Wölfnitzbach: nach dem Ortsteil Neschka	8,9	409,0	8,17	11,7	108,2
Wölfnitzbach: vor Mündung in die Glan	8,9	452,0	8,07	11,1	104,4
Großbuchbach: an der Faninger Straße	7,9	540,0	8,18	11,0	100,4
Großbuchbach: an der Weißenbachstraße	7,7	545,0	8,28	11,5	101,7
Waltendorferbach: Brücke Trettnigstraße	8,3	220,0	7,99	8,5	78,5
Waltendorferbach: 50 m vor Mündung Glan	8,7	347,0	8,22	12,5	116,1
Gerinne von Winklern: an der Falkenbergstraße	8,2	184,4	8,14	11,0	100,8
Ablauf Schleppeteich: vor der Mdg. Glan	9,8	282,0	8,10	9,8	94,4
Rababach: Brücke Nessendorferstraße, Gemeindegrenze	11,5	542,0	7,63	10,5	105,3
Rababach: Brücke Gottesbichl Brücke Paukerstraße	12,0	503,0	8,13	10,8	107,5
Rababach: Brücke Ziegeleistraße	11,4	624,0	7,84	11,0	105,7
Rababach: Limmersdorf, Schülerweg	11,4	629,0	7,91	11,2	111,0
Rababach: Brücke Völkermarkter Straße, Gemeindegrenze	11,3	625,0	8,00	11,7	112,3
Glan: unter Brücke Karnburg	9,5	407,0	8,00	10,5	98,8
Glan: vor der Tessendorfer Straße (Grenzweg)	11,3	407,0	8,00	10,5	98,8
Glan: bei LKH Parkplatz	9,7	418,0	8,03	10,5	98,3
Glan: 50 m nach Mündung Schlachthofkanal	9,8	421,0	8,03	10,5	99,1
Glan: 100 m nach Mündung Glanfurt (Lamplarm)	11,1	439,0	8,06	10,2	99,8
Glan: Brücke Gurnitz	11,1	432,0	8,07	10,1	98,5
Glan: Brücke Zetterei	11,2	372,0	8,07	9,9	97,8
Gurk: Altarm Brücke Völkermarkter Straße	11,4	347,0	7,89	10,2	99,3
Gurk: Brücke Völkermarkter Straße	9,9	285,0	7,98	10,9	102,4

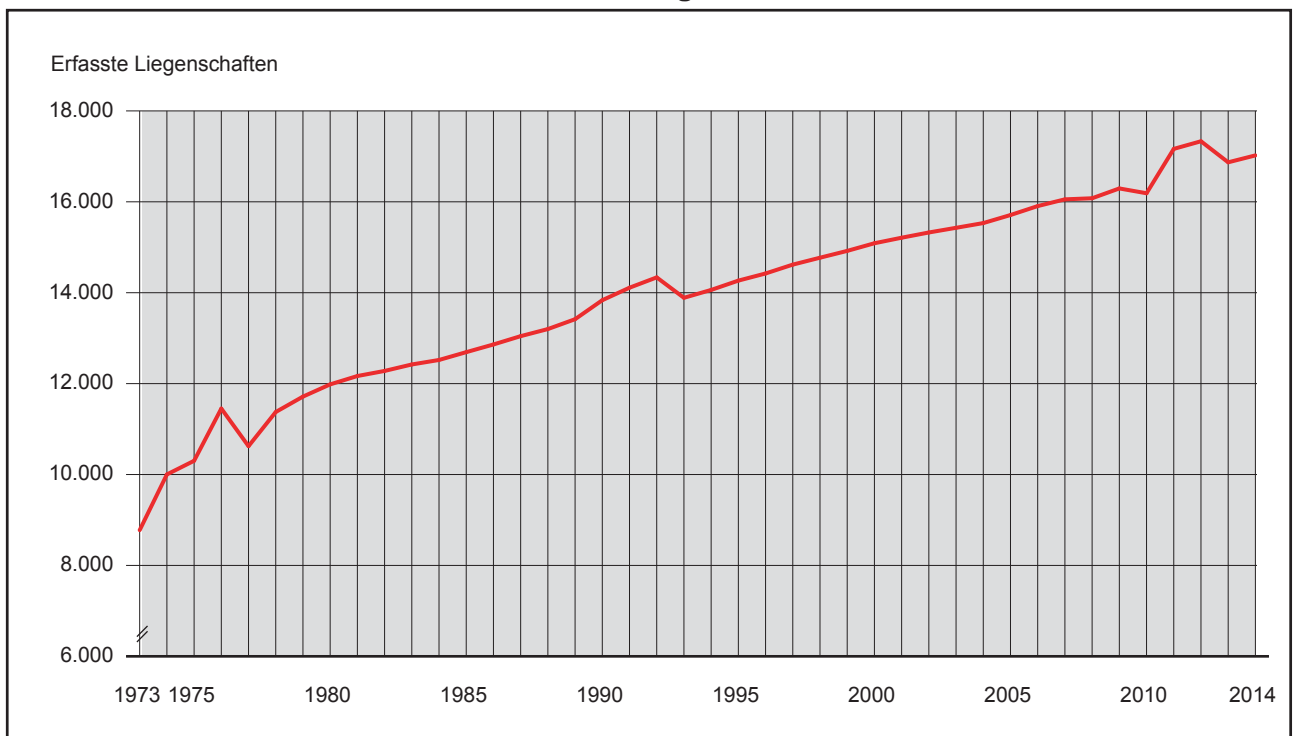
Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Umweltschutz


Tab. 5.9 Müllabfuhr – Erfasste Liegenschaften, aufgestellte Mülltonnen

Jahr	Durch die Müllabfuhr erfasste Liegenschaften	Zum Jahresende aufgestellte Müllbehälter insgesamt	davon			
			Müllbehälter mit			Müllständer mit Sackabfuhr (Sonderbereich)
			120 Liter	240 Liter	1.100 Liter	
1990	13.835	148				148
1995	14.266	17.982	12.365	3.221	2.378	18
2000	15.088	18.693	12.690	3.571	2.412	20
2005	15.709	19.042	11.238	5.441	2.342	21
2010	16.188	21.412	7.447	10.863	3.087	15
2011	17.164	21.896	7.515	10.901	3.463	17
2012	17.332	22.070	7.547	10.888	3.617	18
2013	16.869	22.147	7.577	10.860	3.688	22
2014	17.021	22.050	7.652	10.779	3.597	22

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Entsorgung

5

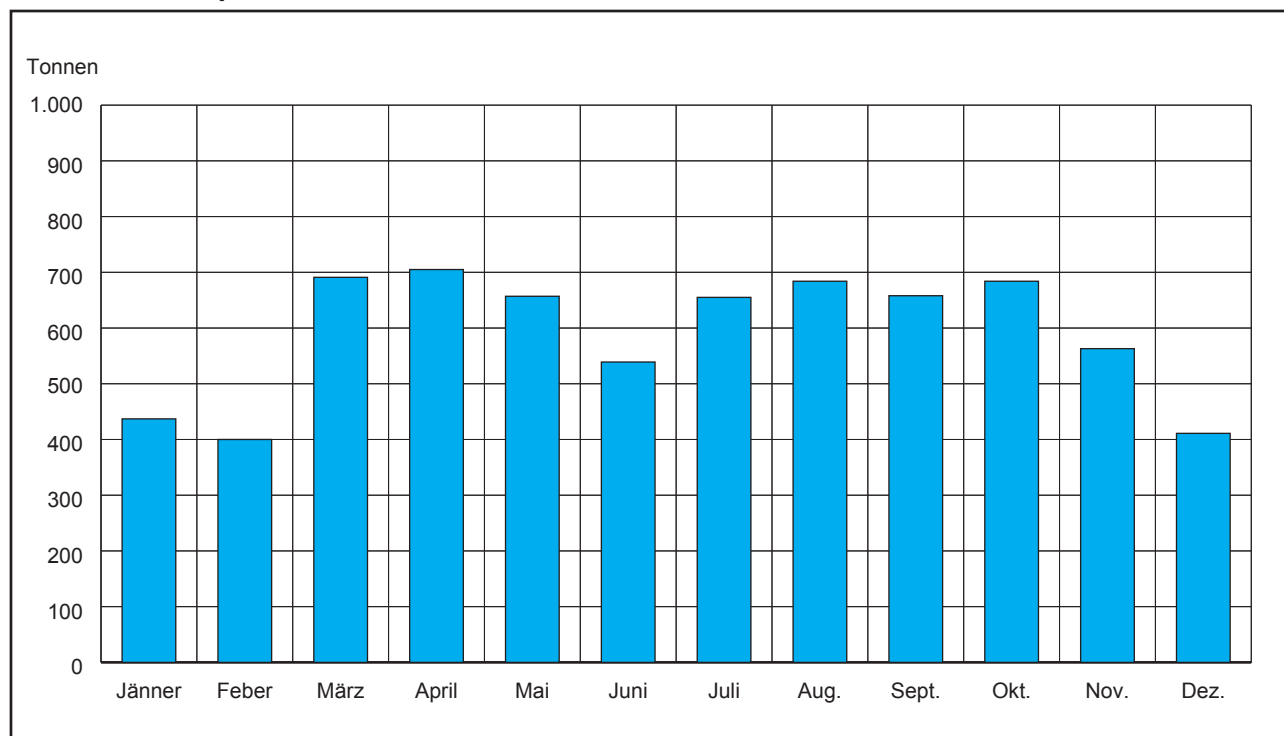
Grafik 5.3 Durch die Müllabfuhr erfasste Liegenschaften


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Entsorgung

Tab. 5.10 Müllabfuhr nach Monaten (bescheidmäßig)

Monat / Jahr	Abgeführter Müll in Tonnen	Sperrmüll in Tonnen	Kanalservice in m ³
Jänner	1.980	437	33
Feber	1.630	400	19
März	1.846	691	51
April	1.945	705	51
Mai	1.855	657	46
Juni	1.744	539	53
Juli	2.032	655	85
August	1.835	684	68
September	1.869	658	74
Oktober	1.911	684	111
November	1.688	563	41
Dezember	1.873	411	41
Insgesamt	22.208	7.083	673
2013	22.678	6.945	664
2012	23.394	7.033	572
2011	23.571	7.162	529
2010	24.070	6.592	.
2005	25.140	3.377	2.550
2000	26.516	3.659	8.678
1995	23.132	2.440	23.630
1990	27.531	.	33.535

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Entsorgung

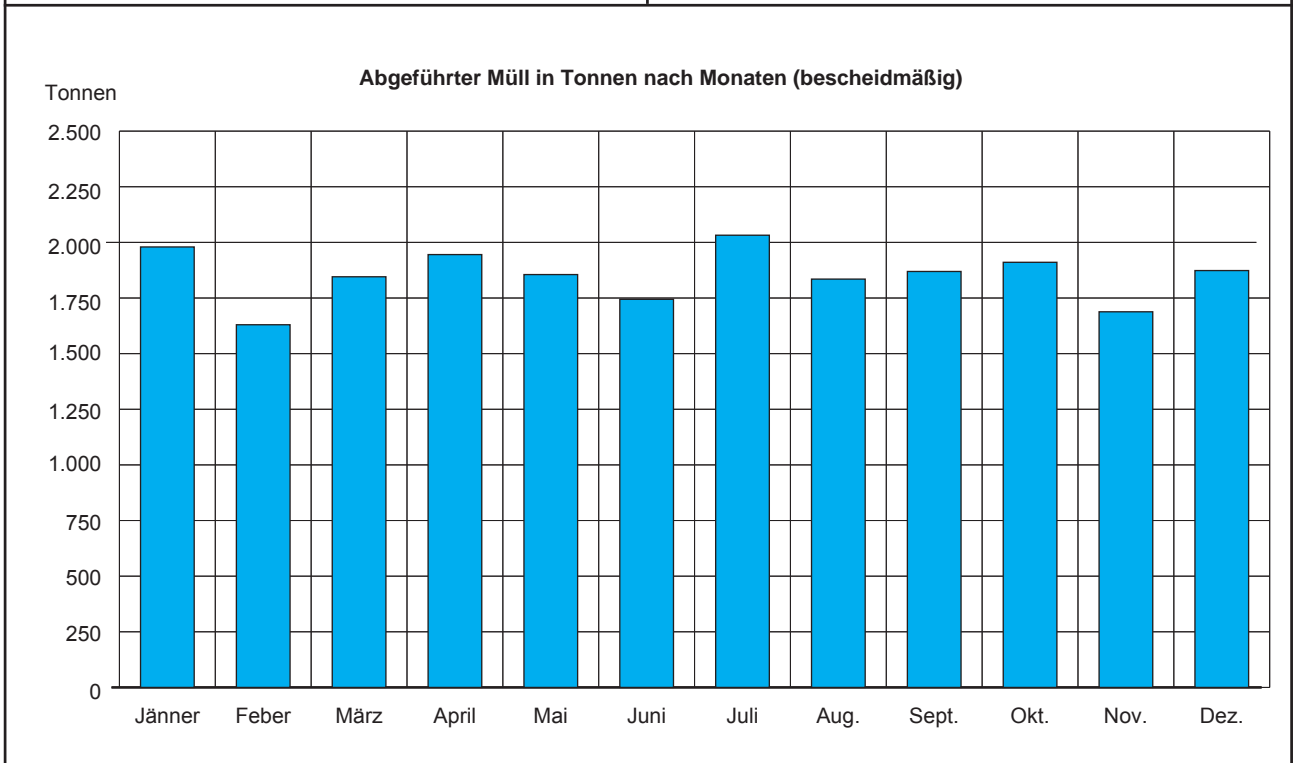
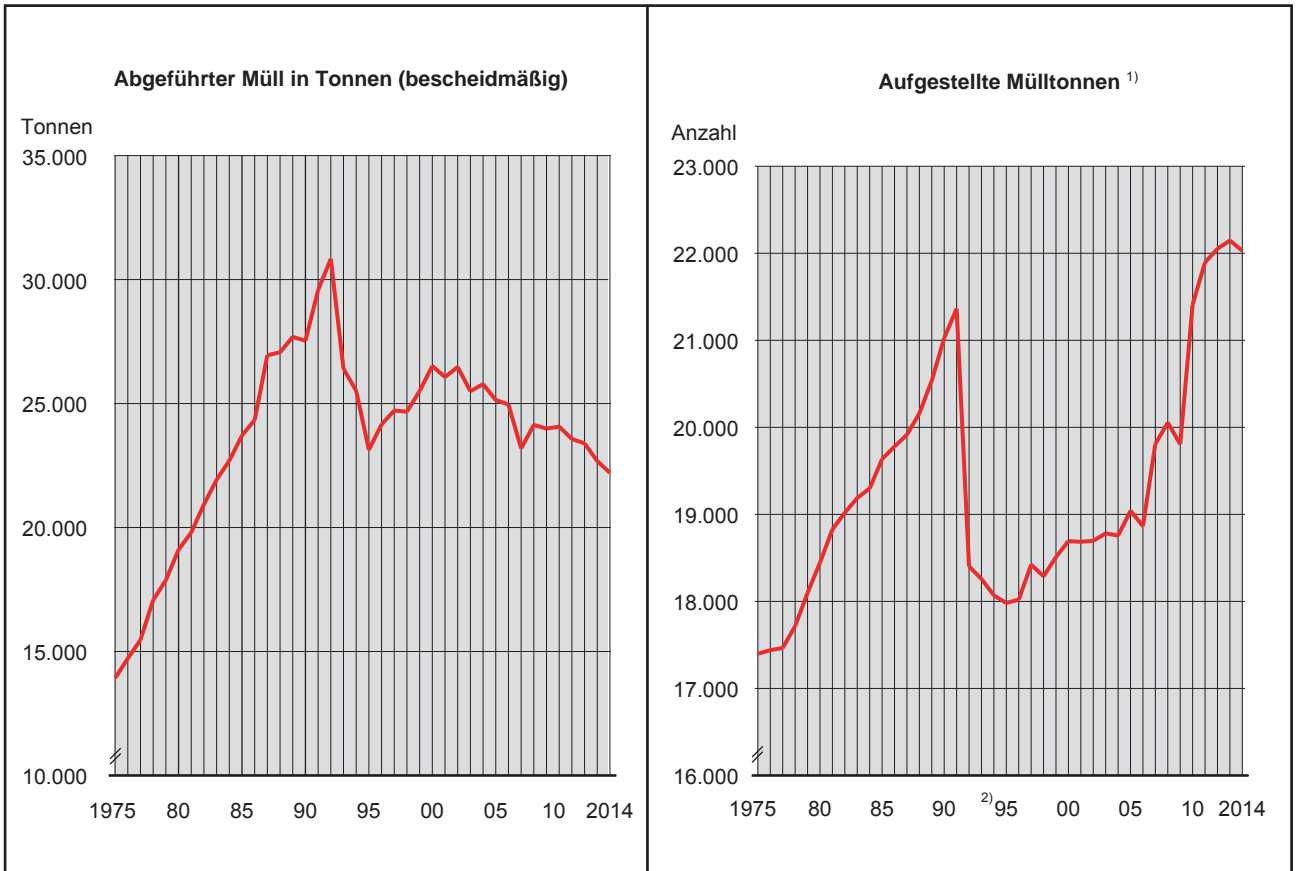
Grafik 5.4 Sperrmüll in Tonnen


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Entsorgung



Grafik 5.5 Müllabfuhr

5



¹⁾ Müllbehälter (120 l, 240 l, 1.100 l) und Müllständer.

²⁾ Rückgang wegen Aufstellung größerer Müllbehälter anstelle von mehreren kleineren Müllbehältern.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Entsorgung

Tab. 5.11 Deponieablagerung in Hörtendorf und Weiterlieferung in die Verbrennungsanlage nach Arnoldstein ¹⁾

Monat/ Jahr	Weiterlieferung von Hausmüll nach Arnoldstein insgesamt	davon Hausmüll aus (den)	
		Klagenfurt	übrigen Verbands- gemeinden
	in Tonnen		
Jänner	2.378	2.009	369
Feber	1.986	1.657	328
März	2.192	1.873	319
April	2.345	1.969	376
Mai	2.014	1.879	135
Juni	1.920	1.767	153
Juli	2.226	2.059	167
August	2.033	1.860	173
September	2.023	1.895	128
Oktober	2.081	1.940	142
November	1.828	1.708	120
Dezember	2.026	1.900	126
Insgesamt	25.051	22.514	2.537
2013	27.901	23.144	4.756
2012	28.804	23.924	4.880
2011	29.123	24.104	5.018
2010	29.892	24.589	5.304
2005	23.201	21.969	1.233

¹⁾ Inbetriebnahme der Verbrennungsanlage in Arnoldstein: 27.9.2004

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Entsorgung

5
Tab. 5.12 Problemstoffsammlung (gefährliche Abfälle)

Bezeichnung	Menge	Bezeichnung	Menge
Flüssige Abfälle, Altöle und Chemikalien (auch ausgehärtet)		Feste Abfälle	
Altöle, Schmier- und Hydrauliköle	11.110 kg	Auto (Starter)-Batterien	12.680 kg
Farben, Lacke, Lösemittel	114.710 kg	Sonstige Konsumbatterien	4.870 kg
Sonstige flüssige Problemstoffe	10.390 kg	Elektrische und elektronische Geräte	622.840 kg
		Kühlgeräte (mit Kühlmittel)	104.160 kg
		Asbestzementabfälle (Eternit)	30.940 kg
		Sonstige feste Problemstoffe	12.820 kg

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Entsorgung



Tab. 6.1 Mindestsicherung

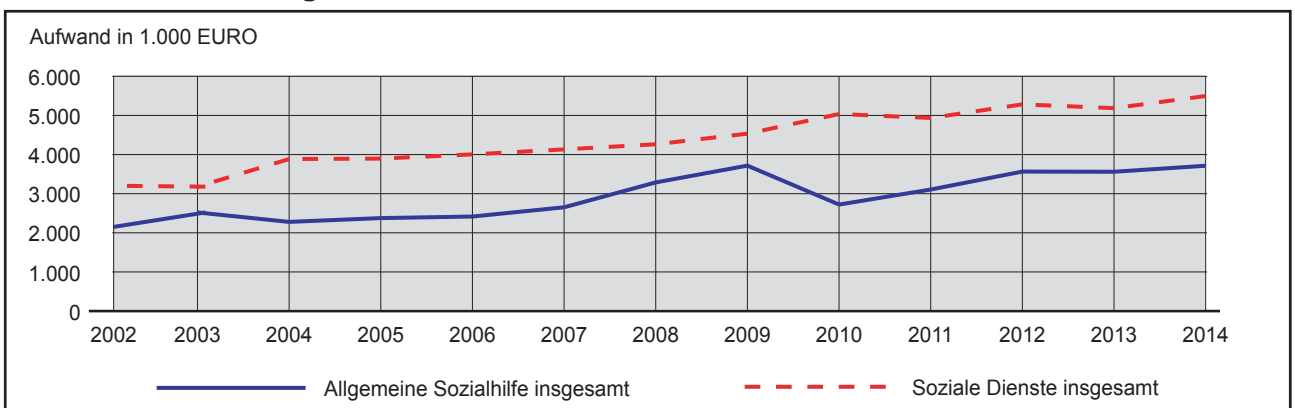
Unterstützungsstatus am Ende des Berichtsjahres / Jahr	Personen insgesamt	davon	
		m.	w.
Hauptunterstützte und Alleinunterstützte	287	158	129
Mitunterstützte ohne Familienbeihilfe	12	4	8
Mitunterstützte mit Familienbeihilfe	22	13	9
Insgesamt	321	175	146
2013	263	136	127
2012 ¹⁾	204	102	102
2011	115	56	59
2010	123	50	73
2005	107	46	61
2000	117	52	65
1995	95	40	55

¹⁾ Ab dem Jahr 2012 werden laufend und einmalig Unterstützte ausgewiesen, davor nur die einmalig Unterstützten.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Soziales

6

Grafik 6.1 Leistungen der Sozialhilfe und der Sozialen Dienste



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Soziales

Tab. 6.2 Leistungen der Sozialhilfe

Bezeichnung	Aufwand in EURO	Personen	Fälle im
		am 31.12. des	Berichtsjahr(es)
Allgemeine Sozialhilfe	3.714.388,-	.	1.781
davon Dauerleistungen ¹⁾ , Richtsätze	1.245.501,-	.	287
Geldaushilfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	1.789.320,-	.	998
Krankenhilfe	307.809,-	.	496
Sonstige Leistungen	6.365,-	.	.
Altenheime insgesamt (landeseigene und private)	365.393,-	49	.
Soziale Dienste insgesamt	5.496.218,-	483	.
davon Sonstige Hilfen für Senioren (Subventionen)	25.637,-	.	.
Sonstige Leistungen	5.470.581,-	483	.
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen insgesamt	1.007.383,-	11	.
davon Maßnahmen für Obdachlose	149.103,-	11	.
Sonstiges (Soz. Aktionen, Unterstützungsbeiträge etc. soweit nicht in anderen Ansätzen enthalten)	858.280,-	.	.

¹⁾ Inklusive Mietbeihilfen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Soziales

Tab. 6.3 BezieherInnen von Geldleistungen im Rahmen der Mindestsicherung

Status	2014		2013		
	Bedarfs- gemeinschaften	Jahresaufwand in EURO	Bedarfs- gemeinschaften	Jahresaufwand in EURO	
Alleinstehende > = 60/65	52	56.578	55	67.581	
Alleinstehende < 60/65	713	1.150.435	693	1.172.948	
Paare ohne Kinder > = 60/65	5	5.861	7	2.737	
Paare ohne Kinder < 60/65	68	92.689	58	101.869	
Alleinerziehende mit 1 Kind	67	101.378	69	131.468	
Alleinerziehende mit 2 Kindern	31	61.753	37	58.405	
Alleinerziehende mit 3 Kindern	15	35.835	10	25.571	
Alleinerziehende mit 4 oder mehr Kindern	4	11.686	6	5.017	
Paare mit 1 Kind	21	38.411	29	31.913	
Paare mit 2 Kindern	22	66.458	24	52.228	
Paare mit 3 Kindern	19	71.290	21	60.674	
Paare mit 4 oder mehr Kindern	14	40.557	15	50.022	
Andere	224	283.414	166	275.997	
Insgesamt	1.255	2.016.345	1.190	2.036.430	
Veränderung 2014 ggü. 2013	absolut	65	-20.085	77	-553.279
	in %	5,5	-1,0	6,9	-21,4

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Soziales

6

Tab. 6.4 Bezugsdauer von Geldleistungen im Rahmen der Mindestsicherung

Bezugsdauer	2014		2013	
	Bedarfs- gemeinschaften	Personen	Bedarfs- gemeinschaften	Personen
Höchstens 3 Monate	578	723	563	732
4 - 6 Monate	219	177	198	255
7-12 Monate	457	576	433	542
Insgesamt	1.254	1.476	1.194	1.529
Durchschnittliche Bezugsdauer in Monaten	5,4		5,3	

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Soziales


Tab. 6.5 Jugendwohlfahrt – Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (31.12.)¹⁾

Bezeichnung	Anzahl
Gesetzlich vorgesehene Obsorge gem. § 211 ABGB 1. Satz - § 207 1.Satz ABGB	2
Gesetzlich vorgesehene Obsorge gem. § 211 ABGB 2. Satz - § 207 2.Satz ABGB	19
Vertreter in Unterhaltsangelegenheiten gem. § 212(2) ABGB - § 208 (2) ABGB	1.031
Vertreter in anderen Angelegenheiten gem. § 212(3) ABGB - § 208 (3) ABGB	1
Gerichtlich bestellte Obsorge gem § 213 ABGB - § 209 1.Satz ABGB	70
Alleiniger gesetzlicher Vertreter in Unterhaltsangelegenheiten gem. § 9(2) UVG ²⁾	778
Gesetzlicher Vertreter gem. § 271 ABGB Kollisionskurator - § 209 2.Satz ABGB ²⁾	-
Gesetzliche Vertreter - Amtshilfe für ausländische Jugendämter	1
Gesetzlicher Vertreter gem. § 25(2) AsylGesetz ²⁾	-
Gesetzliche Vertreter gem. § 95(3) Fremdengesetz ²⁾	-
Gesetzliche Vertreter gem. § 163e Abs. 4 ABGB - § 147 (4) ABGB ²⁾	2

¹⁾ Novellierung des ABGB infolge des KindNamRÄG mit 01.02.2013.

²⁾ Berichtsjahr

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Jugend und Familie

6

Tab. 6.6 Jugendwohlfahrt – Abstammungsverfahren¹⁾

Anträge auf			
Feststellung der Vaterschaft gem. § 148 ABGB	Feststellung der Rechtsunwirksamkeit des Vaterschafts- anerkennnisses gem. § 154 ABGB	Feststellung der Nicht- abstammung vom Ehemann der Kindesmutter gem. § 151 ABGB	Feststellung der Vaterschaft gem. § 150 ABGB Vätertausch
10	4	1	3

¹⁾ Novellierung des ABGB infolge des KindNamRÄG mit 01.02.2013.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Jugend und Familie

Tab. 6.7 Unterhaltsvorschüsse

Jahr	Zahl der im Berichtsjahr vom Jugendamt gestellten Anträge	Von den gestellten Anträgen waren Weitergewährungs- anträge	Stand der laufenden Unterhaltsvorschüsse zum Jahresende
1990	186	51	358
1995	246	101	443
2000	309	150	668
2005	289	117	853
2010	320	148 ¹⁾	940
2011	329	160 ¹⁾	972
2012	318	142 ¹⁾	895
2013	193	17 ¹⁾	805
2014	97	20 ¹⁾	770

¹⁾ Novellierung des UVG (BGBl I 2009/75), ab 2010 Gewährungsfrist maximal 5 Jahre, vorher maximal 3 Jahre.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Jugend und Familie

Tab. 6.8 Mutter/Elternberatung – Beratungssuchende und Beratungstage

Mutter-/Elternberatungsstellen / Jahr	Beratungssuchende in den Monaten													Beratungstage	Ø Frequenz
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	insgesamt		
Klgft.-Stadt	27	31	49	29	28	31	32	31	32	34	31	35	390	48	8
Waidmannsdorf	110	73	94	74	74	61	59	67	46	71	52	42	823	96	9
Annabichl	33	24	23	25	29	29	48	41	38	54	44	31	419	50	8
St.Peter	15	19	15	21	8	16	13	8	16	18	6	8	163	48	3
St.Ruprecht	22	22	20	24	25	19	27	17	25	28	30	31	290	51	6
Kalvarienberg ¹⁾	18	22	18	16	13	13	.	.	.	.	.	.	100	25	4
Viktring	30	30	40	32	34	41	30	52	68	64	58	50	529	48	11
Welzenegg	114	104	97	114	83	89	85	89	84	53	67	46	1.025	98	10
Insgesamt	369	325	356	335	294	299	294	305	309	322	288	243	3.739	464	8
2013	399	327	342	433	378	396	382	331	398	453	391	250	4.480	489	9
2012	450	344	369	305	335	310	389	363	360	420	362	230	4.237	490	9
2011	347	425	414	335	523	414	408	432	413	402	436	325	4.874	488	10
2010	445	474	583	430	425	458	386	452	466	358	429	336	5.242	497	11
2005	646	560	642	561	557	649	576	693	674	679	687	494	7.418	514	14
2000	712	785	724	630	718	614	682	722	724	637	692	479	8.119	556	15
1995	928	801	923	809	880	784	790	926	810	919	906	555	10.031	611	16
1990	738	590	644	594	663	540	681	695	638	797	662	466	7.708	596	13

¹⁾ Mutterberatungsstelle Kalvarienberg seit Juli 2014 geschlossen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Jugend und Familie

6
Tab. 6.9 Jugendwohlfahrt – Pflegekinder

Jahr	In fremder Pflege befindliche Kinder am Ende des Berichtsjahres	davon Tageskinder
1995	200	139
2000	186	123
2005	187	114
2010	261	147
2011	106	¹⁾
2012	101	¹⁾
2013	101	¹⁾
2014	88	¹⁾

¹⁾ Keine Zuständigkeit des Jugendwohlfahrtsträger für die Tagesbetreuung infolge der Novelle des K-JWG (LGBl 96/2010).

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Jugend und Familie

Tab. 6.10 Josefinum

Josefinum - Sozialpädagogisches und therapeutisches Zentrum für Kinder und Jugendliche	Plätze	Pfleglinge		Verpflegstage insgesamt
		zum Jahresanfang	zum Jahresende	
Verein Josefinum	110	106	107	38.690

Quelle: Verein Josefinum



Tab. 6.11 Jugend am Werk

Jahr	Stand am Beginn	Eintritt während	insgesamt	Alter zum Zeitpunkt der Einweisung			Ausgetretene Jugendliche						
				noch nicht 15	15	17	über 18	davon Eintritt in eine (als)					
	bis				Lehrstelle	Arbeitsstelle		berufsbildende Schule	Mithilfe in elterlicher Landwirtschaft	anderweitige Erledigung			
	16	18											
des Berichtsjahres		Jahre alt			insgesamt								
1990	45	51	96	-	48	45	3	58	33	4	10	3	8
1995	28	71	99	-	51	48	-	61	21	10	5	-	25
2000	44	55	99	-	30	25	-	65	32	5	2	-	26
2005	23	69	92	3	50	37	2	46	19	1	2	-	24
2010	59	94	153	1	100	43	9	99	33	1	17	-	48
2011	56	120	176	49	55	41	31	77	23	1	-	-	53
2012	64	106	170	3	108	44	15	116	35	2	-	-	79
2013	59	112	171	3	118	31	19	103	29	2	24	-	48
2014	69	128	197	-	53	113	31	120	26	5	15	-	74

Quelle: Jugend am Werk Kärnten

Tab. 6.12 Beschäftigungswerkstätten für Behinderte

Anstalt	Anzahl der			
	bewilligten Plätze	Klienten		davon integrative basale Tagesbetreuung
		im Berichtsjahr neu aufgenommen	am Ende des Berichtsjahres	
ABC Service & Produktion Ges.m.b.H., Schülerweg 50	86	13	86	-
ABC Service & Produktion Ges.m.b.H., Gutenbergstraße 7	8	-	8	-
Beschäftigungswerkstätte Lebenshilfe Kärnten, Bahnstraße 107	40	2	40	7
Beschäftigungswerkstätte Lebenshilfe Kärnten, Morogasse 20	22	-	22	6

Quelle: ABC Service & Produktions Ges.m.b.H. und Lebenshilfe Kärnten, Gemeinnützige BetriebsGmbH

Tab. 6.13 Heime für Behinderte

Anstalt	Plätze bzw. Betten	Pfleglinge		Verpflegungstage
		zum Jahresanfang	zum Jahresende	
Behindertenförderungszentrum, Internat für Kinder und Jugendliche	120	93	96	13.628
Wohn- und Beschäftigungsheim für Blinde	19	17	19	. ²⁾
Wohnhaus Lebenshilfe Kärnten, Feldhofgasse 14	20	20	20	6.580
Sonderkinderheim Maiernigg-Alpe ¹⁾	24	13	11	4.029
Tagesheimstätte Maiernigg-Alpe ¹⁾	75	58	57	17.983

¹⁾ Heim für behinderte Kinder.²⁾ Eigenständiges Wohnen.

Quelle: Sozialpädagogisches Zentrum des Landes Kärnten, Lebenshilfe Kärnten, Gemeinnützige BetriebsGmbH., Kärntner Blinden- und Sehbehindertenverband

Tab. 6.14 Pro Mentе

Anschrift	Anzahl der Mitbewohner am Beginn des Berichtsjahres			Zugang im Berichtsjahr			Anzahl der Mitbewohner am Ende des Berichtsjahres		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Jugend, Schulstraße 33	10	-	10	1	-	1	10	-	10
Übergangsheim, Moritzgasse 31	6	8	14	6	10	16	6	5	11
Felix-Hahn-Straße 16	8	-	8	-	-	-	8	-	8
Wörthersee-Südufer-Straße 78	17	5	22	-	-	-	17	5	22

Quelle: Pro Mentе Kärnten

6
Tab. 6.15 Pro Mentе – Reha-Klinik für seelische Gesundheit

Anschrift	Anzahl der Mitbewohner am Beginn des Berichtsjahres			Zugang im Berichtsjahr			Anzahl der Mitbewohner am Ende des Berichtsjahres		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Feldkirchner Straße 84	41	40	81	253	463	716	31	49	80

Quelle: Pro Mentе Kärnten

Tab. 6.16 Volkshilfe – BeWo – Sozial, Betreut, Wohnen

Einrichtung	Plätze bzw. Betten	Anzahl der			Nächtigungen
		beherbergten Personen zum Jahresanfang	im Berichtsjahr neu aufgenommene Personen	beherbergten Personen zum Jahresende	
BeWo - Sozial, Betreut, Wohnen	76	77	77	76	27.630

Quelle: Volkshilfe Kärnten

Tab. 6.17 Kolping – Stadtresidenz

Wohneinheiten insgesamt	Bewohner insgesamt	davon	
		m.	w.
17	17	3	14

Quelle: Immobilien Ogris KG, Immobilienverwaltung und Vermittlung



Tab. 6.18 Alters-, Bürger- und Pflegeheime

Anstalt	Betten	Pfleglinge/Heimbewohner		Verpflegs-/ Aufent- haltstage
		zum Jahresanfang	zum Jahresende	
Alters- bzw. Bürgerheime				
Seniorenpark (Vollversorgung) Haus 1	58	55	51	19.597
Seniorenpark (Betreutes Wohnen), Haus 3 ¹⁾	46	31	29	10.473
Seniorenpark (Pflegerstation), Haus 3	52	47	44	17.196
Seniorenpark (Betreutes Wohnen), Haus 5 ¹⁾	36	33	29	10.544
Alters- und Pflegeheime				
Altersheim der Franziskusschwestern	93	85	76	28.516
Seniorenwohnheim SeneCura Waldhaus	62	58	62	21.711
Altenwohn- u. Pflegeheim Diakonie de La Tour (Haus St. Peter)	93	87	89	33.059
Altenwohn- u. Pflegeheim Diakonie de La Tour (Haus Harbach) ³⁾	92	39	76	22.328
Seniorenwohnanlage "Providentia"	72	66	68	24.480
"Wie daham" Seniorenzentrum St. Martin	63	63	61	22.322
"Wie daham" Generationenpark Waidmannsdorf	85	22	64	17.816
Haus Martha	65	55	53	19.397
Pflegeheim "Kreuzbergl"	88	79	88	32.120
Pflegeheime ²⁾				
"Wie daham" Pflegezentrum Welzenegg	160	152	152	54.591

¹⁾ Selbstversorgung.

²⁾ Krankenanstalt für chronisch Kranke im Sachgebiet "Gesundheit".

³⁾ Das Haus "Harbach" wurde am 31.06.2012 wegen Sanierung geschlossen. Die Bewohner wurden am 01.07.2012 in das neue Haus "St. Peter" überstellt. Das Haus "Harbach" wurde am 01.09.2013 nach Umbau wieder eröffnet.

Quelle: Alters-, Bürger- und Pflegeheime

Tab. 6.19 Obdachlosenheim

Jahr	Betten	Benützer			Nächtigen insgesamt
		zum Jahresanfang	Zugang	zum Jahresende	
1990	49	10	129	8	5.214
1995	49	10	99	10	3.115
2000	49	8	102	7	1.285
2005	49	5	132	7	1.963
2010	35	7	128	5	2.454
2011	35	5	110	6	2.916
2012	35	6	144	6	2.482
2013	35	6	100	9	2.839
2014	35	9	80	10	3.940

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Soziales

Tab. 6.20 Tagesheim der Caritas für Personen unsteten Aufenthaltes

Jahr	Anzahl der Benutzer	Vorsprachen insgesamt (Mehrfachzählungen möglich)	Ø-Frequenz pro Tag
1990	533	19.462	53
1995	525	22.265	61
2000	536	22.391	61
2005	534	21.535	59
2010	520	20.248	55
2011	531	21.680	59
2012	521	19.710	54
2013	557	18.375	50
2014	671	21.571	59

Quelle: Caritas Kärnten

Tab. 6.21 Städtische Volksküche und Essenzustelldienst

Jahr	Ausgegebene Essensportionen insgesamt	davon		Essenzustelldienst
		Kassengäste	Sozialbon	Ausgegebene Essensportionen
1990	53.609	43.028	10.581	50.267
1995	58.693	55.628	3.065	60.650
2000	42.532	39.385	3.147	59.853
2005	30.289	27.914	2.375	89.393
2010	42.530	38.238	4.292	56.086
2011	46.672	37.289	5.786	43.075
2012	44.390	37.106	7.284	39.231
2013	41.864	35.704	6.160	35.407
2014	40.354	33.932	6.422	36.086

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Soziales



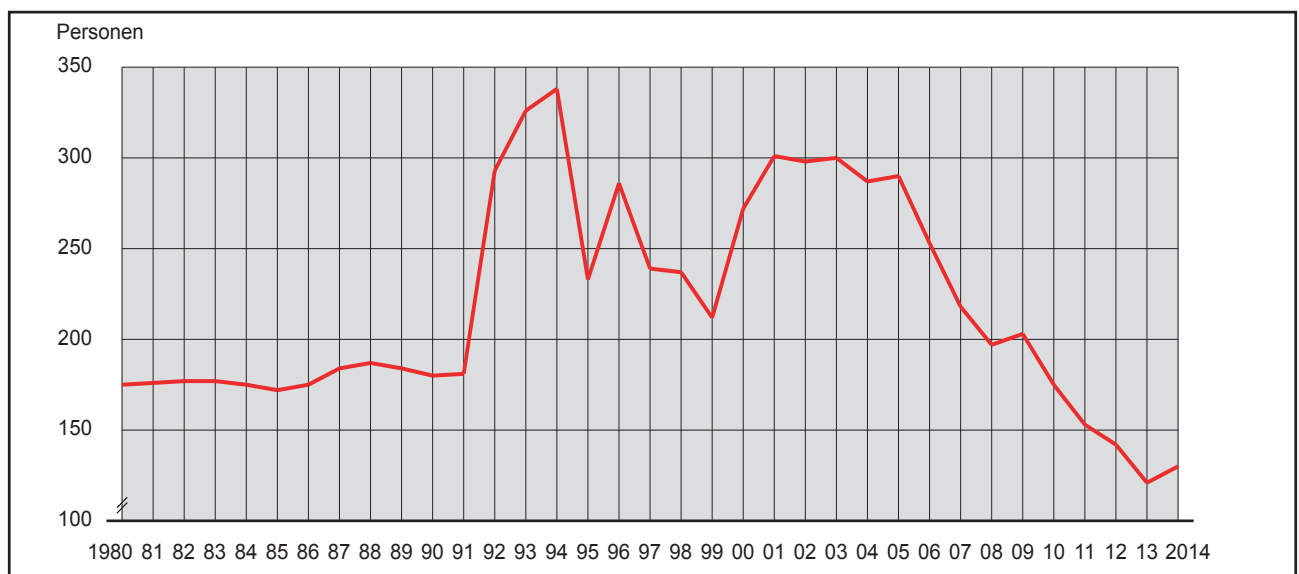
Tab. 6.22 Essenzustelldienst – Frequenz

Jahr	Stand zu Beginn des Jahres			Zugang			Stand am Ende des Jahres		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1990	43	141	184	23	71	94	42	138	180
1995	91	247	338	30	90	120	64	169	233 ¹⁾
2000	64	148	212	59	143	202	81	191	272
2005	79	208	287	41	113	154	75	215	290
2010	55	148	203	20	50	70	50	125	175
2011	50	125	175	11	45	56	40	113	153
2012	40	113	153	24	57	81	36	106	142
2013	36	106	142	16	47	63	33	88	121
2014	33	88	121	19	61	80	37	93	130

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Soziales

6

Grafik 6.2 Essenzustelldienst – Betreute Personen zum Jahresende



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Soziales

Tab. 6.23 Essenzustelldienst – Betreute Personen nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht ¹⁾

Familienstand	Geschl.	Betreute Personen insgesamt	davon								
			15	25	50	65	70	75	80	85	90 und darüber
			bis unter								
25	50	65	70	75	80	85	90				
ledig	m.	13	-	1	4	2	1	2	3	-	-
	w.	10	-	1	1	1	-	2	2	3	-
verh.	m.	12	-	-	1	-	2	3	1	3	2
	w.	11	-	-	-	1	-	2	3	4	1
verw.	m.	4	-	-	-	-	1	-	2	-	1
	w.	56	-	-	3	1	4	7	7	15	19
gesch.	m.	8	-	-	2	-	2	1	1	-	2
	w.	16	-	-	1	1	4	3	3	3	1
Insg.	m.	37	-	1	7	2	6	6	7	3	5
	w.	93	-	1	5	4	8	14	15	25	21
	zus.	130	-	2	12	6	14	20	22	28	26

¹⁾ Im Laufe des Jahres betreute Personen (Stand zu Jahresbeginn + Zugang).

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Soziales

Tab. 6.24 Essenzustelldienst – Gründe für die Einbeziehung

Durch Alter bedingte Gebrechlichkeit		Krankheit ohne Alter		Alter und Krankheit		Behinderung ohne Alter		Alter und Behinderung		Sonstiges		Insgesamt		
a.	n.a.	a.	n.a.	a.	n.a.	a.	n.a.	a.	n.a.	a.	n.a.	a.	n.a.	zus.
66	12	26	6	15	4	-	-	1	-	-	-	108	22	130

a. = alleinstehend, n.a. = nicht alleinstehend

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Soziales

6
Tab. 6.25 Hilfswerk Kärnten – Bezirk Klagenfurt-Stadt

Pflegegeldstufe / Jahr	Betreute Personen insgesamt	davon	
		m.	w.
1	30	7	23
2	57	13	44
3	33	9	24
4	27	10	17
5	12	6	6
6	-	-	-
7	1	1	-
Ohne Pflegegeldstufe	54	21	33
Insgesamt	214	67	147
2013	188	53	135
2012	190	57	133
2011	159	34	125
2010	231	55	176
2005	138	41	97
2001	150	37	113

Quelle: Hilfswerk Kärnten

Tab. 6.26 Hilfswerk Kärnten – Bezirk Klagenfurt-Stadt – MitarbeiterInnen

MitarbeiterInnen			
Medizinische Hauskrankenhilfe	Hauskrankenpflege	Heimhilfe	Sonstige
5	13	16	3

Quelle: Hilfswerk Kärnten



Tab. 6.27 Senioren- und Pensionistenclubs

Clubbezeichnung / Jahr		Abgehaltene Club(nachmit)tage	Clubbesucher
Pensionistenverband Österreichs	Ortsgruppe Annabichl	42	1.631
	Ortsgruppe Ebenthalersiedlung	29	620
	Ortsgruppe Heide	43	2.076
	Ortsgruppe Innere Stadt	49	1.340
	Ortsgruppe Kalvarienberg	32	884
	Ortsgruppe St. Jakob an der Straße	41	1.252
	Ortsgruppe St. Peter	38	2.008
	Ortsgruppe St. Ruprecht	52	4.140
	Ortsgruppe Waidmannsdorf	41	2.503
	Ortsgruppe Welzenegg	39	946
	Ortsgruppe Wölfnitz	37	1.409
	Ortsgruppe Viktring	21	917
	Ortsgruppe St. Martin	17	882
	Ortsgruppe Rudolfsbahngürtel	12	139
	Ortsgruppe Hörtendorf	25	668
Bezirksortsgruppe	22	240	
	zusammen	540	21.655
Österreichischer Seniorenbund Landesgruppe Kärnten	Seniorenclub Annabichl	17	380
	Seniorenclub Ost	8	88
	Seniorenclub St. Martin	13	233
	Seniorenclub Süd	8	102
	Seniorenclub St. Peter-Fischl	15	549
	Seniorenclub Welzenegg	10	246
	Seniorenclub West	15	791
	Seniorenclub Mitte	8	136
	Seniorenclub Wölfnitz	79	1.914
	zusammen	173	4.439
Volkshilfe	Seniorenclub Annabichl	25	649
	Seniorenclub Festung	94	2.068
	Seniorenclub Fischl	13	126
	Seniorenclub Viktring	13	144
	Seniorenclub Landeskrankenhaus	19	722
	Seniorenclub Wölfnitz	14	368
	Seniorenclub Hülgerthpark	12	465
		zusammen	190	4.542
Insgesamt		903	30.636
	2013	859	30.416
	2012	861	31.799
	2011	773	30.866
	2010	835	29.286
	2005	758	27.607
	2000	760	33.695
	1995	757	38.754
	1990	735	35.981

Quelle: Österreichischer Pensionistenverband, Österreichischer Seniorenbund - Landesgruppe Kärnten, Volkshilfe

Tab. 6.28 MobiCura - Mobile Pflege & Betreuung – Frequenz

Jahr	Anzahl der Einsätze	Einsatzstunden		Zugang während des Jahres			Stand am Ende des Jahres		
		Pflege	Wegzeit	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1990	3.603	2.136	860	18	43	61	13	24	37
1995	2.683	3.193	1.471	9	25	34	6	17	23
2000	7.233	7.710	1.668	7	18	25	5	22	27
2005	14.912	15.393	3.029	16	34	50	17	32	49
2010	18.294	12.077	2.909	6	6	12	15	75	90
2011	26.098	16.051	2.608	20	30	50	18	68	86
2012	23.404	18.835	3.049	4	7	11	22	59	81
2013	21.648	19.929	1.159	5	8	13	19	58	77
2014	20.246	17.877	2.392	8	11	19	17	54	71

Quelle: MobiCura - Mobile Pflege & Betreuung - Ein Verein der Sozialhilfe Kärntner Frauen

Tab. 6.29 MobiCura - Mobile Pflege & Betreuung – Betreute Personen nach Familienstand und Altersgruppen¹⁾
6

Familienstand	Geschlecht	Betreute Personen insgesamt	davon in den Altersgruppen											
			unter 30	30	40	50	60	65	70	75	80	85	90 und darüber	
				bis unter										
				40	50	60	65	70	75	80	85	90		
ledig	m.	5	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-	
	w.	24	-	-	-	3	4	3	2	3	3	4	2	
	zus.	29	-	-	-	3	5	4	3	4	4	4	2	
verheiratet	m.	5	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	
	w.	10	-	-	-	-	1	2	2	1	1	1	2	
	zus.	15	-	-	-	-	1	2	3	2	2	2	3	
verwitwet	m.	8	-	-	-	-	-	1	2	1	1	2	1	
	w.	30	-	-	-	-	5	6	5	4	5	5	-	
	zus.	38	-	-	-	-	5	7	7	5	6	7	1	
geschieden	m.	9	-	-	-	1	1	2	1	1	1	1	1	
	w.	6	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	
	zus.	15	-	-	-	1	1	3	2	2	2	2	2	
Insgesamt	m.	27	-	-	-	1	2	4	5	4	4	4	3	
	w.	70	-	-	-	3	10	12	10	9	10	11	5	
	zus.	97	-	-	-	4	12	16	15	13	14	15	8	

¹⁾ Im Laufe des Jahres betreute Personen (Stand zu Jahresbeginn + Zugang).

Quelle: MobiCura - Mobile Pflege & Betreuung - Ein Verein der Sozialhilfe Kärntner Frauen

Tab. 6.30 Hauskrankenhilfe – Frequenz

Jahr	Anzahl der Einsätze	Einsatzstunden	Zugang während des Jahres			Stand am Ende des Jahres		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1990	45.475	113.126	28	101	129	45	250	295
1995	61.483	153.708	36	115	151	38	222	260
2000	35.137	65.591	34	120	154	28	187	215
2005	47.983	73.582	23	78	101	61	260	321
2010	49.252	44.453	32	77	109	43	142	185
2011	41.155	39.038	28	69	97	54	175	229
2012	33.640	35.122	44	48	92	51	112	163
2013	34.416	29.388	23	23	46	55	96	151
2014	29.436	26.106	9	23	32	45	85	130

Quelle: Hauskrankenhilfe Klagenfurt



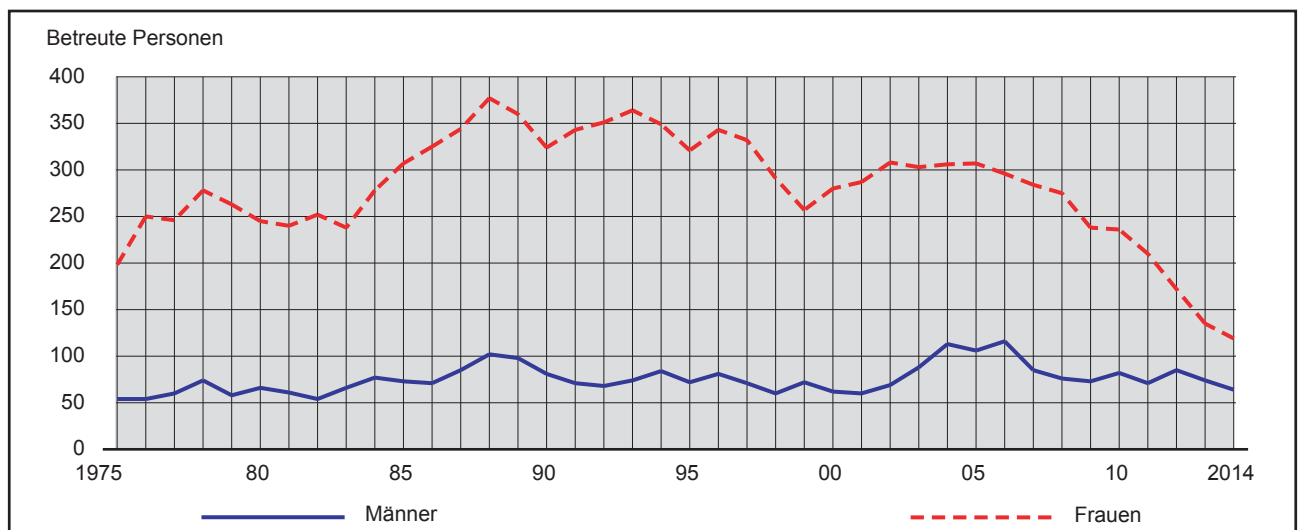
Tab. 6.31 Hauskrankenhilfe – Betreute Personen n. Familienstand und Altersgruppen ¹⁾

Familienstand	Geschl.	Betreute Personen insgesamt	davon in den Altersgruppen										
			unter 30	30	40	50	60	65	70	75	80	85	90 und dar.
				bis unter									
			40	50	60	65	70	75	80	85	90		
ledig	m.	14	-	-	2	3	1	1	2	-	2	1	2
	w.	26	-	-	1	2	1	1	1	4	5	7	4
	zus.	40	-	-	3	5	2	2	3	4	7	8	6
verheiratet	m.	31	-	-	1	-	-	-	3	2	7	11	7
	w.	21	-	-	-	1	-	1	2	4	4	5	4
	zus.	52	-	-	1	1	-	1	5	6	11	16	11
verwitwet	m.	15	-	-	-	-	-	-	1	6	1	1	6
	w.	52	-	-	-	-	-	1	1	4	5	17	24
	zus.	67	-	-	-	-	-	1	2	10	6	18	30
geschieden	m.	4	-	-	-	1	-	2	1	-	-	-	-
	w.	20	-	-	-	2	1	1	1	4	2	6	3
	zus.	24	-	-	-	3	1	3	2	4	2	6	3
Insgesamt	m.	64	-	-	3	4	1	3	7	8	10	13	15
	w.	119	-	-	1	5	2	4	5	16	16	35	35
	zus.	183	-	-	4	9	3	7	12	24	26	48	50

¹⁾ Im Laufe des Jahres betreute Personen (Stand zu Jahresbeginn + Zugang).
Quelle: Hauskrankenhilfe Klagenfurt

6

Grafik 6.3 Hauskrankenhilfe – Betreute Personen nach dem Geschlecht ¹⁾



¹⁾ Im Laufe des Jahres betreute Personen (Stand zu Jahresbeginn + Zugang).
Quelle: Hauskrankenhilfe Klagenfurt

Tab. 6.32 VIVA - Drogenberatungsstelle der Stadt Klagenfurt – Betreute Personen

Bezeichnung		Betreute Personen		
		m.	w.	zus.
Alter	15 bis 24	20	26	46
	25 bis 34	32	30	62
	35 bis 44	21	9	30
	45 und darüber	6	5	11
Schulbildung	Volksschule	.	.	6
	Pflichtschule	.	.	77
	Lehrabschluss	.	.	36
	Berufsbildende mittlere Schule ohne Matura	.	.	8
	Berufsbildende mittlere Schule mit Matura	.	.	7
	abgeschlossenes Studium	.	.	-
	nicht erhoben	.	.	15
Erwerbsstatus	erwerbstätig	.	.	29
	arbeitslos	.	.	36
	in Pension / Medizinischer Rehabilitation	.	.	56
	in Ausbildung (SchülerIn, StudentIn, ...)	.	.	10
	sonstige (Karenz, Haushalt, ...)	.	.	18
Leitdrogen ¹⁾	Opiate	47	39	86
	Kokain	15	8	23
	Stimulanzien	-	3	3
	Tranquilizer	7	12	19
	Cannabis	21	10	31
	Alkohol	8	6	14
Betreute Personen insgesamt		79	70	149

¹⁾ Eine Person kann mehrere Leitdrogen angeben.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

6
Tab. 6.33 OIKOS Verein für Suchtkranke - Beratungsstelle und Cannabisambulanz

Bezeichnung		Betreute Personen		
		m.	w.	zus.
Alter	15 bis 24	40	13	53
	25 bis 34	70	17	87
	35 bis 44	29	2	31
	45 und darüber	4	-	4
Schulbildung	Volksschule	11	3	14
	Pflichtschule	48	9	57
	Lehrabschluss	27	8	35
	Berufsbildende mittlere Schule ohne Matura	23	7	30
	Berufsbildende mittlere Schule mit Matura	31	4	35
	abgeschlossenes Studium	3	1	4
Erwerbsstatus	erwerbstätig	37	15	52
	arbeitslos	98	5	103
	in Pension	-	-	-
	in Ausbildung (SchülerIn, StudentIn, ...)	8	7	15
	sonstige (Karenz, Haushalt, ...)	-	5	5
Leitdrogen	Opiate	31	21	52
	Kokain	12	2	14
	Stimulanzien	-	2	2
	Tranquilizer	2	-	2
	Cannabis	89	7	96
	Alkohol	9	-	9
Betreute Personen insgesamt		143	32	175

Quelle: OIKOS Verein für Suchtkranke



Tab. 6.34 Drogenberatungsstelle Grüner Kreis – Zugänge

Bezeichnung		Zugänge an Drogenabhängigen	Bezeichnung		Zugänge an Drogenabhängigen
Alter	bis 19	15	Familienstand	ledig	71
	20 bis 24	32		verheiratet	10
	25 bis 29	31		geschieden, getrennt	14
	30 bis 39	16		verwitwet	-
	40 und darüber	6		unbekannt	5
Schulbildung	Sonderschule	1	Derzeitige Berufsausübung	regelmäßig	17
	Pflichtschule	54		unregelmäßig	5
	weiterführende Schule	40		Rentner, Invalide	1
	Lehrabschlussprüfung	-		arbeitslos	52
	Universität, Hochschule	2		unbekannt	25
	unbekannt	3			

Quelle: Drogenberatungsstelle Grüner Kreis

6

Tab. 6.35 Alkoholberatungsstelle der Stadt Klagenfurt

Jahr	Einzelberatungen						Gruppentherapie				
	insgesamt	davon		darunter Erstkontakte			Veranstaltungen	Teilnehmer			
		m.	w.	insg.	davon			insg.	davon		darunter Erstkontakte
					m.	w.			m.	w.	
1995	2.155	1.753	402	214	153	61	52	.	.	.	.
2000	2.271	1.486	785	136	92	44	52	1.336	770	566	78
2005	2.471	1.669	802	159	110	49	52	1.792	1.061	731	80
2010	2.169	1.391	778	162	111	51	52	1.366	1.011	355	67
2011	2.515	1.467	1.048	232	157	75	52	1.471	960	511	90
2012	2.933	1.761	1.172	235	171	64	52	1.458	953	505	83
2013	2.548	1.588	960	225	163	62	52	1.533	883	650	66
2014	2.668	1.512	1.156	276	164	112	52	1.525	980	545	60

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 6.36 Beratungsstelle für Suchtgefahren des Kärntner Caritasverbandes

Jahr	Anzahl der Personen, die die Beratungsstelle für Suchtgefahren aufgesucht haben			davon Erstkontakte			Gruppenveranstaltungen
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1995	62	156	218	47	82	129	146
2000	65	113	178	.	.	.	18
2005	47	66	113	37	48	85	18
2010	65	56	121	51	45	96	18
2011	55	68	123	43	51	94	18
2012	67	45	112	52	34	86	18
2013	73	44	117	48	34	82	24
2014	83	52	135	62	41	103	17

Quelle: Caritas Kärnten

Tab. 6.37 Sektenberatungsstelle der Stadt Klagenfurt am Wörthersee

Jahr	Kontakte			
	Auskünfte	Beratungen		
		m.	w.	zus.
2002	55	20	34	54
2005	230	89	122	211
2010	300	58	140	198
2011	300	65	205	270
2012 ¹⁾	410	.	.	340
2013	370	115	210	325
2014	334	95	202	297

¹⁾ Die Beratungen wurden gendernmäßig nicht erfasst.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

6
Tab. 6.38 Spielsuchtberatung

Jahr	Einzelberatungen						Gruppentherapie			
	insgesamt	davon		darunter Erstkontakte			Veranstaltungen	Teilnehmer		
		m.	w.	insg.	davon			insg.	davon	
					m.	w.			m.	w.
2000	198	162	36	21	14	7	51	269	260	9
2005	328	237	91	54	33	21	51	405	284	121
2010	792	660	132	91	55	36	50	701	616	85
2011	833	682	151	63	54	9	52	607	542	65
2012	202	169	33	49	40	9	10	307	268	39
2013	652	540	112	70	58	12	50	407	339	68
2014	690	584	106	57	46	11	49	322	270	52

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 6.39 Streetwork Klagenfurt am Wörthersee

Jahr	Klienten			Altersgruppen												Klientenkontakte
				darunter												
	unter 16			16 bis 19			20 bis 25			über 25						
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				
2005	363	209	572	29	26	55	94	99	193	107	39	146	133	45	178	638
2010	421	269	690	27	30	57	109	100	209	122	79	201	163	60	223	753
2011	520	289	809	34	34	68	146	111	257	144	73	217	196	71	267	882
2012	446	316	762	20	48	68	126	110	236	105	82	187	195	76	271	819
2013	411	278	689	11	32	43	82	76	158	123	86	209	195	84	279	722
2014	511	444	955	14	29	43	94	85	179	141	83	224	262	247	509	955

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit


Tab. 6.40 Psychosoziales Beratungszentrum – Arbeitsvereinigung Sozialhilfe Kärnten

Jahr	Klienten			
	Neuaufnahmen	Wiederaufnahmen	Abgänge (Therapie beendet)	am Ende des Berichtsjahres
1990	210	15	235	96
1995	590	94	650	207
2000	581	70	607	372
2005	809	63	797	615
2010	1.721	89	1.059	751
2011	1.761	106	1.134	733
2012	1.815	74	1.157	732
2013	1.879	90	1.241	728
2014	1.959	81	1.250	790

Quelle: AVS - Psychosozialer Dienst

6

Tab. 6.41 Psychosoziales Beratungszentrum – Klienten

Betreute Klienten							
insgesamt	davon nach (der)						
	Geschlecht		derzeitigen Berufsausübung				
	m.	w.	regelmäßig	unregelmäßig	Rentner/ Invalide	arbeitslos	unbekannt
2.040	610	1.430	822	156	552	476	34

Quelle: AVS - Psychosozialer Dienst

Tab. 6.42 Psychosoziales Beratungszentrum – Maßnahmen und Behandlungsdauer

Maßnahmen	Anzahl	Behandlungsdauer	Anzahl
Gruppentherapie	-	1 - 4 Monate	727
Psychiatrische Kontakte	608	5 - 12 Monate	288
Beratungen	7.754	12 - 24 Monate	136
Psychotherapie	7.925	über 24 Monate	99

Quelle: AVS - Psychosozialer Dienst

Tab. 6.43 Jugendnotschlafstelle

Monat / Jahr	Nächtigungen insgesamt	davon	
		m.	w.
Jänner	327	242	85
Feber	358	264	94
März	441	365	76
April	424	348	76
Mai	419	363	56
Juni	391	349	42
Juli	484	429	55
August	528	426	102
September	393	336	57
Oktober	252	228	24
November	179	158	21
Dezember	357	241	116
Insgesamt	4.553	3.749	804
2013	4.352	2.714	1.638
2012	3.418	2.623	795
2011	1.756	1.337	419
2010	1.535	1.176	359
2009	1.468	975	493
2008	1.667	1.078	589

Quelle: Jugendnotschlafstelle - Verein JUST

6
Tab. 6.44 Jugendnotschlafstelle – Neuaufnahmen

Neuaufnahmen insgesamt	davon	
	m.	w.
51	32	19

Quelle: Jugendnotschlafstelle - Verein JUST

Tab. 6.45 Frauennotschlafstelle ¹⁾

Bezeichnung		Anzahl	in %	
Aufgenommene Frauen insgesamt		66	100,0	
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen		32		
Alter in Jahren	unter 30	34	51,5	
	von 30 bis 39	10	15,2	
	von 40 bis 49	11	16,7	
	von 50 bis 59	9	13,6	
	über 60	2	3,0	
Familienstand	verheiratet	5	7,6	
	ledig	45	68,2	
	geschieden	13	19,7	
	getrennt	1	1,5	
	verwitwet	2	3,0	
Hauptwohnsitz	Klagenfurt Stadt	43	65,2	
	Klagenfurt Land	4	6,1	
	Villach Stadt	4	6,1	
	Villach Land	3	4,5	
	Völkermarkt	2	3,0	
	Wolfsberg	2	3,0	
	Hermagor	1	1,5	
	Feldkirchen	1	1,5	
	Obdachlos	6	9,1	
	Nationalität	Österreich	41	62,1
		EU (ohne Österreich)	11	16,7
übriges Europa		8	12,1	
sonstige		6	9,1	

¹⁾ Die Frauennotschlafstelle wurde am 6. Oktober 2013 neu eröffnet.

Quelle: Volkshilfe Kärnten

Tab. 6.46 Frauenhaus

Jahr	Aufgenommene	
	Frauen	Kinder
1990	51	65
1995	80	94
2000	67	66
2005	87	79
2010	67	64
2011	66	63
2012	57	73
2013	68	77
2014	48	44

Quelle: Frauenhaus Klagenfurt am Wörthersee

Tab. 6.47 Frauenhaus – Aufgenommene Frauen und Kinder

Bezeichnung		Anzahl	%
Aufgenommene Frauen insgesamt		48	100,0
Aufenthaltsdauer in Tagen	bis 3	10	20,8
	4 - 7	2	4,2
	8 - 14	4	8,3
	15 - 30	5	10,4
	31 - 90	8	16,7
	91 - 180	4	8,3
	181 - 365	9	18,8
	über 365	-	-
	ins Folgejahr übernommen	6	12,5
Alter in Jahren	bis 20	3	6,3
	21 - 30	13	27,1
	31 - 40	16	33,3
	41 - 50	12	25,0
	51 - 60	3	6,3
	ab 61	1	2,1
	keine Angaben	-	-
Ausbildung der Frauen	keine Schulbildung	2	4,2
	Pflichtschule	7	14,6
	Lehre mit Lehrabschlussprüfung	16	33,3
	Lehre ohne Lehrabschlussprüfung	6	12,5
	mittlere Schule	2	4,2
	Matura	8	16,7
	weiterführende Ausbildung	2	4,4
	Studium	2	4,2
	keine Angaben	3	6,3
Wohin nach dem Frauenhaus	zurück zum Misshandler	10	20,8
	zurück in die alte Wohnung ohne Misshandler	2	4,2
	eigene Wohnung, eigenes Zimmer	11	22,9
	Verwandte/Bekannte	7	14,6
	andere Institutionen	10	20,8
	keine Angaben	2	4,2
	am 31.12.2013 noch im Frauenhaus	6	12,5
Nationalität	Österreich	19	39,6
	restliche EU	10	20,8
	Südosteuropa	9	18,8
	europ. nicht EU-Länder	3	6,3
	Asien	3	6,3
	Afrika	3	6,3
	Lateinamerika	1	2,1
Mitgebrachte Kinder insgesamt		44	100,0
Alter der Kinder in Jahren	bis 24 Monate	7	15,9
	2 - 5 Jahre	18	40,9
	6 - 10 Jahre	12	27,3
	11 - 15 Jahre	7	15,9
	über 15 Jahre	-	-

Quelle: Frauenhaus Klagenfurt am Wörthersee


Tab. 6.48 Familienberatung der Stadt Klagenfurt am Wörthersee – Frequenz nach Monaten

Monat / Jahr	Klienten insgesamt	davon		Beratungen
		m.	w.	
Jänner	12	-	12	12
Feber	13	-	13	14
März	16	-	16	16
April	15	-	15	18
Mai	18	-	18	19
Juni	12	-	12	12
Juli	9	-	9	15
August	5	-	5	8
September	12	-	12	15
Oktober	19	-	19	24
November	16	-	16	19
Dezember	14	-	14	15
Insgesamt	161	-	161	187
2013	148	-	148	148
2012	194	-	.	194
2011	216	-	.	216
2010	143	-	.	206
2005	127	-	.	272
2000	162	-	.	209
1995	208	-	.	491
1990	.	-	.	923

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 6.49 Familienberatung der Stadt Klagenfurt am Wörthersee – Beratungen nach vorgetragene Anliegen

Bezeichnung des Anliegens	Klienten	davon		Beratungen
		m.	w.	
Angelegenheiten der Familienplanung	79	-	79	85
Wirtschaftliche und soziale Belange werdender Mütter	-	-	-	-
Familienangelegenheiten, insbesondere solche rechtlicher und sozialer Natur	11	-	11	11
Sexuelle Belange und sonstige Partnerschaftsprobleme	6	-	6	6
Medizinische Probleme	-	-	-	-
Soziale Probleme	-	-	-	-
Juristische Probleme	44	-	44	51
Psychologische Probleme	21	-	21	34
Sonstige	-	-	-	-
Insgesamt	161	-	161	187

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 6.50 Familienservice der Stadt Klagenfurt am Wörthersee

Angebote	Themen	Leistung	Teilnehmer		
			m.	w.	zus.
Beratungen	Scheidung, Trennung, Unterhalt, Obsorge, Wohnen, finanzielle Unterstützungen, familiäre Gewalt, Kinderbetreuung, Erziehungsfragen, Umgang mit Behörden	Information, Beratung, Antragsbearbeitung, Vermittlung	180	268	448
Veranstaltungen	Familienfreundliche Gemeinde, Vereinbarung von Beruf und Familie, Gewaltfreie Erziehung, Umgang mit neuen Medien, Gesundheit, Bewegung, geschlechtersensible Erziehung, Treffpunkt Pubertät, Ferien Hits for kids, Klagenfurter Familientag, Familienfest, Familienmesse, Klagenfurter Familienforum, Elterncoaching	Information, Weiterbildung, Sensibilisierung, Austausch, Vernetzung	.	.	2.220

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Präsidium

6
Tab. 6.51 Caritas Lebensberatung – Betreute Klienten

Jahr	Betreute Klienten		
	Kolpinggasse 6	Hubertusstraße 5c ¹⁾	Männerberatung
1995	828	.	.
2000	810	.	311
2005	903	78	480
2010	874	165	587
2011	843	164	502
2012	794	150	327
2013	707	897	505
2014	739	691	470

¹⁾ Das Beratungszentrum Don Bosco in der Siebenhügelstraße 64 wurde aufgelassen und ist 2013 in die Hubertusstraße 5c übersiedelt.

Quelle: Kärntner Caritasverband

Tab. 6.52 Caritas Lebensberatung – Maßnahmen

Bezeichnung	Maßnahmen			
	Kolpinggasse 6	Hubertusstraße 5c ¹⁾	Männerberatung	Insgesamt
Einzels psychotherapie	1.095	2.709	175	3.979
Einzelberatung	1.593	1.364	1.080	4.037
Paargespräche	132	57	63	252
Familiengespräche	125	11	14	150
Gruppengespräche	-	7	-	7
Helferbesprechungen	-	-	2	2
Informationsgespräche	-	-	10	10
Mail	6	-	1	7
Insgesamt	2.951	4.148	1.345	8.444

¹⁾ Das Beratungszentrum Don Bosco in der Siebenhügelstraße 64 wurde aufgelassen und ist 2013 in die Hubertusstraße 5c übersiedelt.

Quelle: Kärntner Caritasverband



Tab. 6.53 Caritas Lebensberatung – Elternseminare

Bezeichnung	Anzahl der Seminare	TeilnehmerInnen
Geburtsvorbereitungsseminar "Ein Kind erwarten"	2	25
Großelternseminar "Unser Kind in guten Händen"	3	70
Pubertätsseminar	1	4
Weltentdecker	1	12
Insgesamt	7	111

Quelle: Kärntner Caritasverband

6

Tab. 6.54 Jugendforum Mozarthof – Besucherfrequenz

Jahr	Besucher insgesamt	Tägliche Besucher-Durchschnittsfrequenz											
		Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1990	33.219	154	163	153	164	149	128	88	62	76	78	89	87
1995	32.511	109	103	153	101	111	116	102	56	88	148	132	113
2000	19.873	99	94	74	63	51	58	55	47	68	83	90	80
2005	16.384	47	53	49	56	52	46	34	17	61	59	48	50
2010	13.636	37	46	41	41	38	43	27	22	37	43	38	36
2011	13.612	35	43	36	36	34	43	31	29	42	38	40	41
2012	11.711	37	32	42	48	39	43	24	15	52	49	53	38
2013	10.848	46	42	39	32	31	32	32	14	37	45	33	41
2014	9.785	31	35	35	42	30	23	18	19	22	15	24	28

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Jugend und Familie - Soziale Dienste

Tab. 6.55 Jugendforum Mozarthof – Aktivitäten

Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
Musikproben	434	Kurse (Workshops)	24
Tanz- und Theaterproben	24	Konzerte, Filme, Veranstaltungen	8
Lernkurse, Nachhilfe	-	Aktivitäten sozialer Vereine	6
Projektpartnerschaften	2	Aktivitäten anderer Vereine	215
Übernachtungen	725	Betreuung von Sozialdienstleistungen	7

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Jugend und Familie - Soziale Dienste

Tab. 6.56 Rainbows – Anzahl der Gruppen und Kinder (Scheidungskinder)

Jahr	Anzahl der			
	Gruppen	betreuten Kinder		
		Buben	Mädchen	insgesamt
2000	14	34	25	59
2005	26	55	47	102
2010	25	38	56	94
2011	25	50	47	97
2012	23	37	55	92
2013	24	42	46	88
2014	23	46	37	83

Quelle: Katholische Kirche Kärnten - Rainbows Landesstelle Kärnten

6

Tab. 6.57 Rainbows – Betreute Kinder nach dem Alter (Scheidungskinder)

Jahr	Anzahl der betreuten Kinder im Alter von					insgesamt
	4 bis 5	6 bis 8	9 bis 11	12 bis 14	15 bis 17	
	Jahren					
2000	15	23	16	5	-	59
2005	18	31	34	19	-	102
2010	29	28	30	7	-	94
2011	19	39	30	9	-	97
2012	23	39	30	-	-	92
2013	14	37	33	4	-	88
2014	19	28	27	9	-	83

Quelle: Katholische Kirche Kärnten - Rainbows Landesstelle Kärnten

Tab. 6.58 Rainbows – Betreuung nach Todesfällen

Anzahl der Fälle	Betreute	
	Kinder	Erwachsene
20	25	24

Quelle: Katholische Kirche Kärnten - Rainbows Landesstelle Kärnten



Tab. 6.59 Youth Points

Bezeichnung / Ort			Anzahl der Besucher						
			2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2010	2011	2012	2013	2014
Megapoint	(Trendsporthalle)	Messegelände, Halle 9	.	9.537	14.436	16.516	16.135	16.177	21.548
Mobile YP ³⁾			.	1.668	2.098	3.466	3.327	3.138	2.852
BesucherInnen	Veranstaltungen u. Messen (Megapoint)		.	.	.	.	10.687	6.099	.
Mediapoint		St. Veiter Straße 26	3.074	7.484	5.042 ⁵⁾	4.575	4.175	4.039	5.188
Jugendkulturzentrum [kwadra:t]		Messehalle 10	.	.	.	2.921	.	7.104	7.344
Youth Points	Fischl	Fischlstraße 69	.	2.895	2.278	2.972	4.495	2.684	2.390
	Waidmannsdorf	Ankershofenstraße 2	443	2.093	.	.	.	.	.
	Welzenegg	Irnigstraße 2	.	.	3.922 ⁴⁾	2.421	2.352	2.533	2.508
	Feschnig	Sonnengasse 13	.	541	.	.	.	.	.

1) Oktober bis Dezember.

2) Jänner bis Juli.

3) Info-Bus-Haltestellen: Viktring, Hörtenndorf, Wölfnitz (Zentrumweg 11).

4) In Betrieb seit Juli 2005.

5) Vorher Bahnhofstraße 19.

6) Wurde im April 2007 geschlossen.

Quelle: Projektleitung WIKI Jugend Kärnten

6

Tab. 6.60 Sommerkinderbetreuung

Anzahl der betreuten Kinder			davon mit Verpflegung	Dauer der Betreuung			
				1 Woche	2 Wochen	3 Wochen	4 Wochen
m.	w.	zus.	Anzahl der betreuten Kinder				
417	382	799	799	214	347	159	79

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Freizeit und Tourismus - Sportamt

Tab. 6.61 Aktion Tagesmutter

Jahr	Stand der eingesetzten Tagesmütter	Anzahl der untergebrachten Kinder			
		insgesamt	davon		
			1 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	ab 6 Jahre
am 31.12. des Berichtsjahres					
1990	31	117	.	.	.
2000	28	117	.	.	.
2005	29	114	105	7	2
2010	33	147	127	16	4
2011	28	136	122	8	6
2012	26	133	124	8	1
2013	28	142	134	7	1
2014	30	175	160	13	2

Quelle: Arbeitsvereinigung der Sozialhilfeverbände Kärntens

Tab. 6.62 Kindertagesstätten – Eingeschriebene Kinder ¹⁾

Jahr	Eingeschriebene Kinder in											
	Krabbelstuben				Kindergärten				Horten			
	insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)			insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)			insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)		
		öffent-lichen	dar. in städti-schen	priva-ten		öffent-lichen	dar. in städti-schen	priva-ten		öffent-lichen	dar. in städti-schen	priva-ten
1990	153	79	.	74	2.237	1.362	1.158	875	1.004	735	647	269
1995	292	83	.	209	2.335	1.435	1.229	900	1.341	1.031	917	310
2000	505	104	.	401	2.476	1.507	1.223	969	1.636	1.244	1.113	392
2005	516	117	30	399	2.372	1.418	1.136	954	1.674	1.180	1.074	494
2010	656	148	50	508	2.499	1.472	1.203	1.027	1.810	1.297	1.182	513
2011	674	158	58	516	2.561	1.518	1.230	1.043	1.766	1.298	1.186	468
2012	680	154	55	526	2.530	1.465	1.186	1.065	1.810	1.310	1.204	500
2013	717	173	70	544	2.594	1.504	1.233	1.090	1.798	1.284	1.178	514
2014	735	170	68	565	2.578	1.485	1.220	1.093	1.790	1.290	1.184	500

¹⁾ Stichtag: 15. Oktober

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Kindergärten und Horte und Leitungen der Kindertagesstätten

6
Tab. 6.63 Kindertagesstätten – Anzahl ¹⁾

Jahr	Anzahl der											
	Krabbelstuben				Kindergärten				Horte			
	insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)			insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)			insgesamt	davon in (nach dem Erhalter)		
		öffent-lichen	dar. in städti-schen	priva-ten		öffent-lichen	dar. in städti-schen	priva-ten		öffent-lichen	dar. in städti-schen	priva-ten
1990	5	1	.	4	29	15	12	14	11	9	8	2
1995	11	1	.	10	31	15	12	16	20	16	15	4
2000	19	1	.	18	35	17	13	18	24	18	17	6
2005	20	2	1	18	34	17	13	17	27	18	17	9
2010	25	4	3	21	36	17	14	19	22	15	14	7
2011	25	4	3	21	37	17	14	20	20	14	13	6
2012	25	4	3	21	37	17	14	20	20	13	12	7
2013	27	5	4	22	39	17	14	22	21	13	12	8
2014	29	5	4	24	39	17	14	22	21	13	12	8

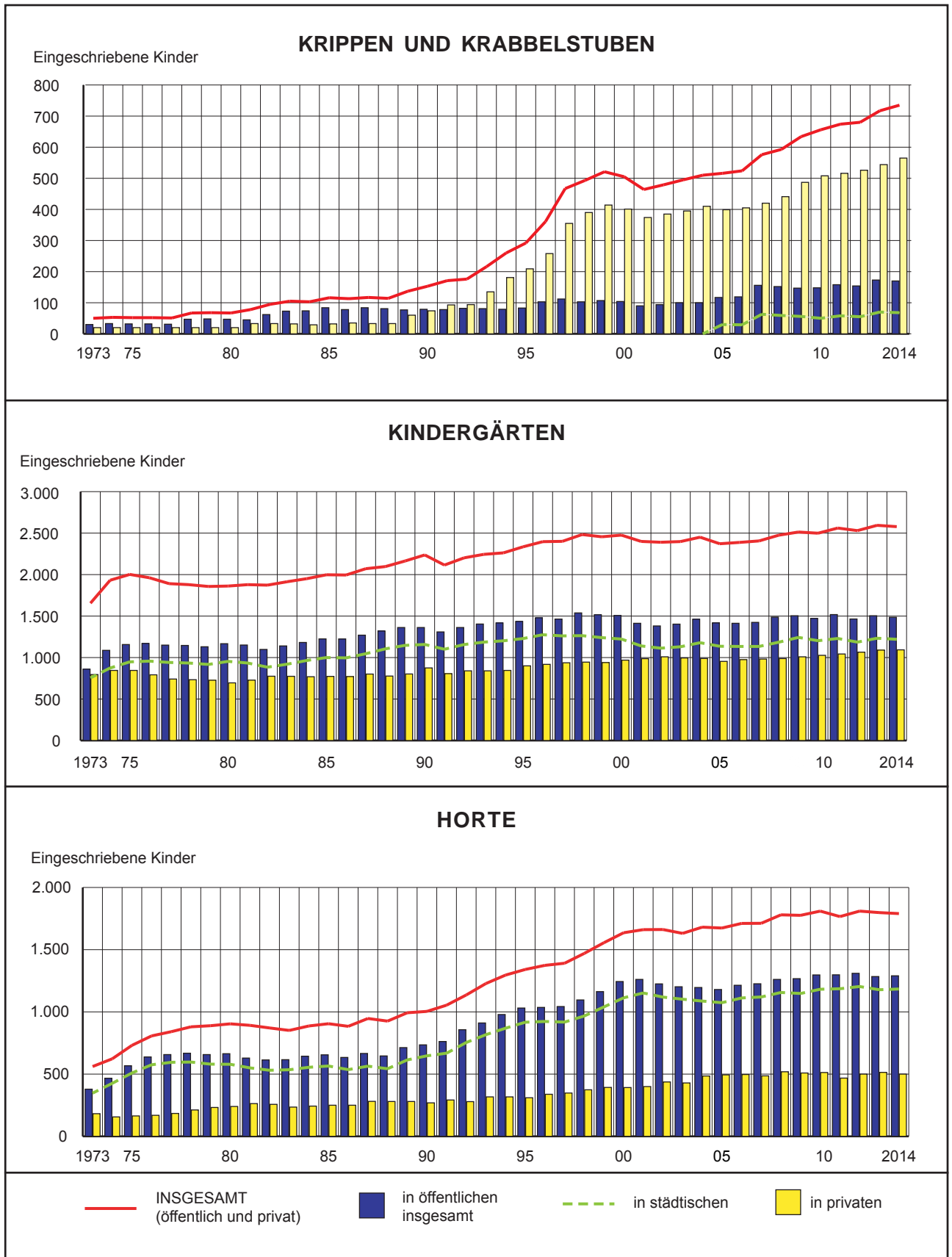
¹⁾ Stichtag: 15. Oktober

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Kindergärten und Horte und Leitungen der Kindertagesstätten



Grafik 6.4 Eingeschriebene Kinder in Kindertagesstätten

6



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Kindergärten und Horte und Leitungen der Kindertagesstätten

Tab. 6.64 Kindergärten – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal

Anschrift	Planmäßige Plätze	Kindergruppen	Eingeschriebene Kinder							Personal			
			männlich	weiblich	zusammen	davon besuchen die Kindertagesstätte			mit Mittagessen in der Anstalt	Ø Anzahl der Kinder pro Gruppe	im pädagogischen Kinderdienst eingesetztes Personal	Helferinnen	Ø Anzahl der Kinder pro Betreuungsperson mit pädag. Ausbildung
						ganztags	vormittags	nur nachmittags					
Städtische Kindergärten													
Johann-Strauß-Gasse 10	140	5	63	50	113	59	54	-	97	23	16	-	7
Ehrentaler Straße 24	95	4	40	45	85	43	42	-	68	21	11	-	8
Feldkirchner Straße 7	165	7	70	60	130	70	60	-	101	19	18	-	7
Fischlstraße 32	75	3	36	36	72	30	42	-	49	24	8	-	9
Kindergartenstraße 8	100	5	62	49	111	57	54	-	90	22	12	-	9
Feldkirchner Straße 7A	45	2	29	20	49	23	26	-	33	25	5	-	10
Mössingerstraße 7	109	5	45	48	93	31	62	-	58	19	12	-	8
Morogasse 33	125	5	49	54	103	63	40	-	93	21	13	-	8
Rauscherpark 1	50	2	18	27	45	20	25	-	22	23	5	-	9
Rilkestraße 1	150	6	63	73	136	60	76	-	87	23	15	-	9
Römerweg 26	100	4	62	35	97	44	53	-	73	24	9	-	11
Lortzinggasse 29	100	4	41	48	89	46	43	-	78	22	10	-	9
Alois-Schader-Straße 41	50	2	19	26	45	19	26	-	37	23	5	-	9
Lakeside B10	50	2	20	32	52	38	14	-	52	26	5	-	10
Summe	1.354	56	617	603	1.220	603	617	-	938	22	144	-	8
Sonstige öffentl. Kindergärten													
Hubertusstraße 1 (Übungsk.)	100	5	55	39	94	17	77	-	50	19	16	3	6
Feschnigstraße 14 (Klinikum)	100	4	51	47	98	98	-	-	98	25	8	5	12
Jugenddorfstr. 55 (AVS Förderkg.)	75	7	48	25	73	68	5	-	73	10	13	11	6
Summe	275	16	154	111	265	183	82	-	221	17	37	19	7
Öffentl. Kindergärten insg.	1.629	72	771	714	1.485	786	699	-	1.159	21	181	19	8
Private Kindergärten													
Thomas-Schmid-Gasse 9 (Carit.)	50	2	27	18	45	19	26	-	37	23	2	2	23
Auer-v.-Welsbach-Str. 11 (Carit.)	100	4	48	45	93	60	33	-	78	23	4	4	23
Ainethgasse 10 (Caritas)	75	3	33	41	74	62	12	-	71	25	4	4	19
Tarviser Straße 30 (Caritas)	25	1	13	11	24	15	9	-	24	24	1	1	24
Kanaltalerstraße 31 (Caritas)	125	5	58	57	115	84	31	-	97	23	6	5	19
Mikschallee 1 (Caritas)	50	2	27	19	46	40	6	-	45	23	2	2	23
Harbacher Straße 78 (Caritas)	50	2	22	23	45	24	21	-	37	23	2	2	23
Ursulinengasse 1 (Caritas)	112	5	52	58	110	55	55	-	98	22	6	6	18
Stift-Viktring-Straße 25 (Caritas)	75	3	40	32	72	29	43	-	61	24	5	2	14
Afritschstraße 76 (Caritas)	75	3	39	33	72	43	29	-	54	24	3	3	24
Karl-Truppe-Straße 18 (Waldorf)	22	1	10	12	22	10	12	-	20	22	2	2	11
Linsengasse 21 (Waldorf)	60	3	33	27	60	22	38	-	22	20	4	3	15
10.-Oktober-Str. 25 ("Unser Kind")	35	2	16	20	36	34	2	-	34	18	2	2	18
Hauffgasse 6 (Kogler)	20	1	12	9	21	9	12	-	21	21	2	-	11
Mikschallee 4 (Sonce)	50	2	24	26	50	33	17	-	48	25	2	2	25
Lakesidepark B 10 (Sunrise)	50	2	27	21	48	32	16	-	43	24	2	3	24
Harbacher Straße 70a (Montessori)	45	2	17	21	38	20	18	-	38	19	3	4	13
Schlepeplatz 8 (Schlepealm)	45	2	23	22	45	45	-	-	45	23	4	2	11
Steingasse 180 (Wie daham)	25	1	11	14	25	25	-	-	25	25	4	-	6
Halleger Straße 152A (CreaVita)	25	1	12	11	23	12	11	-	12	23	2	-	12
Opferholzstraße 34 (Waldlicht)	16	1	10	4	14	-	14	-	-	14	2	-	7
Pulverturmstraße 28 (Trinity)	15	1	8	7	15	-	15	-	-	15	2	1	8
Summe	1.145	49	562	531	1.093	673	420	-	910	22	66	50	17
KINDERGÄRTEN INSGESAMT	2.774	121	1.333	1.245	2.578	1.459	1.119	-	2.069	21	247	69	10

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Kindergärten und Horte und Leitungen der Kindertagesstätten



Tab. 6.65 Horte – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal

Anschrift	Planmäßige Plätze	Kindergruppen	Eingeschriebene Kinder				Ø Anzahl der Kinder pro Gruppe	Personal		Ø Anzahl der Kinder pro Betreuungsperson mit pädagogischer Ausbildung
			männlich	weiblich	zusammen	mit Mittagessen in der Anstalt		im pädag. Kinderdienst eingesetztes Personal	Helferinnen	
Städtische Horte										
Johann-Strauß-Gasse 12 (I)	180	11	104	114	218	218	20	15	-	15
Johann-Strauß-Gasse 10	40	3	28	34	62	62	21	4	-	16
Ehrentaler Straße 24	115	6	61	43	104	104	17	9	-	12
Feldkirchner Straße 7	135	7	54	61	115	115	16	11	-	10
Ferdinand-Wedenig-Straße 5	60	3	22	38	60	60	20	4	-	15
Fischlstraße 32	50	3	22	26	48	48	16	4	-	12
Gutendorferstraße 36	35	2	25	17	42	42	21	4	-	11
Mössingerstraße 5	95	5	41	30	71	71	14	10	-	7
Richard-Wagner-Straße 20	97	6	49	47	96	96	16	7	-	14
Rilkestraße 1 (I)	245	13	113	121	234	234	18	21	-	11
Römerweg 38	80	5	61	39	100	100	20	6	-	17
Viktringer Platz 1	40	2	19	15	34	33	17	2	-	17
Summe	1.172	66	599	585	1.184	1.183	18	97	-	12
Sonstige öffentliche Horte										
Feschnigstraße 14 (Klinikum)	106	4	62	44	106	106	27	9	-	12
Summe	106	4	62	44	106	106	27	9	-	12
Öffentliche Horte insgesamt	1.278	70	661	629	1.290	1.289	18	106	-	12
Private Horte										
Ursulinengasse 5 (Caritas)	280	14	130	150	280	280	20	17	-	16
10.-Oktober-Straße 25 (Hermagoras)	75	4	35	29	64	64	16	4	-	16
Mikschallee 4 (Hort ABCC)	80	4	36	35	71	71	18	6	-	12
Kirchengasse 31 (Jugendwerk Don Bosco)	15	1	15	-	15	15	15	1	-	15
Harbacher Straße 70 (Diakonie de La Tour)	20	2	14	2	16	16	8	2	2	8
Enzenbergerstraße 26 (Dompfarrhort)	20	1	8	12	20	20	20	3	-	7
Wilsonstraße 11 (Waldofschule)	15	1	8	7	15	15	15	3	-	5
Koschatstraße 43 (Agentur Jonasch)	20	1	11	8	19	19	19	1	1	19
Summe	525	28	257	243	500	500	18	37	3	14
HORTE INSGESAMT	1.803	98	918	872	1.790	1.789	18	143	3	13

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Kindergärten und Horte und Leitungen der Kindertagesstätten

Tab. 6.66 Krippen und Krabbelstuben – Kindergruppen, eingeschriebene Kinder und Personal

Anschrift	Planmäßige Plätze	Kindergruppen	Eingeschriebene Kinder							Ø Anzahl der Kinder pro Gruppe	Personal		
			männlich	weiblich	zusammen	dav. besuchen die Kindertagesstätte			im pädag. Kinderdienst eingesetztes Personal		Helferinnen	Ø Anzahl der Kinder pro Betreuungsperson mit pädag. Ausbildung	
						ganztags	vormittags (inkl. Mittagsguppen)	nur nachmittags					
Städtische Krabbelstuben													
Morogasse 33	30	2	13	16	29	27	2	-	29	15	7	-	4
Lortzinggasse 29	15	1	6	9	15	15	-	-	15	15	2	-	8
Johann-Strauß-Gasse 10	15	1	5	7	12	10	2	-	12	12	4	-	3
Kindergartenstraße 8	15	1	8	4	12	10	2	-	12	12	4	-	3
Summe	75	5	32	36	68	62	6	-	68	14	17	-	4
Öffentliche Krippen und Krabbelstuben													
Feschnigstraße 14 (Klinikum)	102	6	44	58	102	102	-	-	102	17	13	11	8
Summe	102	6	44	58	102	102	-	-	102	17	13	11	8
Öffentl. Krabbelstuben insg.	177	11	76	94	170	164	6	-	170	15	30	11	6
Private Krippen und Krabbelstuben													
Tarviser Straße 30 (Caritas)	30	2	19	11	30	19	11	-	30	15	2	4	15
Kanaltalerstraße 31 (Caritas)	15	1	9	6	15	8	7	-	12	15	1	3	15
Ainethgasse 10 (Caritas)	15	1	5	10	15	11	4	-	14	15	2	2	8
Lakeside B 0.2 (UBW)	30	2	18	10	28	18	10	-	28	14	7	-	4
Durchlaßstraße 27 (Kunterbunt)	25	2	15	10	25	19	6	-	25	13	5	2	5
Dr.-Schroll-Straße 4 (Struwelpeter)	15	1	9	6	15	15	-	-	15	15	4	-	4
Hauffgasse 6 (Kogler)	20	1	10	7	17	7	10	-	17	17	3	-	6
Karl-Landsteiner-G. 7 (Kindemest)	20	2	16	8	24	20	3	1	24	12	6	-	4
Karl-Landsteiner-G. 9 (Minimondo)	30	2	21	11	32	24	6	2	32	16	8	-	4
Rudolfsbahngürtel 2 (Wirbelwind)	30	2	16	17	33	23	7	3	33	17	8	1	4
Görzer Allee 32 (DrumHerum)	30	2	21	13	34	20	9	5	34	17	7	-	5
Beethovenstraße 75/1 (Petzibär)	30	2	11	19	30	25	5	-	30	15	7	1	4
Laudonstraße 25 (Max und Moritz)	30	2	13	17	30	24	6	-	30	15	6	1	5
Siebenhügelstr. 126 (Hänsel u. Gretel)	30	2	14	16	30	23	7	-	30	15	6	-	5
St. Veiter Ring 43 (Kinki)	15	1	7	8	15	16	-	-	16	15	4	-	4
Rosentaler Straße 57 (Flohhüpfer)	25	2	13	12	25	13	12	-	25	13	2	3	13
Alpen-Adria-Platz 1 (Happy Hippos)	30	2	17	14	31	19	11	1	31	16	7	-	4
Gabelsbergerstr. 17 (Wiff und Bunt)	18	1	8	11	19	18	-	1	19	19	4	-	5
Forberweg 16 (Liliput)	45	3	27	21	48	35	9	4	48	16	12	-	4
Schleppeplatz 8 (Schleppealm)	13	1	7	6	13	13	-	-	13	13	4	-	3
Harbacher Straße 70a (Montessori)	15	1	4	10	14	-	14	-	12	14	1	2	14
Karl-Truppe-Straße 18 (Waldorf)	16	1	9	5	14	9	5	-	14	14	2	1	7
Linsengasse 21 (Waldorf)	12	1	6	7	13	13	-	-	13	13	1	2	13
Lidmanskyygasse 10 (Energiebündel)	15	1	4	11	15	13	2	-	15	15	4	-	4
Summe	554	38	299	266	565	405	144	17	560	15	113	22	5
Krippen und Krabbelstuben insgesamt	731	49	375	360	735	569	150	17	730	15	143	33	5

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Kindergärten und Horte und Leitungen der Kindertagesstätten



Tab. 6.67 Kinderbetreuungsstelle "Kinderwerkstadt"

Monat / Jahr	Anzahl der		Durchschnittsfrequenz (Kinder / Tag)
	Betriebstage	betreuten Kinder	
Jänner	24	468	20
Feber	23	412	18
März	26	496	19
April	25	498	20
Mai	24	417	17
Juni	23	426	19
Juli	27	665	25
August	25	721	29
September	26	431	17
Oktober	27	379	14
November	24	362	15
Dezember	25	468	19
Insgesamt	299	5.743	19
2013	301	6.009	20
2012	302	6.252	21
2011	300	7.878	26
2010	302	8.633	29
2009	302	9.199	30
2008	307	9.719	32
2007	305	10.814	35
2006	174	6.142	35

Quelle: Kinderwerkstadt Klagenfurt

Tab. 6.68 Lehrlings-, Schüler- und Studentenheime

Heim / Anschrift / Eigentümer / Jahr	Heimbewohner insgesamt			davon							
				Studenten		Schüler		Lehrlinge		Sonstige	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Concordia, Hubertusstraße 5, Kärntner Caritasverband	35	81	116	34	81	-	-	-	-	1	-
Österr. Studentenförderung, Nautilusweg 11	88	148	236	88	147	-	1	-	-	-	-
StudentInnenwohn., Ainethg. 10, Don-Bosco-Schwester	5	18	23	5	11	-	2	-	-	-	5
Salesianer Don-Bosco, Kirchengasse 31	87	3	90	6	2	80	1	1	-	-	-
Ehrental, Ehrentalerstraße 119, Land Kärnten	3	70	73	-	-	3	70	-	-	-	-
Ehrental, Ehrentalerstraße 117, Land Kärnten	16	35	51	-	-	9	26	7	9	-	-
Slomsek-Heim, 10.-Oktober-Straße 25	20	46	66	4	8	16	38	-	-	-	-
Internat Pitzelstätten, Glantalstr., BM f. Land- u. Forstw.	3	194	197	-	-	3	194	-	-	-	-
Wohngemeinschaft, Harbacher Str. 70, Diakonie de La Tour	5	17	22	-	-	5	17	-	-	-	-
Sozialpäd. WG, Auer-v.-Welsbach-Str. 40, Diakonie de La Tour	11	12	23	-	-	11	12	-	-	-	-
Schülerheim, Enzenbergstraße 26, Kolping Klagenfurt	86	69	155	2	3	53	59	19	2	12	5
Jugendheim, Mikschallee 4, Slow. Schulverein	84	75	159	5	11	77	63	-	-	2	1
SOS-Kinderdorf, Viktoriaweg 12	-	10	10	-	1	-	5	-	1	-	3
SOS-Kinderdorf, Waldhofweg 14	6	6	12	-	-	5	1	-	2	1	3
Studentenheim, Universitätsstraße 68	68	96	164	68	96	-	-	-	-	-	-
Hochschülerhaus, Mozartstr. 61 ¹⁾	70	70	140	70	70	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	587	950	1.537	282	430	262	489	27	14	16	17
2013	581	974	1.555	260	410	275	508	13	20	33	36
2012	660	934	1.594	292	380	315	515	19	23	34	16
2011	634	898	1.532	273	383	302	476	36	15	23	24
2010	617	903	1.520	245	351	310	521	16	11	46	20
2005	615	819	1.434	277	300	309	482	19	12	10	25
2000	604	862	1.466	243	277	263	520	46	37	52	28
1995	724	1.150	1.874	184	232	454	850	55	45	31	23
1990	756	1.240	1.996	166	266	501	898	74	47	15	29

¹⁾ Ab 2014 neuer Besitzer: Fa. Hoffmannsgasse 11 Errichtungsges.m.b.H.

Quelle: Lehrlings-, Schüler- und Studentenheime

Tab. 7.1 Volksschulen – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1990/91	29	171	223	1.944	1.935	3.879	23	17
1995/96	29	191	257	2.046	1.996	4.042	21	16
2000/01	28	189	274	2.100	1.959	4.059	21	15
2005/06	25	186	302	1.911	1.884	3.795	20	13
2010/11	24	184	289	1.795	1.667	3.462	19	12
2011/12	24	183	293	1.789	1.669	3.458	19	12
2012/13	23	184	282	1.841	1.690	3.531	19	13
2013/14	23	180	301	1.857	1.726	3.583	20	12
2014/15	22	182	312	1.883	1.737	3.620	20	12

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen, Adventistische Volksschule

7
Tab. 7.2 Neue Mittelschulen (Hauptschulen) – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1990/91	14	114	352	1.326	1.291	2.617	23	7
1995/96	14	119	368	1.398	1.329	2.727	23	7
2000/01	13	133	374	1.573	1.364	2.937	22	8
2005/06	11	116	328	1.454	1.335	2.789	24	9
2010/11	11	107	303	1.275	1.171	2.446	23	8
2011/12	11	103	288	1.171	1.198	2.369	23	8
2012/13	11	101	276	1.180	1.149	2.329	23	8
2013/14	12	100	294	1.149	1.106	2.255	23	8
2014/15	13	101	299	1.175	1.061	2.236	22	7

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen, Adventistische Neue Mittelschule, Montessorischule de La Tour

Tab. 7.3 Polytechnische Schulen – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1990/91	2	9	30	126	78	204	23	7
1995/96	1	6	24	90	34	124	21	5
2000/01	1	6	19	87	33	120	20	6
2005/06	1	6	17	76	53	129	22	8
2010/11	1	6	18	82	40	122	20	7
2011/12	1	6	19	91	38	129	22	7
2012/13	1	5	22	65	47	112	22	5
2013/14	1	6	14	63	41	104	17	7
2014/15	1	6	13	63	45	108	18	8

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen



Tab. 7.4 Sonderschulen – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1990/91	9	48	130	191	139	330	7	3
1995/96	9	58	143	171	147	318	5	2
2000/01	7	47	112	162	101	263	6	2
2005/06	6	36	129	143	71	214	6	2
2010/11	6	46	111	231	80	311	7	3
2011/12	6	46	105	200	90	290	6	3
2012/13	6	37	99	176	80	256	7	3
2013/14	6	39	95	185	69	254	7	3
2014/15	6	31	88	151	59	210	7	2

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen

Tab. 7.5 Rudolf-Steiner-Schule – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1990/91	1	10	12	67	88	155	16	13
1995/96	1	12	18	111	119	230	19	13
2000/01	1	12	21	81	76	157	13	7
2005/06	1	12	19	82	105	187	16	10
2010/11	1	13	19	87	94	181	14	10
2011/12	1	13	17	86	106	192	15	11
2012/13	1	13	18	112	92	204	16	11
2013/14	1	13	17	96	120	216	17	13
2014/15	1	13	17	108	119	227	17	13

Quelle: Rudolf-Steiner-Schule

Tab. 7.6 Crea Vita Montessori-Privatschule – Klassen-, Lehrer- und Schülerstand

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
2014/15	1	3	3	20	11	31	10	10

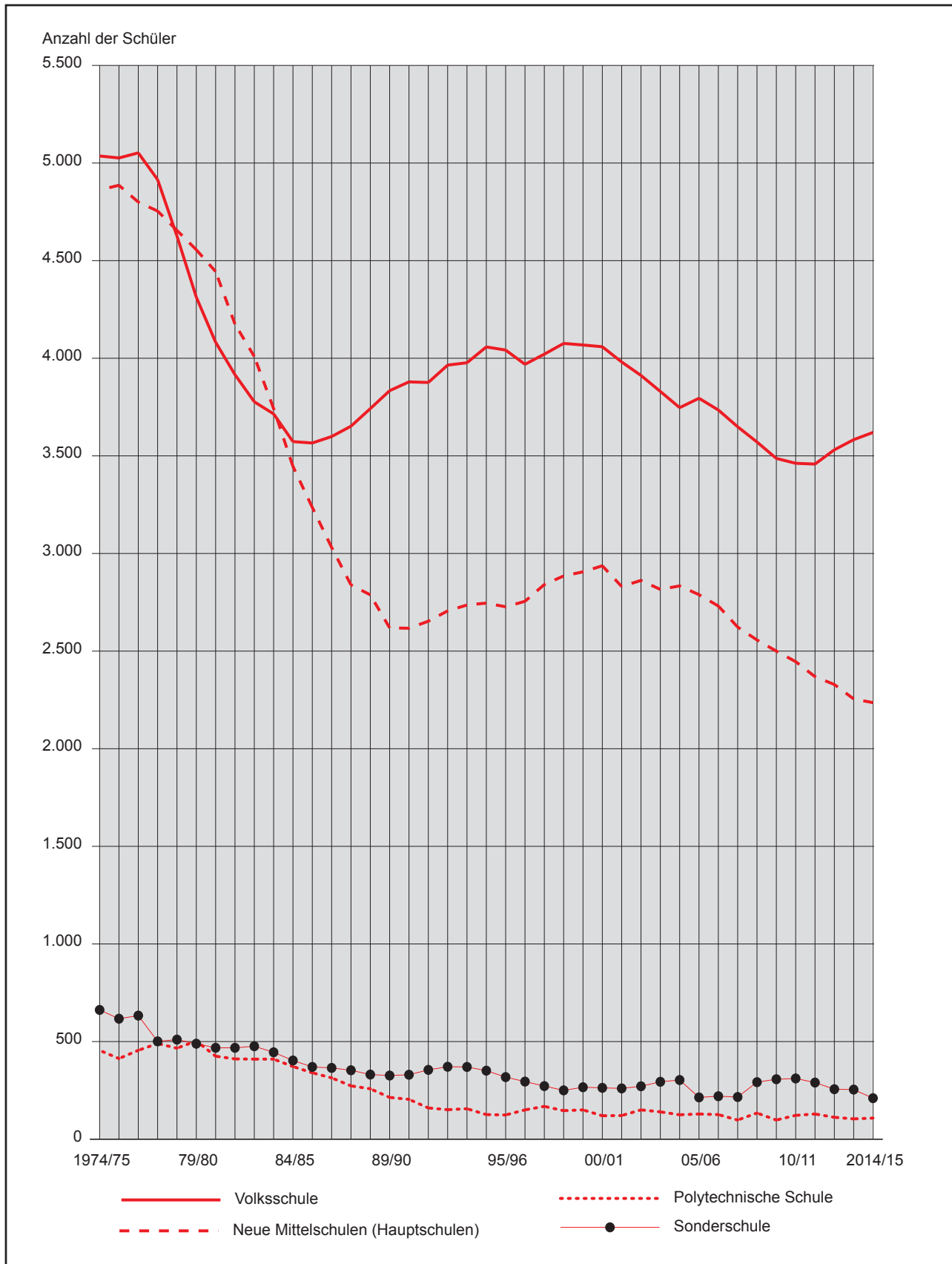
Quelle: Crea Vita Montessori-Privatschule

Tab. 7.7 Allgemeinbildende Pflichtschulen insgesamt – Klassen, Lehrer und Schüler

Schuljahr	Schulen	Klassen	Allgemeine Lehrer	Schüler			Ø Schülerzahl	
				m.	w.	zus.	pro Klasse	auf 1 allg. Lehrer
1990/91	55	352	747	3.654	3.531	7.185	20	10
1995/96	54	386	810	3.816	3.625	7.441	19	9
2000/01	50	387	800	4.003	3.533	7.536	19	9
2005/06	44	356	795	3.666	3.448	7.114	20	9
2010/11	43	356	740	3.470	3.052	6.522	18	9
2011/12	44	352	723	3.347	3.107	6.454	18	9
2012/13	43	342	699	3.386	3.064	6.450	19	9
2013/14	44	340	724	3.366	3.073	6.439	19	9
2014/15	44	336	732	3.400	3.032	6.432	19	9

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen, Rudolf-Steiner-Schule, Adventistische VS, Crea Vita Privatschule

Grafik 7.1 Entwicklung des Schülerstandes an Allgemeinbildenden Pflichtschulen



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen, Adventistische Privatschule

Tab. 7.8 Allgemeinbildende Pflichtschulen – Klassen, Schüler und Lehrer 2014/15 ¹⁾

Bezeichnung der Schule ²⁾	Klassen				Schüler							Lehrer				Ø Schülerzahl		
	Vorschul- klassen	Parallel- klassen	Aufstiegs- klassen	zusammen	m.	w.	zus.	dar. Ausländer			% Anteil der Ausländer	Allgemeine Lehrer	Religions- lehrer	Arbeitslehrer, sonst. Lehrer	zus.	pro Klasse	auf 1 Lehrer	
								insgesamt	EU-Aus- länder	Sonstige Ausländer								
I. Volksschulen	VS 1	1	5	5	11	101	113	214	53	22	31	24,8	22	2	1	25	19	9
	VS 4	-	-	4	4	37	28	65	15	7	8	23,1	6	-	-	6	16	11
	VS 6	-	1	4	5	56	42	98	33	12	21	33,7	8	1	-	9	20	11
	VS 8	1	5	4	10	106	112	218	62	22	40	28,4	20	2	2	24	22	9
	VS 9	1	9	4	14	169	149	318	41	31	10	12,9	24	2	-	26	23	12
	VS 10	-	8	5	13	130	143	273	30	25	5	11,0	21	2	1	24	21	11
	VS 11	1	4	4	9	86	71	157	92	20	72	58,6	16	2	1	19	17	8
	VS 12	-	3	4	7	77	75	152	39	15	24	25,7	10	1	1	12	22	13
	VS 13	1	5	4	10	121	86	207	20	5	15	9,7	15	1	-	16	21	13
	VS 14	1	8	4	13	137	136	273	24	13	11	8,8	23	1	2	26	21	11
	VS 15	-	-	4	4	28	39	67	4	2	2	6,0	5	1	-	6	17	11
	VS 20	-	8	4	12	112	121	233	17	10	7	7,3	26	1	1	28	19	8
	VS 21	-	-	4	4	43	32	75	3	2	1	4,0	5	-	-	5	19	15
	VS 22	-	-	4	4	45	38	83	1	-	1	-	7	-	-	7	21	12
	VS 23	-	4	4	8	99	75	174	4	2	2	2,3	10	1	1	12	22	15
	VS 24	-	4	4	8	64	59	123	27	24	3	22,0	14	1	1	16	15	8
	VS 27	1	9	4	14	170	123	293	24	11	13	8,2	23	2	1	26	21	11
	VS Urs.	1	9	4	14	144	150	294	13	9	4	4,4	18	3	1	22	21	13
	VS Hermag.	-	1	4	5	38	28	66	13	12	1	19,7	8	1	1	10	13	7
	VS PH Ktn.	-	4	4	8	80	83	163	28	15	13	17,2	23	-	-	23	20	7
Adventist.VS	-	-	1	1	1	3	4	-	-	-	-	1	1	-	2	4	2	
PVS de La Tour ⁵⁾	-	-	4	4	39	31	70	8	5	3	11,4	7	-	-	7	18	10	
zus.	8	87	87	182	1.883	1.737	3.620	551	264	287	15,2	312	25	14	351	20	10	
II. Neue Mittelschulen (HS)	NMS 2	x	7	5	12	184	75	259	63	25	38	24,3	32	2	1	35	22	7
	NMS 3	x	12	4	16	153	228	381	49	14	35	12,9	46	3	3	52	24	7
	NMS 5	x	4	4	8	98	66	164	7	2	5	4,3	19	2	-	21	21	8
	NMS 6	x	5	4	9	127	90	217	54	18	36	24,9	28	1	-	29	24	7
	NMS 7	x	2	4	6	85	42	127	58	17	41	45,7	25	1	1	27	21	5
	NMS 10	x	4	4	8	105	63	168	16	7	9	9,5	28	1	2	31	21	5
	NMS 11	x	6	4	10	118	102	220	54	18	36	24,5	26	1	-	27	22	8
	NMS 12	x	2	4	6	79	52	131	61	16	45	46,6	21	1	1	23	22	6
	NMS 13	x	3	4	7	73	91	164	23	12	11	14,0	24	4	2	30	23	5
	NMS Urs.	x	4	4	8	58	139	197	4	3	1	2,0	17	2	3	22	25	9
	NMS PH Ktn.	x	4	4	8	89	101	190	21	10	11	11,1	25	5	-	30	24	6
	Adventist.NMS	x	-	2	2	2	6	8	1	1	-	13	5	1	-	6	4	1
	NMS de La Tour	x	-	1	1	4	6	10	2	2	-	20	3	2	3	8	10	1
zus.	x	53	48	101	1.175	1.061	2.236	413	145	268	18,5	299	26	16	341	22	7	
III. PTS	PTS	x	-	6	6	63	45	108	41	12	29	38,0	13	-	1	14	18	8
	zus.	x	-	6	6	63	45	108	41	12	29	38,0	13	-	1	14	18	8
IV. Sonderschulen	ASO Waidm.	x	x ³⁾	4	4	27	3	30	4	1	3	13,3	12	1	1	14	8	2
	SFS	x	x ³⁾	4	4	18	8	26	3	2	1	11,5	10	-	-	10	7	3
	ASS Josef.	x	x ³⁾	5	5	26	15	41	5	3	2	12,2	8	-	-	8	8	5
	HSS Kärnten	x	x ³⁾	9	9	32	20	52	4	2	2	7,7	29	-	-	29	x	x
	SFS Gutenberg	x	x ³⁾	7	7	35	11	46	1	-	1	2,2	17	2	1	20	7	2
	SES de La Tour	x	x ³⁾	2	2	13	2	15	2	2	-	13,3	12	1	-	13	8	1
	SPZ ⁴⁾	x	x ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
zus.	x	x	31	31	151	59	210	19	10	9	9,0	88	4	2	94	7	2	
Insgesamt	8	140	172	320	3.272	2.902	6.174	1.024	431	593	16,6	712	55	33	800	19	8	

1) Ohne Rudolf-Steiner-Schule und Crea Vita Montessori Privatschule.

2) Die VS 2, 3, 5, 7, 16, 17, 18, 19, 25 und 26, sowie die HS 1, 4, 8, 9 und 14 wurden aufgelassen bzw. mit anderen Schulen zusammengelegt.

3) Eine Untergliederung in Parallel- bzw. Aufstiegsklassen ist bei diesen Schultypen nicht möglich.

4) Schüler gibt es in allen Schulen, die Lehrer stehen für die einzelnen Schüler im Anlassfall zur Betreuung zur Verfügung.

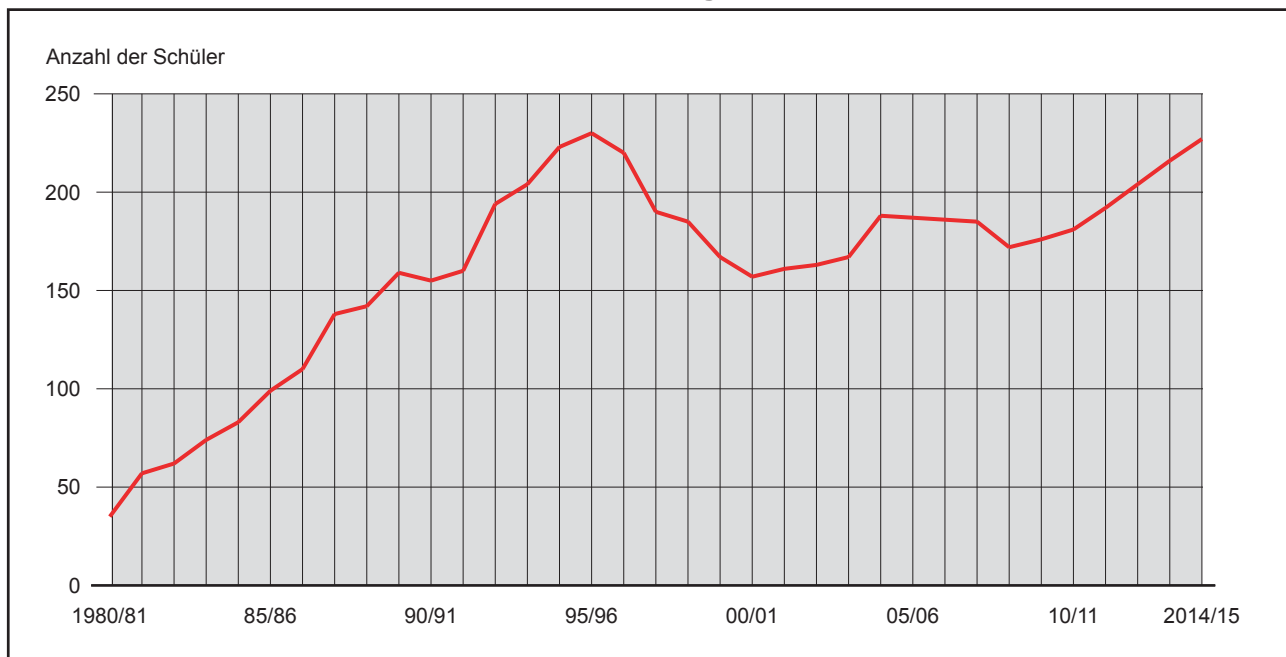
5) Private Volksschule für ganzheitliches Lernen mit Öffentlichkeitsrecht der evangelischen Stiftung der Gräfin Eveline de La Tour.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen, Adventistische Privatschule

Tab. 7.9 Rudolf-Steiner-Schule – Schüler nach Schulstufen 2014/15

Schüler			Schulstufen																									
			1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.	
m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
108	119	227	13	4	8	6	7	8	6	8	9	11	9	13	9	14	6	15	12	8	7	6	11	7	3	8	8	11

Quelle: Rudolf-Steiner-Schule

Grafik 7.2 Rudolf-Steiner-Schule – Entwicklung des Schülerstandes


Quelle: Rudolf-Steiner-Schule

7
Tab. 7.10 Allgemeinbildende Pflichtschulen – Schüler nach Schulstufen 2014/15¹⁾

Schulstufe	Volksschulen	Neue Mittelschulen (Hauptschulen)	Polytechnische Schule	Sonderschulen
VS ²⁾	153	x	x	6
1.	872	x	x	8
2.	857	x	x	12
3.	869	x	x	11
4.	855	x	x	33
5.	12	511	x	19
6.	x	510	x	17
7.	1	581	x	26
8.	1	626	x	48
9.	x	x	108	30
Insgesamt	3.620	2.228	108	210

¹⁾ Ohne Rudolf-Steiner-Schule und Crea Vita Montessori Privatschule.

²⁾ VS = Vorschule (für Schüler mit Schulpflicht und freiwillige Vorschüler).

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen



Tab. 7.11 Standorte der Allgemeinbildenden Pflichtschulen in Klagenfurt

Bezeichnung und Adresse der Schule		Bezeichnung und Adresse der Schule	
Volksschulen		Neue Mittelschulen	
VS 1	Benediktinerschule, Lichtenfelsgasse 2	NMS 2	Waidmannsdorf, Obirstraße 6
VS 4	Annabichl, Dammgasse 44	NMS 3	Hasnerschule, Lidmanskýgasse 55
VS 6	Westschule, Lerchenfeldstraße 35	NMS 5	Wölfnitz, Römerweg 38
VS 8	Dr. Karl Renne Schule, Ebentaler Str. 24	NMS 6	St. Peter, Ebentaler Straße 26
VS 9	Dr. Theodor Körner Schule, Schubertstr. 31	NMS 7	Benediktinerschule, Benediktinerplatz 1
VS 10	Dr. Theodor Körner Schule, Schubertstr. 31	NMS 10	St. Peter, Ebentaler Straße 26
VS 11	St. Ruprecht, Kneippgasse 30	NMS 11	Annabichl "Viktor-Frankl-Schule", Weichselhofstraße 6
VS 12	Festung, Richard-Wagner-Straße 20	NMS 12	St. Ruprecht, Kneippgasse 30
VS 13	Am Spitalberg, Akazienhofstraße 36	NMS 13	Viktring "Thomas-Koschat-Schule, Abstimmungsstraße 31
VS 14	Welzenegg, Schachterweg 47	NMS Urs.	St. Ursula, Ursulinengasse 1
VS 15	St. Georgen, St. Georgen am Sandhof	NMS Päd.	PHS - Praxishauptschule der Pädag. Hochschule Kärnten, Hubertusstraße 1
VS 20	Viktring, Schulstraße 2	NMS priv.	Montessorischule de La Tour, Harbacher Straße 70
VS 21	Hörtendorf, Gutendorfstraße 36	Adventistische Privatschule Klagenfurt	Ebentaler Straße 22
VS 22	Ponfeld, Ponfeldstraße 91	Polytechnische Schule	
VS 23	Wölfnitz, Römerweg 36	PTS	Westschule, Lerchenfeldstraße 35
VS 24	Dr. Karl Rennerschule, Ebentaler Str. 24	Sonderschulen	
VS 27	Welzenegg, Schachterweg 47	ASO	Allgemeine Sonderschule, Schubertstr. 29
VS Urs.	St. Ursula, Ursulinengasse 1	SfS	Sonderschule für Schwerstbehinderte, Waidmannsdorf, Schubertstraße 29
VS Hermag.	Hermagoras, 10.-Oktober-Straße 25	ASS Josef.	Sonderschule Josefinum, Felseckweg 11
VS Päd.	PVS - Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Hubertusstraße 1	HSS Kärnten	Heilstättenschule 1, St. Veiter Straße 47
VS priv.	Montessorischule de La Tour, Harbacher Straße 70	SFS Gutenberg	Heilstättenschule 2, Gutenbergstraße 9
Adventistische Privatschule Klagenfurt	Ebentaler Straße 22	SES de La Tour	Sondererziehungsschule de La Tour Harbach, Harbacher Straße 70
Sonstige Schule		SPZ	Sonderpädagogische Zentren
Rudolf-Steiner-Schule	Waldorfschule, Wilsonstraße 11		
Crea Vita Montessori-Privatschule,	Hallegger Str. 152 A		

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen

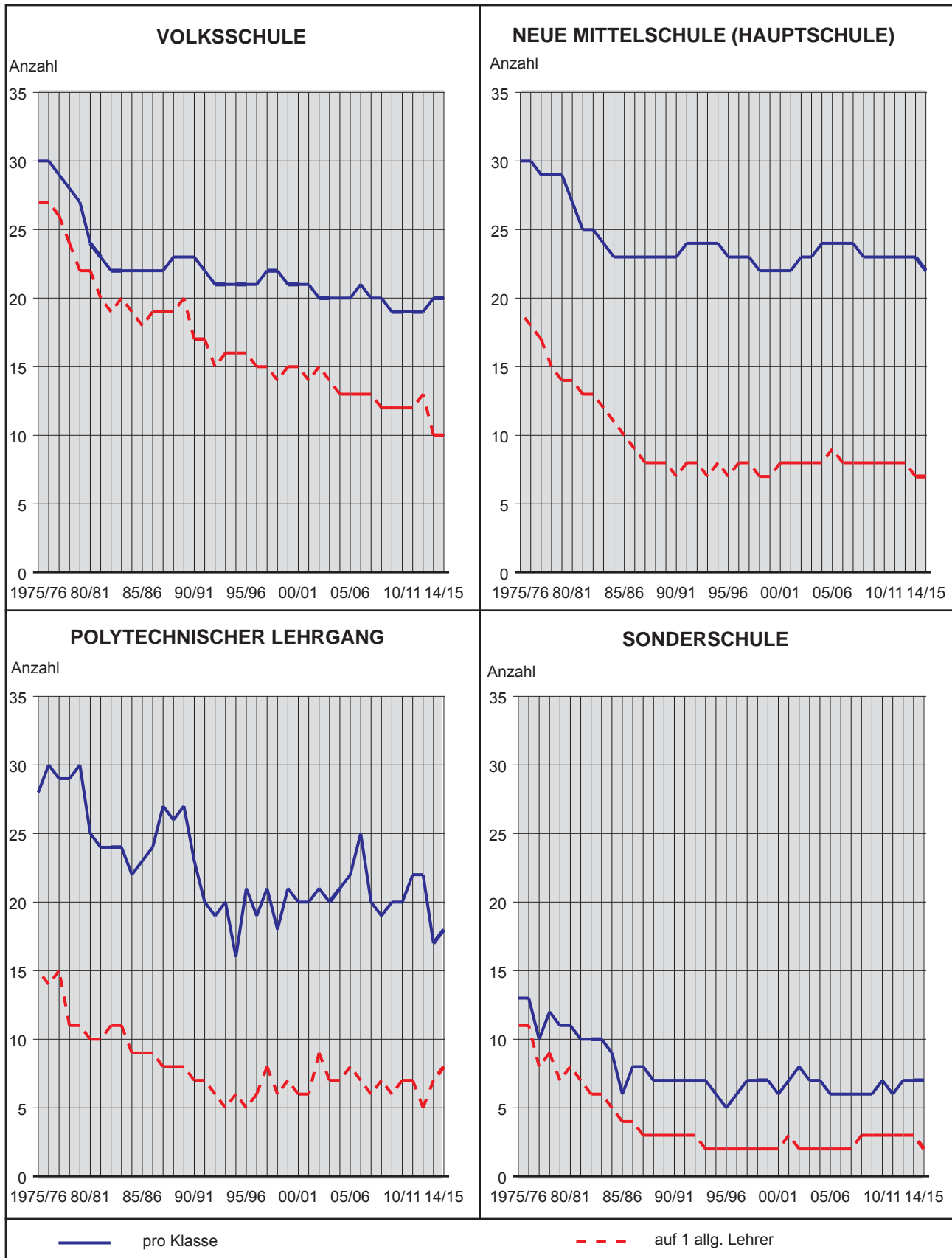
Tab. 7.12 Allgemeinbildende Pflichtschulen – Lehrer¹⁾

Schuljahr	Lehrer insgesamt	darunter in			
		Volksschulen	Neue Mittelschulen (Hauptschulen)	Polytechnische Schule	Sonderschulen ²⁾
1990/91	866	284	397	33	152
1995/96	895	303	400	24	168
2000/01	896	327	419	20	130
2005/06	880	352	362	19	147
2010/11	810	331	336	19	124
2011/12	795	337	320	21	117
2012/13	770	330	310	23	107
2013/14	791	345	330	15	101
2014/15	800	351	341	14	94

1) Ohne Rudolf-Steiner-Schule und Crea Vita Montessori Privatschule.

2) In den Sonderpädagogischen Zentren stehen 90 Lehrer für die einzelnen Schüler im Anlassfall zur Betreuung zur Verfügung.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen

Grafik 7.3 Allgemeinbildende Pflichtschulen – Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse bzw. auf 1 Lehrer


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen


Tab. 7.13 Allgemeinbildende Pflichtschulen – Einpendler nach Wohngemeinden bzw. Bezirken 2014/15

Gemeinde/Bezirk/Bundesland (ständiger Wohnsitz des Schülers)		Schüler insge- samt	davon					
			Volks- schule	NMS (Haupt- schule)	Polytech- nische Schule	Sonder- schule	Crea Vita Montessori Privatschule	Rudolf- Steiner- Schule
Gemeinde	Ebenthal i.K.	163	13	133	5	4	-	8
	Feistritz im Rosental	1	-	-	-	-	-	1
	Ferlach	26	1	18	6	1	-	-
	Grafenstein	68	1	57	5	1	3	1
	Keutschach am See	41	5	26	1	-	-	9
	Köttmannsdorf	46	6	35	4	-	-	1
	Krumpendorf am Wörthersee	65	7	32	5	-	9	12
	Ludmannsdorf	18	2	16	-	-	-	-
	Magdalensberg	55	7	43	2	2	-	1
	Maria Rain	34	6	25	3	-	-	-
	Maria Saal	58	6	43	3	-	4	2
	Maria Wörth	7	-	4	-	1	-	2
	Moosburg	16	3	4	-	-	-	9
	Poggersdorf	65	2	56	4	-	1	2
	Pörtschach am Wörthersee	6	-	1	-	-	-	5
	St. Margareten im Rosental	5	-	4	-	-	-	1
	Schiefling am See	61	-	58	-	-	1	2
	Techelsberg am Wörthersee	18	-	11	1	1	2	3
	Zell	-	-	-	-	-	-	-
Bezirk	Klagenfurt-Land (Gemeinden zus.)	753	59	566	39	10	20	59
	Villach-Stadt	27	1	1	-	-	-	25
	Villach-Land	20	-	2	-	-	1	17
	Feldkirchen	7	1	3	-	-	-	3
	Hermagor	-	-	-	-	-	-	-
	St. Veit an der Glan	26	2	8	1	1	1	13
	Spittal an der Drau	-	-	-	-	-	-	-
	Völkermarkt	13	4	3	-	2	3	1
	Wolfsberg	-	-	-	-	-	-	-
Bundesland	Kärnten (Bezirk zus.)	846	67	583	40	13	25	118
	Steiermark	-	-	-	-	-	-	-
	Salzburg	-	-	-	-	-	-	-
	Burgenland	-	-	-	-	-	-	-
	Tirol	1	-	-	-	-	1	-
	Oberösterreich	-	-	-	-	-	-	-
	Niederösterreich	-	-	-	-	-	-	-
	Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-
	Wien	-	-	-	-	-	-	-
	Ausland	-	-	-	-	-	-	-
Einpendler insgesamt		847	67	583	40	13	26	118
Klagenfurt-Stadt (Ortsansässige)		5.585	3.553	1.653	68	197	5	109
Schüler insgesamt		6.432	3.620	2.236	108	210	31	227

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Schulen, Rudolf-Steiner-Schule, Adventistische Privatschulen, Crea Vita Montessori Privatschule

Tab. 7.14 Berufsbildende Pflichtschulen – Schülerstand

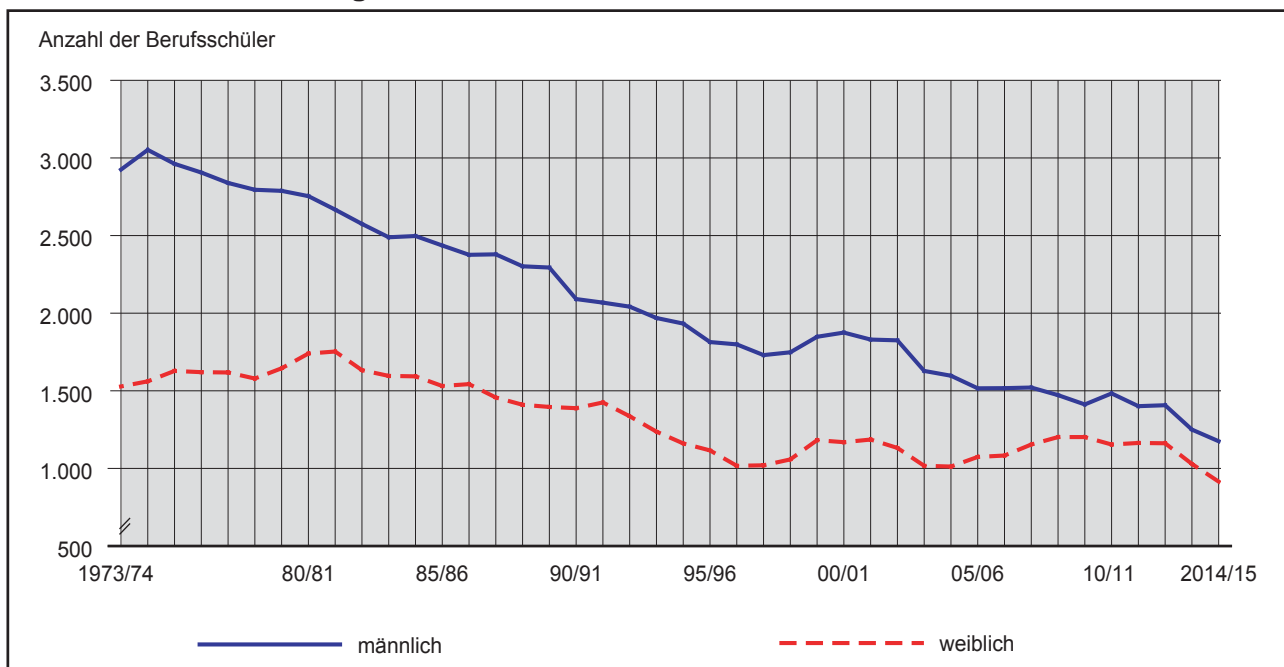
Schuljahr	Klassen	Lehrpersonen (hauptamtliche, nebenamtliche und nebenberufliche, ohne Religionslehrer)	Schüler			Ø Schülerzahl pro Klasse
			m.	w.	insg.	
1990/91	179	131	2.091	1.388	3.479	19
1995/96	159	125	1.814	1.116	2.930	18
2000/01	148	106	1.875	1.169	3.044	21
2005/06	129	85	1.516	1.074	2.590	20
2010/11	157	95	1.483	1.154	2.637	17
2011/12	159	96	1.401	1.164	2.565	16
2012/13	161	100	1.407	1.162	2.569	16
2013/14	153	96	1.250	1.029	2.279	15
2014/15	138	89	1.175	915	2.090	15

Quelle: Direktionen der berufsbildenden Pflichtschulen

Tab. 7.15 Berufsbildende Pflichtschulen – Klassen und Schüler 2014/15

Schule	Klassen	Schüler			Ø Schülerzahl pro Klasse
		m.	w.	zus.	
Berufsschule I	58	852	164	1.016	18
Berufsschule II	77	311	729	1.040	14
Gartenbau BS	3	12	22	34	11
Insgesamt	138	1.175	915	2.090	15

Quelle: Direktionen der berufsbildenden Pflichtschulen

Grafik 7.4 Entwicklung des Berufsschülerstandes


Quelle: Direktionen der berufsbildenden Pflichtschulen



Tab. 7.16 Berufsbildende Pflichtschulen – Schüler nach Gewerbegruppen 2014/15

Schule	Gewerbegruppe	Schüler		
		m.	w.	zus.
BS I	Elektrotechnik: Elektro- und Gebäudetechnik	177	3	180
	Elektrotechnik: Anlagen- und Betriebstechnik	36	3	39
	Elektromaschinentechnik	11	-	11
	Kommunikationstechniker, Audio- und Videoelektroniker, Elektroniker	6	-	6
	Anlagen- und Betriebstechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik	60	5	65
	Informationstechnologie - Technik	82	11	93
	Informationstechnologie - Informatik	24	1	25
	Medienfachmann, Mediendesign, Medientechnik, Marktkommunikation	23	34	57
	Bäcker	21	11	32
	Konditor (Zuckerbäcker)	12	72	84
	Fleischverarbeiter, Fleischverkäufer	28	3	31
	Kraftfahrzeugtechnik: Personenkraftwagentechniker	105	4	109
Kraftfahrzeugtechnik: Personenkraftwagentechniker u. Systemelektroniker	101	3	104	
Tischler, Tischlereitechniker	166	14	180	
BS II	Bankkaufmann/-frau	23	41	64
	Bekleidungsgestaltung	-	15	15
	EDV-Kaufmann/-frau	35	15	50
	Einzelhandelskaufmann/-frau	166	313	479
	Finanzdienstleistungskaufmann/-frau	2	7	9
	Fitnessbetreuer/in	30	33	63
	Friseur/in- und Perückenmacher/in (Stylist)	9	178	187
	Fußpfleger/in	-	37	37
	Großhandelskaufmann/-frau	43	51	94
	Kosmetiker/in	-	20	20
	Masseur/in	3	19	22
Gartenb. BS	Gartenbau	12	22	34
Insgesamt		1.175	915	2.090

Quelle: Direktionen der berufsbildenden Pflichtschulen

Tab. 7.17 Berufsbildende Pflichtschulen – Schüler nach Schulklassen 2014/15

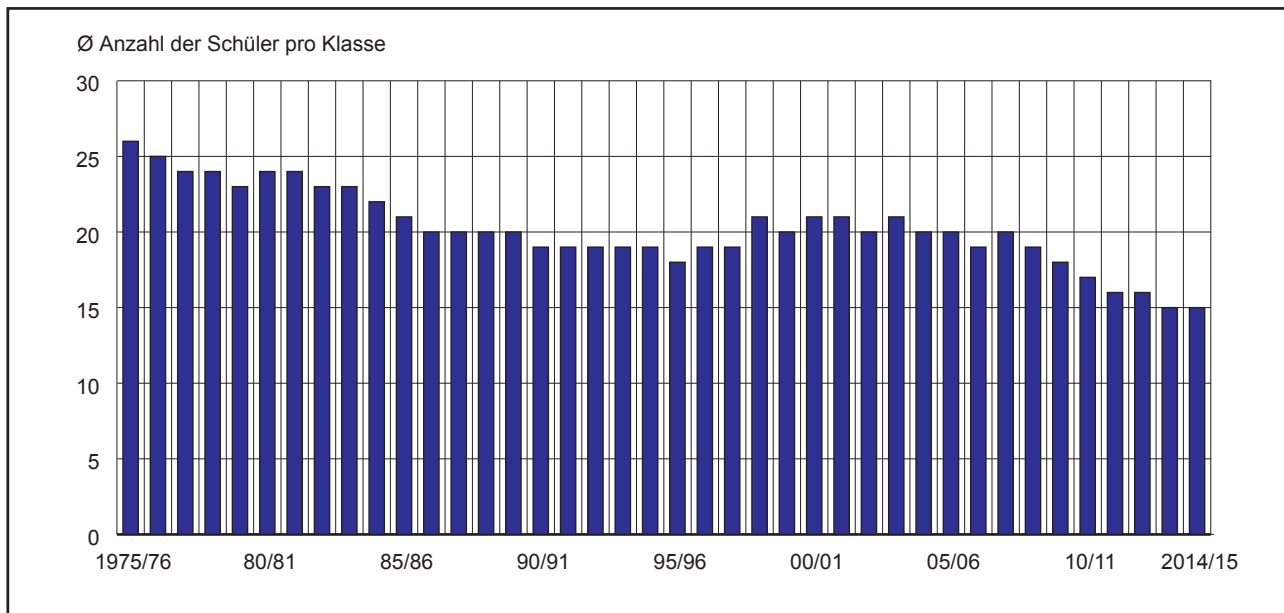
Bezeichnung der Berufsschulen	Schüler insgesamt	davon (in der)								Saisonunterricht
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
		Klasse im Normalunterricht				Klasse im lehrgangmäßigen Unterricht				
Berufsschule I	1.016	42	49	54	-	230	199	252	190	-
Berufsschule II	1.040	314	289	208	-	40	68	121	-	-
Gartenbau BS	34	-	-	-	-	7	15	12	-	-
Insgesamt	2.090	356	338	262	-	277	282	385	190	-

Quelle: Direktionen der berufsbildenden Pflichtschulen

Tab. 7.18 Berufsbildende Pflichtschulen – Vorbildung der Schüler in der 1. Klasse

Bezeichnung der Berufsschulen	Schüler der 1. Klassen nach der zuletzt besuchten Schulform													
	insgesamt	Volksschule		Sonderschule		Neue Mittelschule		Polytechnischer Lehrgang	Berufsschule	BMS/LMS	AHS nicht abgeschlossen	BHS nicht abgeschlossen	AHS oder BHS abgeschlossen	Sonstige
		abgeschlossen	nicht abgeschlossen	abgeschlossen	nicht abgeschlossen	abgeschlossen	nicht abgeschlossen							
BS I	272	-	-	1	-	53	-	83	3	61	9	50	3	9
BS II	354	-	-	-	-	146	-	82	28	-	-	-	-	98
Gart. BS	7	-	-	-	-	-	1	3	-	1	-	1	1	-
Insg.	633	-	-	1	-	199	1	168	31	62	9	51	4	107

Quelle: Direktionen der berufsbildenden Pflichtschulen

Grafik 7.5 Berufsbildende Pflichtschulen – Durchschnittl. Anzahl der Schüler pro Klasse


Quelle: Direktionen der berufsbildenden Pflichtschulen

Tab. 7.19 Berufsbildende Pflichtschulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2014/15

Ständiger Wohnsitz der Schüler (Bezirk)	Einpendler insgesamt	davon in der		
		BS I	BS II	Gartenbau BS
Klagenfurt-Land	313	143	164	6
Villach-Stadt	128	40	85	3
Villach-Land	113	53	56	4
Feldkirchen	150	49	98	3
Hermagor	59	18	41	-
St. Veit an der Glan	372	172	199	1
Spittal an der Drau	114	69	37	8
Völkermarkt	166	115	50	1
Wolfsberg	216	166	49	1
Übriges Österreich	42	10	31	1
Ausland	-	-	-	-
Insgesamt	1.673	835	810	28

Quelle: Direktionen der berufsbildenden Pflichtschulen



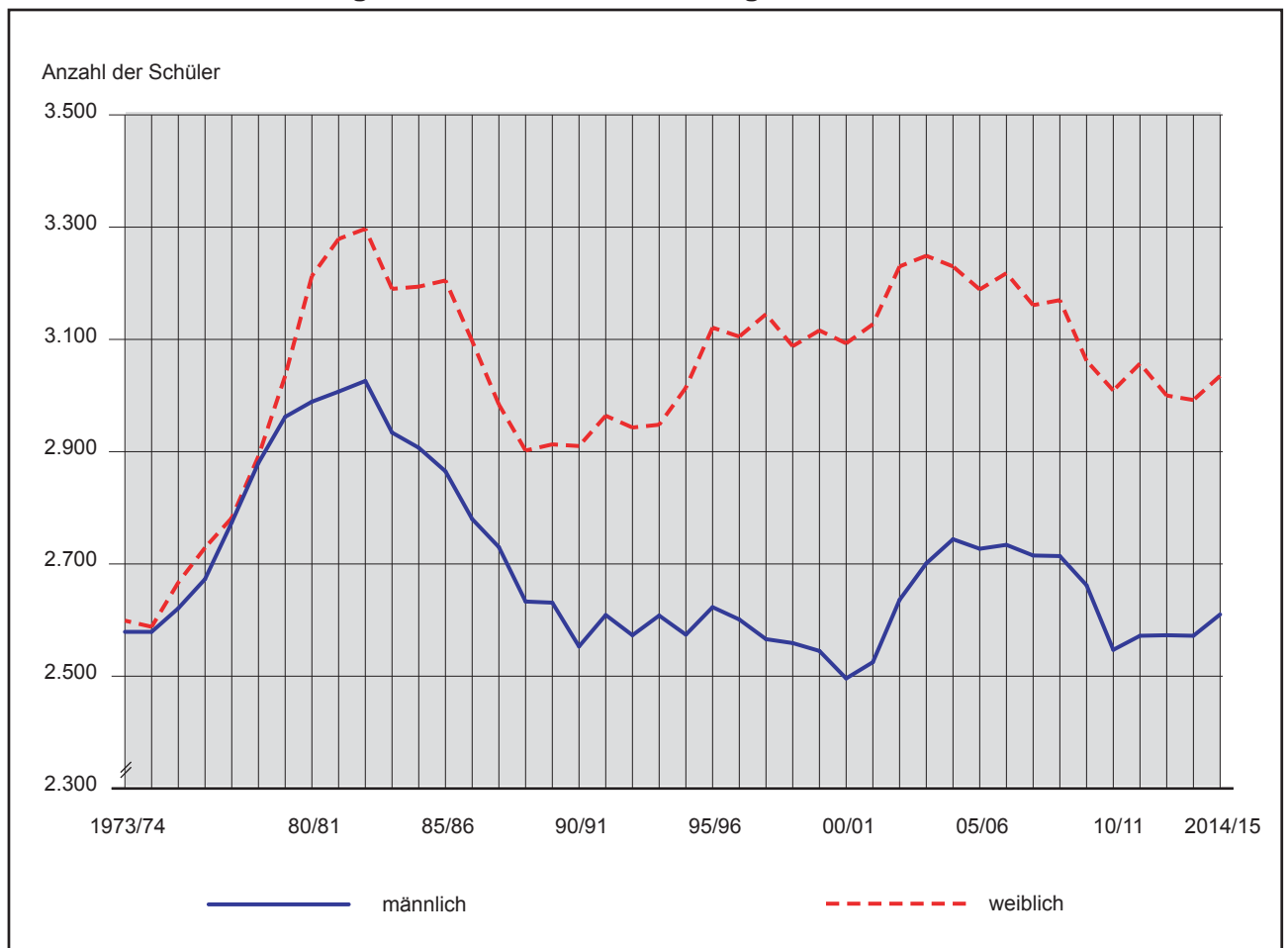
Tab. 7.20 Allgemeinbildende höhere Schulen – Klassen, Schüler und Lehrpersonen

Schuljahr	Klassen	Lehrpersonen (voll- und teil- beschäftigt, ohne Religionslehrer)	Schüler			Ø Schülerzahl pro Klasse
			m.	w.	zus.	
1990/91	220	552	2.553	2.910	5.463	25
1995/96	226	587	2.623	3.121	5.744	25
2000/01	224	569	2.496	3.093	5.589	25
2005/06	231	548	2.727	3.189	5.916	26
2010/11	232	533	2.547	3.009	5.556	24
2011/12	244	519	2.572	3.057	5.629	23
2012/13	241	523	2.573	3.000	5.573	23
2013/14	247	512	2.572	2.992	5.564	23
2014/15	252	516	2.610	3.035	5.645	22

Quelle: Direktionen der allgemeinbildenden höheren Schulen

7

Grafik 7.6 Entwicklung des Schülerstandes an allgemeinbildenden höheren Schulen



Quelle: Direktionen der allgemeinbildenden höheren Schulen

Tab. 7.21 Allgemeinbildende höhere Schulen – Klassen und Schüler 2014/15

Schule	Klassen	Schüler			Ø Schülerzahl pro Klasse
		m.	w.	zus.	
BG und BRG Lerchenfeldstraße	34	383	266	649	19
BG u. BRG Ferdinand-Jergitsch-Straße	41	398	467	865	21
BG Völkermarkter Ring	31	325	383	708	23
BG Mössingerstraße	38	474	348	822	22
BRG Viktring	40	288	647	935	23
BG für Slowenen	23	248	323	571	25
Bundes-Oberstufen-RG	20	262	200	462	23
darunter neue Mittelschule	4	19	78	97	24
Bischöfliches RG und ORG St. Ursula	11	92	201	293	27
darunter neue Mittelschule	4	52	58	110	28
BG und BRG für Berufstätige	14 ¹⁾	140	200	340	24
Insgesamt	252	2.610	3.035	5.645	22

¹⁾ Halbjahreslehrgänge

Quelle: Direktionen der allgemeinbildenden höheren Schulen

Tab. 7.22 Allgemeinbildende höhere Schulen – Schüler nach Schulklassen 2014/15

Schule	Schüler insgesamt	davon in der (im)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
		Klasse bzw. Halbjahreslehrgang								
BG und BRG Lerchenfeldstraße	649	155	91	87	70	65	69	47	65	x
BG u. BRG Ferd.-Jergitsch-Straße	865	128	126	141	124	83	71	83	109	x
BG Völkermarkter Ring	708	134	104	111	121	61	63	60	54	x
BG Mössingerstraße	822	149	148	150	159	61	60	41	54	x
BRG Viktring	935	140	156	118	157	91	87	108	78	x
BG für Slowenen	571	96	97	95	74	56	53	52	48	x
Bundes-Oberstufen-RG	462	23 ¹⁾	24 ¹⁾	24 ¹⁾	26 ¹⁾	112	94	85	55	19
Bischöfliches RG und ORG St. Ursula	293	28 ¹⁾	28 ¹⁾	26 ¹⁾	28 ¹⁾	48	53	53	29	x
BG und BRG für Berufstätige	340	50	17	74	29	53	30	66	21	x
Insgesamt	5.645	903	791	826	788	630	580	595	513	19

¹⁾ Neue Mittelschule

Quelle: Direktionen der allgemeinbildenden höheren Schulen

Tab. 7.23 Allgemeinbildende höhere Schulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2014/15

Ständiger Wohnsitz der Schüler (Bezirk)	Einpendler insgesamt	davon im								
		BG und BRG Lerchenfeldstr.	BG und BRG F.-Jergitsch-Str.	BG Völkermarkter Ring	BG Mössingerstr.	BRG Viktring	BG für Slowenen	Bundes-Oberstufen-RG	Bischöfl. RG u. ORG "St. Ursula"	BG und BRG f. Berufstätige
Klagenfurt-Land	1.574	167	212	246	285	250	119	139	87	69
Feldkirchen	57	7	2	9	1	6	-	9	3	20
Hermagor	8	-	-	-	-	3	1	1	-	3
St. Veit-Glan	97	11	7	7	5	15	-	19	6	27
Spittal-Drau	23	-	-	-	-	6	-	5	2	10
Villach-Land	302	35	10	22	49	43	66	34	23	20
Villach-Stadt	82	1	-	1	1	6	3	52	7	11
Völkermarkt	325	11	3	55	21	22	152	25	9	27
Wolfsberg	23	-	1	1	2	1	-	7	-	11
Übriges Österreich	9	-	-	-	-	1	3	-	1	4
Ausland	57	-	-	-	-	4	53	-	-	-
Einpendler insg.	2.557	232	235	341	364	357	397	291	138	202
Klgt.-Stadt (Ortsans.)	3.088	417	630	367	458	578	174	171	155	138
Schüler insg.	5.645	649	865	708	822	935	571	462	293	340

Quelle: Direktionen der allgemeinbildenden höheren Schulen

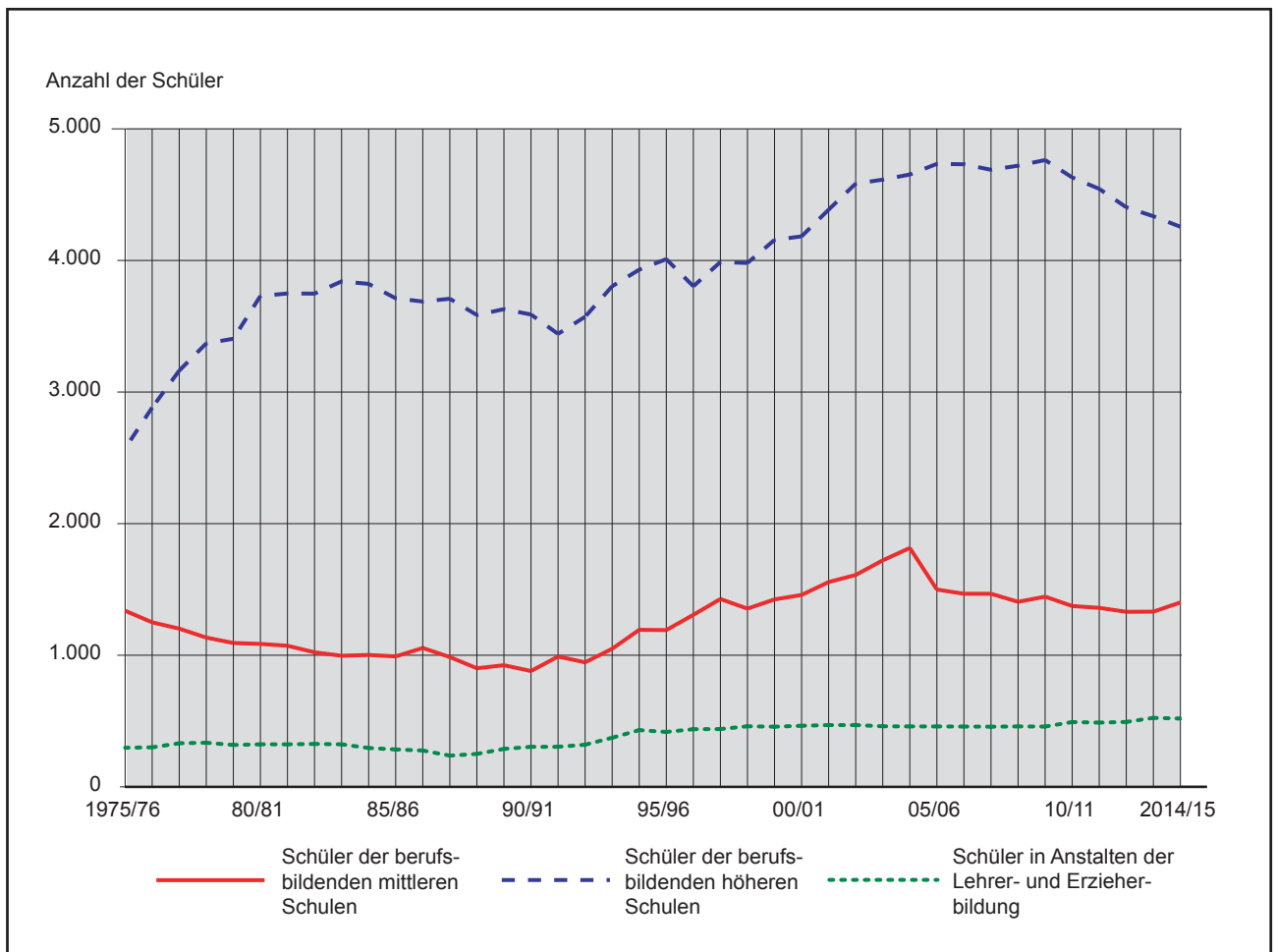

Tab. 7.24 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Klassen und Lehrpersonen ¹⁾

Schuljahr	Schüler in berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik insgesamt	Lehrpersonen (voll- und teilbeschäftigte, ohne Religionslehrer)	Klassen	Ø Schülerzahl pro Klasse
1990/91	4.773	553	184	26
1995/96	5.618	578	225	25
2000/01	6.105	684	246	25
2005/06	6.692	678	251	27
2010/11	6.497	724	260	25
2011/12	6.392	731	259	25
2012/13	6.227	705	256	24
2013/14	6.191	663	252	25
2014/15	6.176	660	247	25

¹⁾ Einschließlich der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik.

Quelle: Direktionen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

7

Grafik 7.7 Entwicklung des Schülerstandes an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen


Quelle: Direktionen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

Tab. 7.25 Berufsbildende höhere Schulen – Schülerstand

Schuljahr	Schüler insgesamt			davon nach Schultypen											
				Bundeshandelsakademien (inkl. Kolleg)			Höhere technische Bundeslehranstalt			Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe			Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1990/91	1.953	1.636	3.589	453	784	1.237	1.491	19	1.510	7	521	528	2	312	314
1995/96	2.179	1.831	4.010	581	796	1.377	1.571	36	1.607	17	610	627	10	389	399
2000/01	2.273	1.910	4.183	552	795	1.347	1.677	51	1.728	24	676	700	20	388	408
2005/06	2.471	2.263	4.734	682	909	1.591	1.704	106	1.810	50	885	935	35	363	398
2010/11	2.488	2.143	4.631	628	738	1.366	1.716	188	1.904	95	870	965	49	347	396
2011/12	2.466	2.078	4.544	570	738	1.308	1.741	180	1.921	99	811	910	56	349	405
2012/13	2.404	2.000	4.404	507	688	1.195	1.761	196	1.957	93	760	853	43	356	399
2013/14	2.401	1.935	4.336	492	675	1.167	1.759	211	1.970	94	701	795	56	348	404
2014/15	2.352	1.904	4.256	505	665	1.170	1.713	205	1.918	85	668	753	49	366	415

Quelle: Direktionen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

7
Tab. 7.26 Berufsbildende mittlere Schulen – Schülerstand

Schuljahr	Schüler insgesamt			davon nach Schultypen								
				Handelsschulen (inkl. Aufbau- lehrgang und Überleitungsstufe)			Gewerblich technische Fachschulen			Fachschulen für wirtschaftliche Berufe und Soziallehranstalten		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1990/91	288	592	880	54	132	186	212	2	214	22	458	480
1995/96	419	772	1.191	131	184	315	249	3	252	39	585	624
2000/01	500	958	1.458	152	217	369	294	17	311	54	724	778
2005/06	682	817	1.499	215	190	405	406	17	423	61	610	671
2010/11	568	806	1.374	163	186	349	274	17	291	131	603	734
2011/12	540	820	1.360	149	176	325	262	15	277	129	629	758
2012/13	510	820	1.330	140	171	311	259	13	272	111	636	747
2013/14	481	850	1.331	143	184	327	224	8	232	114	658	772
2014/15	485	916	1.401	113	140	253	221	12	233	151	764	915

Quelle: Direktionen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

Tab. 7.27 Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik – Schülerstand

Schuljahr ¹⁾	Schüler insgesamt	davon	
		m.	w.
1990/91	304	6	298
1995/96	417	9	408
2000/01	464	19	445
2005/06	459	18	441
2010/11	492	14	478
2011/12	488	16	472
2012/13	493	17	476
2013/14	524	19	505
2014/15	519	24	495

¹⁾ Vor 1987/88 inkl. Bildungsanstalt für Arbeitslehrerinnen.

Quelle: Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik


Tab. 7.28 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Schüler nach Schulklassen 2014/15 ¹⁾

Ort	Schulform	Schüler insgesamt	davon in der ... Klasse bzw. Jahrgang						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Bundeshandelsakademien und -Handelsschulen									
Kumpfgasse	Handelsakademie I ²⁾	664	153	139	101	145	126	-	-
	Handelsschule I	158	60	53	45	-	-	-	-
	Aufbaulehrgang an die Handelsakademie	95	42	35	18	-	-	-	-
Mosteckyplatz	Handelsakademie für Berufstätige	273	69	70	71	63	-	-	-
	Wirtschaftskolleg	35	35	-	-	-	-	-	-
Prof.-Jan.-Pl.	Zweisprachige Bundeshandelsakademie	198	55	59	29	26	29	-	-
Höhere technische Bundeslehranstalten und technische Fachschulen									
Lastenstraße	Höhere Abteilung für Maschineningenieurwesen	278	74	59	55	52	38	-	-
	Höhere Abteilung für Maschinenbau, Abendschule	136	10	53	29	23	21	-	-
	Höhere Abteilung für Elektrotechnik	182	36	44	34	32	36	-	-
	Höhere Abteilung für Mechatronik	350	93	83	52	69	53	-	-
	Fachschule für Elektrotechnik	36	-	-	20	16	-	-	-
	Fachschule für Mechatronik	76	29	20	14	13	-	-	-
Mössingerstr.	Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	265	67	55	42	52	49	-	-
	Höhere LA für Elektronik u. Technische Informatik	365	94	63	79	56	73	-	-
	Höhere LA - Biomedizin- und Gesundheitstechnik	178	47	54	29	26	22	-	-
	Höhere LA für Berufstätige - Elektronik	41	12	-	17	-	6	-	6
	Höhere LA für Berufstätige für Elektrotechnik	88	23	-	22	-	19	-	24
	Vorbereitungslehrgang für Berufstätige	35	35	-	-	-	-	-	-
	Fachschule f. Computer u. Kommunikationstechnik	121	53	24	28	16	-	-	-
Höhere Lehranstalten und Fachschulen für wirtschaftliche und soziale Berufe									
Fromillerstraße	Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe	493	118	108	82	78	107	-	-
	Höhere gewerbliche LA (Mode & Modedesign)	126	23	37	26	15	25	-	-
	Fachschule für wirtschaftliche Berufe	70	26	23	21	-	-	-	-
	Wirtschaftsfachschule	28	28	-	-	-	-	-	-
Viktringer	Fachschule für Sozialberufe	95	35	36	24	-	-	-	-
Ring	Schule für Sozialdienste	48	26	22	-	-	-	-	-
(Caritas)	Höhere Lehranstalt für wirtsch. Berufe "SOZM"	134	35	26	25	28	20	-	-
	Schule für Sozialbetreuungsberufe	674	294	144	130	106	-	-	-
Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswissenschaft Pitzelstätten									
Pitzelstätten	Höhere LA für Land- und Ernährungswirtschaft	415	103	99	89	59	65	-	-
Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik									
Hubertusstraße	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	445	92	99	86	89	79	-	-
	Kolleg f. Kindergartenpädagogik f. Berufstätige	54	-	-	54	-	-	-	-
	Lehrg. f. Sonderkindergartenpädagogik f. Berufst.	20	-	-	-	-	-	20	-
Insgesamt		6.176	1.767	1.405	1.222	964	768	20	30

¹⁾ Einschließlich der Anstalten für Lehrer- und Erzieherbildung.

²⁾ Die ersten Klassen werden alle in der gemeinsamen Direktion der HAK I geführt.

Quelle: Direktionen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

Tab. 7.29 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Klassen und Schüler 2014/15¹⁾

Schulform	Klassen	Schüler			Ø Schülerzahl pro Klasse
		m.	w.	zus.	
Bundeshandelsakademien und -Handelsschulen					
Handelsakademie I	30	274	390	664	22
Aufbaulehrgang an die Handelsakademie	5	38	57	95	19
Handelsschule	7	75	83	158	23
Handelsakademie für Berufstätige	8	119	154	273	34
Wirtschaftskollege	1	13	22	35	35
Zweisprachige Bundeshandelsakademie	7	99	99	198	28
zusammen	58	618	805	1.423	25
Höhere technische Bundeslehranstalten und technische Fachschulen					
Höhere Abteilung für Maschineningenieurwesen	10	265	13	278	28
Höhere Abteilung für Maschinenbau für Berufstätige	5	130	6	136	27
Höhere Abteilung für Elektrotechnik-Regelungstechnik	10	164	18	182	18
Höhere Abteilung für Mechatronik	13	329	21	350	27
Fachschule für Mechatronik	4	75	1	76	19
Fachschule für Elektrotechnik	2	36	-	36	18
Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	10	245	20	265	27
Höhere Lehranstalt für Elektronik und Technische Informatik	10	319	46	365	37
Höhere Lehranstalt für Biomedizin- und Gesundheitstechnik	7	104	74	178	25
Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektrotechnik	4	86	2	88	22
Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektronik	4	40	1	41	10
Vorbereitungslehrgang für Berufstätige	1	31	4	35	35
Fachschule für Computer- und Kommunikationstechnik	5	110	11	121	24
zusammen	85	1.934	217	2.151	25
Höhere Lehranstalten und Fachschulen für wirtschaftliche und soziale Berufe					
Höhere LA für wirtschaftliche Berufe	22	72	421	493	22
Fachschule für wirtschaftliche Berufe	3	7	63	70	23
Höhere gewerbliche LA (Mode & Modedesign)	6	1	125	126	21
Wirtschaftsfachschule	1	15	13	28	28
Fachschule für Sozialberufe, Caritas	4	8	87	95	24
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe "SOZM"	5	12	122	134	27
2-jährige Schule für Sozialdienste, Caritas	2	7	41	48	24
Schule für Sozialbetreuungsberufe	30	114	560	674	22
zusammen	73	236	1.432	1.668	23
Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswissenschaft Pitzelstätten					
Höhere Lehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft	13	49	366	415	32
zusammen	13	49	366	415	32
Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik					
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik ²⁾	15	19	426	445	30
Kolleg für Kindergartenpädagogik f. Berufstätige	2	5	49	54	27
Lehrgang für Sonderkindergartenpädagogik f. Berufstätige	1	-	20	20	20
zusammen	18	24	495	519	29
Insgesamt	247	2.861	3.315	6.176	25

¹⁾ Einschließlich der Anstalten für Lehrer- und Erzieherbildung.

²⁾ Inklusive Zusatzausbildung Horterzieher und Früherzieher.

Quelle: Direktionen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen


Tab. 7.30 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen – Einpendler nach Wohnbezirken 2014/15

Ständiger Wohnsitz der Schüler (Bezirk)	Einpendler in berufsbildenden mittleren und höheren Schulen insgesamt	Handelsakademie und Handelsschule I	Handelsakademie und Handelsschule II	Zweisprachige Bundeshandelsakademie	Höhere technische Bundeslehranstalt Lastenstraße	Höhere technische Bundeslehranstalt Mössingerstraße	Höh. Lehranstalt für wirtsch. Berufe u. Bundesfachschule für Mode- und Bekleidungstechnik	Höhere Lehranstalt für Land- u. Ernährungswirtschaft	Fachschule für Sozialberufe I Caritas	Fachschule für Sozialberufe II Caritas	Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
Klagenfurt-Land	1.127	215	39	40	224	167	187	44	53	71	87
Feldkirchen	283	10	5	-	80	61	21	41	21	15	29
Hermagor	147	3	-	-	88	10	-	29	5	7	5
St. Veit-Glan	605	87	44	-	107	159	27	32	25	79	45
Spittal-Drau	275	5	3	1	80	36	-	44	18	42	46
Villach-Land	346	4	15	6	71	101	24	27	30	15	53
Villach-Stadt	332	11	29	2	94	50	4	11	9	81	41
Völkermarkt	543	44	12	29	62	116	120	31	28	62	39
Wolfsberg	162	6	2	1	4	15	15	29	1	55	34
Übr. Österreich	214	6	1	1	11	72	1	72	7	23	20
Ausland	82	-	-	68	10	-	-	1	-	-	3
Insgesamt	4.116	391	150	148	831	787	399	361	197	450	402

Quelle: Direktionen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

Tab. 7.31 Lehrpersonen an mittleren und höheren Schulen nach Altersgruppen 2014/15

Schule	Hauptamtliche (vollbeschäftigte)			Nebenamtliche und teilbeschäftigte			Die hauptamtlichen (vollbeschäftigten) Lehrpersonen nach Altersgruppen									
	Lehrpersonen (ohne Religionslehrer)						bis 30		31 bis 40		41 bis 50		51 bis 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
BG und BRG Lerchenfeldstraße	23	33	56	1	3	4	1	1	3	4	-	6	15	17	4	5
BG und BRG Ferdinand-Jergitsch-Str.	17	44	61	4	7	11	-	4	3	3	6	16	7	20	1	1
BG Völkermarkter Ring	18	33	51	4	16	20	3	5	3	6	3	4	8	18	1	-
BG Mössingerstraße	21	35	56	4	14	18	1	-	1	5	5	12	13	17	1	1
BRG Viktring	23	56	79	5	12	17	1	9	3	8	3	11	14	27	2	1
BG für Slowenen	16	19	35	-	9	9	-	2	1	4	5	5	9	8	1	-
Bundes-Oberstufen-RG	11	21	32	3	5	8	-	2	3	2	-	12	7	5	1	-
Oberstufen-RG "St. Ursula"	6	21	27	3	7	10	-	1	-	4	4	9	2	7	-	-
BG und BRG für Berufstätige	8	12	20	-	2	2	-	-	-	4	-	1	7	5	1	2
BHAK und BHS I	19	49	68	1	8	9	-	-	1	3	4	18	12	28	2	-
BHAK und BHS II für Berufstätige	7	31	38	3	7	10	-	-	1	-	-	11	5	20	1	-
Zweisprachige Bundeshandelsakademie	10	9	19	-	2	2	1	1	3	-	4	2	2	6	-	-
HTL Lastenstraße	90	18	108	2	2	4	11	7	29	3	25	4	20	4	5	-
HTL Mössingerstraße	83	21	104	4	1	5	2	1	14	5	27	6	35	9	5	-
HBLA für wirtschaftliche Berufe	13	61	74	2	4	6	-	-	1	8	3	10	4	42	5	1
HBLA Pitzelstätten	8	25	33	5	7	12	-	-	1	5	1	5	5	13	1	2
Schule für Sozialberufe I, Caritas	1	17	18	3	7	10	-	-	-	1	-	2	-	14	1	-
Schule für Sozialbetreuungsberufe	7	34	41	8	19	27	-	-	-	5	1	14	5	13	1	2
BBA für Kindergartenpädagogik	6	47	53	1	18	19	-	4	-	6	3	13	3	23	-	1
Insgesamt	387	586	973	53	150	203	20	37	67	76	94	161	173	296	33	16

Quelle: Direktionen der mittleren und höheren Schulen

Tab. 7.32 Reifeprüfungen an höheren Schulen

Schule / Jahr	Zum Frühjahrs-, Sommer- und Herbsttermin haben die Reifeprüfung bestanden		
	m.	w.	zus.
BG und BRG Lerchenfeldstraße	21	25	46
BG u. BRG Ferdinand-Jergitsch-Straße	33	43	76
BG Völkermarkter Ring	19	32	51
BG Mössingerstraße	31	28	59
BRG Viktring	34	67	101
BG für Slowenen	13	27	40
Bundes-Oberstufen-Realgymnasium	37	22	59
Oberstufen-Realgymnasium "St. Ursula"	-	20	20
BG und BRG für Berufstätige	18	18	36
BHAK I	56	95	151
BHAK II	16	26	42
Zweisprachige Bundeshandelsakademie	4	14	18
HTL Lastenstraße	148	5	153
HTL Mössingerstraße	169	29	198
HBLA für wirtschaftliche Berufe	12	113	125
Höhere LA für wirtschaftliche Berufe - Sozialmanagement	-	23	23
HBLA für Land- und Ernährungswirtschaft	18	62	80
BBA für Kindergartenpädagogik	3	87	90
Insgesamt	632	736	1.368
2013	612	792	1.404
2012	639	777	1.416
2011	602	720	1.322
2010	612	767	1.379
2005	573	709	1.282
2000	605	666	1.271
1995	539	642	1.181
1990	593	591	1.184

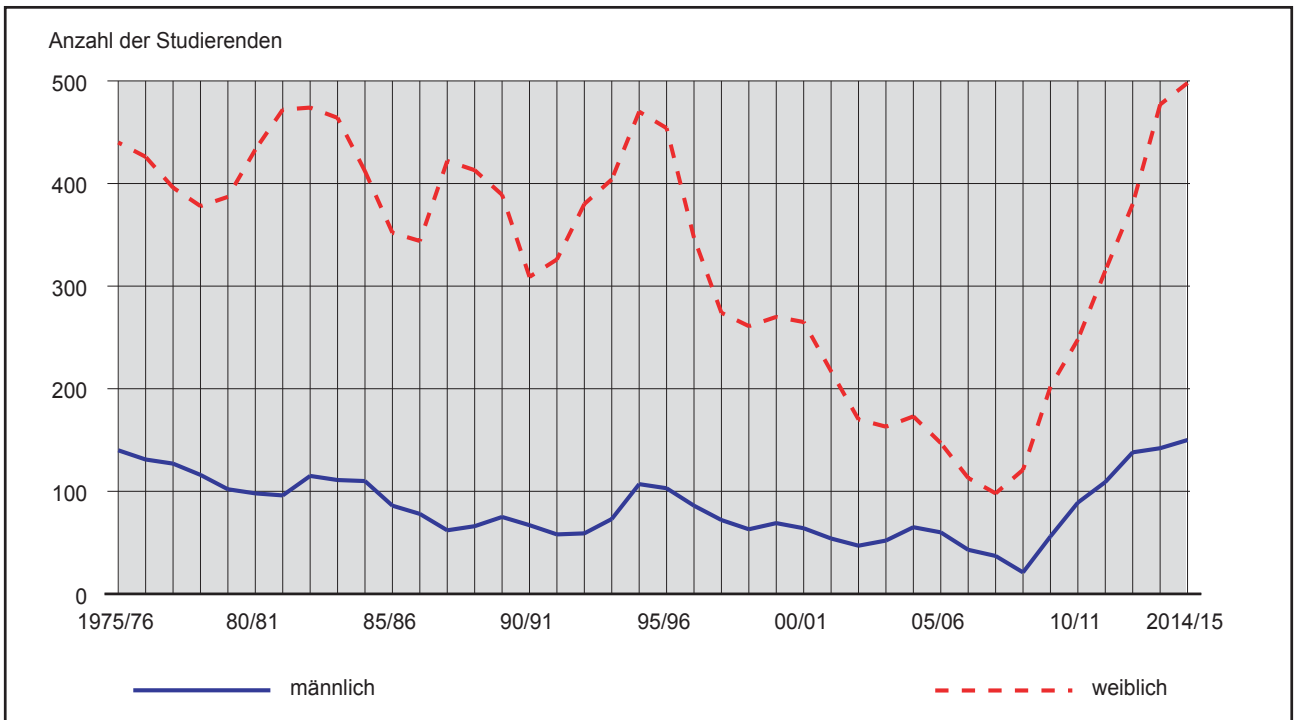
Quelle: Direktionen der höheren Schulen

7
Tab. 7.33 Pädagogische Hochschule Kärnten – Studierende, Lehramtsprüfungen und Lehrpersonen

Studien- jahr	Studierende			Abgeschlossene Lehramtsprüfung für				Lehr- personen voll- beschäftigt
	m.	w.	zus.	Volks- schulen	Neue Mittelschulen	Sonder- schulen	Polytechn. Schulen	
1990/91	67	309	376	45	59	19	-	88
1995/96	103	454	557	29	21	10	-	87
2000/01	64	265	329	41	30	20	-	90
2005/06	60	147	207	31	23	13	-	65
2010/11	89	248	337	21	12	13	-	106
2011/12	109	315	424	29	14	13	-	114
2012/13	138	380	518	49	24	3	-	106
2013/14 ¹⁾	142	477	619	63	35	18	-	68
2014/15	150	498	648	90	53	26	1	72

¹⁾ Durch das neue Dienstrecht für Hochschullehrpersonen gehören die Lehrpersonen ab an den Praxisschulen nicht mehr zum Stammpersonal der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

Quelle: Pädagogische Hochschule Kärnten (Viktor Frankl Hochschule)


Grafik 7.8 Entwicklung der Studierenden an der Pädagogischen Hochschule Kärnten


Quelle: Pädagogische Hochschule Kärnten (Viktor Frankl Hochschule)

Tab. 7.34 Pädagogische Hochschule Kärnten – Studierende nach Semester und Art der Ausbildung

Se- me- ster	Studierende insgesamt			davon für das Lehramt an											
				Volksschulen			Neue Mittelschulen			Sonderschulen			Polytechnische Schulen		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I.	49	197	246	11	117	128	31	61	92	3	18	21	4	1	5
III.	34	148	182	9	79	88	18	49	67	2	20	22	5	-	5
V.	38	117	155	14	50	64	22	49	71	2	18	20	-	-	-
Höhere	29	36	65	9	13	22	18	20	38	2	3	5	-	-	-
Insg.	150	498	648	43	259	302	89	179	268	9	59	68	9	1	10

Quelle: Pädagogische Hochschule Kärnten (Viktor Frankl Hochschule)

Tab. 7.35 Pädagogische Hochschule Kärnten – Studierende im 1. Semester nach der Art des Reifezeugnisses

Studierende im 1. Semester nach der Art des Reifezeugnisses	m.	w.	zus.
Allgemeinbildende höhere Schule	23	75	98
Handelsakademie	7	22	29
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe	2	53	55
Höhere technische Lehranstalt	3	5	8
Land- und forstwirtschaftliche höhere Lehranstalt	2	5	7
Sonstige	12	37	49
Insgesamt	49	197	246

Quelle: Pädagogische Hochschule Kärnten (Viktor Frankl Hochschule)

Tab. 7.36 Pädagogische Hochschule Kärnten – Lehramtsprüfungen

Prüfungstermin	Zur Gänze abgeschlossene Lehramtsprüfung für											
	Volksschulen			Neue Mittelschulen			Sonderschulen			Polytechnische Schulen		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Feber	4	9	13	1	7	8	1	1	2	-	-	-
Juni	1	58	59	15	24	39	1	22	23	-	-	-
Oktober	4	14	18	1	5	6	1	-	1	-	1	1
Insgesamt	9	81	90	17	36	53	3	23	26	-	1	1

Quelle: Pädagogische Hochschule Kärnten (Viktor Frankl Hochschule)

Tab. 7.37 Pädagogische Hochschule Kärnten – Lehrpersonen nach Altersgruppen

Bezeichnung	Lehrpersonen ¹⁾			davon nach Altersgruppen									
				bis 30		31 - 40		41 - 50		51 - 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vollbeschäftigte bzw. hauptamtliche Lehrpersonen	24	48	72	-	-	-	7	6	22	17	15	1	4

¹⁾ Durch das neue Dienstrecht für Hochschullehrpersonen gehören die Lehrpersonen an den Praxisschulen nicht mehr zum Stammpersonal der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

Quelle: Pädagogische Hochschule Kärnten (Viktor Frankl Hochschule)

Tab. 7.38 Katholische Pädagogische Hochschuleinrichtung Kärnten

Jahr	Anzahl der				Absolventen im letzten Schuljahr
	Studierenden	Lehrpersonen			
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt		
1995/96	50	-	27	7	
2000/01	101	1	29	-	
2005/06	105	2	41	12	
2010/11	73	5	29	32	
2011/12	46	3	31	10	
2012/13	45	6	27	-	
2013/14	47	6	23	8	
2014/15	52	6	30	-	

Quelle: Katholische Pädagogische Hochschuleinrichtung Kärnten



Tab. 7.39 Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Ausbildungssparte / Jahr	Schüler am Ende des Berichtsjahres			Neuaufnahmen			Absolventen		
				im Berichtsjahr					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Allgemeine Krankenpflege	47	318	365	24	128	152	7	73	80
SOAB Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege	-	-	-	-	-	-	9	18	27
Pflegehilfe	11	15	26	11	15	26	-	-	-
Insgesamt	58	333	391	35	143	178	16	91	107
2013	54	348	402	30	152	182	13	102	115
2012	71	393	464	31	164	195	23	114	137
2011	70	404	474	30	150	180	25	120	145
2010	81	423	504	32	177	209	16	126	142
2005	57	387	444	20	127	147	12	100	112
2000	82	365	447	14	86	100	44	97	141
1995	53	465	518	23	198	221	20	199	219
1990	47	476	523	40	286	326	33	142	175

Quelle: Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

7

Tab. 7.40 Private Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung der Caritas

Jahr	Klassen	Schüler		
		m.	w.	zus.
1992	1	2	11	13
1995	1	5	15	20
2000	1	2	18	20
2005	1	2	11	13
2010	2	5	31	36
2011	1	2	15	17
2012	2	4	32	36
2013	1	2	14	16
2014	1	2	13	15

Quelle: Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung

Tab. 7.41 Landwirtschaftliche Fachschule und Gartenbaufachschule 2014/15

Bezeichnung	Klassen	Schüler	Lehrpersonen		Absolventen im Schuljahr 2013/14
			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	
Landwirtschaftliche Fachschule Ehrental	5	128	13	5	20
Landwirtschaftliche Fachschule für Gartenbau	4	66	8	7	17

Quelle: Direktionen der Landwirtschaftlichen Fachschulen

Tab. 7.42 Fachhochschule – Studierende nach Studiengang

Studien- jahr	Studierende insgesamt	davon in FH-Studiengängen für								
		Telematik und Netzwerktechnik	Medizinische Informations- technik	Logopädie	Biomedizinische Analytik	Ergotherapie	Radiologie- technologie	Physiotherapie	Hebammen	Disability & Diversity Studies
2000/01	164	124	40	.	.	.	.	.	.	.
2005/06	182	102	80	.	.	.	.	.	.	.
2006/07	198	109	89	.	.	.	.	.	.	.
2007/08	250	117	133	.	.	.	.	.	.	.
2008/09	261	125	136	.	.	.	.	.	.	.
2009/10	227	122	105	.	.	.	.	.	.	.
2010/11	420	122	126	15	24	34	34	47	18	.
2011/12 ¹⁾	485	129	115	31	40	33	49	69	19	.
2012/13	475	119	110	15	46	35	57	74	19	.
2013/14	529	134	110	32	52	34	57	72	20	18
2014/15	517	139	101	16	50	33	52	69	19	38

¹⁾ Überführung der Akademien des Landes Kärnten für medizinisch technische Berufe und Hebammen an die Fachhochschule Kärnten mit Wintersemester 2010/11.

Quelle: Fachhochschule Kärnten

7
Tab. 7.43 Fachhochschule – Studienabschlüsse

Jahr	Abschlüsse insgesamt	davon in FH-Studiengängen für								
		Telematik und Netzwerktechnik	Medizinische Informations- technik	Logopädie	Biomedizinische Analytik	Ergotherapie	Radiologie- technologie	Physiotherapie	Hebammen	Disability & Diversity Studies
2001	22	22	.	.	.	.	.	.	.	.
2005	77	26	51	.	.	.	.	.	.	.
2006	35	19	16	.	.	.	.	.	.	.
2007	66	36	30	.	.	.	.	.	.	.
2008	68	33	35	.	.	.	.	.	.	.
2009	68	26	42	.	.	.	.	.	.	.
2010	129	45	17	.	11	10	10	22	14	.
2011 ¹⁾	48	24	24	.	.	.	.	.	.	.
2012	140	37	33	14	7	15	13	21	.	.
2013	153	33	35	1	15	16	11	23	19	.
2014	132	28	32	14	19	1	14	24	.	.

¹⁾ Überführung der Akademien des Landes Kärnten für medizinisch technische Berufe und Hebammen an die Fachhochschule Kärnten mit Wintersemester 2010/11.

Quelle: Fachhochschule Kärnten

Tab. 7.44 Klagenfurter ordentliche Hörer an Fachhochschulen Österreichs

Bezeichnung	2014/15			2013/14			2012/13			2011/12			2010/11			2005/06		
	insg.	davon		insg.	davon		insg.	davon		insg.	davon		insg.	davon		insg.	davon	
		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.
Ordentliche Hörer insgesamt	404	194	210	406	192	214	387	186	201	369	184	185	359	188	171	206	99	107
BM für Landesverteidigung und Sport	2	2	-	1	1	-	4	4	-	1	1	-	5	5	-	7	7	-
CAMPUS 02 FH der Wirtschaft	5	2	3	8	6	2	5	4	1	1	1	-	-	-	-	4	2	2
FH Campus Wien	17	9	8	20	13	7	17	9	8	10	5	5	14	7	7	10	6	4
FH des BFI Wien	1	-	1	1	-	1	-	-	-	2	2	-	4	3	1	-	-	-
FH Kärnten	300	146	154	301	139	162	281	129	152	279	135	144	263	131	132	125	55	70
FH Oberösterreich	6	1	5	6	3	3	6	4	2	6	5	1	6	5	1	4	4	-
FH Salzburg	6	3	3	6	3	3	9	6	3	8	5	3	7	5	2	7	5	2
FH St. Pölten	1	-	1	4	2	2	6	3	3	4	3	1	5	5	-	3	2	1
FH Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
FH Technikum Wien	6	5	1	5	3	2	9	6	3	9	7	2	5	4	1	1	1	-
FH Wiener Neustadt	7	4	3	5	3	2	3	3	-	3	2	1	3	2	1	1	-	1
FH - Studiengänge Burgenland	3	2	1	3	2	1	4	3	1	6	4	2	8	6	2	3	-	3
FH - Studiengänge der Wiener Wirtschaft	2	-	2	3	1	2	2	1	1	6	2	4	7	3	4	2	1	1
FFH Gesellschaft (FernFH-Studiengänge)	3	2	1	4	2	2	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
FH Joanneum	35	16	19	31	12	19	32	11	21	27	9	18	25	10	15	16	10	6
IMC FH Krems	5	-	5	5	1	4	3	1	2	4	2	2	5	2	3	11	4	7
FH Kufstein Tirol	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	2	7
MCI - Management Center Innsbruck	3	1	2	3	1	2	4	2	2	2	1	1	1	-	1	2	-	2

Quelle: Statistik Austria

Tab. 7.45 Ortsansässige Schüler, Studenten und Einpendler nach Schultypen und Herkunft

Ständiger Wohnsitz der Schüler (Gemeinde, Bezirk) Schuljahr		Schüler insgesamt	davon in (der)						
			Allgemeinbil- denden	Berufsbil- denden	Allgemein- bildenden höheren Schulen	Berufsbild. mittleren und höh. Schulen ¹⁾	Pädago- gische Hochschule Kärnten	Fach- hoch- schu- le	sonstigen Schulen ²⁾
Gemeinden im Bezirk Klagenfurt/ Land	Ebenthal i.K.	571	163	37	197	143	9	9	13
	Feistritz im Rosental	122	1	14	49	51	3	-	4
	Ferlach	350	26	36	146	121	8	3	10
	Grafenstein	255	68	25	82	67	-	5	8
	Keutschach am See	204	41	13	78	67	1	1	3
	Köttmannsdorf	213	46	13	83	66	3	-	2
	Krumpendorf am WS	291	65	11	154	53	4	2	2
	Ludmannsdorf	130	18	9	50	43	3	4	3
	Magdalensberg	237	55	22	92	51	5	4	8
	Maria Rain	237	34	13	119	61	2	4	4
	Maria Saal	201	58	16	49	63	3	4	8
	Maria Wörth	104	7	7	57	30	2	1	-
	Moosburg	251	16	24	101	93	3	2	12
	Poggersdorf	242	65	15	88	60	-	1	13
	Pörschach am WS	159	6	10	93	47	-	-	3
	St. Margareten im R.	60	5	11	22	17	-	-	5
	Schiefling am See	188	61	20	65	36	-	3	3
Techelsberg am WS	117	18	17	45	36	-	-	1	
Zell	27	-	-	4	22	1	-	-	
Bezirk	Klagenfurt-Land zus.	3.959	753	313	1.574	1.127	47	43	102
	Villach-Stadt	664	27	128	82	332	40	37	18
	Villach-Land	895	20	113	302	346	38	51	25
	Feldkirchen	595	7	150	57	283	31	17	50
	Hermagor	274	-	59	8	147	33	5	22
	St. Veit an der Glan	1.292	26	372	97	605	57	45	90
	Spittal an der Drau	503	-	114	23	275	30	30	31
	Völkermarkt	1.212	13	166	325	543	70	30	65
	Wolfsberg	531	-	216	23	162	53	7	70
Bundes- land	Kärnten zus.	9.925	846	1.631	2.491	3.820	399	265	473
	Steiermark	299	-	20	8	179	49	36	7
	Salzburg	34	-	2	-	14	4	13	1
	Burgenland	4	-	-	-	-	2	2	-
	Tirol	42	1	4	-	20	9	7	1
	Oberösterreich	11	-	-	1	1	-	8	1
	Niederösterreich	8	-	1	-	-	1	6	-
	Vorarlberg	3	-	-	-	-	-	3	-
	Wien	20	-	15	-	-	1	4	-
Ausland	191	-	-	57	82	3	49	-	
Einpendler insgesamt	10.537	847	1.673	2.557	4.116	468	393	483	
Klagenfurt-Stadt (Ortsansässige)	11.623	5.585	417	3.088	2.060	180	124	169	
Schüler insgesamt	22.160	6.432	2.090	5.645	6.176	648	517	652	

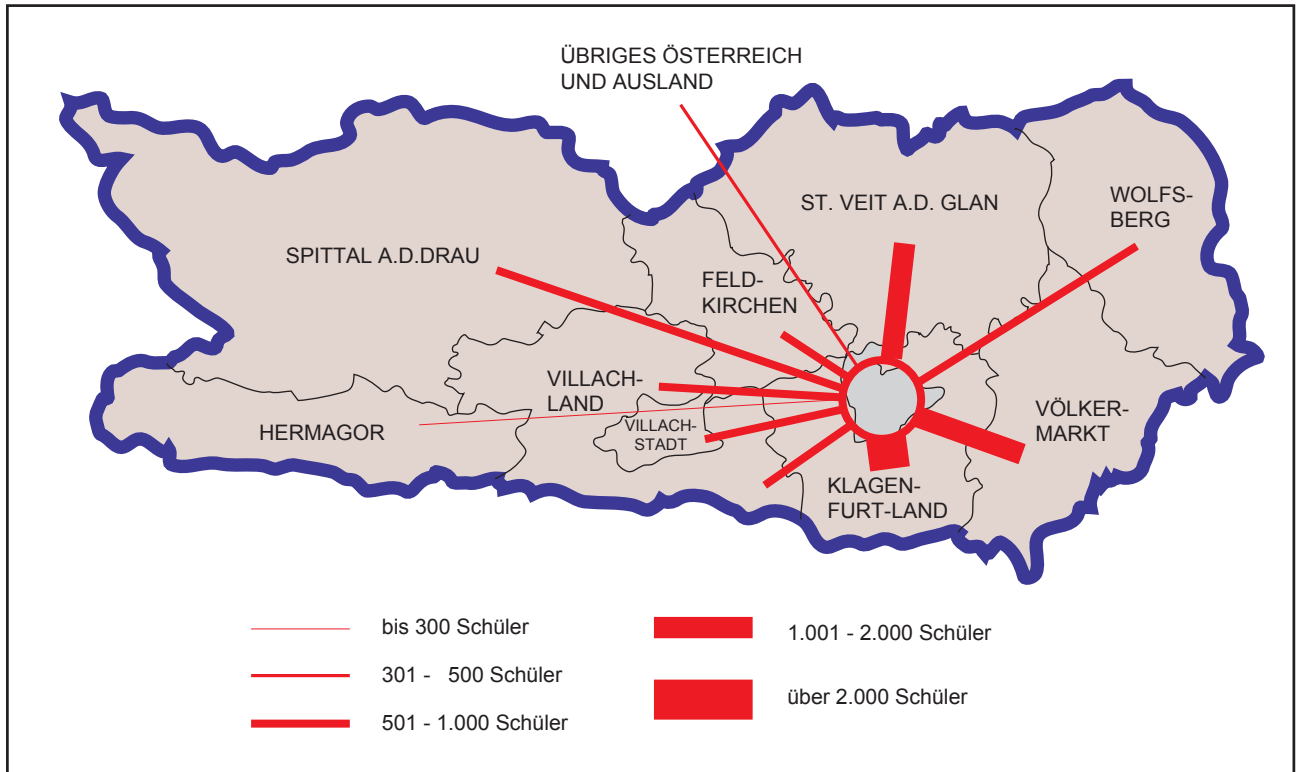
¹⁾ Inkl. Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung.

²⁾ Krankenpflegeschule, Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung der Caritas, Katholische Pädagogische Hochschuleinrichtung Kärnten und Landwirtschaftliche Fachschule und Gartenbaufachschule.

Quelle: Direktionen der Schulen



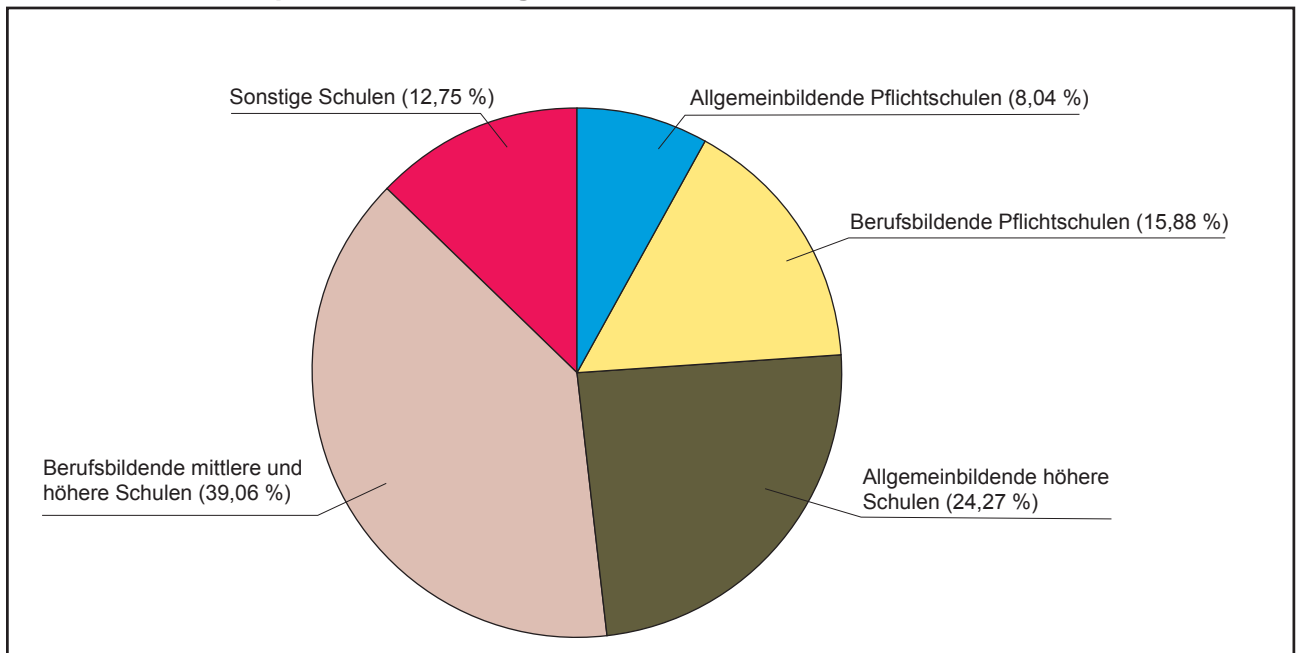
Karte 7.1 Schulpendler nach Klagenfurt nach Politischen Bezirken



Quelle: Schulen

7

Grafik 7.9 Schulpendler nach Klagenfurt nach der Schulart



Quelle: Schulen

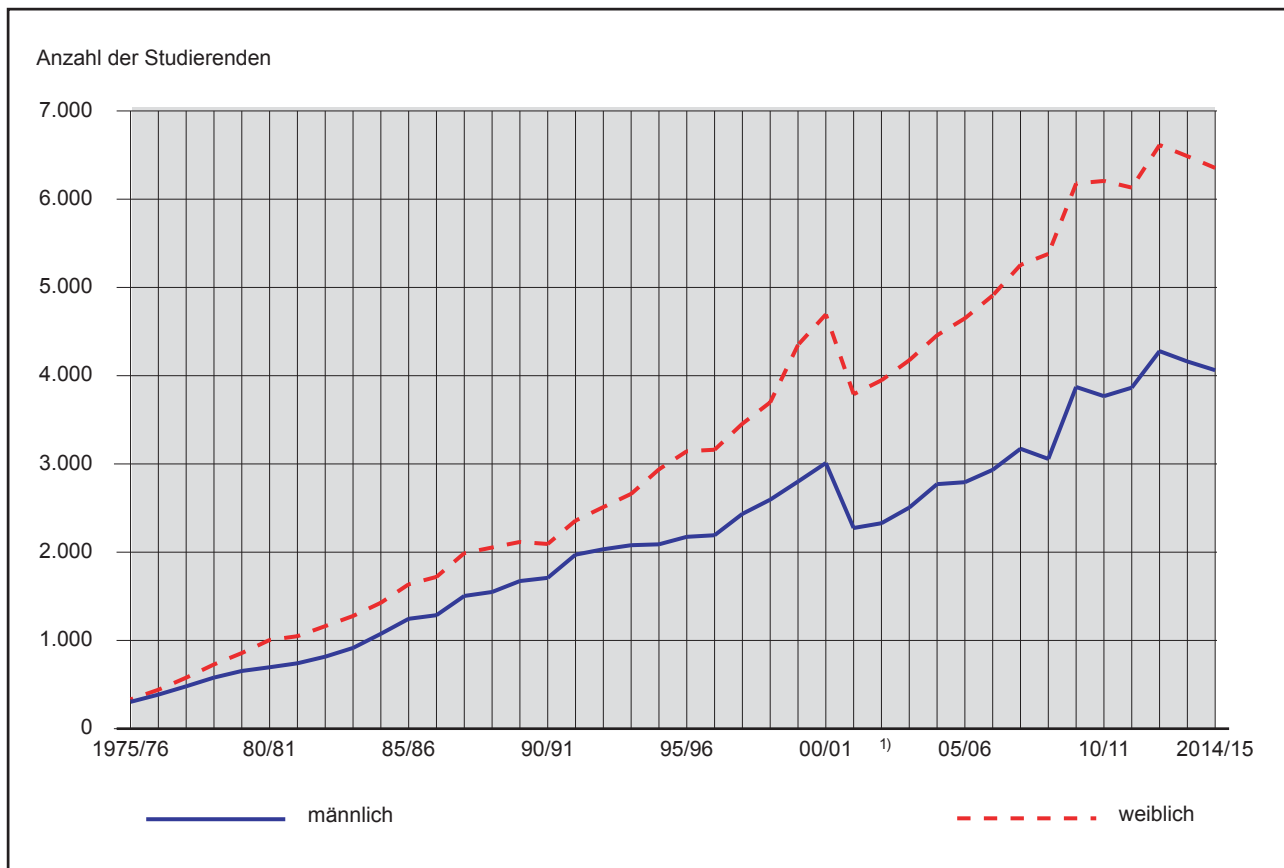
Tab. 7.46 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt – Ordentliche und außerordentliche Studierende (WS 2014/15)

Bezeichnung / Jahr	Studierende insgesamt			davon					
				ordentliche Studierende			außerordentliche Studierende ¹⁾		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Inländer	3.258	5.297	8.555	2.611	4.684	7.295	647	613	1.260
Ausländer	804	1.057	1.861	605	918	1.523	199	139	338
Insgesamt	4.062	6.354	10.416	3.216	5.602	8.818	846	752	1.598
2013/14	4.161	6.487	10.648	3.301	5.582	8.883	860	905	1.765
2012/13	4.278	6.614	10.892	3.427	5.741	9.168	851	873	1.724
2011/12	3.864	6.131	9.995	3.185	5.523	8.708	679	608	1.287
2010/11	3.768	6.207	9.975	3.131	5.529	8.660	637	678	1.315
2005/06	2.793	4.650	7.443	2.326	3.993	6.319	467	657	1.124
2000/01	3.010	4.694	7.704	2.649	4.102	6.751	361	592	953
1995/96	2.174	3.144	5.318	1.870	2.648	4.518	304	496	800
1990/91	1.709	2.093	3.802	1.479	1.793	3.272	230	300	530

¹⁾ Inklusive Gasthörer.

Quelle: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

7

Grafik 7.10 Entwicklung der Studierenden an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt


¹⁾ Einführung der allgemeinen Studienbeiträge.

Quelle: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt



Tab. 7.47 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt – Studierende (WS 2014/15)

Studienart /Fakultät	Studenten insgesamt			davon					
				Inländer			Ausländer		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Fakultät für Kulturwissenschaften									
Bachelorstudium	811	2.527	3.338	620	2.106	2.726	191	421	612
Diplomstudium	97	316	413	77	281	358	20	35	55
Masterstudium	133	787	920	102	667	769	31	120	151
Universitätslehrgänge	55	235	290	47	214	261	8	21	29
Lehramtsstudium	119	390	509	112	353	465	7	37	44
Doktoratsstudium	193	375	568	150	323	473	43	52	95
zusammen	1.408	4.630	6.038	1.108	3.944	5.052	300	686	986
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften									
Bachelorstudium	767	873	1.640	689	756	1.445	78	117	195
Masterstudium	374	504	878	305	418	723	69	86	155
Universitätslehrgänge	55	34	89	48	33	81	7	1	8
Lehramtsstudium	4	5	9	4	5	9	-	-	-
Doktoratsstudium	108	51	159	90	39	129	18	12	30
zusammen	1.308	1.467	2.775	1.136	1.251	2.387	172	216	388
Fakultät für Technische Wissenschaften									
Bachelorstudium	415	107	522	369	91	460	46	16	62
Masterstudium	155	40	195	111	26	137	44	14	58
Lehramtsstudium	46	21	67	46	20	66	-	1	1
Doktoratsstudium	84	28	112	56	13	69	28	15	43
zusammen	700	196	896	582	150	732	118	46	164
Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung									
Masterstudium	64	121	185	49	91	140	15	30	45
Universitätslehrgänge	23	69	92	14	38	52	9	31	40
Doktoratsstudium	91	123	214	65	89	154	26	34	60
zusammen	178	313	491	128	218	346	50	95	145
Fakultät für Kulturwissenschaften - Fakultät für Technische Wissenschaften									
Lehramtsstudium	20	28	48	19	28	47	1	-	1

Tab. 7.47 Schluss

Studienart /Fakultät	Studenten insgesamt			davon					
				Inländer			Ausländer		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Fakultät für Kulturwissenschaften - Fakultät für Wirtschaftswissenschaften									
Lehramtsstudium	42	84	126	37	81	118	5	3	8
Fakultät für Technische Wissenschaften - Fakultät für Kulturwissenschaften									
Lehramtsstudium	24	37	61	24	33	57	-	4	4
Fakultät für Technische Wissenschaften - Fakultät für Wirtschaftswissenschaften									
Lehramtsstudium	24	34	58	23	34	57	1	-	1
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften - Fakultät für Kulturwissenschaften									
Lehramtsstudium	20	26	46	17	23	40	3	3	6
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften - Fakultät für Technische Wirtschaften									
Lehramtsstudium	8	8	16	8	7	15	-	1	1
Interfakultär									
Bachelorstudium	179	97	276	155	83	238	24	14	38
Masterstudium	61	55	116	51	33	84	10	22	32
zusammen	240	152	392	206	116	322	34	36	70
School of Education									
Universitätslehrgänge	25	124	149	24	120	144	1	4	5
Doktoratsstudium	5	7	12	5	6	11	-	1	1
zusammen	30	131	161	29	126	155	1	5	6
Alpen-Adria-School of Management									
Universitätslehrgänge	484	113	597	397	97	494	87	16	103
Keiner Fakultät zugeordnet									
Universitätslehrgänge	245	349	594	123	195	318	122	154	276
Doktoratsstudium	10	8	18	8	6	14	2	2	4
zusammen	255	357	612	131	201	332	124	156	280
Außerordentliche Studien (Besuch einzelner Lehrveranstaltungen)	25	29	54	15	26	41	10	3	13
Insgesamt	4.766	7.605	12.371	3.860	6.335	10.195	906	1.270	2.176

Quelle: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt


Tab. 7.48 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt – Studienabschlüsse nach Studienfächern (2013/14)

Studienfach / Jahr		Studien- abschlüsse insgesamt			davon						
					Inländer			Ausländer			
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Fakultät für Kulturwissenschaften											
Bachelorstudium	Philosophie	1	2	3	1	2	3	-	-	-	
	Geschichte	5	2	7	5	2	7	-	-	-	
	Anglistik und Amerikanistik	5	22	27	5	18	23	-	4	4	
	Germanistik	-	12	12	-	10	10	-	2	2	
	Angewandte Musikwissenschaft	3	4	7	3	4	7	-	-	-	
	Psychologie	13	62	75	7	43	50	6	19	25	
	Medien- und Kommunikationswissenschaften	11	35	46	7	29	36	4	6	10	
	Angewandte Kulturwissenschaft	7	37	44	6	30	36	1	7	8	
	Erziehungs- und Bildungswissenschaft	9	119	128	6	114	120	3	5	8	
	Romanistik	3	10	13	2	10	12	1	-	1	
	Slawistik	1	10	11	1	8	9	-	2	2	
Indiv. Bachelorstudium	Anglistik und Amerikanistik	-	1	1	-	1	1	-	-	-	
Indiv. Diplomstudium	Psychologie	1	-	1	1	-	1	-	-	-	
Masterstudium	Schulpädagogik	-	4	4	-	4	4	-	-	-	
	Geschichte	1	1	2	1	1	2	-	-	-	
	Anglistik und Amerikanistik	1	4	5	1	2	3	-	2	2	
	DDP Germanistik im interkultur. Kontext	-	1	1	-	-	-	-	1	1	
	Medien, Kommunikation und Kultur	-	5	5	-	3	3	-	2	2	
	Angewandte Musikwissenschaft	-	1	1	-	1	1	-	-	-	
	Germanistik	2	3	5	2	2	4	-	1	1	
	Psychologie	2	12	14	-	10	10	2	2	4	
	Sozial- und Integrationspädagogik	-	9	9	-	8	8	-	1	1	
	Angewandte Kulturwissenschaft	-	13	13	-	12	12	-	1	1	
	Erwachsenen- und Berufsbildung	-	5	5	-	4	4	-	1	1	
	Romanistik	-	2	2	-	2	2	-	-	-	
	Slawistik	-	5	5	-	4	4	-	1	1	
	Dr. Studium der Philosophie	Philosophie	-	1	1	-	-	-	-	1	1
		Pädagogik	1	7	8	-	7	7	1	-	1
Psychologie		3	6	9	2	3	5	1	3	4	
Publizistik und Kommunikationswissenschaft		1	4	5	1	3	4	-	1	1	
Geschichte		-	2	2	-	2	2	-	-	-	
Deutsche Philologie		1	1	2	1	-	1	-	1	1	
Slowenisch		-	2	2	-	2	2	-	-	-	
Dr. Studium der Naturwissenschaften	Psychologie	1	1	2	1	-	1	-	1	1	
Lehramtsstudium	UF Geschichte, Sozialk., Polit. Bildg., UF Deutsch	-	5	5	-	5	5	-	-	-	
	UF Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung, UF Englisch	-	1	1	-	1	1	-	-	-	
	UF Deutsch UF Geschichte, Sozialk., Polit. Bildg.	1	-	1	1	-	1	-	-	-	
	UF Deutsch UF Italienisch	3	2	5	3	2	5	-	-	-	
	UF Deutsch UF Geographie u. Wirtschaftskunde	-	1	1	-	1	1	-	-	-	
	UF Englisch UF Geschichte. Sozialk., Polit. Bildg.	2	-	2	2	-	2	-	-	-	
	UF Englisch UF Deutsch	-	1	1	-	1	1	-	-	-	
	UF Englisch UF Französisch	-	1	1	-	1	1	-	-	-	
	UF Englisch UF Italienisch	-	1	1	-	1	1	1	-	1	
	UF Englisch UF Geographie u. Wirtschaftskunde	1	1	2	-	1	1	-	-	-	
	UF Französisch UF Englisch	-	2	2	-	2	2	-	-	-	
	UF Italienisch UF Mathematik	-	1	1	-	1	1	-	-	-	
	UF Italienisch UF Geographie u. Wirtschaftskunde	-	1	1	-	1	1	-	-	-	

Tab. 7.48 Fortsetzung

Studienfach / Jahr		Studien- abschlüsse insgesamt			davon					
					Inländer			Ausländer		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
	UF Italienisch UF Geschichte, Sozialk., Polit. Bildg.	-	1	1	-	1	1	-	-	-
	UF Italienisch UF Englisch	-	1	1	-	1	1	-	-	-
	UF Slowenisch UF Italienisch	-	1	1	-	1	1	-	-	-
	Erweiterungsstudium UF Deutsch	-	2	2	-	2	2	-	-	-
	Philosophie	4	9	13	4	9	13	-	-	-
	Psychologie	17	123	140	11	108	119	6	15	21
	Publizistik und Kommunikationswissenschaft	10	38	48	10	34	44	-	4	4
	Geschichte	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	Deutsche Philologie	-	2	2	-	2	2	-	-	-
	Schulentwicklung und Beratung (Stzw)	-	3	3	-	3	3	-	-	-
	Sozial- und Integrationspädagogik (Stzw)	3	26	29	3	25	28	-	1	1
	Erwachsenen- und Berufsbildung (Stzw)	-	8	8	-	8	8	-	-	-
	zusammen	114	637	751	88	553	641	26	84	110
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften										
Bachelorstudium	Angewandte Betriebswirtschaft	80	90	170	71	79	150	9	11	20
	Wirtschaft und Recht	17	22	39	17	21	38	-	1	1
	Geographie	2	2	4	2	2	4	-	-	-
Indiv.Diplomstudium	Angewandte Betriebswirtschaft (Stzw)	-	1	1	-	1	1	-	-	-
Lehramtsstudium	UF Geographie und Wirtschaftskunde UF Mathematik	-	2	2	-	1	1	-	1	1
	UF Geographie und Wirtschaftskunde UF Bewegung und Sport	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Masterstudium	Geographie und Regionalforschung	-	1	1	-	1	1	-	-	-
	International Management	7	12	19	5	4	9	2	8	10
	Wirtschaft und Recht	2	1	3	2	1	3	-	-	-
	Angewandte Betriebswirtschaft	44	70	114	41	65	106	3	5	8
Dr.-Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaft -	Angewandte Betriebswirtschaft	3	-	3	1	-	1	2	-	2
Dr.-Studium d. Sozial- u. Wirtschaftswissenschaft	Soziologie	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Dr.-Studium d. Sozial- u. Wirtschaftswissenschaft	Angew. Betriebswirtschaft	4	4	8	2	3	5	2	1	3
Dr.-Studium der Naturwissenschaften - Mathematik (Stzw)		-	1	1	-	-	-	-	1	1
Angewandte Betriebswirtschaft (Stzw)		1	4	5	1	3	4	-	1	1
	zusammen	162	210	372	144	181	325	18	29	47
IFF (Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung)										
Masterstudium	Sozial- und Humanökologie	3	10	13	3	8	11	-	2	2
Dr.-Studium der Philosophie	Sozial- und Humanökologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Philosophie Interventionsforschung	2	-	2	1	-	1	1	-	1
	Philosophie Lifelong Learning	3	-	3	2	-	2	1	-	1
	zusammen	8	10	18	6	8	14	2	2	4
Interfakultär										
Bachelorstudium	Informationsmanagement	9	7	16	8	7	15	1	-	1
Masterstudium	Informationsmanagement	9	5	14	9	5	14	-	-	-
	zusammen	18	12	30	17	12	29	1	-	1
Fakultät für technische Wissenschaften										
Bachelorstudium	Technische Mathematik	6	7	13	6	7	13	-	-	-
	Informationstechnik	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	Angewandte Informatik	3	-	3	3	-	3	-	-	-
	Informatik	12	4	16	12	4	16	-	-	-
Masterstudium	Technische Mathematik	6	2	8	5	2	7	1	-	1
	Information Technology	12	3	15	2	2	4	10	1	11
	Informatik	11	1	12	11	1	12	-	-	-



Tab. 7.48 Schluss

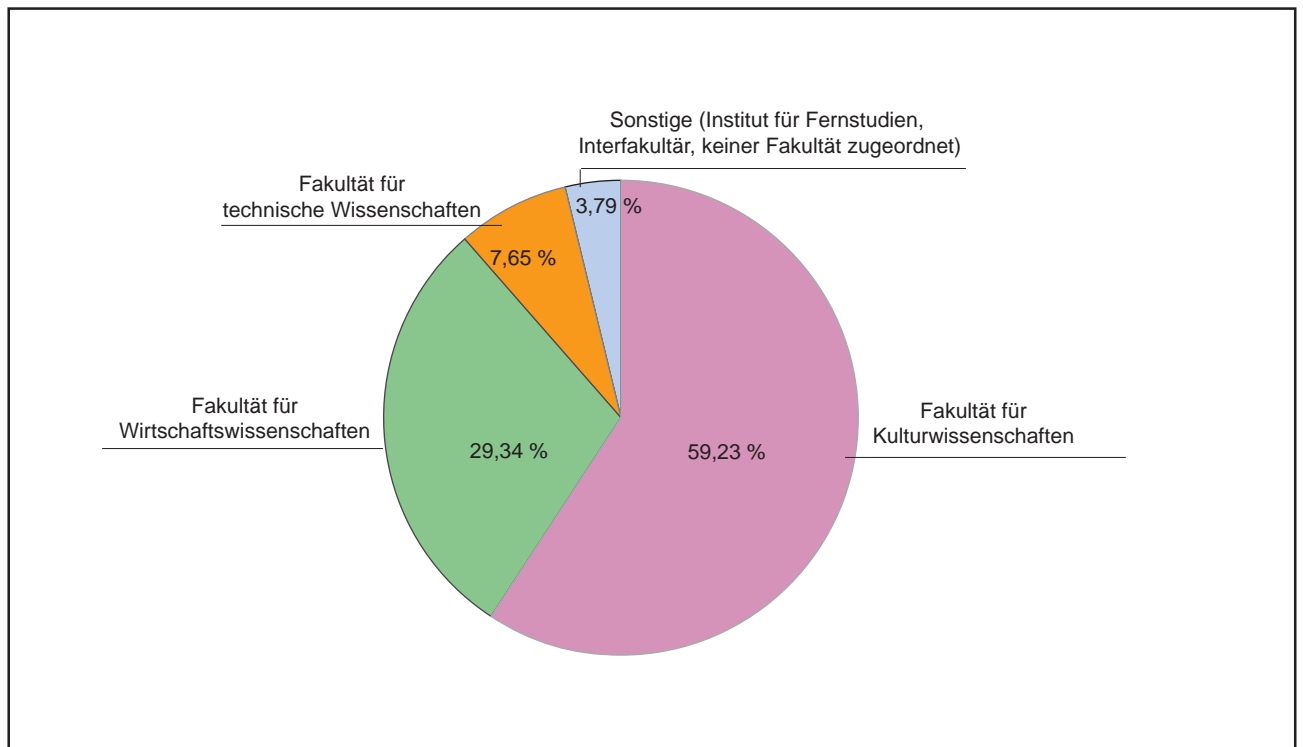
Studienfach / Jahr	Studien- abschlüsse insgesamt			davon						
				Inländer			Ausländer			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Doktoratsstudium	Informationstechnik	11	-	11	4	-	4	7	-	7
	Informatik	6	1	7	3	1	4	3	-	3
Lehramtsstudium	UF Mathematik UF Informatik u. Informatikmanag.	2	1	3	2	1	3	-	-	-
	UF Mathematik UF Englisch	-	1	1	-	1	1	-	-	-
	UF Mathematik UF Italienisch	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	UF Mathematik UF Geschichte, Sozialk., Polit. Bildg.	-	1	1	-	1	1	-	-	-
	UF Mathematik UF Geographie . Wirtschaftskunde	-	3	3	-	3	3	-	-	-
	UF Informatik u. Informatikmanagement UF Mathem.	-	1	1	-	1	1	-	-	-
	UF Informatik und Informatikmanagement	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	UF Geographie und Wirtschaftskunde									
zusammen		72	25	97	51	24	75	21	1	22
Insgesamt		374	894	1.268	306	778	1.084	68	116	184
	2012/13	391	867	1.258	329	755	1.084	62	112	174
	2011/12	370	786	1.156	306	689	995	64	97	161
	2010/11	335	646	981	294	601	895	41	45	86
	2005/06	239	397	636	225	371	596	14	26	40
	2000/01	141	272	413	137	260	397	4	12	16
	1995/96	94	145	239	91	138	229	3	7	10
	1990/91	50	102	152	48	99	147	2	3	5

Stzw = Studienzweig; UF = Unterrichtsfach

Quelle: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

7

Grafik 7.11 Studienabschlüsse 2013/14 nach Fakultäten



Quelle: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Tab. 7.49 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt – Wissenschaftliches Personal

Bezeichnung / Jahr	m.	w.	zus.
Universitätsprofessoren/innen	44	21	65
Emeritierte Universitätsprofessoren/innen	4	3	7
Gastprofessoren/innen	16	7	23
Universitätsdozenten/innen	49	24	73
Universitätsassistenten/innen	61	69	130
Bundes-, Vertragslehrer/innen	9	16	25
Wissenschaftliche Mitarbeiter im Lehrbetrieb	22	23	45
Studienassistenten/innen	27	35	62
Lehrbeauftragte (Angestellte)	204	197	401
Beauftragte, freier Dienstvertrag	48	34	82
Insgesamt	484	429	913
2013	469	355	824
2012	544	468	1.012
2011	536	440	976
2010	535	345	880
2005	347	202	549
2000	411	207	618
1995	387	160	547
1990	323	106	429

Quelle: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

7
Tab. 7.50 Klagenfurter ord. Hörer an wissenschaftlichen Universitäten Österreichs

Bezeichnung	2014/15			2013/14			2012/13		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Ordentliche Hörer insgesamt ¹⁾	1.877	2.338	4.215	1.921	2.349	4.270	1.976	2.460	4.436
Universität Wien	103	150	253	123	173	296	127	202	329
Universität Graz	289	371	660	289	377	666	301	369	670
Universität Innsbruck	13	13	26	11	9	20	13	11	24
Universität Salzburg	14	11	25	11	9	20	15	7	22
Technische Universität Wien	70	22	92	69	21	90	67	22	89
Technische Universität Graz	188	39	227	203	49	252	197	51	248
Montanuniversität Leoben	34	10	44	31	9	40	32	7	39
Universität für Bodenkultur Wien	46	41	87	53	35	88	58	37	95
Veterinärmedizinische Universität Wien	2	13	15	2	13	15	2	12	14
Wirtschaftsuniversität Wien	88	59	147	91	61	152	88	58	146
Universität Linz	50	69	119	46	74	120	48	73	121
Universität Klagenfurt	970	1.524	2.494	985	1.496	2.481	1.036	1.595	2.631
Medizinische Universität Wien	20	29	49	19	21	40	18	21	39
Medizinische Universität Graz	47	40	87	46	48	94	44	45	89
Medizinische Universität Innsbruck	2	2	4	2	2	4	2	2	4
Akademie der bildenden Künste Wien	1	1	2	1	2	3	1	2	3
Universität für angewandte Kunst Wien	1	5	6	2	7	9	3	7	10
Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien	5	2	7	7	1	8	7	1	8
Universität Mozarteum Salzburg	2	3	5	1	3	4	1	3	4
Universität f. Musik u. darst. Kunst Graz	1	3	4	3	3	6	4	4	8
Univ. f. künstl. und industr. Gestaltung Linz	4	3	7	2	4	6	-	3	3

¹⁾ Jeder Klagenfurter ordentliche Hörer wurde in dieser Spalte nur einmal gezählt. Die Gliederung nach Universitäten enthält Mehrfachzählungen.

Quelle: Statistik Austria



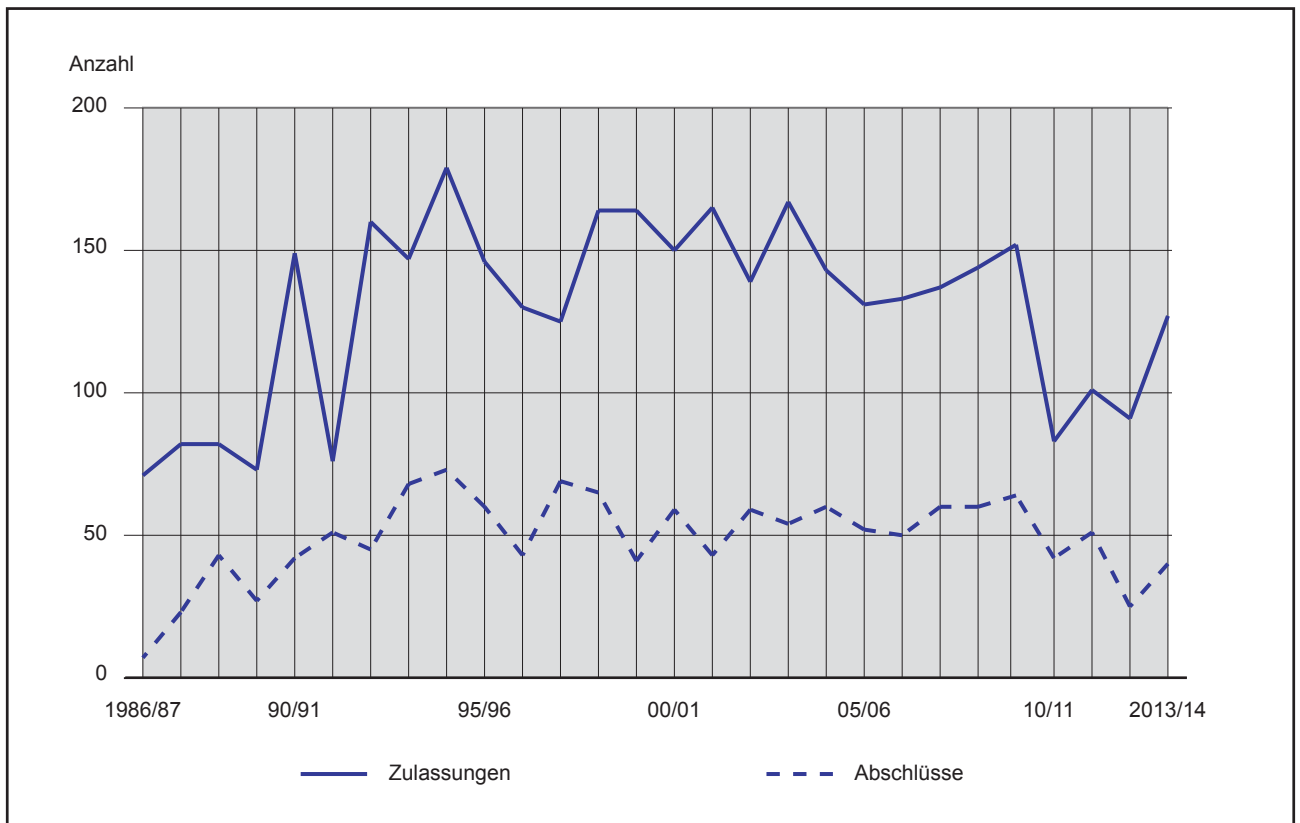
Tab. 7.51 Studienberechtigungsprüfungen – Zulassungen und Abschlüsse

Studien- jahr	Zulassungen			Kalender- jahr	Abschlüsse		
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
1990/91	53	96	149	1991	11	33	44
1995/96	53	93	146	1996	21	30	51
2000/01	45	105	150	2001	19	40	59
2005/06	52	79	131	2006	17	35	52
2010/11	36	47	83	2011	11	31	42
2011/12	52	49	101	2012	28	23	51
2012/13	33	58	91	2013	7	18	25
2013/14	57	70	127	2014	19	21	40

Quelle: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

7

Grafik 7.12 Studienberechtigungsprüfungen - Entwicklung der Zulassungen und Abschlüsse



Quelle: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Tab. 7.52 Bildungsstand der Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren

Jahr	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Ausbildung							
		Allgemeinbildende Pflichtschule ¹⁾	Lehre	BMS	AHS	BHS	Kolleg	Hochschulverwandte Lehristalt	Universität, Fachhochschule
2008	abs. 52.621 in % 100,0	7.528 14,31	17.704 33,64	7.334 13,94	3.845 7,31	5.254 9,98	549 1,04	1.748 3,32	8.659 16,46
2009	abs. 52.970 in % 100,0	7.651 14,44	17.582 33,19	7.299 13,78	3.833 7,24	5.319 10,04	546 1,03	1.743 3,29	8.997 16,99
2010	abs. 53.285 in % 100,0	7.797 14,63	17.461 32,77	7.226 13,56	3.901 7,32	5.395 10,12	531 1,00	1.751 3,29	9.223 17,31
2011	abs. 53.426 in % 100,0	7.930 14,84	17.249 32,29	7.058 13,21	3.888 7,28	5.461 10,22	471 0,88	1.778 3,33	9.591 17,95
2012	abs. 53.841 in % 100,0	8.155 15,15	17.057 31,68	7.010 13,02	3.908 7,26	5.523 10,26	456 0,85	1.782 3,31	9.950 18,48

¹⁾ Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

Quelle: Statistik Austria

7
Tab. 7.53 Volkshochschule Klagenfurt – Kurse und Teilnehmer

Schuljahr	Kurse	Teilnehmer			
		m.	w.	keine Angaben	zus.
1990/91	595	1.987	6.625	.	8.612
1995/96	808	3.206	8.534	.	11.740
2000/01	1.047	2.051	6.595	.	8.646
2005/06	729	1.260	4.707	.	5.967
2010/11	771	1.208	4.789	418	6.415
2011/12	807	1.229	4.728	372	6.329
2012/13	799	1.145	4.684	164	5.993
2013/14	791	1.702	5.465	.	7.167

Quelle: Volkshochschule

Tab. 7.54 Volkshochschule Klagenfurt – Teilnehmer nach sozialer Stellung und nach Altersgruppen

Soziale Stellung	Teilnehmer	Altersgruppen	Teilnehmer
ArbeiterIn	242	unter 15 Jahre	56
Angestellte/r, Beamte/r	3.707	15 - 19 Jahre	307
Lehrling	168	20 - 29 Jahre	731
SchülerIn	201	30 - 39 Jahre	1.312
StudentIn	134	40 - 49 Jahre	1.253
PensionistIn	674	50 - 59 Jahre	1.382
Hausfrau	172	60 - 69 Jahre	871
Selbständig	160	über 70 Jahre	623
Keine Angabe	1.709	Keine Angabe	632

Quelle: Volkshochschule



Tab. 7.55 Volkshochschule Klagenfurt – Kurse und Teilnehmer nach Fachbereichen

Fachbereich	Anzahl der	
	Kurse	Teilnehmer
Gesellschaft und Kultur	48	1.138
Zweiter Bildungsweg	31	199
Naturwissenschaft und Technik	7	54
Wirtschaft und Verwaltung	129	868
Sprachen	254	1.787
Kreativität und Freizeit	109	868
Körper und Gesundheit	213	2.253
Insgesamt	791	7.167

Quelle: Volkshochschule

7

Tab. 7.56 Berufsförderungsinstitut

Kursort / Schuljahr	Kurse	Teilnehmer
Klagenfurt	201	2.288
Villach	190	3.135
Übriges Kärnten und Ausland	442	7.851
Insgesamt	833	13.274
2013/14	839	13.476
2012/13	774	12.660
2011/12	721	11.828
2010/11	897	13.122
2005/06	542	6.850
2000/01	364	5.930
1995/96	264	4.013
1990/91	311	5.436

Quelle: Berufsförderungsinstitut

Tab. 7.57 Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt¹⁾ – Schüler

Bezeichnung	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ²⁾
Anzahl der Schüler	691	832	935	1.293	1.164	1.208	1.142	1.065	1.082	1.025	993

¹⁾ Bis 2012/13 Bezirksmusikschule Klagenfurt.²⁾ Zusätzlich 481 Schüler - Musikalische Früherziehung (Kindergärten und Volksschulen).

Quelle: Kärntner Landesmusikschulwerk

Tab. 7.58 Wirtschaftsförderungsinstitut

Sachgebiet / Jahr	Veranstaltungen in		Teilnehmer in		Stunden in	
	Kärnten	Klagenfurt	Kärnten	Klagenfurt	Kärnten	Klagenfurt
Management	54	43	821	660	2.879	2.163
Persönlichkeit	151	121	1.633	1.256	19.340	12.595
Sprachen	151	94	1.983	1.283	4.933	3.010
Betriebswirtschaft	167	107	2.771	1.731	6.566	3.428
EDV/Informatik	144	101	1.101	705	8.423	4.496
Technik	509	281	5.127	3.081	23.325	14.961
Branchen	461	410	5.175	4.583	30.610	27.227
Berufsreifeprüfung/Privatschulen	724	636	9.678	8.497	21.690	12.273
Insgesamt	2.361	1.793	28.289	21.796	117.766	80.153
2013/14	2.057	1.623	24.808	19.063	86.520	59.319
2012/13	1.978	1.448	24.429	17.429	119.151	74.210
2011/12	1.815	1.257	23.962	16.313	137.351	89.853
2010/11	1.881	1.308	23.655	15.760	122.518	80.264
2000/01	2.154	.	27.626	.	105.379	.
1995/96	1.956	.	26.473	.	54.831	.
1990/91	1.605	.	26.305	.	70.606	.

Quelle: Wirtschaftsförderungsinstitut

7
Tab. 7.59 Landeskonservatorium 2013/14 – Prüfungen

Bezeichnung	Schüler
Zur Aufnahmeprüfung angetreten	268
Prüfung bestanden	207
Prüfung nicht bestanden	61
Aufgenommen	174
Warteliste	14

Quelle: Kärntner Landeskonservatorium

Tab. 7.60 Landeskonservatorium 2013/14 – Lehrgänge

Bezeichnung	Schüler insgesamt
Chorleitung	6
Elementare Musikpädagogik	12
Blasmusikleitung	34
Korrepetition	4
Gesang	7
Katholische bzw. evangelische Kirchenmusik für Organisten	6

Quelle: Kärntner Landeskonservatorium



Tab. 7.61 Landeskonservatorium 2013/14 – Schülerstand

Fach	Schüler insgesamt	davon				Doppelstudium
		Aufbaustudium	Instrumental- und Gesangspädagogik	Künstlerisches Diplom	Repertoire	
Tonsatz und Komposition	7	3	-	4	-	-
Korrepetition	3	-	-	3	-	-
Dirigieren	2	-	-	2	-	-
Gesang	30	10	13	12	-	5
Klavier	91	70	8	15	-	2
Cembalo	3	2	1	-	-	-
Orgel	8	5	3	-	-	-
Violine	70	28	20	38	-	16
Viola	7	1	3	6	-	3
Violoncello	18	12	3	3	-	-
Kontrabass	3	2	1	1	-	1
Zither	3	2	-	1	-	-
Gitarre	23	7	8	8	-	-
Hackbrett	10	4	6	4	-	4
Blockflöte	17	12	3	2	1	1
Querflöte	32	18	10	6	1	3
Oboe	7	3	1	3	1	1
Klarinette	15	7	5	5	-	2
Fagott	8	7	-	1	-	-
Horn	13	9	4	-	-	-
Trompete	20	7	11	2	-	-
Posaune	11	5	5	1	-	-
Tuba	13	10	3	-	-	-
Schlagwerk	25	14	9	3	-	1
Saxophon	5	-	3	3	-	1
Akkordeon	16	10	6	2	-	2
Harfe	15	10	2	4	-	1
Kammermusik	4	-	-	4	-	-
Steirische Harmonika	12	4	8	-	-	-
Jazz - Gesang	16	7	5	6	-	2
Jazz - Saxophon	16	6	8	5	-	3
Jazz - Bass	14	4	5	7	-	2
Jazz - Flöte	2	1	-	1	-	-
Jazz - Trompete	10	3	3	5	-	1
Jazz - Posaune	6	1	5	3	-	3
Jazz - Klavier	15	8	4	8	-	5
Jazz - Gitarre	29	5	13	15	-	4
Jazz - Schlagwerk	13	6	7	5	-	5
Jazz - Violine	4	-	3	4	-	3
Jazz - Violoncello	1	1	-	-	-	-
Elementare Musikpädagogik	11	-	11	-	-	-
Volksmusikpädagogik	4	-	4	-	-	-
Schauspiel	10	-	-	10	-	-
Musikalische Früherziehung	121	-	-	-	-	-
Insgesamt ¹⁾	763	.	.	.	.	.

¹⁾ Bei der Aufzählung der Schüler ist zu beachten, dass ein Schüler mehrere Fächer belegen kann.

Quelle: Kärntner Landeskonservatorium

Tab. 7.62 Katholisches Bildungswerk – Veranstaltungen

Bezeichnung	Insgesamt	davon nach Veranstaltungsformen				
		Einzelveranstaltungen, Veranstaltungen in Reihen	Kurse, Training, Seminare, Lehrgänge, Workshops	Ausstellungen	Führungen, Fahrten, Exkursionen	Aufführungen, Vorführungen
Veranstaltungen	419	300	101	3	8	7
Besucher	6.579	4.951	966	134	190	338

Quelle: Katholisches Bildungswerk

Tab. 7.63 Katholisches Bildungswerk – Veranstaltungsbereiche

Bezeichnung	Insgesamt	davon nach Veranstaltungsbereichen						
		Glaube, Weltanschauung	Persönlichkeitsbildung, Kommunikation	Ehe, Familie, Partnerschaft	Gesellschaft, Politik	Musisch-kulturelle Bildung	Senioren/innenbildung	Mitarbeiterausbildung
Veranstaltungen	419	56	32	82	60	51	129	9
Besucher	6.579	1.617	572	756	1.088	897	1.406	243

Quelle: Katholisches Bildungswerk

Tab. 7.64 Bibliotheken ¹⁾

Bibliotheken	Bücherbestand	Entlehnte Bände
Bibliothek der Alpen-Adria-Universität	924.767 ²⁾	113.108
Arbeiterkammer-Bibliothek	70.865	113.348
Bibliothek des Landesmuseums	147.264	. ³⁾
Öffentliche Bibliothek Viktring	6.621	11.811
Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Kärnten	107.774	15.687
Slowenische Studienbibliothek	138.612	62.098
Bibliothek des Kärntner Landeskonservatoriums	49.710	2.669
Diözesanbibliothek	51.300	854
Marc-Aurel-Bibliothek	5.331	170
Amtsbibliothek Landesschulrat	13.524	1.004
Bücherei Wölfnitz	4.601	656
Insgesamt	1.520.369	321.405

¹⁾ Das Kärntner Landesarchiv besitzt eine umfangreiche wissenschaftliche Bibliothek und eine Amtdruckschriftensammlung.

²⁾ Ab 2014 erstmalige Erfassung der E-Books und E-Journals.

³⁾ Bibliothek seit Juni 2013 geschlossen, daher keine Entlehnungen.

Quelle: Bibliotheken

Tab. 7.65 Lange Nacht der Museen

Jahr	Veranstaltungsorte		Verkaufte Tickets in Kärnten
	in Klagenfurt	im übrigen Bundesland	
2000	Bei freiem Eintritt keine Besucherzahlen ermittelt (erstmalige Durchführung)		
2005	26	20	3.295
2010	44	45	4.844
2011	47	45	4.691
2012	46	39	4.532
2013	46	35	4.088
2014	42	41	3.812

Quelle: ORF-Landesstudio Kärnten

Tab. 7.66 Museen ¹⁾

Jahr	Besucher insgesamt	davon im										
		Landesmuseum Rudolfinum	Wappensaal im Landhaus	Koschatmuseum	Bergbaumuseum	Diözesanmuseum	Robert-Musil-Literaturmuseum ²⁾	Gustav-Mahler-Komponierhäuschen	Landwirtschaftsmuseum	Museum Moderner Kunst Kärnten	Eboardmuseum	Stadtverkehrs- und Kinomuseum
1990	66.316	24.865	13.529	273	21.757	1.307	3.400	1.185	.	.	.	.
1995	62.931	12.459	10.984	94	19.828	1.350	386	1.071	16.759	.	.	.
2000	60.926	15.589	15.100	74	11.749	.	2.094	1.681	14.639	.	.	.
2005	85.330	24.382	18.745	227	8.498	1.200	3.404	1.770	17.096	10.008	.	.
2010	110.732	30.621	21.900	468	12.214	986	4.782	2.458	12.172	19.565	4.831	735
2011	98.362	24.649	21.422	284	13.102	753	5.627	2.841	6.637	16.411	5.217	1.419
2012	92.983	21.143	23.625	460	7.637	685	6.452	2.418	5.816	16.884	6.222	1.641
2013	82.274	13.710	19.345	174	10.863	.	6.175	2.273	4.896	17.600	6.531	707
2014	76.361	7.748 ⁴⁾	20.812	286	15.961	. ³⁾	5.430	1.649	. ⁵⁾	16.351	7.215	909

¹⁾ Zum Teil geschätzt.

²⁾ In den Jahren 1986 bis 1993 inklusive Besucher Ingeborg-Bachmann-Museum.

³⁾ Nach Gurk übersiedelt.

⁴⁾ Infolge eines Wasserschadens bleibt das Rudolfinum bis 2018/19 geschlossen.

⁵⁾ Landwirtschaftsmuseum seit 2014 geschlossen. Die Übertragung in das Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal wird vorbereitet.

Quelle: Museen

Tab. 7.67 Galerien

Bezeichnung der Galerie	Ausstellungen, Veranstaltungen	Besucher ¹⁾
Studiogalerie im Stadthaus, Theaterplatz 3	12	3.675
Alpen-Adria-Galerie, Theaterplatz 3	6	4.489
Gewölbegalerie im Stadthaus, Theaterplatz 3	14	4.867
Stadtgalerie, Theatergasse 4	4	23.785
Europahaus, Reitschulgasse 1	12	3.235
Kunstverein Kärnten (Große Galerie) Goethepark 1	14	9.850
Galerie der Berufsvereinigung bildender Künstler, Feldkirchner Straße 31	10	2.060
Schloss Krastowitz, Krastowitz 1	4	290
Galerie de La Tour, Lidmanskyygasse 8	6	715
Foyer-Galerie der Alpen-Adria-Universität, Universitätstraße 65	2	2.250
Kunstraum Lakeside, Lakeside B02	6	347
Kärntner Landesarchiv, St. Ruprechter Straße 7	3	1.263
Kneipp-Zentrum, Adolf-Kolping-Gasse 6	4	575
Galerie 3, Alter Platz 25	7	2.598
Architektur Haus Kärnten, St. Veiter Ring 10	14	3.862
Galerie Kunstwerk, Villacher Straße 69	2	530
Galerie ARTLANE, Pfarrhofgasse 4	4	2.050
Kunstraum haaaaauch - quer, Wulfengasse 14	6	605
Galerie Kunstraum Walker, Richard-Wagner-Straße 36	3	130
Galerie Magnet, Theaterplatz 5	4	.
FH Kärnten, Primoschgasse 8 ²⁾	1	.

¹⁾ Zum Teil geschätzt.

²⁾ Laufend Besucher - diese werden nicht zahlenmäßig erfasst.

Quelle: Galerien

Tab. 7.68 Stadtpfarrturm

Jahr	Besucher insgesamt ¹⁾	davon		
		Erwachsene	zahlende Jugendliche	Powercard, Kärntencard, Wörthersee-Kärnten-Card, Nationalparkcard
1990	9.187	5.907	3.280	.
1995	6.852	4.452	2.400	.
2000	6.692	6.012	680	.
2005	9.395	3.500	2.238	3.657
2010	9.867	4.334	2.966	2.567
2011	9.558	4.400	2.828	2.330
2012 ²⁾	2.462	734	371	1.357
2013	2.002	496	104	1.402
2014	2.310	800	600	910

¹⁾ Nicht zahlende Jugendliche sind nicht enthalten.

²⁾ Geänderte Zutrittsbestimmungen und dreiwöchige Schließung.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Freizeit und Tourismus

7
Tab. 7.69 Minimundus

Jahr	Öffnungstage	Besucher	darunter Gemeinschaftsbesichtigungen	
			Anzahl	Besucher
1990	174	532.379	4.118	135.528
1995	185	450.208	3.648	122.718
2000	197	312.691	1.675	53.583
2005	192	270.903	1.695	54.254
2010	208	248.009	1.509	48.342
2011	195	246.809	1.344	43.030
2012	213	247.063	1.457	43.703
2013	.	246.584	.	.

Quelle: Minimundus GmbH

Tab. 7.70 Planetarium

Jahr ¹⁾	Öffnungstage	Besucher
1990	267	34.659
1995	279	40.874
2000	302	30.697
2005	276	152.284
2010 ²⁾	254	18.680
2011	268	21.981
2012	293	23.070
2013	298	21.465
2014 ³⁾	.	23.000

¹⁾ Ab 2003 Kombinationskarte Minimundus-Planetarium.

²⁾ Ab 2010 gibt es die Kombinationskarte Minimundus-Planetarium nicht mehr.

³⁾ Neueröffnung im Juni, Besucherzahlen von Juni bis Dezember.

Quelle: Planetarium



Tab. 7.71 Reptilienzoo

Jahr	Besucher insgesamt	davon					
		Normalzahler	Kärnten-card	Power-card	Wörthersee-card	Nationalpark-card	Freikarten
1990	175.017	.	.	.	.	.	.
1995	141.122	.	.	.	.	.	.
2000	103.984	.	.	.	.	.	25.000
2005	115.741	60.751	25.612	8.618	5.760	.	15.000
2010	83.831	44.738	15.368	9.290	4.091	344	10.000
2011	72.674	41.250	13.542	9.099	3.198	285	5.300
2012	86.094	34.420	27.820	14.777	3.790	287	5.000
2013	71.256	38.845	14.520	10.543	2.088	260	5.000
2014	81.442	41.416	18.719	13.818	2.289	200	5.000

Quelle: Reptilienzoo Happ

7

Tab. 7.72 Sternwarte Klagenfurt

Jahr	Öffnungstage	Besucher
1990	98	2.892
1995	78	2.430
2000	86	1.303
2005	77	1.305
2010	85	2.980
2011	79	2.834
2012	74	2.062
2013	78	1.693
2014	58	1.361

Quelle: Volkssternwarte

Tab. 7.73 Bergbaumuseum, Felsenhalle – Veranstaltungen

Bezeichnung der Veranstaltung	Besucher
Sonderausstellung "Sodek"	3.047
Fest der Museen	248
Poetry Slam	180
Lange Nacht der Museen	1.200
Keramikseminar	31
Vortrag "Richtstätten"	35
Fachgruppentagung Meteorologie	17
Laternenfest	70
Barbarafeier	111
Vortragsreihe Rudolfinum	117
Lesung	39
Veranstaltungsreihe Weihnachtsstollen	5.222
Sonstige Feiern, Veranstaltungen, Versammlungen	545

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Kultur - Bergbaumuseum

Tab. 7.74 Veranstaltungen der Abteilung Kultur des Magistrates Klagenfurt

Bezeichnung der Veranstaltung	Mitveranstalter	Ort	Anzahl der Besucher ¹⁾
music.pic.nic	Kulturraum	Norbert-Artner-Park	1.035
literatur.pic.nic	Kulturraum	Norbert-Artner-Park	145
Zeitgenössischer Tanz	Kulturraum	Stadtgalerie, theaterHalle 11	588
lesePlatz Klagenfurt	Kulturraum	Alter Platz	2.480
Literatur after work	Kulturraum	Alter Platz	250
Volksmusik-Stammtische	Freunde der Volksmusik Klagenfurt	GH Lutschounig	300
Singen, Tanzen und Musizieren	Abt. Schulen	Landhaushof	500
Chöre des Sängergaues Klagenfurt	Landestrachtenverband	Landhaushof	400
Seniorenkirchtag	Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt	Messe Klagenfurt	300
Internat. Kinder-Volkstanz-Festival	Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt	Gemeindezentrum Viktring	350
Internationale Tänze	Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt	Alter Platz	400
Intern. Kinder-Tanz- u. Friedensfestival	Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt	Landhaushof	700
Brauchtumsmesse	Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt	Messe Klagenfurt	500
25 Jahre Kindervolkstanzgruppe	Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt	Gemeindezentrum Viktring	300
Klassik im Burghof	Kulturraum	Burghof	2.000
Konzerte im Landhaushof	Blasmusikverband	Landhaushof	1.800

¹⁾ Zum Teil geschätzt.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Kultur

7
Tab. 7.75 Städtische Kulturhäuser – Veranstaltungen und Besucher

Gebäude / Ort / Jahr		Veranstaltungen	Besucher
Gemeindezentrum	St. Ruprecht	593	28.798
	Annabichl	290	11.817
	Waidmannsdorf	168	10.834
	Viktring	218	6.975
Sonstige Einrichtungen	Festung	435	9.475
	Europahaus	326	13.579
	Fischl	81	3.045
	Stadthaus	88	12.697
	Alte Schule St. Andrä	187	6.601
	Wölfnitz	58	1.545
Insgesamt		2.444	105.366
	2013	2.305	104.613
	2012	2.113	101.352
	2011	1.866	90.599
	2010	1.836	103.208
	2005	1.988	110.749
	2000	1.767	163.349
	1995	3.416	181.740
	1990	2.760	126.349

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Präsidium



Tab. 7.76 Messegelände – Veranstaltungen und Besucher

Veranstaltungsort	Veranstaltung	Besucher ¹⁾
Messegelände	Häuslbauermesse	30.000
	GAST	15.000
	Freizeitmesse	47.000
	Agrarmesse	22.000
	Internationale Holzmesse	22.000
	Klagenfurter Herbstmesse	58.000
	Familienmesse	26.000
	Ursulamarkt	.
	Holifestival	3.000
	Businesslauf	1.000
	Fischmarkt - Marktschreier Tage	500
	Krampustreff - Die Wilde Jagd	500
	Weidwerk & Fischweid	12.000
Messearena	Die Nacht der Musicals	1.000
	Stadtrichter Sitzungen	15.000
	Das Phantom der Oper	900
	Rosenball BRG Viktring	3.000
	Shaolin Mönche	800
	Night of the dance	900
	Austrian Open im Show- und Musicaldance	1.500
	Creos Werbepreisverleihung	650
	The Chippendales	1.300
	Spar Mitarbeitererevent	1.500
	Kärnten hilft Gala	500
	Motown und Soul	800
	PITZ Ball	2.500
	Klagenfurt im Blumenschmuck	600
	Musical Conni	1.200
	BAKIP Ball	2.500
	It's Chrismackh's Time	800
	Weihnachtsfeier der Pensionisten Klagenfurt	1.000
Konzert DJ Antoine	1.000	
Halle 2	Hochzeitsmesse	3.000
	Konzert Nockalm Quintett	800
	Alpen Adria Jugendfechtturnier	500
	Hochzeitsfeiern	1.100
	Filmdreh	80
	Tag der Einsatzkräfte	600
	WIKI Weihnachtskonzert	300
Stadthalle	Special Olympics Eröffnungsfeier	5.000
Kärnten-Halle	United Sport Games	500
	Fechteuropameisterschaften	1.000
	Kleintierschau zum Ursulamarkt	.
	BEST - Berufs- und Studieninforamationsmesse	18.000
	Internationale Rassehundeausstellung	4.000
Wörthersee-Halle	Baby- und Kinderbörse	2.500
	Narrisch Guates Sommerkabarett	3.000
	Tanzmeisterschaften	1.000
	Galaabend der Tanzschule Iris Huber	800
	Color Baaash	1.200
	Konzert Farin Urlaub	1.500
	Bloody Wonderland	3.000
	Weihnachtsflohmarkt	600
	Snowy Wonderland	2.000

Tab. 7.76 Schluss

Veranstaltungsort	Veranstaltung	Besucher ¹⁾
Karawanken-Halle	AK 35 Jahre ÖGB Sport	900
	Schuhordertag	1.000
	Tauffeierlichkeiten	400
	Kindertanzveranstaltung	800
	AK Sommersportbörse	15.000
	Kongress der Zeugen Jehovas	2.000
	Black Bitch Party	400
	Bosnischer Abend	600
	AK Wintersportbörse	15.000
	Krampuskränzchen	800
Messefoyer und Presseclub	Modellbahnbörse	1.000
	Porsche Autopräsentation	100
	Casting für Filmvorbereitung	200
	Dante Alighieri	200
	Kalle Produktinformation	200
	Seniorenkirchtag	300

¹⁾ Zum Teil geschätzt.

Quelle: Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH

7
Tab. 7.77 Klagenfurter Messe – Veranstaltungen und Besucher im Eissportzentrum

Veranstaltung / Jahr	Anzahl der Besucher in der	
	Stadthalle	Sepp-Puschnig-Halle ¹⁾
Eishockeyspiele	118.323	-
KAC-Training	26.111	7.476
Eishockey andere Vereine	17.337	13.037
Publikumslauf	-	4.014
Eisdisco	3.077	-
Eiskunstlauf	-	20
Schuleislauf	-	8.128
Eis- und Stocksport	-	2.791
Insgesamt	164.848	35.466
2013/14	150.278	37.986
2012/13	197.432	34.599
2011/12	187.425	33.325
2010/11	211.180	31.017
2005/06	119.179	37.119
2000/01	85.314	39.831
1995/96	128.536	.
1990/91	136.544	.

¹⁾ In Betrieb seit August 1997.

Quelle: Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH



Tab. 7.78 Sporteinrichtungen

Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
Sportplätze ¹⁾	6	Kegelbahnen	21
Sonstige Fußballplätze ²⁾	28	Strandbäder	3
Mehrzwecksporthallen	6	Bootshäuser	3
Eishallen	2	Marinaanlage	1
Hallenbad	1	Flugsportanlage	1
Reithallen	4	Turnsäle in allgemeinbildenden Pflichtschulen	26
Tartanbahnen ³⁾	10	in mittleren und höheren Schulen	22
Schiwanderloipen	4	Schulsportplätze	18
Fitness-Parcours	2	Bogenschießplätze	3
Hartplätze	3	BMX-Radbahn	1
Tennishallen	6	Freilandschachanlagen	1
Tennisplätze, frei	130	Skater-Park (Europapark)	1
Tennisplätze, überdacht	23	Skateboardplätze	2
Squash-Anlagen (Courts)	3	Geräteturnsaal	1
Fitnesscenter	17	Beach-Volleyballplätze	15
Sprungschanzenanlage	1	Kunstrasenplätze	5
Sprungschanzen	3	Golfplatz	1
Eis- und Asphaltschießbahnen	79	Fußballstadion	1
Kletteranlagen	3	Schilifte (nicht in Betrieb)	1
Automodell-Sportanlagen	2	Beachhalle	1
Paintball-Anlage	1	Leichtathletikanlage	1
Bowlingbahnen	20	Ballsporthalle	1
Schießstätten-Anlagen	4	Rodelbahn	1
Fun Courts	2	Indoor Bogensportzentrum	1
Minigolfanlage	1		

¹⁾ Mit Laufbahn und Leichtathletikanlagen.

²⁾ Ohne Schulsportplätze.

³⁾ Inklusive Schulanlagen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Freizeit und Tourismus - Sportamt, Sportpark Klagenfurt

Tab. 7.79 Sportvereine

Sportvereine insgesamt	davon nach Dachverbänden			
	ASKÖ	UNION	ASVK	ohne
310	73	108	80	49

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Freizeit und Tourismus - Sportamt

Tab. 7.80 Mehrzwecksporthallen

Mehrzwecksporthalle	Benutzungsdauer in Stunden
St. Ruprecht	1.450
Viktring	1.350
St. Peter	1.493
Waidmannsdorf	1.299
Lerchenfeld	951

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Freizeit und Tourismus - Sportamt

Tab. 7.81 Sportpark Klagenfurt ¹⁾

Bezeichnung	Veranstaltung	Besucher ²⁾
Stadion	4 Bundesligaspiele	43.250
	17 Regionalspiele	9.050
	1 ÖFB-Cupfinale Red Bull Salzburg vs. St. Pölten	12.000
	1 Cupspiel SK Austria Klagenfurt vs. Vorwärts Steyr	500
	1 Länderspiel Österreich vs. Uruguay	22.000
	1 Testspiel RZ Pellets WAC vs. FC Chelsea	28.700
Trainingsplätze	Trainingslager AS Monaco	.
	Trainingslager FC Chelsea	.
Leichtathletikanlage Leopol-Wagner-Arena	Nestle Schullauf	1.000
	Kärntner Leichtathletikmeisterschaften	180
	Bezirksmeisterschaften Leichtathletik	120
	Kinder in Bewegung	500
	Klagenfurter Bewegungstage	700
Ballsporthalle	VBK Kelag Wörther-See-Löwen Klagenfurt	670
	Cupfinalspiele	800
	Österreichische Meisterschaften Volleyball U 13, U15, U17	420
	AKSÖ Bundesmeisterschaften In Volleyball	450
	Volleyball Champions League Spiele	3.000
Beachhalle	Dodgeballturnier	50
	Beachvolleyballturnier Arbeiterkammer	100
Indoor Bogensportzentrum	Alternativtage für Schulen	400
	Vergleichsbogenschießen	400
Gesamter Sportpark	Erlebnistag im Sportpark	200
	Special Olympics Herzschlag	3.200
	United World Games	8.200

¹⁾ Wörtherseestadion (bis 2009 Hypo-Group-Arena), Leopold-Wagner-Arena, Ballsporthalle, Beachhalle, Indoor Bogensportzentrum.

²⁾ Geschätzte Zahlen.

Stadioneröffnung am 7. 9. 2007, Fassungsraum Stadion: 32.000 Sitzplätze

Da nicht alle Sitze bei der Eröffnung montiert waren, wurde die komplette Kapazität erst Ende 2007 erreicht.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Sportpark Klagenfurt GmbH

Tab. 7.82 Sportzentrum Fischl

Veranstaltung	Besucher
15 Fußballspiele ASK - Kampfmannschaft	2.765
13 Fußballspiele ASK - Reservemannschaft	786
42 ASK-Spiele -U8, U10, U12, U14, U16, U18	1.802
5 Footballspiele Carinthian Lions	1.100
Schülerliga	30
Turniere	580
Piccolo Kickers Hobbyliga	230
United World Games	300
Kindersicherheitsolympiade	330

Fassungsraum Fischl: 600 Stehplätze, 400 Sitzplätze.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Freizeit und Tourismus - Sportamt



Tab. 7.83 Sportschnuppern in Klagenfurt

Sportschnuppern					Fit in den Frühling	
Sommer			Winter			
Sportarten	Anmeldungen (Mehrfach- anmeldungen möglich)	tatsächliche Teilnehmer	Angebote	An- meldungen	Angebote	An- meldungen
138	9.430	2.280	46	2.250	155	4.350

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Freizeit und Tourismus - Sportamt

7

Tab. 7.84 Bewilligte Radio- und Fernsehapparate

Jahr	Fernseh- hauptbe- willigungen	Radio- hauptbe- willigungen	Kombinierte Bewilligungen (Radio- und Fernsehen)	darunter gebührenbefreit	
				Fernseher (inkl. Radio)	Radio
1995	1.541	3.518	31.995	.	.
2000	1.382	2.015	34.435	.	.
2005	1.132	2.258	34.574	4.679	84
2010	418	2.415	37.357	4.687	75
2011	209	2.413	37.715	4.473	61
2012	99	2.424	38.085	4.396	56
2013	66	2.514	38.437	4.366	51
2014	47	2.628	38.757	4.371	58

Quelle: Gebühren Info Service Wien

Tab. 7.85 ORF-Theater – Veranstaltungen und Besucher

Bezeichnung	Anzahl der	
	Veranstaltungen	Besucher
Narrisch Guat	4	600
Komödie	60	4.800
Choraufnahme	1	250
Landesredewettbewerb	1	200
EU-Wahl	3	30
Slowenischer Schreibwettbewerb	1	200
Veranstaltung Arbeitgeber Kärntens	1	150
Kugy Preisverleihung	1	140
ORS Sendertechnik	5	700
Lange Nacht der Museen	1	500
Lyrik Preisverleihung	1	200
Tage der deutschsprachigen Literatur	5	1.800
Licht ins Dunkel	3	240
Insgesamt	87	9.810

Quelle: ORF-Landesstudio Kärnten

Tab. 7.86 Konzerthaus – Veranstaltungen und Besucher

Bezeichnung	Veranstaltungen	Besucher
Orchesterkonzerte	23	12.220
Kammerkonzerte	11	3.000
Solistenkonzerte, Instrument	3	1.430
Solistenkonzerte, Gesang	13	4.400
Chorkonzerte	16	9.210
Gemischte Konzerte	2	1.360
Bälle	5	5.100
Musicals	7	4.070
Kabarett	7	3.200
Tagungen	11	5.600
Ehrungen, Empfänge, Firmenfeiern	10	4.400
Sonstiges (Lesungen, Vorträge, etc.)	8	3.550
Insgesamt	116	57.540

Zahl der Konzertsäle: 5

Zahl der Plätze: 1.305

Quelle: Konzerthaus Klagenfurt

7
Tab. 7.87 Stadttheater Klagenfurt – Aufführungen und Besucher 2013/14

Sparte	Spielort	Titel des Werkes / Veranstaltung	Auf- führungen	Besucher	Ø Besucher- zahl pro Aufführung
Oper	Stadttheater	Der Rosenkavalier	12	7.083	590
	Stadttheater	Die Liebe zu den drei Orangen	12	5.240	437
	Stadttheater	Giulio Cesare in Egitto	11	6.061	551
	Stadttheater	Macbeth	14	8.829	631
Konzert	Stadttheater	Adventkonzert	1	718	718
Ballett	Stadttheater	Tokyo-Ballett	12	5.395	450
Operette	Stadttheater	Die Csardasfürstin	16	10.039	627
	Stadttheater	Die Csardasfürstin Reprise	6	2.977	496
Sprech- stück	Stadttheater	Das (perfekte) Desasterdinner	15	9.657	644
	Stadttheater	Das goldene Vlies	12	5.323	444
	Stadttheater	Der Kirschgarten	12	5.330	444
	Stadttheater	End of the Rainbow	12	6.976	581
Märchen	Stadttheater	Das kalte Herz	29	14.369	495
Studienstück	Kammerlichtspiele	Tschick	15	1.342	89
	Tonhof/Maria Saal	Dunkel lockende Welt	5	284	57
	Orchesterprobenraum	Die Stunde da wir nichts voneinander wußten	3	252	84
	Orchesterprobenraum	Fast im Jenseits	2	118	59
	Orchesterprobenraum	FlussPferde	2	162	81
	Foyer Stadttheater	Die kleine Hexe	6	581	97
Gastspiel	Schulen	Erste Stunde	16	480	30
	Kindergärten	FlussPferde	25	750	30
Sonstige	Stadttheater	Die Winterreise	1	98	98
	Stadttheater	Liegt Böhmen noch am Meer	1	91	91
	Stadttheater	Andreas Vitasek	1	724	724
	Stadttheater	Die Ente bleibt draußen	1	636	636
	Stadttheater	Gespräch Joan Holender	1	331	331
	Stadttheater	Hedda Gabler	3	2.226	742
	Stadttheater	I dance company	1	290	290
	Stadttheater	Matinee	10	6.696	670
Insgesamt			257	103.058	401

Fassungsraum des Stadttheaters: 753 Plätze

Quelle: Stadttheater Klagenfurt



Tab. 7.88 Stadttheater Klagenfurt – Aufführungen und Besucher

Spielzeit	Aufführungen	Besucher	Ø Besucher pro Aufführung	davon								
				Aufführungen	Besucher	Ø Besucher pro Aufführung	Aufführungen	Besucher	Ø Besucher pro Aufführung	Aufführungen	Besucher	Ø Besucher pro Aufführung
				insgesamt			im Stadttheater			auswärtige Gastspiele			Studiobühne und sonst. Spielstätten ^{1)}
1990/91	309	167.945	544	259	164.602	636	-	-	-	50	3.343	67
1995/96	197	118.335	601	191	117.330	614	-	-	-	6	1.005	168
2000/01	231	167.940	727	177	114.051	644	-	-	-	54 ²⁾	53.889 ²⁾	998
2005/06	181	105.263	582	176	102.226	581	5	3.037	607	-	-	-
2010/11	229	120.618	527	213	119.567	561	-	-	-	16	1.051	66
2011/12	212	122.572	578	202	121.803	603	-	-	-	10	769	77
2012/13	224	108.011	482	217	107.737	496	-	-	-	7	274	39
2013/14	257	103.058	401	196	100.202	511	41	1.230	30	20	1.626	81

¹⁾ Aufführungen im ORF-Theater, Künstlerhaus, Bergbaumuseum (Felsentheater), Theater im Landhauskeller, Arteciolo, Napoleonstadt und auf der Probebühne Kucherhof.

²⁾ Darunter 26 Aufführungen mit 51.829 Besuchern auf der Seebühne.

Quelle: Stadttheater Klagenfurt

Tab. 7.89 Wörtherseebühne

Jahr	Anzahl der	
	Aufführungen	Besucher
2000	12	20.689
2005	23	40.787
2006	20	32.191
2007	17	24.049
2008	18	26.990
2009	13	21.313
2010	10	10.520
2011	15	21.828
2012	14	18.478
2013	13	19.670
2014 ¹⁾	3	5.500

¹⁾ Die Stadt Klagenfurt hat das Eigentum an der Seebühne von der Messe übernommen, Rückbau der Seebühne erfolgt.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, IVK/Abt. Wohnungen und Besitzverwaltung

Tab. 7.90 Jazz-Club

Jahr	Anzahl der	
	Veranstaltungen	Besucher
2008	33	2.401
2009	90	4.373
2010	121	7.259
2011	100	5.596
2012	122	4.896
2013	102	4.986
2014	109	5.460

Quelle: Jazz-Club Kammerlichtspiele

Tab. 7.91 Musikforum Viktring

Anzahl der	
Veranstaltungen	Besucher/Kursteilnehmer
32 Konzerte	5.170
21 Kurse	262

Quelle: Musikforum Viktring

Tab. 7.92 Jugendkulturzentrum Kwadra:t und blue cube & kidsmobil

Bezeichnung	Anzahl der	
	Veranstaltungen	Besucher
Kwadra:t	22	3.213
wissens.wert.welt blue cube & kidsmobil	120	2.392

Quelle: Jugendkulturzentrum Kwadra:t und wissens.wert.welt blue cube & kidsmobil

7
Tab. 7.93 Klagenfurter Ensemble

Veranstaltungsort	Aufführungen	Besucher
Theater Halle 11	81	5.963
Gemeindezentrum St. Ruprecht	3	145

Quelle: Klagenfurter Ensemble

Tab. 7.94 UNIKUM

Jahr	Anzahl der ¹⁾	
	Veranstaltungen	Besucher
1994	8	2.070
2000	14	2.320
2005	12	20.850
2010	11	3.330
2011	13	6.280
2012	17	10.570
2013	15	4.910
2014	8	2.340

¹⁾ Ort der Veranstaltungen: verschiedene Spielstätten in Klagenfurt sowie Spielorte im In- und Ausland.

Quelle: Universitätskulturzentrum



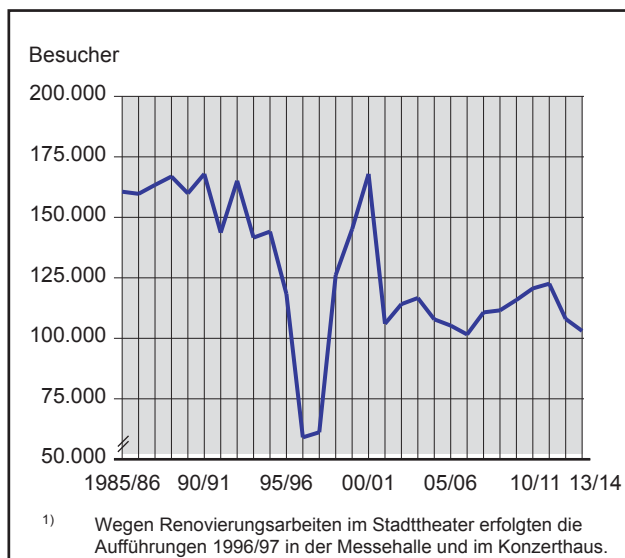
Tab. 7.95 Lichtspieltheater

Kino/ Jahr	Anzahl der			
	Kinosäle	Plätze	Besucher	Aufführungen
Wulfenia	5	1.009	33.184	4.368
CineCity	8	2.078	317.769	9.256
Open-Air-Kino im Burghof	x	400	6.323	32
Neues Volkskino	1	70	24.551	1.347
Insgesamt	14	3.557	381.827	15.003
2013	15	3.562	407.821	15.041
2012	15	3.562	444.937	15.107
2011	15	3.562	443.520	12.887
2010	15	3.578	418.288	13.644
2005	15	3.524	432.561	15.302
2000	.	1.496	287.871	.
1995	.	1.485	296.985	.
1990	.	1.457	306.272	.

Quelle: Lichtspieltheater

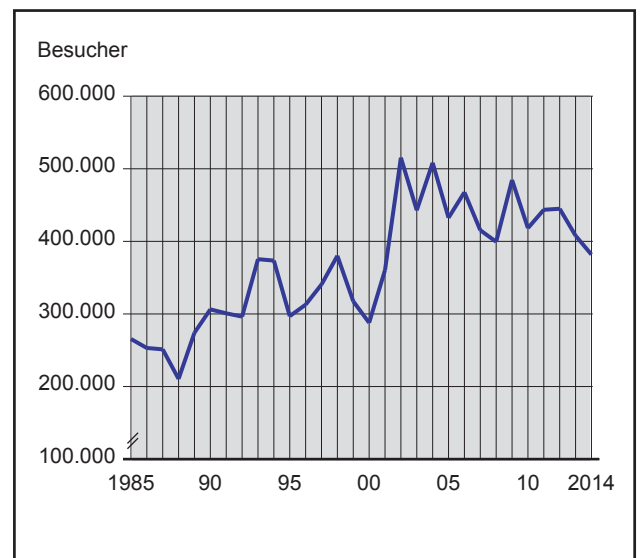
7

Grafik 7.13 Entwicklung der Besucherzahlen des Stadttheaters



Quelle: Stadttheater Klagenfurt

Grafik 7.14 Entwicklung der Besucherzahlen in den Kinos



Quelle: Lichtspieltheater

Tab. 8.1 Bedienstete der Stadt ¹⁾

Jahr	Bedienstete insgesamt						davon in (der)									
	m.	w.	zus.	darunter		allgemeinen Verwaltung			darunter		handwerklicher Verwendung			darunter		
				Sonderverträge	Lehrlinge	m.	w.	zus.	Sonderverträge	Lehrlinge	m.	w.	zus.	Sonderverträge	Lehrlinge	
1990	798	529	1.327	28	.	341	311	652	17	.	457	218	675	11	.	
1995	839	654	1.493	23	.	367	391	758	15	.	472	263	735	8	.	
2000	869	692	1.561	27	.	369	437	806	20	.	500	255	755	7	.	
2005	892	818	1.710	36	.	376	567	943	30	.	516	251	767	6	.	
2010	901	896	1.797	34	33	374	633	1.007	34	15	527	263	790	-	18	
2011	914	893	1.807	29	40	388	640	1.028	23	23	526	253	779	6	17	
2012	913	890	1.803	27	35	393	637	1.030	22	21	520	253	773	5	14	
2013	917	900	1.817	22	27	383	646	1.029	17	15	534	254	788	5	12	
2014	918	913	1.831	21	20	385	660	1.045	16	10	533	253	786	5	10	

¹⁾ Stand Mitte Jänner 2012. Bis 2004 ohne Lehrlinge.

In der Auswertung der Bediensteten der Stadt sind Vertretungskräfte nicht enthalten.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Personal

Tab. 8.2 Bedienstete der Stadt nach Altersgruppen

Altersgruppen	Geschlecht	Bedienstete insgesamt	davon in (der)	
			Allgemeinen Verwaltung	Handwerklicher Verwendung
bis 19	m.	7	1	6
	w.	6	4	2
	zus.	13	5	8
20 bis 24	m.	20	13	7
	w.	52	50	2
	zus.	72	63	9
25 bis 29	m.	43	18	25
	w.	66	60	6
	zus.	109	78	31
30 bis 34	m.	54	23	31
	w.	79	72	7
	zus.	133	95	38
35 bis 39	m.	63	30	33
	w.	84	69	15
	zus.	147	99	48
40 bis 44	m.	104	43	61
	w.	136	99	37
	zus.	240	142	98
45 bis 49	m.	167	60	107
	w.	180	115	65
	zus.	347	175	172
50 bis 54	m.	215	89	126
	w.	168	105	63
	zus.	383	194	189
55 bis 59	m.	182	75	107
	w.	114	65	49
	zus.	296	140	156
60 und dar.	m.	63	33	30
	w.	28	21	7
	zus.	91	54	37
Insgesamt	m.	918	385	533
	w.	913	660	253
	zus.	1.831	1.045	786

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Personal

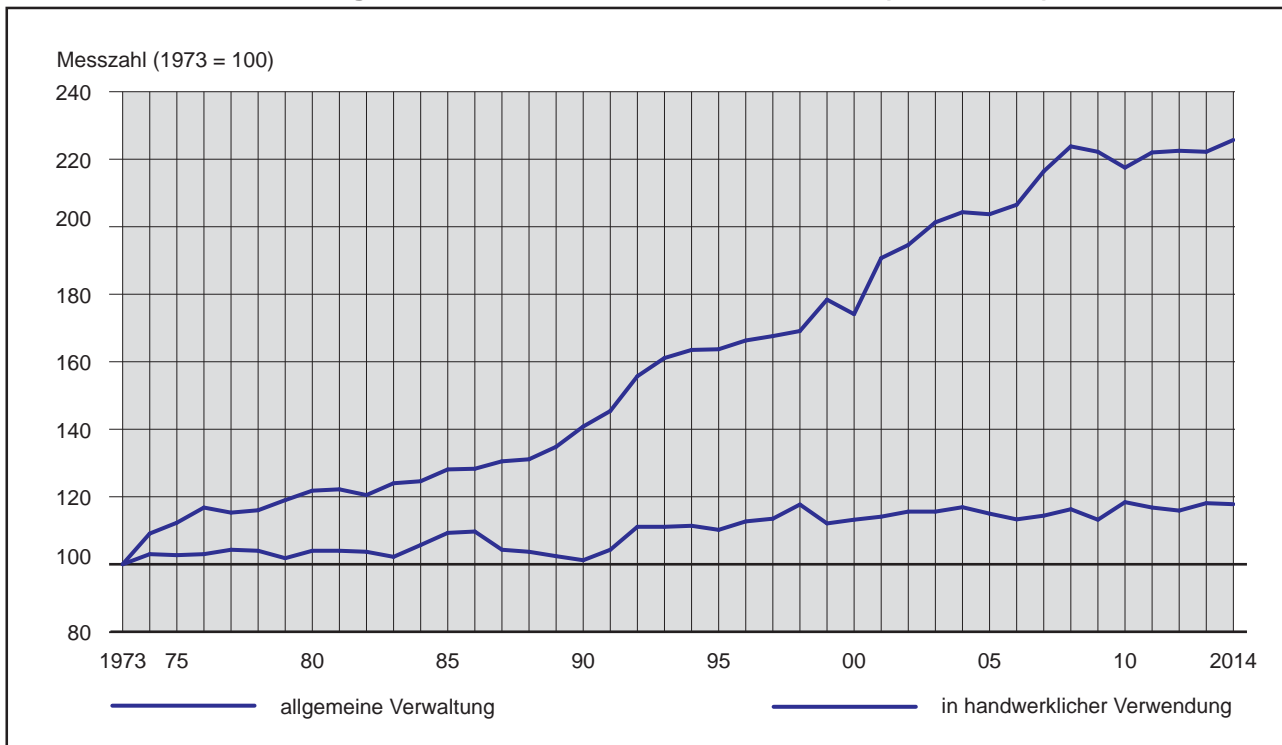
Tab. 8.3 Bedienstete der Stadt nach Abteilungen bzw. Dienststellen ¹⁾

Abteilung / Dienststelle	Bedienstete			davon					
				nicht pragmatisierte Bedienstete					
				Allgemeine Verwaltung		Handwerkliche Verwendung			
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
m.		w.	teilzeitbesch.		unkündbar	teilzeitbesch.		unkündbar	
Baurecht.Gewerberecht	49	21	28	45	7	41	4	-	2
Berufsfeuerwehr	85	80	5	83	3	67	2	-	1
Beschaffungswesen	37	13	24	16	2	12	21	20	15
Bevölkerungswesen	35	10	25	34	5	21	1	1	1
Entsorgung	194	189	5	28	-	24	166	1	111
Finanzen	5	3	2	5	-	5	-	-	-
Gesundheit	81	30	51	74	25	49	7	-	7
Hochbau	33	28	5	18	-	12	15	-	10
Information	14	6	8	10	2	5	4	-	3
Jugend und Familie	51	6	45	48	28	25	3	1	3
Kindergärten - Horte	384	4	380	304	194	168	80	31	55
Kontrollamt	10	6	4	10	2	6	-	-	-
Kultur	34	13	21	19	1	11	15	6	10
Magistratsdirektion	46	34	12	36	1	23	10	-	5
Mechanische Werkstätte	26	23	3	6	-	5	20	1	12
Personal	20	9	11	20	6	16	-	-	-
Präsidium	63	29	34	49	12	20	14	2	10
Rechnungswesen	24	14	10	24	3	18	-	-	-
Rechtsmittel, Abgaben- und Gebührenrecht	27	10	17	27	5	19	-	-	-
Schulen	96	26	70	12	6	9	84	25	51
Sekretariat des Bürgermeisters	7	4	3	6	1	-	1	-	-
Soziales	93	16	77	38	5	16	55	7	27
Sport	12	10	2	4	-	2	8	-	3
Stadtgarten	118	88	30	19	1	16	99	2	49
Stadtplanung	11	9	2	11	2	10	-	-	-
Straßenbau und Verkehr	200	195	5	27	1	24	173	-	119
Tourismus	8	3	5	8	1	1	-	-	-
Umweltschutz	20	9	11	20	4	15	-	-	-
Vermessung und Geoinformation	22	19	3	18	1	10	4	-	3
Wohnungen und Besitzverwaltung	12	8	4	12	-	11	-	-	-
Zivilrecht	14	3	11	14	4	10	-	-	-
Insgesamt	1.831	918	913	1.045	322	671	786	97	497

¹⁾ Ohne Vertretungskräfte.

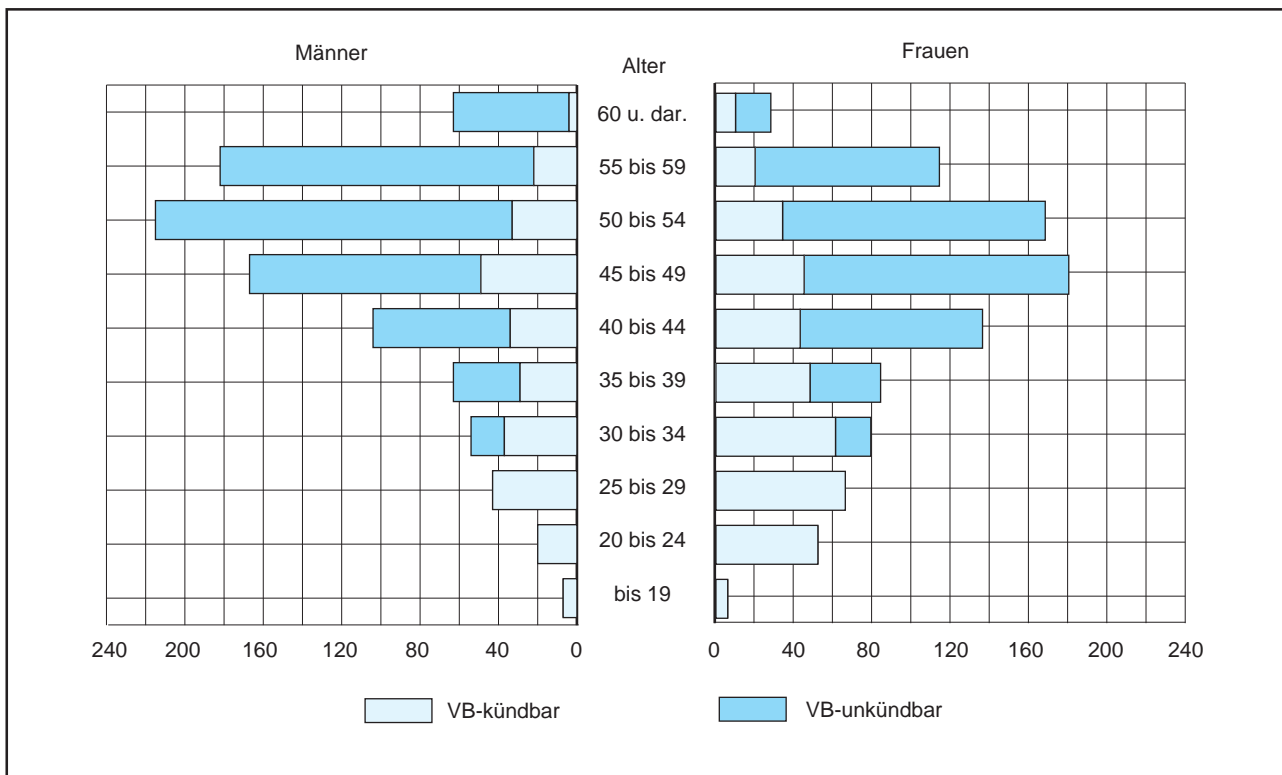
Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Personal

Grafik 8.1 Entwicklung des Bedienstetenstandes der Stadt (1973 = 100)



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Personal

Grafik 8.2 Bedienstete der Stadt nach Altersgruppen ¹⁾



¹⁾ Ohne Vertretungskräfte.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Personal



Tab. 8.4 Bedienstete der Stadt nach Verwendungsgruppen

Bez.	Verwendungsgruppe	Bedienstete			Vertragsbedienstete						
		insgesamt	davon		insg.	unkündbar	davon		kündbar	davon	
			m.	w.			m.	w.		m.	w.
Allgemeine Verwaltung	A	91	49	42	91	67	39	28	24	10	14
	B	243	125	118	243	182	103	79	61	22	39
	C	283	149	134	283	234	137	97	49	12	37
	D	78	44	34	78	14	9	5	64	35	29
	E	4	1	3	4	-	-	-	4	1	3
	K	320	3	317	320	172	1	171	148	2	146
	Lehrling	10	4	6	10	-	-	-	10	4	6
	SV	16	10	6	16	2	2	-	14	8	6
zusammen		1.045	385	660	1.045	671	291	380	374	94	280
Handwerkliche Verwendung	1	165	137	28	165	149	128	21	16	9	7
	2	202	177	25	202	160	144	16	42	33	9
	3	211	108	103	211	148	63	85	63	45	18
	4	157	81	76	157	38	13	25	119	68	51
	5	36	23	13	36	-	-	-	36	23	13
	Lehrling	10	6	4	10	-	-	-	10	6	4
	SV	5	1	4	5	2	1	1	3	-	3
	zusammen		786	533	253	786	497	349	148	289	184	105
Insgesamt		1.831	918	913	1.831	1.168	640	528	663	278	385

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Personal

Tab. 8.5 Bedienstete der Stadt nach der Dauer der Zugehörigkeit

Dauer der Zugehörigkeit zum städtischen Dienst in Jahren	Vertragsbedienstete						Insgesamt		
	in der allgemeinen Verwaltung			in handwerklicher Verwendung					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
bis 5	55	178	233	141	70	211	196	248	444
6 - 10	42	92	134	57	32	89	99	124	223
11 - 15	46	62	108	47	28	75	93	90	183
16 - 20	44	77	121	100	47	147	144	124	268
21 - 25	56	107	163	92	50	142	148	157	305
26 - 30	62	64	126	52	19	71	114	83	197
31 - 35	42	34	76	36	7	43	78	41	119
36 - 40	24	40	64	5	-	5	29	40	69
über 40	14	6	20	3	-	3	17	6	23
Insgesamt	385	660	1.045	533	253	786	918	913	1.831

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Personal

Tab. 8.6 Durchschnittsalter der städtischen Bediensteten ¹⁾

Jahr	Durchschnittsalter der Bediensteten in der allgemeinen Verwaltung			in handwerklicher Verwendung insgesamt
	Männer	Frauen	insgesamt	
1990	41,5	35,0	39,0	40,3
1995	42,5	36,2	39,9	41,6
2000	43,7	39,3	41,8	41,9
2005	43,9	38,8	40,8	43,3
2010	45,6	39,8	42,0	44,7
2011	46,0	40,8	42,8	45,9
2012	46,4	41,2	43,2	46,6
2013	46,9	41,6	43,6	46,9
2014	47,3	42,0	43,9	47,5

¹⁾ Bis 2004 ohne Lehrlinge, Vertretungskräfte und Sonderverträge; ab 2005 vom gesamten Personalstand (ohne Vertretungskräfte).
Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Personal

Tab. 8.7 Lehrlinge der Stadt ¹⁾

Jahr	Lehrlinge insgesamt			davon in (der)					
				allgemeinen Verwaltung			handwerklicher Verwendung		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1990	.	.	25	.	.	.	.	.	25
1995	.	.	18	.	.	.	.	.	18
2000	.	.	18	.	.	1	.	.	17
2005	18	13	31	5	5	10	13	8	21
2010	13	20	33	4	11	15	9	9	18
2011	21	19	40	10	13	23	11	6	17
2012	19	16	35	12	9	21	7	7	14
2013	17	10	27	9	6	15	8	4	12
2014	10	10	20	4	6	10	6	4	10

¹⁾ Bis 1997 inkl. Lehrlinge der Stadtwerke. Ohne Lehrlinge in der Behaltfrist.
Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Personal

Tab. 8.8 Pensionsempfänger der Stadt Klagenfurt ¹⁾

Jahr	Ehemalige Bedienstete	darunter		Witwen und Waisen	Insgesamt	davon Beihilfenempfänger (VB-Zusatzpension)
		Beamte	Mandatäre ²⁾			
1990	436	.	.	366	802	224
1995	549	.	.	310	859	345
2000	523	.	.	313	836	307
2005	315	192	27	157	472	253
2010	312	172	25	165	477	280
2011	290	149	24	146	436	263
2012	286	139	23	141	427	265
2013	275	130	22	140	415	263
2014	265	127	22	140	405	256

¹⁾ Ab 2004 ohne Stadtwerke.

²⁾ Inklusive Witwen und Waisen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Personal



Tab. 8.9 Vereine

Jahr ¹⁾	Vereine			Vereins-sitz-verlegungen	Vereins-umbildungen
	Neubildungen	Auflösungen	am Jahresende		
1990	100	65	1.446	7	53
1995	138	76	1.610	12	79
2000	128	52	1.767	11	69
2005	120	59	1.836	10	77
2010	99	70	1.836	14	111
2011	97	63	1.865	8	137
2012	87	77	1.872	8	104
2013	87	114	1.840	5	133
2014	78	94	1.814	6	96

¹⁾ Inkrafttreten des neuen Vereinsgesetzes im Jahr 2006.

Quelle: Landespolizeidirektion Kärnten

8

Tab. 8.10 Versammlungen

Jahr	Öffentliche Aufmärsche	Versammlungen	
		in Lokalen ¹⁾	unter freiem Himmel
1990	5	853	10
1995	15	1.015	-
2000	20	649	20
2005	50	.	50
2010	65	.	65
2011	57	1	56
2012	95	.	95
2013	79	.	79
2014	78	.	78

¹⁾ Ab 2002 nicht mehr meldepflichtig.

Quelle: Landespolizeidirektion Kärnten

Tab. 8.11 Polizeianhaltezentrum

Jahr	Häftlinge ¹⁾ im Berichtsjahr			davon in				Aus-länder	Jugend-liche
	m.	w.	zus.	Gerichts-verwahrungs-haft	Schub-haft	Verwaltungs-straftaft	Verwaltungs-verwahrungs-haft		
2012	795	63	858	140	42	484	192	260	31
2013	716	64	780	101	38	482	159	254	13
2014	670	79	749	122	10	361	266	320	46

¹⁾ Mehrfachzählungen möglich, da ein und dieselbe Person unterschiedliche Haftstadien haben kann.

Quelle: Landespolizeidirektion Kärnten

Tab. 8.12 Justizanstalt

Jahr	Anzahl der Insassen am 31.12. insgesamt			darunter				Beschäftigt		
				Ausländer	unter 19 Jahre (Jugendliche)		über 65 Jahre		innerhalb	außerhalb
	m.	w.	zus.		m.	w.	m.	w.	der Anstalt	
1995	227	18	245	30	7	1	1	-	141	14
2000	281	13	294	46	7	2	.	.	.	.
2005	339	15	354	127	10	-	6	-	135	51
2010	297	14	311	130	2	-	3	-	154	61
2011	296	18	314	110	3	-	3	-	202	30
2012	289	11	300	164	15	-	2	-	153	48
2013	276	16	292	140	14	-	4	-	130	56
2014	352	14	366	187	8	-	1	-	175	40

Quelle: Justizanstalt

Tab. 8.13 Reisepässe, Personalausweise

Jahr	Reisepässe			Personalausweise Neuausstellungen
	Neuausstellungen		Änderungen bzw. Erweiterungen	
	EU	Notpässe (§ 4a)		
1990		10.808	1.543	750
2000	13.883	150	1.978	657
2005	5.375	25	1.371	608
2010	11.673	221	400	1.387
2011	8.066	233	250	1.087
2012	9.480	213	80	1.217
2013	7.050	196	80	1.222
2014	7.356	213	80	1.242

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

8
Tab. 8.14 Waffen- und Sprengmittelangelegenheiten

Bezeichnung		Anzahl
Waffenbesitzkarten	insgesamt	1.452
	im Berichtsjahr	
	ausgestellte abgelehnte Anträge entzogene	50 . 5
Waffenpässe	insgesamt	664
	im Berichtsjahr	
	ausgestellte abgelehnte Anträge entzogene	28 - 1
Waffenscheine	insgesamt	5
	im Berichtsjahr	
	ausgestellte abgelehnte Anträge entzogene	- - -
Waffenverbote		119
Sprengmittel	Sprengmittelbezugschein	1
	Sprengmittelbezugscheinbücher	-
Bewilligungen nach dem Pyrotechnikgesetz		13

Quelle: Landespolizeidirektion Kärnten



Tab. 8.15 Polizeistrafsachen

Bezeichnung	Einnahmen für				insgesamt
	Bund	Land	Gemeinde	sonstige	
	in EURO				
Verwaltungsstrafen	1.355.000	321.000	1.406.000	642.000	3.724.000
Organmandate	108.000	6.000	214.000	-	328.000
Insgesamt	1.463.000	327.000	1.620.000	642.000	4.052.000

Quelle: Landespolizeidirektion Kärnten

Tab. 8.16 Abgängige Personen

Jahr	Abgängig angezeigte Personen insgesamt			darunter						Mit widerrufener Anzeige			Ohne widerrufener Anzeige		
				Kinder bis 14 Jahre			Jugendliche von 14 bis 18 Jahre								
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1990	118	108	226	10	2	12	56	68	124	118	108	226	-	-	-
1995	170	205	375	32	11	43	45	82	127	170	204	374	-	1	1
2000	142	163	305	23	16	39	48	89	137	142	162	304	-	1	1
2005	121	146	267	12	23	35	48	71	119	109	135	244	12	11	23
2010	155	178	333	22	31	53	133	147	280	148	163	311	7	15	22
2011	140	220	360	15	57	72	71	124	195	129	212	341	11	8	19
2012	232	236	468	14	51	65	155	152	307	226	229	455	6	7	13
2013	367	198	565	67	35	102	169	119	288	358	188	546	9	10	19
2014	348	211	559	45	44	89	197	127	324	341	204	545	7	7	14

Quelle: Landespolizeidirektion Kärnten

Tab. 8.17 Funde und Verluste

Jahr	Verlustanzeigen	Verwahrte Fundstücke (Zuwachs während des Jahres)	Abgang durch				Ausbezahlter Finderlohn in Euro
			Ausföhrung an den Verlust-träger	Übergabe an den Finder	Vernichtung wertloser Gegenstände	Veräußerung (Dorotheum)	
1990	815	1.360	892	190	36	205	1.550,47
1995	1.464	1.550	1.061	102	143	26	1.675,98
2000	1.908	1.767	1.060	74	194	603	1.538,92
2005	1.984	3.166	1.497	42	1.363	742	828,50
2010	1.662	4.029	2.501	93	1.192	547	691,00
2011	1.633	3.855	2.472	72	1.458	621	404,73
2012	1.669	3.751	2.539	81	1.429	136	812,00
2013	1.872	4.155	1.736	66	1.376	297	400,00
2014	1.976	4.531	2.768	110	1.783	663	443,00

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Präsidium

Tab. 8.18 Delogierungen

Jahr	Anzahl der Delogierungen	
	bewilligt	durchgeführt
1995	249	36
2000	288	98
2005	371	135
2010	468	125
2011	525	187
2012	465	112
2013	433	111
2014	432	129

Quelle: Bezirksgericht

Tab. 8.19 Ordnungsamt

Bezeichnung	Anzahl
Organmandate (Kärntner Landessicherheitsgesetz)	678
Organmandate StVO (gebührenfreie Kurzparkzonen)	8.814
Kontrollgänge	1.871
Abmahnungen	547
Aufklärungen, Hinweise und Informationen	992
Anzeigen	97
Anrufe	1.548
Zustellung RSA-Briefe	114
Hilfeleistungen	81
Besuch von Bürgern im Büro	792
Weitergeleitete Missstände an die zuständigen Abteilungen	173
Sonstiges	928

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabstelle Bürgerservice/Ordnungsamt

Tab. 8.20 Insolvenzen in Klagenfurt

Jahr	Insolvenzen insgesamt	Betroffene Arbeitnehmer bei		Eröffnete Schuldenregulierungsverfahren (Privatkonkurs)
		bereinigten Ausgleichen	Insolvenzen	
		Landesgericht Klagenfurt		
1990	59	10	700	.
1995	56	.	350	37
2000	47	-	268	103
2010	84	-	557	244
2011	56	-	469	263
2012	65	-	234	221
2013	55	-	480	203
2014	45	-	230	167

Quelle: Kreditschutzverband

8

Tab. 8.21 Gewerbliche Insolvenzen nach Berufsgruppen

Branchengruppen	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige
	Insolvenzen			
Bauwirtschaft	-	-	2	-
Gaststätten, Beherbergung	-	-	8	-
Chemie, Foto, Kunststoffe, Brennstoffe	-	-	-	-
Elektro, Installationen	-	-	-	-
Glas, Parfümeriewaren, Galanterie, Uhren, Schmuck	-	-	-	-
Holz-Möbel	-	-	-	-
Kraftfahrzeuge, -zubehör, Fahrräder	-	-	1	-
Lebens- und Futtermittel, Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-
Metall, Maschinen, technische Artikel	-	-	-	-
Papier, Druck, Verlag	-	-	-	-
Sonstige	-	-	34	-
Insgesamt	-	-	45	-

Quelle: Kreditschutzverband



Tab. 8.22 Betretungsverbote

Betretungsverbote im Jahr													
2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
59	32	23	53	83	79	63	75	64	82	102	121	74	112

Quelle: Landespolizeidirektion Kärnten

8

Tab. 8.23 Rechtsanwaltschaft und Notariate

Rechtsanwälte	davon Verteidiger in Strafsachen	Rechtsanwaltsanwärter	Notariate
153	153	40	8

Quelle: Rechtsanwaltskammer und Notariatskammer

Tab. 8.24 Einbürgerungen

Jahr	Einbürgerungen insgesamt	davon		darunter nach der bisherigen Staatsbürgerschaft			
		m.	w.	Ägypten	ehem. YU ¹⁾	Rumänien	Indien
1995	73	34	39	11	27	3	8
2000	81	36	45	10	22	14	4
2005	476	225	251	12	403	5	12
2006	397	185	212	13	305	14	4
2007	220	106	114	4	180	8	6
2008	114	52	62	3	79	4	1
2009	105	53	52	11	68	-	-
2010	154	77	77	9	70	3	1
2011	114	49	65	-	70	-	-
2012	95	41	54	10	33	8	5
2013	129	59	70	-	76	-	1
2014	117	58	59	8	51	2	3

¹⁾ Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Serbien, Montenegro, Slowenien.

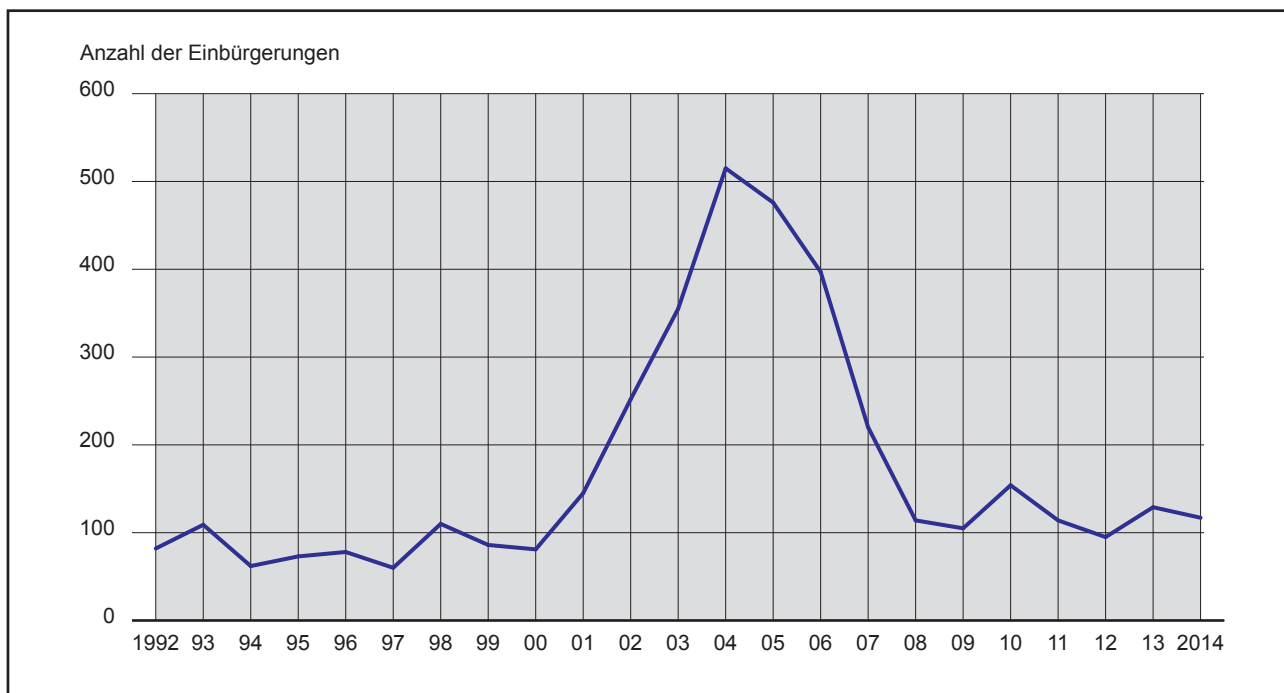
Quelle: Statistik Austria

Tab. 8.25 Einbürgerungen nach der bisherigen Staatsbürgerschaft

Bisherige Staatsbürgerschaft	Anzahl	Bisherige Staatsbürgerschaft	Anzahl
Europäische Union insgesamt	13	Asien insgesamt	19
dav. Deutschland	3	dav. Afghanistan	10
Griechenland	1	China	1
Kroatien	1	Indien	3
Moldawien	1	Iran	2
Portugal	1	Pakistan	1
Rumänien	2	Syrien	2
Slowenien	2		
Ungarn	1	Afrika insgesamt	22
Vereinigtes Königreich	1	dav. Ägypten	8
Übriges Europa insgesamt	58	Benin	2
dav. Bosnien-Herzegowina	29	Kenia	1
Kosovo	13	Marokko	3
Mazedonien	2	Nigeria	7
Serbien	4	Sudan	1
Ukraine	8		
Weissrussland	2	Amerika/Australien insgesamt	2
Übriges Europa/Asien insgesamt	3	dav. Brasilien	1
dav. Russische Föderation	2	Mexico	1
Türkei	1		

Quelle: Statistik Austria

8

Grafik 8.3 Entwicklung der Anzahl der Einbürgerungen


Quelle: Statistik Austria



Tab. 8.26 Einbürgerungen nach bestimmten Merkmalen

Bezeichnung		Anzahl
Einbürgerungen insgesamt		117
dav.	Konventionsflüchtlinge	13
	keine Konventionsflüchtlinge	104
Familien- stand	ledig	70
	verheiratet	41
	verwitwet	-
	geschieden	6
Alters- gruppen	0 bis unter 5	14
	5 bis unter 10	12
	10 bis unter 15	8
	15 bis unter 20	10
	20 bis unter 25	13
	25 bis unter 30	13
	30 bis unter 35	18
	35 bis unter 40	5
	40 bis unter 45	11
	45 bis unter 50	7
	50 bis unter 55	3
	55 bis unter 60	1
	60 bis unter 65	2
	65 und älter	-
Erwerbs- grund	10 (1) 10-jähriger Wohnsitz	30
	10 (6) Ermessensverleihung bei außerordentlichen Leistungen im Staatsinteresse	1
	11a (1) Ehe mit Österreicher/in	8
	11a (4) Z1 Ermessensverleihung ab 6-jährigem Wohnsitz und asylberechtigt	10
	11a (4) Z2 Ermessensverleihung ab 6-jährigem Wohnsitz EWR-Staatsangehöriger	8
	11a (4) Z3 Ermessensverleihung ab 6-jährigem Wohnsitz und geboren in Österreich	10
	11a (6) 6-jähriger Wohnsitz, nachgew. Deutschkenntnisse und nachhaltige Integration	5
	11b Wahlkinder bis 14 Jahre	1
	12 Z3 Unmöglichkeit der Erstreckung	4
	12 (2) Außerehliche Kinder bis 14 Jahre	6
	16 Erstreckung der Verleihung auf Ehegatten im gemeinsamen Haushalt	6
	17 (1) Z1 Erstreckung auf uneheliche minderjährige Kinder der Frau	7
	17 (1) Z2 Erstreckung auf uneheliche minderjährige Kinder des Mannes	21

Quelle: Statistik Austria

Tab. 8.27 Anträge auf Erteilung eines Aufenthaltstitels

Jahr ¹⁾	Anträge insgesamt	davon		
		Erst- anträge	Verlängerungs- anträge	Zweckänderungs- anträge
2012	1.806	364	1.416	26
2013	1.914	379	1.504	31

¹⁾ Ab 2014 keine Daten auf Bezirksebene.

Quelle: Bundesministerium für Inneres

Tab. 8.28 Polizeiliche Kriminalstatistik – Straftaten, Aufklärungsquote

Jahr	Gewaltkriminalität (§§ 75-95 StGB)			Eigentumsdelikte (§§ 125-168 StGB)		
	absolut	Aufklärungsquote in %	Gewaltkriminalitätsrate (Straftaten auf 1.000 EW)	absolut	Aufklärungsquote in %	Eigentumsdeliktrate (Straftaten auf 1.000 EW)
2003	1.806	84,9	19,8	6.482	24,0	71,0
2004	1.850	84,9	20,1	6.310	23,4	68,6
2005	1.924	81,7	20,8	7.330	28,9	79,3
2010	1.626	81,3	17,2	7.229	20,6	76,6
2011	1.664	81,4	17,5	6.580	24,4	69,3
2012	1.753	81,8	18,3	6.821	26,4	71,1
2013	1.729	82,8	17,8	6.373	22,8	65,8
2014	1.651	84,1	16,8	6.061	22,5	61,8

Quelle: Bundesministerium für Inneres

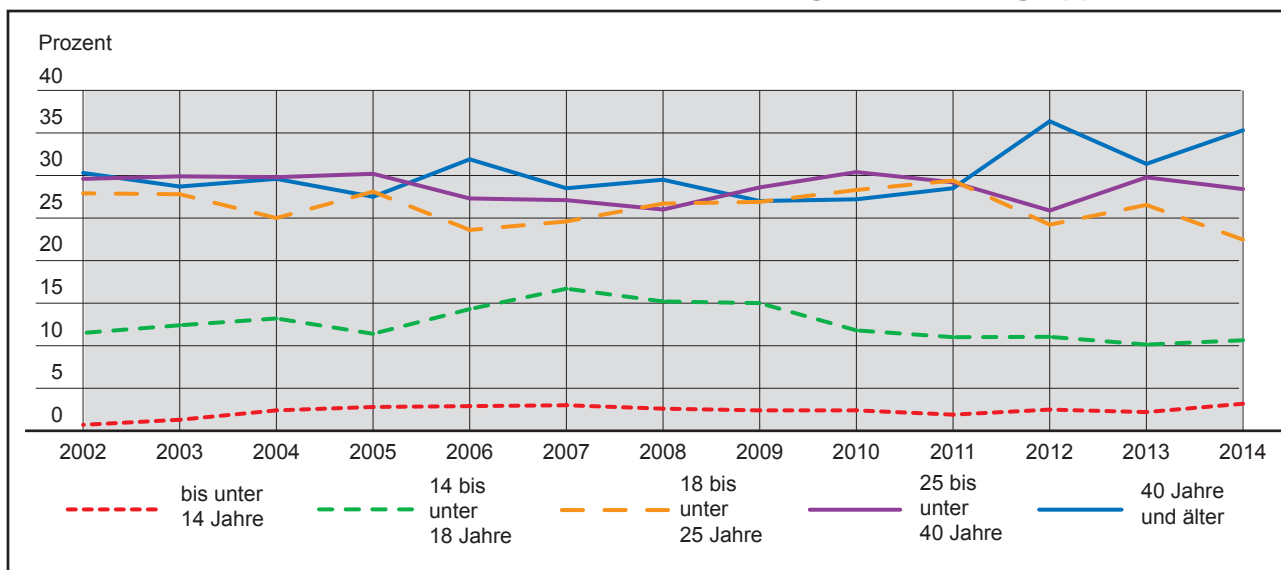
Tab. 8.29 Polizeiliche Kriminalstatistik – Tatverdächtige nach Altersgruppen

Jahr	Tatverdächtige		davon nach Altersgruppen									
			bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre		25 bis unter 40 Jahre		40 Jahre und älter	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
2003	3.945	100,0	50	1,3	491	12,4	1.095	27,8	1.178	29,9	1.131	28,7
2004	3.847	100,0	94	2,4	509	13,2	961	25,0	1.145	29,8	1.138	29,6
2005	4.165	100,0	117	2,8	476	11,4	1.169	28,1	1.257	30,2	1.146	27,5
2010	4.194	100,0	99	2,4	495	11,8	1.186	28,3	1.274	30,4	1.140	27,2
2011	4.318	100,0	83	1,9	476	11,0	1.271	29,4	1.259	29,2	1.229	28,5
2012	4.537	100,0	113	2,5	501	11,0	1.099	24,2	1.174	25,9	1.650	36,4
2013	4.503	100,0	99	2,2	456	10,1	1.195	26,5	1.341	29,8	1.412	31,4
2014	3.806	100,0	121	3,2	405	10,6	855	22,5	1.081	28,4	1.344	35,3

Quelle: Bundesministerium für Inneres

8

Grafik 8.4 Polizeiliche Kriminalstatistik – Tatverdächtige nach Altersgruppen



Quelle: Bundesministerium für Inneres



Tab. 8.30 Polizeiliche Kriminalstatistik – Angezeigte Fälle, Aufklärungsquote

Straftaten	Angezeigte Fälle	darunter		Aufklärungsquote in %
		Versuche	geklärt	
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben §§ 75 - 95	1.651	6	1.389	84,1
davon Verbrechen	8	-	7	87,5
Vergehen	1.643	6	1.382	84,1
darunter Delikte im Straßenverkehr	729	-	679	93,1
Strafbare Handlungen gegen die Freiheit §§ 99 - 110	335	10	307	91,6
davon Verbrechen	28	1	25	89,3
Vergehen	307	9	282	91,9
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen §§ 125 - 168b	6.061	446	1.364	22,5
davon Verbrechen	1.819	318	188	10,3
Vergehen	4.242	128	1.176	27,7
Strafbare Handlungen g. d. sexuelle Integrität u. Selbstbestimmung §§ 201 - 220a	64	3	50	78,1
davon Verbrechen	27	3	22	81,5
Vergehen	37	-	28	75,7
Strafbare Handlungen gegen den Geld- und Zahlungsverkehr §§ 232 - 241g	97	1	15	15,5
davon Verbrechen	76	-	6	7,9
Vergehen	21	1	9	42,9
Sonstige strafbare Handlungen nach dem Strafgesetzbuch	455	25	292	64,2
davon Verbrechen	23	5	19	82,6
Vergehen	432	20	273	63,2
Summe aller strafbarer Handlungen nach strafrechtlichen Nebengesetzen	651	1	628	96,5
davon Verbrechen	40	-	35	87,5
Vergehen	611	1	593	97,1
Gesamtsumme aller gerichtlich strafbaren Handlungen	9.314	492	4.045	43,4
davon Verbrechen	2.021	327	302	14,9
Vergehen	7.293	165	3.743	51,3

Quelle: Bundesministerium für Inneres

Tab. 8.31 Polizeiliche Kriminalstatistik – Straftaten und Aufklärungsquoten

Straftaten	Angezeigte Fälle	darunter		Aufklärungsquote in %
		Versuch	geklärt	
Mord § 75	1	-	1	100,0
Tötung eines Kindes bei der Geburt § 79	1	-	1	100,0
Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr § 80	5	-	5	100,0
Fahrlässige Tötung - Sonstige Fälle § 80	1	-	1	100,0
Fahrl. Tötung u. bes. gef. Verhältnissen - Sonstige Fälle § 81	5	-	-	0,0
Körperverletzung § 83	697	5	548	78,6
Schwere Körperverletzung § 84	42	1	35	83,3
Absichtliche schwere Körperverletzung § 87	6	-	5	83,3
Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr § 88	722	-	672	93,1
Fahrlässige Körperverletzung - Sonstige Fälle § 88	124	-	80	64,5
Gefährdung der körperlichen Sicherheit im Straßenverkehr § 89	1	-	1	100,0
Gefährdung der körperlichen Sicherheit - Sonstige Fälle § 89	19	-	17	89,5
Raufhandel § 91	16	-	12	75,0
Quälen od. vernachl. unm., jüng. od. wehrl. Pers. § 92 - Vergehen	7	-	7	100,0
Imstichlassen eines Verletzten im Straßenverkehr § 94	1	-	1	100,0
Imstichlassen eines Verletzten - Sonstige Fälle § 94	2	-	2	100,0
Unterlassung der Hilfeleistung - Sonstige Fälle § 95	1	-	1	100,0
Freiheitsentziehung § 99 - Vergehen	6	-	6	100,0
Nötigung § 105	49	8	44	89,8
Schwere Nötigung § 106	28	1	25	89,3
Gefährliche Drohung § 107	189	-	180	95,2
Beharrliche Verfolgung § 107a	44	-	34	77,3

Tab. 8.31 Schluss

Straftaten	Angezeigte Fälle	darunter		Aufklärungsquote in %
		Versuch	geklärt	
Fortgesetzte Gewaltausübung § 107b - Vergehen	9	-	9	100,0
Täuschung § 108	2	1	1	50,0
Hausfriedensbruch § 109	8	-	8	100,0
Sachbeschädigung § 125	1.289	1	236	18,3
Schwere Sachbeschädigung § 126 - Vergehen	107	-	16	15,0
Datenbeschädigung § 126a - Vergehen	2	-	2	100,0
Missbrauch v. Computerprogrammen od. d. Zugangsdat. § 126c	1	1	-	0,0
Diebstahl § 127	2.104	47	380	18,1
Schwerer Diebstahl § 128 - Vergehen	53	-	15	28,3
Schwerer Diebstahl § 128 - Verbrechen	1	-	-	0,0
Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen § 129	1.705	301	111	6,5
Gewerbsm. Diebstahl im Rahmen einer krim. Vereinigung § 130	31	2	25	80,6
Räuberischer Diebstahl § 131	10	3	8	80,0
Entziehung von Energie § 132 - Vergehen	3	-	2	66,7
Veruntreuung § 133 - Vergehen	57	1	53	93,0
Veruntreuung § 133 - Verbrechen	1	-	1	100,0
Unterschlagung § 134 - Vergehen	30	-	12	40,0
Dauernde Sachentziehung § 135 - Vergehen	5	-	3	60,0
Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen § 136	24	1	20	83,3
Entwendung § 141	142	14	140	98,6
Raub § 142	16	2	4	25,0
Schwerer Raub § 143	6	2	2	33,3
Erpressung § 144	4	2	1	25,0
Schwere Erpressung § 145	1	-	1	100,0
Betrug § 146	303	47	193	63,7
Schwerer Betrug § 147 - Vergehen	89	15	74	83,1
Schwerer Betrug § 147 - Verbrechen	5	2	2	40,0
Gewerbsmässiger Betrug § 148	25	3	19	76,0
Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch § 148a - Verg.	4	1	1	25,0
Notbetrug § 150	2	-	2	100,0
Untreue § 153 - Vergehen	12	-	12	100,0
Untreue § 153 - Verbrechen	7	-	7	100,0
Vorenthalten von Dienstnehmerbeiträgen zur Sozialvers. § 153c	1	-	1	100,0
Betrügerische Krida § 156	4	-	4	100,0
Begünstigung eines Gläubigers § 158	1	-	1	100,0
Grob fahrl. Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen § 159	2	-	2	100,0
Vollstreckungsvereitelung § 162	1	-	1	100,0
Hehlerei § 164 - Vergehen	7	-	7	100,0
Hehlerei § 164 - Verbrechen	1	-	1	100,0
Geldwäscherei § 165 - Vergehen	3	-	3	100,0
Geldwäscherei § 165 - Verbrechen	2	1	2	100,0
Vorsätzliche Gemeingefährdung § 176	1	1	-	0,0
Vergewaltigung § 201	11	1	8	72,7
Geschlechtliche Nötigung § 202	2	-	2	100,0
Sex. Missbrauch einer wehrl. od. psych. beeintr. Person § 205	2	-	1	50,0
Schwerer sexueller Missbrauch von Unmündigen § 206	4	1	3	75,0
Sexueller Missbrauch von Unmündigen § 207	7	1	7	100,0
Pornographische Darstellung mit Unmündigen § 207a - Verg.	9	-	7	77,8
Pornographische Darstellung mit Unmündigen § 207a - Verbr.	1	-	1	100,0
Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 207b	1	-	1	100,0
Sittliche Gefährdung von Personen unter 16 Jahren § 208	3	-	2	66,7
Anbahnung von Sexualkontakten zu Unmündigen § 208a	1	-	-	0,0
Zuhälterei § 216	1	-	1	100,0
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschl. Handlungen § 218	22	-	17	77,3
Fremdenpolizeigesetz	10	-	7	70,0
Waffengesetz § 50	28	-	27	96,4

Quelle: Bundesministerium für Inneres

Tab. 8.32 Polizeiliche Kriminalstatistik – Tatverdächtige nach Altersgruppen (Mehrfachzählungen)

Straftaten	Tatverdächtige			davon nach Altersgruppen												darunter Fremde				
				unter 10 Jahre		10 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre		25 bis unter 40 Jahre				40 Jahre und älter		
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Mord § 75	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Tötung eines Kindes bei der Geburt § 79	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr § 80	4	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	1	-	-	
Fahrlässige Tötung - Sonstige Fälle § 80	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Körperverletzung § 83	514	134	648	6	-	22	7	52	13	60	18	71	22	169	47	134	27	133	25	
Schwere Körperverletzung § 84	47	2	49	1	-	2	-	-	-	9	-	4	1	19	1	12	-	11	1	
Absichtliche schwere Körperverletzung § 87	11	3	14	-	-	-	1	3	-	5	1	2	1	1	-	-	-	5	-	
Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr § 88	555	309	864	1	-	1	1	18	9	45	20	58	30	153	84	279	165	83	21	
Fahrlässige Körperverletzung - Sonstige Fälle § 88	47	35	82	1	-	1	-	4	1	1	3	-	6	14	4	26	21	5	4	
Gefährdung der körperlichen Sicherheit im Straßenverkehr § 89	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Gefährdung der körperlichen Sicherheit - Sonstige Fälle § 89	18	-	18	-	-	-	-	2	-	5	-	4	-	3	-	4	-	2	-	
Raufhandel § 91	33	7	40	-	-	-	-	1	-	10	2	7	1	9	4	6	-	9	1	
Quälen od. vernachl. unm., jüng. od. wehrl. Pers. § 92 - Verg.	4	6	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	3	-	2	3	3	
Imstichlassen eines Verletzten im Straßenverkehr § 94	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Imstichlassen eines Verletzten - Sonstige Fälle § 94	2	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Unterlassung der Hilfeleistung - Sonstige Fälle § 95	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
Freiheitsentziehung § 99 - Vergehen	7	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	3	1	1	-	
Nötigung §105	41	7	48	-	-	-	-	3	-	4	1	5	1	12	1	17	4	8	2	
Schwere Nötigung § 106	24	5	29	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-	11	3	10	1	8	-	
Gefährliche Drohung § 107	184	25	209	-	-	3	-	20	5	23	1	18	1	55	8	65	10	45	7	
Beharrliche Verfolgung § 107a	28	11	39	-	-	1	-	1	-	-	-	4	2	7	2	15	7	3	1	
Fortgesetzte Gewaltausübung § 107b - Vergehen	10	1	11	-	-	2	-	1	-	1	2	-	3	-	2	-	2	1	1	
Täuschung § 108	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Hausfriedensbruch § 109	7	1	8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	5	-	1	-	2	-	
Sachbeschädigung § 125	232	26	258	-	-	10	-	45	1	23	7	27	6	50	5	77	7	30	5	
Schwere Sachbeschädigung § 126 - Vergehen	22	2	24	-	-	-	-	3	-	8	1	2	-	6	1	3	-	7	1	
Datenbeschädigung § 126a - Vergehen	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Diebstahl § 127	304	143	447	1	-	21	7	61	24	41	20	43	14	82	35	55	43	86	25	
Schwerer Diebstahl § 128 - Vergehen	12	8	20	-	-	-	1	3	-	1	2	3	-	3	1	2	4	3	2	
Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen § 129	172	6	178	-	-	16	-	59	-	26	2	24	3	26	-	21	1	34	2	
Gewerbsm. Diebstahl im Rahmen einer krim. Vereinigung § 130	23	13	36	-	-	3	1	1	-	3	2	1	4	9	4	6	2	12	5	
Räuberischer Diebstahl § 131	8	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6	-	-	-	3	-	
Entziehung von Energie § 132 - Vergehen	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
Veruntreuung § 133 - Vergehen	41	16	57	-	-	-	1	1	4	2	1	5	2	11	4	22	4	9	1	
Veruntreuung § 133 - Verbrechen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Unterschlagung § 134 - Vergehen	12	4	16	-	-	-	-	1	1	3	-	2	1	4	-	2	2	4	-	
Dauemde Sachentziehung § 135 - Vergehen	2	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	1	1	
Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen § 136	21	1	22	-	-	-	-	8	-	3	-	5	1	3	-	2	-	6	-	

Tab. 8.32 Schluss

Straftaten	Tatverdächtige			davon nach Altersgruppen														darunter Fremde	
				unter 10 Jahre		10 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre		25 bis unter 40 Jahre		40 Jahre und älter			
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Entwendung § 141	90	58	148	1	-	4	1	13	10	3	6	8	2	34	15	27	24	28	18
Raub § 142	5	1	6	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	2	1	-	-	2	-
Schwerer Raub § 143	10	-	10	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	3	-	-	-	6	-
Erpressung § 144	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Schwere Erpressung § 145	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Betrug § 146	149	57	206	-	-	-	-	3	1	12	4	16	4	45	18	73	30	46	16
Schwerer Betrug § 147 - Vergehen	82	11	93	-	-	-	-	-	-	11	-	8	2	26	5	37	4	22	3
Schwerer Betrug § 147 - Verbrechen	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Gewerbmässiger Betrug § 148	19	4	23	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7	1	11	3	3	-
Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch § 148a - Verg.	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Notbetrug § 150	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Untreue § 153 - Vergehen	8	4	12	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	5	3	-	-
Untreue § 153 - Verbrechen	10	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	8	1	-	-
Vorenthalten von Dienstnehmerbeiträgen zur Sozialvers. § 153c	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Betrügerische Krida § 156	5	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	4	1	1	2
Begünstigung eines Gläubigers § 158	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Grob fahrl. Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen § 159	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Vollstreckungsvereitelung § 162	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Hehlerei § 164 - Vergehen	4	3	7	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	2	1	-	1	-	1
Hehlerei § 164 - Verbrechen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Geldwäscherei § 165 - Vergehen	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Geldwäscherei § 165 - Verbrechen	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
Vergewaltigung § 201	10	-	10	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	6	-	-	-	3	-
Geschlechtliche Nötigung § 202	2	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-
Sex. Missbrauch einer wehrl. od. psych. beeintr. Person § 205	4	-	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerer sexueller Missbrauch von Unmündigen § 206	3	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-
Sexueller Missbrauch von Unmündigen § 207	6	1	7	-	-	1	1	1	-	-	-	1	-	1	-	2	-	3	-
Pornographische Darstellung mit Unmündigen § 207a - Verg.	7	6	13	-	-	-	1	2	5	1	-	2	-	1	-	1	-	1	-
Pornographische Darstellung mit Unmündigen § 207a - Verbr.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 207b	2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Sittliche Gefährdung von Personen unter 16 Jahren § 208	2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Zuhälterei § 216	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschl. Handlungen § 218	17	-	17	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	15	-	2	-
Fremdenpolizeigesetz	7	4	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	2	3	2	4	3
Waffengesetz § 50	25	3	28	-	-	-	-	6	-	2	1	2	1	12	-	3	1	5	-
2014	2.874	932	3.806	11	-	87	23	330	75	311	94	340	110	826	255	969	375	652	153

Quelle: Bundesministerium für Inneres



Tab. 8.33 Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945 (Europawahlen, Nationalratswahlen)

Wahl-termin	Wahl-berechtig-te	Abgegebene Stimmen						Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf															
		insgesamt (Wahlbe-teilig.)		davon				SPÖ		ÖVP		FPÖ (WdU, VdU)		BZÖ		GRÜNE		LIBERALES FORUM		KPÖ (VO, KLS, Linksblock)		Sonstige Parteien	
				ungültige		gültige																	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
EUROPAWAHLEN																							
13.10.1996	68.944	43.452	63,0	1.150	2,6	42.302	97,4	12.340	29,2	8.172	19,3	16.519	39,1	x	x	2.509	5,9	1.570	3,7	163	0,4	1.029 ⁵⁾	2,4
13.06.1999	68.864	27.787	40,4	619	2,2	27.168	97,8	8.328	30,7	5.876	21,6	9.232	34,0	x	x	2.479	9,1	605	2,2	150	0,6	498 ⁶⁾	1,8
13.06.2004	69.910	23.222	33,2	549	2,4	22.673	97,6	6.666	29,4	4.773	21,1	4.507	19,9	x	x	3.468	15,3	x	x	229 ⁸⁾	1,0	3.030 ⁹⁾	13,4
07.06.2009	73.053	24.384	33,4	433	1,8	23.951	98,2	5.163	21,6	4.736	19,8	1.696	7,1	4.422	18,5	3.199	13,4	x	x	196	0,8	4.539 ¹³⁾	19,0
25.05.2014	74.052	29.213	39,4	812	2,8	28.401	97,2	8.478	29,9	4.932	17,4	5.012	17,6	323	1,1	5.419	19,1	x	x	x	x	4.237 ¹⁵⁾	14,9
NATIONALRATSWAHLEN																							
25.11.1945	26.041	23.693	91,0	471	2,0	23.222	98,0	12.482	53,8	7.511	32,3	x	x	x	x	x	x	x	x	1.836	7,9	1.393	6,0
09.10.1949	37.793	36.469	96,5	759	2,1	35.710	97,9	15.214	42,6	11.283	31,6	7.528	21,1	x	x	x	x	x	x	1.558	4,4	127	0,4
22.02.1953	41.664	39.154	94,0	2.234	5,7	36.920	94,3	17.118	46,4	10.842	29,4	6.584	17,8	x	x	x	x	x	x	1.800	4,9	576	1,6
13.05.1956	43.237	41.939	97,0	1.326	3,2	40.613	96,8	17.896	44,1	14.855	36,6	6.383	15,7	x	x	x	x	x	x	1.477	3,6	2	x
10.05.1959	46.238	42.388	91,7	569	1,3	41.819	98,7	18.973	45,4	14.868	35,6	6.060	14,5	x	x	x	x	x	x	1.279	3,1	639	1,5
18.11.1962	47.408	44.432	93,7	491	1,1	43.941	98,9	19.778	45,0	16.679	38,0	5.260	12,0	x	x	x	x	x	x	1.860	4,2	364	0,8
06.03.1966	50.353	45.831	91,0	593	1,3	45.238	98,7	20.517	45,4	18.574	41,1	5.173	11,4	x	x	x	x	x	x	x	x	974	2,2
01.03.1970	53.577	47.664	89,0	453	1,0	47.211	99,0	23.584	50,0	18.412	39,0	4.397	9,3	x	x	x	x	x	x	712	1,5	106	0,2
10.10.1971	52.980	46.302	87,4	560	1,2	45.742	98,8	23.697	51,8	16.992	37,1	4.239	9,3	x	x	x	x	x	x	814	1,8	x	x
05.10.1975	59.175	52.447	88,6	588	1,1	51.859	98,9	26.853	51,8	19.342	37,3	4.906	9,5	x	x	x	x	x	x	758	1,5	x	x
06.05.1979	61.874	54.925	88,8	683	1,2	54.242	98,8	28.755	53,0	19.902	36,7	4.931	9,1	x	x	x	x	x	x	654	1,2	x	x
24.04.1983	63.997	56.761	88,7	840	1,5	55.921	98,5	28.272	50,6	19.609	35,1	5.190	9,3	x	x	x	x	x	x	483	0,9	2.367 ¹⁾	4,2
23.11.1986	66.376	60.471	91,1	1.597	2,6	58.874	97,4	26.140	44,4	17.192	29,2	12.281	20,9	x	x	2.616	4,4	x	x	413	0,7	232 ²⁾	0,4
07.10.1990	67.987	57.594	84,7	1.839	3,2	55.755	96,8	23.452	42,1	9.828	17,6	18.708	33,6	x	x	2.033	3,6	x	x	255	0,5	1.479 ³⁾	2,7
09.10.1994	68.896	51.250	74,4	1.011	2,0	50.239	98,0	17.586	35,0	7.473	14,9	18.037	35,9	x	x	3.736	7,4	2.731	5,4	83	0,2	593 ⁴⁾	1,2
17.12.1995	68.742	54.937	79,9	1.284	2,3	53.653	97,7	20.282	37,8	9.993	18,6	17.983	33,5	x	x	2.280	4,2	2.412	4,5	107	0,2	596 ⁷⁾	1,1
03.10.1999	69.067	50.560	73,2	882	1,7	49.678	98,3	15.807	31,8	7.943	16,0	19.441	39,1	x	x	4.055	8,2	1.648	3,3	197	0,4	587 ¹⁰⁾	1,2
24.11.2002	68.928	53.265	77,3	1.084	2,0	52.181	98,0	18.152	34,8	17.051	32,7	11.309	21,7	x	x	4.748	9,1	636	1,2	285	0,5	x	x
01.10.2006	70.528	49.809	70,6	1.056	2,1	48.753	97,9	15.351	31,5	10.137	20,8	3.533	7,2	11.786	24,2	5.931	12,2	x	x	553	1,1	1.462 ¹¹⁾	3,0
28.09.2008	73.010	53.737	73,6	1.172	2,2	52.565	97,8	12.526	23,8	7.669	14,6	3.933	7,5	19.173	36,5	6.475	12,3	959	1,8	404	0,8	1.426 ¹²⁾	2,7
29.09.2013	73.937	50.725	68,6	777	1,5	49.948	98,5	14.858	29,7	6.755	13,5	7.608	15,2	5.098	10,2	9.309	18,6	x	x	450	0,9	5.870 ¹⁴⁾	11,8

¹⁾ Alternative Liste Österreich (ALÖ): 700 Stimmen; Vereinte Grüne Österreichs (VGÖ): 1.667 Stimmen. ²⁾ Kärntner Grüne VGÖ-VÖGA, Unabhängige Gemeinderäte. ³⁾ Verband der Sozialversicherten (VDS): 400 Stimmen; Kärntner Grüne VGÖ-VÖGA, Unabhängige Gemeinderäte: 1.079 Stimmen. ⁴⁾ Nein – Bürgerinitiative gegen den Verkauf Österreichs (NEIN): 288 Stimmen; Die Beste Partei (DBP): 152 Stimmen; Vereinte Grüne Österreichs, Liste Adi Pinter (VGÖ): 153 Stimmen. ⁵⁾ Die Neutralen – Bürgerinitiative (N): 360 Stimmen; Forum Handicap: 669 Stimmen. ⁶⁾ Christlich Soziale Allianz (Liste Karl Habsburg) - (CSA). ⁷⁾ Bürgerinitiative Nein zur EU – Austritt jetzt (NEIN): 396 Stimmen; Die Beste Partei – Reinhard Eberhart (DBP): 200 Stimmen ⁸⁾ Opposition für ein solidarischeres Europa - Europäische Linke, KPÖ, Unabhängige (LINKE). ⁹⁾ Liste Dr. Hans-Peter Martin - Für echte Kontrolle in Brüssel (MARTIN). ¹⁰⁾ Nein zu NATO und EU Neutrales Österreich Bürgerinitiative (NEIN): 148 Stimmen; Die Unabhängigen - Liste Lugner (DU): 439 Stimmen. ¹¹⁾ Liste Stark (STARK): 81 Stimmen; Liste Dr. Martin - für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit (MATIN): 965 Stimmen; EU-Austritt - Neutrales Freies Österreich (NFÖ): 204 Stimmen; Sicher - Absolut - Unabhängig, Franz Radinger (SAU): 212 Stimmen. ¹²⁾ Dipl.-Ing. Karlheinz H. Klement: 76 Stimmen; Unabhängige Bürgerinitiative Rettet Österreich (RETTÖ): 417 Stimmen; Die Christen (DC): 273 Stimmen; Liste Stark (STARK): 78 Stimmen; Bürgerforum Österreich Liste Franz Dinkhauser (FRITZ): 582 Stimmen. ¹³⁾ Liste "Dr. Martin - Für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit": 4.365 Stimmen; Junge Liberale Österreich (JuLis): 174 Stimmen. ¹⁴⁾ Team Frank Stronach (FRANK): 3.000 Stimmen; Das Neue Österreich und Liberales Forum (NEOS): 2.448 Stimmen; Piratenpartei Österreichs (PIRAT): 422 Stimmen. ¹⁵⁾ NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum: 2.151 Stimmen; REKOS - Die Reformkonservativen - Liste Ewald Stadler: 318 Stimmen; ANDERS - Europa Anders - KPÖ, Piratenpartei, Wandel und Unabhängige: 633 Stimmen; EUSTOP - EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität: 1.135 Stimmen.



Tab. 8.34 Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945 (Landtagswahlen)

Wahl-termin	Wahl-berechtig-te	Abgegebene Stimmen						Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf															
		insgesamt (Wahlbe-teiligung)		davon				SPÖ		ÖVP		FPK		FPÖ (WdU, VdU)		GRÜNE		BZÖ		TS		Sonstige Parteien	
				ungültige	gültige																		
abs.	%	abs.	%	abs.	%			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
LANDTAGSWAHLEN																							
25.11.1945	26.041	23.665	90,9	545	2,3	23.120	97,7	12.445	53,8	7.472	32,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3.203	13,9
09.10.1949	37.793	36.273	96,0	740	2,0	35.533	98,0	15.226	42,9	11.054	31,1	x	x	7.470	21,0	x	x	x	x	x	x	1.783	5,0
22.02.1953	41.664	38.948	93,5	1.731	4,4	37.217	95,6	17.525	47,1	10.469	28,1	x	x	6.910	18,6	x	x	x	x	x	x	2.313	6,2
13.05.1956	43.237	41.677	96,4	1.031	2,5	40.646	97,5	17.799	43,8	14.441	35,5	x	x	6.737	16,6	x	x	x	x	x	x	1.669	4,1
06.03.1960	47.316	40.337	85,3	623	1,5	39.714	98,5	17.903	45,1	14.519	36,6	x	x	5.669	14,3	x	x	x	x	x	x	1.623	4,1
14.03.1965	50.208	42.574	84,8	947	2,2	41.627	97,8	18.454	44,3	15.896	38,2	x	x	5.500	13,2	x	x	x	x	x	x	1.777	4,3
22.02.1970	53.568	44.399	82,9	560	1,3	43.839	98,7	21.438	48,9	15.689	35,8	x	x	5.467	12,5	x	x	x	x	x	x	1.245	2,8
02.03.1975	59.345	51.558	86,9	618	1,2	50.940	98,8	24.850	48,8	18.156	35,6	x	x	5.987	11,8	x	x	x	x	x	x	1.947	3,8
07.10.1979	62.243	49.913	80,2	642	1,3	49.271	98,7	25.505	51,8	17.185	34,9	x	x	5.643	11,5	x	x	x	x	x	x	938	1,9
30.09.1984	65.069	50.910	78,2	882	1,7	50.028	98,3	24.370	48,7	15.335	30,7	x	x	7.663	15,3	x	x	x	x	x	x	2.660	5,3
12.03.1989	67.527	59.196	87,7	1.840	3,1	57.356	96,9	24.009	41,9	12.334	21,5	x	x	17.867	31,2	906	1,6	x	x	x	x	2.240	3,9
13.03.1994	68.316	56.431	82,6	1.150	2,0	55.281	98,0	18.520	33,5	13.546	24,5	x	x	19.193	34,7	1.188	2,1	x	x	x	x	2.834	5,1
07.03.1999	68.462	51.990	75,9	1.061	2,0	50.929	98,0	15.321	30,1	11.211	22,0	x	x	21.388	42,0	x	x	x	x	x	x	3.009	5,9
07.03.2004	68.769	51.417	74,8	971	1,9	50.446	98,1	17.738	35,2	5.067	10,0	x	x	20.723	41,1	6.548	13,0	x	x	x	x	370	0,7
01.03.2009	72.166	53.065	73,5	1.006	1,9	52.059	98,1	13.732	26,4	8.663	16,6	x	x	2.524	4,8	5.267	10,1	21.252	40,8	x	x	621	1,2
03.03.2013	73.070	52.713	72,1	781	1,5	51.932	98,5	21.200	40,8	6.139	11,8	5.941	11,4	x	x	9.559	18,4	2.973	5,7	5.054	9,7	1.066	2,1

1) VGÖ: 1.605 Stimmen; KPÖ: 434 Stimmen; Sonstige Parteien: 621 Stimmen.
 2) VGÖ: 1.381 Stimmen; KPÖ: 407 Stimmen; Liste Parteiloser Kandidaten: 452 Stimmen.
 3) VGÖ: 419 Stimmen; Liberales Forum (LIF): 2.062 Stimmen; Liste Parteiloser Kandidaten (LPK): 353 Stimmen.
 4) KPÖ: 229 Stimmen; Demokratie 99 - Das Wahlbündnis: Die Grünen, Liberales Forum, Enotna Lista/Einheitsliste und VereinteGrüne Österreichs (D): 2.780 Stimmen.
 5) KPÖ: 370 Stimmen.
 6) KPÖ: 385 Stimmen; Liste Stark (STARK): 119 Stimmen; Gaddafi Partei Österreichs - Die Weiße Partei (GPÖ): 117 Stimmen.
 7) Piraten Partei Österreichs (PIRAT): 524 Stimmen; Allianz Soziales Kärnten / Aliansa Socialna Koroska (ASOK): 122 Stimmen; Liste Stark (STARK): 93 Stimmen; Lebenswerte Partei Österreichs (LPÖ): 327 Stimmen.



Tab. 8.35 Wahlergebnisse in Klagenfurt seit 1945 (Gemeinderatswahlen)

Wahl-termin	Wahl-berechtig-te	Abgegebene Stimmen						Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf															
		insgesamt (Wahlbe-teiligung)		davon				SPÖ		ÖVP		FPÖ (WdU, VdU)		VGÖ		GRÜNE		BZÖ		KPÖ (VO, KLS, Linksblock)		Sonstige Parteien	
				ungültige		gültige																	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
GEMEINDERATSWAHLEN																							
25.11.1945	26.041	23.693	91,0	471	2,0	23.222	98,0	12.482	53,8	7.511	32,3	x	x	x	x	x	x	x	x	1.836	7,9	1.393	6,0
09.10.1949	37.793	35.861	94,9	666	1,9	35.195	98,1	15.101	42,9	11.073	31,5	7.480	21,3	x	x	x	x	x	x	1.541	4,4	x	x
22.02.1953	41.664	38.370	92,1	1.831	4,8	36.539	95,2	16.885	46,2	10.162	27,8	6.778	18,6	x	x	x	x	x	x	1.786	4,9	928	2,5
06.10.1957	43.327	38.287	88,4	897	2,3	37.390	97,7	17.603	47,1	13.434	35,9	5.366	14,4	x	x	x	x	x	x	987	2,6	x	x
07.10.1962	47.470	39.102	82,4	1.137	2,9	37.965	97,1	17.177	45,2	13.456	35,4	5.528	14,6	x	x	x	x	x	x	1.804	4,8	x	x
08.10.1967	50.168	41.438	82,6	643	1,6	40.795	98,4	22.007	53,9	12.866	31,5	4.483	11,0	x	x	x	x	x	x	1.064	2,6	375	0,9
25.03.1973	58.702	48.896	83,3	934	1,9	47.962	98,1	21.279	44,4	16.573	34,6	8.703	18,1	x	x	x	x	x	x	1.407	2,9	x	x
25.03.1979	61.689	51.575	83,6	614	1,2	50.961	98,8	22.468	44,1	22.897	44,9	4.195	8,2	515 ¹⁾	1,0	x	x	x	x	755	1,5	131	0,3
17.03.1985	65.219	50.101	76,8	897	1,8	49.204	98,2	18.848	38,3	23.025	46,8	4.850	9,9	1.165	2,4	772	1,6	x	x	394	0,8	150	0,3
10.03.1991	67.628	56.037	82,9	2.804	5,0	53.233	95,0	21.406	40,2	16.666	31,3	11.223	21,1	2.237	4,2	838	1,6	x	x	147	0,3	716 ²⁾	1,3
09.03.1997	69.022	48.133	69,7	1.259	2,6	46.874	97,4	14.193	30,3	13.476	28,7	13.755	29,3	2.603	5,6	1.205	2,6	x	x	205 ³⁾	0,4	1.437 ⁴⁾	3,0
09.03.2003	71.475	44.758	62,6	1.457	3,3	43.301	96,7	15.879	36,7	13.497	31,2	8.573	19,8	x	x	4.360	10,1	x	x	804	1,9	188 ⁵⁾	0,4
01.03.2009	74.828	53.672	71,7	1.275	2,4	52.397	97,6	12.329	23,5	9.712	18,5	1.586	3,0	x	x	6.110	11,7	20.151	38,5	406	0,8	2.103 ⁶⁾	4,0
01.03.2015	79.318	45.311	57,1	2.118	4,7	43.193	95,3	13.244	30,7	8.111	18,8	10.732	24,8	x	x	6.068	14,0	x	x	453 ⁷⁾	1,0	4.585 ⁸⁾	10,6

1) GLK = Grüne Liste Klagenfurt.

2) Freie Bürger/innen Klagenfurts für Kultur und Umwelt (FBK): 247 Stimmen; Liste Stop (L.S.): 98 Stimmen, Stadt Alternative Oberhammer: 119 Stimmen; Enotna Lista - Einheitsliste (EL): 252 Stimmen.

3) Soziale Initiative Klagenfurt (SIK).

4) Liberales Forum (LIF): 863 Stimmen; Reinhard Eberhart - Die Beste Partei (DBP): 287 Stimmen; Liste Mitteregger und Co.: 287 Stimmen.

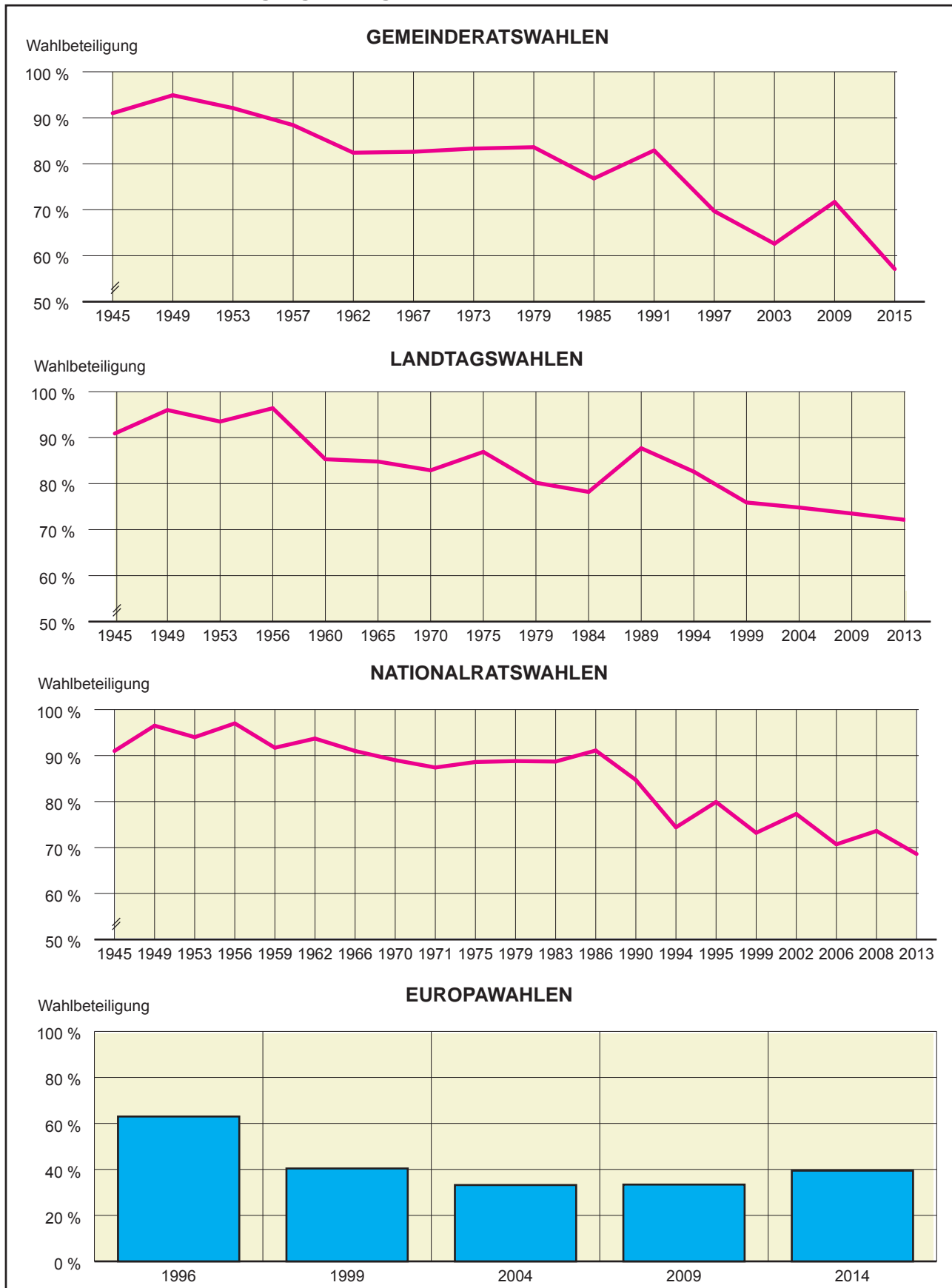
5) Grüne Hahn (GRH).

6) Gaddafi Partei Österreich "Die weiße Partei" (GPÖ): 147 Stimmen; TAXI4 - Verlässlich - Herzog Bernhard (TAXI4): 150 Stimmen; Liste Partl Christlich - Bürgerlich - Sozial (PARTL): 330 Stimmen; EW'09 Liste Ewald Wiedenbauer (EW'09): 1.476 Stimmen.

7) Parteilose und KPÖ (LINX).

8) Team Kärnten: 120 Stimmen; Bürger-Allianz Liste Albert Gunzer (BA): 1.499 Stimmen; Die Unabhängigen - Haslitzer - Zwanziger (DU): 597 Stimmen; NEOS: 1.516 Stimmen; Team Klagenfurt - Stronach (TS): 331 Stimmen; Liste Mayerhofer Wilhelmine: 170 Stimmen; DIE BRUT (DB): 113 Stimmen; Das Moderne Österreich (DMÖ): 239 Stimmen.

Grafik 8.5 Wahlbeteiligung in Klagenfurt seit 1945



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen



Tab. 8.36 Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

Bezeichnung	Ergebnis in					
	Klagenfurt		Kärnten		Österreich	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	73.418	x	447.679	x	6.355.800	x
Abgegebene Stimmen /Wahlbeteiligung	34.138	46,50	223.968	50,03	3.404.646	53,57
Ungültige Stimmen	2.373	6,95	16.980	7,58	242.682	7,13
Gültige Stimmen	31.765	93,05	206.988	92,42	3.161.964	92,87
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:						
Dr. Heinz Fischer	24.478	77,06	152.798	73,82	2.508.373	79,33
Dr. Rudolf Gehring	1.733	5,46	12.060	5,83	171.668	5,43
Barbara Rosenkranz	5.554	17,48	42.130	20,35	481.923	15,24

Quelle: Bundesministerium für Inneres

8

Tab. 8.37 Europawahl am 25. Mai 2014

Bezeichnung	Ergebnis in					
	Klagenfurt		Kärnten		Österreich	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	74.052	x	445.394	x	6.410.602	x
Abgegebene Stimmen / Wahlbeteiligung	29.213	39,4	173.654	39,0	2.909.497	45,4
Ungültige Stimmen	812	2,8	5.288	3,0	85.936	3,0
Gültige Stimmen	28.401	97,2	168.366	97,0	2.823.561	97,0
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:						
Österreichische Volkspartei - Liste Othmar Karas (ÖVP)	4.932	17,4	33.586	19,9	761.896	27,0
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)	8.478	29,9	55.158	32,8	680.180	24,1
Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) - Die Freiheitlichen	5.012	17,6	34.002	20,2	556.835	19,7
Die Grünen - Die Grüne Alternative (GRÜNE)	5.419	19,1	20.987	12,5	410.089	14,5
BZÖ - Liste Mag. Werthmann	323	1,1	2.391	1,4	13.208	0,5
NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum	2.151	7,6	11.035	6,6	229.781	8,1
REKOS - Die Reformkonservativen - Liste Ewald Stadler	318	1,1	1.853	1,1	33.224	1,2
ANDERS - Europa Anders - KPÖ, Piratenpartei, Wandel u. Unabhängige	633	2,2	2.369	1,4	60.451	2,1
EUSTOP - EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität	1.135	4,0	6.985	4,1	77.897	2,8

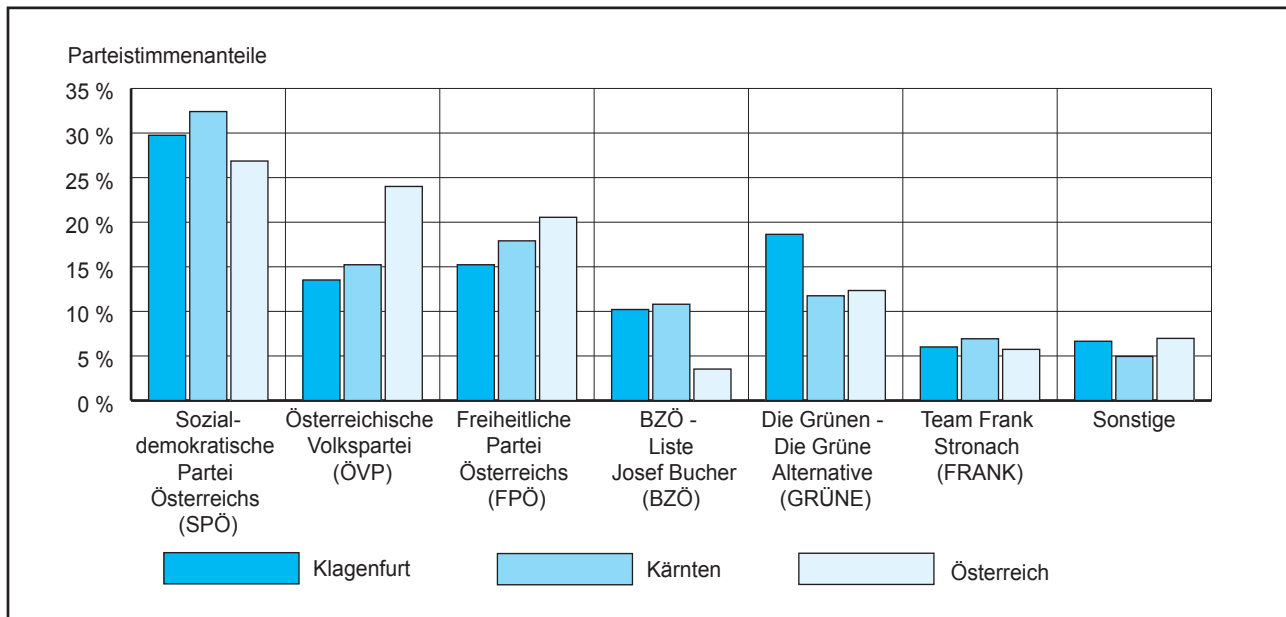
Quelle: Bundesministerium für Inneres

Tab. 8.38 Nationalratswahl am 29. September 2013

Bezeichnung	Ergebnis in					
	Klagenfurt		Kärnten		Österreich	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	73.937	.	444.586	.	6.384.331	.
Abgegebene Stimmen / Wahlbeteiligung	50.725	68,6	321.193	72,2	4.751.321	74,42
Ungültige Stimmen	777	1,5	6.265	2,0	89.021	1,87
Gültige Stimmen	49.948	98,5	314.928	98,0	4.662.300	98,13
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:						
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)	14.858	29,7	102.079	32,4	1.252.430	26,86
Österreichische Volkspartei (ÖVP)	6.755	13,5	47.974	15,2	1.119.499	24,01
Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)	7.608	15,2	56.396	17,9	958.295	20,55
BZÖ - Liste Josef Bucher (BZÖ)	5.098	10,2	34.023	10,8	164.599	3,53
Die Grünen - Die Grüne Alternative (GRÜNE)	9.309	18,6	37.018	11,8	575.195	12,34
Team Frank Stronach (FRANK)	3.000	6,0	21.836	6,9	267.444	5,74
Das neue Österreich und Liberales Forum (NEOS)	2.448	4,9	11.587	3,7	229.692	4,93
Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	450	0,9	1.953	0,6	47.679	1,02
Piratenpartei Österreichs (PIRAT)	422	0,8	2.062	0,7	35.896	0,77
Christliche Partei Österreichs (CPÖ)	.	.	.	.	6.628	0,14
Der Wandel (WANDL)	.	.	.	.	3.011	0,06
EU-Austrittspartei (EUAUS)	.	.	.	.	508	0,01
Männerpartei (M)	.	.	.	.	488	0,01
Sozialistische Linkspartei (SLP)	.	.	.	.	936	0,02

Quelle: Bundesministerium für Inneres

Grafik 8.6 Nationalratswahl am 29. September 2013



Quelle: Bundesministerium für Inneres



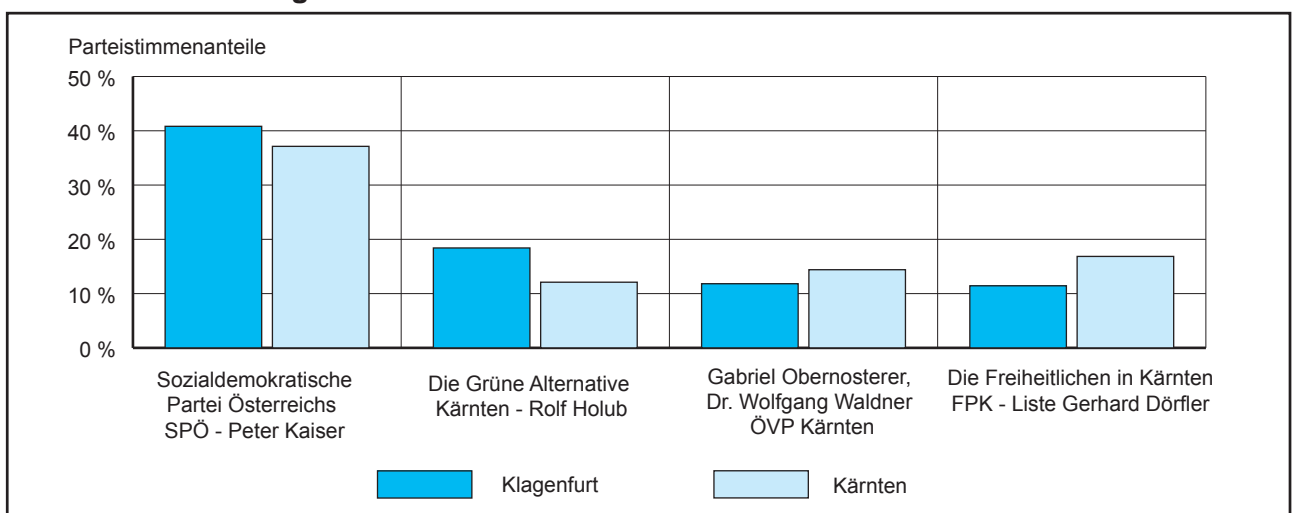
Tab. 8.39 Landtagswahl am 3. März 2013

Bezeichnung	Ergebnis in			
	Klagenfurt		Kärnten	
	abs.	%	abs.	%
Wahlberechtigte	73.070	x	440.748	x
Abgegebene Stimmen / Wahlbeteiligung	52.713	72,14	331.207	75,15
Ungültige Stimmen	781	1,48	6.924	2,09
Gültige Stimmen	51.932	98,52	324.283	97,91
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:				
Sozialdemokratische Partei Österreichs - SPÖ - Peter Kaiser	21.200	40,82	120.396	37,13
Die Grünen - Die Grüne Alternative Kärnten - Rolf Holub	9.559	18,41	39.241	12,10
Gabriel Obernosterer, Dr. Wolfgang Waldner - ÖVP Kärnten	6.139	11,82	46.696	14,40
Die Freiheitlichen in Kärnten - FPK - Liste Gerhard Dörfler	5.941	11,44	54.634	16,85
Team Stronach für Kärnten - TS	5.054	9,73	36.256	11,18
BZÖ - Liste Josef Bucher	2.973	5,72	20.745	6,40
Piraten Partei Österreich - PIRAT	524	1,01	3.199	0,99
Lebenswerte Partei Österreich - LPÖ	327	0,63	1.881	0,58
Allianz Soziales Kärnten/Aliansa Socialna Koroska - ASOK	122	0,23	747	0,23
Liste Stark - STARK	93	0,18	488	0,15

Quelle: Bundesministerium für Inneres

8

Grafik 8.7 Landtagswahl am 3. März 2013



Quelle: Bundesministerium für Inneres

Tab. 8.40 Mandatsverteilung im Klagenfurter Gemeinderat und Stadtsenat seit 1946

Jahr	Gemeinderat											Stadtsenat					
	Gesamtzahl der Mitglieder	davon entfielen auf die										Gesamtzahl der Mitglieder	davon entfielen auf die				
		SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	KPÖ	VGÖ	GRÜNE	BA	NEOS	EW'09		SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	GRÜNE
1946 ¹⁾	24	14	8	x	x	2	x	x	x	x	x	7	5	2	x	x	x
1948	36	21	12	x	x	3	x	x	x	x	x	7	5	2	x	x	x
1949	36	16	11	8	x	1	x	x	x	x	x	7	4	2	1	x	x
1953	36	18	10	7	x	1	x	x	x	x	x	7	4	2	1	x	x
1957	36	17	13	5	x	1	x	x	x	x	x	7	4	3	-	x	x
1962	36	17	13	5	x	1	x	x	x	x	x	7	4	3	-	x	x
1967	36	20	12	4	x	-	x	x	x	x	x	7	4	2	1	x	x
1973	45	20	16	8	x	1	x	x	x	x	x	9	4	3	2	x	x
1979	45	21	21	3	x	-	x	x	x	x	x	9	4	5 ²⁾	-	x	x
1985	45	18	22	4	x	-	1	-	x	x	x	9	4	4	1	x	-
1991	45	19	14	10	x	-	2	-	x	x	x	9	4	3	2	x	-
1997	45	14	14	14	x	-	2	1	x	x	x	9	3	3	3	x	-
2003	45	17	15	9	x	-	x	4	x	x	x	9	3	3	2	x	1
2009	45	11	9	1	18	-	x	5	x	x	1	9	2	2	-	4	1
2015	45	15	9	12	x	x	x	7	1	1	x	7	3	1	2	x	1

¹⁾ Auf Grund des Ergebnisses der Nationalratswahl 1945.

²⁾ 1 Stadtsenatsmitglied an die FPÖ abgetreten.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

8
Tab. 8.41 GRW 2015 – Ermittlung der Mandate

Teilungsfaktor	FPÖ		SPÖ		ÖVP		GRÜNE	
	Erzielte Stimmen	Ordnungsziffer	Erzielte Stimmen	Ordnungsziffer	Erzielte Stimmen	Ordnungsziffer	Erzielte Stimmen	Ordnungsziffer
1	10.732	2	13.244	1	8.111	3	6.068	5
2	5.366	6	6.622	4	4.055 1/2	8	3.034	11
3	3.577 1/3	9	4.414 2/3	7	2.703 2/3	12	2.022 2/3	18
4	2.683	13	3.311	10	2.027 3/4	17	1.517	24
5	2.146 2/5	16	2.648 4/5	14	1.622 1/5	22	1.213 3/5	31
6	1.788 2/3	20	2.207 1/3	15	1.351 5/6	28	1.011 1/3	39
7	1.533 1/7	23	1.892	19	1.158 5/7	34	866 6/7	45
8	1.341 1/2	29	1.655 1/2	21	1.013 7/8	38	758 1/2	
9	1.192 4/9	33	1.471 5/9	27	901 2/9	42		
10	1.073 1/5	36	1.324 2/5	30	811 1/10			
11	975 7/11	40	1.204	32				
12	894 1/3	43	1.103 2/3	35				
13	825 7/13		1.018 10/13	37				
14			946	41				
15			882 14/15	44				
16			827 3/4					
	Team Kärnten		BA		DU		NEOS	
1	120	-	1.499	26	597	-	1.516	25
2	60		749 1/2		298 1/2		758	
	TS		LMW		DB		DMÖ	
1	331	-	170	-	113	-	239	-
2	165 1/2		85		56 1/2		119 1/2	
	LINX							
1	453	-						
2	165 1/2							

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

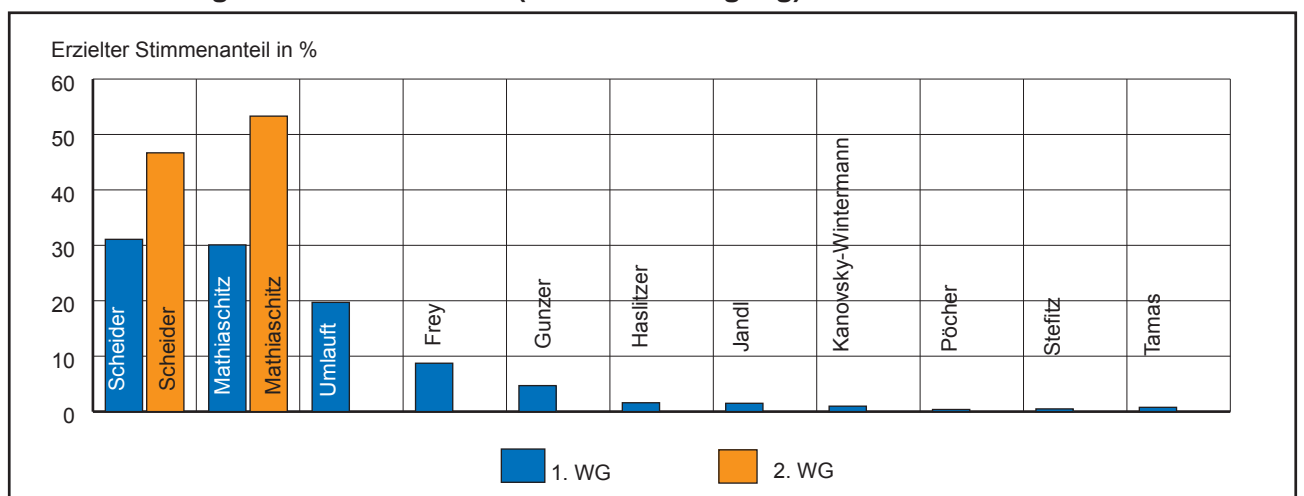


Tab. 8.42 Ergebnisse der Bürgermeisterwahlen

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	Abgegebene Stimmen						Erzielter Stimmenanteil		
		insgesamt		davon				Name	absolut	%
		absolut	%	ungültig		gültig				
				absolut	%	absolut	%			
1. Wahlgang 9.3.2003	71.475	44.758	62,6	2.671	6,0	42.087	94,0	Wiedenbauer Ewald	14.034	33,3
								Canori Mario	7.108	16,9
2. Wahlgang 23.3.2003	71.475	38.695	54,1	788	2,0	37.917	98,0	Dkfm. Scheucher Harald	17.539	41,7
								Mag. Wulz Andrea	3.406	8,1
1. Wahlgang 1.3.2009	74.828	53.664	71,7	2.199	4,1	51.465	95,9	Dr. Mathiaschitz Maria-Luise	12.358	24,0
								Dkfm. Scheucher Harald	11.385	22,1
2. Wahlgang 15.3.2009	74.828	42.585	56,9	931	2,2	41.654	97,8	Scheider Christian	20.928	40,7
								Mag. Wulz Andrea	3.261	6,3
1. Wahlgang 1.3.2015	79.318	45.310	57,1	2.845	6,3	42.465	93,7	DI El Mesallamy Ahmed	203	0,4
								Partl Johann Dietmar	272	0,5
2. Wahlgang 15.03.2015	79.318	41.745	52,6	1.429	3,4	40.316	96,6	Petschnig Stefan	891	1,7
								Wiedenbauer Ewald	2.167	4,2
1. Wahlgang 1.3.2015	79.318	45.310	57,1	2.845	6,3	42.465	93,7	Scheider Christian	13.197	31,1
								Dr. Mathiaschitz-Tschabuschnig Maria-Luise	12.772	30,1
2. Wahlgang 15.03.2015	79.318	41.745	52,6	1.429	3,4	40.316	96,6	Umlauf Otto	8.369	19,7
								Frey Günther Frank	3.707	8,7
1. Wahlgang 1.3.2015	79.318	45.310	57,1	2.845	6,3	42.465	93,7	Gunzer Albert	1.991	4,7
								Haslitzer Wilhelm	680	1,6
2. Wahlgang 15.03.2015	79.318	41.745	52,6	1.429	3,4	40.316	96,6	Jandl Klaus-Jürgen	638	1,5
								Mag. Dr. Kanovsky-Wintermann Renate	416	1,0
1. Wahlgang 1.3.2015	79.318	45.310	57,1	2.845	6,3	42.465	93,7	Pöcher Martin	160	0,4
								Dr. Stefitz Ferdinand	206	0,5
2. Wahlgang 15.03.2015	79.318	41.745	52,6	1.429	3,4	40.316	96,6	Dipl.Ing. Tamas Cristina-Annamaria	329	0,8
								Scheider Christian	18.825	46,7
1. Wahlgang 1.3.2015	79.318	45.310	57,1	2.845	6,3	42.465	93,7	Dr. Mathiaschitz-Tschabuschnig Maria-Luise	12.772	30,1
								Umlauf Otto	8.369	19,7
2. Wahlgang 15.03.2015	79.318	41.745	52,6	1.429	3,4	40.316	96,6	Frey Günther Frank	3.707	8,7
								Gunzer Albert	1.991	4,7
1. Wahlgang 1.3.2015	79.318	45.310	57,1	2.845	6,3	42.465	93,7	Haslitzer Wilhelm	680	1,6
								Jandl Klaus-Jürgen	638	1,5
2. Wahlgang 15.03.2015	79.318	41.745	52,6	1.429	3,4	40.316	96,6	Mag. Dr. Kanovsky-Wintermann Renate	416	1,0
								Pöcher Martin	160	0,4
1. Wahlgang 1.3.2015	79.318	45.310	57,1	2.845	6,3	42.465	93,7	Dr. Stefitz Ferdinand	206	0,5
								Dipl.Ing. Tamas Cristina-Annamaria	329	0,8
2. Wahlgang 15.03.2015	79.318	41.745	52,6	1.429	3,4	40.316	96,6	Scheider Christian	18.825	46,7
								Dr. Mathiaschitz-Tschabuschnig Maria-Luise	21.491	53,3

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

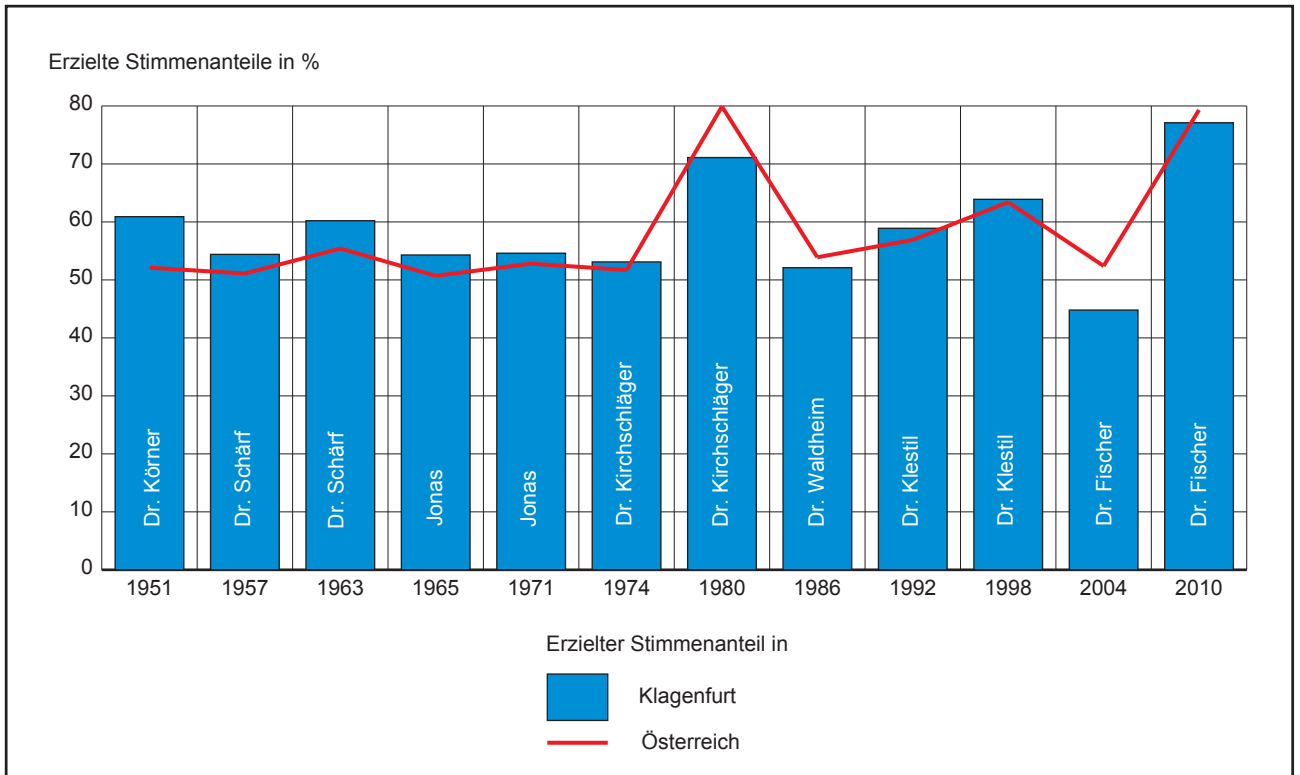
Grafik 8.8 Bürgermeisterwahl 2015 (1. und 2. Wahlgang)



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Magistratsdirektion - Stabsstelle Informationstechnologie

Tab. 8.43 Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen

Wahltermin	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen						Erzielter Stimmenanteil		
		insgesamt		davon				Name	absolut	%
		absolut	%	ungültig		gültig				
				absolut	%	absolut	%			
1951 1. Wahlgang 6.5.1951	40.240	39.131	97,2	1.055	2,7	38.076	97,3	Dr. Burghard Breitner	11.681	30,7
								Gottlieb Fiala	1.694	4,4
	40.240	38.856	96,6	3.490	9,0	35.366	91,0	Dr. Heinrich Gleißner	9.832	25,8
								Ludovica Hainisch	19	0,0
	40.240	38.856	96,6	3.490	9,0	35.366	91,0	Dr. h.c. Theodor Körner	14.836	39,0
								Dr. Johannes Ude	14	0,0
5.5.1957	44.228	42.827	96,8	1.041	2,4	41.786	97,6	Dr. Wolfgang Denk	19.061	45,6
								Dr. Adolf Schärf	22.725	54,4
28.4.1963	48.291	46.494	96,3	3.011	6,5	43.483	93,5	Dr. Josef Kimmel	1.513	3,5
								Ing. Julius Raab	15.800	36,3
								Dr. Adolf Schärf	26.170	60,2
23.5.1965	50.018	47.329	94,6	1.492	3,2	45.837	96,8	Dr. Alfons Gorbach	20.941	45,7
								Franz Jonas	24.896	54,3
25.4.1971	53.782	50.034	93,0	1.145	2,3	48.889	97,7	Franz Jonas	26.695	54,6
								Dr. Kurt Waldheim	22.194	45,4
23.6.1974	59.159	54.620	92,3	1.683	3,1	52.937	96,9	Dr. Rudolf Kirchschräger	28.108	53,1
								Dr. Alois Lugger	24.829	46,9
18.5.1980	62.416	55.965	89,7	3.804	6,8	52.161	93,2	Dr. Norbert Burger	2.060	3,9
								Dr. Wilfried Gredler	13.038	25,0
								Dr. Rudolf Kirchschräger	37.063	71,1
1986 1. Wahlgang 4.5.1986	66.041	61.305	92,8	2.871	4,7	58.434	95,3	Dr. Kurt Steyrer	25.902	44,3
								Dr. Kurt Waldheim	27.055	46,3
								Dr. Otto Scrinzi	1.885	3,2
								Freda Blau-Meissner	3.592	6,1
	66.041	58.857	89,1	3.297	5,6	55.560	94,4	Dr. Kurt Steyrer	26.638	47,9
								Dr. Kurt Waldheim	28.922	52,1
1992 1. Wahlgang 26.4.1992	68.070	59.250	87,0	2.637	4,5	56.613	95,5	Dr. Rudolf Streicher	21.092	37,3
								Dr. Thomas Klestil	14.284	25,2
								Dr. Heide Schmidt	18.128	32,0
								Robert Jungk	3.109	5,5
	68.070	56.050	82,3	2.684	4,8	53.366	95,2	Dr. Rudolf Streicher	21.946	41,1
								Dr. Thomas Klestil	31.420	58,9
19.4.1998	69.286	47.246	68,2	2.057	4,4	45.189	95,6	Mag. Gertraud Knoll	6.072	13,4
								Dr. Heide Schmidt	5.116	11,3
								Dr. Thomas Klestil	28.895	63,9
								Ing. Richard Lugner	4.494	9,9
								Karl Nowak	612	1,4
25.4.2004	70.002	44.290	63,3	1.571	3,5	42.719	96,5	Dr. Heinz Fischer	23.564	55,2
								Dr. Benita Ferrero-Waldner	19.155	44,8
25.4.2010	73.418	34.138	46,5	2.373	7,0	31.765	93,0	Dr. Heinz Fischer	24.478	77,06
								Dr. Rudolf Gehring	1.733	5,5
								Barbara Rosenkranz	5.554	17,48


Grafik 8.9 Bundespräsidentenwahlen – Erzielter Stimmenanteil des gewählten Kandidaten


Quelle: Bundesministerium für Inneres

8

Tab. 8.44 Gemeindevolksbegehren

Jahr	Angelegenheit	Stimm-berechtigte	Anzahl der erforderlichen Unterschriften ¹⁾	Gültige Eintragungen	Eintragungen in % der Stimm-berechtigten
1993	NEIN zum Kreuzbergtunnel	67.365	3.368	6.175	9,2
2000	Wasser ist Leben - Ausverkauf der Stadtwerke - Nein danke!	69.118	3.456	4.941	7,1

¹⁾ Bei Gemeindevolksbegehren 5 % der Wahlberechtigten.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Tab. 8.45 Volksbegehren – Ergebnisse

Termin	Volksbegehren (Angelegenheit)	Stimm- berech- tigte	Gültige Eintragungen von/durch ... (in Klagenfurt abgegebene Unterschriften)					Rang nach % der Stimm- berech- tigten
			Klagen- furtern beim Volks- begeh- ren	Unter- stüt- zungs- erklä- rungen	Nicht- Klagen- furtern (mit Stimm- karte)	zusammen		
						absolut	in % der Stimm- berech- tigten	
5.10.1964 - 12.10.1964	Rundfunkgesetz	48.598	5.871	.	-	5.871	12,1	5
4. 5.1969 - 11.5.1969	Arbeitszeitgesetz	52.899	5.997	.	155	6.152	11,6	6
12.5.1969 - 19.5.1969	Schulgesetz	52.902	3.694	.	46	3.740	7,1	12
24.11.1975 - 1.12.1975	Gesetz betr. Schutz d. menschl. Lebens	59.026	1.118	.	76	1.194	2,0	30
3.11.1980 - 10.11.1980	Pro-Zwentendorf	62.752	4.473	.	157	4.630	7,4	11
3.11.1980 - 10.11.1980	Kontra-Zwentendorf	62.752	1.499	.	104	1.603	2,6	27
10.5.1982 - 17.5.1982	Konferenzentrums-Einsparungsgesetz	63.419	10.533	.	182	10.715	16,9	2
24.8.1984 - 31.8.1984	Minderheiten-Schulgesetz	65.077	5.775	.	5	5.780	8,9	9
4.3.1985 - 11.3.1985	Konrad Lorenz	65.330	2.596	.	102	2.698	4,1	19
22.4.1985 - 29.4.1985	Verlängerung des Zivildienstes	65.433	1.956	.	57	2.013	3,1	25
4.11.1985 - 11.11.1985	Abfangjäger-Ankauf	65.784	489	.	74	563	0,9	36
21.3.1986 - 28.3.1986	Bergbauern	66.005	1.053	.	-	1.053	1,6	32
12.6.1987 - 19.6.1987	Objektivierungsgesetz	66.657	3.622	.	6	3.628	5,4	15
22.6.1987 - 29.6.1987	Anti-Privilegien	66.657	3.858	.	8	3.866	5,8	14
29.5.1989 - 5.6.1989	Senkung der Klassenschülerzahl	67.509	2.331	.	6	2.337	3,5	23
27.11.1989 - 4.12.1989	Sicherung der Rundfunkfreiheit	67.501	2.349	.	1	2.350	3,5	22
11.11.1991-18.11.1991	Volksabstimmung über EWR-Beitritt	67.567	661	.	7	668	1,0	35
25.1.1993 - 1.2.1993	Österreich zuerst	67.375	9.152	.	31	9.183	13,6	3
12.6.1995 - 19.6.1995	Pro Motorrad	68.090	271	26	1	298	0,4	38
18.3.1996 - 25.3.1996	Tierschutz	68.172	3.229	.	10	3.239	4,8	18
18.3.1996 - 25.3.1996	Sicherung der Neutralität	68.172	1.518	76	2	1.596	2,3	28
7.4.1997 - 14.4.1997	Gentechnik	67.994	11.960	.	54	12.014	17,7	1
7.4.1997 - 14.4.1997	Frauen	67.994	6.611	.	36	6.647	9,8	7
24.11.1997 - 1.12.1997	Schilling	67.509	3.620	.	6	3.626	5,4	16
24.11.1997 - 1.12.1997	Atomfreies Österreich	67.509	2.585	.	3	2.588	3,8	21
9.9.1999 - 16.9.1999	Familien	67.926	1.405	24	4	1.433	2,1	29
29.11.2000 - 6.12.2000	Neue EU-Abstimmung	67.774	2.102	87	2	2.191	3,2	24
6.11.2001 - 13.11.2001	Bildungsoffensive und Studiengebühren	67.749	1.057	694	9	1.760	2,6	26
14.1.2002-21.1.2002	Veto gegen Temelin	68.354	9.104	5	25	9.134	13,4	4
3.4.2002 - 10.4.2002	Sozialstaat Österreich	68.304	5.794	490	18	6.302	9,2	8
29.7.2002 - 5.8.2002	Gegen Abfangjäger	68.134	5.991	13	19	6.023	8,8	10
10.6.2003 - 17.6.2003	Atomfreies Europa	69.355	743	41	-	784	1,1	33
22.3.2004 - 29.3.2004	Pensions-Volksbegehren	68.869	3.678	.	6	3.684	5,3	17
6.3.2006 - 13.3.2006	Österreich bleib frei	69.497	1.285	65	3	1.353	1,9	31
27.7.2009 - 3.8.2009	Stopp dem Postraub	72.259	270	31	-	301	0,4	39
28.2.2011 - 7.3.2011	Raus aus Euratom	72.657	265	11	-	276	0,4	40
3.11.2011 - 10.11.2011	Bildungsinitiative	72.733	4.269	670	-	4.939	6,8	13
15.4.2013 - 22.4.2013	Gegen Kirchenprivilegien	72.972	447	52	3	502	0,7	37
15.4.2013 - 22.4.2013	Demokratie Jetzt!	72.972	634	85	3	722	1,0	34
24.6.2015 - 1.7.2015	EU-Austrittsvolksbegehren	73.304	2.691	186	10	2.887	3,9	20

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen



Tab. 8.46 Volksabstimmungsergebnisse

Termin	Angelegenheit	Stimm- berech- tigte	Abge- gebene Stimmen		davon				Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf			
					gültig		ungültig		JA		NEIN	
					insg.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
05.11.1978	Atomkraftwerk Zwentendorf	60.664	40.298	66,4	39.304	97,5	994	2,5	19.469	49,5	19.835	50,5
12.06.1994	Beitritt zur Europäischen Union	69.005	53.085	76,9	52.580	99,0	505	1,0	36.724	69,8	15.856	30,2

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Tab. 8.47 Volksbefragungsergebnisse auf Landesebene

Termin	Angelegenheit	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen		davon				Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf			
					gültig		ungültig		JA		NEIN	
					insg.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
07.12.1980	Nockalm ¹⁾	62.752	14.185	22,6	14.145	99,7	40	0,3	13.605	96,2	540	3,8
05.10.1997	Olymp. Winterspiele 2006 ²⁾	67.683	23.832	35,2	23.727	99,6	105	0,4	18.172	76,6	5.555	23,4

¹⁾ „Soll zur Erhaltung des Nockgebietes die freie Landschaft im Bereich der Nockalmstraße zum Schutzgebiet (Landschafts- bzw. Naturschutzgebiet) erklärt werden?“

²⁾ „Soll sich Kärnten gemeinsam mit Friaul-Julisch Venetien und Slowenien um die Durchführung der Olympischen Winterspiele 2006 bewerben?“

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Tab. 8.48 Volksbefragungsergebnisse auf Bundesebene

Termin	Angelegenheit	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen		davon				Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf			
					gültig		ungültig		Berufsheer ¹⁾		allgemeine Wehrpflicht ²⁾	
					insg.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
20.01.2013	Wehrpflicht - Berufsheer	73.719	36.206	49,1	35.419	97,8	787	2,2	15.011	42,4	20.408	57,6

¹⁾ Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres?

²⁾ Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Tab. 8.49 Urabstimmung über das neue Tourismusgesetz

Termin	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen		davon		Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf	
		insgesamt	in %	gültig	ungültig	JA	NEIN
17.06.2012	6.539	398	6,1	395	3	344	51

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Tab. 8.50 Arbeiterkammerwahlen

Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen			Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf											
		abs.	%	davon gültig	FSG		FPÖ		ÖAAB		GLB		GRÜNE		BZÖ	
					abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
2000	27.493	18.397	66,9	17.819	11.976	67,2	3.082	17,3	2.549	14,3	212	1,2	x	x	x	x
2004	26.939	16.822	62,4	16.411	11.720	71,4	2.495	15,2	1.387	8,5	58	0,4	751	4,6	x	x
2009	26.708	14.500	54,3	14.266	9.480	66,5	335	2,3	1.127	7,9	73	0,5	779	5,5	2.472	17,3
2014 ¹⁾	29.997	14.728	49,1	14.399	10.961	76,1	839	5,8	1.007	7,0	x	x	1.088	7,6	504	3,5

- 1) FSG = Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen in der AK - Goach
 FPÖ = Freiheitliche Arbeitnehmer - FPÖ
 ÖAAB = ÖAAB - Christliche GewerkschafterInnen
 GRÜNE = Grüne und unabhängige GewerkschafterInnen
 BZÖ = Arbeitnehmer

Quelle: Arbeiterkammer Kärnten

Tab. 8.51 Landwirtschaftskammerwahlen

Wahltermin	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen			Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf												
		insgesamt	%(Wahlbeteiligung)	davon	Kärntner Bauernbund		Freiheitliche und Unabhängige Bauernschaft		SPÖ-Bauern Kärnten		SJK ¹⁾ - Südkärntner Bäuerinnen und Bauern		Die Grünen Bäuerinnen und Bauern		FPÖ Bauern - Liste Jannach		
					ung.	gültig	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
16.11.1986	1.168	785	67,2	11	774	514	66,4	111	14,3	129	16,7	20	2,6	x	x	x	x
01.12.1991	1.375	747	54,3	8	739	337	45,6	279	37,8	104	14,1	19	2,6	x	x	x	x
17.11.1996	1.387	655	47,2	5	650	312	48,0	224	34,5	99	15,2	15	2,3	x	x	x	x
18.11.2001	1.753	753	43,0	8	745	342	45,9	257	34,5	95	12,8	20	2,7	31	4,2	x	x
05.11.2006	1.876	645	34,4	3	642	346	53,9	121	18,8	69	10,7	37	5,8	39	6,1	30	4,7
06.11.2011	1.978	453	22,9	6	447	249	55,7	98	21,9	64	14,3	36	8,1	x	x	x	x

- 1) SJK - Skupnost južnokoroskih kmetov in kmetov.

Quelle: Landwirtschaftskammer Kärnten

Tab. 8.52 Landarbeiterkammerwahl in Kärnten

Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen			Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf								
		absolut	%	davon gültig	ÖVP			SPÖ			BZÖ (FPÖ)		
					abs.	%	Man-date	abs.	%	Man-date	abs.	%	Man-date
2000 ¹⁾	3.495	1.347	38,5	1.337	828	61,9	14	285	21,3	4	224	16,8	3
2005 ²⁾	3.685	1.935	52,5	1.902	1.187	62,4	14	487	25,6	5	228	12,0	2
2010 ³⁾	3.913	1.865	47,7	1.826	1.102	60,4	13	492	26,9	6	232	12,7	2
2015 ⁴⁾	4.350	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

- 1) ÖVP = Gemeinschaftsliste Sepp Winkler (ÖVP).
 SPÖ = Liste der Gewerkschafter und freien Arbeiter und Angestellten in der Land- und Forstwirtschaft (FSG - SPÖ).
 FPÖ = Liste der freiheitlichen Arbeiter und Angestellten in der Land- und Forstwirtschaft (FPÖ).
 2) ÖVP = Gemeinschaftsliste Sepp Winkler (ÖVP).
 SPÖ = Liste der Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen in der Landarbeiterkammer Kärnten - Luschin (FSG).
 FPÖ = Die Freiheitlichen in Kärnten (BZÖ).
 3) ÖVP = Gemeinschaftsliste Harald Sucher (ÖVP).
 SPÖ = Liste der Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen in der Landarbeiterkammer Kärnten (FSG-LAK).
 FPÖ = Die Freiheitlichen und Unabhängigen.
 4) Da es nur einen Wahlvorschlag gab, wurde das Wahlverfahren abgekürzt, eine Wahlausschreibung entfiel. Somit gibt es nur noch eine Fraktion "Gemeinsame Liste Landarbeiterkammer - GL-LAK", welche 21 Kammerräte/innen in der Vollversammlung stellen.

Die Landarbeiterkammerwahl 2005 wurde erstmals als Briefwahl durchgeführt, Bezirksergebnisse liegen nicht vor.

Quelle: Landarbeiterkammer Kärnten



Tab. 9.1 Rechnungsabschluss 2014 – Ordentlicher Haushalt

Gruppe / Jahr	Ordentlicher Haushalt				Überschuss (+) Abgang (-)
	Ein- nahmen	Ausgaben			
		Personal- ausgaben	Sonstige Ausgaben	insge- samt	
EURO					
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	5.153.039	17.330.760	14.896.788	32.227.548	- 27.074.508
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.220.619	9.469.435	2.211.882	11.681.317	- 10.460.699
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	13.009.910	18.911.644	23.988.963	42.900.607	- 29.890.696
3 Kunst, Kultur und Kultus	1.463.121	1.608.989	9.403.566	11.012.556	- 9.549.435
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.109.801	3.925.665	27.917.212	31.842.877	- 30.733.076
5 Gesundheit	2.149.744	4.193.110	19.736.537	23.929.647	- 21.779.903
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	11.819.519	5.520.444	17.828.881	23.349.326	- 11.529.807
7 Wirtschaftsförderung	1.109.790	394.433	2.223.258	2.617.691	- 1.507.901
8 Dienstleistungen	72.231.720	26.173.699	62.009.927	88.183.626	- 15.951.906
9 Finanzwirtschaft	177.616.540	3.700.967	15.437.641	19.138.608	+ 158.477.932
Insgesamt	286.883.802	91.229.146	195.654.656	286.883.802	-
2013	283.264.695	97.919.473	185.345.220	283.264.693	-
2012	276.561.607	95.583.356	180.978.251	276.561.607	-
2011	267.715.029	83.513.958	184.201.071	267.715.029	-
2010	264.058.371	80.498.330	183.560.041	264.058.371	-
2005	219.792.662	67.344.709	152.447.952	219.792.662	-
2000	186.296.011	59.094.569	127.201.442	186.296.011	-
1995	156.944.616	52.445.514	104.499.102	156.944.616	-
1990	114.495.396	36.536.631	77.958.765	114.495.396	-

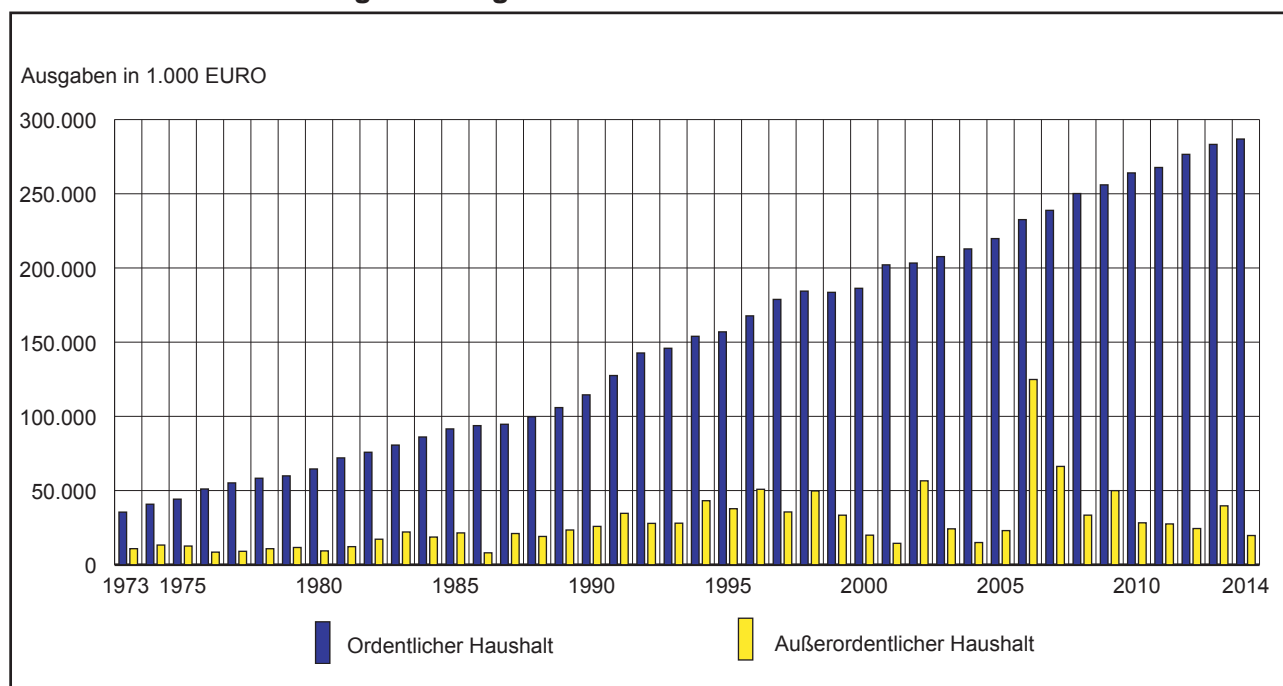
Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

9

Tab. 9.2 Rechnungsabschluss 2014 – Außerordentlicher Haushalt

Gruppe / Jahr	Außerordentlicher Haushalt		
	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss (+) Abgang (-)
	in EURO		
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	570.158	71.985	+ 498.174
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	303.673	707.885	- 404.212
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	3.059.613	6.447.746	- 3.388.133
3 Kunst, Kultur und Kultus	336.454	-	+ 336.454
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-	-	-
5 Gesundheit	1.827.462	1.599.013	+ 228.449
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	17.210.255	6.338.351	+ 10.871.904
7 Wirtschaftsförderung	-	439.609	- 439.609
8 Dienstleistungen	2.901.656	3.121.860	- 220.204
9 Finanzwirtschaft	170.669	970.669	- 800.000
Insgesamt	26.379.940	19.697.116	+ 6.682.823
2013	20.302.291	39.700.709	- 19.398.418
2012	31.919.192	24.406.618	+ 7.512.574
2011	27.426.076	27.505.533	- 79.457
2010	24.420.966	28.259.455	- 3.838.489
2005	25.043.536	23.012.829	+ 2.030.707
2000	14.143.151	19.934.594	- 5.791.444
1995	20.469.685	37.760.877	- 17.291.193
1990	12.065.653	25.846.239	- 13.780.586

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

Grafik 9.1 Entwicklung der Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

9

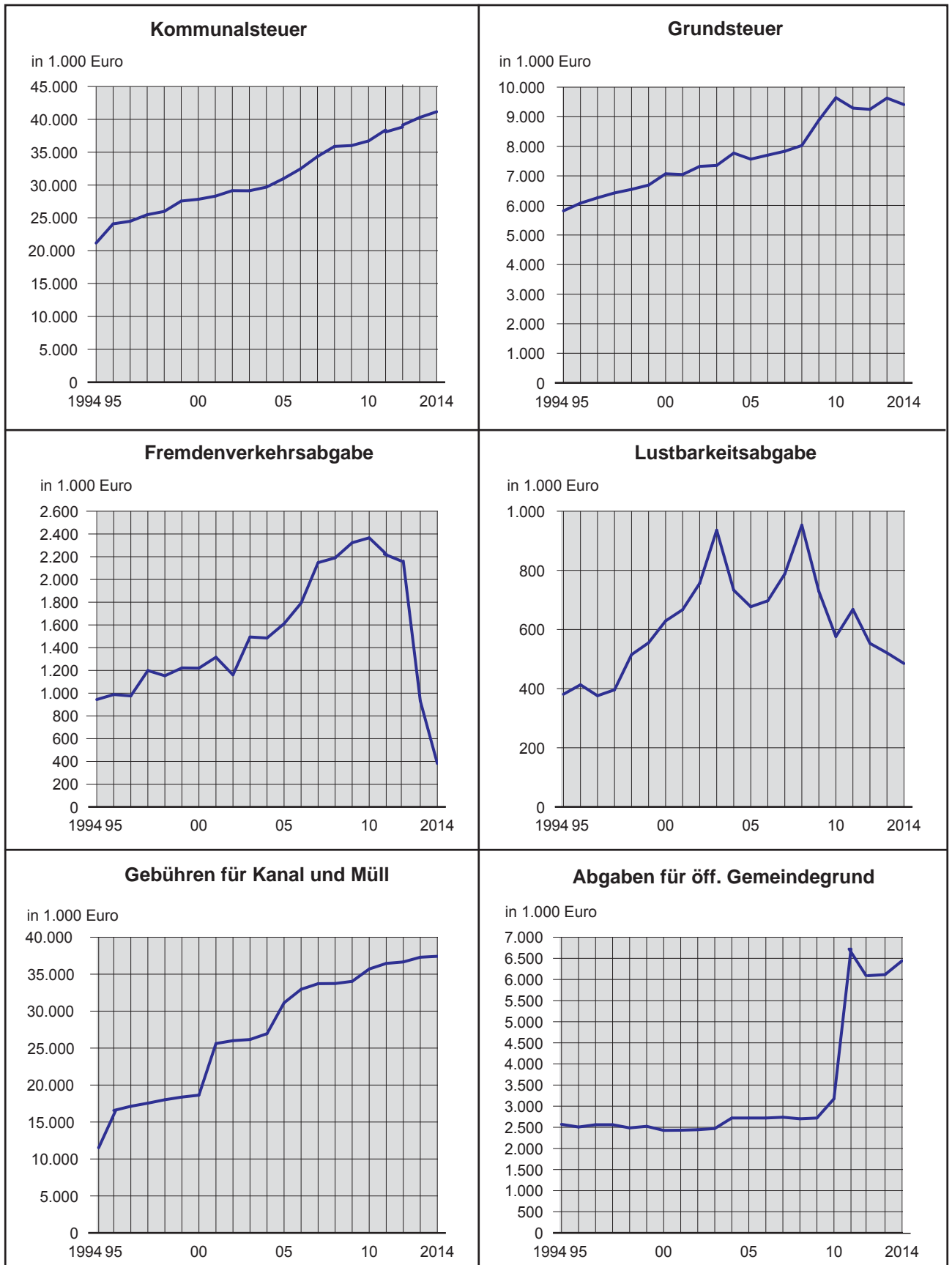
Tab. 9.3 Abgaben, Ertragsanteile, Zuweisungen (Rechnungsabschluss 2014)

Bezeichnung	Betrag in EURO
Grundsteuer A + B	9.409.556
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	2.188
Kommunalsteuer	41.163.406
Fremdenverkehrsabgaben (inkl. Orts- und Kurtaxen)	381.882
Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	1.455
Lustbarkeitsabgaben (Vergütungssteuer) ohne Zweckbindung des Ertrages	485.276
Abgaben für das Halten von Tieren	135.736
Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund	6.441.751
Sonstige Abgaben, (Zweitwohnsitzabgabe)	202.090
Nebenansprüche	224.417
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	1.331.848
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	37.414.874
Verwaltungsabgaben	814.136
Kommissionsgebühren	39.540
Sonstige Abgaben (Ausgleichsabgabe)	9.080
Summe Gemeindeabgaben	98.057.234
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - Bedarfsausgleich	4.595.368
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - (Vorausteil § 11 (5,6))	8.312.206
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - (Getränkesteuer ausgleich)	6.990.006
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - (Werbesteuer ausgleich)	692.738
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - (Abg. Bevölkerungsschlüssel)	88.724.795
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - (Selbstträgerschaftsausgleich)	732.879
Finanzzuweisungen nach § 20, Abs. 1 und 2, FAG 2008 (Nahverkehr)	640.178
Finanzzuweisungen nach § 21, FAG 2008, Abs. 15	1.459.354
Zweckzuschuss nach § 23 Abs. 1, FAG 2008 (Stadttheater)	1.199.878
Zweckzuschuss nach § 13 F-VG (Pflegefondsgesetz)	1.549.374
Bedarfszuweisungen des Landes (für den eigenen Haushalt)	603.480
Insgesamt	213.557.490

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen



Grafik 9.2 Entwicklung von ausgewählten Gemeindeabgaben



9

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

Tab. 9.4 Abgaben, Ertragsanteile, Zuweisungen (Rechnungsabschluss)

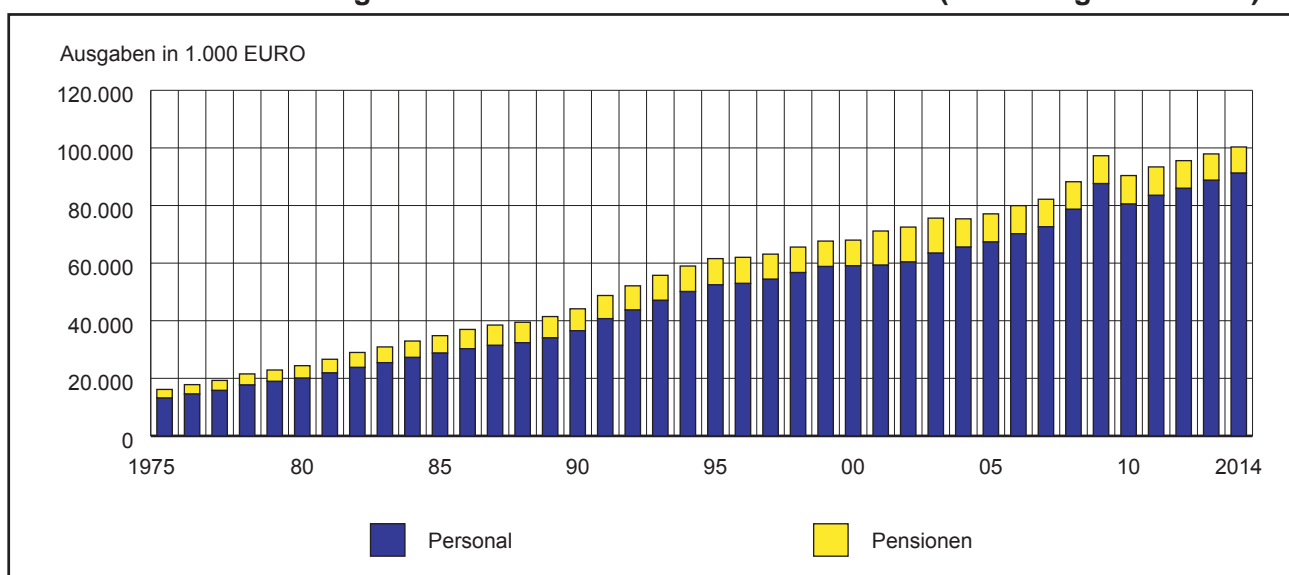
Jahr	Ertragsanteile		Finanzzuweisungen u. Bundeszuschüsse		Bedarfszuweisungen		Gemeindeabgaben	
	insgesamt	pro Kopf der Wohnbevölkerung	insgesamt	pro Kopf der Wohnbevölkerung	insgesamt	pro Kopf der Wohnbevölkerung	insgesamt	pro Kopf der Wohnbevölkerung
	EURO							
1990	42.043.923	474,03	1.161.675	13,10	-	-	43.812.708	493,97
1995	54.905.053	605,96	1.670.530	18,44	2.205.402	24,34	61.023.888	673,49
2000	71.699.236	786,90	1.736.590	19,06	3.657.769	40,14	64.376.285	706,53
2005	76.828.756	831,44	1.696.696	18,36	4.049.351	43,82	77.340.032	836,98
2010	90.745.004	961,45	1.937.048	20,52	-	-	92.251.772	977,42
2011	93.432.561	984,72	1.359.761	14,33	1.199.878	12,65	97.058.489	1.022,94
2012	102.718.163	1.070,78	1.842.407	19,21	868.038	9,05	96.809.222	1.009,19
2013	107.150.650	1.105,59	1.971.712	20,34	1.451.441	14,98	98.131.900	1.012,54
2014	110.047.992	1.121,95	2.099.532	21,41	603.480	6,15	98.057.234	999,71

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

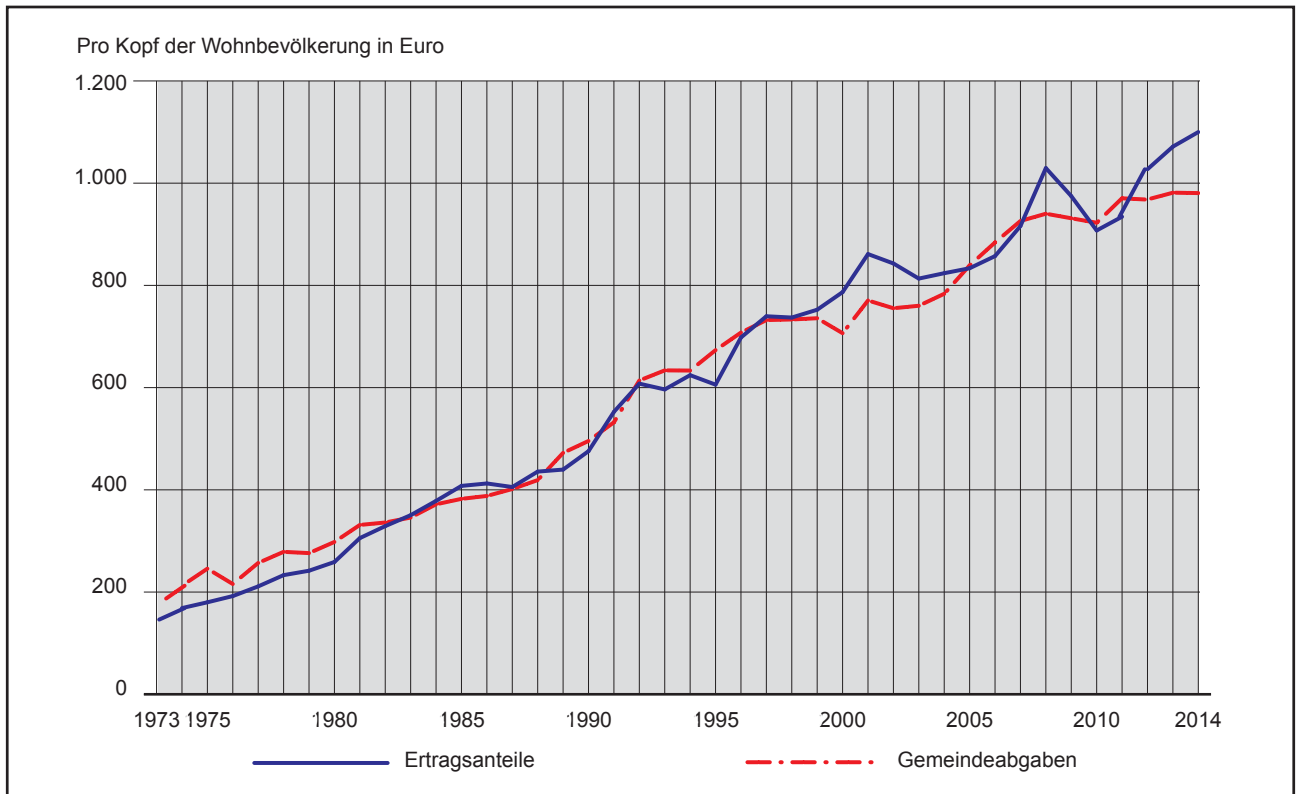
Tab. 9.5 Aufwand für Personal und Pensionen in der Hoheitsverwaltung (Rechnungsabschluss)

Jahr	Aufwand in EURO für					
	aktives Personal		Pensionen		Personal insgesamt	
	absolut	in % der Gesamtausgaben	absolut	in % der Gesamtausgaben	absolut	in % der Gesamtausgaben
1990	36.536.703	31,9	7.601.651	6,6	44.138.355	38,6
1995	52.445.514	33,4	9.120.804	5,8	61.566.318	39,2
2000	59.094.569	31,7	8.894.356	4,8	67.988.925	36,5
2005	67.344.709	30,6	9.755.054	4,4	77.099.763	35,1
2010	80.498.330	30,5	9.910.806	3,8	90.409.136	34,2
2011	83.513.958	31,2	9.892.793	3,7	93.406.750	34,9
2012	85.948.792	31,1	9.634.564	3,5	95.583.356	34,6
2013	88.750.397	31,3	9.169.078	3,2	97.919.475	34,6
2014	91.229.146	31,8	9.099.875	3,2	100.329.021	35,0

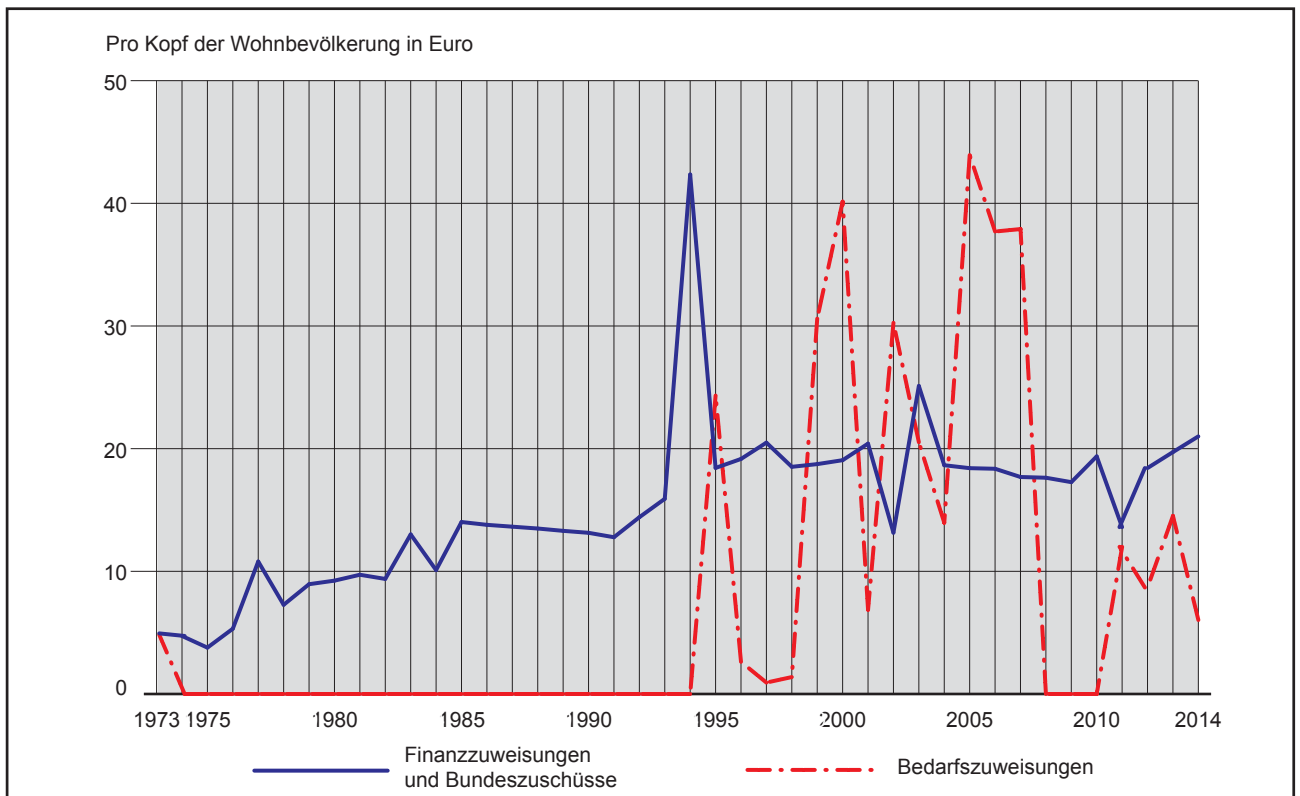
Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

Grafik 9.3 Entwicklung des Personal- und Pensionsaufwandes (Rechnungsabschluss)


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen


Grafik 9.4 Ertragsanteile und Gemeindeabgaben pro Kopf der Wohnbevölkerung


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

Grafik 9.5 Finanz- und Bedarfszuweisungen pro Kopf der Wohnbevölkerung


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

Tab. 9.6 Rentierliche und unrentierliche Schulden in der Hoheitsverwaltung (Rechnungsabschluss) ¹⁾

Jahr	Schuldenstand				Schuldendienst			Anteil des Schuldendienstes an den Gesamtausgaben
	insgesamt	pro Kopf der WB	davon durch Beiträge, Zuschüsse, Gebühren und Mietzinse gedeckt		insgesamt	davon durch Beiträge, Zuschüsse, Gebühren und Mietzinse gedeckt		
	EURO		%		EURO		%	
1990	62.122.773	700,4	42.356.998	68,2	8.896.463	4.368.146	49,1	7,8
1995	89.175.527	984,2	53.194.698	59,7	10.048.182	5.157.373	51,3	6,4
2000	109.059.105	1.196,9	54.236.826	49,7	11.358.473	5.078.232	44,7	6,1
2005	101.743.020	1.101,1	54.351.610	53,4	11.839.531	4.553.651	38,5	5,4
2010	91.677.865	971,3	44.430.353	48,5	12.829.168	4.391.047	34,2	4,9
2011	92.393.334	973,8	41.342.752	44,7	11.649.905	4.105.311	35,2	4,4
2012	93.155.024	971,1	38.115.266	40,9	11.599.788	3.950.564	34,1	4,2
2013	83.644.303	863,1	34.754.066	41,5	11.585.516	3.912.456	33,8	4,1
2014	94.158.437	960,0	31.320.265	33,3	11.360.177	3.979.797	35,0	4,0

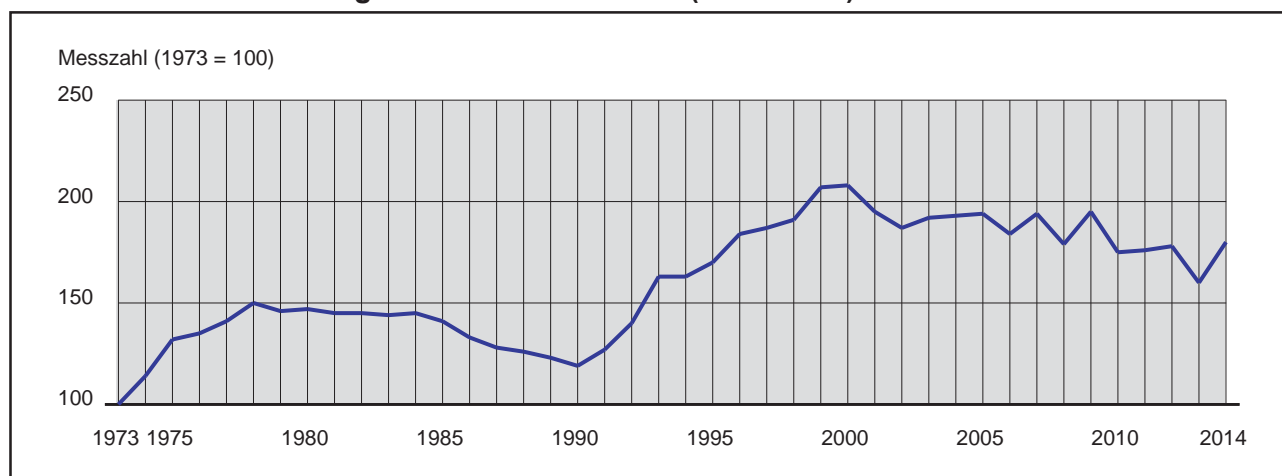
¹⁾ Ohne Abzug der Kostenersätze (Gesamtschuldendienst).

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

Tab. 9.7 Schuldendienst

Jahr	Schuldendienst insgesamt	davon		Ersätze	Nettoschuldendienst
		Tilgung	Zinsen		
	EURO				
1990	8.896.463	5.908.374	2.988.089	2.628.431	6.268.032
1995	10.048.182	6.123.268	3.924.914	2.139.416	7.908.767
2000	11.358.473	7.546.783	3.811.690	1.908.389	9.450.085
2005	11.839.531	9.368.528	2.471.003	927.411	10.912.120
2010	12.829.168	10.408.318	2.420.850	2.423.310	10.405.858
2011	11.649.905	9.284.531	2.365.375	2.186.240	9.463.665
2012	11.599.788	9.238.311	2.361.477	2.150.004	9.449.784
2013	11.585.516	9.510.720	2.074.795	2.142.173	9.443.342
2014	11.360.177	9.485.867	1.874.311	2.138.015	9.222.162

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

Grafik 9.6 Entwicklung des Schuldenstandes (1973 = 100)


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen



Tab. 9.8 Voranschlag für das Jahr 2015 – Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Ordentlicher Haushalt				
	Einnahmen	Ausgaben			Überschuss (+) Abgang (-)
		Personal- ausgaben	Sonstige Ausgaben	insgesamt	
in EURO					
0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung	5.351.500	17.814.600	14.970.300	32.784.900	- 27.433.400
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.175.800	9.890.700	2.543.700	12.434.400	- 11.258.600
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	11.846.100	19.612.200	25.232.300	44.844.500	- 32.998.400
3 Kunst, Kultur und Kultus	1.309.600	1.718.000	8.876.500	10.594.500	- 9.284.900
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.041.900	4.106.000	30.283.200	34.389.200	- 33.347.300
5 Gesundheit	1.765.700	4.317.400	19.103.800	23.421.200	- 21.655.500
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	11.189.600	5.774.400	17.930.400	23.704.800	- 12.515.200
7 Wirtschaftsförderung	1.048.100	355.900	1.879.700	2.235.600	- 1.187.500
8 Dienstleistungen	71.152.900	26.030.400	61.475.000	87.505.400	- 16.352.500
9 Finanzwirtschaft	188.058.800	4.527.400	17.498.100	22.025.500	166.033.300
Insgesamt	293.940.000	94.147.000	199.793.000	293.940.000	-

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

9

Tab. 9.9 Voranschlag für das Jahr 2015 – Außerordentlicher Haushalt

Gruppe	Außerordentlicher Haushalt		
	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss (+) Abgang (-)
	in EURO		
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	355.000	355.000	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	580.000	580.000	-
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	6.309.300	5.938.300	371.000
3 Kunst, Kultur und Kultus	-	-	-
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-	-	-
5 Gesundheit	1.075.600	1.075.600	-
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.715.700	5.415.700	300.000
7 Wirtschaftsförderung	364.000	364.000	-
8 Dienstleistungen	4.451.400	9.071.000	- 4.619.600
9 Finanzwirtschaft	2.800.000	2.000.000	800.000
Insgesamt	21.651.000	24.799.600	- 3.148.600

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

Tab. 9.10 Gemeindeabgaben, Ertragsanteile und Zuweisungen (Voranschlag 2015)

Bezeichnung	Betrag in EURO
Grundsteuer A + B	9.342.000
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	100
Kommunalsteuer	42.000.000
Fremdenverkehrsabgabe (inkl. Ortstaxen und Kurtaxen)	390.000
Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	-
Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuer) ohne Zweckbindung des Ertrages	280.000
Abgaben für das Halten von Tieren	135.000
Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund	6.500.000
Sonstige Abgaben (Zweitwohnsitzabgabe)	205.000
Nebenansprüche	230.000
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	1.350.000
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	37.077.000
Verwaltungsabgaben	845.000
Kommissionsgebühren	41.100
Sonstige Abgaben (Ausgleichsabgabe)	3.600
Summe Gemeindeabgaben	98.398.800
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - Bedarfsausgleich	4.762.600
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - (Getränkesteuerenausgleich)	7.161.900
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - (Werbesteuerausgleich)	738.400
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - (Abg. Bevölkerungsschlüssel)	91.917.800
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - (Selbstträgerschaft Ausgleich)	732.900
Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe - (Vorausanteil § 11 Abs. 7a)	8.725.400
Finanzzuweisung nach § 20, Abs. 1 und 2, FAG 2008 (Nahverkehr)	665.000
Finanzzuweisung nach § 21, FAG 2008, Abs. 11	1.407.700
Zweckzuschuss nach § 23 Abs. 1, FAG 2008 (Stadttheater)	1.199.800
Zweckzuschuss nach § 13 F-VG (Pflegefondsgesetz)	1.977.800
Insgesamt	217.688.100

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen

9

Tab. 9.11 Abschreibung und offene Forderungen

Abschreibungsjahr	Gesamteinnahmen jährlich	davon offene Forderungen jährlich
2000	8.179.042	476.425
2005	9.226.173	1.175.604
2010	11.148.819	56.604
2011	11.354.030	7.181
2012	11.507.865	123.666
2013	11.870.299	30.592
2014	12.401.338	44.091

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Wohnungen und Besitzverwaltung / IVK

Tab. 9.12 Dividenden ¹⁾

Jahr	Gewinnausschüttung in EURO
2002	1.816.814,17
2005	2.000.006,36
2010	10.214,00
2011	19,03
2012	-
2013	-
2014	5,25

¹⁾ Auszahlung erfolgt immer für das vorangegangene Jahr.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Finanzen



Tab. 9.13 Stadtwerke Klagenfurt AG – Bilanzen

Bezeichnung	Wert in 1.000 EURO	Bezeichnung	Wert in 1.000 EURO
Vermögen		Erfolg	
Anlagevermögen	212.744	Umsatz	161.173
Umlaufvermögen	41.249	Aktiviert Eigenleistungen	3.123
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.741	Sonstige betriebliche Erträge	4.195
Summe Aktiva	255.734	Betriebsertrag	168.491
Eigenkapital	41.640	Materialaufwand	86.182
Unversteuerte Rücklagen	1.366	Personalaufwand	49.152
Baukostenzuschüsse	37.660	Abschreibungen	17.724
Rückstellungen	95.974	Sonstiger Aufwand	14.284
Verbindlichkeiten	76.908	Betriebsaufwand	167.342
Passive Rechnungsabgrenzung	2.186	Betriebserfolg	1.149
Summe Passiva	255.734	Finanzertrag	538
Finanzen		Finanzaufwand	642
Langfristige Darlehen per 1.1.	44.749	Finanzerfolg	-104
Zinsaufwand	607	EGT ¹⁾	1.045
Tilgung	2.462	Außerordentliches Ergebnis	-
Schuldendienst	3.069	Steuern von Einkommen und Ertrag	683
Langfristige Darlehen per 31.12.	41.680	Jahresüberschuss (Fehlbetrag)	362
		Bilanzgewinn	1.893

¹⁾ Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

9

Tab. 9.14 Währungen und Währungsumstellungen seit 1800 in Österreich

Währung	Ab- kürzung	Unterteilung	Umrechnung	Anlass/Anmerkung	Gültigkeit
Gulden	fl / kr	1 Gulden = 60 Kreuzer	-	Gulden - Conventionsmünze (seit 1756)	bis 1857
Gulden	fl / kr	1 Gulden = 100 Kreuzer	1 fl (Conv) = 2,5 fl (WW)	Vereinigung von Wiener Währung (WW) und Conventionsmünze	1858 - 1899
Kronen	Kr / h	1 Krone = 100 Heller	1 Kr = 0,5 fl	Wechsel auf Golddeckung (bereits seit 1892)	1900 - 1924
(Alt)Schilling	S / g	1 Schilling = 100 Groschen	1 S = 10.000 Kr	Hyperinflation nach Ende des 1. Weltkrieges, Stabilisierung durch Völkerbundanleihe	1925 - 25.4.1938
Reichsmark	RM / Pf	1 Reichsmark = 100 Pfennig	1 RM = 1,5 S	Besetzung Österreichs und Eingliederung ins Deutsche Reich	26.4.1938 - 1945
Militärschilling	MiS / g	1 Schilling = 100 Groschen	1 MiS = 1 RM	Provisorische Währung Allierter Militärschilling nach der Befreiung Österreichs	1945
Schilling	S, ATS / g	1 Schilling = 100 Groschen	1 ATS = 1 MiS	Schillinggesetz vom 1.12.1945	21.12.1945 - 1998
Euro	€ / c	1 Euro = 100 Eurocent	1 € = 13,7603 ATS	Beginn (der 3. Stufe) der Währungsunion zunächst mit elf Staaten, festgelegt im Vertrag von Maastricht, die Wechselkurse wurden am 31.12.1998 eingefroren	ab 1.1.1999, Euro als Bargeld ab 1.1.2002

Quelle: Wikipedia

Tab. 10.1 Entwicklung der Anzahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach Beschäftigtengrößengruppen ¹⁾ (Arbeitsstättenzählung 2011)

Insgesamt	davon in Betrieben mit										
	0	1	2 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
	unselbständig Beschäftigten										
	Arbeitsstätten										
8.832	3.657	1.459	1.692	984	492	332	115	68	24	6	3
	Beschäftigte										
71.140	3.742	2.175	5.427	6.605	6.754	10.008	8.292	9.787	8.259	4.205	5.886

¹⁾ Beschäftigtengrößengruppen haben sich gegenüber den vorherigen Arbeitsstättenzählungen geändert (siehe Tab. 10.2).

Quelle: Statistik Austria

Tab. 10.2 Entwicklung der Anzahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach Beschäftigtengrößengruppen (Arbeitsstättenzählung 1981, 1991 und 2001) ¹⁾

Jahr	Insgesamt	davon in Betrieben mit										
		0	1	2 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
		unselbständig Beschäftigten										
		Arbeitsstätten										
1981	4.361	713	831	1.268	732	383	243	105	57	24	4	1
1991	4.872	903	870	1.460	751	421	275	88	73	27	3	1
2001	6.184	1.555	1.059	1.649	897	494	329	102	66	30	2	1
		Beschäftigte										
1981	51.956	944	1.425	4.393	5.249	5.291	7.190	7.204	7.748	7.559	2.284	2.669
1991	56.504	1.071	1.411	4.938	5.236	5.823	8.447	6.018	9.868	8.263	1.810	3.619
2001	63.618	1.807	1.859	5.719	6.303	6.878	10.176	7.396	8.722	9.052	1.251	4.455

¹⁾ Ohne Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft

Quelle: Statistik Austria

Tab. 10.3 Beschäftigte nach dem Geschlecht (Arbeitsstättenzählung 2011)

Geschlecht	Beschäftigte insgesamt	davon		dar. ausländische unselbständig Beschäftigte
		selbständig	unselbständig	
m.	34.915	3.529	31.386	2.522
w.	36.225	1.988	34.237	2.803
zus.	71.140	5.517	65.623	5.325

Quelle: Statistik Austria

Tab. 10.4 Beschäftigte nach der Stellung im Beruf (Arbeitsstättenzählung 2011)

Stellung im Beruf	Beschäftigte				Veränderung 2011 ggü. 2001 in %
	1981	1991	2001	2011	
Selbständig beschäftigt	2.757	2.747	4.275	5.517	+ 29,1
Angestellte und Beamte	29.083	34.578	40.674	46.176	+ 13,5
Arbeiter	16.331	16.332	16.114	16.939	+ 5,1
Lehrlinge	3.081	2.134	2.196	2.508	+ 14,2
Sonstige ¹⁾	704	713	359	.	-
Insgesamt	51.956	56.504	63.618	71.140	+ 11,8

¹⁾ Mithelfende Familienangehörige und Heimarbeiter

Quelle: Statistik Austria

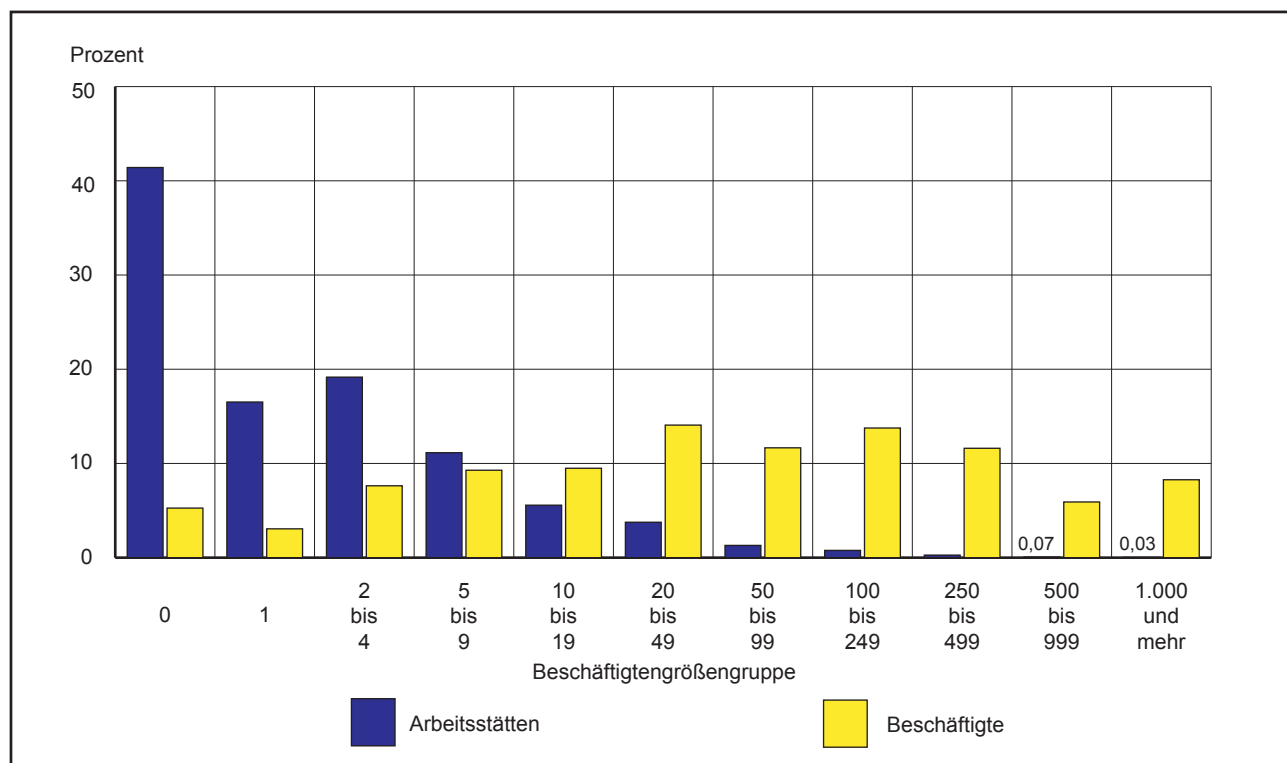

**Tab. 10.5 Arbeitsstätten und Beschäftigte nach ÖNACE 2008
(Arbeitsstättenzählung 2011)**

ÖNACE Abschnitte bzw. Abteilungen 2008	Arbeits- stätten insge- samt	davon mit					Beschäf- tigte insge- samt	dar. unselb- ständig Beschäf- tigte
		0 - 4	5 - 19	20 - 99	100 - 249	250 und mehr		
		unselbständig Beschäftigten						
A Land- und Forstwirtschaft	234	228	5	-	-	1	842	555
B Bergbau	3	2	1	-	-	-	17	13
8 Gewinnung v. Steinen; sonst. Bergbau	3	2	1	-	-	-	17	13
C Herstellung von Waren	389	244	93	42	8	2	5.050	4.832
10 H. v. Nahrungs- und Futtermittel	50	31	12	5	2	-	680	655
11 Getränkeherstellung	6	2	1	3	-	-	144	143
13 H. v. Textilien	11	10	-	1	-	-	36	27
14 H. v. Bekleidung	18	17	1	-	-	-	44	29
15 H. v. Leder/-waren und Schuhen	7	6	-	-	-	1	272	267
16 H. v. Holzwaren; Korbwaren	16	13	3	-	-	-	53	44
17 H. v. Papier/Pappe und Waren daraus	3	1	-	2	-	-	116	114
18 H. v. Druckerzeugnissen	24	12	8	4	-	-	266	254
20 H. v. chemischen Erzeugnissen	10	5	5	-	-	-	68	63
21 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4	2	2	-	-	-	23	21
22 H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	13	5	6	2	-	-	203	200
23 H. v. Glas/-waren, Keramik u. Ä.	20	13	4	1	2	-	412	402
24 Metallherzeugung und -bearbeitung	4	1	1	2	-	-	181	181
25 H. v. Metallherzeugnissen	51	33	11	7	-	-	440	404
26 H. v. Datenverarbeitungsgeräten	16	11	2	1	2	-	317	308
27 H. v. elektrischen Ausrüstungen	10	5	3	1	1	-	253	250
28 Maschinenbau	27	13	8	4	1	1	780	769
29 H. v. Kraftwagen und -teilen	3	2	-	1	-	-	74	72
30 Sonst. Fahrzeugbau	1	1	-	-	-	-	3	3
31 H. v. Möbeln	25	16	8	1	-	-	145	132
32 H. v. sonst. Waren	38	24	11	3	-	-	245	215
33 Reparatur/Installation v. Maschinen	32	21	7	4	-	-	295	279
D Energieversorgung	16	6	4	3	1	2	1.062	1.059
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	10	2	2	5	-	1	572	569
F Bau	353	241	82	26	3	1	2.986	2.783
G Handel	1.791	1.251	430	99	10	1	11.434	10.562
45 Kfz-Handel und -reparatur	159	88	48	21	2	-	1.552	1.485
46 Großhandel	541	407	98	31	5	-	3.503	3.251
47 Einzelhandel	1.091	756	284	47	3	1	6.379	5.826
H Verkehr	269	195	44	27	3	-	2.320	2.154
49 Landverkehr	186	143	26	15	2	-	1.325	1.189
50 Schifffahrt	3	1	2	-	-	-	17	17
51 Luftfahrt	5	3	1	1	-	-	87	85
52 Dienstleistungen für den Verkehr	35	18	10	7	-	-	474	467
53 Post- und Kurierdienste	40	30	5	4	1	-	417	396
I Beherbergung und Gastronomie	636	470	138	28	-	-	3.150	2.723
J Information und Kommunikation	358	280	59	16	3	-	2.160	1.949
K Finanz- und Versicherungsleistungen	334	251	54	20	6	3	3.795	3.630
64 Finanzdienstleistungen	97	49	32	9	4	3	2.585	2.573
65 Versicherungen und Pensionskassen	23	6	4	11	2	-	797	795
66 Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen	214	196	18	-	-	-	413	262
L Grundstücks- und Wohnungswesen	406	377	24	4	1	-	1.073	828

Tab. 10.5 Schluss

ÖNACE Abschnitte bzw. Abteilungen 2008	Arbeits- stätten insge- sam	davon mit					Beschäf- tigte insge- sam	dar. unselb- ständig Beschäf- tigte
		0 - 4	5 - 19	20 - 99	100 - 249	250 und mehr		
		unselbständig Beschäftigten						
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	1.532	1.327	185	19	1	-	4.361	3.217
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	300	206	67	21	3	3	4.393	4.235
O Öffentliche Verwaltung	96	23	18	34	11	10	7.507	7.507
P Erziehung und Unterricht	279	182	47	36	9	5	8.965	8.834
Q Gesundheits- und Sozialwesen	859	710	99	42	5	3	7.445	6.777
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	250	202	38	9	-	1	1.284	1.130
S Sonst. Dienstleistungen	717	611	86	16	4	-	2.724	2.266
94 Interessenvertretungen und Vereine	194	134	43	14	3	-	1.428	1.423
95 Reparatur v. Gebrauchsgütern	34	30	3	1	-	-	102	77
96 Sonst. Dienstleistungen	489	447	40	1	1	-	1.194	766
Insgesamt	8.832	6.808	1.476	447	68	33	71.140	65.623

Quelle: Statistik Austria

Grafik 10.1 Arbeitsstättenzählung 2011 - %-Anteil der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach der Größe


Quelle: Statistik Austria

**Tab. 10.6 Förderungen nach Bezirken ¹⁾**

Region	2014					Ø 2010 - 2013 ²⁾				
	Fälle	in %	Förderbarwert	in %	Förderbarwert pro Fall	Fälle	in %	Förderbarwert	in %	Förderbarwert pro Fall
Klagenfurt (Stadt)	160	23,4	6.279.474	24,3	39.247	199	20,8	12.554.432	27,6	63.008
Villach (Stadt)	58	8,5	6.257.054	24,2	107.880	109	11,3	5.263.493	11,6	48.511
Hermagor	38	5,5	2.713.565	10,5	71.410	48	5,0	2.449.425	5,4	50.765
Klagenfurt Land	54	7,9	670.395	2,6	12.415	64	6,7	2.409.138	5,3	37.643
St. Veit / Glan	59	8,6	2.737.584	10,6	46.400	96	10,0	4.166.199	9,2	43.398
Spittal / Drauf	99	14,5	1.300.538	5,0	13.137	158	16,5	5.612.727	12,4	35.636
Villach Land	56	8,2	1.608.955	6,2	28.731	96	10,1	2.612.563	5,7	27.144
Völkermarkt	57	8,3	1.062.895	4,1	18.647	77	8,0	6.174.511	13,6	80.450
Wolfsberg	65	9,5	1.269.780	4,9	19.535	82	8,5	2.895.596	6,4	35.529
Feldkirchen	39	5,7	1.902.679	7,4	48.787	29	3,0	1.299.984	2,9	45.217
Insgesamt	685	100,0	25.802.919	100,0	37.668	957	100,0	45.438.068	100,0	47.492

¹⁾ Ohne Doppelzählung durch "Konjunkturbonus".

²⁾ Durchschnitt der Vergleichsperiode 2010-2013; rundungsbedingte Differenzen.

Quelle: Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds

Tab. 10.7 Unternehmensneugründungen nach Regionen

Region	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
Klagenfurt (Stadt)	543	522	464	444	404	380	393	429
Villach (Stadt)	239	220	225	203	242	193	224	203
Hermagor	70	70	82	45	73	63	54	59
Klagenfurt Land	272	253	250	230	207	184	172	183
St. Veit / Glan	292	246	197	250	209	134	150	157
Spittal / Drauf	294	307	286	235	252	207	214	187
Villach Land	293	265	244	239	244	182	198	237
Völkermarkt	181	175	141	136	126	112	88	141
Wolfsberg	260	272	244	181	163	156	171	156
Feldkirchen	168	164	158	177	115	88	107	93
Kärnten	2.613	2.492	2.289	2.139	2.033	1.889	2.039	1.843
Österreich	37.120	36.946	35.638	35.279	37.125	32.712	40.331	30.304

Quelle: Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds

Tab. 10.8 Gründungsintensität je 1.000 Einwohner nach Regionen in %

Region	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
Klagenfurt (Stadt)	5,6	5,5	4,9	4,7	4,3	4,1	4,2	4,6
Villach (Stadt)	4,0	3,7	3,8	3,4	4,1	3,3	3,8	3,5
Hermagor	3,8	3,8	4,4	2,4	3,8	3,3	2,8	3,1
Klagenfurt Land	4,7	4,3	4,3	3,9	3,5	3,1	2,9	3,2
St. Veit / Glan	5,3	4,4	3,5	4,4	3,7	2,3	2,6	2,7
Spittal / Drauf	3,8	4,0	3,6	3,0	3,2	2,6	2,7	2,3
Villach Land	4,6	4,1	3,8	3,7	3,8	2,8	3,0	3,7
Völkermarkt	4,3	4,2	3,3	3,2	2,9	2,6	2,0	3,3
Wolfsberg	4,9	5,1	4,5	3,3	3,0	2,8	3,1	2,8
Feldkirchen	5,6	5,4	5,2	5,8	3,8	2,9	3,5	3,0
Kärnten	4,7	4,5	4,1	3,8	3,6	3,4	3,6	3,3
Österreich	4,4	4,4	4,2	4,2	4,4	3,9	4,8	3,7

Quelle: Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds

Tab. 10.9 Bevölkerung nach Erwerbsstatus 2012

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und wirtschaftlicher Zugehörigkeit (Merkmal)	Insgesamt	in %	Männer	Frauen
Bevölkerung	95.411	100,0	44.607	50.804
in %	100,0		46,8	53,2
Erwerbsstatus				
Erwerbspersonen	48.033	50,3	24.216	23.817
erwerbstätig	44.325	46,5	22.224	22.101
arbeitslos	3.708	3,9	1.992	1.716
Nicht-Erwerbspersonen	47.378	49,7	20.391	26.987
Personen unter 15 Jahre	12.557	13,2	6.460	6.097
Personen mit Pensionsbezug	23.360	24,5	9.559	13.801
Schülerinnen, Schüler, Studierende ¹⁾	4.278	4,5	1.906	2.372
sonstige Nicht-Erwerbspersonen ²⁾	7.183	7,5	2.466	4.717
Erwerbstätige	44.325	100,0	22.224	22.101
nach Stellung im Beruf ³⁾				
unselbständige Erwerbstätige	40.167	90,6	19.502	20.665
selbständig Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige	4.158	9,4	2.722	1.436
nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE-Abschnitte) ⁴⁾				
Land- und Forstwirtschaft	326	0,7	184	142
Bergbau	26	0,1	24	-
Herstellung von Waren	4.000	9,0	2.906	1.094
Energieversorgung	480	1,1	349	131
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	390	0,9	363	27
Bau	1.899	4,3	1.640	259
Handel	6.927	15,6	3.188	3.739
Verkehr	1.525	3,4	1.209	316
Beherbergung und Gastronomie	2.629	5,9	1.159	1.470
Information und Kommunikation	1.276	2,9	815	461
Finanz- und Versicherungsleistungen	2.088	4,7	1.098	990
Grundstücks- und Wohnungswesen	870	2,0	375	495
Freiberufliche/technische Dienstleistungen	2.976	6,7	1.572	1.404
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2.831	6,4	1.452	1.379
Öffentliche Verwaltung	3.938	8,9	2.042	1.896
Erziehung und Unterricht	3.893	8,8	1.246	2.647
Gesundheits- und Sozialwesen	5.779	13,0	1.607	4.172
Kunst, Unterhaltung und Erholung	862	1,9	450	412
Sonstige Dienstleistungen	1.398	3,2	430	968
Private Haushalte	112	0,3	36	76
Unbekannte Wirtschaftstätigkeit ⁵⁾	97	0,2	77	20
Quoten in %				
Allgemeine Erwerbsquote	50,3	.	54,3	46,9
Erwerbsquote der 15 - 64 Jährigen	73,2	.	76,9	69,8
Erwerbstätigenquote der 15 - 64 Jährigen	67,5	.	70,5	64,7

10

¹⁾ Ohne Personen mit Ausbildung im Ausland, Ausbildung unbekannt.

²⁾ Ausschließlich im Haushalt Tätige und Personen, die aus anderen Gründen nicht erwerbstätig oder arbeitslos sind, keine österreichischen Pensionen beziehen und keine österreichische Schule oder Hochschule besuchen. Personen unter 15 Jahren sind ausgenommen.

³⁾ Temporär Abwesenden wird die Stellung im Beruf der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit zugeordnet.

⁴⁾ Zuordnung der Erwerbstätigen auf Arbeitsstättenebene. Temporär Abwesenden wird die ÖNACE der Arbeitsstätte der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit zugeordnet.

⁵⁾ Enthält sowohl Personen, die an einer Arbeitsstätte im Ausland beschäftigt sind, als auch temporär Abwesende, deren Arbeitsstätte der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit nicht bekannt ist.



Tab. 10.10 Erwerbs- und Schulpendler/-innen nach Entfernungskategorie 2012

Entfernungskategorie	Erwerbstätige	Schülerinnen, Schüler und Studierende
Am Wohnort	43.415	11.542
Nichtpendler und Nichtpendlerinnen	2.549	-
Gemeindebinnenpendler und -pendlerinnen	30.330	10.386
Auspendler und Auspendlerinnen	10.536	1.154
in eine andere Gemeinde des Politischen Bezirks	.	.
in einen anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	7.141	561
in ein anderes Bundesland	3.301	593
ins Ausland	94	- ³⁾
Einpendler und Einpendlerinnen	36.320	9.359
aus einer anderen Gemeinde des Politischen Bezirks	.	.
aus einem anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	33.097	8.689
aus einem anderen Bundesland	3.223	670
Am Arbeitsort / Schulort	69.199	19.747
Index d. Pendlersaldos ¹⁾	159,4	171,1
Index d. Pendlermobilität ²⁾	107,9	91,1

¹⁾ Formel: $(\text{am Arbeitsort/Schulort})/(\text{am Wohnort}) \cdot 100$

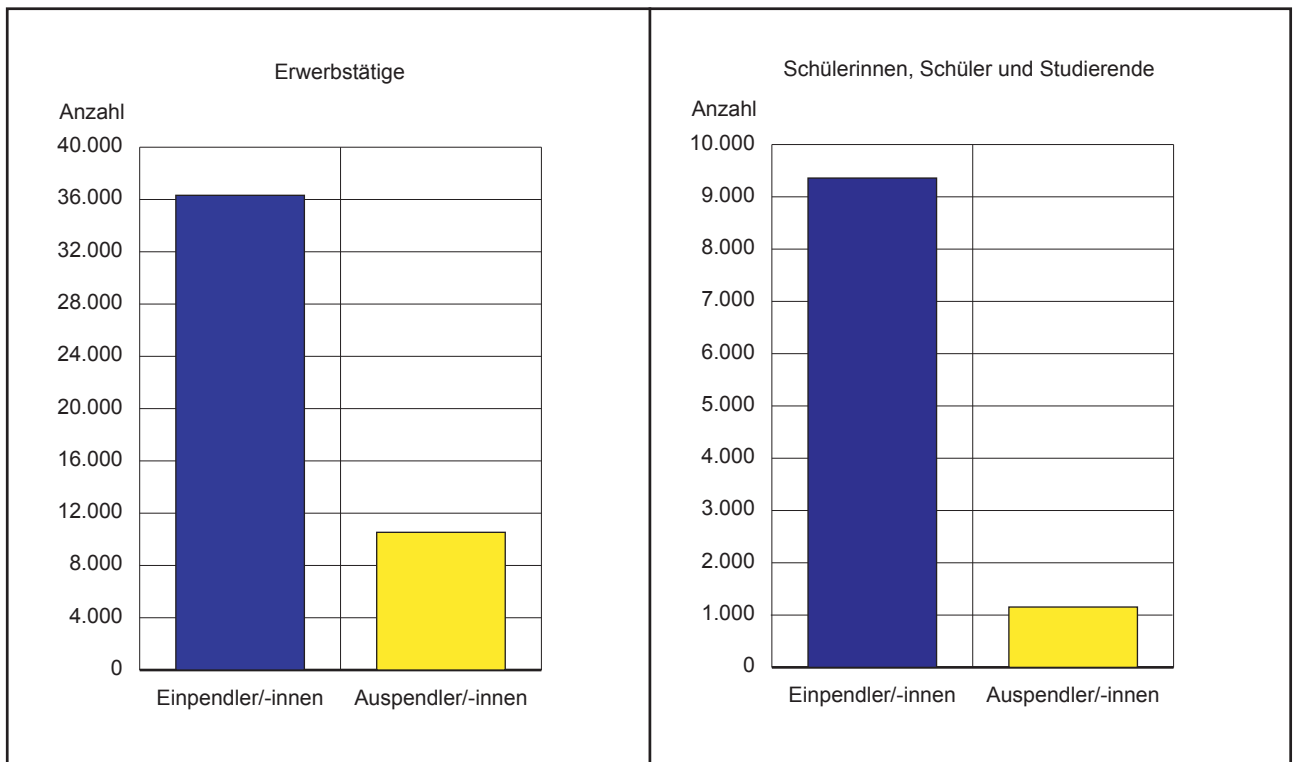
²⁾ Formel: $(\text{Auspendler/-innen} + \text{Einpendler/-innen})/(\text{am Wohnort}) \cdot 100$

³⁾ Da bei der Regiesterzählung nur inländische Schulen und Hochschulen ihre Daten zur Verfügung stellen, ist es nicht möglich den Anteil zu bestimmen, der ins Ausland pendelt.

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2012 mit Stichtag 31.10., Gebietsstand 2014. Erstellt am: 06.11.2014.

10

Grafik 10.2 Erwerbs- und Schulpendler/-innen



Quelle: Statistik Austria

Tab. 10.11 Erwerbsspendler nach Pendelziel 2012

Entfernungskategorie / Pendelziel	Anzahl der Erwerbstätigen
Erwerbstätige am Wohnort	43.415
Nichtpendler und Nichtpendlerinnen	2.549
Gemeindebinnenpendler und -pendlerinnen	30.330
AUSPENDLER	10.536
in einen anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	7.141
Villach (Stadt)	1.293
Hermagor	53
Hermagor - Pressegger See	35
Klagenfurt Land	2.312
Ebenthal in Kärnten	299
Feistritz im Rosental	49
Ferlach	317
Grafenstein	143
Keutschach am See	49
Köttmannsdorf	90
Krumpendorf am Wörthersee	289
Ludmannsdorf	27
Maria Rain	53
Maria Saal	241
Maria Wörth	113
Moosburg	165
Pörtschach am Wörther See	154
Poggersdorf	142
Schiefling am Wörthersee	23
Techelsberg am Wörther See	62
Magdalensberg	92
Sankt Veit an der Glan	1.293
Althofen	183
Brückl	43
Friesach	72
Liebenfels	55
St. Georgen am Längsee	27
St. Veit an der Glan	798
Frauenstein	26
Spittal an der Drau	274
Spittal an der Drau	187
Villach Land	387
Finkenstein am Faaker See	56
St. Jakob im Rosental	24
Treffen am Ossiacher See	34
Velden am Wörther See	141
Wernberg	54
Völkermarkt	649
Bleiburg	32
Eberndorf	87
Feistritz ob Bleiburg	71
Griffen	63
St. Kanzian am Klopeiner See	20
Völkermarkt	327
Wolfsberg	417
St. Andrä	93
St. Paul im Lavanttal	51
Wolfsberg	230
Feldkirchen	463
Feldkirchen in Kärnten	346
Glanegg	62
In ein anderes Bundesland	3.301
Burgenland	76
Niederösterreich	378
Oberösterreich	287
Salzburg	241
Steiermark	666
Tirol	151
Vorarlberg	105
Wien	1.397
Ins Ausland	94



Tab. 10.11 Fortsetzung

Entfernungskategorie / Pendelziel	Anzahl der Erwerbstätigen
EINPENDLER	36.320
aus einem anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	33.097
Villach (Stadt)	2.501
Hermagor	399
Dellach	39
Hermagor - Pressegger See	142
Kirchbach	47
Kötschach-Mauthen	64
St. Stefan im Gailtal	42
Gitschtal	40
Lesachtal	25
Klagenfurt Land	13.051
Ebenthal in Kärnten	2.433
Feistritz im Rosental	372
Ferlach	1.170
Grafenstein	710
Keutschach am See	594
Köttmannsdorf	755
Krumpendorf am Wörthersee	764
Ludmannsdorf	369
Maria Rain	687
Maria Saal	963
Maria Wörth	307
Moosburg	881
Pörtschach am Wörther See	416
Poggersdorf	850
St. Margareten im Rosental	180
Schiefling am Wörthersee	377
Techelsberg am Wörther See	343
Zell	78
Magdalensberg	802
Sankt Veit an der Glan	4.798
Althofen	309
Brückl	453
Deutsch-Griffen	42
Eberstein	159
Friesach	253
Glödnitz	50
Gurk	66
Guttaring	71
Hüttenberg	87
Kappel am Krappfeld	145
Klein St. Paul	182
Liebenfels	347
Metnitz	94
Micheldorf	62
Möbling	111
St. Georgen am Längsee	405
St. Veit an der Glan	1.391
Straßburg	110
Weitensfeld im Gurktal	87
Frauenstein	374
Spittal an der Drau	1.408
Bad Kleinkirchheim	27
Baldramsdorf	33
Gmünd in Kärnten	44
Greifenburg	25
Irschen	38
Kleblach - Lind	27
Lendorf	35
Malta	27
Millstatt am See	60
Mühdorf	24
Oberdrauburg	21
Obervellach	53

Tab. 10.11 Fortsetzung

Entfernungskategorie / Pendelziel	Anzahl der Erwerbstätigen
Radenthein	108
Rangersdorf	27
Rennweg am Katschberg	21
Sachsenburg	29
Seeboden am Millstätter See	122
Spittal an der Drau	368
Steinfeld	34
Winklern	20
Krems in Kärnten	27
Lurnfeld	53
Reißeck	46
Villach Land	3.038
Afritz am See	35
Arnoldstein	233
Arriach	40
Bad Bleiberg	60
Feistritz an der Gail	40
Feld am See	26
Ferndorf	54
Finkenstein am Faaker See	382
Fresach	39
Hohenthurn	27
Nötsch im Gailtal	80
Paternion	155
Rosegg	140
St. Jakob im Rosental	361
Stockenboi	35
Treffen am Ossiacher See	177
Velden am Wörther See	742
Weißenstein	102
Wernberg	310
Völkermarkt	3.894
Bleiburg	289
Diex	47
Eberndorf	571
Eisenkappel - Vellach	152
Feistritz ob Bleiburg	158
Gallizien	343
Globasnitz	122
Griffen	265
Neuhaus	52
Ruden	111
St. Kanzian am Klopeiner See	378
Sittersdorf	185
Völkermarkt	1.221
Wolfsberg	1.770
Bad St. Leonhard im Lavanttal	87
Frantschach - St. Gertraud	68
Lavamünd	110
Preitenegg	23
Reichenfels	33
St. Andrä	402
St. Georgen im Lavanttal	70
St. Paul im Lavanttal	123
Wolfsberg	854
Feldkirchen	2.238
Albeck	68
Feldkirchen in Kärnten	1.274
Glanegg	188
Gnesau	62
Himmelberg	136
Ossiach	40
Reichenau	46
St. Urban	107
Steindorf am Ossiacher See	202
Steuerberg	115



Tab. 10.11 Schluss

Entfernungskategorie / Pendelziel	Anzahl der Erwerbstätigen
aus einem anderen Bundesland	3.223
Burgenland	98
Niederösterreich	367
Oberösterreich	415
Salzburg	187
Steiermark	931
Tirol	464
Vorarlberg	43
Wien	718
Erwerbstätige am Arbeitsort	69.199
Index in %	
Index des Pendlersaldos ¹⁾	159,4
Index des Pendlermobilität ²⁾	107,9

¹⁾ Formel: (am Arbeitsort/Schulort)/(am Wohnort)*100

²⁾ Formel: (Auspendler/-innen+Einpendler/-innen)/(am Wohnort)*100

Quelle: Statistik Austria

Tab. 10.12 Lehrlinge in Klagenfurt

Jahr	Lehrlinge ¹⁾				darunter im 1. Lehrjahr			Anteil an Lehrlingen in %
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
			absolut	in %				
1995	2.181	1.400	781	35,8	692	419	273	31,7
2000	1.947	1.151	796	40,9	640	363	277	32,9
2005	1.880	1.038	842	44,8	603	313	290	32,1
2010	1.854	1.045	809	43,6	624	340	284	33,7
2011	1.879	1.058	821	43,7	647	368	279	34,4
2012	1.891	1.087	804	42,5	640	361	279	33,8
2013	1.769	992	777	43,9	555	296	259	31,4
2014	1.675	961	714	42,6	526	310	216	31,4

¹⁾ Inkl. Mehrfachzählungen.

Quelle: Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Kärnten

Tab. 10.13 Lehrlinge in Klagenfurt nach Geschlecht und Lehrberufen

Bezeichnung/ Jahr	Lehrlinge insgesamt	davon nach Lehrberufen											
		Bürokaufmann	Einzelhandelskaufmann	Elektrotechnik, Elektro- und Gebäudetechnik	Großhandelskaufmann	Koch	Kraftfahrzeugtechnik	Metalltechnik ¹⁾	Maurer	Tischler	Restaurantfachmann	Friseur, Perückenmacher	Sonstige
m.	961	21	116	51	29	51	124	48	53	20	15	8	425
w.	714	85	199	3	26	26	7	3	-	4	33	92	236
Insg.	1.675	106	315	54	55	77	131	51	53	24	48	100	661
2013	1.769	135	335	62	51	77	139	40	56	15	55	117	687
2012	1.891	138	358	17	55	79	144	14	65	15	44	121	841
2011	1.879	136	351	33	50	78	119	26	42	13	41	135	855
2010	1.854	139	333	49	46	55	99	38	46	14	42	116	877
2005	1.880	168	321	68	54	77	71	4	32	23	50	136	876
2000	1.947	166	299	90	72	48	107	65	48	36	25	129	862
1995	2.181	158	284	105	99	84	198	103	63	64	51	33	939

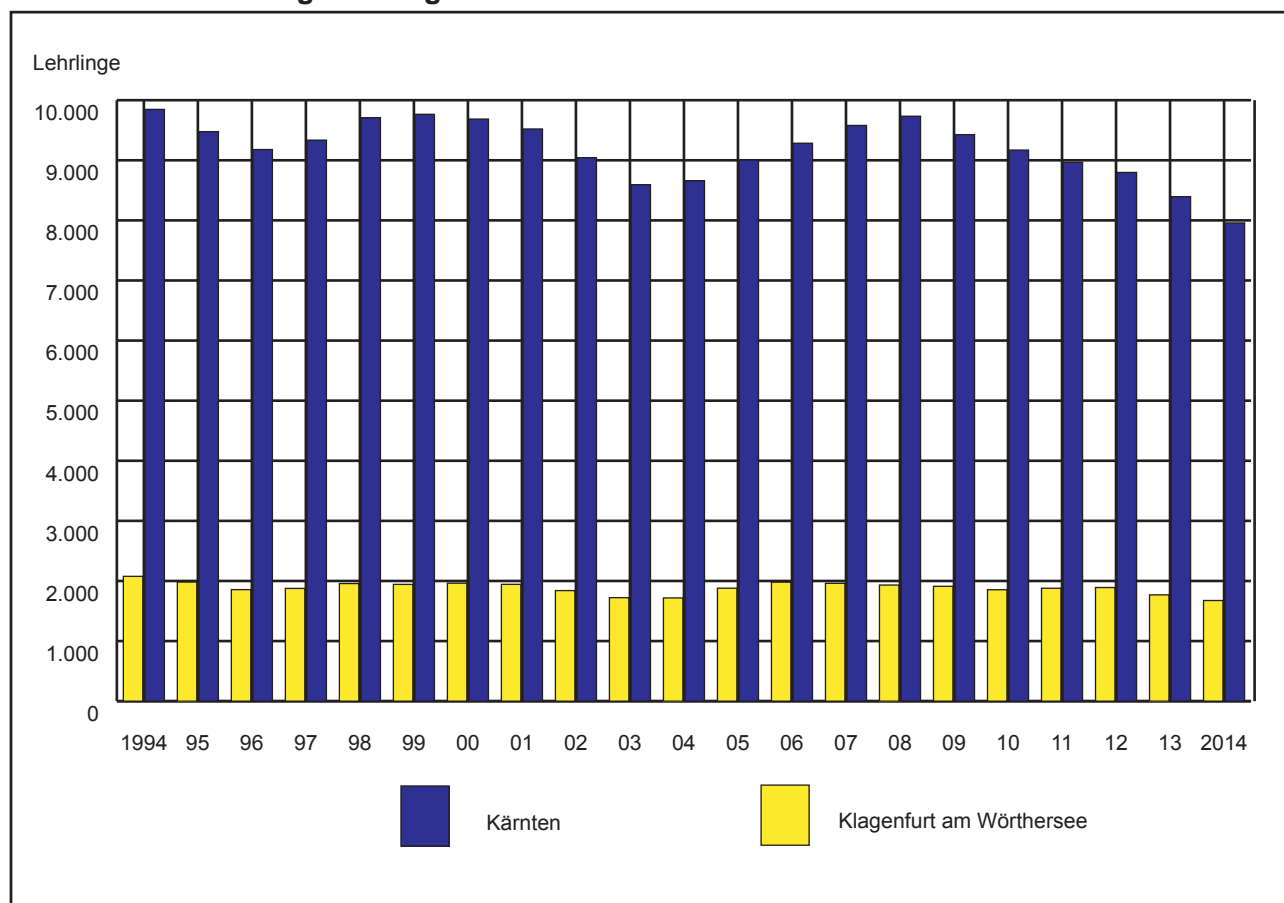
¹⁾ Beinhaltet auch den Vorgängerlehrberuf Maschinenbautechnik.

Quelle: Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Kärnten

Tab. 10.14 Lehrlinge in Klagenfurt nach Sparten

Bezeichnung/ Jahr	Kärnten insgesamt	Lehrlinge in Klagenfurt am Wörthersee nach Sparten									
		insgesamt	Gewerbe	Industrie	Handel	Bank und Versicherung	Transport und Verkehr	Information und Consulting	Tourismus	Nichtkammer- mitglieder	§ 30 (Selbständige Ausbildungs- einrichtung)
m.	5.121	961	447	82	170	27	7	16	70	71	71
w.	2.837	714	159	9	262	25	8	37	65	107	42
Insg.	7.958	1.675	606	91	432	52	15	53	135	178	113
2013	8.395	1.769	649	90	444	49	15	61	133	203	125
2012	8.798	1.891	694	113	456	46	15	77	160	219	111
2011	8.967	1.879	713	111	456	44	11	66	142	229	107
2010	9.170	1.854	732	122	413	45	16	75	138	228	85
2005	9.004	1.880	801	122	437	37	11	79	172	221	.
2000	9.686	1.963	1.059	110	486	23	6	.	127	136	.
1995	9.477	1.982	1.121	164	451	32	5	.	143	66	.

Quelle: Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Kärnten

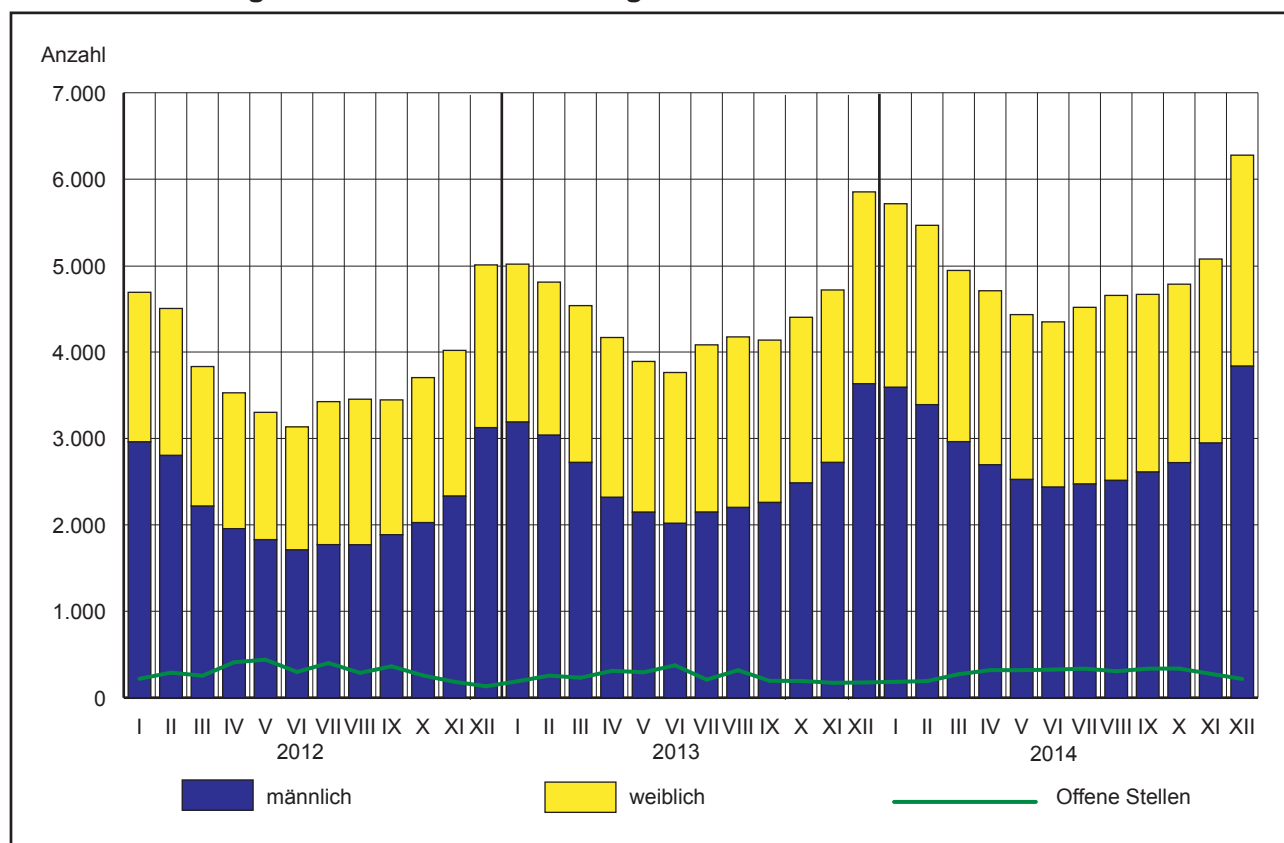
Grafik 10.3 Lehrlinge in Klagenfurt und Kärnten


Quelle: Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Kärnten


**Tab. 10.15 Vorgemerke Arbeitslose, Lehrstellensuchende und offene Stellen
in Klagenfurt**

Jahr / Monat		Arbeitslose insgesamt	Männer	Frauen	Offene Stellen	Stellen- andrang	Lehrstellen- suchende	Offene Lehrstellen
2011	Jänner	4.726	3.066	1.660	365	12,9	120	20
	Feber	4.416	2.796	1.620	406	10,9	121	35
	März	3.791	2.250	1.541	302	12,6	140	47
	April	3.444	1.921	1.523	467	7,4	139	45
	Mai	3.164	1.747	1.417	409	7,7	124	45
	Juni	3.000	1.628	1.372	453	6,6	142	34
	Juli	3.156	1.656	1.500	412	7,7	139	30
	August	3.306	1.700	1.606	336	9,8	150	36
	September	3.244	1.788	1.456	375	8,7	113	33
	Oktober	3.377	1.861	1.516	397	8,5	119	33
	November	3.631	2.061	1.570	284	12,8	99	11
	Dezember	4.651	2.923	1.728	154	30,2	118	11
	Ø 2011	3.659	2.116	1.542	363	11,3	127	32
2012	Jänner	4.691	2.960	1.731	219	21,4	120	19
	Feber	4.504	2.803	1.701	290	15,5	128	32
	März	3.832	2.216	1.616	254	15,1	140	54
	April	3.528	1.956	1.572	410	8,6	136	45
	Mai	3.302	1.829	1.473	440	7,5	128	29
	Juni	3.134	1.710	1.424	298	10,5	138	22
	Juli	3.426	1.771	1.655	401	8,5	163	13
	August	3.454	1.769	1.685	287	12,0	146	24
	September	3.446	1.886	1.560	363	9,5	112	21
	Oktober	3.704	2.026	1.678	257	14,4	100	18
	November	4.019	2.332	1.687	184	21,8	138	17
	Dezember	5.008	3.125	1.883	132	37,9	156	7
	Ø 2012	3.837	2.199	1.639	295	15,2	134	25
2013	Jänner	5.017	3.189	1.828	190	26,4	110	13
	Feber	4.809	3.037	1.772	255	18,9	115	21
	März	4.537	2.722	1.815	231	19,6	140	28
	April	4.168	2.318	1.850	311	13,4	153	28
	Mai	3.891	2.146	1.745	294	13,2	155	29
	Juni	3.763	2.017	1.746	374	10,1	165	26
	Juli	4.083	2.147	1.936	209	19,5	168	31
	August	4.175	2.201	1.974	318	13,1	171	19
	September	4.138	2.259	1.879	195	21,2	133	20
	Oktober	4.402	2.484	1.918	194	22,7	127	14
	November	4.718	2.722	1.996	172	27,4	130	18
	Dezember	5.853	3.633	2.220	176	33,3	162	11
	Ø 2013	4.463	2.573	1.890	243	19,9	144	22
2014	Jänner	5.716	3.591	2.125	184	31,1	162	24
	Feber	5.466	3.391	2.075	192	28,5	126	31
	März	4.944	2.963	1.981	272	18,2	156	39
	April	4.709	2.695	2.014	319	14,8	157	49
	Mai	4.433	2.525	1.908	318	13,9	179	53
	Juni	4.349	2.436	1.913	325	13,4	162	33
	Juli	4.517	2.472	2.045	336	13,4	184	38
	August	4.655	2.514	2.141	306	15,2	197	35
	September	4.667	2.611	2.056	336	13,9	141	30
	Oktober	4.785	2.720	2.065	337	14,2	124	27
	November	5.076	2.946	2.130	276	18,4	115	15
	Dezember	6.278	3.836	2.442	217	28,9	139	7
	Ø 2014	4.966	2.892	2.075	285	18,7	154	32

Quelle: Arbeitsmarktservice Kärnten

Grafik 10.4 Vorgemerkte Arbeitslose und gemeldete offene Stellen


Quelle: Arbeitsmarktservice Kärnten

10

Tab. 10.16 Nettoeinkommen von Arbeitnehmern und Pensionisten nach dem Geschlecht 2013 (Lohnsteuerstatistik)

Geschlecht	Arbeitnehmer			Pensionisten		
	Summe der Netto-Jahres-einkommen	Netto-Monats-einkommen	Index Österreich = 100%	Summe der Netto-Jahres-einkommen	Netto-Monats-einkommen	Index Österreich = 100%
	1.000 EURO	EURO		1.000 EURO	EURO	
Männer	552.207	2.019	98,9	248.719	1.873	107,7
Frauen	429.716	1.532	111,6	263.022	1.397	114,0
Insgesamt	981.923	1.772	102,8	511.747	1.594	109,5

Quelle: Statistik Austria


Tab. 10.17 Lohnsteuerpflichtige und jährliche Brutto-Durchschnittsbezüge in Klagenfurt nach dem Geschlecht

Jahr	Geschlecht	Anzahl der Steuerpflichtigen			Jährlicher Durchschnittsbezug	
		insgesamt	Arbeitnehmer	Pensionisten	Arbeitnehmer	Pensionisten
2005	m.	30.599	20.796	9.803	31.047	25.610
	w.	35.094	20.981	14.113	21.508	16.703
	zus.	65.693	41.777	23.916	26.257	20.354
2006	m.	30.818	21.020	9.798	32.346	26.366
	w.	35.525	21.351	14.174	22.159	17.255
	zus.	66.343	42.371	23.972	27.213	20.979
2007	m.	31.301	21.422	9.879	33.309	26.848
	w.	35.979	21.778	14.201	22.861	17.819
	zus.	67.280	43.200	24.080	28.042	21.523
2008	m.	31.940	21.897	10.043	33.981	27.400
	w.	36.598	22.304	14.294	23.503	18.415
	zus.	68.538	44.201	24.337	28.694	22.122
2009	m.	32.084	21.880	10.204	34.477	28.142
	w.	36.950	22.449	14.501	24.117	18.970
	zus.	69.034	44.329	24.705	29.231	22.759
2010	m.	32.513	22.129	10.384	34.249	28.653
	w.	37.259	22.684	14.575	24.596	19.413
	zus.	69.772	44.813	24.959	29.363	23.257
2011	m.	32.876	22.330	10.546	35.065	28.828
	w.	37.663	22.822	14.841	24.901	19.716
	zus.	70.539	45.152	25.387	29.928	23.501
2012	m.	33.551	22.618	10.933	35.785	28.947
	w.	38.730	23.298	15.432	25.495	19.901
	zus.	72.281	45.916	26.365	30.564	23.652
2013	m.	33.860	22.794	11.066	36.299	29.255
	w.	39.062	23.377	15.685	26.082	20.432
	zus.	72.922	46.171	26.751	31.127	24.082

Quelle: Statistik Austria

10

Tab. 10.18 Einkommensteuer – Veranlagungsfälle und Gesamtbetrag der Einkünfte

Jahr	Veranlagungsfälle			Anteil der Nullfälle in %	Steuerfälle		Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte pro Steuerfall
	insgesamt	Steuerfälle	Nullfälle ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	
2000	10.495	7.884	2.611	24,9	311.706	301.257	39.537
2005	9.989	7.070	2.919	29,2	313.442	305.664	44.334
2006	10.047	7.214	2.833	28,2	315.186	307.596	43.691
2007	10.294	7.401	2.893	28,1	333.636	325.418	45.080
2008	10.708	7.727	2.981	27,8	349.363	341.433	45.213
2009	10.741	7.448	3.293	30,7	351.442	341.583	47.186
2010	10.539	7.351	3.188	30,2	347.590	336.951	47.285
2011	10.510	7.385	3.125	29,7	354.053	342.800	47.942
2012	10.708	7.431	3.277	30,6	347.547	336.246	46.770

¹⁾ Nullfälle sind Einkommensteuerpflichtige, bei denen sich durch zu niedrige Einkünfte, durch zu hohe Verluste oder durch Abzug von Sonderausgaben kein oder ein zu geringes zu versteuerndes Einkommen und - daraus resultierend - keine Steuer ergibt.

Quelle: Statistik Austria

Tab. 10.19 Integrierte Lohn- und Einkommensteuer¹⁾

Jahr	Durchschnittliches Gesamteinkommen in EURO			Einkommensvorteil der Männer in %
	Insgesamt	Männer	Frauen	
2000	22.645	27.563	18.016	53,0
2005	23.656	28.585	19.177	49,1
2006	24.254	29.312	19.684	48,9
2007	24.997	30.214	20.267	49,1
2008	25.610	30.750	20.935	46,9
2009	26.234	31.397	21.578	45,5
2010	26.494	31.397	22.101	42,1
2011	26.847	31.860	22.319	42,7
2012	27.201	32.007	22.874	39,9

¹⁾ Ausgewiesen werden alle Einkommensbezieher, für die ein Lohnzettel und / oder ein Einkommensteuerbescheid vorhanden ist (Arbeitnehmer, Pensionisten, Selbstständige).

Quelle: Statistik Austria

Tab. 10.20 Kammer der gewerblichen Wirtschaft – Sektions- und Kammermitglieder in Klagenfurt

Jahr	Sektionsmitglieder								Kammermitglieder	darunter ruhend
	Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung	Industrie	Handel	Bank und Versicherung	Transport, Verkehr u. Telekommunikation	Tourismus und Freizeitwirtschaft	Information und Consulting	insgesamt		
1990	1.739	161	2.489	75	273	723	.	5.460	4.547	.
1995	2.042	162	2.785	71	347	891	.	6.298	5.313	.
2000	2.705	160	2.751	42	352	1.021	.	7.031	5.997	1.135
2005	2.040	161	2.640	40	342	1.085	1.643	7.951	6.741	1.207
2010	2.640	158	2.544	33	376	1.052	1.863	8.666	7.461	1.307
2011	2.708	153	2.585	33	391	1.016	1.890	8.776	7.550	1.296
2012	3.076	154	2.489	33	394	984	1.946	9.076	7.866	1.390
2013	3.296	162	2.558	34	409	997	1.991	9.447	8.195	1.465
2014	3.543	155	2.651	37	425	1.036	2.036	9.883	8.568	1.586

Quelle: Kammer der gewerblichen Wirtschaft

10

Tab. 10.21 Arbeiterkammer – Rechtsschutzbilanz in Klagenfurt

Jahr	Interventionen		Klagen		Insolvenzen		Insgesamt	
	Fälle	erstrittener Betrag in Euro	Fälle	erstrittener Betrag in Euro	Fälle	erstrittener Betrag in Euro	Fälle	erstrittener Betrag in Euro
1995	862	306.024,69	260	.	180	749.324,78	1.302	1.055.349,47
2000	1.250	223.505,28	543	922.322,69	264	1.922.885,43	2.057	3.068.713,40
2005	1.268	376.414,27	505	1.140.630,59	248	2.326.529,74	2.021	3.843.574,60
2010	1.583	489.869,00	492	1.657.537,00	608	6.835.774,00	2.683	8.983.180,00
2011	1.141	248.516,00	660	1.517.544,00	813	5.710.326,00	2.614	7.476.386,00
2012	1.049	364.362,50	467	667.902,02	473	3.399.681,00	1.989	4.431.945,52
2013	1.112	477.321,57	459	1.364.370,17	972	5.907.790,00	2.543	7.749.481,74
2014	903	478.436,41	484	939.676,77	576	9.082.370,00	1.963	10.500.483,18

Quelle: Arbeiterkammer Kärnten



Tab. 10.22 Klagenfurter Messe – Ausstellungsflächen und Besucher

Bezeichnung	Ausstellungsfläche		Besucher				
	insgesamt	darunter gedeckte Hallenfläche					
	in m ²		2014	2013	2012	2011	2010
Holzmesse Klagenfurt	29.227	13.927	22.000	.	22.000	.	22.000
Klagenfurter Messe	13.344 ¹⁾	9.706	58.000	60.000	62.000	85.000	90.000
GAST	8.920	7.432	15.000	15.000	17.000	17.000	18.000
Freizeit	18.186	14.598	47.000	50.000	47.000	50.000	50.000
Familienmesse	10.770	9.148	26.000	26.000	30.000	29.000	29.000
Pferdemesse ³⁾	12.000
Häuslbauermesse	12.664	11.073	30.000	30.000	34.000	30.000	26.000
Agrarmesse	15.871	13.938	22.000	.	19.000	.	18.500
Weidwerk & Fischweid	7.061	7.025	12.000	.	17.500	.	14.500
ReCare ²⁾	.	.	.	2.000	.	.	.
IT - Carinthia	.	.	.	1.900	.	.	.

¹⁾ Inkl. 8.169 m² Vergnügungspark.

²⁾ Fachmesse für Pflege, Rehabilitation und Integration.

³⁾ Gibt es als eigene Messe nicht mehr.

Quelle: Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH

Tab. 10.23 Klagenfurter Messe – Aussteller und Firmenvertretungen

Veranstaltung	Direktaussteller und Firmenvertretungen insgesamt	davon	
		Direktaussteller	Firmenvertretungen
Häuslbauermesse	397	393	4
Holzmesse Klagenfurt	503	486	17
Klagenfurter Messe	545	543	2
Gast	477	466	11
Freizeit	446	412	34
Familienmesse	482	481	1
Agrarmesse	307	267	40
Weidwerk & Fischweid	134	125	9

Quelle: Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH

Tab. 10.24 Gewerbeberechtigungen

Jahr ¹⁾	Gesamtbestand an Gewerbeberechtigungen	davon					
		reglementierte und sonstige Gewerbe	Gastgewerbe	freie Gewerbe	Industriebetriebe	Personenbeförderungsgewerbe	Güterbeförderungsgewerbe
2002	8.957	2.849	877	4.897	140	194	
2005	10.302	3.474	923	5.601	115	97	92
2010	11.780	3.925	918	6.620	90	151	76
2011	11.923	4.004	893	6.706	88	160	72
2012	12.197	3.815	936	7.125	90	161	70
2013	12.648	3.968	888	7.477	80	167	68
2014	12.144	4.076	892	6.849	97	168	62

¹⁾ Verschiedene Stichtage.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Baurecht.Gewerberecht.

Tab. 10.25 Gewerbebewegungen

Art der Genehmigung	Insgesamt					
	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Neuerteilung (Registerauszug)	1.280	1.200	1.034	954	897	968
Nebengewerbe (Registerauszug)	-	-	-	-	-	-
Duplikat (Registerauszug)	153	154	139	104	60	43
Neuerteilung (Bescheid)	35	62	66	58	58	54
Neuerteilung/Verständigung	-	1	19	-	1	2
Individuelle Befähigung	128	133	116	108	115	127
Individuelle Befähigung (Ablehnung)	-	-	-	-	-	20
Einschränkung/Verlängerung, zeitliche Befristung/ Aufhebung (Verständigung)	-	-	-	-	-	2
Weitere Betriebsstätte	-	-	-	-	-	7
Weitere Betriebsstätte (Bestätigung)	120	146	112	172	155	174
Geschäftsführer/Filialgeschäftsführerbestellung	458	385	346	355	336	381
Lösung der Geschäftsführerbestellung (Verständigung)	116	78	104	92	98	68
Standortverlegung	-	-	-	-	-	17
Standortverlegung (Bestätigung)	1.169	1.061	814	645	657	447
Gewerbefortführung nach § 11 GewO	26	-	-	-	30	16
Gewerbefortführung (Verständigung)	-	23	56	33	-	11
Löschungen/Hauptbetrieb (Verständigung)	1.151	1.076	1.001	1.005	1.007	879
Löschung/weitere Betriebsstätte (Verständigung)	-	-	-	-	-	165
Entziehungen	64	53	35	81	75	55
Firmenwortlaut-/Namensänderung	-	-	-	8	11	16
Sperrstundenverlängerung	62	59	47	78	63	81
Räumungsverkauf (Ablehnung)	2	4	3	4	2	11
Bescheid-Marktordnung	4	3	2	2	8	2
BuschenschankG	2	4	3	3	3	2
Nachsicht gem. § 26 GewO 2002	31	20	20	23	26	32
Nachsicht gem. § 26 GewO 2002 (Ablehnung)	-	-	-	-	-	10
Fahrschulwesen	34	37	21	31	46	44
Abschriften Güterbeförderung	110	75	54	172	60	17
Flohmarkt	22	12	11	17	10	-
AVG-Bescheide	-	-	-	-	-	1
Sonstiges (Erweiterung, Untersagung nach § 340 GewO, Integr. Betrieb, Fortbetrieb, Amtliche Adressänderung)	89	87	74	47	44	88
Integrier. Betrieb, Fortbetrieb, amtl. Adressänderung	1	-	-	-	6	-
Ausweise	13	8	2	4	24	28
Überprüfungen (Schließungen, Verplomben usw.)	-	-	8	5	18	5
Anzeigen (an SK)	126	137	126	85	59	47
Zurückweisungssbescheid (§ 13 AVG)	2	4	1	2	7	-
Untersagungsbescheid §340	13	11	267	5	3	-
Betriebsanlagen						
BAG (§ 74)	3	7	7	4	10	-
BAG (§ 359 b)	9	14	17	16	22	5
BAÄ (§ 81)	8	11	14	22	17	13
BAÄ (§ 359 b)	9	10	11	12	15	24
Zusätzliche Auflagen (§ 79)	2	-	-	3	2	19
Abstandnahme (§ 78 Abs. 2)	-	-	-	-	-	2
Versuchsbetrieb (§ 354)	-	-	-	-	-	-
§ 79c	-	1	3	-	1	-
Änderung/Austausch (§ 81 Abs 2 Ziff 5)	4	4	1	3	2	2
Änderung/Emissionsneutral (§81 Abs 2 Ziff 5)	43	13	-	-	-	-
Änderung/Emissionsneutral (§81 Abs 2 Ziff 9)	61	36	53	51	55	-
Auffassung (§83)	4	3	-	8	-	39
Überprüfungen (Beschwerden, Schließungen usw.)	5	7	-	2	5	3
Beratungen (kommissionell)	31	21	23	9	16	6
Anzeigen (an SK)	11	20	24	11	17	9



Tab. 10.25 Fortsetzung

Art der Genehmigung	Insgesamt					
	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Betriebsanlagen						
Aufforderungen/Bescheide (§ 360)	20	36	46	29	43	20
Zurückweisungsbescheid (§ 13 AVG)	6	4	2	4	3	63
Eisenbahngesetz						
Eisenbahngesetz	-	-	-	1	-	3
Veranstaltungsrecht						
Kenntnisnahme nach § 19 VAG (jetzt Bewilligung nach § 6 K)	169	175	196	361	-	-
Vidierung (Beurkundung)	-	-	-	4	-	-
BAG nach § 21 VAG (jetzt nach BAG § 9 VAG)	18	31	19	30	-	369
BAÄ nach § 21 VAG (jetzt § 10 VAG)	1	6	6	12	-	74
Überprüfung nach § 23 VAG (jetzt §22 VAG)	105	60	39	25	-	18
BAG Versagung	1	-	-	-	-	10
Untersagung der VA	-	3	1	-	-	20
Überwachungsgebühren	6	49	49	42	-	-
Fallweise Filmvorführung	-	-	-	-	-	1
Verleihung nach KinoG	-	-	-	-	-	41
Mitteilung nach §17 VAG (Verständigung)	-	-	-	35	-	-
Mitteilung einer freien Veranstaltung (§ 7 VAG)	77	69	89	92	-	-
TanzunterrichtsG (Bestätigung)	-	-	-	-	-	-
BAG nach KinoG	-	-	-	-	-	1
Bewilligungen nach Glückspielgesetz	-	-	-	-	-	-
Bewilligungen Grünanlagenverordnung	42	4	-	-	-	-
Anzeige (an SK) / Erhebungsersuchen	44	21	30	18	-	-
Wasserrecht						
Bewilligung nach WRG	53	85	-	-	44	-
Endüberprüfung nach WRG	21	116	-	-	28	-
Sonstige Bescheide	8	17	-	-	25	-
Kostenbescheide	-	-	-	-	21	-
Anzeige (an SK) / Erhebungsersuchen	1	1	-	18	-	-
Wasserrechtsgesetz / Naturschutzgesetz						
Bewilligung nach WRG	-	-	59	47	-	-
Endüberprüfung nach WRG	-	-	25	39	-	-
Endüberprüfung nach § 21	-	-	117	2	-	-
Sonstige Bescheide	-	-	16	9	-	-
Ortsaugenschein auf Antrag	-	-	-	1	-	-
Bewilligung nach d. K-NSG	-	-	-	9	-	-
Schifffahrtsrechtliche Bewilligung	5	1	-	-	-	-
Abfallwirtschaftsgesetz						
Behandlungsauftrag (§ 73)	2	-	2	1	-	-
Abfallbeseitigungsauftrag ohne Bescheid	193	191	279	221	-	-
Bergwachtgesetz						
Bestellung eines Bergwächter	-	-	-	1	-	-
Verlässlichkeitsprüfung	3	3	-	1	-	-
Widerruf der Ausstellung	-	3	-	-	-	-
Campingplatzgesetz						
Bewilligung	-	-	-	1	-	-
Apothekengesetz						
Konzessionsbewilligung/ -abweisung	-	-	-	1	-	-
Bewilligung Anstaltsapotheke	-	-	-	3	-	-
Sonstige Bescheide	1	-	1	-	-	-
BAG Apotheke	2	2	2	-	-	-

Tab. 10.25 Schluss

Art der Genehmigung	Insgesamt					
	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Chemiekaliengesetz						
Giftbezugslizenz	4	2	-	2	-	-
Prostitutionsgesetz						
Änderungsbewilligung	-	-	-	18	-	-
Bäderhygienegesetz						
Überprüfung nach dem Bäderhygienegesetz	6	4	5	7	-	-
Mängelbehebungsaufträge	3	4	3	5	-	-
Tierschutzgesetz						
Bewilligung	-	-	-	6	-	-
Meldung der Wildtierhaltung	-	-	-	18	-	-
OAS aufgrund von Anzeigen	-	-	-	51	-	-
Unratsverordnung						
Räumung (sanitärer Missstand)	-	-	-	5	-	-
OAS aufgrund von Anzeigen	-	-	-	49	-	-
Strahlenschutzgesetz						
Bewilligung u. Löschung	-	22	27	17	-	-
§ 17 Überprüfungen	-	17	46	34	-	-
Sonstige Materien						
Sanitäre Aufsicht	6	5	5	4	-	-
Mobilfunkmessungen	-	-	-	10	-	-
TÜV - Messungen	9	12	12	12	-	-
Allgemein						
Berichtigungsbescheid § 62 (4) AVG	1	6	9	14	1	-
Teilzahlungsbescheid	-	-	-	-	-	-
§13/3 AVG	-	-	-	-	-	-
Bescheide nach § 360 GewO	-	-	-	-	3	-
Kostenbescheid	-	-	-	-	1	-
Bescheid nach VVG	-	-	-	-	-	-
Sonstige Bescheide	35	7	5	-	6	-
Insgesamt	6.243	5.936	5.724	5.475	4.216	4.562

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Baurecht.Gewerberecht.

Tab. 10.26 Gewerbeamt – Straferkenntnisse

Bezeichnung	Anzahl			
	2014	2013	2012	2011
Straferkenntnisse insgesamt	374	287	323	248
darunter nach der (dem)				
Gewerbeordnung	166	152	178	78
Gelegenheitsverkehrsgesetz	-	-	3	-
Güterbeförderungsgesetz	41	40	26	32
Lebensmittelgesetz	-	-	-	-
Wasserrechtsgesetz	1	1	1	1
Sperrzeitenverordnung	39	29	19	58
Veranstaltungsgesetz	5	12	13	12
ArbeitnehmerInnenschutzgesetz	16	5	5	18
ArbeitnehmerInnenschutzverordnung	-	-	-	-
Arbeitszeitgesetz	22	14	16	23
Arbeitsvertragsrechtsanpassungsgesetz	40	9	35	2
Ausländerbeschäftigungsgesetz	44	25	27	24

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Baurecht.Gewerberecht.



Tab. 11.1 Verbraucherpreisindex 2010 nach Hauptgruppen

Monat / Jahr	Gesamindex	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabak	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Energie	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit und Kultur	Erziehung und Unterricht	Restaurant und Hotels	Verschiedene Waren und Dienstleistungen
Jänner	108,3	113,5	111,3	95,8	110,2	105,9	108,1	107,8	106,9	104,2	114,9	111,6	109,1
Feber	108,5	113,5	111,2	95,3	110,4	106,6	108,4	107,9	107,2	104,7	115,2	112,9	109,2
März	109,6	113,1	114,2	108,1	110,4	107,1	108,4	108,7	107,5	105,0	115,3	112,6	109,4
April	109,7	113,3	115,0	109,5	110,6	107,2	108,9	108,7	107,4	105,2	115,4	111,6	109,9
Mai	110,0	114,0	115,3	109,3	110,8	107,3	109,1	108,7	107,3	105,9	115,5	111,8	109,9
Juni	110,1	113,6	115,4	105,5	111,0	107,4	109,2	109,1	107,5	107,5	115,5	112,7	109,8
Juli	109,5	113,4	115,7	92,3	111,0	106,9	109,7	108,9	107,4	108,9	116,4	114,3	109,7
August	109,5	113,1	115,5	93,3	111,1	106,1	109,8	109,0	109,0	108,1	116,6	114,7	109,6
September	110,2	113,2	115,2	108,4	111,4	106,5	109,6	109,0	109,4	106,9	117,1	112,7	109,8
Oktober	110,1	113,5	115,5	111,2	111,2	106,9	109,5	108,2	109,2	105,5	117,8	112,2	110,1
November	110,3	113,7	115,5	111,8	111,3	107,3	109,5	107,1	109,7	107,3	117,8	112,8	110,1
Dezember	110,3	114,0	115,8	111,0	110,9	107,2	109,4	105,7	109,5	107,8	118,0	114,9	110,2
Ø 2014	109,7	113,5	114,6	104,3	110,9	106,9	109,1	108,2	108,2	106,4	116,3	112,9	109,7

Quelle: Statistik Austria

Tab. 11.2 Verbraucherpreisindex 2010

Jahr	Monat												Jahres- Ø	% zum Vorjahr (Inflations- rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
2011	101,0	101,7	102,9	103,4	103,5	103,5	103,3	103,5	103,9	104,0	104,1	104,3	103,3	3,3
2012	103,8	104,3	105,4	105,8	105,7	105,8	105,5	105,8	106,7	106,9	107,0	107,2	105,8	2,4
2013	106,6	106,9	107,8	107,9	108,1	108,1	107,6	107,7	108,5	108,4	108,5	109,2	107,9	2,0
2014	108,3	108,5	109,6	109,7	110,0	110,1	109,5	109,5	110,2	110,1	110,3	110,3	109,7	1,7

Quelle: Statistik Austria

Tab. 11.3 Verbraucherpreisindex 2005¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø	% zum Vorjahr (Inflations- rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
2006	100,4	100,7	101,0	101,5	101,6	101,7	101,6	101,9	101,7	101,6	101,7	102,0	101,5	1,5
2007	102,0	102,3	102,8	103,3	103,6	103,7	103,7	103,6	103,8	104,4	104,9	105,7	103,7	2,2
2008	105,3	105,6	106,4	106,7	107,4	107,7	107,6	107,4	107,7	107,6	107,3	107,1	107,0	3,2
2009	106,6	107,0	107,2	107,4	107,7	107,6	107,3	107,7	107,8	107,8	108,0	108,2	107,5	0,5
2010	107,9	108,1	109,3	109,6	109,7	109,7	109,3	109,5	109,8	110,1	110,0	110,7	109,5	1,9
2011	110,6	111,4	112,7	113,2	113,3	113,3	113,1	113,3	113,8	113,9	114,0	114,2	113,1	3,3
2012	113,7	114,2	115,4	115,9	115,7	115,9	115,5	115,9	116,8	117,1	117,2	117,4	115,9	2,4
2013	116,7	117,1	118,0	118,2	118,4	118,4	117,8	117,9	118,8	118,7	118,8	119,6	118,2	2,0
2014	118,6	118,8	120,0	120,1	120,5	120,6	119,9	119,9	120,7	120,6	120,8	120,8	120,1	1,7

¹⁾ Ab Jänner 2011 mit dem VPI 2010 (Verkettungskoeffizient 1,095) verkettet weitergeführt. Basis: Ø 2005 = 100

Quelle: Statistik Austria

Tab. 11.4 Verbraucherpreisindex 2000¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø	% zum Vorjahr (Inflations- rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
2001	101,5	101,8	102,0	102,5	102,7	102,9	103,0	102,8	103,1	103,2	103,1	103,3	102,7	2,7
2002	103,6	103,7	103,9	104,3	104,6	104,7	104,6	104,8	104,8	105,0	104,9	105,2	104,5	1,8
2003	105,4	105,5	105,8	105,7	105,7	105,9	105,8	106,1	106,3	106,1	106,3	106,5	105,9	1,3
2004	106,6	107,0	107,4	107,4	107,9	108,3	108,1	108,5	108,5	108,9	109,1	109,6	108,1	2,1
2005	109,7	110,0	110,5	110,2	110,4	110,8	110,5	110,7	111,1	111,1	110,9	111,3	110,6	2,3
2006	111,0	111,4	111,7	112,3	112,4	112,5	112,4	112,7	112,5	112,4	112,5	112,8	112,2	1,5
2007	112,8	113,1	113,7	114,2	114,6	114,7	114,7	114,6	114,8	115,5	116,0	116,9	114,6	2,2
2008	116,5	116,8	117,7	118,0	118,8	119,1	119,0	118,8	119,1	119,0	118,7	118,5	118,3	3,2
2009	117,9	118,3	118,6	118,8	119,1	119,0	118,7	119,1	119,2	119,2	119,4	119,7	118,9	0,5
2010	119,3	119,6	120,9	121,2	121,3	121,3	120,9	121,1	121,4	121,8	121,7	122,4	121,1	1,9
2011	122,3	123,2	124,6	125,2	125,3	125,3	125,1	125,3	125,8	125,9	126,1	126,3	125,0	3,3
2012	125,7	126,3	127,6	128,1	128,0	128,1	127,8	128,1	129,2	129,5	129,6	129,8	128,2	2,4
2013	129,1	129,5	130,5	130,7	130,9	130,9	130,3	130,4	131,4	131,3	131,4	132,2	130,7	2,0
2014	131,2	131,4	132,7	132,8	133,2	133,3	132,6	132,6	133,5	133,3	133,6	133,6	132,8	1,7

¹⁾ Ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 1,106) und ab Jänner 2011 mit dem VPI 2010 (Verkettungskoeffizient 1,211) verkettet weitergeführt. Basis: Ø 2000 = 100

Quelle: Statistik Austria

Tab. 11.5 Verbraucherpreisindex 1996¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø	% zum Vorjahr (Inflations- rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
1997	100,7	101,1	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,6	101,6	101,8	101,3	1,3
1998	101,9	102,1	102,2	102,4	102,3	102,2	102,2	102,2	102,2	102,3	102,4	102,5	102,2	0,9
1999	102,4	102,6	102,6	102,6	102,8	102,6	102,6	102,7	102,7	103,1	103,2	103,9	102,8	0,6
2000	103,6	104,3	104,6	104,5	104,6	105,4	105,5	105,5	105,8	106,0	106,4	106,6	105,2	2,3
2001	106,8	107,1	107,3	107,8	108,0	108,3	108,4	108,1	108,5	108,6	108,5	108,7	108,0	2,7
2002	109,0	109,1	109,3	109,7	110,0	110,1	110,0	110,2	110,2	110,5	110,4	110,7	109,9	1,8
2003	110,9	111,0	111,3	111,2	111,2	111,4	111,3	111,6	111,8	111,6	111,8	112,0	111,4	1,3
2004	112,1	112,6	113,0	113,0	113,5	113,9	113,7	114,1	114,1	114,6	114,8	115,3	113,7	2,1
2005	115,4	115,7	116,2	115,9	116,1	116,6	116,2	116,5	116,9	116,9	116,7	117,1	116,4	2,3
2006	116,9	117,2	117,6	118,1	118,3	118,4	118,3	118,6	118,4	118,3	118,4	118,7	118,1	1,5
2007	118,7	119,1	119,7	120,2	120,6	120,7	120,7	120,6	120,8	121,5	122,1	123,0	120,6	2,2
2008	122,6	122,9	123,8	124,2	125,0	125,4	125,2	125,0	125,4	125,2	124,9	124,7	124,5	3,2
2009	124,1	124,5	124,8	125,0	125,4	125,2	124,9	125,4	125,5	125,5	125,7	125,9	125,2	0,5
2010	125,6	125,8	127,2	127,6	127,7	127,7	127,2	127,5	127,8	128,2	128,0	128,9	127,4	1,9
2011	128,7	129,6	131,1	131,7	131,9	131,9	131,6	131,9	132,4	132,5	132,6	132,9	131,6	3,3
2012	132,2	132,9	134,3	134,8	134,7	134,8	134,4	134,8	135,9	136,2	136,3	136,6	134,8	2,4
2013	135,8	136,2	137,3	137,5	137,7	137,7	137,1	137,2	138,2	138,1	138,2	139,1	137,5	2,0
2014	138,0	138,2	139,6	139,8	140,1	140,3	139,5	139,5	140,4	140,3	140,5	140,5	139,7	1,7

¹⁾ Ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 1,052), ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 1,164) und ab Jänner 2011 mit dem VPI 2010 (Verkettungskoeffizient 1,274) verkettet weitergeführt. Basis: Ø 1996 = 100

Quelle: Statistik Austria

Tab. 11.6 Verbraucherpreisindex 1986¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø	% zum Vorjahr (Inflations- rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
1987	100,3	100,2	100,4	100,6	100,9	101,8	102,3	102,8	102,2	102,0	101,7	101,8	101,4	1,4
1988	102,2	102,4	102,7	102,8	102,6	103,2	104,4	104,7	104,1	103,8	103,7	103,7	103,4	1,9
1989	104,4	104,9	105,0	105,3	105,5	105,8	107,1	107,5	106,7	106,7	106,5	106,7	106,0	2,6
1990	107,4	108,2	108,3	108,6	108,7	108,9	110,3	110,9	110,7	110,8	110,4	110,4	109,5	3,3
1991	111,0	111,8	112,1	112,2	112,3	113,0	114,3	115,0	114,2	113,8	114,0	113,8	113,1	3,3
1992	115,3	116,4	116,7	116,7	117,1	117,5	118,9	119,4	118,6	118,4	118,5	118,6	117,7	4,0
1993	120,0	120,7	121,2	121,2	121,4	121,7	123,1	123,5	122,6	122,5	122,6	122,8	121,9	3,6
1994	123,7	124,5	124,9	124,8	125,0	125,2	126,6	127,4	126,4	126,1	126,0	126,0	125,6	3,0
1995	126,9	127,5	127,9	128,0	128,0	128,5	129,4	130,1	128,9	128,5	128,4	128,3	128,4	2,2
1996	129,0	129,6	130,2	130,1	129,9	130,6	131,8	132,5	131,5	131,2	131,3	131,3	130,8	1,9
1997	131,7	132,2	132,4	132,4	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5	132,9	132,9	133,2	132,5	1,4
1998	133,3	133,5	133,7	133,9	133,8	133,7	133,7	133,7	133,7	133,8	133,9	134,1	133,7	0,9
1999	133,9	134,2	134,2	134,2	134,5	134,2	134,2	134,3	134,3	134,9	135,0	135,9	134,5	0,6
2000	135,5	136,4	136,8	136,7	136,8	137,9	138,0	138,0	138,4	138,6	139,2	139,4	137,6	2,3
2001	139,7	140,1	140,4	141,0	141,3	141,6	141,7	141,5	141,9	142,0	141,9	142,1	141,3	2,6
2002	142,6	142,7	143,0	143,5	143,9	144,1	143,9	144,2	144,2	144,5	144,3	144,8	143,8	1,8
2003	145,0	145,2	145,6	145,4	145,4	145,7	145,6	146,0	146,3	146,0	146,3	146,5	145,8	1,4
2004	146,7	147,2	147,8	147,8	148,5	149,0	148,7	149,3	149,3	149,8	150,1	150,8	148,8	2,1
2005	150,9	151,4	152,0	151,6	151,9	152,5	152,0	152,3	152,9	152,9	152,6	153,1	152,2	2,3
2006	152,8	153,3	153,7	154,5	154,6	154,8	154,6	155,1	154,8	154,6	154,8	155,2	154,4	1,5
2007	155,2	155,7	156,5	157,2	157,7	157,8	157,8	157,7	158,0	158,9	159,7	160,9	157,8	2,2
2008	160,3	160,7	161,9	162,4	163,5	163,9	163,8	163,5	163,9	163,8	163,3	163,0	162,8	3,2
2009	162,2	162,9	163,2	163,5	163,9	163,8	163,3	163,9	164,1	164,1	164,4	164,7	163,7	0,5
2010	164,2	164,5	166,4	166,8	167,0	167,0	166,4	166,7	167,1	167,6	167,4	168,5	166,6	1,9
2011	168,3	169,4	171,4	172,3	172,4	172,4	172,1	172,4	173,1	173,3	173,4	173,8	172,0	3,3
2012	172,9	173,8	175,6	176,3	176,1	176,3	175,8	176,3	177,8	178,1	178,3	178,6	176,3	2,4
2013	177,6	178,1	179,6	179,8	180,1	180,1	179,3	179,4	180,8	180,6	180,8	181,9	179,8	2,0
2014	180,4	180,8	182,6	182,8	183,3	183,4	182,4	182,4	183,6	183,4	183,8	183,8	182,7	1,7

¹⁾ Ab Jänner 1997 mit dem VPI 1996 (Verkettungskoeffizient 1,308), ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 1,376), ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 1,522) und ab Jänner 2011 mit dem VPI 2010 (Verkettungskoeffizient 1,666) verkettet weitergeführt. Basis: Ø 1986 = 100.

Quelle: Statistik Austria

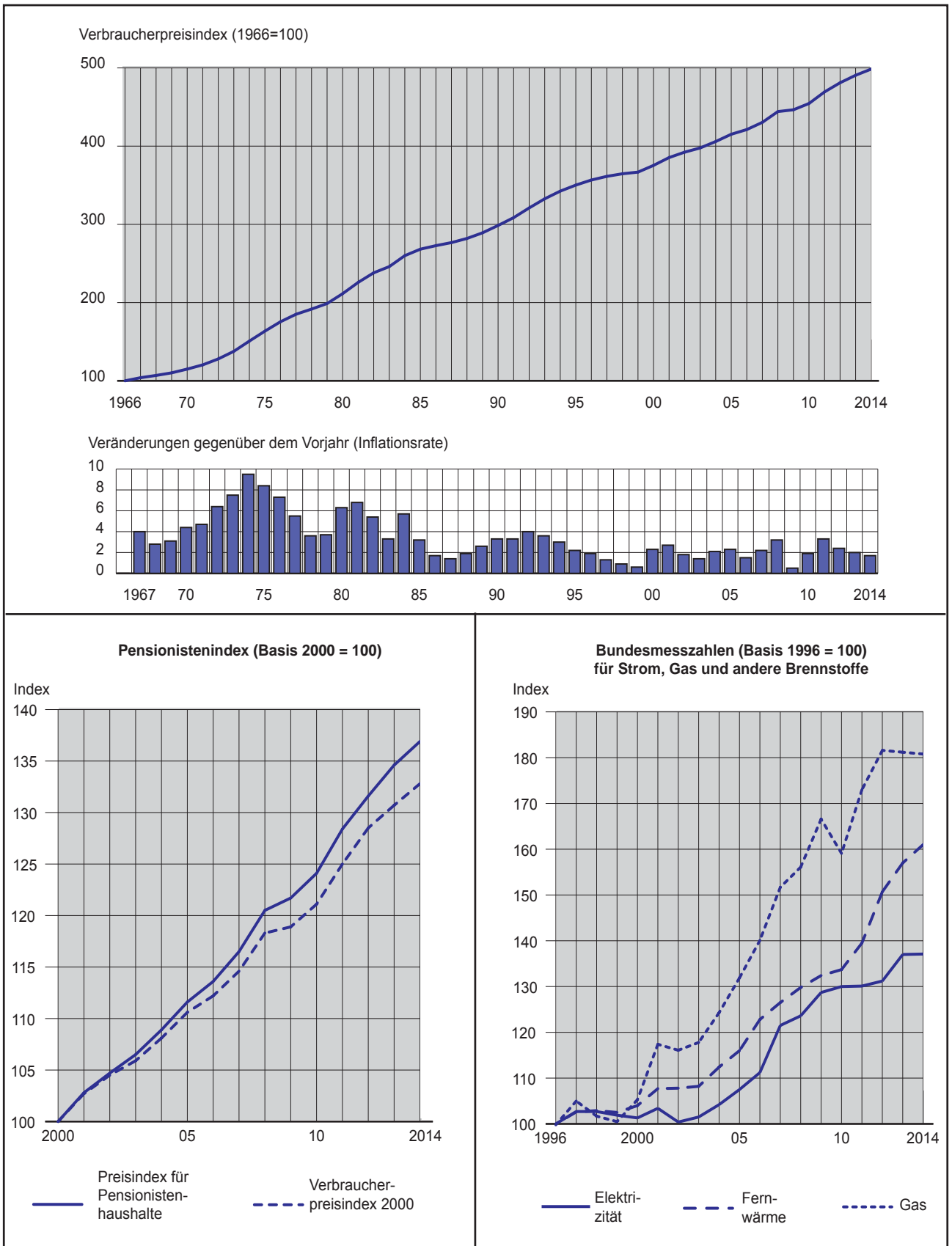
Tab. 11.7 Verbraucherpreisindex 1976¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø	% zum Vorjahr (Inflations- rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
1977	103,5	104,1	104,4	104,6	104,9	105,9	106,3	106,4	106,2	106,7	106,2	106,5	105,5	5,5
1978	107,6	108,1	108,4	108,7	108,9	109,3	109,5	110,2	109,8	110,0	110,1	110,4	109,3	3,6
1979	111,4	112,0	112,2	112,3	112,3	112,8	113,8	113,8	113,9	114,5	115,0	115,6	113,3	3,7
1980	117,0	118,0	118,4	118,9	119,5	120,8	121,3	122,1	121,8	122,2	122,3	123,3	120,5	6,3
1981	125,2	125,9	126,9	127,7	127,6	128,4	129,2	129,9	130,2	131,0	130,8	131,2	128,7	6,8
1982	132,9	133,4	134,5	135,1	135,3	136,0	136,3	136,5	136,6	137,0	137,0	137,4	135,7	5,4
1983	138,3	138,9	139,2	139,1	138,7	139,4	140,1	140,9	141,1	141,9	142,1	142,6	140,2	3,3
1984	146,1	146,8	147,3	147,3	146,9	148,2	147,9	149,3	149,0	149,3	149,7	149,8	148,1	5,7
1985	151,0	151,8	152,6	152,9	152,5	153,0	153,1	153,2	153,3	153,3	153,6	154,0	152,9	3,2
1986	155,4	155,6	155,3	155,0	154,8	155,3	155,4	155,8	155,9	155,8	155,5	155,7	155,5	1,7
1987	156,0	155,8	156,1	156,4	156,9	158,3	159,1	159,9	158,9	158,6	158,1	158,3	157,7	1,4
1988	158,9	159,2	159,7	159,9	159,5	160,5	162,3	162,8	161,9	161,4	161,3	161,3	160,7	1,9
1989	162,3	163,1	163,3	163,7	164,1	164,5	166,5	167,2	165,9	165,9	165,6	165,9	164,8	2,6
1990	167,0	168,3	168,4	168,9	169,0	169,3	171,5	172,4	172,1	172,3	171,7	171,7	170,2	3,3
1991	172,6	173,8	174,3	174,5	174,6	175,7	177,7	178,8	177,6	177,0	177,3	177,0	175,9	3,3
1992	179,3	181,0	181,5	181,5	182,1	182,7	184,9	185,7	184,4	184,1	184,3	184,4	183,0	4,1
1993	186,6	187,7	188,5	188,5	188,8	189,2	191,4	192,0	190,6	190,5	190,6	191,0	189,6	3,6
1994	192,4	193,6	194,2	194,1	194,4	194,7	196,9	198,1	196,6	196,1	195,9	195,9	195,2	3,0
1995	197,3	198,3	198,9	199,0	199,0	199,8	201,2	202,3	200,4	199,8	199,7	199,5	199,6	2,2
1996	200,6	201,5	202,5	202,3	202,0	203,1	204,9	206,0	204,5	204,0	204,2	204,2	203,3	1,9
1997	204,7	205,5	205,7	205,7	205,9	205,9	205,9	205,9	205,9	206,6	206,6	207,0	205,9	1,3
1998	207,2	207,6	207,8	208,2	208,0	207,8	207,8	207,8	207,8	208,0	208,2	208,4	207,9	0,9
1999	208,2	208,6	208,6	208,6	209,0	208,6	208,6	208,8	208,8	209,6	209,8	211,2	209,0	0,6
2000	210,6	212,0	212,7	212,4	212,7	214,3	214,5	214,5	215,1	215,5	216,3	216,7	213,9	2,3
2001	217,1	217,8	218,2	219,2	219,7	220,1	220,3	219,9	220,5	220,7	220,5	221,0	219,6	2,7
2002	221,6	221,8	222,2	223,1	223,7	224,0	223,7	224,2	224,2	224,6	224,4	225,0	223,5	1,8
2003	225,5	225,7	226,3	226,1	226,1	226,5	226,3	226,9	227,4	226,9	227,4	227,8	226,6	1,3
2004	228,0	228,9	229,7	229,7	230,8	231,7	231,2	232,1	232,1	232,9	233,4	234,4	231,2	2,1
2005	234,6	235,3	236,4	235,7	236,1	237,0	236,4	236,8	237,6	237,6	237,2	238,1	236,6	2,3
2006	237,5	238,3	239,0	240,1	240,4	240,6	240,4	241,1	240,6	240,4	240,6	241,3	240,0	1,5
2007	241,3	242,0	243,2	244,4	245,1	245,4	245,4	245,1	245,6	247,0	248,2	250,1	245,2	2,2
2008	249,1	249,8	251,7	252,5	254,1	254,8	254,6	254,1	254,8	254,6	253,9	253,4	253,1	3,2
2009	252,2	253,2	253,6	254,1	254,8	254,6	253,9	254,8	255,1	255,1	255,5	256,0	254,4	0,5
2010	255,3	255,8	258,6	259,3	259,6	259,6	258,6	259,1	259,8	260,5	260,3	261,9	259,0	1,9
2011	261,6	263,4	266,5	267,8	268,1	268,1	267,5	268,1	269,1	269,4	269,6	270,1	267,4	3,3
2012	268,8	270,1	273,0	274,0	273,8	274,0	273,2	274,0	276,4	276,9	277,1	277,6	274,1	2,4
2013	276,1	276,9	279,2	279,5	280,0	280,0	278,7	278,9	281,0	280,8	281,0	282,8	279,6	2,0
2014	280,5	281,0	283,9	284,1	284,9	285,2	283,6	283,6	285,4	285,2	285,7	285,7	284,1	1,7

¹⁾ Ab Jänner 1987 mit dem VPI 1986 (Verkettungskoeffizient 1,555), ab Jänner 1997 mit dem VPI 1996 (Verkettungskoeffizient 2,033), ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 2,139), ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 2,366) und ab Jänner 2011 mit dem VPI 2010 (Verkettungskoeffizient 2,590) verkettet weitergeführt.
Basis: Ø 1976=100.



Grafik 11.1 Entwicklung der Verbraucherpreise, der Inflationsrate sowie des Pensionisten- und Energieindex



Quelle: Statistik Austria

Tab. 11.8 Verbraucherpreisindex 1966 ¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø	% zum Vorjahr (Inflations- rate)
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
1967	103,3	103,2	102,9	103,0	103,5	103,3	104,0	104,2	104,9	105,1	105,1	105,3	104,0	4,0
1968	105,4	105,7	106,1	106,1	105,8	106,5	106,8	107,3	107,4	108,3	108,4	108,5	106,9	2,8
1969	108,9	108,9	108,9	109,3	109,3	110,0	110,7	110,6	110,6	111,0	111,4	112,2	110,2	3,1
1970	113,1	113,0	113,1	113,4	113,9	115,1	115,8	115,7	115,9	116,4	116,8	117,4	115,0	4,4
1971	117,8	118,0	118,1	118,8	118,7	120,0	120,9	121,7	122,1	122,6	122,7	123,1	120,4	4,7
1972	124,1	124,7	125,4	125,5	125,8	127,8	128,3	129,3	129,9	131,2	131,8	132,5	128,0	6,4
1973	134,1	134,7	135,0	135,5	136,0	137,0	137,4	138,3	138,4	140,4	142,3	142,9	137,7	7,5
1974	145,0	146,0	147,1	148,7	149,1	151,0	151,2	152,0	152,4	154,4	155,7	156,7	150,8	9,5
1975	158,4	160,0	160,7	161,5	161,9	163,6	164,7	165,4	165,7	166,3	166,6	167,3	163,5	8,4
1976	169,9	171,7	173,2	174,0	174,0	175,8	175,6	177,7	177,6	178,3	178,5	179,4	175,5	7,3
1977	181,6	182,7	183,2	183,6	184,1	185,9	186,6	186,7	186,4	187,3	186,4	186,9	185,1	5,5
1978	188,8	189,7	190,2	190,8	191,1	191,8	192,2	193,4	192,7	193,1	193,2	193,8	191,7	3,6
1979	195,5	196,6	196,9	197,1	197,1	198,0	199,7	199,7	199,9	200,9	201,8	202,9	198,8	3,7
1980	205,3	207,1	207,8	208,7	209,7	212,0	212,9	214,3	213,8	214,5	214,6	216,4	211,4	6,3
1981	219,7	221,0	222,7	224,1	223,9	225,3	226,7	228,0	228,5	229,9	229,6	230,3	225,8	6,8
1982	233,2	234,1	236,0	237,1	237,5	238,7	239,2	239,6	239,7	240,4	240,4	241,1	238,1	5,4
1983	242,7	243,8	244,3	244,1	243,4	244,6	245,9	247,3	247,6	249,0	249,4	250,3	246,0	3,3
1984	256,4	257,6	258,5	258,5	257,8	260,1	259,6	262,0	261,5	262,0	262,7	262,9	260,0	5,7
1985	265,0	266,4	267,8	268,3	267,6	268,5	268,7	268,9	269,0	269,0	269,6	270,3	268,3	3,2
1986	272,7	273,1	272,6	272,0	271,7	272,6	272,7	273,4	273,6	273,4	272,9	273,3	272,8	1,7
1987	273,6	273,3	273,9	274,4	275,3	277,7	279,1	280,4	278,8	278,3	277,4	277,7	276,7	1,4
1988	278,8	279,3	280,2	280,4	279,9	281,5	284,8	285,6	284,0	283,2	282,9	282,9	282,0	1,9
1989	284,8	286,2	286,4	287,3	287,8	288,6	292,2	293,3	291,1	291,1	290,5	291,1	289,2	2,6
1990	293,0	295,2	295,4	296,3	296,5	297,1	300,9	302,5	302,0	302,3	301,2	301,2	298,6	3,3
1991	302,8	305,0	305,8	306,1	306,4	308,3	311,8	313,7	311,5	310,4	311,0	310,4	308,6	3,3
1992	314,5	317,5	318,4	318,4	319,4	320,5	324,4	325,7	323,5	323,0	323,3	323,5	321,0	4,1
1993	327,4	329,3	330,6	330,6	331,2	332,0	335,8	336,9	334,5	334,2	334,5	335,0	332,7	3,6
1994	337,5	339,6	340,7	340,5	341,0	341,5	345,4	347,5	344,8	344,0	343,7	343,7	342,5	3,0
1995	346,2	347,8	348,9	349,2	349,2	350,5	353,0	354,9	351,6	350,5	350,3	350,0	350,2	2,2
1996	351,9	353,5	355,2	354,9	354,4	356,3	359,6	361,5	358,7	357,9	358,2	358,2	356,7	1,9
1997	359,2	360,6	361,0	361,0	361,3	361,3	361,3	361,3	361,3	362,4	362,4	363,1	361,4	1,3
1998	363,5	364,2	364,5	365,3	364,9	364,5	364,5	364,5	364,5	364,9	365,3	365,6	364,7	0,9
1999	365,3	366,0	366,0	366,0	366,7	366,0	366,0	366,3	366,3	367,8	368,1	370,6	366,8	0,6
2000	369,5	372,0	373,1	372,8	373,1	376,0	376,3	376,3	377,4	378,1	379,5	380,2	375,4	2,3
2001	381,0	382,2	382,9	384,8	385,5	386,3	386,7	385,9	387,0	387,4	387,0	387,8	385,4	2,7
2002	388,9	389,3	390,0	391,5	392,7	393,0	392,7	393,4	393,4	394,2	393,8	394,9	392,3	1,8
2003	395,7	396,0	397,2	396,8	396,8	397,5	397,2	398,3	399,1	398,3	399,1	399,8	397,7	1,3
2004	400,2	401,7	403,2	403,2	405,1	406,6	405,8	407,3	407,3	408,8	409,6	411,4	405,9	2,1
2005	411,8	412,9	414,8	413,7	414,4	415,9	414,8	415,6	417,1	417,1	416,3	417,8	415,2	2,3
2006	416,9	418,1	419,4	421,4	421,8	422,3	421,8	423,1	422,3	421,8	422,3	423,5	421,2	1,5
2007	423,5	424,7	426,8	428,9	430,1	430,6	430,6	430,1	431,0	433,5	435,5	438,9	430,4	2,2
2008	437,2	438,5	441,8	443,0	445,9	447,2	446,8	445,9	447,2	446,8	445,5	444,7	444,2	3,2
2009	442,6	444,3	445,1	445,9	447,2	446,8	445,5	447,2	447,6	447,6	448,4	449,2	446,5	0,5
2010	448,0	448,8	453,8	455,1	455,5	455,5	453,8	454,6	455,9	457,1	456,7	459,6	454,5	1,9
2011	459,0	462,2	467,7	470,0	470,4	470,4	469,5	470,4	472,2	472,7	473,1	474,0	469,3	3,3
2012	471,8	474,0	479,0	480,9	480,4	480,9	479,5	480,9	485,0	485,9	486,3	487,2	481,0	2,4
2013	484,5	485,9	490,0	490,4	491,3	491,3	489,0	489,5	493,1	492,7	493,1	496,3	490,6	2,0
2014	492,2	493,1	498,1	498,6	500,0	500,4	497,7	497,7	500,9	500,4	501,3	501,3	498,5	1,7

¹⁾ Ab Jänner 1977 mit dem VPI 1976 (Verkettungskoeffizient 1,755), ab Jänner 1987 mit dem VPI 1986 (Verkettungskoeffizient 2,728), ab Jänner 1997 mit dem VPI 1996 (Verkettungskoeffizient 3,567), ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 3,754), ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 4,152) und ab Jänner 2011 mit dem VPI 2010 (Verkettungskoeffizient 4,545) verkettet weitergeführt. Basis: Ø 1966 = 100

Tab. 11.9 Verbraucherpreisindex 1958 (I) ¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1959	.	.	99,3	100,0	100,7	103,3	102,5	101,5	101,3	101,3	102,4	102,1	101,1
1960	102,1	102,2	102,4	102,9	103,7	104,4	104,3	103,7	102,7	102,4	102,8	102,9	103,0
1961	104,2	104,7	104,8	105,4	106,0	108,3	108,1	107,6	107,2	107,3	108,3	108,4	106,7
1962	109,3	109,4	110,0	111,7	112,9	115,1	113,1	111,2	111,4	110,7	110,7	110,9	111,4
1963	112,0	113,4	113,7	114,2	114,8	116,7	115,1	113,3	114,6	113,9	115,3	115,6	114,4
1964	116,8	117,1	117,0	117,7	118,8	120,7	121,3	119,2	119,1	118,8	119,6	119,6	118,8
1965	120,2	119,9	120,6	121,7	124,9	131,3	128,2	126,3	125,7	124,5	125,9	126,8	124,7
1966	126,2	125,4	125,5	127,0	127,0	129,9	128,1	127,1	127,3	127,4	128,9	129,2	127,4
1967	131,6	131,5	131,1	131,2	131,9	131,6	132,5	132,8	133,6	133,9	133,9	134,2	132,5
1968	134,3	134,7	135,2	135,2	134,8	135,7	136,1	136,7	136,8	138,0	138,1	138,2	136,2
1969	138,7	138,7	138,7	139,2	139,2	140,1	141,0	140,9	140,9	141,4	141,9	142,9	140,3
1970	144,1	144,0	144,1	144,5	145,1	146,6	147,5	147,4	147,7	148,3	148,8	149,6	146,5
1971	150,1	150,3	150,5	151,4	151,2	152,9	154,0	155,0	155,6	156,2	156,3	156,8	153,4
1972	158,1	158,9	159,8	159,9	160,3	162,8	163,5	164,7	165,5	167,1	167,9	168,8	163,1
1973	170,8	171,6	172,0	172,6	173,3	174,5	175,0	176,2	176,3	178,9	181,3	182,1	175,4
1974	184,7	186,0	187,4	189,4	190,0	192,4	192,6	193,6	194,2	196,7	198,4	199,6	192,1
1975	201,8	203,8	204,7	205,8	206,3	208,4	209,8	210,7	211,1	211,9	212,2	213,1	208,3
1976	216,5	218,7	220,7	221,7	221,7	224,0	223,7	226,4	226,3	227,2	227,4	228,6	223,6
1977	231,4	232,8	233,4	233,9	234,6	236,8	237,7	237,9	237,5	238,6	237,5	238,1	235,9
1978	240,6	241,7	242,4	243,1	243,5	244,4	244,8	246,4	245,5	246,0	246,2	246,9	244,3
1979	249,1	250,4	250,9	251,1	251,1	252,2	254,5	254,5	254,7	256,0	257,1	258,5	253,3
1980	261,6	263,8	264,7	265,9	267,2	270,1	271,2	273,0	272,3	273,2	273,5	275,7	269,4
1981	279,9	281,5	283,7	285,5	285,3	287,1	288,9	290,5	291,1	292,9	292,5	293,4	287,7
1982	297,2	298,3	300,7	302,1	302,5	304,1	304,8	305,2	305,4	306,3	306,3	307,2	303,3
1983	309,2	310,6	311,3	311,0	310,1	311,7	313,3	315,1	315,3	317,3	317,7	318,9	313,5
1984	326,7	328,2	329,4	329,4	328,5	331,4	330,7	333,8	333,2	333,8	334,7	335,0	331,2
1985	337,6	339,4	341,2	341,9	341,0	342,1	342,3	342,6	342,8	342,8	343,4	344,3	341,8
1986	347,5	347,9	347,3	346,6	346,1	347,3	347,5	348,4	348,6	348,4	347,7	348,1	347,6
1987	348,6	348,3	349,0	349,7	350,7	353,9	355,6	357,3	355,2	354,6	353,5	353,9	352,5
1988	355,2	355,9	357,0	357,3	356,6	358,7	362,9	363,9	361,9	360,8	360,5	360,5	359,3
1989	362,9	364,6	365,0	366,0	366,7	367,8	372,3	373,7	370,9	370,9	370,2	370,9	368,5
1990	373,3	376,1	376,5	377,5	377,8	378,5	383,4	385,5	384,8	385,1	383,8	383,8	380,5
1991	385,8	388,6	389,7	390,0	390,4	392,8	397,3	399,7	397,0	395,6	396,3	395,6	393,2
1992	400,8	404,6	405,6	405,6	407,0	408,4	413,3	415,0	412,3	411,6	411,9	412,3	409,0
1993	417,1	419,6	421,3	421,3	422,0	423,0	427,9	429,3	426,2	425,8	426,2	426,9	423,9
1994	430,0	432,8	434,2	433,8	434,5	435,2	440,1	442,8	439,4	438,3	438,0	438,0	436,4
1995	441,1	443,2	444,6	444,9	444,9	446,7	449,8	452,2	448,1	446,7	446,3	446,0	446,2
1996	448,4	450,5	452,6	452,2	451,5	454,0	458,1	460,6	457,1	456,1	456,4	456,4	454,5
1997	457,7	459,5	460,0	460,0	460,4	460,4	460,4	460,4	460,4	461,8	461,8	462,7	460,5
1998	463,1	464,0	464,5	465,4	465,0	464,5	464,5	464,5	464,5	465,0	465,4	465,9	464,7
1999	465,4	466,3	466,3	466,3	467,2	466,3	466,3	466,8	466,8	468,6	469,0	472,2	467,3
2000	470,9	474,0	475,4	475,0	475,4	479,0	479,5	479,5	480,9	481,8	483,6	484,5	478,3
2001	485,5	486,9	487,9	490,3	491,2	492,2	492,6	491,7	493,1	493,6	493,1	494,1	491,0
2002	495,5	496,0	497,0	498,9	500,3	500,8	500,3	501,3	501,3	502,2	501,7	503,2	499,9
2003	504,1	504,6	506,0	505,6	505,6	506,5	506,0	507,5	508,4	507,5	508,4	509,4	506,6
2004	509,9	511,8	513,7	513,7	516,1	518,0	517,0	519,0	519,0	520,9	521,8	524,2	517,1
2005	524,7	526,1	528,5	527,1	528,0	530,0	528,5	529,5	531,4	531,4	530,4	532,3	529,0
2006	531,1	532,7	534,3	536,9	537,5	538,0	537,5	539,1	538,0	537,5	538,0	539,6	536,7
2007	539,6	541,2	543,8	546,5	548,0	548,6	548,6	548,0	549,1	552,3	554,9	559,2	548,3
2008	557,0	558,6	562,9	564,4	568,1	569,7	569,2	568,1	569,7	569,2	567,6	566,6	565,9
2009	563,9	566,0	567,1	568,1	569,7	569,2	567,6	569,7	570,3	570,3	571,3	572,4	568,8
2010	570,8	571,8	578,2	579,8	580,3	580,3	578,2	579,3	580,8	582,4	581,9	585,6	579,1
2011	584,9	588,9	595,9	598,8	599,4	599,4	598,2	599,4	601,7	602,3	602,8	604,0	598,0
2012	601,1	604,0	610,4	612,7	612,1	612,7	611,0	612,7	617,9	619,1	619,6	620,8	612,8
2013	617,3	619,1	624,3	624,8	626,0	626,0	623,1	623,7	628,3	627,7	628,3	632,4	625,1
2014	627,2	628,3	634,7	635,3	637,0	637,6	634,1	634,1	638,2	637,6	638,7	638,7	635,1

¹⁾ Ab Jänner 1967 mit dem VPI 1966 (Verkettungskoeffizient 1,274), ab Jänner 1977 mit dem VPI 1976 (Verkettungskoeffizient 2,236), ab Jänner 1987 mit dem VPI 1986 (Verkettungskoeffizient 3,476), ab Jänner 1997 mit dem VPI 1996 (Verkettungskoeffizient 4,545), ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 4,783), ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 5,290) und ab Jänner 2011 mit dem VPI 2010 (Verkettungskoeffizient 5,791) verkettet weitergeführt. Basis: Ø 1958 = 100

Tab. 11.10 Verbraucherpreisindex 1958 (II) ¹⁾

Jahr	Monat												Jahres- Ø
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1959	.	.	99,1	99,8	100,7	103,8	102,8	101,6	101,3	101,3	102,5	102,2	101,1
1960	102,1	102,2	102,5	103,0	103,9	104,9	104,7	104,0	102,7	102,2	102,5	102,5	103,1
1961	103,8	104,2	104,4	104,9	105,6	108,4	108,1	107,4	106,8	106,9	108,0	108,1	106,4
1962	109,1	109,3	110,1	111,7	113,1	116,0	113,8	111,6	111,6	110,7	110,7	110,9	111,6
1963	112,0	113,6	114,1	114,4	115,3	117,7	115,8	113,5	114,9	114,1	115,5	115,8	114,7
1964	117,0	117,2	117,1	117,8	118,9	121,5	122,1	119,6	119,3	119,1	119,9	119,9	119,1
1965	120,4	120,2	121,0	121,8	125,5	133,4	129,7	127,5	126,5	125,2	126,6	127,6	125,5
1966	126,9	126,0	126,1	127,7	127,7	131,0	128,6	127,1	127,2	127,4	128,9	129,2	127,8
1967	132,0	131,9	131,5	131,6	132,3	132,0	132,9	133,2	134,1	134,3	134,3	134,6	132,9
1968	134,7	135,1	135,6	135,6	135,2	136,1	136,5	137,1	137,3	138,5	138,5	138,7	136,6
1969	139,2	139,2	139,2	139,7	139,7	140,6	141,5	141,3	141,3	141,9	142,4	143,4	140,8
1970	144,5	144,4	144,5	144,9	145,6	147,1	148,0	147,9	148,1	148,8	149,3	150,0	146,9
1971	150,5	150,8	150,9	151,8	151,7	153,4	154,5	155,5	156,0	156,7	156,8	157,3	153,8
1972	158,6	159,4	160,3	160,4	160,8	163,3	164,0	165,2	166,0	167,7	168,4	169,3	163,6
1973	171,4	172,1	172,5	173,2	173,8	175,1	175,6	176,7	176,9	179,4	181,9	182,6	175,9
1974	185,3	186,6	188,0	190,0	190,5	193,0	193,2	194,3	194,8	197,3	199,0	200,3	192,7
1975	202,4	204,5	205,4	206,4	206,9	209,1	210,5	211,4	211,8	212,5	212,9	213,8	209,0
1976	217,1	219,4	221,3	222,4	222,4	224,7	224,4	227,1	227,0	227,9	228,1	229,3	224,3
1977	232,2	233,5	234,2	234,6	235,3	237,5	238,4	238,7	238,2	239,3	238,2	238,9	236,6
1978	241,3	242,5	243,1	243,8	244,3	245,2	245,6	247,2	246,3	246,7	247,0	247,6	245,1
1979	249,9	251,2	251,7	251,9	251,9	253,0	255,3	255,3	255,3	256,8	257,9	259,3	254,1
1980	262,4	264,7	265,6	266,7	268,0	271,0	272,1	273,9	273,2	274,1	274,3	276,6	270,2
1981	280,8	282,4	284,6	286,4	286,2	288,0	289,8	291,4	292,0	293,8	293,4	294,3	288,6
1982	298,1	299,2	301,7	303,0	303,5	305,0	305,7	306,2	306,4	307,3	307,3	308,2	304,3
1983	310,2	311,6	312,2	312,0	311,1	312,7	314,2	316,0	316,5	318,3	318,7	319,9	314,5
1984	327,7	329,3	330,4	330,4	329,5	332,4	331,7	334,9	334,2	334,9	335,8	336,0	332,3
1985	338,7	340,5	342,3	343,0	342,1	343,2	343,4	343,6	343,9	343,9	344,5	345,4	342,9
1986	348,6	349,0	348,3	347,7	347,2	348,3	348,6	349,5	349,7	349,5	348,8	349,2	348,7
1987	349,7	349,4	350,1	350,8	351,8	355,0	356,7	358,5	356,4	355,7	354,6	355,0	353,6
1988	356,4	357,1	358,1	358,5	357,8	359,9	364,0	365,1	363,0	362,0	361,6	361,6	360,4
1989	364,0	365,8	366,1	367,2	367,9	368,9	373,5	374,9	372,1	372,1	371,4	372,1	369,7
1990	374,5	377,3	377,6	378,7	379,0	379,7	384,6	386,7	386,0	386,4	385,0	385,0	381,7
1991	387,1	389,8	390,9	391,2	391,6	394,0	398,6	401,0	398,2	396,8	397,5	396,8	394,5
1992	402,1	405,9	406,9	406,9	408,3	409,7	414,6	416,3	413,6	412,9	413,2	413,6	410,3
1993	418,4	420,9	422,6	422,6	423,3	424,4	429,2	430,6	427,5	427,2	427,5	428,2	425,2
1994	431,3	434,1	435,5	435,2	435,9	436,6	441,5	444,2	440,8	439,7	439,4	439,4	437,8
1995	442,5	444,6	446,0	446,3	446,3	448,1	451,2	453,7	449,5	448,1	447,7	447,4	447,6
1996	449,8	451,9	454,0	453,7	453,0	455,4	459,6	462,0	458,5	457,5	457,8	457,8	455,9
1997	459,1	460,9	461,4	461,4	461,8	461,8	461,8	461,8	461,8	463,2	463,2	464,1	461,9
1998	464,6	465,5	465,9	466,8	466,4	465,9	465,9	465,9	465,9	466,4	466,8	467,3	466,1
1999	466,8	467,8	467,8	467,8	468,7	467,8	467,8	468,2	468,2	470,0	470,5	473,7	468,8
2000	472,3	475,5	476,9	476,4	476,9	480,5	481,0	481,0	482,3	483,3	485,1	486,0	479,8
2001	487,0	488,4	489,4	491,8	492,8	493,7	494,2	493,2	494,7	495,2	494,7	495,6	492,6
2002	497,1	497,6	498,5	500,4	501,9	502,4	501,9	502,8	502,8	503,8	503,3	504,7	501,4
2003	505,7	506,2	507,6	507,1	507,1	508,1	507,6	509,1	510,0	509,1	510,0	511,0	508,2
2004	511,5	513,4	515,3	515,3	517,7	519,6	518,7	520,6	520,6	522,5	523,5	525,9	518,7
2005	526,3	527,8	530,2	528,7	529,7	531,6	530,2	531,1	533,1	533,1	532,1	534,0	530,7
2006	532,8	534,4	536,0	538,7	539,2	539,7	539,2	540,8	539,7	539,2	539,7	541,3	538,4
2007	541,3	542,9	545,6	548,2	549,8	550,3	550,3	549,8	550,9	554,1	556,7	560,9	550,1
2008	558,8	560,4	564,7	566,3	570,0	571,6	571,0	570,0	571,6	571,0	569,4	568,4	567,8
2009	565,7	567,8	568,9	570,0	571,6	571,0	569,4	571,6	572,1	572,1	573,2	574,2	570,6
2010	572,6	573,7	580,1	581,6	582,2	582,2	580,1	581,1	582,7	584,3	583,8	587,5	581,0
2011	586,8	590,9	597,8	600,8	601,3	601,3	600,2	601,3	603,7	604,2	604,8	606,0	599,9
2012	603,1	606,0	612,4	614,7	614,1	614,7	613,0	614,7	619,9	621,1	621,7	622,8	614,9
2013	619,3	621,1	626,3	626,9	628,1	628,1	625,2	625,7	630,4	629,8	630,4	634,5	627,2
2014	629,2	630,4	636,8	637,4	639,1	639,7	636,2	636,2	640,3	639,7	640,8	640,8	637,2

¹⁾ Ab Jänner 1967 mit dem VPI 1966 (Verkettungskoeffizient 1,278), ab Jänner 1977 mit dem VPI 1976 (Verkettungskoeffizient 2,243), ab Jänner 1987 mit dem VPI 1986 (Verkettungskoeffizient 3,487), ab Jänner 1997 mit dem VPI 1996 (Verkettungskoeffizient 4,599), ab Jänner 2001 mit dem VPI 2000 (Verkettungskoeffizient 4,798), ab Jänner 2006 mit dem VPI 2005 (Verkettungskoeffizient 5,307) und ab Jänner 2011 mit dem VPI 2010 (Verkettungskoeffizient 5,810) verkettet weitergeführt. Basis: Ø 1958 = 100



Tab. 11.11 Baukostenindex

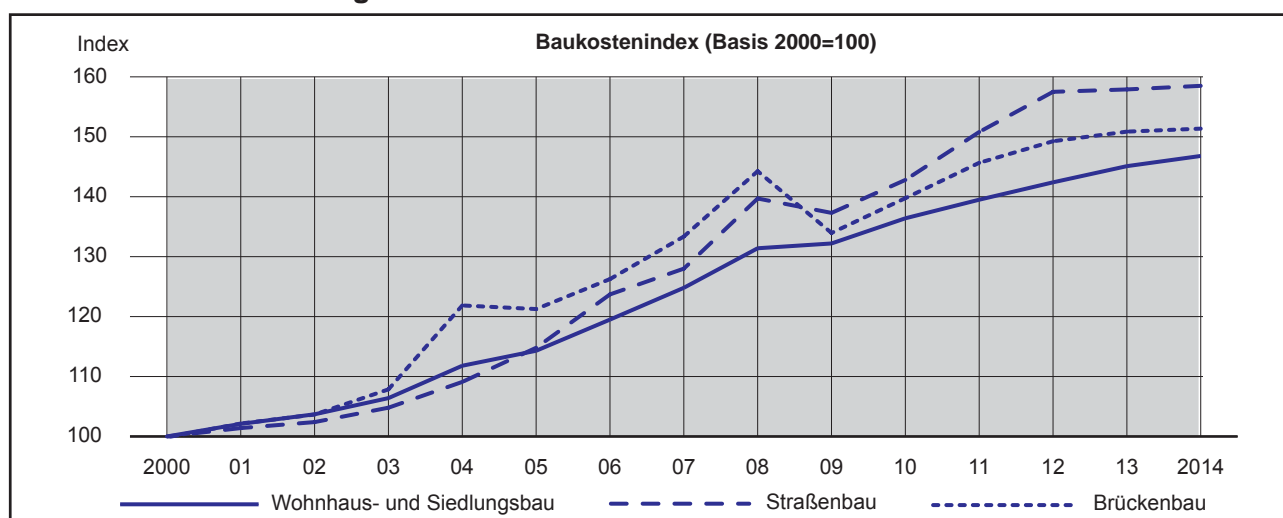
Monat / Jahres Ø	Baukostenindex ¹⁾							
	Wohnhaus- und Siedlungsbau						Straßenbau insgesamt	Brückenbau insgesamt
	Baumeisterarbeiten			Gesamtbaukosten				
	Insgesamt	Lohn	Sonstiges	Insgesamt	Lohn	Sonstiges		
Ø 2010 = 100 ²⁾								
Jänner	107,3	108,1	106,5	106,8	108,0	105,6	110,9	108,2
Feber	107,3	108,1	106,4	106,8	108,0	105,6	111,0	108,2
März	107,3	108,1	106,5	106,7	108,0	105,4	110,6	107,6
April	107,2	108,1	106,3	106,7	108,0	105,4	110,6	107,5
Mai	108,9	110,6	107,0	107,9	110,0	105,7	111,2	108,6
Juni	108,6	110,6	106,4	107,8	110,0	105,4	111,3	108,5
Juli	108,6	110,6	106,4	107,8	110,0	105,5	111,1	108,3
August	108,5	110,6	106,2	108,0	110,0	105,8	111,3	108,3
September	108,6	110,6	106,3	108,1	110,0	106,0	111,6	108,6
Oktober	108,6	110,6	106,3	108,3	110,0	106,4	111,8	108,7
November	108,6	110,6	106,3	108,3	110,0	106,5	111,0	108,1
Dezember	108,5	110,6	106,2	108,2	110,0	106,3	110,0	107,8
2014	108,2	109,8	106,4	107,6	109,3	105,8	111,0	108,2
2013	106,6	107,1	106,1	106,4	106,6	106,1	110,6	107,9
2012	104,6	103,7	105,7	104,4	103,5	105,4	110,3	106,7
2011	102,4	100,8	104,1	102,3	100,4	104,3	105,6	104,2
Ø 2005 = 100								
2010	121,0	115,2	126,7	119,3	114,8	123,5	124,4	115,3
2009	117,5	112,9	122,2	115,6	112,6	118,5	119,6	110,4
2008	116,7	109,2	124,3	114,9	109,1	120,4	121,7	119,0
2007	109,9	105,8	113,9	109,2	105,7	112,4	111,5	110,0
2006	104,5	103,1	106,0	104,6	103,0	106,0	107,8	104,1
Ø 2000 = 100								
2005	115,5	115,2	116,0	114,3	113,0	115,7	114,8	121,4
2004	113,4	113,0	113,8	111,8	110,8	113,1	109,1	122,0
2003	108,0	110,9	104,0	106,4	109,1	103,3	104,8	108,0
2002	104,7	107,4	101,1	103,7	105,8	101,3	102,4	103,8
2001	102,9	104,0	101,3	102,1	102,9	101,3	101,4	102,3

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer;

²⁾ Ab Berichtsmontat Jänner 2011 Revision der Bausparten Wohnhaus- und Siedlungsbau sowie Straßen- und Brückenbau mit Jahresdurchschnitt 2010 = 100.

Quelle: Statistik Austria

Grafik 11.2 Entwicklung des Baukostenindex



Quelle: Statistik Austria

Tab. 11.12 Baupreisindex

Jahres Ø / Quartal	Baupreisindex ¹⁾								
	Hoch- und Tief- bau ²⁾	Hochbau ^{2) 3)}			Tiefbau ^{2) 4)}				
		insge- samt	Wohnhaus- und Siedlungsbau	Sonstiger Hochbau	insge- samt	Straßen- bau	Brücken- bau	Sonstiger Tiefbau	
Ø 2010 = 100									
2014	1. Quartal	108,2	110,0	109,7	110,3	106,2	105,8	103,7	107,1
	2. Quartal	108,8	110,8	110,5	111,1	106,5	106,4	104,0	107,1
	3. Quartal	109,1	111,1	110,8	111,5	106,7	106,6	103,8	107,4
	4. Quartal	109,1	111,4	111,0	111,8	106,5	106,5	103,8	107,0
Ø 2014	108,8	110,8	110,5	111,2	106,5	106,3	103,8	107,2	
Ø 2013	107,2	108,2	108,0	108,3	106,1	105,6	104,3	106,8	
Ø 2012	105,8	105,5	105,5	105,5	106,2	106,1	106,0	106,3	
Ø 2011	103,2	102,8	102,8	102,8	103,5	103,2	103,6	103,8	
Ø 2005 = 100									
Ø 2010	120,0	116,9	116,9	116,8	123,5	121,3	117,0	127,1	
Ø 2009	115,5	114,9	114,9	115,0	116,3	115,0	113,7	118,1	
Ø 2008	111,8	112,5	112,3	112,7	111,2	110,7	111,5	111,6	
Ø 2007	106,6	107,3	107,2	107,5	105,8	105,7	106,1	105,7	
Ø 2006	102,7	102,9	102,9	103,0	102,5	102,5	102,7	102,4	
Ø 2000 = 100									
Ø 2005	106,7	110,9	109,9	112,2	99,6	101,6	101,8	98,5	
Ø 2004	104,9	107,9	107,3	108,7	99,5	101,3	100,2	98,6	
Ø 2003	102,8	104,7	104,4	105,2	99,4	100,4	99,2	98,9	
Ø 2002	101,9	103,2	102,9	103,6	99,6	100,3	99,6	99,2	
Ø 2001	101,1	101,8	101,7	102,0	99,9	100,6	99,8	99,5	

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer.

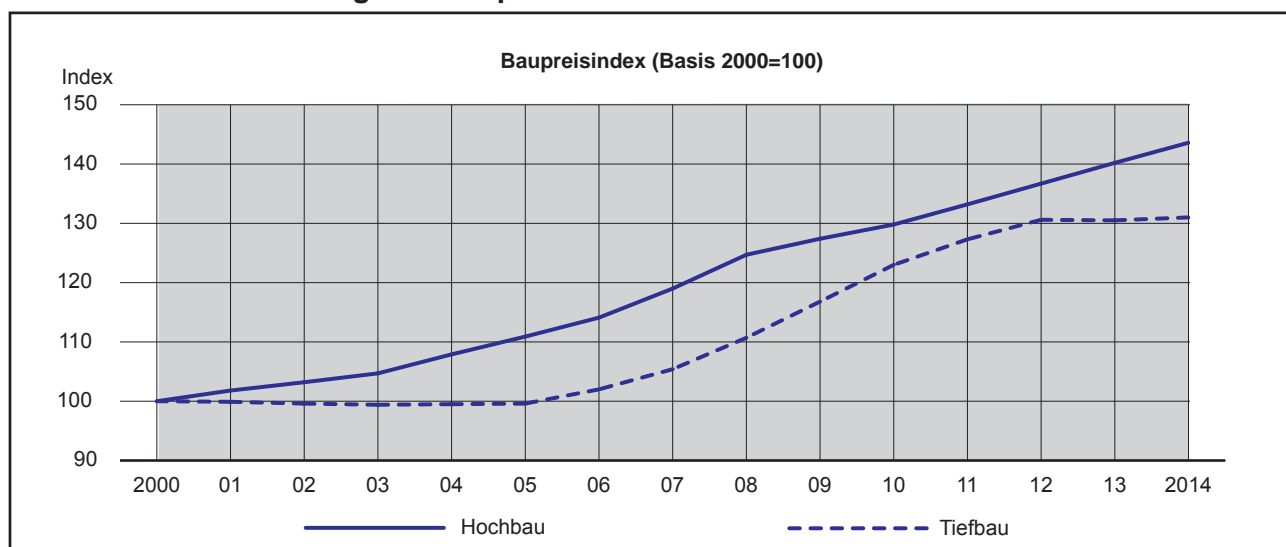
Revision ab dem 1. Berichtsquartal 2010 der Hoch- und Tiefbausparten mit Jahresdurchschnitt 2010 = 100.

²⁾ Zusammengewichtung aufgrund der Relation der abgesetzten Produktion von Hoch- und Tiefbau im Jahre 2010.

³⁾ Stichtage für die quartalsweise Preisermittlung sind der 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.

⁴⁾ Stichtage für die quartalsweise Preisermittlung sind der 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12.

Quelle: Statistik Austria

Grafik 11.3 Entwicklung des Baupreisindex


Quelle: Statistik Austria

**Tab. 12.1 Gebäude und Wohnungen (GWZ 1971, 1981, 1991, 2001 und 2011)**¹⁾

Bezeichnung	1971 ²⁾	1981	1991	2001	2011
Gebäude insgesamt	12.632	15.374	17.013	19.085	20.150
mit Hauptwohnsitzangabe	.	12.632	13.893	15.185	16.671
nur mit Neben- bzw. ohne Wohnsitzangabe	.	2.742	3.120	3.900	3.479
mit Wohnung(en)	11.134	13.166	14.446	16.219	17.257
ohne Wohnung(en)	1.498	2.208	2.567	2.866	2.893
Wohnungen insgesamt	31.053	37.905	42.441	50.106	57.688
mit Hauptwohnsitzangabe	29.130	35.247	38.653	42.574	47.304
nur mit Neben- bzw. ohne Wohnsitzangabe	1.923	2.658	3.788	7.532	10.384
Ausstattungsstypen der Wohnungen					
Zentralheizung u.a., Bad (Dusche), WC	.	.	30.329	43.505	52.350
Bad/Dusche, WC und Einzelofenheizung	.	.	6.757	5.189	4.213
WC und Wasserentnahme	.	.	1.710	489	384
Nur Wasser oder keine Installation	.	.	3.645	923	741

¹⁾ GWZ = Gebäude- und Wohnungszählung.

²⁾ Gebietsstand 1.1.1973.

Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.2 Gebäude und Wohnungen nach dem Eigentümer (GWZ 2011)

Gebäude / Wohnungen	Gebäude / Wohnungen insgesamt	davon nach dem Eigentümer							
		Privatperson(en)	Bund	Land	Gemeinde	Andere Körperschaften öffentlichen Rechts	Gemeinnützige Bauvereinigungen	Sonstige Unternehmen	Andere Eigentümer
Gebäude	20.150	16.718	94	135	493	189	1.183	1.255	83
Wohnungen	57.688	37.990	242	524	3.258	471	10.909	4.143	151

Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.3 Gebäude und Wohnungen nach der überwiegenden Nutzung (GWZ 2011)

Nutzungsart	Gebäude insgesamt	Wohnungen insgesamt
Wohngebäude	17.257	55.891
Wohngebäude mit einer Wohnung	10.286	10.286
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2.652	5.304
Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen	4.319	40.301
Andere Gebäude	2.893	1.797
Gebäude für Gemeinschaften	51	32
Hotels und ähnliche Gebäude	225	249
Bürogebäude	695	643
Groß- und Einzelhandelsgebäude	618	491
Gebäude des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	50	10
Industrie- und Lagergebäude	1.003	298
Gebäude für Kultur- u. Freizeit Zwecke sowie des Bildungs- u. Gesundheitswesens	251	74
Insgesamt	20.150	57.688

Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.4 Gebäude nach der Anzahl der Wohnungen (GWZ 2011)

Bez.	Gebäude insgesamt	davon mit ... Wohnungen						
		keine	1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 oder mehr
abs.	20.150	2.044	10.768	2.819	1.500	1.895	861	263
in %	100,0	10,1	53,4	14,0	7,4	9,4	4,3	1,3

Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.5 Wohnungen nach der Nutzfläche (GWZ 2011)

Bez.	Wohnungen insgesamt	davon mit einer Nutzfläche von							
		unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 90	90 bis unter 110	110 bis unter 130	130 bis unter 150	150 oder mehr
m ²									
abs.	57.688	3.477	4.075	8.128	22.236	8.513	5.030	3.204	3.025
in %	100,0	6,0	7,1	14,1	38,5	14,8	8,7	5,6	5,2

Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.6 Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume (GWZ 2011)

Bez.	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnraum(räumen)								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr
abs.	57.688	4.767	7.798	13.571	16.058	8.842	3.923	1.573	633	523
in %	100,0	8,3	13,5	23,5	27,8	15,3	6,8	2,7	1,1	0,9

Quelle: Statistik Austria

**Tab. 12.7 Wohnungen nach dem Rechtsverhältnis (GWZ 2011)**

Bezeichnung	Wohnungen	
	absolut	in %
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümerin, -eigentümer	13.139	22,78
Wohnungseigentum	12.810	22,21
Hauptmiete	27.300	47,32
Sonstiges Rechtsverhältnis	4.439	7,69
Insgesamt	57.688	100,00

Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.8 Wohnungen nach Ausstattungstypen (GWZ 2011)

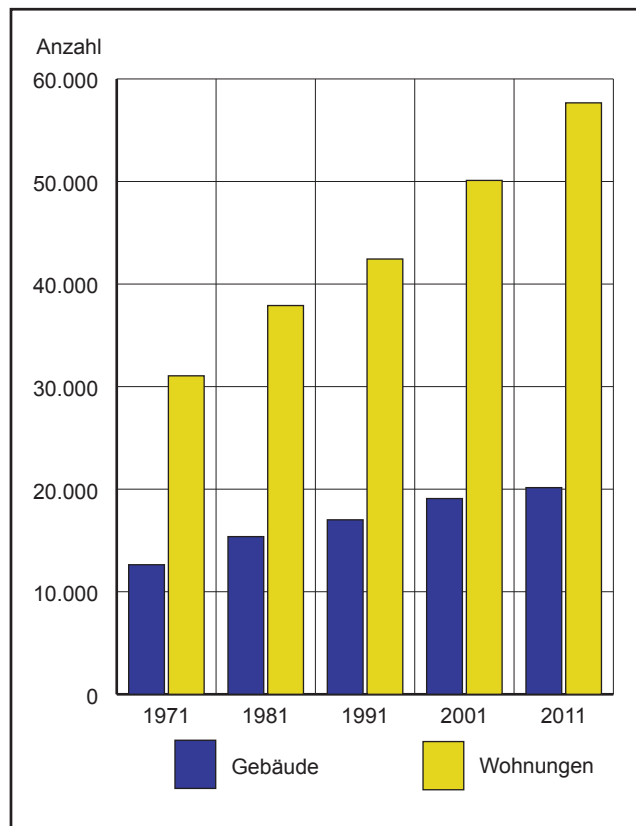
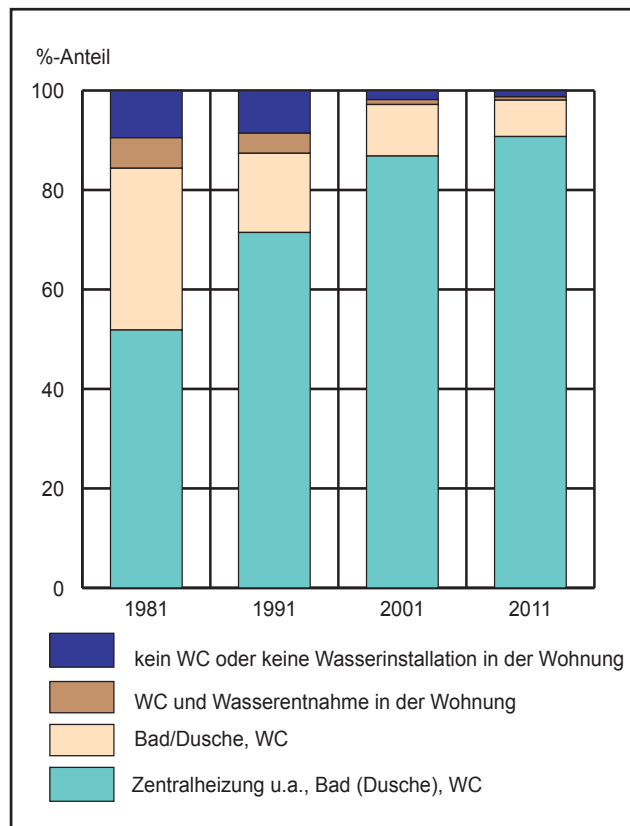
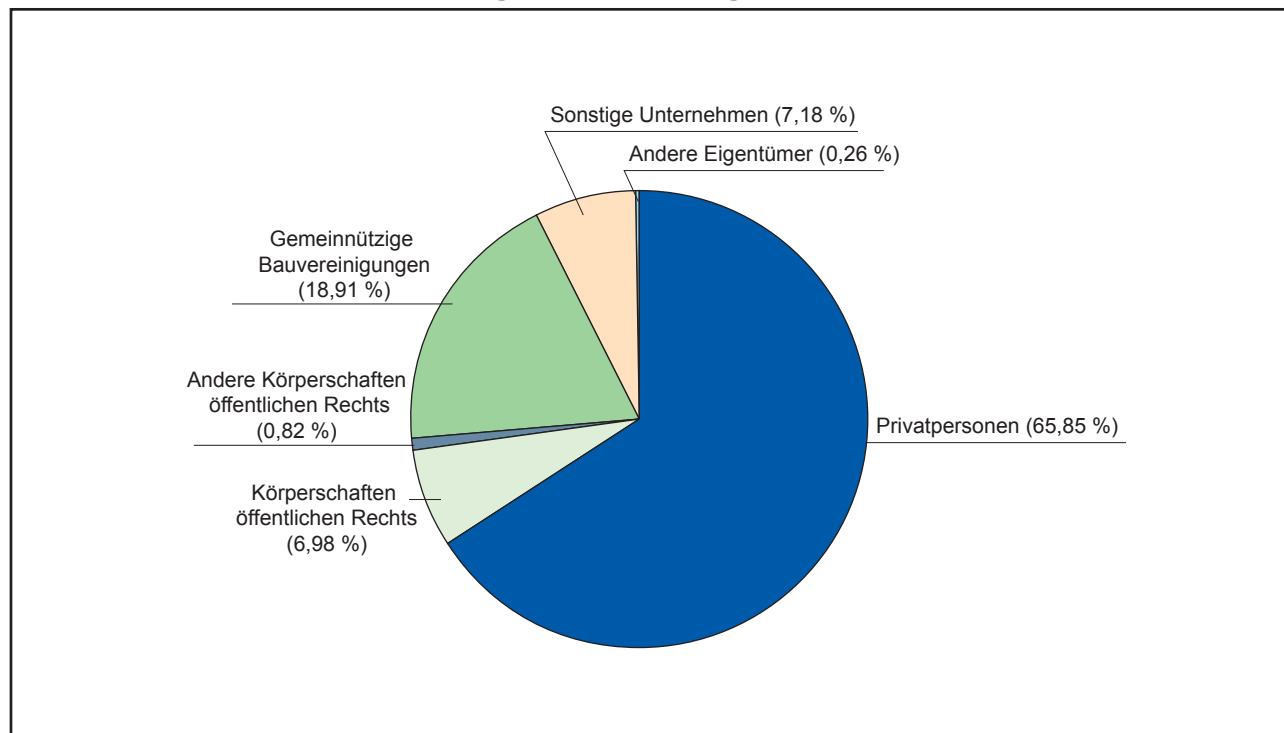
Bezeichnung	Wohnungen insgesamt	davon mit			
		Zentralheizung u.Ä., Bad/Dusche, WC	Bad/Dusche, WC	WC und Wasserentnahme in der Wohnung	kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung
		A	B	C	D
mit Hauptwohnsitzangabe	47.304	43.391	3.310	207	396
ohne Hauptwohnsitzangabe	10.384	8.959	903	177	345
Insgesamt	57.688	52.350	4.213	384	741

Quelle: Statistik Austria

12**Tab. 12.9 Wohnhafte Personen in Wohnungen nach dem Rechtsverhältnis für die Wohnungsbenützung und nach Ausstattungstypen (GWZ 2011)**

Rechtsverhältnis	Wohnbevölkerung insgesamt	davon mit			
		Zentralheizung u.Ä., Bad/Dusche, WC	Bad/Dusche, WC	WC und Wasserentnahme in der Wohnung	kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung
		A	B	C	D
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümer	26.476	24.629	1.674	92	81
Wohnungseigentum	19.181	18.718	425	18	20
Hauptmiete	41.139	36.840	3.697	179	423
Sonstiges Rechtsverhältnis	5.987	5.287	545	64	91
Insgesamt	92.783	85.474	6.341	353	615

Quelle: Statistik Austria

Grafik 12.1 GWZ 2011 – Gebäude und Wohnungen

Grafik 12.2 GWZ 2011 – Ausstattungstypen der Wohnungen

Grafik 12.3 GWZ 2011 – Wohnungen nach dem Eigentümer


Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.10 Bautätigkeit seit 1945

Jahr	Fertiggestellte			Jahr	Fertiggestellte		
	ganze Gebäude ¹⁾	Gebäude mit An-, Auf- und Umbauten	Wohnungen (Neubauten)		ganze Gebäude ¹⁾	Gebäude mit An-, Auf- und Umbauten	Wohnungen (Neubauten)
1945	.	.	76	1980	396	.	1.266
1946	.	.	182	1981	284	.	1.060
1947	.	.	88	1982	241	.	635
1948	.	.	236	1983	169	.	581
1949	.	.	387	1984	233	.	677
1950	.	.	379	1985	220	.	818
1951	.	.	634	1986	135	.	192
1952	.	.	611	1987	170	.	499
1953	.	.	487	1988	224	.	809
1954	.	.	580	1989	68	.	103
1955	.	.	680	1990	188	.	370
1956	.	.	653	1991	173	.	471
1957	.	.	670	1992	169	.	344
1958	.	.	545	1993	240	.	388
1959	.	.	412	1994	228	.	655
1960	.	.	828	1995	166	.	447
1961	.	.	535	1996	207	.	695
1962	.	.	604	1997	159	.	607
1963	.	.	629	1998	117	.	544
1964	.	.	647	1999	181	.	888
1965	.	.	576	2000	179	.	849
1966	.	.	887	2001	149	.	559
1967	.	.	805	2002	189	.	727
1968	.	.	1.434	2003 ²⁾	.	.	.
1969	.	.	1.037	2004 ²⁾	73	25	.
1970	.	.	1.008	2005	211	47	490
1971	.	.	504	2006	203	55	634
1972	.	.	1.318	2007	125	26	390
1973	137	.	514	2008	259	28	728
1974	185	.	969	2009	198	40	569
1975	283	.	1.293	2010	171	41	755
1976	180	.	1.392	2011	112	50	412
1977	140	.	534	2012	175	50	944
1978	210	.	507	2013	152	63	702
1979	170	.	794	2014	138	45	639

¹⁾ Vor 2004 inkl. An-, Auf- und Umbauten.

²⁾ Umstellung auf Gebäude- und Wohnungsregister im November 2004, daher keine vollzähligen Daten vorhanden.

Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.11 Entwicklung der Bautätigkeit

Jahr	Neuerichtung ganzer Gebäude				Gebäude mit An-, Auf- und Umbautätigkeiten			
	Bewilligungen	Fertigstellungen	Einstellungen	offene Bauvorhaben	Bewilligungen	Fertigstellungen	Einstellungen	offene Bauvorhaben
2004 ¹⁾	179	73	2	502	42	25	-	111
2005	219	211	10	500	53	47	-	117
2006	215	203	94	418	22	55	1	83
2007	184	125	12	493	12	26	1	76
2008	146	259	21	361	38	28	-	123
2009	144	198	16	216	32	40	-	115
2010	153	171	5	301	31	41	-	107
2011	136	112	9	366	42	50	-	137
2012	146	175	10	372	54	50	2	156
2013	134	152	15	351	38	63	3	136
2014	160	138	19	360	54	45	-	152

¹⁾ Umstellung auf Gebäude- und Wohnungsregister im November 2004, daher keine vollzähligen Daten vorhanden.

Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.12 Gebäude und Wohnungen nach bestimmten Kriterien am Ende des Berichtsjahres 2014

Bezeichnung	Gebäude				
	insgesamt	überbaute Grundfläche	Bruttogrundfläche	Anzahl der darin befindlichen	
				Wohnungen	sonstige Nutzungseinheiten
in m ²					
Gebäudeeigenschaft (überwiegende Nutzung der Bruttogeschossflächen des Gebäudes)					
Wohngebäude für private Wohnzwecke	18.016	3.315.010	8.246.048	58.397	1.682
dav. Gebäude mit 1 Wohnung	10.834	1.500.692	2.346.768	10.844	773
dav. Gebäude mit 2 oder mehr Wohnungen	7.182	1.814.318	5.899.281	47.553	909
Wohngebäude für Gemeinschaften	51	47.690	151.476	36	65
Hotels und ähnliche Gebäude	214	77.438	179.399	219	233
Bürogebäude	612	389.839	1.166.117	579	797
Groß- und Einzelhandelsgebäude	524	377.319	839.400	459	621
Gebäude des Verkehrs-/Nachrichtenwesens	45	26.101	55.150	16	45
Industrie- und Lagergebäude	959	651.731	1.012.617	487	985
Gebäude für Kultur-/Freizeit Zwecke sowie das Bildungs- und Gesundheitswesen	217	295.686	933.437	88	251
Landwirtschaftliches Nutzgebäude	85	25.499	26.545	-	86
Privatgarage	211	9.189	9.366	-	212
Kirchen, sonstige Sakralbauten	25	10.332	11.002	-	25
Pseudobaulichkeit	18	1.144	1.144	-	18
Sonstiges Bauwerk	575	113.065	169.959	-	575
Insgesamt	21.552	5.340.043	12.801.660	60.281	5.595
Gebäude mit oder ohne Wohnungen					
Gebäude mit Wohnungen	19.031	3.854.313	9.643.930	60.281	2.905
Gebäude ohne Wohnungen	2.521	1.485.730	3.157.730	-	2.690
Insgesamt	21.552	5.340.043	12.801.660	60.281	5.595
Bauperiode					
Vor 1919	1.770	572.203	1.491.505	4.365	844
1919 bis 1944	2.356	361.025	761.700	4.569	450
1945 bis 1960	3.563	677.603	1.586.896	8.023	727
1961 bis 1970	2.790	768.362	1.936.680	10.158	644
1971 bis 1980	2.788	885.690	2.185.630	9.424	574
1981 bis 1990	2.425	744.881	1.677.201	6.609	429
1991 bis 2000	1.620	378.141	888.543	5.634	272



Tab. 12.12 Schluss

Bezeichnung	Gebäude				
	insgesamt	überbaute Grundfläche	Bruttogrundfläche	Anzahl der darin befindlichen	
		in m ²		Wohnungen	sonstige Nutzungseinheiten
2001	221	45.641	108.324	877	44
2002	210	46.386	112.498	893	28
2003	214	39.004	114.852	735	33
2004	166	39.334	115.580	560	35
2005	351	66.894	130.970	615	89
2006	168	52.667	165.327	464	54
2007	150	59.824	144.577	605	51
2008	278	63.677	156.032	755	93
2009	202	50.798	116.011	577	87
2010	174	66.138	232.402	760	156
2011	125	29.458	81.651	445	120
2012	198	55.970	187.840	1.218	173
2013	155	38.448	115.191	703	138
2014	120	31.277	100.901	544	89
Unbekannt	1.508	266.622	391.349	1.748	465
Insgesamt	21.552	5.340.043	12.801.660	60.281	5.595
Anzahl der Hauptgeschosse des Gebäudes					
Gebäude nach oberirdischen Geschossen					
1 Geschoss (ebenerdig)	7.151	1.450.395	1.546.258	5.918	1.960
2 Geschosse	9.315	1.862.367	3.565.180	13.602	1.638
3 Geschosse	2.768	943.328	2.744.896	12.557	943
4 Geschosse	1.506	629.298	2.403.494	14.607	518
5 Geschosse	502	251.412	1.208.407	6.154	325
6 -10 Geschosse	286	186.179	1.205.843	6.149	165
11 Geschosse und mehr	24	17.064	127.583	1.294	46
Insgesamt	21.552	5.340.043	12.801.660	60.281	5.595
Gebäude nach unterirdischen Geschossen					
Kein unterirdisches Geschoss	20.508	4.980.675	11.756.436	56.200	4.372
1 Geschoss (ebenerdig)	1.041	355.435	1.015.107	4.077	1.215
2 Geschosse	2	2.923	17.932	3	4
3 Geschosse und mehr	1	1.010	12.185	1	4
Insgesamt	21.552	5.340.043	12.801.660	60.281	5.595
Eigentümer des Gebäudes					
Privatperson	17.024	3.297.192	7.002.255	37.668	3.460
Bund	90	54.435	156.713	234	37
Land	129	89.888	351.910	489	113
Gemeinde	508	247.322	670.085	3.223	227
Andere öffentliche (rechtliche) Körperschaft	193	99.901	292.990	479	145
Gemeinnützige Bauvereinigung	1.253	367.842	1.346.807	11.432	149
Sonstiges Unternehmen (z.B.: AG, GmbH, Bank)	1.395	1.048.063	2.661.965	5.368	1.067
Andere Eigentümer (z.B. Verein)	94	48.741	135.276	292	70
Unbekannt	866	86.659	183.660	1.096	327
Insgesamt	21.552	5.340.043	12.801.660	60.281	5.595
Art der Wärmebereitstellung (Heizung)					
Zentral	15.509	4.226.901	10.242.011	45.286	3.680
Dezentral	4.719	855.284	1.987.385	12.705	1.214
Nicht beheizt	61	17.034	17.237	2	61
Keine Angaben	1.224	224.520	527.110	2.231	613
Unbekannt	39	16.304	27.917	57	27
Insgesamt	21.552	5.340.043	12.801.660	60.281	5.595

Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.13 Nutzungseinheiten in Gebäuden nach bestimmten Kriterien am Ende des Berichtsjahres 2014

Bezeichnung	Nutzungseinheiten in Gebäuden insgesamt	davon (in)									
		Wohnungen		sonstigen Nutzungseinheiten							
		Wohnungen	Wohnungen, die gleichzeitig Arbeitsstätte sind	Wohnfläche für Gemeinschaften	Hotel und andere Einheiten . kurzfr. Beherbergung	Büroflächen	Groß- und Einzelhandelsflächen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Industrie und Lagerei	Kultur, Freizeit, Bildungs- und Gesundheitswesen	Sonstige ¹⁾
Nutzfläche											
unter 35 m ²	5.613	4.968	21	3	13	61	68	10	79	21	369
35 bis unter 45 m ²	4.535	4.167	27	-	7	31	44	4	46	9	200
45 bis unter 60 m ²	8.969	8.502	62	2	10	34	51	2	33	12	261
60 bis unter 90 m ²	23.276	22.258	214	3	42	84	98	4	79	24	470
90 bis unter 110 m ²	8.855	8.364	168	1	17	62	44	2	42	16	139
110 bis unter 130 m ²	5.300	4.940	135	2	14	37	42	3	29	17	81
130 bis unter 150 m ²	3.405	3.099	128	-	9	44	23	-	22	9	71
150 m ² und mehr	5.914	3.038	181	49	178	588	498	23	682	201	476
Insgesamt	65.867	59.336	936	60	290	941	868	48	1.012	309	2.067
Nutzfläche in m²	9.236.909	4.771.632	106.344	121.060	162.950	1.053.526	750.000	54.233	972.568	864.216	380.380
Geschossaufteilung											
1 Geschoss	64.360	58.017	932	40	276	890	837	46	988	277	2.057
2 Geschosse	1.351	1.245	3	9	9	21	23	2	20	13	6
3 Geschosse und mehr	156	74	1	11	5	30	8	-	4	19	4
Insgesamt	65.867	59.336	936	60	290	941	868	48	1.012	309	2.067
Anzahl der (Wohn-)Räume											
1 (Wohn)Raum	10.648	6.174	31	31	245	726	693	45	946	215	1.542
2 (Wohn)Räume	8.831	8.489	67	5	21	43	75	2	28	24	77
3 (Wohn)Räume	14.430	14.028	131	4	8	47	47	-	12	17	136
4 (Wohn)Räume	16.314	15.887	199	5	6	48	21	-	9	15	124
5 (Wohn)Räume	8.853	8.498	220	1	3	32	15	-	2	9	73
6 (Wohn)Räume und mehr	6.761	6.260	288	14	7	41	14	-	9	27	101
Keine Angabe	30	-	-	-	-	4	3	1	6	2	14
Insgesamt	65.867	59.336	936	60	290	941	868	48	1.012	309	2.067
Rechtsverhältnis											
Eigenbenützung	13.187	12.012	442	7	12	50	33	4	52	34	541
(Wohnungs-)Eigentum	15.070	14.524	146	1	17	108	113	-	7	27	127
Hauptmiete	25.733	24.969	268	11	39	161	154	1	40	37	53
Dienst- oder Naturalwhg.	936	909	21	2	-	2	1	-	-	-	1
Sonst. Rechtsverhältnis	2.850	2.780	57	-	2	1	5	-	-	-	5
Keine Angabe	586	140	-	2	5	12	11	-	18	10	388
Unbekannt	7.505	4.002	2	37	215	607	551	43	895	201	952
Insgesamt	65.867	59.336	936	60	290	941	868	48	1.012	309	2.067

¹⁾ Landwirtschaftliche Nutzung, Privatgaragen, Kirchen, sonstige Sakralbauten, Pseudobaulichkeiten, sonstige Bauwerke, Dachbodenflächen, Kellerflächen, Verkehrsflächen

Quelle: Statistik Austria

**Tab. 12.14 Baubewilligungen und Fertigstellungen nach Nutzungseinheiten (Neubauten)**

Jahr	Bewilligungen insgesamt	Neubauten		Fertigstellungen insgesamt	Neubauten	
		Wohnungen	Sonstige Nutzung		Wohnungen	Sonstige Nutzung
2006	666	650	16	651	634	17
2007	648	626	22	402	390	12
2008	514	441	73	783	728	55
2009	635	537	98	640	569	71
2010	931	817	114	895	755	140
2011	699	582	117	512	412	100
2012	856	738	118	1.081	944	137
2013	640	538	102	835	702	133
2014	1.111	967	144	750	639	111

Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.15 Baubewilligungen und Baufertigstellungen nach Nutzungseinheiten und bestimmten Kriterien (Neubauten)

Bezeichnung	Bewilligungen insgesamt	davon		Fertigstellungen insgesamt	davon	
		Wohnungen	sonstige Nutzungseinheiten		Wohnungen	sonstige Nutzungseinheiten
Nutzfläche						
unter 35 m ²	36	21	15	9	3	6
35 bis unter 45 m ²	13	8	5	14	6	8
45 bis unter 60 m ²	239	224	15	197	188	9
60 bis unter 90 m ²	484	452	32	284	251	33
90 bis unter 110 m ²	146	143	3	89	84	5
110 bis unter 130 m ²	61	57	4	63	57	6
130 bis unter 150 m ²	27	23	4	27	19	8
150 m ² und mehr	105	39	66	67	31	36
Insgesamt	1.111	967	144	750	639	111
Anzahl der (Wohn-)Räume						
1 (Wohn)Raum	87	24	63	62	2	60
2 (Wohn)Räume	252	234	18	200	192	8
3 (Wohn)Räume	466	447	19	253	233	20
4 (Wohn)Räume	195	177	18	143	131	12
5 (Wohn)Räume	59	55	4	60	55	5
6 (Wohn)Räume und mehr	51	30	21	32	26	6
Keine Angabe	1	-	1	-	-	-
Insgesamt	1.111	967	144	750	639	111
Rechtsverhältnis						
Eigenbenützung Gebäudeeigentümer	132	66	66	117	58	59
Wohnungseigentum	542	520	22	378	356	22
Hauptmiete	162	160	2	152	146	6
Dienst- oder Naturalwohnungen	1	1	-	-	-	-
Sonstiges Rechtsverhältnis	-	-	-	1	-	1
Keine Angabe	-	-	-	1	-	1
Unbekannt	274	220	54	101	79	22
Insgesamt	1.111	967	144	750	639	111

Quelle: Statistik Austria

Tab. 12.16 Baubewilligungen und Baufertigstellungen (Neubauten)

Bezeichnung	Anzahl der					
	Bewilligungen von			Fertigstellungen von		
	Gebäuden	Wohnungen	Sonstigen Nutzungseinheiten	Gebäuden	Wohnungen	Sonstigen Nutzungseinheiten
Gebäudeeigenschaft (überwiegende Nutzung der Bruttogeschossflächen des Gebäudes)						
Wohngebäude für private Wohnzwecke	138	965	113	127	639	95
dav. Wohngebäude mit 1 Wohnung	87	87	68	88	88	56
dav. Wohngebäude mit 2 od. mehr Wohnungen	51	878	45	39	551	39
Wohngebäude für Gemeinschaften	1	-	5	-	-	-
Hotels und ähnliche Gebäude	1	1	2	-	-	-
Bürogebäude	3	-	6	3	-	8
Groß- und Einzelhandelsgebäude	2	-	3	-	-	-
Gebäude des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	1	-	1	-	-	-
Industrie- und Lagergebäude	8	1	8	4	-	4
Gebäude für Kultur-/Freizeit Zwecke sowie das Bildungs- und Gesundheitswesen	3	-	3	1	-	1
Landwirtschaftliches Nutzgebäude	3	-	3	3	-	3
Insgesamt	160	967	144	138	639	111
Gebäude mit oder ohne Wohnungen						
Gebäude mit Wohnungen	140	967	116	127	639	95
Gebäude ohne Wohnungen	20	-	28	11	-	16
Insgesamt	160	967	144	138	639	111
Eigentümer des Gebäudes						
Privatperson	82	169	64	68	96	66
Bund	-	-	-	-	-	-
Land	-	-	-	-	-	-
Gemeinde	-	-	-	1	-	1
Andere öffentliche (rechtliche) Körperschaft	-	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Bauvereinigung	2	168	3	33	142	4
Sonstiges Unternehmen (z.B.: AG, GmbH, Bank)	76	630	77	36	401	40
Andere Eigentümer (z.B. Verein)	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	160	967	144	138	639	111
Art der Wärmebereitstellung (Heizung)						
Zentral	144	904	134	129	611	104
Dezentral	2	2	-	1	18	1
Nicht beheizt	3	-	3	2	-	2
Unbekannt	11	61	7	6	10	4
Insgesamt	160	967	144	138	639	111
Art der Warmwasserbereitstellung						
Zentral	129	615	121	119	454	92
Dezentral	11	129	7	8	165	6
Kein Warmwasser	3	-	3	2	-	2
Unbekannt	17	223	13	9	20	11
Insgesamt	160	967	144	138	639	111
Art der Gasversorgung						
Netzanschluss	2	6	1	2	2	2
Kein Netzanschluss	151	940	140	128	600	99
Unbekannt	7	21	3	8	37	10
Insgesamt	160	967	144	138	639	111

Quelle: Statistik Austria

**Tab. 12.17 Stadteigene Objekte mit Wohnungen**

Objekte im Besitz der	Bestand am Ende des Jahres an	
	Objekten mit Wohnungen	Wohnungen
Stadt	63	1.704
Immobilien Verwaltung Klagenfurt GmbH & Co KEG	78	1.424
Insgesamt	141	3.128

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Wohnungen und Besitzverwaltung / IVK

Tab. 12.18 Vorgemerke Wohnungssuchende und Wohnungen mit Einweisungsrecht der Stadt

Jahr	Vorgemerke Wohnungssuchende beim Magistrat Klagenfurt	Bestand an Wohnungen am 31.12. des Berichtsjahres	
		für die die Stadt das ständige Einweisungsrecht besitzt	für die die Stadt ein einmaliges Einweisungsrecht besitzt
1990	1.600	1.056	320
1995	2.909	1.231	387
2000	1.662	1.666	408
2005	2.673	1.926	600
2010	2.200	2.302	1.072
2011	2.583	2.302	1.239
2012	2.523	2.316	1.469
2013	2.483	2.316	1.529
2014	2.240	2.316	1.599

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Präsidium

12

Tab. 12.19 Durch die Stadt Klagenfurt zugewiesene Wohnungen

Jahr	Anzahl der zugewiesenen Wohnungen im Berichtsjahr				
	aus stadteigenem Wohnungsbestand	für die die Stadt		aus sonstigem Rechtstitel	insgesamt
		das ständige Einweisungsrecht besitzt	das einmalige Einweisungsrecht besitzt		
1990	110	35	-	-	145
1995	130	237	14	-	381
2000	191	129	-	16	336
2005	249	171	187	15	622
2010	296	169	184	5	654
2011	244	161	180	8	593
2012	299	224	162	3	688
2013	262	192	91	8	553
2014	130	194	229	109	662

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Präsidium

Tab. 12.20 Veränderungen des stadteigenen Grundbesitzes (Privatbesitz)

Jahr	Stand am Anfang des Berichtsjahres	Zuwachs	Abgang	Stand am Ende des Berichtsjahres
		insgesamt		
	m ²			
1990	7.818.327	201.608	67.612	7.952.323
1995	8.092.950	25.385	58.451	8.059.884
2000	8.231.529	27.173	29.729	8.228.973
2005	12.988.268	6.528	61.540	12.933.256
2010	12.798.562	9.633	11.045	12.797.150
2011	12.797.150	17.988	13.658	12.801.480
2012	12.801.480	4.533	36.948	12.769.065
2013	12.769.065	769	26.013	12.743.821
2014	12.743.821	1.748	13.457	12.732.112

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Wohnungen und Besitzverwaltung / IVK

Tab. 12.21 Grundbesitz außerhalb von Klagenfurt nach Katastralgemeinden

Katastralgemeinde	Privatbesitz der Landeshauptstadt Klagenfurt
Ebenthal	11.894
Kading	90.477
Karnburg	136.749
Reifnitz	96.427
Windisch-Bleiberg	608
Maria Elend	4.520.144
Insgesamt	4.856.299

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Wohnungen und Besitzverwaltung / IVK

Tab. 12.22 Bauverwaltung – Bauansuchen und deren Erledigung

Jahr	Bauan- suchen	darunter erledigt durch					Mittellung über beabsichtigte Ausführung bewilligungs- freier Vorhaben
		Baube- willigung	Änderungs- bewilligung	Benützung- bewilligung	Bauantrags- zurückweisung	Bauantrags- abweisung	
1990	2.428 ¹⁾	1.227	321	703	109	10	-
1995	2.250 ¹⁾	1.291	328	831	55	8	-
2000	605	571	131	-	14	2	546
2005	710	641	130	-	21	2	451
2010	763	598	118	-	17	4	401
2011	697	579	118	-	12	3	454
2012	735	582	98	-	11	3	413
2013	684	502	106	-	21	4	408
2014	658	506	119	-	11	2	530

¹⁾ Inkl. Kollaudierungsansuchen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Baurecht.Gewerberecht

**Tab. 12.23 Wohnbauförderung – Art der geförderten Objekte**

Bezeichnung/ Jahr	Anzahl der zugesicherten	
	Anträge	Wohneinheiten
Ersterwerb von Wohnraum (Wohnbauschek)		
Eigenheime	1	1
Eigenheime im Gruppenwohnbau	3	3
Eigentumswohnungen	158	158
Ersterwerb insgesamt	162	162
Errichtung von Eigenheimen		
Eigenheime	17	17
Eigenheime im Gruppenwohnbau	-	-
Eigenheime insgesamt	17	17
Mietwohnungen	3	172
Insgesamt	182	351
2013	219	639
2012	193	266
2011	147	269
2010	185	534
2009	247	518
2008	190	638
2007	239	544
2006	249	485
2005	220	596
2000	165	358

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung

12**Tab. 12.24 Landes-, Wohn- und Siedlungsfonds – Art der geförderten Objekte**

Bezeichnung/ Jahr	Anzahl der zugesicherten	
	Anträge	Wohneinheiten (Schlafstellen bei Heimen)
Eigenheime	5	5
Eigenheime im Gruppenwohnbau	-	-
Mietwohnungen	2	18
Heime	-	-
Insgesamt	7	23
2013	10	25
2012	11	14
2011	27	27
2010	29	39
2009	15	15
2008	31	49
2007	26	26
2006	38	43
2005	28	28
2000	33	48

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung

Tab. 12.25 Wohnbeihilfe

Jahr	Förderungsempfänger insgesamt	davon		Ausbezahlter Betrag in Euro
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte	
2001	1.744	1.160	584	1.761.391
2005	2.312	1.570	742	2.337.400
2006	2.275	1.530	745	2.298.600
2007	2.128	1.489	639	2.111.410
2008	3.824	2.702	1.122	2.565.635
2009	2.623	1.862	761	3.239.321
2010	2.735	1.927	808	3.376.912
2011 ¹⁾	2.585	1.876	709	3.442.403
2012 ²⁾	4.609	3.296	1.313	7.067.000
2013	4.909	3.532	1.377	7.942.000
2014	4.948	3.625	1.323	8.008.000

¹⁾ Bis 2011 nur Daten der allgemeinen Wohnbeihilfe.

²⁾ Ab 2012 neue Erhebungsbasis: die allgemeine Wohnbeihilfe und die Wohnbeihilfe geförderter Wohnungen werden unter dem Begriff Wohnbeihilfe zusammengefasst.

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung

Tab. 12.26 Grundverkehrsstatistik

Jahr	Anzahl				Insgesamt	darunter mit Ausländerbeteiligung
	Kaufverträge	Schenkungsverträge	Übergabverträge	Sonstiges		
2000	1.004	376	558	304	2.242	104
2005	1.150	71	109	260	1.590	150
2006	1.205	86	133	291	1.715	149
2007	1.261	71	90	228	1.650	156
2008	1.197	135	128	269	1.729	137
2009	1.247	172	171	332	1.922	121
2010	1.230	223	162	344	1.959	144
2011	1.334	172	163	368	2.037	143
2012	1.292	287	350	470	2.399	148
2013	1.176	169	167	549	2.061	144
2014	1.270	197	246	519	2.232	161

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Baurecht.Gewerberecht

**Tab. 12.27 Stadtplanung**

Jahr	Bauakte	Bauanzeigen	Anträge auf Änderung oder Festlegung eines speziellen Bebauungsplanes	Grundteilungsakte	Anregungen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes	Anzahl der tatsächlichen Änderungen des Flächenwidmungsplanes	Kaufverträge	Ansuchen um Werbeanlagen, Färbelungen, Fassaden	Stellungnahmen zu Betriebsanlagene genehmigungen, Standortverlegungen	Gutachten und Stellungnahmen in Naturschutz- und Rodungsverfahren	Subventionen von Fassadensanierungen
1995	1.820	.	18	70	.	.	1.510	370	30	.	.
2000	910	299	13	190	.	.	2.200	184	19	.	.
2001	915	285	7	175	.	.	1.350	196	30	.	.
2005	1.057	349	26	153	.	.	687	137	31	.	.
2006	1.001	413	25	121	.	.	563	174	3	.	.
2010	1.122	343	20	132	46	.	703	132	-	23	.
2011	1.120	422	9	115	49	.	675	78	-	22	.
2012	998	396	9	82	71	.	321	99	-	23	.
2013	1.045	425	17	140	62	.	600	89	-	27	6
2014	925	492	11	109	50	17	723	73	-	35	3

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Stadtplanung

12**Tab. 12.28 Länge der öffentlichen Straßen**

Jahr	Öffentliche Straßen insgesamt	davon				nicht von der Stadt erhalten ¹⁾
		von der Stadt erhalten			in km	
		zusammen	davon			
			mit staubfreier Decke	mit nicht staubfreier Decke		
1990	583,3	528,3	403,0	125,3	55,0	
1995	603,9	550,9	430,7	120,2	53,0	
2000	634,0	557,8	456,7	101,1	76,2	
2005	641,4	565,2	476,1	89,1	76,2	
2010	644,9	568,6	485,2	83,4	76,3	
2011	645,2	568,9	487,7	81,2	76,3	
2012	645,7	569,4	488,7	80,7	76,3	
2013	647,1	570,8	491,3	79,5	76,3	
2014	647,5	571,2	493,9	77,3	76,3	

¹⁾ Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Straßenbau und Verkehr

Tab. 12.29 Straßenbau und Straßenerhaltung

Bezeichnung		Straßenbau ¹⁾	Straßen- erhaltung ²⁾	Insgesamt
Makadamstraßen				
Verarbeitetes Material in m ³	Recyclingmaterial, Asphaltaufbruch	748	890	1.638
	Kies	3.576	915	4.491
	Beton	163	166	329
	Aushub	3.013	1.257	4.270
Geleistete Arbeitsstunden		7.973	13.086	21.059
Geräte- und LKW-Stunden		6.145	9.697	15.842
Asphaltstraßen				
Verarbeitetes Material in m ³ ³⁾	Kiesmischgut ⁴⁾	3.408	1.012	4.420
	Oberlage ⁴⁾	830	781	1.611
	Asphaltabbruch	2.851	1.793	4.644
	Kaltmischgut	-	8	8
	Kies	13.404	3.148	16.552
	Aushub	16.755	3.935	20.690
	Beton	407	166	573
	Kaltrecycling	1.870	890	2.760
	Altbeton	133	116	249
Geleistete Arbeitsstunden		19.933	23.864	43.797
Geräte- und LKW-Stunden		15.363	12.546	27.909

¹⁾ Kiesmischgut und Oberlage inkl. Erhaltung kompletter Straßenzüge.

²⁾ Kleinmischgut und Oberlage, reine Instandsetzungsarbeiten.

³⁾ Auf Straßen-Baustellen der Abteilung Kommunale Dienste in Eigenregie und Fremdarbeit (Belagsarbeiten) verarbeitetes Material.

⁴⁾ Ohne Versorgungsträgergrabungen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Straßenbau und Verkehr

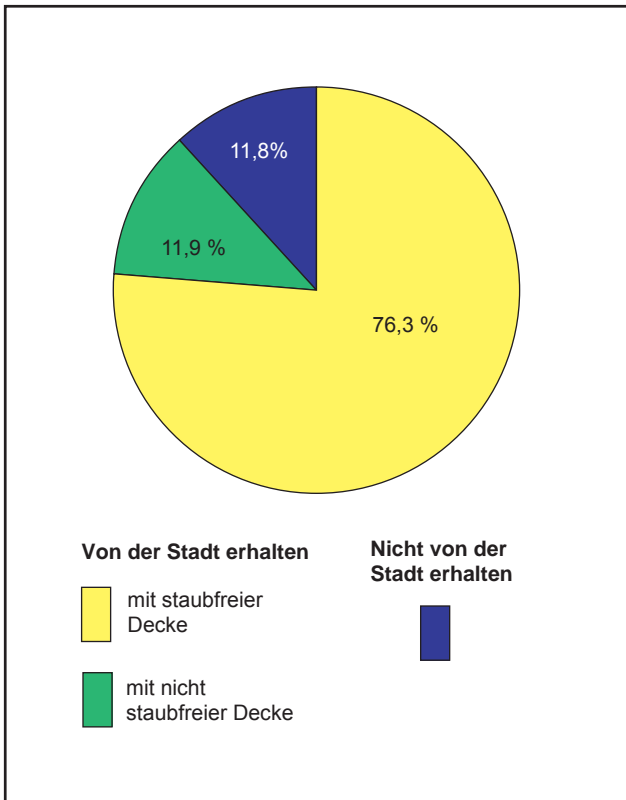
Tab. 12.30 Winterdienst

Jahr	Anzahl der geleisteten Schneepflugstunden mit		Abgeführter Schnee				Gestreuter Splitt	Streusalz und Calcium
	eigenen Fahrzeugen	fremden Fahrzeugen (Frächter)	Anzahl der Fahren bzw. m ³ mit					
			eigenem LKW		fremdem LKW (Frächter)			
			Fahren	m ³	Fahren	m ³	kg	
1990	295	233	1.061	10.600	-	-	841.651	403.000
1995	3.200	1.700	6.470	52.660	1.640	13.600	1.641.000	946.970
2000	2.150	811	5.594	45.594	1.198	11.980	1.236.500	746.900
2005	2.703	2.676	4.762	39.716	4.345	43.450	1.051.150	1.617.212
2010	960	1.480	2.565	21.090	-	-	1.335.300	2.097.800
2011	2.872	200	1.927	15.668	-	-	2.045.940	381.835
2012	891	771	952	7.762	-	-	1.080.900	1.494.490
2013	1.505	3.010	5.425	44.554	-	-	820.480	2.148.980
2014	949	1.676	2.405	20.296	-	-	200.150	858.000

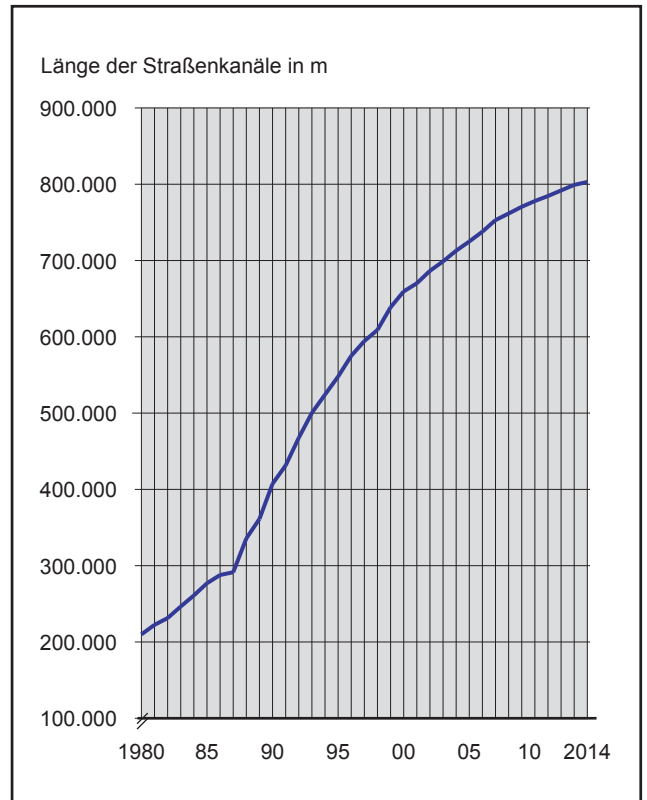
Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Straßenbau und Verkehr



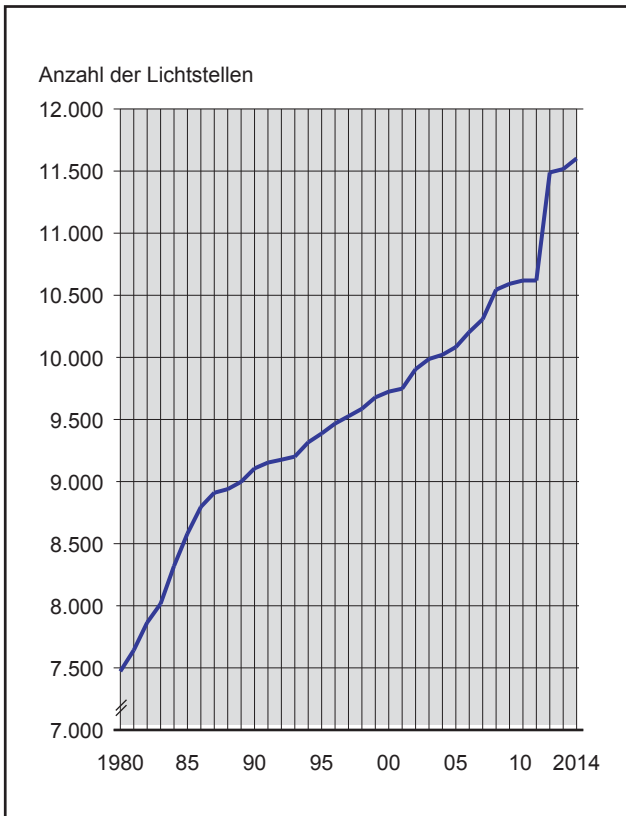
Grafik 12.4 Öffentliche Straßen



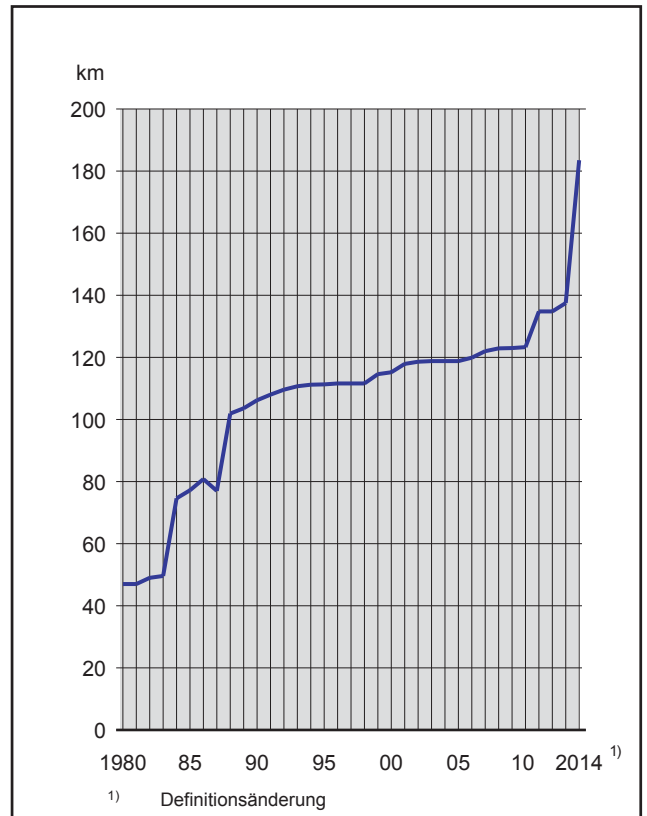
Grafik 12.5 Kanalisation



Grafik 12.6 Öffentliche Beleuchtung



Grafik 12.7 Radrouten



12

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Straßenbau und Verkehr und Abt. Entsorgung

Tab. 12.31 Straßenbeleuchtung

Jahr	Elektrische Beleuchtung	Elektrische Verkehrssignalanlagen	Blinkanlagen
1990	9.106	81	40
1995	9.387	84	41
2000	9.724	85	44
2005	10.083	92	43
2010	10.619	104	42
2011	10.619	104	42
2012	11.489	105	42
2013	11.516	105	42
2014	11.602	106	41

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Straßenbau und Verkehr

Tab. 12.32 Kanalisation

Jahr	Länge der Straßenkanäle in m
1990	407.386
1995	547.902
2000	659.496
2005	724.934
2010	777.965
2011	784.531
2012	791.853
2013	799.151
2014	802.945

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Entsorgung

Tab. 12.33 Großkläranlage

Jahr	Im Berichtsjahr gereinigte Abwässer in Mio. m ³	Entzogener Schlamm in m ³	Aus Faulprozess gewonnenes Gas in m ³
1990	10,5	137.973	1.309.003
1995	11,6	116.693	1.622.609
2000	15,1	82.185	2.038.994
2005	12,9	85.414	2.494.963
2010	13,6	88.887	2.657.092
2011	12,3	91.284	2.996.943
2012	14,0	99.798	3.189.945
2013	14,3	96.368	3.092.215
2014	16,9	98.793	2.756.729

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Entsorgung

Tab. 12.34 Gemeinschaftsgärten

Anlage	Anzahl der Parzellen	Ausmaß der Gärten	Ø Größe einer Parzelle
		m ²	
Franz von Sales Platz 1	130	4.000	10 bis 20

Quelle: Pfarre St. Josef, Franz von Sales Garten

**Tab. 12.35 Grün- und Waldflächen**

Jahr	Von der Abteilung Stadtgarten betreute	
	Grünflächen	Waldflächen
	m ²	
1990	1.977.450	1.852.000
1995	2.064.769	1.225.600
2000	2.091.560	1.225.600
2005	2.091.560	305.000 ¹⁾
2010	2.103.960	305.000
2011	2.154.760	305.000
2012	2.154.760	320.500
2013	2.154.760	320.500
2014	2.157.819	320.500

¹⁾ Rückgang der Waldflächen wegen Rückgabe an die Stadtwerke AG.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Stadtgarten

Tab. 12.36 Schrebergärten ¹⁾

Anlage	Anzahl der Parzellen	Ausmaß der Gärten	Ø Größe einer Parzelle
		m ²	
Ufergasse/West	22	3.475	158
Ufergasse/Mitte	42	5.893	140
Ufergasse/Ost	24	3.659	152
Suppanstraße	73	11.243	154
Gerberweg	90	17.507	195
Schwendnergasse	37	8.380	226
Keltenstraße	95	19.914	210
An der Walk	11	2.326	211
Insgesamt	394	72.397	184

¹⁾ Städteigene Kleingartenanlagen, ohne Hausgärten.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. IVK / Wohnung und Besitzverwaltung

12

Tab. 12.37 Städtische Kinderspielplätze, Fußgängerzonen, Radrouten

Jahr	Spielplätze	Fußgängerzonen in m ²	Radrouten insgesamt in km
1990	50	13.560	106,2
1995	56	18.360	111,3
2000	47	18.360	115,2
2005	48	18.360	118,8
2010	49	18.360	123,3
2011	44	18.360	134,8
2011	44	18.360	134,8
2012	44	18.360	134,8
2013	40	18.360	137,5
2014	40	18.360	183,5 ¹⁾

¹⁾ Definitionsänderung.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Stadtgarten und Abt. Straßenbau und Verkehr

Tab. 13.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Agrarstrukturerhebung 2010)

Betriebe insgesamt	davon			
	Haupterwerbsbetriebe	Nebenerwerbsbetriebe	Personengemeinschaften	Betriebe juristischer Personen
314	81	196	16	21

Quelle: Statistik Austria

Tab. 13.2 Betriebsinhaber, Familienangehörige und familienfremde Arbeitskräfte (Agrarstrukturerhebung 2010)

Arbeitskräfte insgesamt	davon					
	familieneigene Arbeitskräfte			familienfremde Arbeitskräfte		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Familienangehörige	Betriebsinhaber		regelmäßige	unregelmäßige
707	552	262	290	155	117	38

Quelle: Statistik Austria

Tab. 13.3 Bodennutzung (Agrarstrukturerhebung 2010)

Anbauart	Anzahl der Betriebe ¹⁾	Fläche in Hektar
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	242	5.264
Ackerland insgesamt	142	2.060
darunter Getreide insgesamt	106	1.155
Körnerleguminosen (Eiweißpflanzen)	7	13
Hackfrüchte	19	15
Ölfrüchte	21	146
Feldfutterbau (Grünfütterpflanzen)	96	646
Haus- und Nutzgärten	55	15
Dauerkulturen	55	40
Obstanlagen einschließlich Beerenobst (ohne Erdbeeren)	42	20
Weingärten	7	10
Reb-, Baum- und Forstbaumschulen	7	10
Dauergrünland	194	3.149
Intensives Grünland	97	501
Extensives Grünland	174	2.648
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche	283	12.585
Sonstige Flächen (Unproduktive Flächen)	185	4.520
Gesamtfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	313	22.369

¹⁾ Mehrfachzählungen der Betriebe.

Quelle: Statistik Austria

**Tab. 13.4 Viehbesitzer**

Jahr	Halte von				
	Rindern	Schweinen	Geflügel	Schafen	Ziegen
1985	166	195	445	.	.
1989	139	164	340	.	.
1991	131	157	183	.	.
1993	117	142	171	.	.
1995	104	129	225	32	11
1999	98	116	161	22	12
2007	76	50	171	13	6
2009	73	64	174	20	15
2010 ¹⁾	68	54	83	16	12
2011	68	57	84	29	16
2012	72	56	90	30	16
2013	70	54	88	29	12
2014	61	52	87	25	13

¹⁾ Agrarstrukturerhebung 2010, Statistik Austria.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit - Veterinärwesen

Tab. 13.5 Viehbestand

Jahr	Rinder	Schweine	Geflügel	Schafe	Ziegen
1985	2.731	5.196	35.425	279	33
1989	2.542	4.474	44.040	438	31
1993	2.409	4.886	41.444	371	32
1995	2.245	4.902	35.311	399	34
1999	2.184	4.700	21.919	357	28
2002	1.837	3.396	.	239	5
2007	1.999	3.185	14.828	181	13
2009	1.974	4.262	15.167	372	46
2010 ¹⁾	2.149	2.733	13.093	371	53
2011	1.929	2.762	13.442	394	63
2012	1.954	2.197	17.550	414	66
2013	1.857	2.444	22.555	385	68
2014	1.772	2.314	22.294	338	65

¹⁾ Agrarstrukturerhebung 2010, Statistik Austria.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit - Veterinärwesen

13

Tab. 13.6 Angemeldete Hunde

Jahr	Gemeldete Hunde insgesamt	davon					
		Wachhunde	honoris-causa Hunde ¹⁾	Hunde in der Land- und Forstwirtschaft	Berufshunde	sonstige Hunde	steuerfreie Hunde
1990	3.195	173	339	113	19	2.412	139
1995	3.043	127	68	97	10	2.627	114
2000	3.050	90	3	76	6	2.760	115
2005	3.181	67	-	64	1	2.914	135
2010	2.971	52	-	57	1	2.769	92
2011	3.117	50	1	64	3	2.908	91
2012	3.157	45	1	63	5	2.942	101
2013	3.376	34	1	39	11	3.168	123
2014	3.507	40	3	59	15	3.255	135

¹⁾ Hunde ohne Schutzhundeprüfung, werden jedoch steuerlich als Wachhunde eingestuft.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Rechtsmittel, Abgaben- und Gebührenrecht

Tab. 13.7 Tierschutzkompetenzzentrum

Bezeichnung	Stand am Anfang des Berichtsjahres	Zugänge	Abgänge	Stand am Ende des Berichtsjahres
		während des Berichtsjahres		
Hund	76	470	471	75
Katze	248	526	582	192
Gans	5	-	5	-
Hängebauschwein	25	-	18	7
Mara	-	1	1	-
Ziege	10	2	8	4
Chinchilla	3	5	8	-
Edelsau	1	-	-	1
Nerz	1	-	1	-
Schildkröte	4	5	9	-
Präriehund	-	8	-	8
Kaninchen	27	36	49	14
Wellensittich	-	2	2	-
Meerschweinchen	5	21	19	7
Ratten	2	1	3	-
Degus	18	18	31	5
Nymphensittich	-	2	2	-
Huhn	4	1	3	2
Deutscher Riese	1	-	1	-
Frettchen	-	1	1	-
Maus	3	6	9	-

Quelle: Tierschutzkompetenzzentrum Kärnten

Tab. 13.8 Jagd

Jahr	Gemeindejagdgebiete		Eigenjagdgebiete		Ausgegebene Jagdkarten	davon Erstausgaben
	Anzahl	Ausmaß in ha (jagd- bare Fläche)	Anzahl	Ausmaß in ha (jagd- bare Fläche)		
1990	8	7.676	8	1.777	620	.
1995	8	6.000	7	1.683	683	22
2000	8	6.000	7	1.683	672	23
2005	8	6.250	8	1.920	686	83
2010	8	6.250	8	1.920	731	78
2011	8	6.277	8	1.946	738	108
2012	8	6.277	8	1.946	729	95
2013	8	6.277	8	1.946	732	129
2014	8	6.277	8	1.946	719	89

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Zivilrecht

**Tab. 13.9 Fischerei**

Jahr	Ausgegebene Fischerkarten insgesamt	davon	
		Jahreskarten	Gastfischerkarten
1990	1.247	1.232	15
1995	1.117	1.097	20
2000	1.196	1.174	22
2005	1.563	1.295	268
2010	1.417	1.338	79
2011	1.483	1.355	128
2012	1.471	1.365	106
2013	1.447	1.317	130
2014	1.503	1.330	173

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Zivilrecht

13**Tab. 13.10 Wildabschuss**

Wildart		Abschüsse
Rehwild	Böcke	140
	Geißen	155
	Kitz	99
Muffelwild	Widder	1
Muffelwild	Schafe	1
Marder		16
Feldhasen		6
Dachse		4
Füchse		107
Illtisse		8
Schnepfen		3
Fasane		13
Wildtauben		13
Wildenten		194
Blässhühner		8
Aaskrähen		140
Eichelhäher		69
Elster		37

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Zivilrecht

Tab. 14.1 Berufsfeuerwehr – Einsätze

Jahr	Einsätze insgesamt	Alarmeinsätze insgesamt	darunter				Alarmierung zu Hilfeleistungen	Sonstige Hilfeleistungen	Einsatzübungen	
			Alarmierung zu Bränden	Brandbekämpfung	Brand-sicherheits-wachdienst	Fehl- und Täuschungs-alarne				sonstige Brandeinsätze
1990	2.267	1.449	666	210	.	372	84	783	807	11
1995	2.330	1.915	781	208	.	506	67	1.134	406	9
2000	2.628	2.186	1.029	206	.	728	95	1.157	442	.
2005	2.991	2.230	1.077	237	.	762	78	1.153	754	7
2010	2.618	2.376	900	232	.	585	80	1.476	210	32
2011	3.023	2.531	1.123	297	.	784	42	1.408	472	20
2012	3.049	2.789	1.060	257	.	719	84	1.729	246	14
2013	3.045	2.488	1.196	270	292	549	84	1.292	518	39
2014	3.992	3.110	1.380	249	336	767	33	1.730	856	26

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Feuerwehr

Tab. 14.2 Brände nach dem Brandobjekt, Brandort und der Brandlage

Brandobjekt	Anzahl	Brandorte bzw. Brandlage	Anzahl
Gewerbebetriebe	42	Arbeitsraum	22
Kraftfahrzeuge	19	Dachbereich	8
Öffentliche Gebäude	34	Elektrische Anlage	1
Wohn-/Geschäftsgebäude	79	Kamin, Feuerung	5
Industriebetriebe	2	Keller	18
Landwirtschaftliche Objekte	1	Lagerraum, Scheune, Garage	23
Verkehrswege (Straße, Schiene)	16	Wohnraum	102
Wald, Wiese, Flure	15	Sonstige	65

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Feuerwehr

Tab. 14.3 Hilfeleistungseinsätze

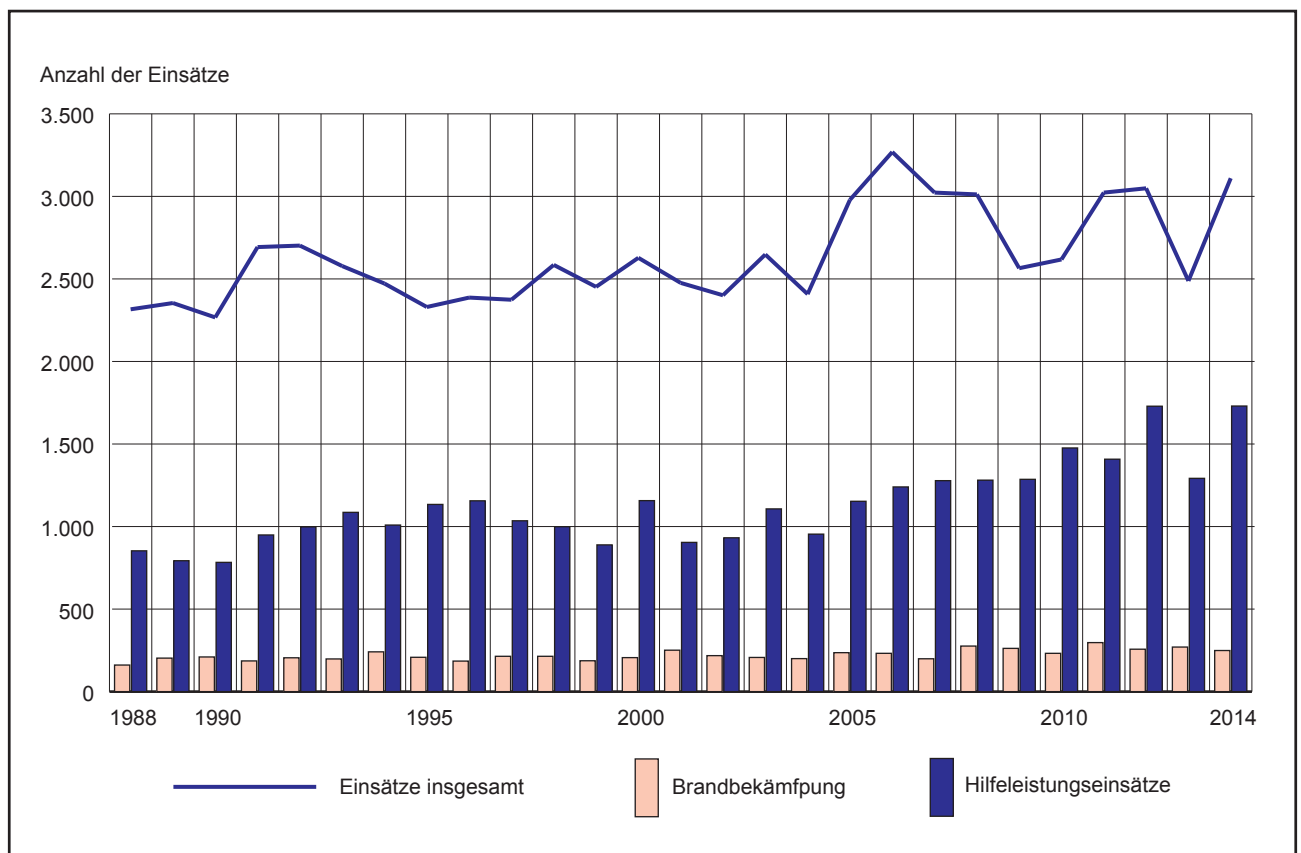
Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
Bergung (Befreiung) von verletzten/toten Menschen	209	Straßenreinigung	88
Befreiung von Tieren aus Notlagen	103	Sturmschaden, Schneebruch	65
Auslaufen von Mineralöl, Säuren, Laugen	52	Suchaktion	2
Ausströmen von Gasen oder Dämpfen	5	Taucheinsatz	17
Bergung von Kraftfahrzeugen und sonstigen Gütern	27	Türöffnung, Wohnungseinstieg	42
Erd- oder Felsrutsch, Lawinen	-	Verkehrsunfall	9
Freimachen von Verkehrswegen	73	Wasserversorgung, Wassertransport	7
Hochwasser, Überschwemmungen	68	Wespen, Hornissen, Bienen	46
Kanalspülung	1	Technische Bereitschaft	-
Notstromversorgung	-	Sonstiges	856
Pumparbeiten	60	Insgesamt	1.730

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Feuerwehr


Tab. 14.4 Einsatzpersonal und -fahrzeuge, Einsatzstunden, gefahrene Kilometer

Eingesetztes		Einsatzstunden	Gefahrene Kilometer
Personal	Fahrzeuge		
16.412	5.721	34.682	98.251

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Feuerwehr

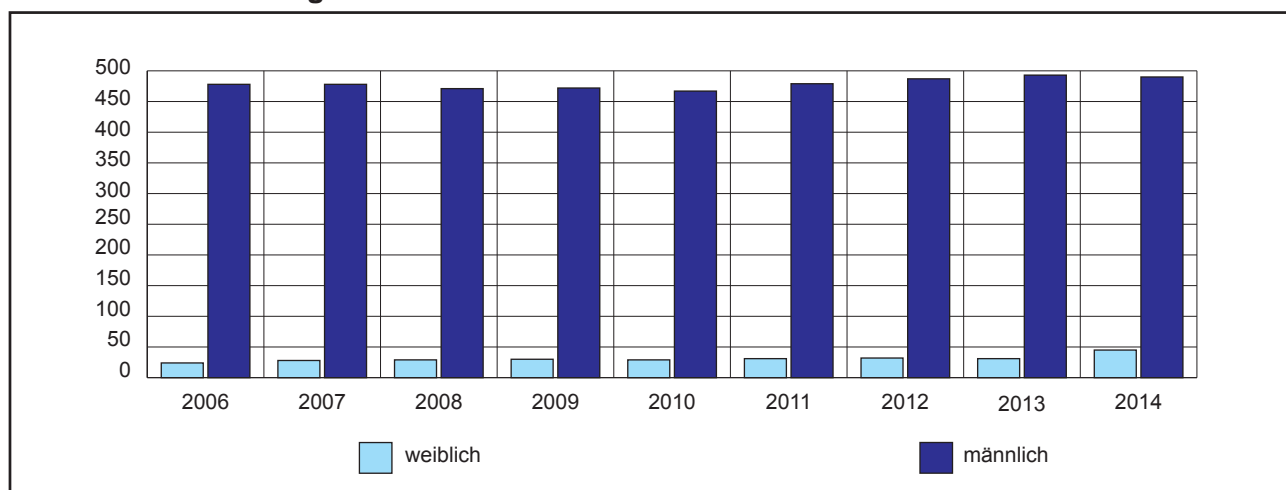
Grafik 14.1 Einsätze der Berufsfeuerwehr


Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Feuerwehr

Tab. 14.5 Freiwillige Feuerwehr – Übersicht über Mannschaftsstand

Feuerwache	Geschl.	Mannschaftsstand insges.	davon					Jugendfeuerwehr
			Aktive Mitglieder	Reservemitglieder	Mitglieder auf Probe	Altmitglieder	sonstige nicht aktive Mitglieder	
I Hauptwache	m.	45	33	-	-	7	5	-
	w.	2	2	-	-	-	-	-
	zus.	47	35	-	-	7	5	-
II Kalvarienberg	m.	63	36	7	2	5	-	13
	w.	4	3	-	-	-	-	1
	zus.	67	39	7	2	5	-	14
III St. Georgen/ Sandhof	m.	51	35	3	-	4	-	9
	w.	9	5	-	-	-	-	4
	zus.	60	40	3	-	4	-	13
IV Haidach	m.	57	34	2	7	3	4	7
	w.	15	4	-	2	-	-	9
	zus.	72	38	2	9	3	4	16
V St. Peter	m.	28	24	-	-	4	-	-
	w.	2	2	-	-	-	-	-
	zus.	30	26	-	-	4	-	-
VI St. Ruprecht	m.	57	46	2	1	8	-	-
	w.	3	3	-	-	-	-	-
	zus.	60	49	2	1	8	-	-
VII St. Martin	m.	43	33	2	2	6	-	-
	w.	2	2	-	-	-	-	-
	zus.	45	35	2	2	6	-	-
VIII Wölfnitz	m.	46	36	-	-	10	-	-
	w.	3	3	-	-	-	-	-
	zus.	49	39	-	-	10	-	-
IX Emmersdorf	m.	34	25	1	2	6	-	-
	w.	2	2	-	-	-	-	-
	zus.	36	27	1	2	6	-	-
X Viktring/ Stein-Neudorf	m.	66	41	-	2	9	-	14
	w.	3	-	-	-	-	-	3
	zus.	69	41	-	2	9	-	17

Quelle: Freiwillige Feuerwehr

Grafik 14.2 Freiwillige Feuerwehr – Mannschaftsstand


Quelle: Freiwillige Feuerwehr



Tab. 14.6 Freiwillige Feuerwehr – Eingesetzte Männer und Frauen

Bezeichnung	Eingesetzte Männer und Frauen insgesamt	davon in der Feuerwache									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Brandausrückungen	1.357	358	95	105	237	158	193	3	108	5	95
Hilfeleistungen	3.288	533	231	245	928	268	376	77	178	91	361
JF Teilnahme am Wissenstest	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
JF Teilnahme FW-Jugendlager	58	-	-	10	48	-	-	-	-	-	-
JF Jugend-Fachausbildung	610	-	-	125	212	-	-	-	-	-	273
JF Jugendarbeit allgemein	229	-	-	50	113	-	-	-	-	-	66
Aufbringung finanz. Mittel	1.147	19	91	103	187	124	78	132	74	25	314
Ausbildung und Schulung	846	166	50	106	153	3	239	67	13	11	38
Bereitschaften	342	-	-	-	7	30	105	172	-	28	-
Einsatzübungen	958	92	85	111	98	69	65	54	106	10	268
Sonstige Übungen	3.001	271	143	320	430	284	694	271	185	44	359
Sportl. Betätigungen	88	7	-	8	18	-	55	-	-	-	-
Technische Dienste	1.014	138	63	71	123	111	190	61	101	10	146
Teilnahme an Veranstaltungen	2.070	239	24	198	287	156	571	217	134	191	53
Verwaltung	2.211	256	65	307	428	258	203	226	108	120	240
Insgesamt	17.224	2.079	847	1.759	3.274	1.461	2.769	1.280	1.007	535	2.213

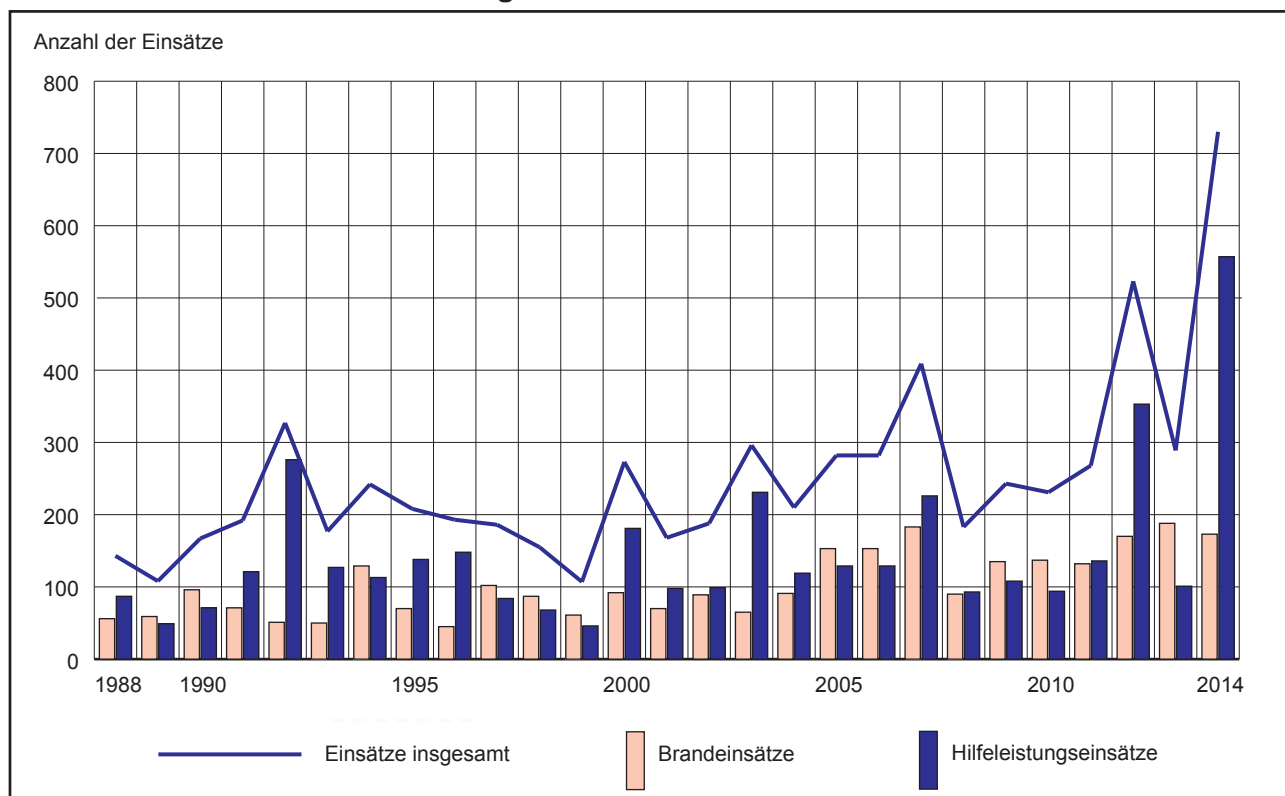
Quelle: Freiwillige Feuerwehr

Tab. 14.7 Freiwillige Feuerwehr – Einsätze und geleistete Stunden

Bezeichnung	Insgesamt	Feuerwache									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Brandausrückungen	173	59	13	10	24	19	21	1	12	1	13
Hilfeleistungen	557	100	43	40	119	38	71	23	27	25	71
JF Teilnahme am Wissenstest	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
JF Teilnahme FW-Jugendlager	5	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-
JF Jugend-Fachausbildung	55	-	-	16	19	-	-	-	-	-	20
JF Jugendarbeit allgemein	23	-	-	6	12	-	-	-	-	-	5
Aufbringung finanz. Mittel	166	1	6	7	64	8	32	14	13	6	15
Ausbildung und Schulung	290	28	12	39	74	3	60	23	10	3	38
Bereitschaften	66	-	-	-	1	3	14	40	-	8	-
Einsatzübungen	87	12	9	11	7	5	8	7	9	2	17
Sonstige Übungen	374	38	18	48	53	28	66	41	34	14	34
Sportl. Betätigungen	11	1	-	2	4	-	4	-	-	-	-
Technische Dienste	336	15	13	22	63	37	70	32	52	3	29
Teilnahme an Veranstaltungen	305	32	2	17	54	15	93	36	22	30	4
Verwaltung	476	32	7	27	137	54	81	34	28	21	55
Insgesamt	2.926	318	123	247	636	210	520	251	207	113	301
Anzahl der geleisteten Stunden	57.646	7.072	3.293	7.175	10.448	5.557	7.458	3.874	3.004	2.682	7.083

Quelle: Freiwillige Feuerwehr

Grafik 14.3 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr



Quelle: Freiwillige Feuerwehr

Tab. 14.8 Betriebsfeuerwehren

Betriebsfeuerwehr	Mannschaftsstand
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee	64
Justizanstalt	50
Stadtheater	25
Flughafen	37

Quelle: Freiwillige Feuerwehr

Tab. 14.9 Betriebsfeuerwehr – Einsätze und geleistete Stunden

Bezeichnung	Insgesamt	Betriebsfeuerwehr		
		Klinikum Klagenfurt	Justizanstalt	Stadtheater
Brandausrückungen	179	167	10	2
Hilfeleistungen	180	174	6	-
Aufbringung finanz. Mittel	7	5	2	-
Ausbildung und Schulung	189	174	11	4
Bereitschaften	304	66	-	238
Einsatzübungen	24	14	9	1
Sonstige Übungen	7	-	7	-
Technische Dienste	4.713	4.660	53	-
Teilnahme an Veranstaltungen	12	3	9	-
Verwaltung	110	66	44	-
Insgesamt	5.725	5.329	151	245
Anzahl der geleisteten Stunden	10.383	7.750	1.767	866

Quelle: Freiwillige Feuerwehr

Tab. 15.1 Beherbergungsbetriebe und Betten ¹⁾

Winter-/ Sommer- halbjahr ²⁾ ³⁾	Betriebe/ Betten/ Zimmer	Gewerbliche Beherbergungsbetriebe bzw. Betten nach Betriebesgruppen					Jugend- herber- gen	Privat- quar- tiere ⁴⁾	sonstige Unter- künfte	Camping- plätze
		4- Stern	3- Stern	2/1- Stern	Ferien- haus	zus.				
Winterhalbjahr 2010/2011	Betriebe	13	17	14	.	44	1	21	7	1
	Betten	1.261	597	257	.	2.115	144	130	153	.
	Zusatzbetten	57	56	15	.	128	20	16	10	.
	Zimmer	694	332	138	.	1.164	.	.	.	.
Sommerhalbjahr 2011	Betriebe	13	18	14	1	46	2	39	10	2
	Betten	1.261	760	257	25	2.303	344	240	367	.
	Zusatzbetten	57	64	15	.	136	20	24	11	.
	Zimmer	694	419	138	.	1.251	.	.	.	.
Winterhalbjahr 2011/2012	Betriebe	13	17	12	.	42	1	23	8	1
	Betten	1.256	601	230	.	2.087	144	144	134	.
	Zusatzbetten	63	58	9	.	130	20	11	11	.
	Zimmer	693	335	118	.	1.146	.	.	.	.
Sommerhalbjahr 2012	Betriebe	13	18	12	.	43	2	38	11	2
	Betten	1.256	762	230	.	2.248	344	255	329	.
	Zusatzbetten	63	66	9	.	138	20	23	21	.
	Zimmer	693	422	118	.	1.233	.	.	.	.
Winterhalbjahr 2012/2013	Betriebe	12	17	12	.	41	1	22	8	1
	Betten	1.207	605	217	.	2.029	144	133	135	.
	Zusatzbetten	60	58	14	.	132	20	18	11	.
	Zimmer	666	335	112	.	1.113	.	.	.	.
Sommerhalbjahr 2013	Betriebe	12	18	12	.	42	2	41	11	2
	Betten	1.207	766	217	.	2.190	344	253	324	.
	Zusatzbetten	60	66	14	.	140	20	30	21	.
	Zimmer	666	422	112	.	1.200	.	.	.	.
Winterhalbjahr 2013/2014	Betriebe	12	15	15	.	42	1	26	9	1
	Betten	1.207	570	254	.	2.031	144	172	137	.
	Zusatzbetten	50	66	11	.	127	20	28	11	.
	Zimmer	660	400	133	.	1.193	.	.	.	.
Sommerhalbjahr 2014	Betriebe	12	16	15	.	43	2	45	11	2
	Betten	1.207	731	254	.	2.192	344	282	284	.
	Zusatzbetten	50	74	11	.	135	60	46	13	.
	Zimmer	660	400	133	.	1.193	.	.	.	.
Winterhalbjahr 2014/2015	Betriebe	12	16	13	.	41	2	29	10	1
	Betten	1.185	580	228	.	1.993	180	200	283	.
	Zusatzbetten	42	58	11	.	111	56	40	9	.
	Zimmer	643	321	122	.	1.086	.	.	.	.
Sommerhalbjahr 2015	Betriebe	12	17	13	.	42	2	42	12	2
	Betten	1.185	726	228	.	2.139	340	273	430	.
	Zusatzbetten	42	66	11	.	119	56	42	9	.
	Zimmer	643	400	122	.	1.165	.	.	.	.

¹⁾ Größere Differenzen ergeben sich durch Betriebsschließungen bzw. Neugründungen sowie Änderungen in der Kategorie.

²⁾ Alle Betriebe, die im Feber offen haben.

³⁾ Alle Betriebe, die im August offen haben.

⁴⁾ Ab 1998 inkl. Privatquartiere auf Bauernhof, Ferienwohnung, -haus nicht auf Bauernhof und auf Bauernhof; vorher inkludiert in "Sonstige Unterkünfte".

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Tab. 15.2 Ankünfte nach Art des Betriebes und Herkunft

Jahr	Ankünfte insgesamt			davon							
				Gewerbliche Beherbergungsbetriebe		Privatquartiere, Appartementhäuser, Ferienwohnungen, Schülerheime, sonstige		Campingplätze		Jugendherbergen	
	Inl.	Ausl.	zus.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.
1990	76.856	91.770	168.626	64.538	68.780	7.014	4.796	2.660	11.368	2.644	6.826
1995	74.999	65.704	140.703	62.126	50.329	6.360	2.167	2.936	9.002	3.577	4.206
2000	83.244	72.972	156.216	65.387	56.619	6.824	2.419	3.779	8.338	7.254	5.596
2005	86.060	78.981	165.041	67.689	60.654	4.690	3.425	4.807	9.567	8.874	5.335
2010	109.434	78.851	188.285	90.137	64.049	6.948	2.295	3.564	8.282	8.785	4.225
2011	119.486	85.497	204.983	90.142	69.952	17.674 ¹⁾	2.247	4.328	8.966	7.342	4.332
2012	115.560	84.209	199.769	86.903	66.646	16.128	3.004	4.389	9.406	8.140	5.153
2013	109.287	82.714	192.001	88.568	65.989	9.005	2.414	4.030	9.549	7.684	4.762
2014	114.059	84.913	198.972	93.391	68.792	9.395	2.111	3.692	9.183	7.581	4.827
2014 ggü. 2013 in %	+ 4,37	+ 2,66	+ 3,63	+ 5,45	+ 4,25	+ 4,33	- 12,55	- 8,39	- 3,83	- 1,34	+ 1,36

¹⁾ 2011 erstmalige Erhebung des Beach Camp (Beachvolleyball Grand Slam).

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

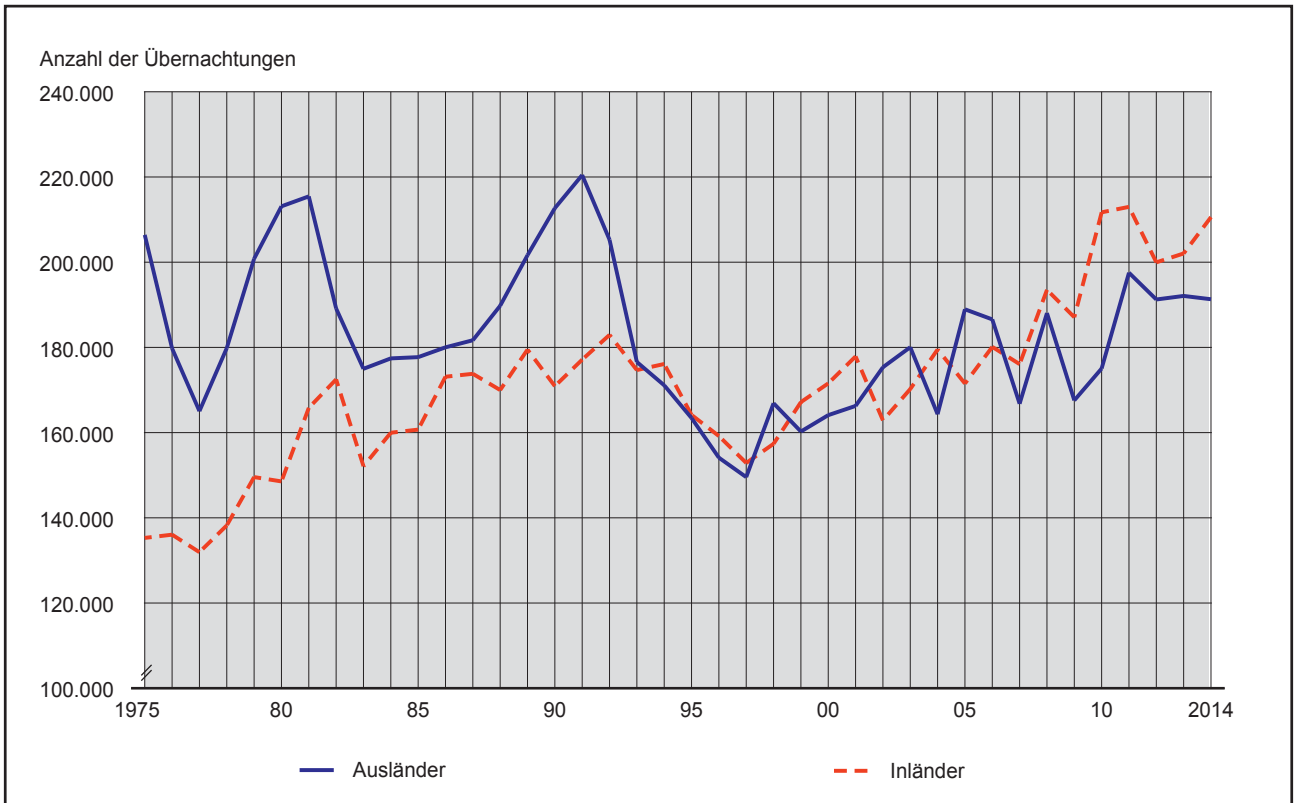
Tab. 15.3 Übernachtungen nach Art des Betriebes und Herkunft

Jahr	Übernachtungen insgesamt			davon							
				Gewerbliche Beherbergungsbetriebe		Privatquartiere, Appartementhäuser, Ferienwohnungen, Schülerheime, sonstige		Campingplätze		Jugendherbergen	
	Inl.	Ausl.	zus.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.
1990	170.907	212.688	383.595	120.902	116.715	29.367	26.706	15.754	59.985	4.884	9.282
1995	164.151	163.424	327.575	115.289	92.587	25.650	13.097	15.262	49.385	7.950	8.355
2000	171.554	164.099	335.653	115.323	97.373	23.121	10.550	16.688	46.556	16.422	9.620
2005	171.513	188.943	360.456	117.157	113.173	16.230	16.313	15.934	48.537	22.192	10.920
2010	211.707	175.040	386.747	155.313	122.160	25.865	11.971	12.248	31.121	18.281	9.788
2011	212.988	197.527	410.515	156.277	136.860	25.974	12.933	14.676	38.701	16.061	9.033
2012	199.965	191.249	391.214	145.055	128.293	23.963	10.771	14.098	41.075	16.849	11.110
2013	202.051	192.080	394.131	148.202	131.026	24.472	9.923	13.701	40.923	15.676	10.208
2014	210.589	191.303	401.892	157.318	131.490	25.096	10.590	11.754	39.356	16.421	9.867
2014 ggü. 2013 in %	+ 4,23	- 0,40	+ 1,97	+ 6,15	+ 0,35	+ 2,55	+ 6,72	- 14,21	- 3,83	+ 4,75	- 3,34

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

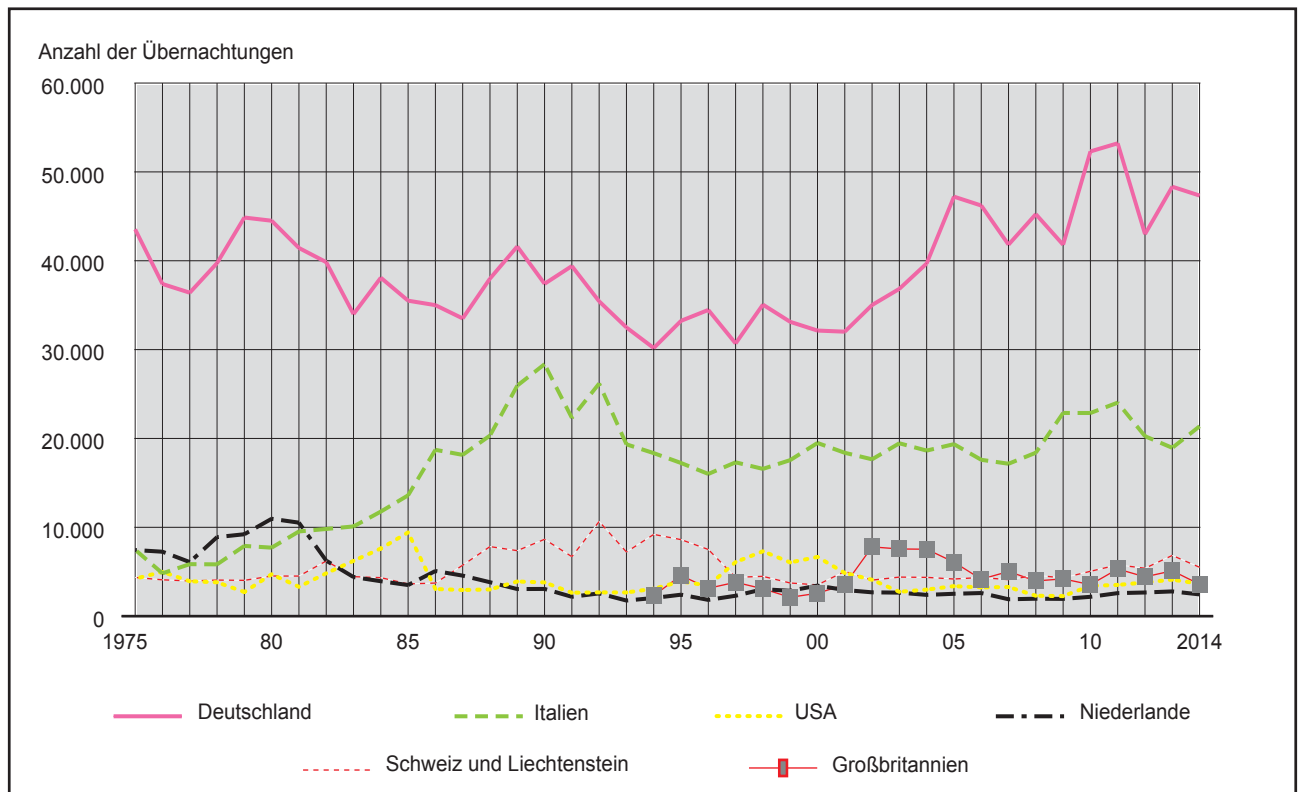


Grafik 15.1 Übernachtungen insgesamt nach In- und Ausländern



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Grafik 15.2 Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben nach Nationen



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Tab. 15.4 Ankünfte nach Art des Betriebes und nach Monaten

Monat	Ankünfte insgesamt	davon in (auf)							
		gewerblichen Beherbergungsbetrieben				Privatquartieren, Appartements, Ferienwohnungen	Campingplätzen	Jugendherbergen	sonstigen Unterkünften
		insgesamt	4-Stern	3-Stern	2/1-Stern				
Jänner	8.843	8.006	5.396	2.225	385	112	-	529	196
Feber	8.555	7.922	5.317	2.190	415	74	-	443	116
März	12.682	11.485	7.779	3.151	555	155	4	845	193
April	12.334	11.114	7.728	2.862	524	158	182	728	152
Mai	17.573	14.564	9.904	3.942	718	237	1.083	1.468	221
Juni	20.034	15.380	10.434	4.017	929	397	2.385	1.644	228
Juli	29.559	19.422	12.329	6.273	820	516	4.356	1.763	3.502
August	30.347	20.188	12.838	6.546	804	480	4.424	1.883	3.372
September	18.273	16.320	10.442	5.089	789	236	441	1.074	202
Oktober	14.392	13.132	8.832	3.662	638	200	-	845	215
November	13.226	12.257	8.525	3.212	520	139	-	655	175
Dezember	13.154	12.393	9.074	2.828	491	110	-	531	120
Insgesamt	198.972	162.183	108.598	45.997	7.588	2.814	12.875	12.408	8.692

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

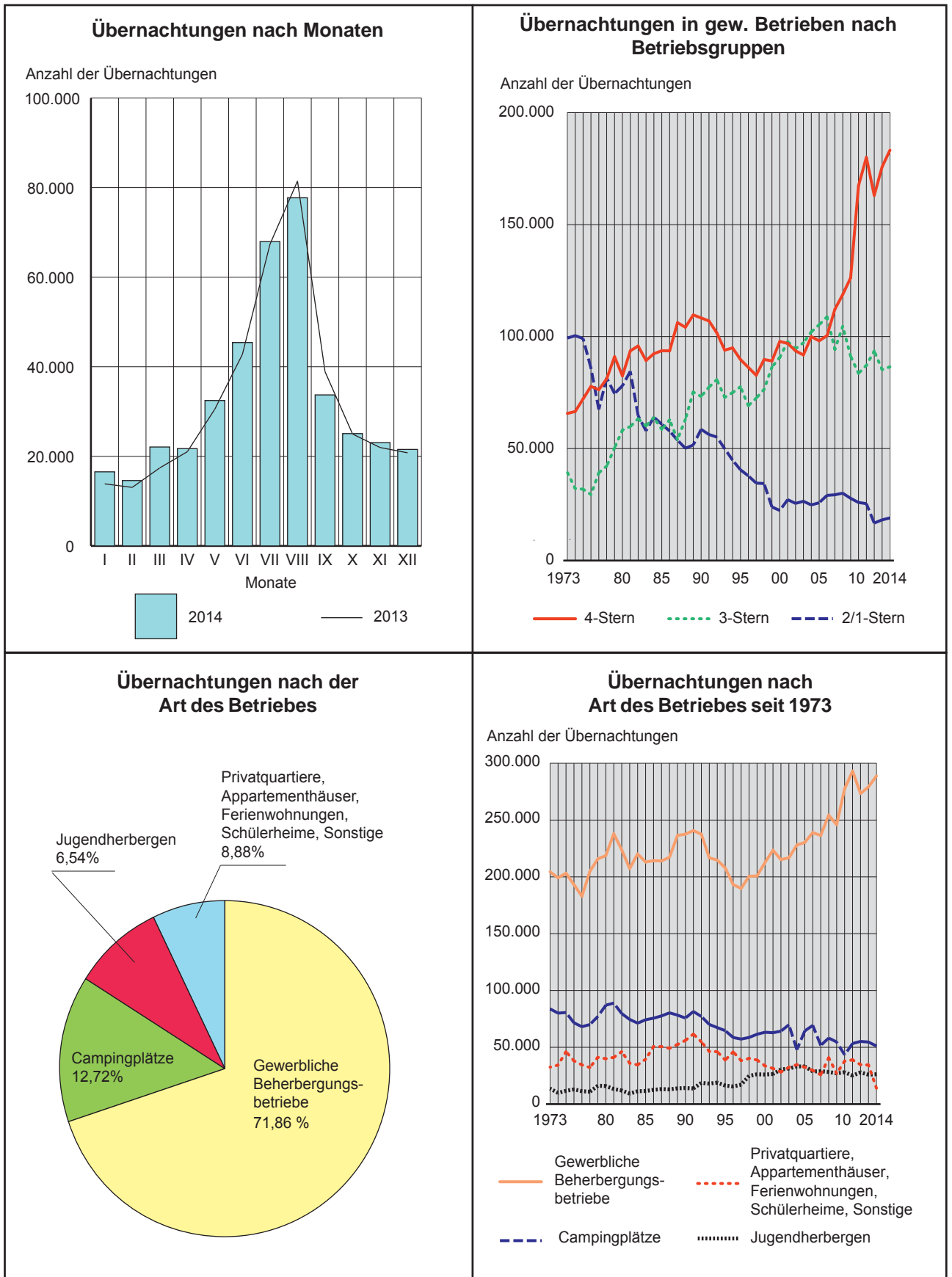
Tab. 15.5 Übernachtungen nach Art des Betriebes und nach Monaten

Monat	Übernachtungen insgesamt	davon in (auf)							
		gewerblichen Beherbergungsbetrieben				Privatquartieren, Appartements, Ferienwohnungen	Campingplätzen	Jugendherbergen	sonstigen Unterkünften
		insgesamt	4-Stern	3-Stern	2/1-Stern				
Jänner	16.546	13.953	8.828	4.142	983	923	-	1.209	461
Feber	14.596	12.788	8.136	3.540	1.112	806	-	763	239
März	22.087	19.303	12.415	5.427	1.461	710	20	1.547	507
April	21.727	18.817	12.282	5.116	1.419	674	428	1.453	355
Mai	32.464	25.590	16.380	7.413	1.797	974	2.920	2.499	481
Juni	45.407	31.443	20.608	8.818	2.017	1.358	8.554	3.541	511
Juli	67.945	37.340	21.995	13.144	2.201	2.273	18.274	4.084	5.974
August	77.725	39.429	24.023	13.417	1.989	2.391	19.087	5.314	11.504
September	33.714	28.454	17.262	9.364	1.828	918	1.827	2.018	497
Oktober	25.072	21.726	13.776	6.330	1.620	1.271	-	1.601	474
November	23.066	20.121	13.285	5.365	1.471	1.147	-	1.340	458
Dezember	21.543	19.844	14.271	4.445	1.128	549	-	919	231
Insgesamt	401.892	288.808	183.261	86.521	19.026	13.994	51.110	26.288	21.692

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen



Grafik 15.3 Übernachtungen



15

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Tab. 15.6 Ankünfte im Sommer- und Winterhalbjahr nach der Art des Betriebes

Halbjahr	Ankünfte insgesamt	davon in (auf)			
		Gewerblichen Beherbergungsbetrieben	Privatquartieren, Appartementshäusern, Ferienwohnungen, Schülerheimen, sonst. Unterkünften	Campingplätzen	Jugendherbergen
Sommerhalbjahr ¹⁾					
1990	119.062	88.281	8.543	14.028	8.210
1995	94.894	71.521	5.607	11.938	5.828
2000	102.740	75.258	6.164	12.117	9.201
2005	106.978	75.762	6.080	14.237	10.899
2010	119.896	91.354	7.351	11.846	9.345
2011	137.448	97.762	17.984 ³⁾	13.010	8.692
2012	134.169	95.833	15.266	13.541	9.529
2013	128.743	96.756	9.589	13.326	9.072
2014	130.178	99.006	9.806	12.689	8.677
Winterhalbjahr ²⁾					
1990/91	49.951	44.746	3.517	.	1.688
1995/96	43.454	38.281	3.334	.	1.839
2000/01	55.108	48.951	2.355	.	3.802
2005/06	62.622	56.453	2.135	232	3.802
2010/11	68.647	62.840	2.115	284	3.408
2011/12	65.255	57.955	3.805	254	3.241
2012/13	62.657	57.081	1.873	253	3.450
2013/14	67.293	61.579	1.724	186	3.804
2014/15	69.834	64.324	1.730	162	3.618

Tab. 15.7 Übernachtungen im Sommer- und Winterhalbjahr nach der Art des Betriebes

Halbjahr	Übernachtungen insgesamt	davon in (auf)			
		Gewerblichen Beherbergungsbetrieben	Privatquartieren, Appartementshäusern, Ferienwohnungen, Schülerheimen, sonst. Unterkünften	Campingplätzen	Jugendherbergen
Sommerhalbjahr ¹⁾					
1990	294.057	164.922	41.521	75.739	11.875
1995	241.587	136.910	27.931	64.647	12.099
2000	239.491	132.998	24.449	63.244	18.800
2005	257.249	139.728	26.086	64.300	27.135
2010	263.711	169.663	30.330 ³⁾	43.369	20.349
2011	288.394	184.108	31.903 ³⁾	52.661	19.722
2012	275.615	174.043	25.905	54.536	21.131
2013	285.997	183.383	28.737	53.948	19.929
2014	282.327	183.982	28.626	50.662	19.057
Winterhalbjahr ²⁾					
1990/91	91.890	74.206	14.828	-	2.856
1995/96	82.657	66.220	12.720	-	3.717
2000/01	97.550	83.562	6.614	-	7.374
2005/06	116.513	101.628	7.101	405	7.379
2010/11	125.009	111.265	6.945	716	6.083
2011/12	115.996	100.332	9.306	637	5.721
2012/13	105.413	93.338	4.928	676	6.471
2013/14	117.713	103.096	7.125	448	7.044
2014/15	121.543	106.828	6.842	525	7.348

¹⁾ Von Mai bis Oktober (Sommerhalbjahr).

²⁾ Von November bis April (Winterhalbjahr).

³⁾ 2011 erstmalige Erhebung des Beach Camp (Beachvolleyball Grand Slam).

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen



Tab. 15.8 Bettenauslastung im Sommerhalbjahr nach der Art des Betriebes

Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober)	Bettenauslastung in % (ohne Notbetten)							
	in allen Beherbergungs- betrieben	in gewerblichen Beherbergungsbetrieben				in privaten und sonst. Unter- künften	in Jugend- herbergen	auf Camping- plätzen
		Insgesamt	davon					
			4-Stern	3-Stern	2/1-Stern			
2000	29,3	35,6	40,6	36,8	23,1	15,3	27,5	23,9
2005	36,0	40,1	39,7	46,2	28,0	21,0	42,9	24,3
2010	36,8	40,0	43,2	38,2	32,7	27,2	32,1	16,4
2011	39,4	43,4	47,3	41,3	33,7	28,6	31,2	19,9
2012	37,8	42,1	43,9	43,0	29,3	24,1	33,4	20,6
2013	34,5	45,5	50,6	41,6	30,6	27,1	31,5	20,9
2014	34,1	45,6	51,4	43,5	24,5	27,5	30,1	19,7

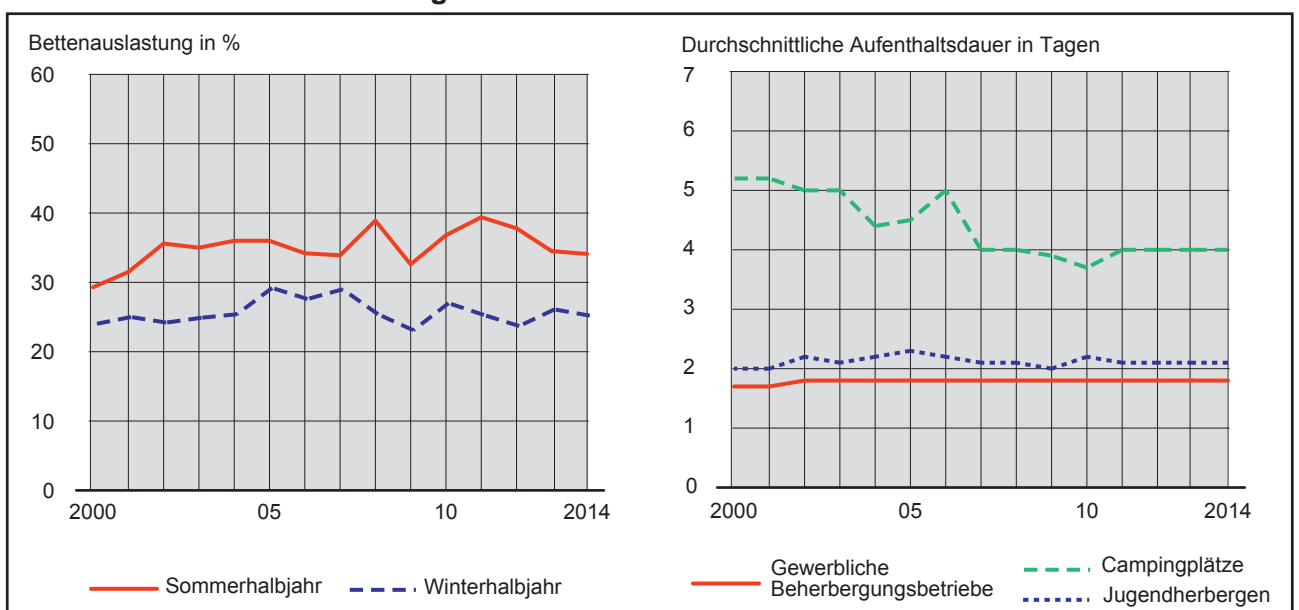
Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Tab. 15.9 Bettenauslastung im Winterhalbjahr nach der Art des Betriebes (ohne Campingplätze)

Winterhalbjahr (November bis April)	Bettenauslastung in % (ohne Notbetten)						
	in allen Beherbergungs- betrieben	in gewerblichen Beherbergungsbetrieben				in privaten und sonst. Unter- künften	in Jugend- herbergen
		Insgesamt	davon				
			4-Stern	3-Stern	2/1-Stern		
2000/01	24,0	24,5	27,3	23,4	20,2	17,1	27,9
2005/06	29,2	31,1	32,4	31,3	26,8	15,8	28,3
2010/11	27,0	29,1	31,4	27,7	20,9	13,6	23,3
2011/12	25,3	26,4	27,3	29,9	12,2	18,4	21,8
2012/13	23,7	25,4	27,9	24,7	13,6	10,2	24,8
2013/14	26,1	28,0	30,8	27,3	16,8	12,7	27,0
2014/15	25,2	29,6	33,6	25,9	18,5	7,8	22,6

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Grafik 15.4 Bettenauslastung



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Bevölkerungswesen

Tab. 16.1 Flughafen Klagenfurt-Wörthersee – An- und Abflüge, Passagieraufkommen im Linien- und Charterverkehr

Monat / Jahr	An-	Ab-	Fluggäste		
	flüge		an	ab	transit
Jänner	152	149	7.400	8.191	-
Feber	141	142	7.978	7.952	-
März	156	157	8.531	9.182	-
April	163	162	8.512	8.507	-
Mai	172	173	9.565	9.361	264
Juni	173	172	10.206	9.709	364
Juli	191	191	11.888	11.488	227
August	188	188	11.213	12.015	242
September	175	175	11.234	11.714	109
Oktober	167	167	9.530	9.515	-
November	145	145	7.046	7.248	-
Dezember	137	139	8.364	7.291	-
Insgesamt	1.960	1.960	111.467	112.173	1.206
2013	2.131	2.131	126.807	127.199	4.415
2012	2.288	2.288	136.422	138.062	4.561
2011	3.225	3.226	188.273	186.782	252
2010	3.741	3.741	212.699	212.960	274
2005	4.454	4.453	259.967	260.417	2.313
2000	4.155	4.155	114.571	114.586	6.191
1995	3.665	3.666	99.919	100.294	14.846
1990	2.604	2.605	71.329	73.069	3.664

Quelle: Flughafen Klagenfurt am Wörthersee

Tab. 16.2 Flughafen Klagenfurt-Wörthersee – Bewegungen bzw. Starts im zivilen Luftverkehr und Fluggäste nach Linien- und Charterverkehr

Jahr	Bewegungen (An- und Abflüge)									Starts
	Linienverkehr		Charterverkehr		zusammen		Allgemeine Luftfahrt			Segelflugbetrieb
	Bewegungen	Fluggäste	Bewegungen	Fluggäste	Bewegungen	Fluggäste	Gewerblicher nichtplanmäßiger Luftverkehr	Nichtgewerbemäßiger Flugbetrieb	zusammen	
1990	4.825	122.588	384	25.474	5.209	148.062	276	27.661	27.937	886
1995	6.431	153.299	900	61.760	7.331	215.059	727	21.938	22.665	305
2000	7.563	187.954	747	41.203	8.310	229.157	426	25.427	25.853	125
2005	8.443	487.305	464	35.392	8.907	522.697	2.671	21.847	24.518	596
2010	7.276	409.681	206	16.252	7.482	425.933	1.759	22.247	24.006	132
2011	6.281	363.606	170	11.701	6.451	375.307	1.589	19.861	21.450	110
2012	4.344	261.293	232	17.752	4.576	279.045	1.733	17.929	19.662	125
2013	4.078	242.117	184	16.304	4.262	258.421	1.524	15.824	17.348	93
2014	3.748	211.263	172	13.583	3.920	224.846	1.483	15.915	17.398	362

Quelle: Flughafen Klagenfurt am Wörthersee



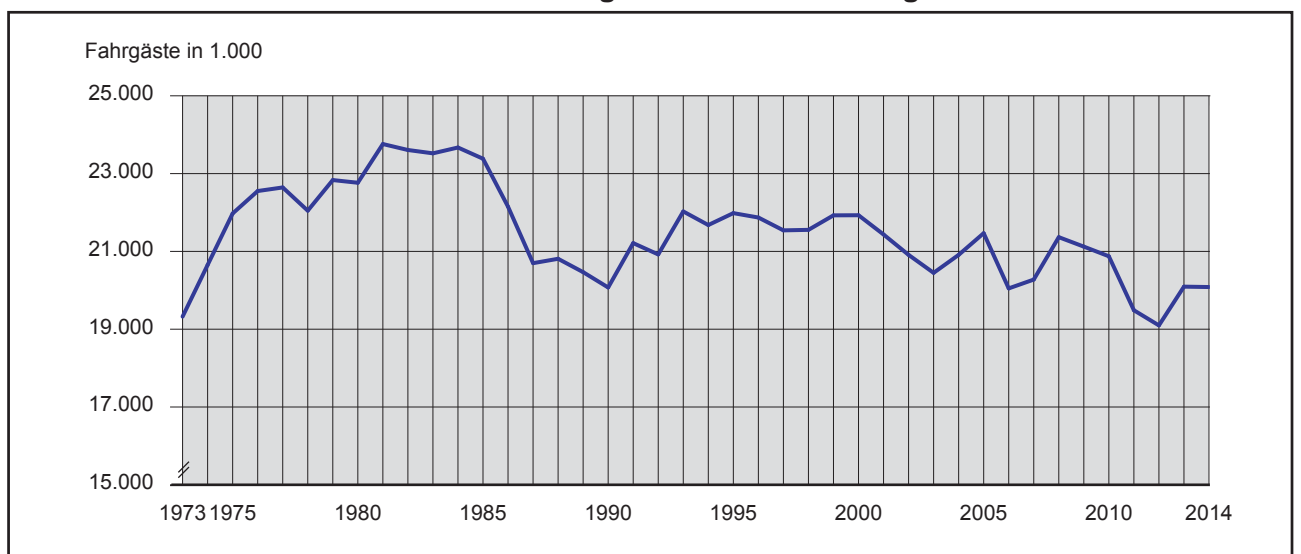
Tab. 16.3 Stadtwerke Klagenfurt AG – Autobusverkehr

Jahr	Linien		Busse	Gefahrene km	Fahrgäste insgesamt
	Anzahl	Länge in km			
1997	12	169,0	54	2.997.561	21.541.405
2000	14	180,8	60	3.095.145	21.929.907
2005	13	185,0	53	2.772.110	21.467.530
2006	13	185,0	57	2.703.649	20.049.388
2007	15	191,6	60	2.987.628	20.276.036
2008	15	194,0	60	3.090.135	21.366.448
2009	13	180,5	58	2.966.875	21.122.534
2010	13	178,0	56	2.885.079	20.874.501
2011	17	179,0	52	2.593.531	19.487.188
2012	18	189,0	55	2.614.047	19.098.482
2013	18	189,0	55	2.652.733	20.093.924
2014	20	194,0	57	2.713.951	20.083.516

Anmerkung: Die Stadtwerke Klagenfurt wurden mit 1.10.2000 in eine Kapitalgesellschaft umgewandelt. Für alle Linien ist die Stadtwerke AG Konzessionsinhaber.

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Grafik 16.1 Stadtwerke AG – Entwicklung der Anzahl der Fahrgäste



Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 16.4 Postämter, Briefkästen, Zustellbezirke und Schließfächer in Klagenfurt

Jahr ¹⁾	Anzahl der						
	Post- ämter	Brief- kästen	Zustell- bezirke	Postämter mit Schließfach- anlagen	Schließfächer		Private Postwertzeichen- verkaufsstellen
					insgesamt	davon belegt	
1990	12	184	103	12	1.748	.	118
1995	12	142	106	12	1.748	.	129
2000	13	134	105	13	1.831	.	112
2005	13	126	109	12	1.580	433	90
2010	10	59	133	10	788	330	.
2011	7	59	129	7	581	244	.
2012	7	48	129	7	399	174	.
2013	7	65	114	7	280	188	.
2014	7	65	114	7	376	187	9

¹⁾ Ab 2009 ausschließlich Bereich Klagenfurt.

Quelle: Österreichische Post AG

Tab. 16.5 Postämter in Klagenfurt

Postämter	Adresse
9010 Klagenfurt am Wörthersee	Dr.-Hermann-Gasse 4
9013 Klagenfurt am Wörthersee	Karfreitstraße 13
9020 Klagenfurt am Wörthersee	Südbahngürtel 7
9023 Klagenfurt am Wörthersee	Rosentaler Straße 136
9024 Klagenfurt am Wörthersee	Ebentaler Straße 96
9026 Klagenfurt am Wörthersee	Durchlaßstraße 4a
9073 Klagenfurt am Wörthersee - Viktring	Keutschacher Straße 122

Quelle: Österreichische Post AG

Tab. 16.6 Postbusverkehr

Bezeichnung		Anzahl	Bezeichnung		Anzahl
Art der Dienststellen	Verkehrsleitung	1	Kurse (täglich)	Stadteinwärts	185
	Regionalmanagement	1		Stadtauswärts	194
Fahrzeugstand ¹⁾	Omnibusse Regiefahrzeuge	70 4	Linien	Täglich beförderte Personen	17.055
				Inlandslinien	21
				Auslandslinien	1

¹⁾ Im Stand der Postautostelle Klagenfurt.

Quelle: ÖBB-Postbus GmbH

Tab. 16.7 Mobilfunksender

Bezeichnung	Sendemasten freistehend	Gebäudeantennen	Mikrozellen (z.B. an Dachrinnen)
Altbestand	46	242	21
2014 neu	-	-	-
Insgesamt	46	242	21

Mobilfunkbetreiber: Mobilkom Austria (A1); tele.ring; Connect Austria (ONE); T-mobile; Hutchison 3 G Austria GmbH.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Stadtplanung



Tab. 16.8 Kraftfahrzeugbestand

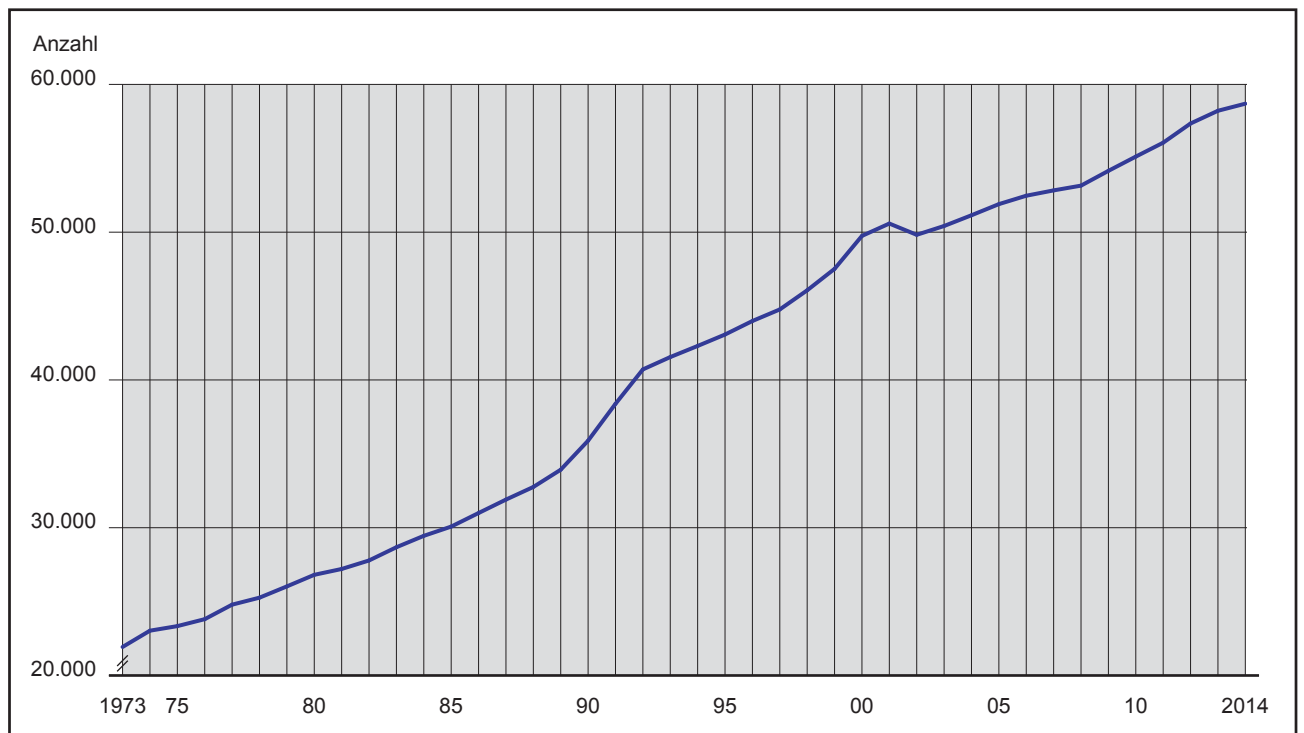
Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon									EW je PKW	Anhänger
		LKW, Tankwagen	Omni-busse	Zugmaschinen (z.B. Traktoren, Sattelzugfahrzeuge)	PKW inkl. Kombi	PKW mit Elektroantrieb	Motorräder inkl. Leicht- und Kleinmotorräder	Mehrspurige Kraft- und Kleinmotorräder	Motorfahräder (Mopeds)	Spezialfahrzeuge (z.B. Motorkarren, selbstf. Arbeitsmasch.)		
		N	M2/M3	T/N	M1	M1	L3e	L2, L2e, L5, L5e, L6e, L7e	L1e	S		O
1995	53.399	4.055	96	589	43.074	-	1.281	-	3.430	874	2,1	4.101
2000 ¹⁾	61.441	4.290	104	763	49.748	-	2.724	-	2.885	927	1,8	5.018
2005	64.460	4.312	119	830	51.898	-	3.377	-	2.990	934	1,8	5.053
2006 ²⁾	65.366	4.411	126	822	52.465	2	3.503	137	2.951	949	1,8	5.139
2010	69.845	4.691	121	871	55.098	16	4.543	150	3.406	949	1,7	5.436
2011	71.139	4.765	125	884	56.023	33	4.769	139	3.463	938	1,7	5.559
2012	72.931	4.848	120	887	57.296	59	5.109	164	3.505	943	1,7	5.675
2013	74.097	4.820	117	933	58.140	76	5.419	180	3.440	972	1,7	5.716
2014	74.969	4.905	106	957	58.602	93	5.714	182	3.413	997	1,7	5.832

¹⁾ Bis 1999 Meldung durch Bundespolizeidirektion, ab 2000 Meldung durch die Statistik Austria.

²⁾ Durch eine Neuklassifizierung der Kraftfahrzeuge ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Quelle: Statistik Austria

Grafik 16.2 Entwicklung des PKW-Bestandes



Quelle: Statistik Austria

Tab. 16.9 Straßenverkehrsunfälle

Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen						KFZ-Bestand	
		insge- samt	davon					inge- samt	darun- ter PKW
			tot	Verletzte					
				schwer	leicht	unbest. Grad	zus.		
1990	979	1.189	4	148	1.003	34	1.185	51.639	35.892
1995	759	899	8	132	749	10	891	53.399	43.074
2000	956	1.160	3	145	1.005	7	1.157	61.441	49.748
2005	792	994	8	84	898	4	986	64.460	51.898
2010	686	854	3	76	760	15	851	69.845	55.114
2011	767	931	3	62	837	29	928	71.139	56.056
2012 ¹⁾	814	1.017	3	96	918	.	1.014	72.931	57.355
2013	834	1.046	2	95	949	.	1.044	74.097	58.216
2014	784	980	3	87	890	.	977	74.969	58.695

¹⁾ Mit 1. Jänner 2012 wurde die Erhebungsmethode von der Datenerhebung mittels Unfallzählblättern auf eine elektronische Erfassung umgestellt, sodass auch nachträglich bekannt gewordene Erhebungsergebnisse nunmehr in die Statistik einfließen. Dadurch ist ein direkter Vergleich der Ergebnisse vor 2012 mit jenen ab 2012 nur sehr eingeschränkt möglich.

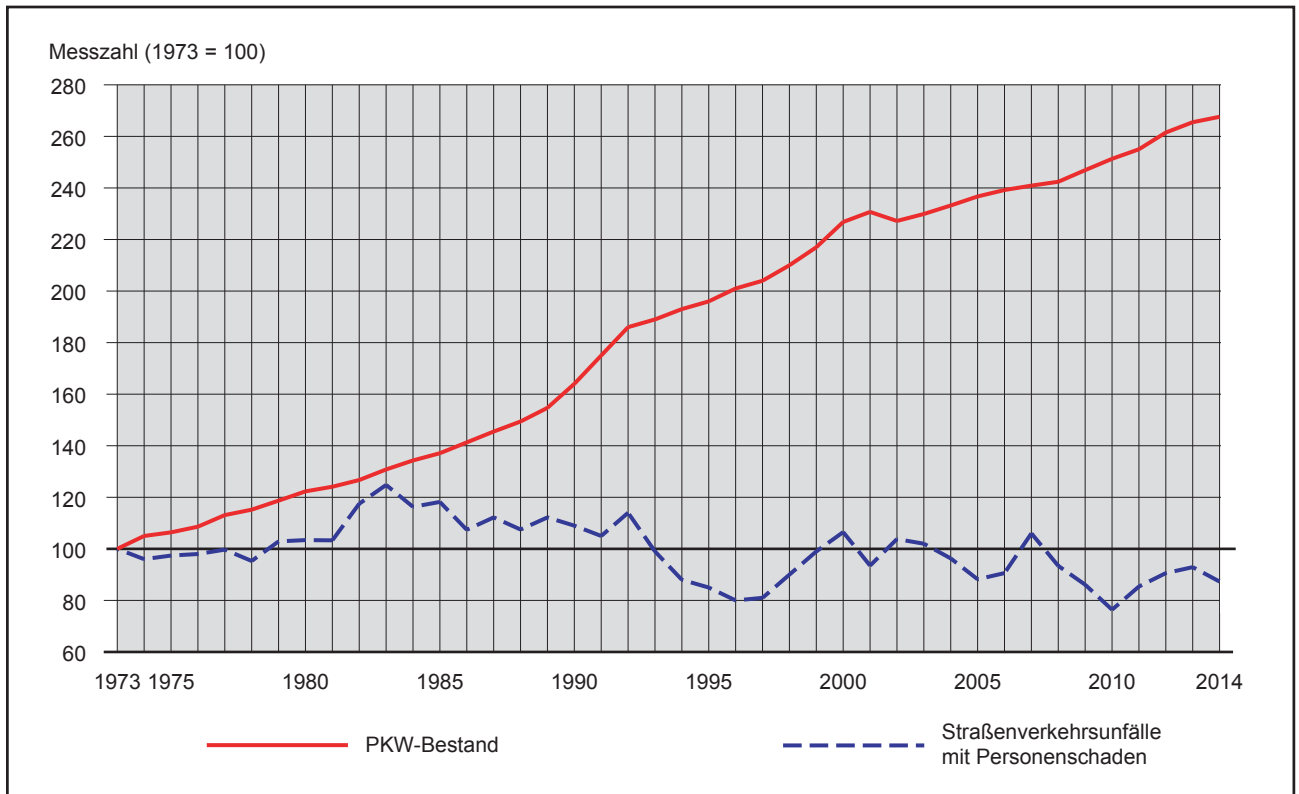
Quelle: Statistik Austria

Erläuternde Bemerkungen zur Straßenverkehrsunfallstatistik

Ein Straßenverkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf Straßen mit öffentlichem Verkehr Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war. Von der Erfassung ausgeschlossen sind alle Unfälle, die sich außerhalb des öffentlichen Verkehrsnetzes, wie etwa auf Privatgrundstücken, eigenen Gleiskörpern etc. ereignen.

Als unfallbeteiligte Personen gelten bei Unfällen mit

- PERSONENSCHADEN**
- alle verletzten Lenker, Mitfahrer, Fußgänger
 - alle unverletzten Lenker
 - alle unverletzten Fußgänger, sofern sie durch ihr Verhalten maßgeblich zum Zustandekommen des Unfalles beigetragen haben.
- Lenker**
- ist jede Person, die ein Fahrzeug lenkt, Zug-, Trag- oder Satteltiere führt, auf einem Tier reitet oder Herden treibt.
- Mitfahrer**
- ist jede Person außer dem Lenker, die sich in oder auf dem Fahrzeug befindet.
- Fußgänger**
- sind alle Personen außer dem Lenker und Mitfahrer, z.B. auch Personen, die einen Kinderwagen oder ein Fahrzeug schieben.
- Tote**
- alle Personen, die entweder am Unfallsort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall verstorben sind.
- Unfallsumstände:**
- Für jeden Unfallbeteiligten können bis zu 3 Unfallsumstände angegeben werden.


Grafik 16.3 Entwicklung des PKW-Bestandes u. der Straßenverkehrsunfälle (1973 = 100)


Quelle: Statistik Austria

Tab. 16.10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Monaten

Monat	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Verunglückte Personen				
		insgesamt	tot	Verletzte		
				insgesamt	schwer	leicht
Jänner	52	65	-	65	5	60
Feber	45	53	1	52	4	48
März	58	74	-	74	8	66
April	65	77	1	76	7	69
Mai	79	100	1	99	9	90
Juni	89	120	-	120	15	105
Juli	87	103	-	103	8	95
August	60	80	-	80	9	71
September	54	66	-	66	6	60
Oktober	69	83	-	83	2	81
November	63	76	-	76	9	67
Dezember	63	83	-	83	5	78
Insgesamt	784	980	3	977	87	890

Quelle: Statistik Austria

Tab. 16.11 Straßenverkehrsunfälle nach Tageszeiten

Uhrzeit von ... bis ...	Straßenver- kehrsunfälle insgesamt	davon in den Monaten											
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
0 - 1	5	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	2	-
1 - 2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
2 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 4	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
4 - 5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
5 - 6	5	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	-
6 - 7	22	3	1	1	-	2	3	-	1	2	2	3	4
7 - 8	61	2	-	8	4	7	8	7	2	5	3	7	8
8 - 9	37	1	4	2	2	5	1	5	2	2	3	2	8
9 - 10	46	2	3	1	3	3	5	12	2	3	5	4	3
10 - 11	46	2	5	2	6	6	2	5	4	4	3	5	2
11 - 12	54	6	5	4	3	4	10	3	5	6	5	-	3
12 - 13	44	1	3	2	4	3	4	5	5	3	8	1	5
13 - 14	49	3	2	4	4	9	4	6	3	4	4	3	3
14 - 15	40	5	4	10	3	3	2	3	3	1	3	3	-
15 - 16	59	6	3	3	3	5	10	6	4	2	10	6	1
16 - 17	77	2	5	6	6	7	11	9	10	6	6	3	6
17 - 18	80	5	-	4	7	9	9	9	6	6	8	9	8
18 - 19	62	8	3	5	7	9	5	5	5	3	2	5	5
19 - 20	26	3	1	1	4	2	3	5	1	2	-	3	1
20 - 21	25	-	3	-	2	2	3	3	4	3	2	2	1
21 - 22	18	1	2	2	1	1	3	1	-	-	1	2	4
22 - 23	18	1	1	3	3	1	3	2	1	-	1	1	1
23 - 24	5	-	-	-	1	-	1	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	784	52	45	58	65	79	89	87	60	54	69	63	63

Quelle: Statistik Austria

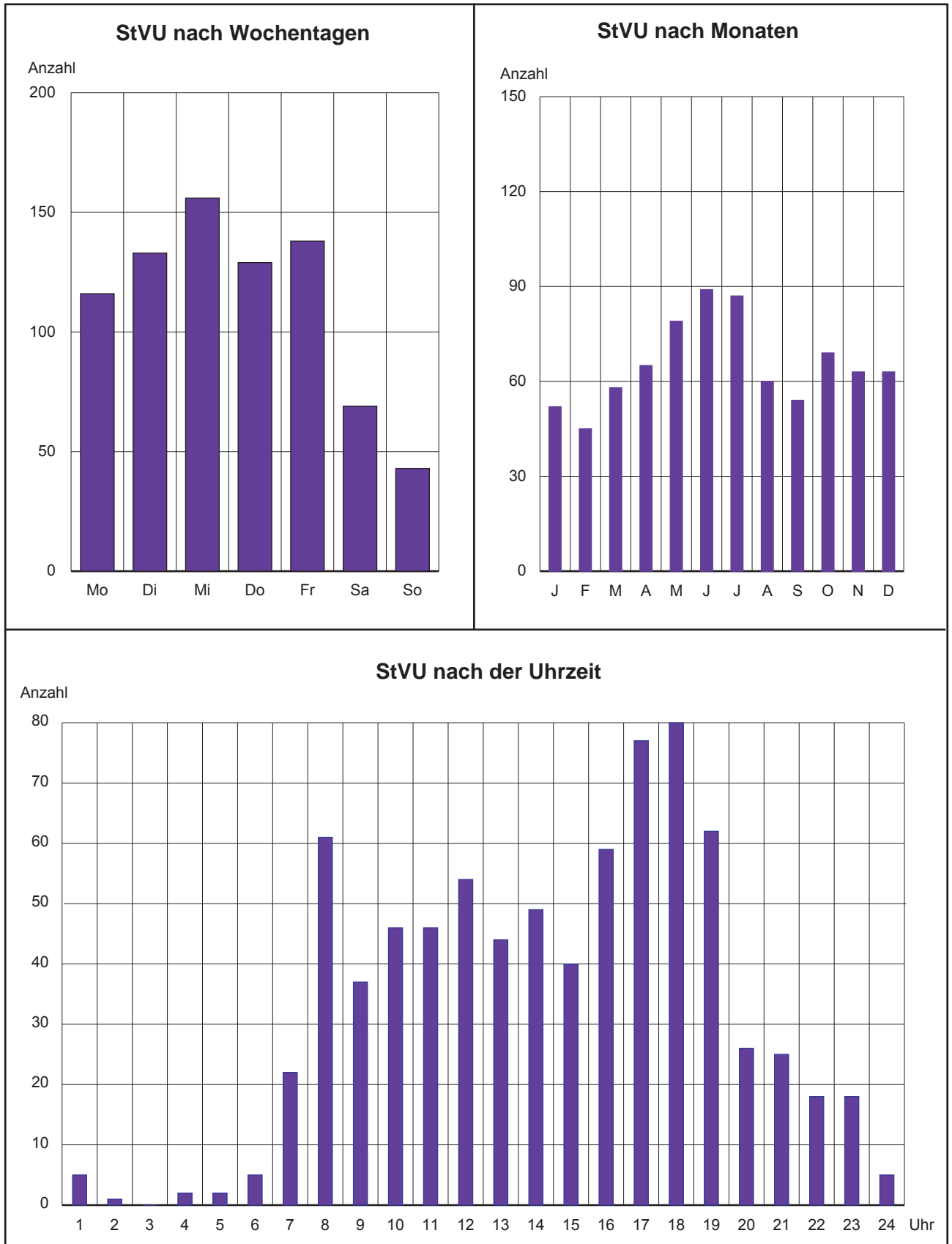
Tab. 16.12 Straßenverkehrsunfälle nach Monaten und Wochentagen

Monat	Straßenver- kehrsunfälle insgesamt	davon nach Wochentagen						
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Jänner	52	6	5	11	8	15	3	4
Feber	45	7	7	13	4	10	3	1
März	58	10	12	12	4	6	9	5
April	65	12	10	12	12	13	3	3
Mai	79	14	12	13	15	13	5	7
Juni	89	13	17	15	11	19	6	8
Juli	87	10	13	23	19	13	7	2
August	60	4	11	8	12	11	9	5
September	54	9	7	4	12	10	10	2
Oktober	69	10	7	12	15	15	8	2
November	63	8	16	21	7	5	2	4
Dezember	63	13	16	12	10	8	4	-
Insgesamt	784	116	133	156	129	138	69	43

Quelle: Statistik Austria



Grafik 16.4 Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen, Monaten und der Uhrzeit



Tab. 16.13 Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Straßenverkehrsunfällen¹⁾

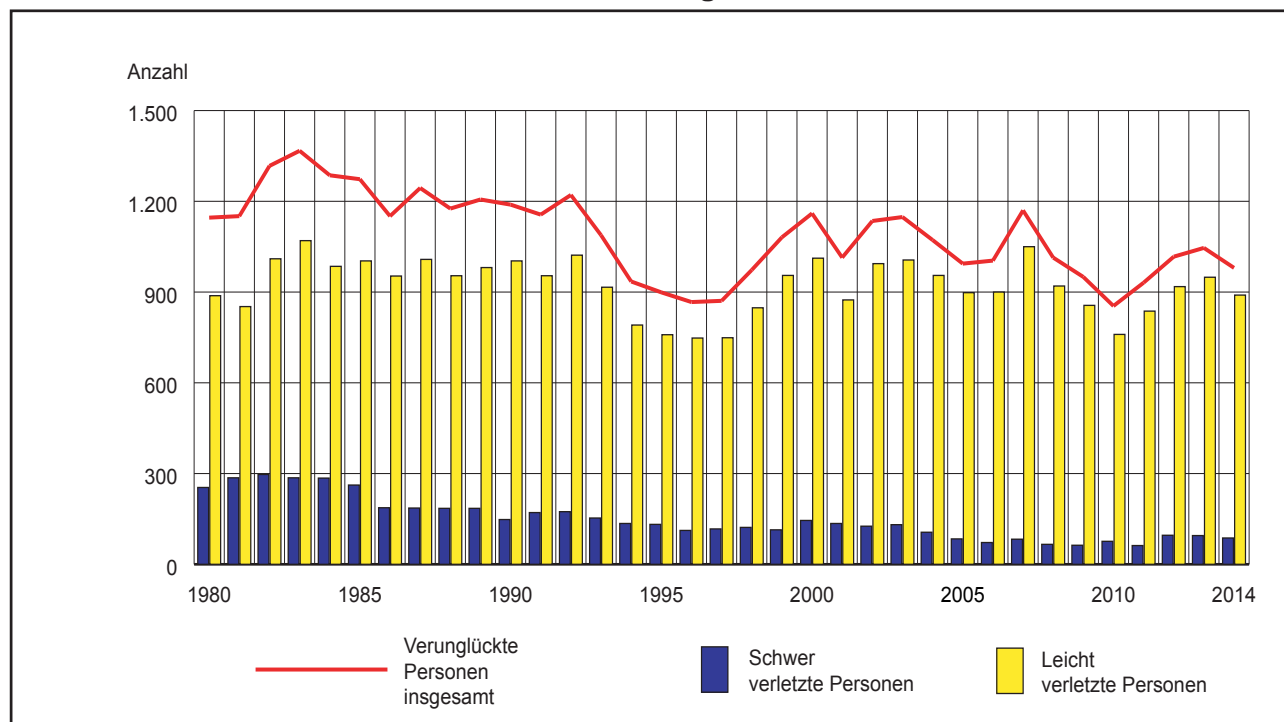
Verkehrsteilnehmer	Beteiligte insgesamt		
	2014	2013	2012
Motorfahrrad (Moped)	108	87	102
Kleinmotorrad	3	2	-
Leichtmotorrad	6	9	14
Motorrad	27	38	39
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ²⁾	3	3	1
PKW (inkl. Kombi, Taxi)	1.035	1.160	1.083
Omnibus (Linienbus)	16	19	26
LKW und Sattelkraftfahrzeuge bis 3,5 t	44	38	50
LKW und Sattelkraftfahrzeuge über 3,5 t	3	4	4
LKW und Sattelkraftfahrzeuge über 12 t	9	16	11
Tankwagen ohne Anhänger	-	-	-
Tankwagen mit Anh., Tanksattelfahrzeug	-	-	-
PKW mit Anhänger	-	-	-
Eisenbahn	-	-	-
Motorkarren, Transportkarren, Traktor	1	1	3
Fahrrad	183	192	187
Spiel-, Sportgerät	5	5	2
Fußgänger	91	83	86
Einsatzfahrzeug	-	-	-
Wild	-	-	-
Sonstige Beteiligte	-	-	1
Insgesamt	1.534	1.657	1.609

¹⁾ Unfallbeteiligte Personen, Wild und sonstige Beteiligte (siehe Erläuterungen Seite 281).

²⁾ Bis 2011 bei "Sonstige" ausgewiesen; vierrädrige Kfz und Leicht-Kfz, Motordreiräder, dreirädrige Kleinkrafträder.

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Quelle: Statistik Austria

Grafik 16.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen


Quelle: Statistik Austria

**Tab. 16.14 Theoretische Lenkerprüfungen**

Jahr	Geprüfte Personen insgesamt	davon		Von den geprüften Personen haben bestanden		
		m.	w.	m.	w.	zus
2007	2.508	1.340	1.168	907	810	1.717
2008	2.908	1.583	1.325	1.052	920	1.972
2009	3.125	1.771	1.354	1.184	892	2.076
2010	3.593	1.950	1.643	1.267	1.033	2.300
2011	3.386	1.876	1.510	1.186	999	2.185
2012	3.586	2.059	1.527	1.370	1.010	2.380
2013	3.972	2.268	1.704	1.656	1.322	2.978
2014	4.089	2.285	1.804	1.728	1.384	3.112

Quelle: Landespolizeidirektion Kärnten

Tab. 16.15 Praktische Lenkerprüfungen

Jahr	Bestandene Lenkerprüfungen für die Gruppe												Nichtbestandene Prüfungen
	A	B	B+E	C	C95	C+E	D	D95	D+E	E	F	insg.	
2007	267	1.491	139	72	-	64	14	-	-	-	63	2.110	425
2008	309	1.622	162	55	-	48	17	-	-	-	77	2.290	496
2009	315	1.672	171	56	6	46	16	15	-	-	115	2.412	566
2010	365	1.861	185	45	20	42	12	8	-	-	103	2.641	619
2011	334	1.830	173	51	20	47	11	10	-	-	96	2.572	641
2012	406	1.783	266	61	27	55	15	16	-	-	105	2.734	622
2013	298	1.811	145	51	22	43	9	6	-	-	85	2.470	631
2014	378	1.881	130	74	29	72	18	17	-	-	102	2.701	753

Quelle: Landespolizeidirektion Kärnten

Tab. 16.16 Führerscheine, Anträge

Jahr	Anzahl der				Anträge auf			
	neu ausgestellt Führerscheine	Führerscheinausdehnungen (Erweiterung)	Führerscheinentziehungen (rechtskräftig)	angeordneten Nachschulungen	vorgezogene Lenkerberechtigung (L 17)	Mopedausweis	Taxiausweis	Schulbusausweis
2006	523	177	592	236	351	494	36	37
2007	666	308	666	295	432	747	28	5
2008	759	345	624	305	489	738	37	17
2009	748	398	568	275	574	804	50	10
2010	694	439	561	262	674	946	51	2
2011	600	390	525	233	679	988	37	7
2012	572	572	489	229	748	888	37	7
2013 ¹⁾	1.252	378	423	190	895	3	48	22
2014	1.266	469	411	197	823	1	33	17

¹⁾ Ab März 2013 wurde die Ausstellung des Mopedausweises eingestellt und dafür die Führerscheinklasse AM eingeführt. Dadurch der Anstieg der neu ausgestellten Führerscheine. Ab März 2013 richtet sich die Zuständigkeit nach dem Sitz der Fahrschule, davor nach dem Hauptwohnsitz des/der AntragstellerIn.

Quelle: Landespolizeidirektion Kärnten

Tab. 16.17 Park & Ride-Parkplätze

Ort	Anzahl der Stellplätze
Villacher Straße - gegenüber Minimundus	254
Autobahn A 2 (Minimundus - Dietrichstraße)	750
Gärtnergasse (Cine City)	272

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Straßenbau und Verkehr

Tab. 16.18 Nachttaxi – Verkaufte Bons

Jahr	Wert in Euro	Verkaufte Nacht-Taxi-Bons insgesamt	davon nach Monaten											
			I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
2000	1,00	63.132	5.924	5.444	5.124	3.773	3.744	3.991	3.868	4.803	3.332	5.145	6.734	11.250
	4,00	50.206	4.892	4.112	4.117	3.438	3.141	3.214	3.368	3.856	2.942	3.932	4.882	8.312
2006	1,00	63.827	5.635	5.866	5.009	4.356	3.819	3.834	3.940	4.724	3.832	4.780	6.675	11.357
	4,00	45.587	4.067	4.300	3.585	3.066	2.753	2.750	2.795	3.199	2.535	3.391	4.620	8.526
2007	1,00	66.978	6.607	6.254	4.732	3.757	4.323	3.782	4.034	4.995	4.148	5.821	8.719	9.806
	4,00	47.850	4.808	4.584	3.575	2.886	3.052	2.813	2.937	3.625	3.199	4.138	5.368	6.865
2008	1,00	92.970	5.284	5.329	6.023	5.868	6.487	5.031	5.921	5.791	5.888	7.194	12.451	21.703
	4,00	65.625	3.790	4.040	4.187	4.066	4.478	4.648	4.161	3.914	4.134	5.063	8.581	14.563
2009	1,00	123.527	10.009	11.885	9.410	8.998	6.961	6.120	9.249	7.922	9.070	11.147	14.680	18.076
	4,00	100.482	7.225	8.811	7.246	7.124	5.556	5.905	7.751	6.262	6.588	8.859	12.637	16.518
2010 ¹⁾	1,00	37.534	11.160	7.119	5.846	4.786	4.139	4.484	.	.	.	.	.	.
	4,00	33.400	1.608	8.883	7.006	5.835	5.147	4.921	.	.	.	.	.	.
	5,00	18.254	.	.	.	.	.	.	2.021	2.718	3.375	2.864	2.927	4.349
2011	5,00	15.887	1.749	1.752	1.508	1.102	1.041	1.280	1.193	1.152	938	917	1.247	2.008
2012	5,00	9.471	793	960	713	773	547	660	634	670	617	757	1.028	1.319
2013	5,00	7.084	684	535	649	845	414	427	452	421	518	472	650	1.017
2014	5,00	4.223	451	460	204	331	321	274	178	234	316	489	287	678

¹⁾ Ab 01.07.2010 neue Bons im Wert von 5,00 Euro.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Rechnungswesen

Tab. 16.19 Taxistandplätze

Taxistandplätze	Anzahl
Innenstadtbereich	
Dr.-Hermann-Gasse 3, Ostseite (zwischen 8.-Mai-Straße und Pernhartgasse)	7
Neuer Platz , Ostseite	6
Villacher Straße-Stauderplatz	3
Theatergasse, ab nördlicher Einfahrt Pfarrhofgasse 2 bis 7 m westlich Eingang Pfarrhofgasse 4	3
Mit Einschränkung für die Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr	
Theatergasse, ab nördlicher Einfahrt des Objektes Pfarrhofgasse 2	6
Außerhalb des Ringes	
Kanaltalerstraße, nordöstlich Baumbachplatz	4
Südbahngürtel, Südseite Nebenfahrbahn	12
Fischlstraße, Südseite	2
Krassniggstraße, Eingang Klinikum	2
St. Veiter Ring, Nebenfahrbahn nördlich Gericht	4
Gerberweg, nördlich Südring	6
St. Ruprechter Straße, Westseite, südlich der Bushaltestelle STW	2
Fischlstraße, Ostseite des westlichen Astes der Fischlstraße, südlich der Zufahrt zum Euro-Spar	4
Flughafenstraße, östlich des Haupteinganges	5
Insgesamt	66

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Straßenbau und Verkehr


Tab. 16.20 Auto-Stellplatzangebot in der Innenstadt (innerhalb, entlang und außerhalb des Ringes)

Bereich		Stellplätze			
		innerhalb des Ringes	entlang des Ringes	außerhalb des Ringes	insgesamt
Gebührenfreie Stellplätze	Straßenraum	-	25	-	25
	Parkplätze	-	-	-	-
	Kurzparkzonen	-	247	-	247
	zusammen	-	272	-	272
Gebührenpflichtige Stellplätze	Kurzparkzonen	1.043	-	-	1.043
	Ladezonen ¹⁾	297	-	-	297
	Tief/Hochgaragen	2.403	518	-	2.921
	Parkplätze	152	230	-	382
zusammen	3.895	748	-	4.643	
Gebührenpflichtige Kurzparkzonenstellplätze	Gebiet Süd	-	-	418	418
	Gebiet Ost	-	-	728	728
	Gebiet Südost	-	-	92	92
	Gebiet Nordwest	-	-	153	153
	Gebiet West	-	-	176	176
zusammen	-	-	1.567	1.567	
Insgesamt		3.895	1.020	1.567	6.482

¹⁾ Kurzparkzonen ab 11.00 Uhr.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Straßenbau und Verkehr

Tab. 16.21 Öffentliche Hoch- und Tiefgaragen und gebührenpflichtige Abstellplätze

Bezeichnung / Jahr	Vorhandene Abstellplätze zum Jahresende ¹⁾
Lindwurmtiefgarage	380
Garage am Domplatz	360
Bahnhoftiefgarage	175
Heiligengeistplatztiefgarage	286
Tiefgarage am St. Veiter Ring	250
Theatergarage (Dobernigstraße)	280
Parkhaus Geyerschütt	350
Garage Gabelsbergerstraße	146
Parkplatz Waaggasse	142
City-Arkaden Garage	890
Garage Viktringer Ring	92
Parkplatz am St. Veiter Ring	165
Tiefgarage Verwaltungszentrum	148
Tiefgarage Privatklinik Maria Hilf	139
Parkplatz Privatklinik Maria Hilf	15
Tiefgarage Klinikum-Klagenfurt am Wörthersee	399
Parkplätze Klinikum-Klagenfurt am Wörthersee	1.777
Parkplätze Koschutastraße	121
Parkplätze Priesterhausgasse	38
Messe - Hochgarage Valentin-Leitgeb-Straße	450
Parkplätze Messe	900
Parkplatz Fernheizkraftwerk	190
Parkplatz Schlachthofstraße	139
Insgesamt	7.832

¹⁾ Stellplätze innerhalb und entlang des Ringes sind in Tab. 16.20 enthalten.

Quelle: Garagenverwaltungen, Internet

Tab. 16.22 Parkgenehmigungen in der Innenstadt (Blaue Zone)

Jahr	Anzahl der ausgestellten Parkgenehmigungen am Anfang des Berichtsjahres	Im Berichtsjahr neu ausgestellte Parkgenehmigungen
1995	506	190
2000	725	247
2005	1.262	135
2006	1.315	147
2007	1.199	260
2008	1.092	290
2009	800	222
2010	955	120
2011	917	107
2012	900	118
2013	892	115
2014	880	105

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Baurecht.Gewerberecht

Tab. 16.23 Parkgebühren – Verkaufte Parkscheine für Kurzparkzonen

Jahr	Anzahl der verkauften Parkscheine		
	Euro 0,60 ¹⁾	Euro 1,20 ²⁾	Euro 1,80 ³⁾
1990	478.200	227.800	209.900
1995	701.700	377.100	335.600
2000	300.000	169.100	156.300
2001	320.300	133.300	145.100
2005	188.600	110.600	86.000
2006	233.500	93.500	74.600
2007	174.900	107.300	73.500
2008	160.700	75.400	45.700
2009	156.900	45.880	19.100
2010	124.500	71.200	47.500
2011	112.000	66.100	44.500
2012	85.100	50.900	35.200
2013	76.300	47.500	33.600
2014	93.800	43.900	28.900

¹⁾ Bis 1991: 0,32 Euro; von 1992 bis 2001: 0,36 Euro; von 2002 bis 2004: 0,40 Euro; von 2005 bis 2009: 0,50 Euro.

²⁾ Bis 1991: 0,43 Euro; von 1992 bis 2001: 0,73 Euro; von 2002 bis 2004: 0,80 Euro; von 2005 bis 2009: 1,00 Euro.

³⁾ Bis 1991: 0,65 Euro; von 1992 bis 2001: 1,09 Euro; von 2002 bis 2004: 1,20 Euro; von 2005 bis 2009: 1,50 Euro.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Rechnungswesen



Tab. 16.24 Parkgebühren – Einnahmen nach Monaten

Monat / Jahr	Einnahmen aus Parkgebühren insgesamt	davon vom (von)						Anzahl der	
		Parkscheinverkauf			Organmandaten	Anonymverfügungen	Strafverfügungen	Strafverfügungen	Anonymverfügungen
		Automaten	Handyparken ⁴⁾	Ver-schleißer					
in EURO									
Jänner	376.867	192.871	17.942	17.580	53.728	18.246	76.500	1.225	1.823
Feber	283.169	152.033	18.282	8.640	40.557	24.958	38.700	598	930
März	316.618	171.367	21.084	19.920	42.624	20.327	41.296	645	824
April	317.538	186.378	19.982	14.940	81.846	14.392	-	-	589
Mai	382.407	139.665	17.557	13.860	123.700	18.386	69.240	1.154	2.216
Juni	364.585	163.559	17.022	13.860	113.040	28.364	28.740	479	2.447
Juli	431.107	194.196	14.096	14.040	117.144	51.552	40.080	668	2.437
August	346.642	145.080	9.674	10.680	107.358	43.970	29.880	498	1.929
September	348.624	135.891	12.431	10.620	98.424	34.858	56.400	940	1.067
Oktober	361.844	150.864	11.348	11.160	105.310	34.622	48.540	809	2.555
November	299.005	147.104	11.868	12.720	95.496	31.816	-	-	1.198
Dezember	371.025	153.747	11.045	13.080	90.984	30.048	72.120	1.202	1.264
Insgesamt	4.199.431	1.932.756	182.329	161.100	1.070.211	351.539	501.496	8.218	19.279
2013	3.256.887	1.709.286	308.146	163.260	512.740	212.600	350.855	6.024	12.982
2012	3.312.596	1.808.999	222.279	175.510	528.420	188.475	388.914	7.338	10.081
2011	3.491.333	1.887.289	44.907	226.620	613.915	252.102	466.500	10.002	11.611
2010	2.962.829 ¹⁾	1.617.877 ¹⁾	-	245.640 ¹⁾	698.308 ¹⁾	250.314 ¹⁾	150.690 ²⁾	2.902 ³⁾	3.587 ³⁾
2005	1.919.963	866.105	-	331.980	349.121	102.895	269.862	4.840	6.756
2000	1.493.503	624.223	-	402.280	225.068	61.532	180.399	3.712	5.720
1995	1.526.281	.	-	894.857	321.047	66.917	243.461	.	.

¹⁾ Mehreinnahmen durch Erweiterung der Gebührenzone.

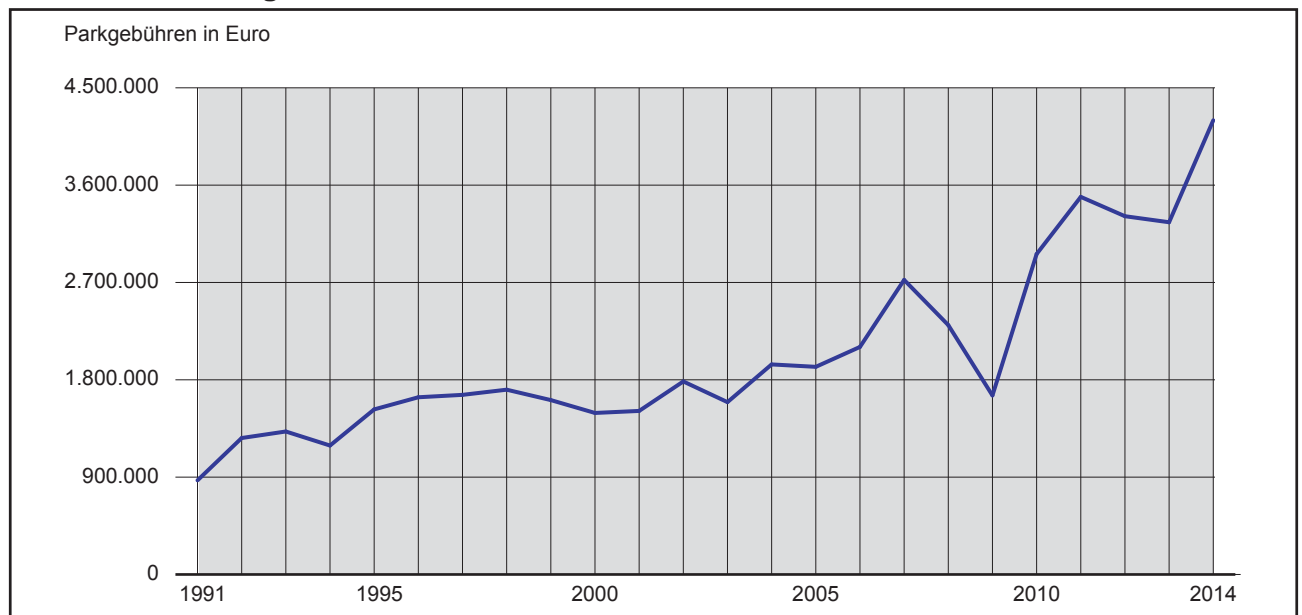
²⁾ Wegen EDV-Umstellung teilweise keine Daten vorhanden.

³⁾ Wegen EDV-Problemen teilweise keine Daten vorhanden.

⁴⁾ Neu ab 7.9.2011.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Rechtsmittel, Abgaben- und Gebührenrecht

Grafik 16.6 Parkgebühren – Einnahmen



Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Rechtsmittel, Abgaben- und Gebührenrecht

Tab. 16.25 Verkehrszählung ¹⁾

Zählstelle	Richtung	Anzahl der Kfz (Kfz/24h)			
		Jän./Feb.	Apr./Mai	Juli/Aug.	Okt./Nov.
Autobahn (Minimumus)	Norden				
	Süden	Schleifen defekt	Schleifen defekt	Schleifen defekt	Schleifen defekt
	Summe				
Autobahn (August-Jaksch-Straße)	Einwärts	4.900	5.500	5.500	5.500
	Auswärts	5.000	5.600	5.700	5.800
	Summe	9.900	11.100	11.200	11.300
Ferdinand-Wedenig-Straße Leopold-Figl-Straße	Norden	3.700	4.300	4.000	4.000
	Süden	3.500	4.000	3.900	4.000
	Summe	7.200	8.300	7.900	8.000
Feldkirchner Straße (Wölfnitz)	Einwärts	5.800	6.300	6.600	5.900
	Auswärts	5.800	6.200	5.800	5.800
	Summe	11.600	12.500	12.400	11.700
Feldkirchner Straße (Schleppe)	Einwärts	11.300	11.700	12.000	Ausfall
	Auswärts	11.300	11.700	10.600	
	Summe	22.600	23.400	22.600	
Feldkirchner Straße (Herbertgarten)	Einwärts	Neubau	Neubau	Neubau	Neubau
	Auswärts				
	Summe				
Görtschitztalstraße (Portendorf)	Einwärts	3.400	3.900	4.100	3.900
	Auswärts	3.400	4.000	4.000	3.900
	Summe	6.800	7.900	8.100	7.800
Görtschitztalstraße (Pokeritsch)	Einwärts	7.300	8.000	8.100	9.200
	Auswärts	8.700	9.700	9.000	7.900
	Summe	16.000	17.700	17.100	17.100
August-Jaksch-Straße (Funkhaus)	Einwärts	6.000	6.600	6.500	6.700
	Auswärts	7.100	7.500	7.300	7.600
	Summe	13.100	14.100	13.800	14.300
Koschatstraße (Khevenhüllerstraße)	Einwärts	3.800	4.100	4.000	4.200
	Auswärts	5.000	4.800	5.200	5.000
	Summe	8.800	8.900	9.200	9.200
Pischdorfer Straße (Pokeritsch)	Einwärts	5.100	5.000	6.300	5.200
	Auswärts	4.200	4.500	5.300	4.500
	Summe	9.300	9.500	11.600	9.700
Pischdorfer Straße (Kraßniggstraße)	Einwärts				
	Auswärts	Schleifen defekt	Schleifen defekt	Schleifen defekt	Schleifen defekt
	Summe				
Rosentaler Straße (Neudorf)	Einwärts	9.900	10.700	10.800	10.200
	Auswärts	9.100	10.300	10.200	9.800
	Summe	19.000	21.000	21.000	20.000
Rosentaler Straße (Glanfurt)	Einwärts	14.600	14.600	15.000	Ausfall
	Auswärts	13.800	14.200	13.700	
	Summe	28.400	28.800	28.700	
Rosentaler Straße (Messe)	Einwärts				
	Auswärts	Schleifen defekt	Schleifen defekt	Schleifen defekt	Schleifen defekt
	Summe				
Josef-Sablatnig-Straße (Atschalas)	Osten	3.400	3.400	3.900	4.200
	Westen	4.000	4.000	4.200	5.000
	Summe	7.400	7.400	8.100	9.200
Josef-Sablatnig-Straße (Blasendorf)	Osten	1.500	1.700	1.700	1.700
	Westen	1.800	2.000	2.000	1.900
	Summe	3.300	3.700	3.700	3.600

Zählart: Schleifendetektoren

Tab. 16.25 Schluss ¹⁾

Zählstelle	Richtung	Anzahl der Kfz (Kfz/24h)			
		Jän./Feb.	Apr./Mai	Juli/Aug.	Okt./Nov.
St. Veiter Straße (Galgenbichl)	Einwärts	7.600	8.100	7.700	7.700
	Auswärts	7.500	7.900	7.600	7.700
	Summe	15.100	16.000	15.300	15.400
St. Veiter Straße (Annabichl)	Einwärts	11.300	11.900	11.400	11.600
	Auswärts	10.800	11.400	11.000	11.000
	Summe	22.100	23.300	22.400	22.600
St. Veiter Straße (Stadtwerke)	Einwärts	7.500	7.600	7.600	7.700
	Auswärts	7.300	7.700	7.400	9.000
	Summe	14.800	15.300	15.000	16.700
Südring (St. Peter)	Osten	8.100	9.900	8.900	8.800
	Westen	7.900	9.400	8.700	8.800
	Summe	16.000	19.300	17.600	17.600
Südring (Industriegebiet)	Osten	7.600	9.600	9.200	8.800
	Westen	8.900	10.700	10.000	10.100
	Summe	16.500	20.300	19.200	18.900
Südring (Lodengasse)	Osten	6.400	8.500	7.800	8.000
	Westen	6.700	8.600	7.900	8.000
	Summe	13.100	17.100	15.700	16.000
Waidmannsdorfer Straße (Glanfurt)	Einwärts	3.500	3.900	3.700	3.800
	Auswärts	3.900	4.400	4.200	4.200
	Summe	7.400	8.300	7.900	8.000
Villacher Straße (Wörthersee)	Einwärts	4.300	6.300	6.700	6.100
	Auswärts	4.300	5.900	6.800	6.000
	Summe	8.600	12.200	13.500	12.100
Villacher Straße (Minimundus)	Einwärts	3.900	6.600	6.900	5.600
	Auswärts	3.600	5.800	7.600	5.600
	Summe	7.500	12.400	14.500	11.200
Villacher Straße (Rizzisteg)	Einwärts				
	Auswärts	Schleifen defekt	Schleifen defekt	Schleifen defekt	Schleifen defekt
	Summe				
Völkermarkter Straße (Aich)	Einwärts	8.700	9.600	9.600	9.700
	Auswärts	8.600	9.700	9.800	9.600
	Summe	17.300	19.300	19.400	19.300
Völkermarkter Straße (Haidach)	Einwärts	14.000	14.500	14.800	18.700
	Auswärts	17.800	19.900	18.900	14.000
	Summe	31.800	34.400	33.700	32.700
Völkermarkter Straße (Korngasse)	Einwärts	11.300	11.600	11.400	11.200
	Auswärts	11.100	11.600	10.600	10.500
	Summe	22.400	23.200	22.000	21.700
Völkermarkter Straße (Elisabethinen)	Einwärts	9.100	9.600	9.500	9.000
	Auswärts	10.100	10.600	10.700	10.000
	Summe	19.200	20.200	20.200	19.000
Wörthersee-Südufer-Straße (Südring)	Norden	7.100	8.400	9.500	8.200
	Süden	7.000	8.600	9.700	8.000
	Summe	14.100	17.000	19.200	16.200
Ebentaler Straße (Kleistgasse)	Einwärts	6.400	7.700	7.300	7.300
	Auswärts	6.600	7.800	7.700	7.500
	Summe	13.000	15.500	15.000	14.800
Völkermarkter Ring (Rauscherpark)	Norden	10.300	11.100	10.000	10.200
	Süden	7.300	7.700	7.800	3.700
	Summe	17.600	18.800	17.800	13.900

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Straßenbau und Verkehr

Tab. 17.1 Elektrizitätsaufbringung und Bedarf

Bezeichnung	Aufbringung im Jahr ... in kWh		Änderung in %
	2014	2013	
Kleinwasserkraft	23.499.899	18.424.613	+ 27,55
Kraftwärmekopplung	36.183.124	61.738.173	- 41,39
ÖKO-Energie	1.623.356	2.060.467	- 21,21
Sonstige Erzeugung	20.975 ¹⁾	5.279	+ 297,33
Erzeugung insgesamt	61.327.354	82.228.532	- 25,42
Netzaustausch Kelag	545.505.180	548.832.282	- 0,61
Aufbringung/Netzbedarf	606.832.534	631.060.814	- 3,84

¹⁾ Durch die Inbetriebnahme eines Aggregates im Wörthersee Stadion, wurde ein Großteil der erzeugten Menge in das Stadtwernetz eingespeist.

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 17.2 Jahreshöchstleistung, mit Strom versorgte Anlagen ¹⁾

Jahr	Jahreshöchstleistung			Mit Strom versorgte Anlagen
	in kW	am	Benützungsdauer in Std.	
1990	94.650	09. Jän.	4.820	64.331
1995	105.150	18. Jän.	4.895	67.565
2000	110.972	26. Jän.	4.804	60.881
2005	117.512	12. Dez.	4.963	64.889
2010	122.193	16. Dez.	5.124	69.233
2011	120.033	03. Feb.	5.164	69.898
2012	123.586	06. Feb.	5.007	71.187
2013	117.655	06. Feb.	5.180	71.889
2014	107.604	17. Feb.	5.635	72.531

¹⁾ Im Versorgungsgebiet.

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 17.3 Elektrische Hausanschlüsse ¹⁾

Jahr	Hausanschlüsse	Zugang an Leitungslänge in m	In Verwendung stehende werkseigene Zähler
1990	14.120	8.846	64.556
1995	15.535	8.108	68.986
2000	16.754	8.836	78.838
2005	18.196	12.084	83.891
2010	20.817	5.280	88.674
2011	21.091	10.672	81.069
2012	21.134	11.894	82.210
2013	22.271	7.949	82.708
2014	22.408	12.271	84.118

¹⁾ Im Versorgungsgebiet.

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 17.4 Länge des Leitungsnetzes ¹⁾

Bezeichnung	Länge in m	Bezeichnung	Länge in m
Übertragungsnetz 110 kV	18.700	Kabelleitung einschl. Hausanschlüsse	1.022.271
Verteilernetz:			
20 kV-Kabel	439.780	Kabelleitungen der Straßenbeleuchtung	651.053
20 kV-Freileitung	24.480	Freileitung für Straßenbeleuchtung	4.621
4 kV-Freileitung	344.500	Messkabel	92.994

¹⁾ Im Versorgungsgebiet.

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 17.5 Telekommunikation – Anlagen

Jahr	Leerrohrnetz	Lichtwellenleiternetz
	am Ende des Berichtsjahres in m	
2002	322.900	151.100
2005	421.490	247.316
2010	527.758	318.381
2011	539.201	338.582
2012	565.293	349.103
2013	581.920	352.472
2014	586.964	381.096

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 17.6 Gaswerk

Bezeichnung	2014	2013	Änderung in %	Anlagen	
				Gasversorgungs- netz in m	Hausanschlüsse
				am Ende des Berichtsjahres	
Erdgasbezug (Mio m ³ N)	43.537	47.523	- 8,39	139.932	1.751

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 17.7 Gaswerk – Vertrieb (Kunden im Netz der EKG)

Abgabe an/ Jahr	Anzahl der Abnehmer	Mio. kWh
Tarifkunden (Zählpunkte)	3.369	53.164
Sondervertragskunden (Zählpunkte)	73	430.110
Eigenbedarf (Zählpunkte)	5	2
Insgesamt	3.447	483.276
2013	3.592	528.537
2012	3.648	491.724
2011	3.718	320.896
2010	3.941	214.160
2009	4.018	183.756
2008	4.029	168.779
2007	3.976	156.405
2006	3.992	151.510

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 17.8 Fernwärmeversorgung

Jahr	Erzeugte Fernwärme					Ange- schlossene Objekte	Fernleitungs- kanallänge in m
	Fernheizwerk	Dezentrale Anlagen	Biomasse- kraftwerk der RZ-Gruppe	Biomasse- kraftwerk Emmersdorf	insge- samt		
	in MWh						
1990	292.075	17.777	-	-	309.852	1.444	60.901
1995	351.505	16.651	-	-	368.156	1.872	73.973
2000	355.300	7.300	-	-	362.600	2.283	84.770
2005	434.576	4.939	-	-	439.515	3.082	95.906
2010	329.071	5.947	103.092	2.201	440.311	3.793	99.278
2011	279.288	18.511 ¹⁾	122.504	2.405	422.708	3.861	102.346
2012	281.400	21.100	122.675	2.421	427.596	4.213 ²⁾	104.002
2013	304.697	9.216	125.141	2.649	441.703	4.275	104.974
2014	272.147	6.139	129.673	2.362	410.321	4.375	105.492
Verändg. ggü. dem Vorjahr	- 10,68 %	- 33,39 %	+ 3,62 %	- 10,82 %	- 7,10 %	+ 2,34 %	+ 0,49 %

¹⁾ Mehrproduktion in den dezentralen Anlagen "Heizwerk Süd" (Schrödinger Straße) und LKH Klagenfurt.

²⁾ Angeschlossene Objekte: Fernheizwerk, RZ - Gruppe und Biomassekraftwerk Emmersdorf.

Quelle: Stadtwerke AG Klagenfurt am Wörthersee, Energie Klagenfurt GmbH., RZ Gruppe - Riegler & Zechmeister GmbH

Tab. 17.9 Heizgradtage¹⁾

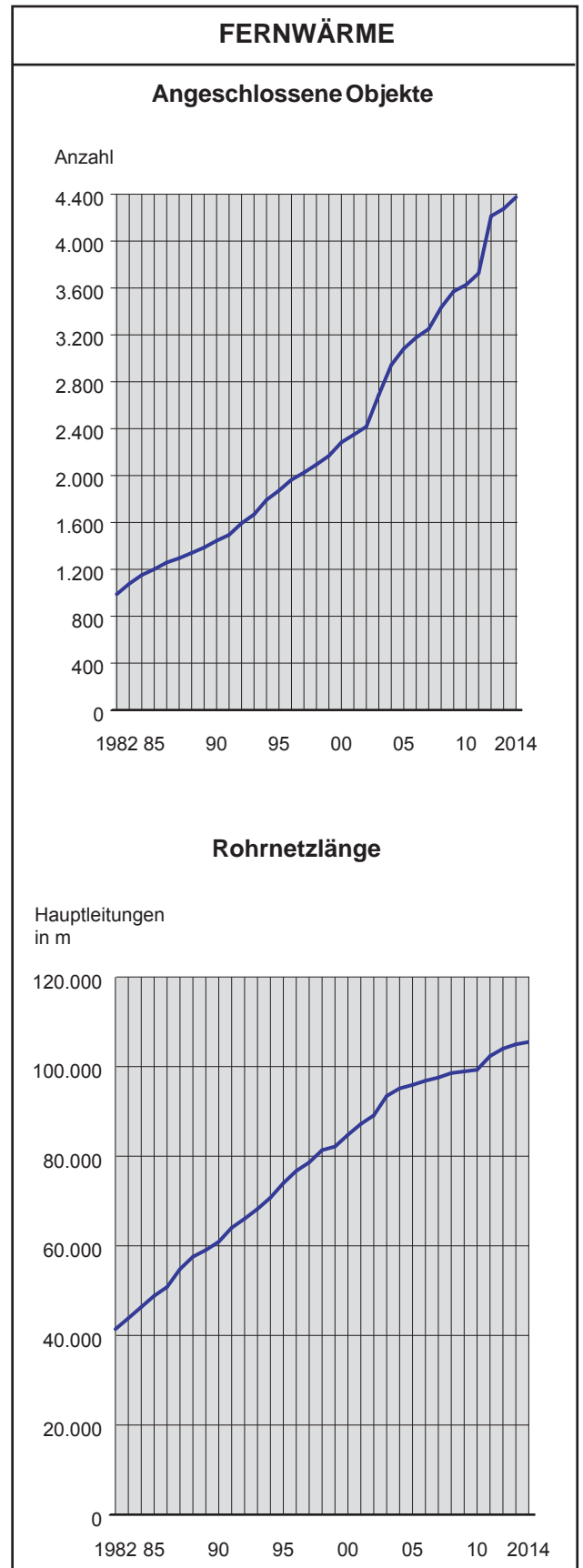
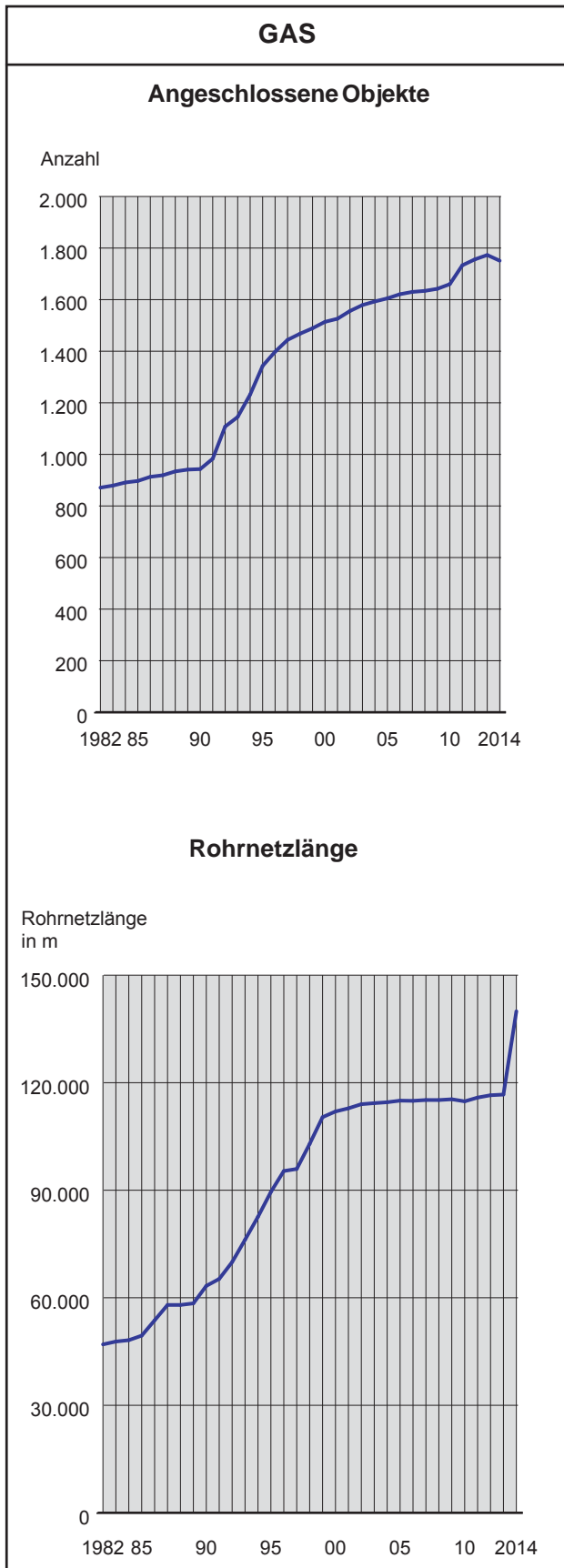
Jahr	Heiz- gradtage insgesamt	davon nach Monaten											
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
1990	3.434	693	459	396	323	17	11	-	-	64	259	516	696
1995	3.509	709	523	517	209	62	10	-	36	55	219	514	655
2000	3.034	775	526	411	143	30	-	-	-	-	177	400	572
2005	3.697	704	606	492	280	69	19	-	-	47	250	498	734
2010	3.506	706	596	443	231	45	-	-	8	26	309	419	724
2011	3.514	725	578	449	161	59	-	8	-	17	334	537	646
2012	3.357	667	673	334	254	50	-	-	-	20	256	409	695
2013	3.295	652	596	528	181	41	-	-	-	29	184	452	632
2014	2.746	563	485	365	127	78	-	-	-	33	130	352	613

¹⁾ Heizgradtage = Summe der Temperaturdifferenzen zwischen einer bestimmten konstanten Raumtemperatur (20 ° C) und dem Tagesmittel der Lufttemperatur, falls diese gleich oder unter einer angenommenen Heizgrenztemperatur (12 ° C) liegt.

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG



Grafik 17.1 Gas- und Fernwärmeversorgung



Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 17.10 Wasserversorgung – Eigene Förderung und Bezug

Jahr	Wasserförderung in m ³ insgesamt	davon				
		Straschitz I und II	Zwirnawald	Sattnitz (Quellen)	Wasserwerk Rain	Fremdwasser- bezug
1995	8.518.606	.	.	.	.	.
2000	8.895.032	.	.	.	.	.
2005	8.936.833	3.826.490	3.542.400	332.460	1.102.600	132.883
2010	8.477.720	2.996.000	1.894.240	258.400	282.900	3.046.180
2011	8.336.210	3.821.600	1.363.730	208.800	234.900	2.707.180
2012	8.371.700	3.563.900	1.190.300	.	814.600	2.802.900
2013	8.383.960	2.477.990	1.554.050	.	827.320	3.524.600
2014	7.830.656	1.997.200	1.813.550	.	562.300	3.457.606
Veränderung ggü. dem Vorjahr	- 6,60 %	- 19,40 %	+ 16,70 %	-	- 32,03 %	- 1,90 %

¹⁾ Der Sattnitzstollen bleibt aus betriebstechnischen Gründen bis auf weiteres außer Betrieb.

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 17.11 Wasserförderung und Wasserabgabe

Eigene Förderung		Förderung insgesamt	Fremd- bezug	Wasserabgabe			
Quell- wasser	Grund- und Oberflächen- wasser			im eigenen Gemeinde- gebiet	an andere Versorgungs- betriebe	Werkseigener- verbrauch	Rohrnetz- verluste
in 1.000 m ³							
-	7.831	7.831	3.458	6.288	36	120	1.387

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG



Tab. 17.12 Wasserwerk – Anlagen

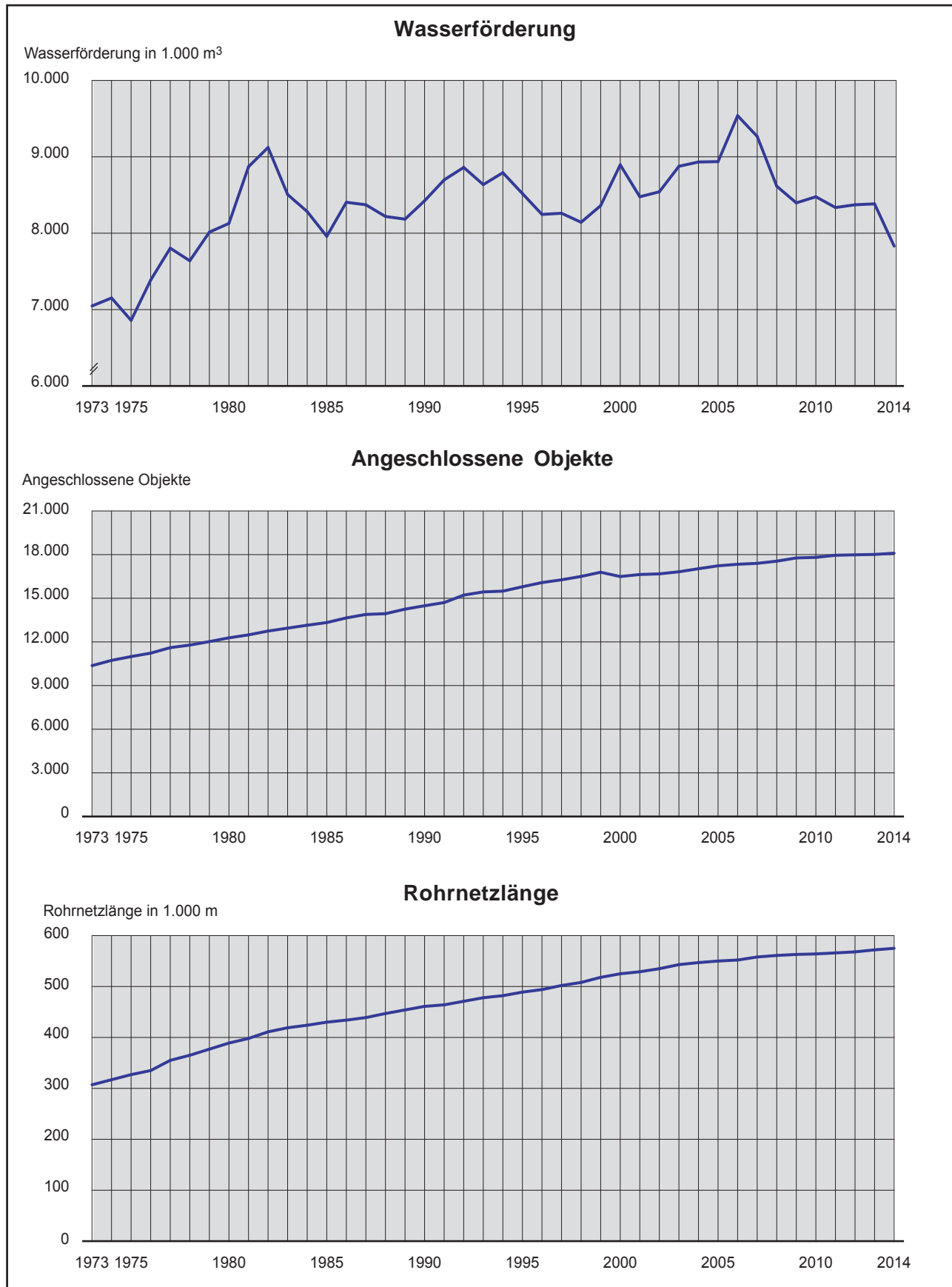
Jahr	Rohrnetz in m	Bestand am Ende des Berichtsjahres an		
		Hausanschlüssen	Wassermählern	Hydranten (inkl. Privathydranten)
1990	460.982	14.484	15.969	1.147
1995	488.505	15.792	16.742	1.252
2000	525.247	16.492	16.821	1.323
2005	550.367	17.230	20.347	1.382
2010	563.811	17.809	21.942	1.429
2011	565.770	17.955	22.938	1.451
2012	568.470	17.986	21.115	1.485
2013	571.665	18.012	18.255	1.495
2014	575.330	18.097	18.335	1.540

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

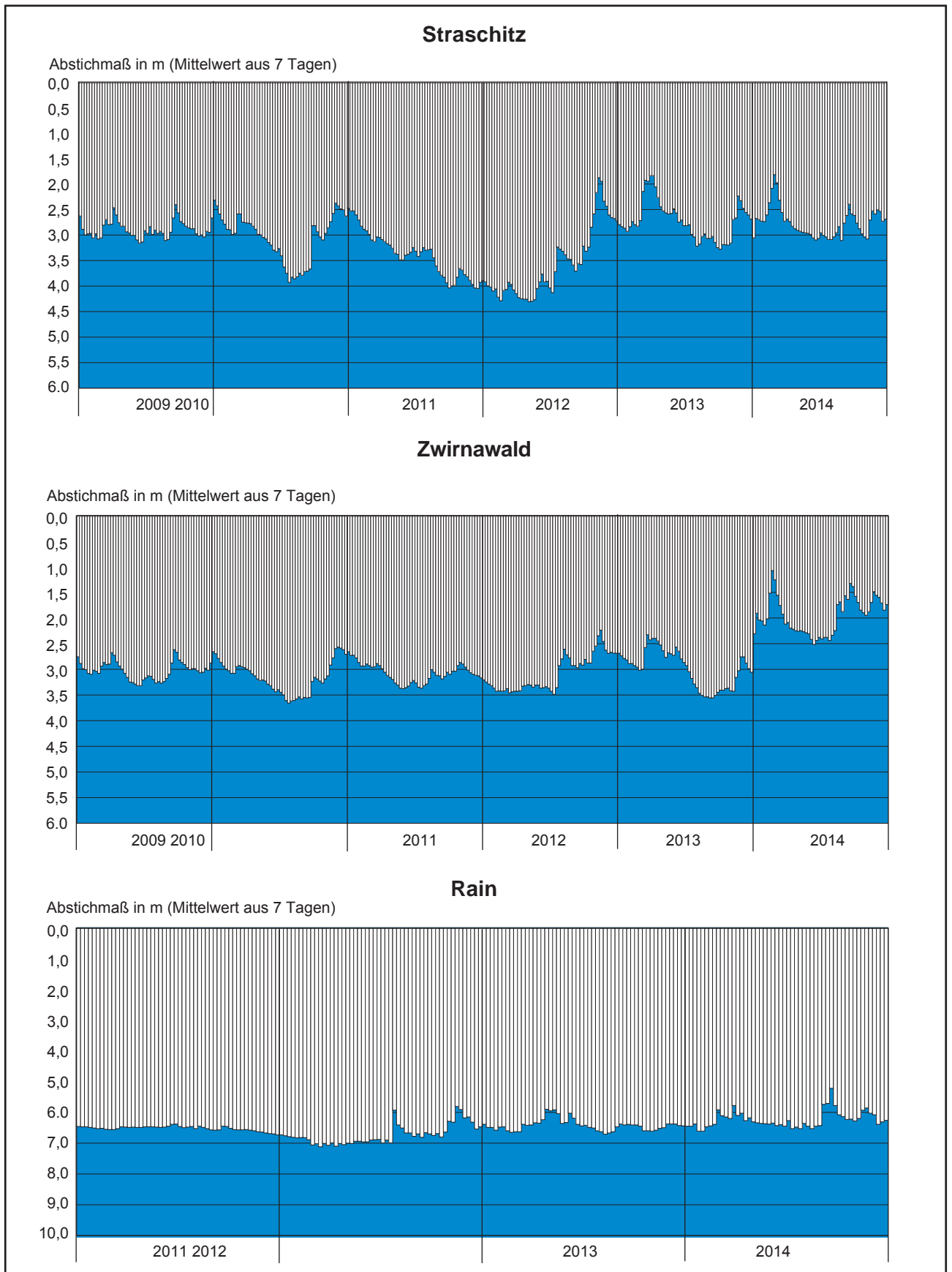
Tab. 17.13 Wasserförderung – Jahreshöchstleistung und durchschn. Tagesförderung

Jahr	Jahreshöchstwert der Tagesförderung		Durchschnittliche Tagesförderung in m ³
	in m ³	am	
1990	27.900	21. Mai	23.079
1995	32.200	25. Juli	23.339
2000	31.480	20. Juni	24.303
2005	33.963	30. Mai	24.484
2010	34.970	16. Juli	23.227
2011	35.340	16. August	22.838
2012	31.730	2. Juli	22.873
2013	36.540	6. August	22.970
2014	31.990	20. Oktober	21.454

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Grafik 17.2 Wasserversorgung

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

**Grafik 17.3 Grundwasserspiegel der Klagenfurter Trinkwasserbrunnen**

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 18.1 Städtisches Strandbad

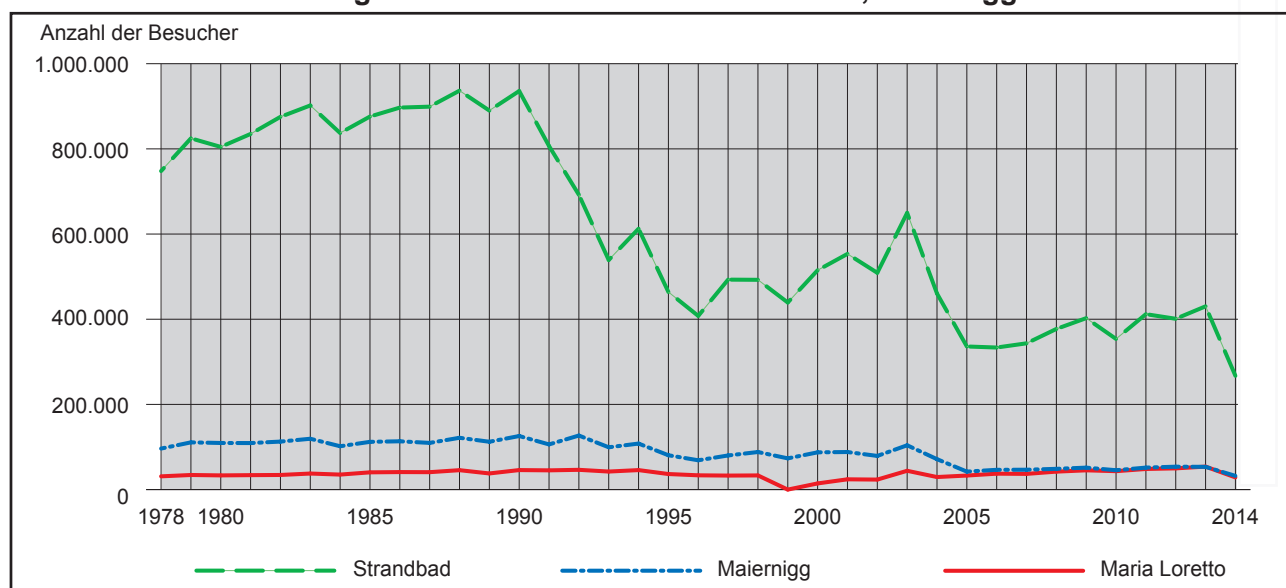
Jahr	Strandbad				Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr	
	Saisonmieter	Betriebs-tage	Besucher		Saisonmieter	Besucher
			insgesamt	dar. Tagesbesucher		
1990	14.300	142	935.803	.	+ 2,4	+ 5,2
1995	14.018	140	463.894	.	- 2,5	- 24,3
2000	13.928	141	515.014	.	+ 1,7	+ 17,2
2005	12.173	149	336.028	96.321	- 0,8	- 27,0
2010	13.604	151	353.716	150.285	+ 5,2	- 12,1
2011	12.388	157	411.905	167.016	- 8,9	+ 16,5
2012	12.937	156	401.077	159.236	+ 4,4	- 2,6
2013	11.627	157	430.306	183.441	- 10,1	+ 7,3
2014	8.650	151	267.152	107.415	- 25,6	- 37,9

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 18.2 Strandbad Maiernigg und Maria Loretto

Jahr	Strandbad Maiernigg				Strandbad Maria Loretto			
	Saisonmieter	Be-triebs-tage	Besucher		Saisonmieter	Be-triebs-tage	Besucher	
			insgesamt	dar. Tagesbesucher			insgesamt	dar. Tagesbesucher
1990	2.305	142	125.753	.	925	86	45816	.
1995	2.262	140	80.630	.	926	90	36.526	.
2000	2.517	141	87.467	.	815	151	14.460	.
2005	1.544	149	42.249	15.509	888	149	32.964	10.450
2010	1.120	151	45.479	22.141	1.169	151	43.914	20.194
2011	1.322	157	51.644	23.487	1.289	157	48.414	19.592
2012	1.293	156	53.801	23.510	1.232	156	49.835	20.673
2013	1.410	157	53.390	30.372	1.278	157	53.979	25.241
2014	1.767	151	32.208	13.382	1.261	151	28.593	11.393

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Grafik 18.1 Entwicklung der Besucherzahlen im Strandbad, Maiernigg und Maria Loretto


Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

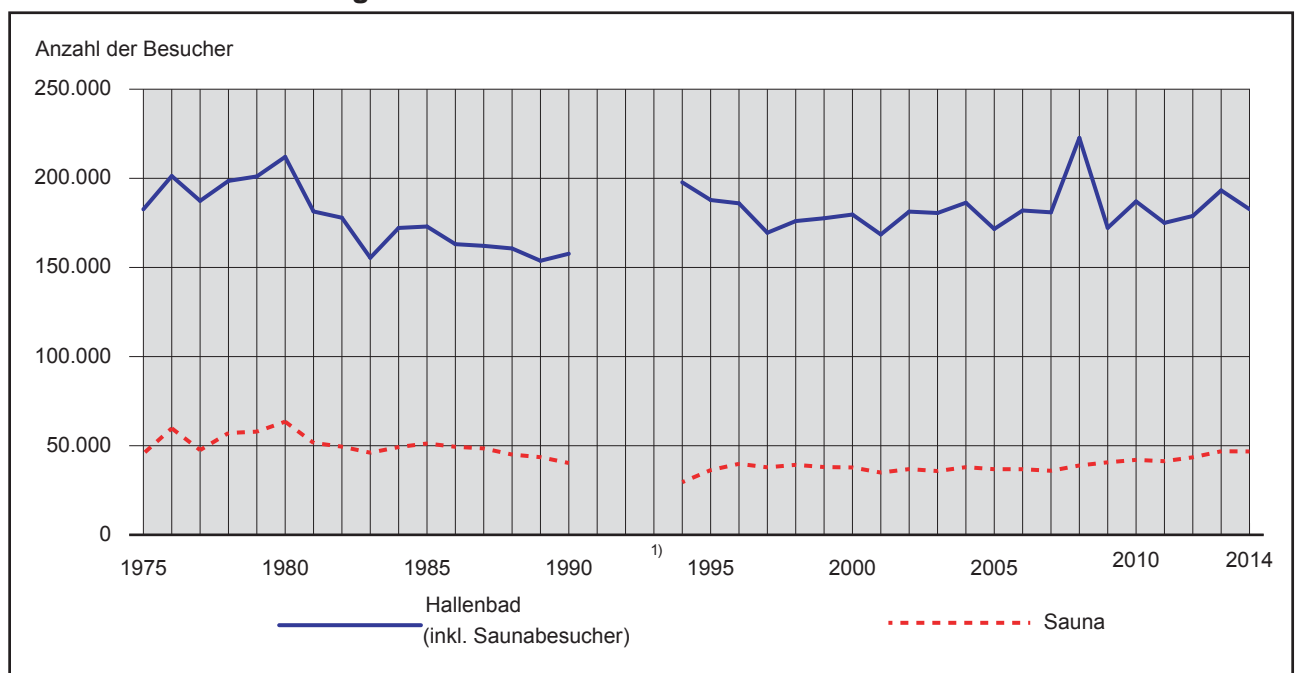


Tab. 18.3 Städtisches Hallenbad

Jahr	Betriebs- tage	Besucher			Veränderung der Besucherzahl in % gegenüber dem Vorjahr		
		Schwimm- halle	Sauna	Fitness- Center	Schwimm- halle	Sauna	Fitness- Center
1990	.	112.840	40.290	.	+ 6,9	- 2,4	.
1995	.	150.060	36.313	1.453	- 10,1	+ 22,9	+ 8,7
2000	.	141.200	37.798	.	+ 1,6	- 0,6	.
2005	218	134.770	36.827	18.768	- 9,1	- 3,0	- 3,0
2006	249	145.143	36.815	20.792	+ 7,7	- 0,0	+ 10,8
2007	259	144.990	35.939	16.904	- 0,1	- 2,4	- 2,4
2008	271	183.746	38.917	18.398	+ 26,7	+ 8,3	+ 8,3
2009	246	131.530	40.682	13.820	- 28,4	+ 4,5	- 24,9
2010	270	144.981	42.056	12.762	+ 10,2	+ 3,4	- 7,7
2011	263	133.706	41.306	12.362	- 7,8	- 1,8	- 3,1
2012	264	135.394	43.489	14.438	+ 1,3	+ 5,3	+ 16,8
2013	270	146.344	46.879	14.737	+ 8,1	+ 7,8	+ 2,1
2014	261	135.886	46.778	14.371	- 7,1	- 0,2	- 2,5

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Grafik 18.2 Entwicklung der Besucherzahlen im städtischen Hallenbad und in der Sauna



¹⁾ Wegen Umbauarbeiten war das Hallenbad vom 29. Mai 1991 bis 18. Dezember 1993 geschlossen.

Quelle: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tab. 18.4 Bestattung Kärnten

Jahr	Erdbe- stattungen	Feuerbe- stattungen	darunter Bestattungen Friedensforst	darunter Sozialfälle	Über- führungen	Urnenbei- setzungen	Abholer	Exhu- mierungen
2005	385	231	-	11	132	28	398	-
2006	344	260	-	14	159	34	364	7
2007	362	277	-	11	138	28	374	1
2008	338	292	-	6	76	32	270	1
2009	444	340	-	10	26	30	238	2
2010	418	434	-	8	34	33	226	2
2011	454	497	-	11	53	27	197	1
2012	453	610	21	20	40	37	216	2
2013	457	549	67	13	53	36	202	-
2014	401	580	80	12	37	40	192	-

Quelle: Bestattung Kärnten GmbH

Tab. 18.5 PAX Bestattung

Jahr	Erdbe- stattungen	Feuerbe- stattungen	darunter Bestattungen Friedensforst	darunter Sozialfälle	Über- führungen	Urnenbei- setzungen	Abholer	Exhu- mierungen
2011	101	156	-	-	4	10	16	-
2012	112	145	-	-	5	8	7	-
2013	90	143	-	2	9	10	5	-
2014	70	108	-	-	5	2	3	-

Quelle: Bestattung Kärnten GmbH

Tab. 18.6 Gesundheitsamt – Aufträge

Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
Exhumierungen	-	Sanitätspolizeiliche Obduktionen	11
Hausaufbahrungen	5	Beisetzungsbewilligungen für Sonderbestattungsanlagen	9

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 18.7 Friedhofverwaltung – Aufträge

Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
Überführungen	454	Urnenbeisetzungen	515
Einäscherungen	428	Sonderfälle	64
Exhumierungen	-		

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit



Tab. 18.8 Friedhofverwaltung

Bezeichnung / Jahr	Insgesamt	davon auf dem (Friedhof)														
		Zentralfriedhof	St. Martin	St. Ruprecht	St. Peter	St. Georgen	Wölfnitz	Viktring	Ponfeld	Großbuch	St. Jakob a. d. Str.	St. Peter a. Bichl	Emmersdorf	Hörtendorf	Lendorf	Tultschnig
Anzahl der ¹⁾																
Gräber	15.515	8.965	-	2.139	2.442	372	219	1.224	-	-	-	-	-	154	-	-
Urnennischen	2.530	1.288	-	423	307	-	168	286	-	-	-	-	-	58	-	-
Urnengräber	466	206	-	36	150	-	-	74	-	-	-	-	-	-	-	-
Fürsorgegräber	287	287	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ehrengräber	25	16	-	7	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Grüfte	176	134	-	19	2	3	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-
Beerdigungen im Jahre																
2014	858	386	95	120	113	12	21	79	5	1	11	-	2	10	1	2
2013	883	398	89	119	121	18	13	98	-	-	13	-	1	11	1	1
2012	917	444	93	92	134	22	16	73	6	1	20	-	1	9	4	2
2011	898	445	95	104	118	18	10	68	2	2	16	-	3	14	2	1
2010	910	424	76	145	127	20	25	66	3	1	9	-	3	5	4	2
2005	580	272	64	67	82	16	6	47	7	2	6	-	2	7	1	1
2000	688	317	71	88	104	17	11	56	3	2	10	-	1	6	2	-
1995	726	355	68	95	96	19	12	62	1	-	4	-	2	8	2	2
1990	786	401	75	114	75	23	11	58	4	-	11	-	1	10	2	1

¹⁾ Auf städtischen Friedhöfen.

Quelle: Magistrat Klagenfurt am Wörthersee, Abt. Gesundheit

Tab. 18.9 Plakatierung – PSG PosterService GmbH

Jahr	Vorhandene Plakatfläche am Ende des Berichtsjahres insgesamt	davon auf	
		Anschlagtafeln	Litfasssäulen
			(ab 2005 inkl. kleinformatige Werbeflächen)
		in m ²	Anzahl
1995	7.381	.	.
2000	6.745	.	.
2005	5.173	3.359	1.814
2006	5.570	3.756	1.814
2007	5.570	3.756	1.814
2008	10.460	9.200	1.260
2009	10.460	9.200	1.260
2010	11.348	10.048	1.300
2011	11.488	10.038	1.450
2012	11.392	9.942	1.450
2013	11.178	9.728	1.450
2014	10.475	9.000	1.475

Quelle: PSG PosterService GmbH

Tab. 19.1 Fläche und Wohnbevölkerung (31.12.2013)

Stadt	Fläche in km ²	Wohnbevölkerung insgesamt	davon Ausländer		Einwohner auf 1 ha	Bevölkerung laut	
			absolut	in %		Volkszählung vom 15.5.2001 ¹⁾	"Mini"-Registerzählung vom 31.10.2011
Klagenfurt	120,11	96.917	12.117	12,5	8,07	90.145	94.483
Villach	134,90	60.004	8.612	14,4	4,45	57.492	59.324
Eisenstadt	42,84	13.485	1.381	10,2	3,15	11.332	13.101
St.Pölten	108,44	52.145	6.926	13,3	4,81	49.117	51.955
Linz	95,99	193.814	33.790	17,4	20,19	183.614	189.889
Salzburg	65,64	146.631	32.508	22,2	22,34	142.808	145.270
Graz	127,48	269.997	46.952	17,4	21,18	226.241	261.726
Innsbruck	104,81	124.579	24.437	19,6	11,89	113.457	119.617
Bregenz	29,87	28.412	5.955	21,0	9,51	26.747	27.831
Wien	414,65	1.766.746	428.213	24,2	42,61	1.550.261	1.714.227

¹⁾ Volkszählungsergebnis; siehe dazu die Erläuterungen im Kapitel 3 auf Seite 21.

Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen

Tab. 19.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung, Ehescheidungen 2013

Stadt	Eheschließungen		Ehescheidungen		Lebendgeborene		Gestorbene		davon im 1. Lebensjahr	
	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 Lebendgeborene
Klagenfurt	444	4,6	161	1,7	858	8,9	947	9,8	-	-
Villach	263	4,4	102	1,7	509	8,5	598	10,0	1	2,0
Eisenstadt	54	4,0	31	2,3	116	8,6	124	9,2	-	-
St. Pölten	249	4,8	124	2,4	485	9,3	551	10,6	3	6,2
Linz	937	4,8	374	1,9	2.071	10,7	2.017	10,4	5	2,4
Salzburg	666	4,5	296	2,0	1.367	9,3	1.383	9,4	3	2,2
Graz	1.238	4,6	518	1,9	2.604	9,6	2.068	7,7	6	2,3
Innsbruck	464	3,7	198	1,6	1.086	8,7	1.109	8,9	5	4,6
Bregenz	117	4,1	54	1,9	295	10,4	249	8,8	3	10,2
Wien	7.814	4,4	4.129	2,3	18.691	10,6	16.332	9,2	87	4,7

Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen

Tab. 19.3 Kindertagesstätten 2013/14 und Tagesmütter/-väter 2013

Stadt	Eingeschriebene Kinder in						Kinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter	
	Kindergärten		Horten		Krippen		Tagesmütter/-väter	betreute Kinder
	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 der WB	absolut	auf 1.000 der WB		
Klagenfurt	2.594	26,8	1.798	18,6	717	7,4	28	142
Villach	1.343	22,4	419	7,0	254	4,2	14	55
Eisenstadt	363	26,9	-	-	63	4,7	5	10
St. Pölten	1.630	31,3	472	9,1	-	-	29	160
Linz	5.492	28,3	4.355	22,5	799	4,1	8	32
Salzburg	3.242	22,1	939	6,4	718	4,9	77	313
Graz	6.309	23,4	1.534	5,7	1.610	6,0	139	602
Innsbruck	2.967	23,8	747	6,0	829	6,7	32	101
Bregenz	768	27,0	859	30,2	-	-	14	23
Wien	36.118	20,4	17.830	10,1	10.985	6,2	344	1.596

WB = Wohnbevölkerung

Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen

Tab. 19.4 Tourismus – Beherbergungsbetriebe und Betten 2013¹⁾

Stadt	Beherbergungsbetriebe						Betten (exklusive Notbetten)					
	insgesamt	davon in					insgesamt	davon in				
		gewerblichen Beherbergungsbetrieben			Privatquartieren	sonstigen Betrieben		gewerblichen Beherbergungsbetrieben			Privatquartieren	sonstigen Betrieben
		5/4-Stern	3-Stern	2/1-Stern				5/4-Stern	3-Stern	2/1-Stern		
Klagenfurt	96	12	18	12	41	13	3.111	1.207	766	217	253	668
Villach	337	18	39	33	210	37	6.517	2.206	1.154	757	1.106	1.294
Eisenstadt	17	2	4	3	8	-	573	246	211	68	48	-
St. Pölten	25	2	4	10	5	4	1.335	443	250	313	67	262
Linz	56	12	10	24	6	4	5.436	2.324	1.226	1.523	58	305
Salzburg	206	54	49	20	63	20	13.726	6.867	3.455	1.009	496	1.899
Graz	125	20	33	14	47	11	6.633	3.068	1.584	807	272	902
Innsbruck	131	27	24	21	39	20	7.666	3.689	1.744	955	240	1.038
Bregenz	44	7	6	7	20	4	2.050	655	515	317	93	470
Wien	602	187	160	81	77	97	65.623	36.712	16.214	7.533	380	4.784

¹⁾ Sommermonate (ohne Campingplätze).

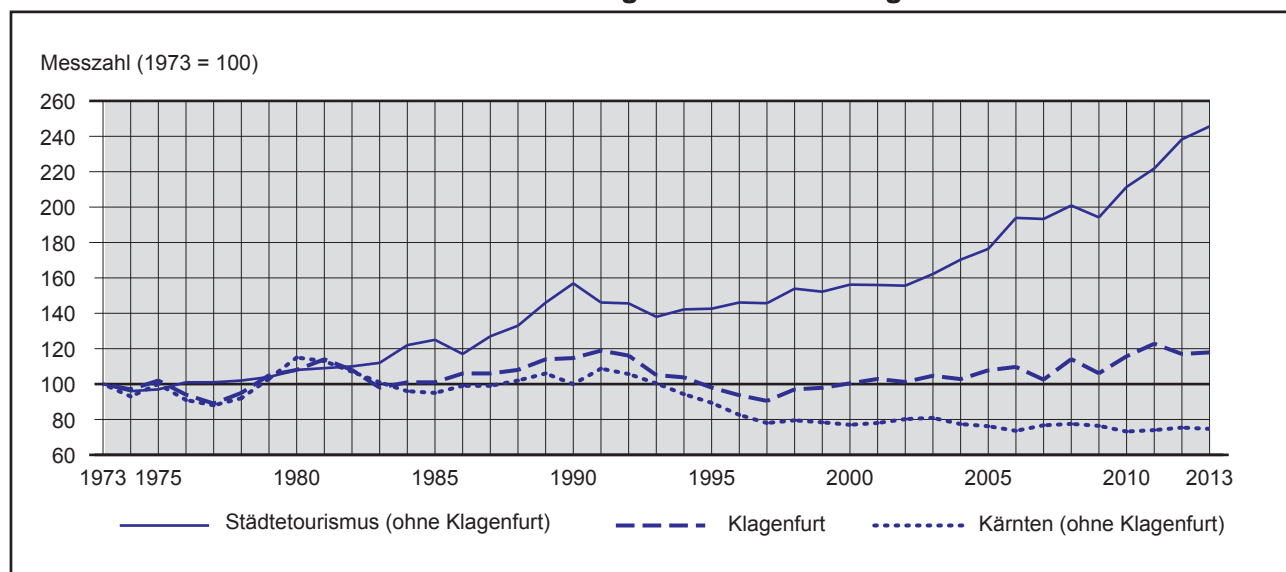
Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen

Tab. 19.5 Tourismus – Ankünfte und Übernachtungen 2013

Stadt	Ankünfte			Übernachtungen			Von 100 Übernachtungen entfielen auf Ausländer	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen		
	in allen Fremdenunterkünften							Inl.	Ausl.	zus.
	Inländer	Ausländer	zus.	Inländer	Ausländer	zus.				
Klagenfurt	109.287	82.714	192.001	202.051	192.080	394.131	48,7	1,8	2,3	2,1
Villach	90.092	155.154	245.246	318.490	539.061	857.551	62,9	3,5	3,5	3,5
Eisenstadt	16.382	8.766	25.148	29.233	21.303	50.536	42,2	1,8	2,4	2,0
St. Pölten	50.756	24.754	75.510	92.492	51.344	143.836	35,7	1,8	2,1	1,9
Linz	224.173	217.465	441.638	367.920	407.476	775.396	52,6	1,6	1,9	1,8
Salzburg	420.426	1.023.907	1.444.333	702.660	1.849.764	2.552.424	72,5	1,7	1,8	1,8
Graz	275.942	258.442	534.384	462.834	521.937	984.771	53,0	1,7	2,0	1,8
Innsbruck	217.692	614.097	831.789	364.494	1.075.515	1.440.009	74,7	1,7	1,8	1,7
Bregenz	54.564	128.862	183.426	105.174	219.057	324.231	67,6	1,9	1,7	1,8
Wien	1.272.393	4.564.276	5.836.669	2.326.952	10.392.337	12.719.289	81,7	1,8	2,3	2,2

Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen

Grafik 19.1 Städtetourismus – Entwicklung der Übernachtungen ¹⁾



¹⁾ Österreichischer Städtetourismus: Übernachtungen in den Städten Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, Wien und Klagenfurt.

Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen

Tab. 19.6 Universitäten 2013/14 ¹⁾

Bezeichnung	Universität								
	Klagenfurt	Linz	Salzburg	Graz	Krems	Leoben	Innsbruck	St. Pölten	Wien
Anzahl der Universitäten	1	4	3	4	2	1	2	1	13
Studierende	10.648	21.341	19.325	47.582	8.619	3.478	30.620	324	174.098

¹⁾ Ordentliche und außerordentliche Studierende an öffentlichen Universitäten und Privatuniversitäten.

Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen

Tab. 19.7 Ärzte 2013

Bezeichnung	Niedergelassene praktische Ärzte, Fachärzte und Zahnärzte									
	Klagenfurt	Villach	Eisenstadt	St. Pölten	Linz	Salzburg	Graz	Innsbruck	Bregenz	Wien
Anzahl der Ärzte	442	208	82	220	747	660	1.079	559	112	5.938
auf 1.000 der WB	4,6	3,5	6,1	4,2	3,9	4,5	4,0	4,5	3,9	3,4

Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen



Tab. 19.8 Rechnungsabschluss 2013

Stadt	Ausgaben							
	ordentlicher Haushalt						außerordentlicher Haushalt	
	Personalaufwand		Sonstige ordentliche Ausgaben		insgesamt			
	absolut	pro Kopf der WB	absolut	pro Kopf der WB	absolut	pro Kopf der WB	absolut	pro Kopf der WB
	1.000 Euro	Euro	1.000 Euro	Euro	1.000 Euro	Euro	1.000 Euro	Euro
Klagenfurt	97.919	1.010	185.345	1.912	283.264	2.923	39.701	410
Villach	46.182	770	132.130	2.202	178.312	2.972	23.675	395
Eisenstadt	8.795	652	25.244	1.872	34.039	2.524	3.082	229
St. Pölten	45.080	865	128.007	2.455	173.087	3.319	19.992	383
Linz	114.689	592	491.153	2.534	605.842	3.126	154.687	798
Salzburg	139.567	952	337.358	2.301	476.925	3.253	35.458	242
Graz	132.003	489	760.835	2.818	892.838	3.307	228.921	848
Innsbruck	68.336	549	255.121	2.048	323.457	2.596	43.995	353
Bregenz	24.035	846	56.347	1.983	80.382	2.829	10.102	356
Wien	2.577.332	1.459	9.893.771	5.600	12.471.103	7.059	-	-

Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen

Tab. 19.9 Abgaben auf Grund der Rechnungsabschlüsse 2013

Stadt	Gemeindeabgaben						Ertragsanteile (+ Spielbankabgabe)	Finanzkraft (Gemeindeabgaben plus Ertragsanteile)	pro Kopf der Wohnbevölkerung	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen
	Grundsteuer	Kommunalsteuer	Vergütungssteuer	Verwaltungsabgabe	Andere Gemeindeabgaben ¹⁾	insgesamt				
Klagenfurt	9.630	40.288	521	700	9.700	60.839	107.151	167.990	1.733	37.293
Villach	6.248	25.692	589	421	4.337	37.287	67.492	104.779	1.746	16.538
Eisenstadt	1.516	8.195	98	172	367	10.348	12.991	23.339	1.731	2.214
St. Pölten	5.804	26.313	457	378	5.572	38.524	59.666	98.190	1.883	18.163
Linz	19.128	130.981	1.342	2.111	19.443	173.005	225.878	398.883	2.058	1.328
Salzburg	18.344	72.889	909	1.753	18.431	112.326	196.873	309.199	2.109	41.160
Graz	23.129	114.296	3.555	2.958	28.469	172.407	293.083	465.490	1.724	74.603
Innsbruck	11.000	51.634	1.064	1.711	21.691	87.100	158.466	245.566	1.971	18.363
Bregenz	2.324	12.266	504	75	2.738	17.907	34.005	51.912	1.827	5.942
Wien	110.745	720.978	57.452	21.858	392.452	1.303.485	5.371.213	6.674.698	3.778	443.530

¹⁾ Einschließlich Interessentenbeiträge.

Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen

Tab. 19.10 Finanzschulden 2013

Stadt	Finanzschulden zum Jahresende		Schulden- aufnahme	Schuldendienst	
	insgesamt	pro Kopf der WB		Tilgung	Zinsen
	in 1.000 Euro	Euro	in 1.000 Euro		
Klagenfurt	83.644	863,0	-	9.511	2.075
Villach	89.700	1.494,9	-	10.073	1.493
Eisenstadt	18.934	1.404,1	2.000	1.819	214
St. Pölten	114.444	2.194,7	13.120	4.681	6.024
Linz	690.757	3.564,0	141.377	114.308	13.351
Salzburg	145.216	990,3	7.533	21.365	3.037
Graz	631.397	2.338,5	217.214	29.809	19.927
Innsbruck	13.284	106,6	-	221	211
Bregenz	42.577	1.498,6	4.191	4.276	720
Wien	4.635.231	2.623,6	567.972	241.704	66.550

WB = Wohnbevölkerung

Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen

Tab. 19.11 Nationalratswahl 2013

Stadt	Nationalratswahl vom 29. September 2013									
	Wahlbe- rechtigte	Wahl- beteil. in %	un- gültig in %	abge- gebene gültige Stimmen	von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf					
					SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	GRÜNE	Son- stige
Klagenfurt	73.937	68,6	1,5	49.948	14.858	6.755	7.608	5.098	9.309	6.320
%					29,7	13,5	15,2	10,2	18,6	12,7
Villach	45.015	69,5	1,7	30.768	10.932	3.340	5.349	2.818	4.289	4.040
%					35,5	10,9	17,4	9,2	13,9	13,1
Eisenstadt	10.407	78,8	2,0	8.037	1.868	2.744	1.157	165	1.025	1.078
%					23,2	34,1	14,4	2,1	12,8	13,4
St. Pölten	39.248	76,6	1,8	29.527	11.090	5.895	5.292	751	3.382	3.117
%					37,6	20,0	17,9	2,5	11,5	10,6
Linz	140.809	71,3	1,9	98.462	33.229	14.959	19.092	2.755	16.826	11.601
%					33,7	15,2	19,4	2,8	17,1	11,8
Salzburg	100.748	66,7	1,6	66.101	15.642	13.431	12.351	2.133	13.686	8.858
%					23,7	20,3	18,7	3,2	20,7	13,4
Graz	196.557	70,0	1,1	136.118	25.242	23.222	26.293	5.172	29.574	26.615
%					18,5	17,1	19,3	3,8	21,7	19,6
Innsbruck	88.762	65,5	1,3	57.421	11.427	12.158	10.340	1.296	13.880	8.320
%					19,9	21,2	18,0	2,3	24,2	14,5
Bregenz	19.178	53,5	1,1	10.145	2.174	2.067	2.094	202	1.712	1.896
%					21,4	20,4	20,6	2,0	16,9	18,7
Wien	1.156.888	69,7	1,4	795.182	251.623	115.316	163.501	18.940	130.492	115.310
%					31,6	14,5	20,6	2,4	16,4	14,5

Quelle: Bundesministerium für Inneres



Tab. 19.12 Lohnsteuer – Steuerpflichtige Arbeitnehmer und Bruttobezüge 2013

Landeshauptstadt	Steuerpflichtige Arbeitnehmer		Durchschnittlicher jährlicher Bruttobezug in Euro		Einkommensvorteil der Männer in %
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Klagenfurt	22.794	23.377	36.300	26.083	39,2
Eisenstadt	3.244	3.223	44.444	28.215	57,5
St. Pölten	12.751	11.747	36.646	24.399	50,2
Linz	50.094	46.025	37.227	24.231	53,6
Salzburg	35.343	35.438	35.712	24.644	44,9
Graz	68.128	63.880	34.755	23.563	47,5
Innsbruck	31.373	31.371	31.748	21.577	47,1
Bregenz	32.649	29.499	38.122	20.528	85,7
Wien	426.372	402.758	35.079	26.293	33,4

Quelle: Statistik Austria - Statistik der Lohnsteuer

Tab. 19.13 Lohnsteuer – Steuerpflichtige Arbeitnehmer und Bruttobezüge nach Politischen Bezirken 2013

Politischer Bezirk	Steuerpflichtige Arbeitnehmer		Durchschnittlicher jährlicher Bruttobezug in Euro		Einkommensvorteil der Männer in %
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Klagenfurt (Stadt)	22.794	23.377	36.300	26.083	39,2
Villach (Stadt)	14.835	13.792	35.929	22.737	58,0
Feldkirchen	7.482	6.598	32.511	19.652	65,4
Hermagor	4.563	4.062	30.409	18.387	65,4
Klagenfurt Land	14.040	12.845	37.034	23.741	56,0
St. Veit an der Glan	13.386	11.734	34.205	21.259	60,9
Spittal an der Drau	18.855	16.377	33.525	17.748	88,9
Villach Land	15.682	14.046	36.308	20.238	79,4
Völkermarkt	10.316	9.002	32.902	21.110	55,9
Wolfsberg	13.988	11.607	34.666	20.414	69,8
Kärnten	135.941	123.440	34.913	21.743	60,6

Quelle: Statistik Austria - Statistik der Lohnsteuer

Tab. 19.14 Einkommensteuer – Veranlagungsfälle und Gesamtbetrag der Einkünfte 2012

Stadt	Veranlagungsfälle			Anteil der Nullfälle in %	Steuerfälle		Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte pro Steuerfall
	insgesamt	Steuerfälle	Nullfälle ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	
							1.000 EURO	EURO
Klagenfurt	10.708	7.431	3.277	30,6	347.547	336.246	46.770
Villach	5.810	3.887	1.923	33,1	170.700	165.324	43.916
Eisenstadt	1.783	1.157	626	35,1	56.135	54.400	48.518
St. Pölten	4.482	3.125	1.357	30,3	143.124	138.733	45.800
Linz	18.458	13.073	5.385	29,2	658.483	641.242	50.370
Salzburg	19.845	14.000	5.845	29,5	691.228	669.752	49.373
Graz	31.852	22.372	9.480	29,8	1.123.354	1.088.075	50.212
Innsbruck	17.633	12.567	5.066	28,7	591.374	573.069	47.058
Bregenz	19.564	14.280	5.284	27,0	629.665	608.735	44.094
Wien	175.801	116.693	59.108	33,6	5.948.551	5.796.350	50.976

¹⁾ Nullfälle sind Einkommenssteuerpflichtige, bei denen sich durch zu niedrige Einkünfte, durch zu hohe Verluste oder durch Abzug von Sonderausgaben kein oder ein zu geringes zu versteuerndes Einkommen und - daraus resultierend - keine Steuer ergibt.

Quelle: Statistik Austria - Einkommensteuerstatistik

Tab. 19.15 Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrsunfälle 2013

Stadt	Kraftfahrzeuge insgesamt	darunter PKW ¹⁾	Einwohner pro PKW	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	
				insgesamt	auf 100 KFZ
Klagenfurt	74.097	58.216	1,7	834	1,1
Villach	44.563	33.968	1,8	342	0,8
Eisenstadt	13.348 ²⁾	10.198 ²⁾	1,3	58	0,4
St. Pölten	37.760	29.649	1,8	300	0,8
Linz	121.310	99.394	1,9	1.023	0,8
Salzburg	93.555	75.006	2,0	1.129	1,2
Graz	161.488	126.647	2,1	1.944	1,2
Innsbruck	71.438	54.581	2,3	852	1,2
Bregenz	92.618 ³⁾	66.327 ³⁾	0,4	183	0,2
Wien	841.669 ⁴⁾	681.413 ⁴⁾	x	5.774	0,7

¹⁾ Einschließlich Kombinationskraftwagen.

²⁾ Einschließlich Rust.

³⁾ Bezirk.

⁴⁾ Einschließlich KFZ von Polizei, Gendarmerie, Zollwache, Post und Bahn des gesamten Bundesgebietes.

Quelle: Statistik Austria - Österreichs Städte in Zahlen



Tab. 19.16 Wohnbevölkerung, Seehöhe und Katasterfläche Kärntner Gemeinden

Bezirk	Gemeinde	Wohnbevölkerung				Österreicher	Ausländer	Ausländeranteil	Seehöhe im m ¹⁾	Katasterfläche in km ²
		VZ 2011	EW 2013	Verändg. 2013 ggü. VZ 2011						
				abs.	%	EW 2013				
KLAGENFURT - STADT		94.483	96.917	+ 2.434	+ 2,58	84.800	12.117	12,50	446	120,03²⁾
VILLACH - STADT		59.324	60.004	+ 680	+ 1,15	51.392	8.612	14,35	501	134,90
Feldkirchen	Albeck	1.057	1.030	- 27	- 2,55	975	55	5,34	837	99,48
	Feldkirchen in Kärnten	14.281	14.278	- 3	- 0,02	13.433	845	5,92	557	77,53
	Glanegg	1.907	1.918	+ 11	+ 0,58	1.833	85	4,43	490	25,18
	Gnesau	1.137	1.094	- 43	- 3,78	1.022	72	6,58	973	78,57
	Himmelberg	2.335	2.306	- 29	- 1,24	2.207	99	4,29	672	56,88
	Ossiach	723	724	+ 1	+ 0,14	674	50	6,91	510	17,37
	Reichenau	1.935	1.876	- 59	- 3,05	1.791	85	4,53	1.062	113,99
	St. Urban	1.528	1.507	- 21	- 1,37	1.367	140	9,29	792	27,24
	Steindorf am Ossiacher See	3.700	3.725	+ 25	+ 0,68	3.421	304	8,16	510	29,55
	Steuerberg	1.682	1.624	- 58	- 3,45	1.556	68	4,19	782	32,78
SUMME		30.285	30.082	- 203	- 0,67	28.279	1.803	5,99	x	558,56
Hermagor	Dellach	1.277	1.252	- 25	- 1,96	1.183	69	5,51	672	36,13
	Gitschtal	1.289	1.271	- 18	- 1,40	1.151	120	9,44	805	56,47
	Hermagor-Pressegger See	7.055	6.952	- 103	- 1,46	6.385	567	8,16	602	205,36
	Kirchbach	2.671	2.663	- 8	- 0,30	2.504	159	5,97	642	99,07
	Kötschach-Mauthen	3.417	3.414	- 3	- 0,09	3.190	224	6,56	705	154,91
	Lesachtal	1.440	1.400	- 40	- 2,78	1.354	46	3,29	1.044	190,83
	St. Stefan im Gailtal	1.569	1.595	+ 26	+ 1,66	1.524	71	4,45	726	66,20
	SUMME		18.718	18.547	- 171	- 0,91	17.291	1.256	6,77	x	808,97
Klagenfurt - Land	Ebenthal in Kärnten	7.698	7.684	- 14	- 0,18	7.249	435	5,66	428	55,00
	Feistritz im Rosental	2.536	2.501	- 35	- 1,38	2.304	197	7,88	549	71,84
	Ferlach	7.273	7.156	- 117	- 1,61	6.508	648	9,06	466	117,31
	Grafenstein	2.827	2.833	+ 6	+ 0,21	2.689	144	5,08	418	50,19
	Keutschach am See	2.451	2.433	- 18	- 0,73	2.267	166	6,82	535	28,37
	Köttmannsdorf	2.874	2.871	- 3	- 0,10	2.676	195	6,79	558	28,19
	Kruppendorf am Wörthersee	3.337	3.400	+ 63	+ 1,89	3.065	335	9,85	450	11,85
	Ludmannsdorf	1.821	1.811	- 10	- 0,55	1.735	76	4,20	564	26,36
	Magdalensberg	3.289	3.286	- 3	- 0,09	3.145	141	4,29	1.059	42,88
	Maria Rain	2.385	2.424	+ 39	+ 1,64	2.260	164	6,77	552	25,52
	Maria Saal	3.832	3.832	-	-	3.677	155	4,04	505	34,84
	Maria Wörth	1.492	1.493	+ 1	+ 0,07	1.360	133	8,91	450	17,41
	Moosburg	4.422	4.502	+ 80	+ 1,81	4.299	203	4,51	503	36,76
	Poggersdorf	3.082	3.067	- 15	- 0,49	2.954	113	3,68	465	30,75
	Pörschach am Wörthersee	2.644	2.669	+ 25	+ 0,95	2.398	271	10,15	461	12,64
	St. Margareten im Rosental	1.069	1.072	+ 3	+ 0,28	1.022	50	4,66	607	43,97
	Schiefling am Wörthersee	2.614	2.620	+ 6	+ 0,23	2.327	293	11,18	574	28,61
Techelsberg am Wörthersee	2.229	2.168	- 61	- 2,74	2.025	143	6,60	685	28,37	
Zell	624	613	- 11	- 1,76	603	10	1,63	948	75,44	
SUMME		58.499	58.435	- 64	- 0,11	54.563	3.872	6,63	x	766,29

VZ = Volkszählung

1) Im Gemeindezentrum.

2) Ermittlung durch die STATISTIK AUSTRIA; geringfügige Abweichung von den Flächenangaben im Kapitel 1.

Tab. 19.16 Fortsetzung

Bezirk	Gemeinde	Wohnbevölkerung				Österreicher	Ausländer	Ausländeranteil	Seehöhe im m ¹)	Katasterfläche in km ²
		VZ 2011	EW 2013	Verändg. 2013 ggü. VZ 2011						
				abs.	%	EW 2013				
St. Veit an der Glan	Althofen	4.656	4.606	- 50	- 1,07	4.376	230	4,99	714	12,27
	Brückl	2.848	2.812	- 36	- 1,26	2.715	97	3,45	510	46,68
	Deutsch-Griffen	940	955	+ 15	+ 1,60	917	38	3,98	847	71,50
	Eberstein	1.417	1.373	- 44	- 3,11	1.289	84	6,12	580	65,17
	Frauenstein	3.659	3.618	- 41	- 1,12	3.478	140	3,87	630	93,55
	Friesach	5.139	5.047	- 92	- 1,79	4.882	165	3,27	634	120,84
	Glödnitz	885	840	- 45	- 5,08	802	38	4,52	748	74,70
	Gurk	1.273	1.267	- 6	- 0,47	1.236	31	2,45	664	39,64
	Guttingring	1.516	1.487	- 29	- 1,91	1.415	72	4,84	642	54,92
	Hüttenberg	1.513	1.475	- 38	- 2,51	1.429	46	3,12	786	134,48
	Kappel am Krappfeld	1.985	1.970	- 15	- 0,76	1.886	84	4,26	594	49,63
	Klein St. Paul	1.904	1.872	- 32	- 1,68	1.824	48	2,56	633	68,55
	Liebenfels	3.290	3.320	+ 30	+ 0,91	3.157	163	4,91	491	58,89
	Metnitz	2.114	2.065	- 49	- 2,32	2.027	38	1,84	851	223,26
	Micheldorf	1.040	1.032	- 8	- 0,77	981	51	4,94	622	17,02
	Möbling	1.340	1.341	+ 1	+ 0,07	1.285	56	4,18	585	48,77
	St. Georgen am Längsee	3.610	3.586	- 24	- 0,66	3.448	138	3,85	537	69,84
	St. Veit an der Glan	12.602	12.473	- 129	- 1,02	11.449	1.024	8,21	482	50,72
Straßburg	2.149	2.125	- 24	- 1,12	2.015	110	5,18	681	97,44	
Weitensfeld im Gurktal	2.181	2.130	- 51	- 2,34	2.051	79	3,71	702	95,80	
SUMME	56.061	55.394	- 667	- 1,19	52.662	2.732	4,93	x	1.493,68	
Spittal an der Drau	Bad Kleinkirchheim	1.690	1.693	+ 3	+ 0,18	1.480	213	12,58	1.087	74,01
	Baldramsdorf	1.899	1.877	- 22	- 1,16	1.809	68	3,62	584	37,98
	Berg im Drautal	1.345	1.316	- 29	- 2,16	1.275	41	3,12	692	54,24
	Dellach im Drautal	1.633	1.651	+ 18	+ 1,10	1.602	49	2,97	614	76,09
	Flattach	1.239	1.185	- 54	- 4,36	1.147	38	3,21	696	98,85
	Gmünd in Kärnten	2.580	2.587	+ 7	+ 0,27	2.510	77	2,98	741	31,55
	Greifenburg	1.818	1.779	- 39	- 2,15	1.638	141	7,93	644	76,22
	Großkirchheim	1.408	1.382	- 26	- 1,85	1.332	50	3,62	1.013	109,51
	Heiligenblut am Großglockner	1.079	1.060	- 19	- 1,76	1.013	47	4,43	1.288	193,15
	Irschen	2.049	1.990	- 59	- 2,88	1.917	73	3,67	804	33,43
	Kleblach-Lind	1.189	1.183	- 6	- 0,50	1.163	20	1,69	589	62,99
	Krems in Kärnten	1.899	1.789	- 110	- 5,79	1.744	45	2,52	807	207,48
	Lendorf	1.797	1.744	- 53	- 2,95	1.683	61	3,50	560	34,37
	Lurnfeld	2.580	2.554	- 26	- 1,01	2.461	93	3,64	557	33,00
	Mallnitz	811	805	- 6	- 0,74	742	63	7,83	1.191	111,73
	Malta	2.029	2.039	+ 10	+ 0,49	1.970	69	3,38	843	262,02
	Millstatt am See	3.380	3.361	- 19	- 0,56	3.087	274	8,15	611	57,74
	Mörtschach	823	798	- 25	- 3,04	786	12	1,50	934	74,73
	Mühldorf	1.007	992	- 15	- 1,49	930	62	6,25	613	24,42
	Oberdrauburg	1.269	1.216	- 53	- 4,18	1.151	65	5,35	632	69,92
	Obervellach	2.300	2.280	- 20	- 0,87	2.145	135	5,92	687	104,40
	Radenthein	6.210	5.998	- 212	- 3,41	5.643	355	5,92	746	89,30
	Rangersdorf	1.755	1.741	- 14	- 0,80	1.689	52	2,99	864	84,28
	Reißeck	2.289	2.213	- 76	- 3,32	2.084	129	5,83	613	139,71
	Rennweg am Katschberg	1.829	1.780	- 49	- 2,68	1.743	37	2,08	1.140	120,48
	Sachsenburg	1.322	1.319	- 3	- 0,23	1.233	86	6,52	557	42,59
	Seeboden am Millstätter See	6.133	6.259	+ 126	+ 2,05	5.829	430	6,87	618	44,44
	Spittal an der Drau	15.753	15.555	- 198	- 1,26	13.706	1.849	11,89	560	48,57
	Stall	1.641	1.625	- 16	- 0,98	1.600	25	1,54	867	96,46
	Steinfeld	2.066	2.027	- 39	- 1,89	1.950	77	3,80	617	81,33
	Trebesing	1.226	1.219	- 7	- 0,57	1.186	33	2,71	735	73,79
Weißensee	772	763	- 9	- 1,17	705	58	7,60	945	78,11	
Winklarn	1.223	1.191	- 32	- 2,62	1.140	51	4,28	965	37,20	
SUMME	78.043	76.971	- 1.072	- 1,37	72.093	4.878	6,34	x	2.764,08	



Tab. 19.16 Schluss

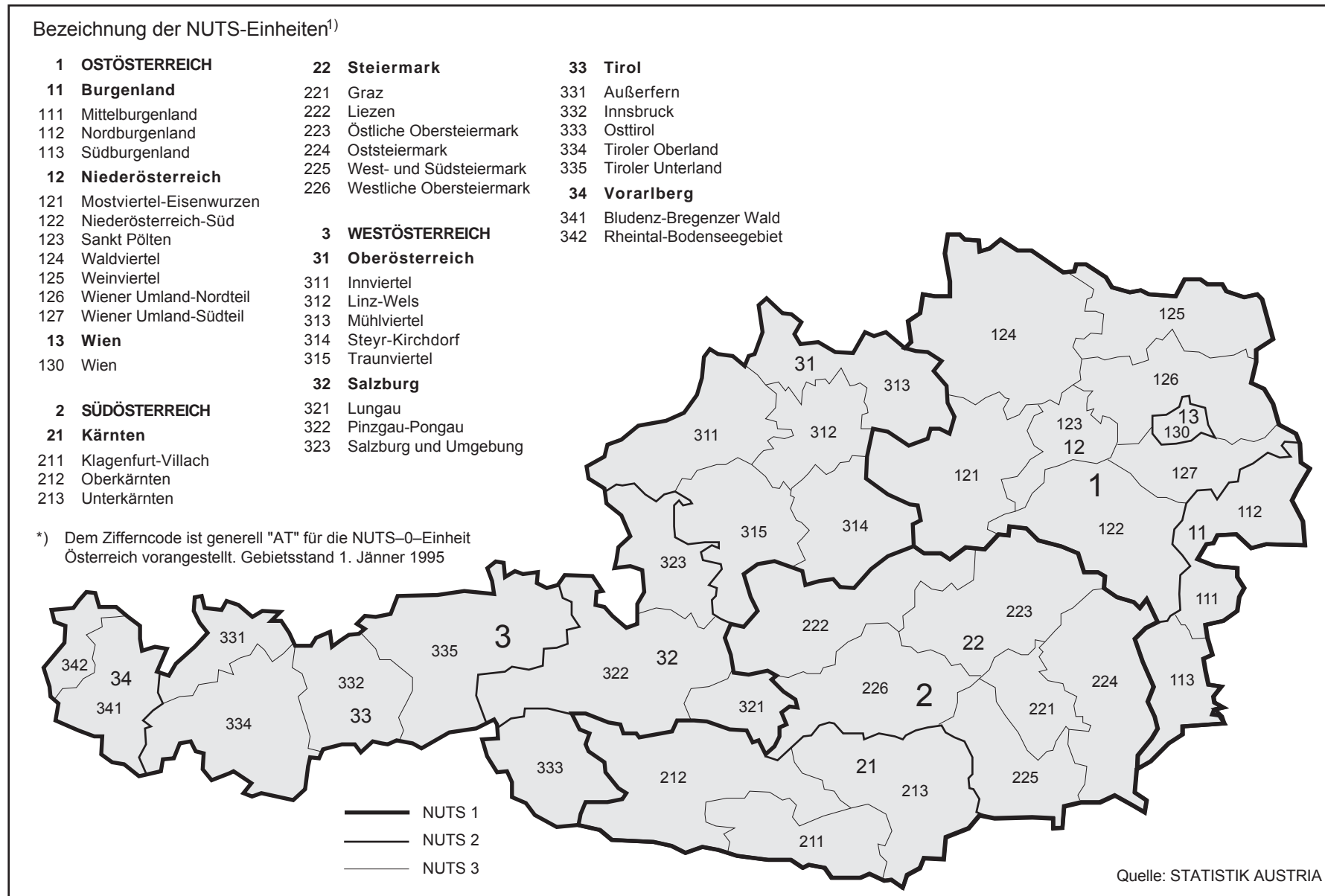
Bezirk	Gemeinde	Wohnbevölkerung				Österreicher	Ausländer	Ausländeranteil	Seehöhe in m ¹⁾	Katasterfläche in km ²
		VZ 2011	EW 2013	Verändg. 2013 ggü. VZ 2011						
				abs.	%	EW 2013				
Villach - Land	Afritz am See	1.413	1.433	+ 20	+ 1,42	1.388	45	3,14	711	28,06
	Arnoldstein	6.879	6.986	+ 107	+ 1,56	6.199	787	11,27	578	67,47
	Arriach	1.417	1.378	- 39	- 2,75	1.347	31	2,25	876	70,82
	Bad Bleiberg	2.404	2.325	- 79	- 3,29	2.190	135	5,81	902	44,74
	Feistritz an der Gail	652	639	- 13	- 1,99	618	21	3,29	570	19,32
	Feld am See	1.154	1.137	- 17	- 1,47	1.087	50	4,40	751	33,65
	Ferndorf	2.262	2.238	- 24	- 1,06	2.135	103	4,60	560	31,41
	Finkenstein am Faaker See	8.532	8.560	+ 28	+ 0,33	7.850	710	8,29	662	102,06
	Fresach	1.232	1.248	+ 16	+ 1,30	1.207	41	3,29	715	38,78
	Hohenthurn	817	823	+ 6	+ 0,73	752	71	8,63	620	27,23
	Nötsch im Gailltal	2.283	2.240	- 43	- 1,88	2.134	106	4,73	569	42,72
	Paternion	6.012	5.931	- 81	- 1,35	5.533	398	6,71	519	105,46
	Rosegg	1.870	1.820	- 50	- 2,67	1.698	122	6,70	477	19,15
	St. Jakob im Rosental	4.318	4.260	- 58	- 1,34	3.999	261	6,13	480	78,62
	Stockenboi	1.654	1.661	+ 7	+ 0,42	1.614	47	2,83	795	100,07
	Treffen am Ossiacher See	4.356	4.342	- 14	- 0,32	4.047	295	6,79	542	71,04
	Velden am Wörthersee	8.793	8.753	- 40	- 0,45	7.880	873	9,97	460	53,00
	Weißenstein	3.001	2.964	- 37	- 1,23	2.861	103	3,48	559	49,17
	Wernberg	5.450	5.530	+ 80	+ 1,47	5.074	456	8,25	590	26,43
	SUMME	64.499	64.268	- 231	- 0,36	59.613	4.655	7,24	x	1.009,20
Völkermarkt	Bleiburg	3.896	3.968	+ 72	+ 1,85	3.575	393	9,90	479	69,75
	Diex	820	799	- 21	- 2,56	768	31	3,88	1.153	54,79
	Eberndorf	5.900	5.905	+ 5	+ 0,08	5.571	334	5,66	476	67,81
	Eisenkappel-Vellach	2.404	2.377	- 27	- 1,12	2.156	221	9,30	556	199,43
	Feistritz ob Bleiburg	2.092	2.121	+ 29	+ 1,39	2.017	104	4,90	550	54,19
	Gallizien	1.785	1.788	+ 3	+ 0,17	1.709	79	4,42	436	46,72
	Globasnitz	1.616	1.604	- 12	- 0,74	1.546	58	3,62	541	38,33
	Griffen	3.522	3.516	- 6	- 0,17	3.353	163	4,64	484	74,86
	Neuhaus	1.103	1.048	- 55	- 4,99	1.013	35	3,34	442	36,36
	Ruden	1.551	1.563	+ 12	+ 0,77	1.485	78	4,99	465	42,39
	St. Kanzian am Klopeiner See	4.364	4.346	- 18	- 0,41	3.935	411	9,46	442	41,08
	Sittersdorf	2.074	2.009	- 65	- 3,13	1.932	77	3,83	500	45,05
	Völkermarkt	11.110	11.024	- 86	- 0,77	10.364	660	5,99	462	137,44
	SUMME	42.237	42.068	- 169	- 0,40	39.424	2.644	6,29	x	908,21
Wolfsberg	Bad St. Leonhard im Lavanttal	4.528	4.413	- 115	- 2,54	4.270	143	3,24	714	111,83
	Frantschach - St. Gertraud	2.742	2.674	- 68	- 2,48	2.459	215	8,04	503	100,94
	Lavamünd	3.124	3.057	- 67	- 2,14	2.965	92	3,01	348	93,70
	Preitenegg	1.004	966	- 38	- 3,78	950	16	1,66	1.078	68,36
	Reichenfels	1.898	1.848	- 50	- 2,63	1.797	51	2,76	809	87,23
	St. Andrä	10.252	10.135	- 117	- 1,14	9.786	349	3,44	433	113,59
	St. Georgen im Lavanttal	2.017	1.990	- 27	- 1,34	1.952	38	1,91	453	72,34
	St. Paul im Lavanttal	3.478	3.396	- 82	- 2,36	3.283	113	3,33	412	47,46
	Wolfsberg	24.981	24.993	+ 12	+ 0,05	23.602	1.391	5,57	460	278,63
	SUMME	54.024	53.472	- 552	- 1,02	51.064	2.408	4,50	x	974,08
KÄRNTEN INSGESAMT		556.173	556.158	- 15	- 0,00	511.181	44.977	8,09	x	9.538,01

Quelle: Statistik Austria

Karte 19.1 Gliederung des Bundeslandes Kärnten in Politische Bezirke und Gemeinden mit Gemeindekennziffer



— Gemeindegrenzen
 — Grenzen der Politischen Bezirke
 20720 Gemeindekennziffer ÖSTAT

Karte 19.2 NUTS-Gliederung Österreichs der Ebenen 1 bis 3¹⁾

¹⁾ NUTS = Nomenclature des Unites Territoriales Statistiques (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik).

LITERATUR ZUM THEMA STATISTIK

Statistische Jahrbücher der Landeshauptstadt
Klagenfurt 1949 - 2014

Nationalratswahlen 1945 - 1962

Bundespräsidentenwahlen 1951 - 1965

Die Schul- und Ausbildungspendler nach Klagenfurt
im Jahre 1967

Wahlen in Klagenfurt 1970

Gemeinderatswahl 1973, Bundespräsidentenwahl 1974

Wahlen in Klagenfurt 1979 - 1982

Viktring-Wölfnitz-St.Peter/Bichl-Hörtendorf – Bevölkerung,
Wahlsprengel, Straßen- und Häuserverzeichnis für die neuen
Stadtteile

Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 1993

Landtagswahl 1994 - Vorbericht

Ergebnis der Landtagswahl 1994

Ergebnis der Volksabstimmung "Beitritt zur Europäischen Union"

Ergebnis der Nationalratswahl 1994

Klagenfurter Statistik aktuell, ab 1998 "TrendInfo"

1/95 Kindertagesstätten in Klagenfurt 1994/95

2/95 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 1994

3/95 Nationalratswahl 1995 – Vorbericht

4/95 Ergebnis der Nationalratswahl 1995

1/96 Aktuelle Daten zu Jahresbeginn

2/96 Kindertagesstätten

3/96 Bedarfsschätzung Krippen/Krabbelstuben u. Kindergärten

4/96 Tourismus 1995

5/96 Arbeitsmarkt, Wintertourismus, Namensrecht, Kirchenaus-
tritte, Sondernotstandshilfe

6/96 Straßenverkehrsunfälle 1995

7/96 Bevölkerungsentwicklung

8/96 EU-Wahl - Vorbericht

8a/96 EU-Wahl - Ergebnis

9/96 EU-Wahl, Vornamen, Arbeitsmarkt

10/96 Wahlergebnisse nach Wahlsprengeln seit 1979

11/96 Tourismus im Sommerhalbjahr 1996,
Wohnbau 1995, Flughafen 1995

1/97 Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 1997 -
Vorbericht

1a/97 Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl - Ergebnisse

1b/97 Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl - Nichtwähler

1c/97 Bürgermeister-Stichwahl - Ergebnisse

1d/97 Bürgermeister-Stichwahl - Nichtwähler

2/97 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 1996

3/97 Bevölkerungsprognose für Klagenfurt bis 2021,
Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung,
Lebenserwartung, Arbeitsmarkt

4/97 Gemeinderats-, Bürgermeister- und Bürgermeister-
Stichwahl - Ergebnisse

5/97 Gentechnik- und Frauenvolksbegehren, Arbeitsmarkt,
Vorläufige Ergebnisse der Wohnbautätigkeit 1996,
Verbraucherpreisindex - Revision 1996

6/97 Straßenverkehrsunfälle 1996

7/97 Wintertourismus 1996/97, Kriminalität 1996, Flughafen
Klagenfurt-Wörthersee, Arbeitsmarkt Juni 1997

8/97 Die Bevölkerungsentwicklung 1996

9/97 Kindertagesheime 1996/97

10/97 Niedergelassene Ärzte, Volksbefragung "Olympia 2006"

1/98 Sommertourismus 1997, Wohnbautätigkeit 1996 mit
Städtevergleich, Schilling- und Atomvolksbegehren

2/98 Bevölkerungsstand am 1.1.1998, Bevölkerungsentwicklung
mit Städtevergleich, Abfallwirtschaft 1993 - 1996 mit
Städtevergleich, Namensführung bei Eheschließungen und
Namensänderungen in Klagenfurt 1996 - 1997, Beschäftigte
mit Städtevergleich

3/98 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 1997

4/98 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 1997

5/98 Kindertagesheime in Klagenfurt 1997/98

6/98 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 1997

7/98 Tourismus im Winterhalbjahr 1997/98 und von Mai bis Juli
1998, Arbeitsmarkt Ende Juli 1998, Lehrlinge in Klagenfurt,
Straßenverkehrsunfälle im 1. Halbjahr 1998

8/98 Kirchenaustritte, Sondernotstandshilfe, Bruttobezüge von
Arbeitnehmern 1996, Einkommensteuerstatistik 1995

9/98 Wohnbautätigkeit 1997, Kriminalität in Klagenfurt 1997,
Sommertourismus 1998

1/99 Landtagswahl am 7. März 1999, Vorbericht

1a/99 Ergebnisse der Landtagswahl am 7. März 1999 in
Klagenfurt

2/99 Bevölkerungsentwicklung, Beschäftigung Ende Juli 1998,
Arbeitsmarkt 1998, Straßenverkehrsunfälle 1998, Perso-
nalaufwand und weitere Finanzdaten im Städtevergleich

3/99 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 1998

4/99 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 1998

5/99 Kindertagesheime in Klagenfurt 1998/99

6/99 Wintertourismus 1998/99, Bevölkerungsentwicklung in
Kärnten, Straßenverkehrsunfälle 1. Halbjahr 1999, Be-
schäftigung Jänner 1999, Arbeitsmarkt 1. Halbjahr 1999

6a/99 Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 1999 in
Klagenfurt

7/99 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 1998

7a/99 Ergebnisse der Nationalratswahl am 3. Oktober 1999 in
Klagenfurt

8/99 Bevölkerungsprognose nach Stadtbezirken der Landes-
hauptstadt Klagenfurt; Brutto- und Nettobezüge von
Arbeitnehmern 1997; Einkommensteuerstatistik 1996;
Beschäftigung Ende Juli 99; Sommertourismus 99, Städte-
und Gemeinden-Vergleich



TrendInfo - Fortsetzung

- 1/00 Bevölkerungsstand am 1.1.2000; Kirchnaustritte 1999; Arbeitsmarkt 1999; Namensführung bei Eheschließungen und Namensänderungen 1999; Straßenverkehrsunfälle 1999
- 2/00 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 1999
- 3/00 Kindertagesheime in Klagenfurt 1999/00
- 4/00 Allgemeine Sozialhilfe 1999 in Klagenfurt, Städtischer Essenzustelldienst, Brutto- und Nettobezüge 1998 von Arbeitnehmern und Pensionisten - Bezirks- und Städtevergleich
- 5/00 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 1999
- 6/00 Bevölkerungsentwicklung 1991-2000 in Kärntner Gemeinden und österreichischen Städten; Einstellungsmuster und Wegzugsmotive von in Stadtumlandgemeinden Zugezogenen - Projektbericht von Dr. Dieter Klammer
- 7/00 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 1999
- 1/01 Bevölkerungsstand am 1.1.2001; Kirchnaustritte 2000; Beschäftigung Ende Juli 2000; Arbeitsmarkt 2000; Namensführung und Namensänderungen 2000; Straßenverkehrsunfälle 2000
- 2/01 Kindertagesheime in Klagenfurt 2000/01
- 3/01 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2000
- 4/01 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2000
- 5/01 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2000
- 6/01 Bildungsoffensive- und Studiengebühren-Volksbegehren; Einkommensverteilung der Klagenfurter Wohnbevölkerung; Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung 2001
- 1/02 Bevölkerungsstand am 1.1.2002; Kirchnaustritte 2001; Arbeitsmarkt 2001; Straßenverkehrsunfälle 2001; Volksbegehren „Veto gegen Temelin“; Das Wahlverhalten der 16- und 17-Jährigen bei den Kommunalwahlen 1996 in einigen Städten in Niedersachsen
- 2/02 Konsumerhebung 1999/2000; Vorläufige Ergebnisse der VZ 2001 Nebenwohnsitzer; Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“
- 3/02 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2001 und im Winterhalbjahr 2001/2002
- 4/02 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2001
- 5/02 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2001
- 6a/02 Nationalratswahl 2002 - Vorbericht
- 6/02 Ergebnisse der Nationalratswahl am 24. November 2002 in Klagenfurt
- 1/03 Bevölkerungsstand am 1.1.2003; Kirchnaustritte 2002; Arbeitsmarkt 2002; Lehrlinge in Klagenfurt 2002; Straßenverkehrsunfälle 2002; Namensführung und Namensänderungen 2002
- 2a/03 Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 9. März 2003
- 2b/03 Bürgermeister-Stichwahl am 23. März 2003
- 2/03 Gemeinderatswahl '03; Bürgermeisterwahl '03; Bürgermeister-Stichwahl '03; Pro + Contra Wahlmaschinen; Alles ganz einfach (Wahlautomaten); Die Technik der Stimmzählgeräte; Wahl per Internet
- 3/03 Kindertagesheime in Klagenfurt 2002/03
- 4/03 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2002 und im Winterhalbjahr 2002/2003
- 5/03 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2002
- 6/03 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2002
- 1/04 Bevölkerungsstand am 1.1.2004; Religionsbekenntnis VZ 2001 und Kirchnaustritte 2003; Arbeitsmarkt 2003; Lehrlinge in Klagenfurt; Straßenverkehrsunfälle 2003; Namensführung und Namensänderungen 2003; Landtagswahl 2004
- 1a/04 Landtagswahl am 7. März 2004
- 2/04 Kindertagesheime in Klagenfurt 2003/04
- 2a/04 Bundespräsidentenwahl am 25. April 2004
- 2b/04 Europawahl am 13. Juni 2004
- 3/04 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2003
- 4/04 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2003 und im Winterhalbjahr 2003/04
- 5/04 ÖROK - Bevölkerungsprognose bis 2031
- 6/04 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2003
- 7/04 Bürger/Innenbefragung 2003
- 1/05 Bevölkerungsstand am 1.1.2005; Religionsbekenntnis VZ 2001 und Kirchnaustritte 2004; Arbeitsmarkt 2004; Straßenverkehrsunfälle 2004; Namensführung und Namensänderungen 2004
- 2/05 Großzählung 2001
- 3/05 Tourismus 2004
- 4/05 Kindertagesheime in Klagenfurt 2004/05
- 5/05 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2004
- 6/05 Ausbildung in Klagenfurt
- 7/05 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2004
- 1/06 Bevölkerungsstand am 1.1.2006; Kirchnaustritte 2005; Arbeitsmarkt 2005; Straßenverkehrsunfälle 2005; Namensführung und Namensänderungen 2005
- 2/06 Kindertagesheime in Klagenfurt 2005/06
- 3/06 Tourismus 2005
- 4/06 Klagenfurt - Villach, ein statistischer Vergleich
- 5/06 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2005
- 6/06 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2005
- 7a/06 Nationalratswahl am 1. Oktober 2006 in Klagenfurt
- 1/07 Bevölkerungsstand am 1.1.2007; Kirchnaustritte 2006; Arbeitsmarkt 2006; Lehrlinge in Klagenfurt; Namensführung und Namensänderungen 2006
- 2/07 Kindertagesheime in Klagenfurt 2006/07
- 3/07 Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2006 und im Winterhalbjahr 2006/07
- 4/07 Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2006
- 5/07 Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2006

TrendInfo-Schluss

- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| 1/08 | Bevölkerungsstand am 1.1.2008; Kirchenaustritte 2007; Arbeitsmarkt 2007; Lehrlinge in Klagenfurt 2007; Namensführung und Namensänderungen 2007 | 1/10 | Bevölkerungsstand am 1.1.2010; Kirchenaustritte 2009; Arbeitsmarkt 2009; Lehrlinge in Klagenfurt 2009; Namensführung und Namensänderungen 2009 |
| 2/08 | Kindertagesheime in Klagenfurt 2007/08 | 2/10 | Kindertagesheime in Klagenfurt 2009/10 |
| 3/08 | Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2007 und im Winterhalbjahr 2007/08 | 2a/10 | Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010 |
| 4/08 | Straßenverkehrsunfälle in Klagenfurt 2007 | 3/10 | Der Tourismus in Klagenfurt im Jahre 2009 und im Winterhalbjahr 2009/10 |
| 5/08 | Die Bevölkerungsentwicklung in Klagenfurt 2007 | | |
| 5a/08 | Nationalratswahl am 28. September 2008 in Klagenfurt | | |
| | | 1/13 | Volksbefragung am 20. Jänner 2013 |
| 1/09 | Bevölkerungsstand am 1.1.2009; Kirchenaustritte 2008; Arbeitsmarkt 2008; Lehrlinge in Klagenfurt 2008; Namensführung und Namensänderungen 2008 | 2/13 | Landtagswahl am 3. März 2013 |
| 2/09 | Kindertagesheime in Klagenfurt 2008/09 | 3/13 | Nationalratswahl am 29. September 2013 |
| 2a/09 | Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 1. März 2009 | | |
| 2b/09 | Landtagswahl am 1. März 2009 | 1/14 | Europawahl am 25. Mai 2014 |
| 2c/09 | Bürgermeister-Stichwahl am 15. März 2009 | | |
| 3a/09 | Europawahl am 7. Juni 2009 | 1/15 | Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 1. März 2015 |
| | | 2/15 | Bürgermeister-Stichwahl am 15. März 2015 |

Alle: Herausgegeben vom Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Bevölkerungswesen - Statistik



ALPHABETISCHES STICHWORTVERZEICHNIS

A

Abgaben 205 - 207, 308
 Abgängige Personen 180
 Abschreibung und offene Forderungen 211
 Agrarstrukturerhebung 261
 Aktion Tagesmutter 114
 Alkoholberatungsstelle der Stadt 104
 Allgemeinbildende höhere Schulen 132, 133, 138, 139
 Allgemeinbildende Pflichtschulen 121 - 128
 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt 147 - 153
 Altersaufbau der Wohnbevölkerung 30, 35 - 37
 Altersheime 96
 Altkatholische Kirche 56
 Ambulatorien 58
 Ankünfte, Fremdenverkehr 271, 273, 275
 Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung 136, 137
 Apotheken 58
 Arbeiterkammer 227
 Arbeiterkammerwahlen 203
 Arbeitslose 224, 225
 Arbeitsstätten 213, 214, 215
 Arbeitsstättenzählung 2011 213, 214, 215
 Arbeitsunfälle 65
 Ärzte
 Krankenanstalten 58, 59
 niedergelassene 63, 64
 Aufenthaltstitel, Anträge auf Erteilung 184
 Aufgenommene Pfleger in Krankenanstalten 60
 Aus- und Binnenpendler und Erwerbspersonen 24
 Ausgleichs 181
 Ausländer 25 - 29
 Auspendler (VZ 2011) 24
 Autobusverkehr, städtisch 278
 Autostellplätze, Innenstadt 288

B

Bäder 301, 302
 Badewassergüte 84
 Baubewilligungen 250, 251
 Baufertigstellungen 250, 251
 Baukostenindex 240
 Baupreisindex 241
 Bautätigkeit 246, 247, 248
 Bauverwaltung 253
 Beachhalle 167
 Bedienstete der Stadt 173 - 177
 Beherbergungsbetriebe 270 - 275
 Behindertenheime 94
 Behindertenwerkstätten 94
 Belagstage in Krankenanstalten 60, 61, 62, 63
 Beleuchtung, öffentliche 259
 Berbaumuseum 160, 162
 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen 134 - 138
 Berufsbildende Pflichtschulen 129, 130, 131
 Berufsfeuerwehr 265, 266
 Berufsförderungsinstitut 156
 Beschäftigte, Arbeitsstättenzählung 2011 213, 214, 215
 Bestattung 303
 Betretungsverbote 182
 Betriebsfeuerwehr 269
 Bettenauslastung
 Krankenanstalten 61
 Bettenstand
 Beherbergungsbetriebe 270

 Krankenanstalten 58, 60, 62, 63
 Bevölkerungsbewegung
 natürliche 42, 43, 52
 Bevölkerungsdichte 25, 26, 27, 28, 32, 33
 Bevölkerungsentwicklung 19, 20
 Bewölkung 10, 15
 Bibliotheken 159
 Bilanzen - Stadtwerke Klagenfurt 212
 Bildungsstand 155
 blue cube & kidsmobil 171
 Brände 265
 Brandeinsätze 265, 266
 Briefkästen 279
 Briefsammelbezirke 279
 Bruttobezüge 310
 Budget der Stadt 204, 206, 207, 210, 211
 Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 135
 Bundesindex der Verbraucherpreise 232 - 239
 Bundesland Kärnten, Gliederung 315
 Bundespräsidentenwahl 194, 199, 200
 Bürgerheime 96
 Bürgermeisterwahlen, Ergebnisse 198

C

Campingplätze 270, 271, 273, 274, 275
 Caritas Lebensberatung 111, 112
 Christophorus 11, Flugrettung ÖAMTC 77
 Crea Vita Montessori Privatschule 122

D

Delogierungen 180
 Dentisten 63, 64
 Desinfektionsanstalt, städtische 71
 Diät- und Ernährungsberatungsstelle 70
 Diözesanmuseum 160
 Diphtherie-, Tetanus-, Keuchhusten- und Polioimpfungen 67
 Dividenden 211
 Drogenberatungsstellen 103, 104

E

Ehe- und Familienberatung, Lehranstalt 142
 Ehescheidungen 53
 Eheschließungen 51, 52, 53
 Einbürgerungen 182, 183, 184
 Eingemeindungen der Stadt Klagenfurt 6
 Einkommen in Klagenfurt 225, 226
 Einkommenssteuer 226, 311
 Einpendler
 Schüler 128, 131, 133, 138, 145, 146
 Einpendler (VZ 2011) 24
 Eissportzentrum 165
 Elektrizitätsversorgung 293
 Eltern-/Mutterberatung 93
 Ernährungsberatungsstelle 70
 Ertragsanteile 207, 211
 Erwerbs- und Schulpendingler 218
 Erwerbsspendler 219 - 222
 Erwerbspersonen (VZ 2011) 23, 24
 Erwerbsstatus 217
 Essenzustelldienst 98, 99
 Europawahl 190, 193, 194
 Evangelische Kirche 56

F

Fachärzte 63, 64
Fachhochschule für Medizinische Informationstechnik 143
Fachhochschule für Telematik und Netzwerktechnik 143
Fachhochschulen 143, 144
Fachschiulen
 gewerblich-technische 135, 136, 137
 Land- und Forstwirtschaft 135, 136, 137
 landwirtschaftliche 142
 Sozialdienste 135
 wirtschaftliche Berufe 135, 136, 137
Fakultäten, Studienabschlüsse 152
Familienberatung 110
Familienservice 111
Familienstand der Wohnbevölkerung 30, 35, 36, 41
Feinstaub 82, 83
Feinstaubmessungen 81, 83
Fernheizkraftwerk 293
Fernsehapparate 168
Fernwärmeversorgung 295, 296
Feuchtigkeit, relative 12
Finanzschulden 309
Fischerei 264
Fläche des Stadtgebietes 8, 25
Fließgewässeruntersuchungen 85
Flughafen Klagenfurt-Wörthersee 277
Flugrettung ÖAMTC 77
Förderung von Umweltschutzmaßnahmen 78
Förderungen 216
Fortgezogene, Wohnbevölkerung 44, 45
Frauenhaus 108, 109
Frauennotschlafstelle 108
Freiwillige Feuerwehr 267, 268, 269
Freizeit - Messe 228
Fremdenverkehr 270 - 275
Fremdstrombezug 293
Frequenz, ambulante Patienten im Klinikum Klagenfurt 61
Friedhofverwaltung 303, 304
FSME-Schutzimpfungen 68
Führerschein 286
Funde und Verluste 180
Fußgängerzonen 260

G

Galerien 160
Gartenbaufachschule 142
Gast 228
Gaswerk 294, 296
Gebäude 247, 248, 249
Gebäude (GWZ 1971, 1981, 1991 u. 2001) 242
Gebäude (GWZ 2011) 242, 243
Gebäude- und Wohnungszählung 2011 242 - 245
Geborene 46, 52
Geldleistungen, Mindestsicherung 91
Gemeindeabgaben 205 - 208, 211
Gemeinderatswahlen 192, 193, 197
Gemeindevolksbegehren 200
Gemeinschaftsgarten 259
Geographische Lage 3
Geschützte Werkstätten 94
Gestorbene 48, 49, 50, 52
Gesundheitsamt 303
Gesundheitsdienst 66
Gesundheitsprengel 69
Gewässer 7, 8, 9
Gewerbebeamte 231
Gewerbeberechtigungen 228

Gewerbebewegungen 229, 230, 231
Gewerbliche Beherbergungsbetriebe 270 - 275
Giftbezugslicenzen 66
Giftbezugschein 66
Glan, Wasserstand 17
Großkläranlage 259
Grundbesitz der Stadt 253
Grundstücke 7, 8, 9
Gründungsintensität 216
Grundverkehrsstatistik 255
Grundwasserspiegel Strassitz 300
Grüner Kreis 104
Grünflächen 260
Gurkwerk 293
Gustav Mahler Musikschule 156
Gustav Mahler Komponierhäuschen 160
GWZ, Gebäude- und Wohnungszählung 2011 242 - 245
Gymnasien 132, 133, 138, 139

H

Hallenbad 301, 302
Handelsakademie 134, 135, 136, 137
Handelsschulen 134, 135, 136, 137
Hauptschulen (Neue Mittelschulen) 121, 123 - 126, 128
Hausanschlüsse
 elektrische 293
 Fernwärme 295
 Gas 294
Haushalte 25
Haushalte (VZ 2011) 22
Hauskrankenhilfe 101, 102
Heizgradtage 295
Hilfeleistungseinsätze 265
Hilfswerk Kärnten 99
Historischer Überblick 2
Hochgaragen 288
Höhere Bundeslehranstalt
 Land- und Forstwirtschaft 134, 135, 136, 137
 wirtschaftliche Berufe 134, 135, 136, 137
Holzmesse Klagenfurt 228
Horte 115, 116, 118
HTL 134, 135, 136, 137
Hunde, angemeldete 262
Hypo-Group-Arena 167

I

Impfungen 68, 69
Index der Verbraucherpreise 232 - 239
Inflationsrate 236
Ingeborg-Bachmann-Museum 160
Insolvenzen 181
Integrierte Lohn- und Einkommensteuer 227
Islam 56

J

Jagd 263
Jazz-Club 170
Jugend am Werk 94
Jugendforum Mozarthof 112
Jugendfürsorgeanstalten 93
Jugendherberge 270, 271, 273, 274, 275
Jugendkulturzentrum 171
Jugendnotschlafstelle 107
Jugendwohlfahrt 93



Jugendwohlfahrtspflege 92, 93
Justizanstalt 179

K

Kammer der gewerblichen Wirtschaft 227
Kanalisation 258, 259
Kärnten, Gliederung Gemeinden und Politische Bezirke 315
Katastralgemeinden 6, 8, 9
Katholische Pädagogische Hochschuleinrichtung 141, 145
Katholisches Bildungswerk 159
Kidsmobil 171
Kinderbetreuungsstelle "Kinderwerkstadt" 120
Kindergärten 115, 116, 117
Kindergartenpädagogik 135
Kinderspielplätze, städtische 260
Kindertagesheime 115 - 119
Kinos 172
Klagenfurter Ensemble 171
Klagenfurter Messe 228
 Kläranlage 259
Klimatische Verhältnisse 10, 14
Kolping Senioren-Stadtresidenz 95
Konkurse 181
Konservatorium 157, 158
Konzerthaus 169
Koschatmuseum 160
Krabbelstuben 115, 117, 119
Krafffahrzeugbestand 280
Krankenanstalten 58, 59, 60, 61
Krankenstände 65
Kriminalstatistik, polizeiliche 185, 186, 187, 188, 189
Krippen 115, 117, 119
Kulturhäuser, städtische 163
Kurzparkzonen 288
Kwadra:t 171

L

Landarbeiterkammerwahl 203
Landes-Wohn- und Siedlungsfonds 254
Landeskonservatorium 157, 158
Landesmuseum 160
Landtagswahlen 191, 192, 193, 196
Landwirtschaftliche Fachschule 142
Landwirtschaftskammerwahlen 203
Lange Nacht der Museen 159
Läusebefall 71
Lebendgeborene 46, 52
Lebensberatung 111
Lebensmittelaufsicht 73, 74, 75
Legitimierungen durch Eheschließungen 51
Lehramtsprüfungen, pädagogische Hochschule 139, 141
Lehrlinge 222, 223
Lehrlinge der Stadt 177
Lehrlingsheime 120
Lehrpersonen
 allgemeinbildende höhere Schulen 132, 138
 allgemeinbildende Pflichtschulen 122, 124, 126
 berufsbildende mittlere und höhere Schulen 134, 138
 berufsbildende Pflichtschulen 129
 Pädagogische Hochschule 139, 141
Lehrstellensuchende 224
Leitungsnetz
 elektrisches 294
 Fernwärme 295
 Gas 294
Lenkerprüfungen 286

Leopold-Wagner-Arena 167
Lichtspieltheater 172
Lohnsteuer - Steuerpflichtige 310
Lohnsteuerpflichtige 226
Luftdruck und Bewölkung 10
Luftgütemessungen 78, 79
Lufttemperaturen 11
Lufttemperaturen, langjähriger Durchschnitt 13

M

Magistratspersonal 173 - 177
Mandatsverteilung im Gemeinderat und Stadtsenat 197
Mandatsverteilung im Klagenfurter Stadtsenat 197
Mannschaftsstand, Freiwillige Feuerwehr 267
Maria Loretto, Strandbad 301
Masernimpfungen 68
Maturanten 139
Mehrzwecksporthallen 166
Messegelände, Veranstaltungen 164, 165
Mindestsicherung 91
Minimundus 161
Mittelschulen 121 - 128
Mobile Krankenpflege der Sozialhilfe Kärntner Frauen 101
Mobilfunksender 279
Mozarthof, Jugendforum 112
Müllabfuhr 86, 87, 88
Mülldeponie 89
Müllverbrennungsanlage Arnoldstein 89
Museen 160
Musikforum Viktring 171
Mutter-/Elternberatung 93

N

Nachttaxi 287
Nationalratswahlen 190, 193, 195
Natürliche Bevölkerungsbewegung 41, 42
Nettoeinkommen 225
Nicht-Erwerbspersonen (VZ 2011) 23
Niederschläge 12, 13
Notariate 182
Notarzteinsatzfahrzeug 76
NUTS-Gliederung Österreich 316

O

Obdachlosenheim 96
Öffentliche Beleuchtung 258
Öffentliche Straßen 258
OIKOS 103
Ordentliche Hörer an wissenschaftlichen Universitäten 153
Ordentliche Hörer Fachhochschulen 144
Ordnungsamt 181
ORF-Theater 168
Österreichische Diabetikervereinigung 66
Österreichische Rheumaliga - Landesgruppe Kärnten 66
Österreichischer Herzverband 65
Österreichisches Rotes Kreuz 75, 76
Ozonbelastung 78

P

Pädagogische Hochschule Kärnten 139, 140, 141
Park & Ride 286
Parkgebühren 289, 290
Parkgenehmigungen in der Innenstadt 289

Parkplätze 286, 288
PAX Bestattung 303
Pensionisten des Magistrats 177
Pensionistenclubs 100
Pensionsaufwand der Stadtverwaltung 207
Personal der Stadt 173, 174, 175, 176
Personalaufwand der Stadtverwaltung 207
Personalausweise 179
Pfarrämter 55
Pflegeheime 96
Pflegekinder 93
Pflegepersonen in Krankenanstalten 58
Pflegetage in Krankenanstalten 60
Pflegerbewegung in Krankenanstalten 61
Pflichtschulen
 allgemeinbildende 122 - 128
 berufsbildende 129, 130
PKW-Bestand 280
Plakatierung 304
Planetarium 161
Polizeianhaltezentrum 178
Polizeistrafverfahren 180
Polytechnische Lehrgänge 121 - 128
Postämter 279
Postautoverkehr 279
Postleitzahlen 279
Praktische Ärzte 63, 64
Private Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung 142
Privatkonkurse 181
Privatquartiere 270, 271, 273, 274, 275
Pro Mente 95
Problemstoffsammlung 89
Prostituierte 67
Psychosoziales Beratungszentrum 106

R

Rad- und Fußwege 258, 260
Radioapparate 168
Rainbows 113
Rechnungsabschluss 204 - 209
Rechtsanwälte 182
Reifeprüfungen 139
Reisepässe 179
Religionsaustritte 57
Religionsbekenntnis, Änderung 56
Reptilienzoo 162
Robert-Musil-Museum 160
Römisch-katholische Kirche 54
Rotes Kreuz Klagenfurt 75, 76
Rudolf-Steiner-Schule 122, 125, 128

S

Sanitätspersonal 58
Säuglingssterblichkeit 42, 50
Sauna, städtische 302
Schneehöhe 12
Schrebergärten 260
Schulden 209
Schulen 121 - 142
Schülerheime 120
Schulgesundheits 71
Schulpflicht 146
Schwangeren-Turnen 70
Schwefeldioxydmessungen 78
Seniorenclubs 100
Sommerkinderbetreuung 114

Sommerzeit - Beginn und Ende 18
Sonderschulen 122, 123, 124, 126, 128
Sonnenscheindauer 12, 15
Sozial- und Gesundheitssprengel 69
Sozialhilfe 90
Sozialhilfeempfänger 90
Sperrmüll 87
Spielsuchtberatung 105
Sportanlagen 167
Sporteinrichtungen 166
Sportpark 167
Sportschnuppern 168
Sportvereine 166
Sportzentrum Fischl 167
Sprengmittelangelegenheiten 179
Staatsangehörigkeit der Wohnbevölkerung 38, 39, 40
Stadtbezirke 4, 5
Stadteigene Objekte 252
Städtetourismus 307
Städtevergleich 305 - 311
Stadtgebiet 3, 7
Städtisches Personal 173, 174, 175, 176
Stadtpfarrturm 161
Stadtplanung 256
Stadttheater Klagenfurt 169, 170
Stadtwerke Klagenfurt
 Bilanzen 212
 E-Werk 293, 294
 Fernheizkraftwerk 294, 296
 Gaswerk 294, 296
 Grundbesitz 253
 Wasserwerk 297, 298
Stadtwerke Klagenfurt AG 278
Staubniederschlag 78
Sternwarte 162
Steuerpflichtige Arbeitnehmer 310
Strandbad Maiernigg 301
Strandbäder 301
Straßen, öffentliche 256
Straßenbau und Straßenerhaltung 257
Straßenbeleuchtung 259
Straßenverkehrsunfälle 281, 282, 283, 284, 285
Streetwork 105
Stromversorgung 293
Studentenheime 120
Studienabschlüsse, Fachhochschule 143
Studienabschlüsse, Universität Klagenfurt 150 - 152
Studienberechtigungsprüfungen 154
Studierende 147, 148, 149
Suchtgefahrenberatungsstelle Caritas 104

T

Tagesheim der Caritas 97
Tagesmutter, Aktion 114
Taxistandplätze 287
Telekommunikation, Netzlänge 294
Theater, ORF 168
Tiefgaragen, öffentliche 288
Tierschutzkompetenzzentrum 263
Todesursachen 49, 50
Tourismus 270 - 275
Tourismusgesetz 202
Trinkwasseruntersuchungen 72

U

Übernachtungen, Sommer- und Winterhalbjahr 275



Übernachtungen, Fremdenverkehr 271, 272, 273
Übertragbare Krankheiten 67
Umweltbeschwerden 83
Umweltschutzmaßnahmen, Förderungen 78
Umweltschutzmessungen 80
Unehelich Lebendgeborene 46
Unikum 171
Universität Klagenfurt 147 - 153
Unterhaltsvorschussgesetz 92
Unternehmensneugründungen 216

V

Verbraucherpreisindex 232 - 239
Vereine 178
Verkehrssignalanlagen 259
Verkehrsunfälle 282, 283, 284, 285
Verkehrszählung 291, 292
Verletzte, Straßenverkehrsunfällen 282, 285
Verluste und Funde 180
Versammlungen 178
Verweildauer in Krankenanstalten 61, 62
Viehbesitzer 262
Viehbestand 262
VIVA, Drogenberatungsstelle 103
Volksabstimmungsergebnisse 202
Volksbegehren 201
Volkshilfe 95
Volkshochschule 155, 156
Volksküche 97
Volksschulen 121 - 128
Volkszählungsergebnisse 21 - 24
Volkszählungsergebnisse 2011 21 - 24, 312 - 314
Voranschlag 210
Vornamen, häufigste 47

W

Waffenangelegenheiten 179
Wahlergebnisse 190 - 200, 203
Wahlsprengel 4, 5
Währungen, Währungsumstellungen 212
Waldflächen (Abt. Stadtgarten) 260

Wanderungsbewegung 41, 44, 45
Wappensaal im Landhaus 160
Wasserabgabe 297
Wasserrförderung 297
Wasserversorgung 297
Wasservogelzählung 84
Wasserstand, Wörthersee 17
Wasserwerk 298
Weitere Wohnsitze 25, 26, 27, 28
Wildabschuss 264
Wind und Wetter 14
Windrichtungen 14
Winterdienst 257
Wirtschaftsförderungsinstitut 157
Wissenschaftliches Personal, UNI Klagenfurt 153
Wohnbau 250
Wohnbauförderung 254
Wohnbeihilfe 255
Wohnbevölkerung 25 - 30, 35 - 43
Wohnbevölkerung (VZ 2011) 21 - 24
Wohnbevölkerung, Kärnten 312
Wohnungen 246 - 251
Wohnungen (GWZ 1971, 1981, 1991 u. 2001) 242
Wohnungen (GWZ 2011) 242, 243, 244, 245
Wohnungsbestand, stadteigener 252
Wohnungssuchende beim Magistrat 252
Wörtherseebühne 170
Wörthersee, Wassertemperaturen 16
Wörtherseestadion 167

Y

Youth Points 114

Z

Zählsprengel 4, 5
Zahnärzte 63, 64
Zugewiesene Wohnungen 252
Zugezogene, Wohnbevölkerung 44, 45
Zuweisungen 205, 207, 211